This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Statistisches Jahrbuch

für den

Preußischen Staat.

Erster Jahrgang

1903.

Herausgegeben

vom

Königlichen Statistischen Bureau.

Berlin, 1904.

Verlag des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus.

Preis 1 Mark.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
337201
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
1905

Vorwort.

Das Königliche Statistische Bureau übergibt hiermit das „Statistische Jahrbuch für den Preußischen Staat" zum ersten Male der Öffentlichkeit.

Je mehr die Anforderungen der Politik wie der Wissenschaft an die Statistik wuchsen, je mehr diese anderseits es vermochte, die Kenntnis der Zustände und Vorgänge in Staat und Gesellschaft zu verbreitern und zu vertiefen, desto stärker wurde das Bedürfnis nach einem Werke, das die gewonnenen Zahlen schnell, sicher und in gedrängter Kürze vermittelte.

Die immer weitergehende Mitarbeit ausgedehnter Schichten der Bevölkerung bei vielen statistischen Erhebungen machte es zudem wünschenswert, dem Verständnis für die Aufgaben und Ergebnisse dieser Erhebungen durch ein solches Werk zu Hilfe zu kommen, welches besser als alle Belehrungen über Zwecke und Ziele der Statistik Aufklärung geben und dadurch die Befähigung und Neigung dieser Kreise zu tätiger Hilfe günstig beeinflussen würde.

Das „Statistische Jahrbuch" wird demgemäß stets um die Mitte des Monats Dezember im Umfange von 10 bis 15 Bogen zum Ladenpreise von 1 ℳ zur Ausgabe gelangen. Durch die Wahl dieses Zeitpunktes ermöglicht es sich z. B., darin schon Nachrichten über die Ernte und die Einkommensteuer desselben Jahres zu veröffentlichen.

Für die Benutzung des Jahrbuches sei vorweg bemerkt, daß die Anordnung des Stoffes im wesentlichen derjenigen des „Statistischen Handbuches" entspricht. Die Hauptabschnitte des Werkes behandeln demnach:

I. Fläche und Bevölkerung,
II. Grundeigentum,
III. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei,
IV. Bergbau, Salinen und Hütten,
V. Die Industrie im engeren Sinn,
VI. Verkehrsmittel und Verkehr,
VII. Bank- und Kreditwesen,
VIII. Versicherungswesen,
IX. Brände,
X. Wohlfahrtspflege,

XI. Gesundheitspflege,
XII. Kirche und Gottesdienst,
XIII. Unterrichtswesen,
XIV. Rechtspflege und Strafvollzug,
XV. Finanzen und
XVI. Die gesetzgebenden Körperschaften.

Die Einheit der Darstellung bilden zumeist die Regierungsbezirke. Ein besonderer Anhang wird indessen alljährlich in wechselnder Auswahl die wichtigsten statistischen Zahlen für die einzelnen Kreise enthalten, sodaß es möglich sein wird, aus der sich ergänzenden Reihe von Jahrgängen auch die Bilder jener in ihren Hauptlinien zu erkennen. Der Anhang des ersten Bandes vermittelt zunächst die Nachrichten über Fläche, Wohnhäuser, Haushaltungen und Bevölkerung nach Geschlecht, Religionsbekenntnis, Gebürtigkeit, Staatsangehörigkeit, Alter und Muttersprache sowie über die aktiven Militärpersonen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Ein alphabetisches Verzeichnis erleichtert die Auffindung der gesuchten Nachrichten.

Was endlich die Herkunft des Stoffes anlangt, so sind die dem amtlichen Quellenwerke der „Preußischen Statistik“ entnommenen Tabellen nicht besonders bezeichnet — das beigefügte Verlagsverzeichnis gibt über den Inhalt seiner einzelnen Hefte Auskunft —. Andere Quellen sind besonders namhaft gemacht. Ein Stern * vor der Überschrift bedeutet die Entnahme aus Akten und ungedrucktem Material.

Das Königliche Statistische Bureau gibt sich der Hoffnung hin, in dem vorliegenden Werke die oben gekennzeichneten Anforderungen nach Möglichkeit erfüllt zu haben; es unterläßt aber nicht zu betonen, daß es bereitwilligst Anregungen für den weiteren Ausbau dieses Jahrbuches aus dem Kreise der Benutzer entgegennehmen wird.

Berlin, Mitte Dezember 1903.

Blenck,
Präsident.

I. Fläche und Bevölkerung.

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates.

Reg.-Bez. — Staat.	Fläche 1901 ausschließlich der Haffe und Meeresteile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Kreise: überhaupt	Stadtkreise	Städte mit über 10 000 Einwohnern	Amtsbezirke usw.	Standesämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . .	2 110 817	48	2 285	1 559	20	1	6	657	469
2. Gumbinnen . .	1 588 572	19	2 780	871	18	2	4	451	284
3. Danzig	795 693	12	762	385	12	2	4	217	232
4. Marienwerder .	1 757 797	43	1 223	915	17	2	4	433	463
5. Stadtkr. Berlin	6 335	1	—	—	1	1	1	—	18
6. Potsdam	2 063 966	72	1 486	967	20	6	13	470	626
7. Frankfurt . . .	1 919 818	65	1 628	990	22	5	11	476	624
8. Stettin	1 207 893	35	980	828	14	2	6	264	302
9. Köslin	1 403 073	23	908	962	13	1	5	320	298
10. Stralsund . . .	401 088	14	190	669	5	1	2	84	95
11. Posen	1 751 860	85	1 951	1 146	28	1	5	[1]) 100	245
12. Bromberg . . .	1 145 181	46	1 171	763	14	1	4	[1]) 57	182
13. Breslau	1 348 363	55	2 113	1 524	25	2	8	646	677
14. Liegnitz	1 361 020	49	1 520	1 115	21	2	12	425	545
15. Oppeln	1 322 536	46	1 500	1 117	25	6	12	496	611
16. Magdeburg. . .	1 151 287	48	975	420	17	3	14	345	444
17. Merseburg . . .	1 021 081	71	1 577	582	19	3	12	326	466
18. Erfurt	353 161	23	407	155	12	3	5	107	207
19. Schleswig . . .	1 900 428	55	1 701	354	25	5	9	439	470
20. Hannover . . .	571 706	33	545	44	13	2	3	—	307
21. Hildesheim . .	535 170	30	602	92	17	2	4	—	500
22. Lüneburg . . .	1 134 386	15	1 321	143	16	3	3	—	303
23. Stade	678 584	14	701	10	14	—	3	—	204
24. Osnabrück . . .	620 478	14	532	14	11	1	1	—	139
25. Aurich	310 780	7	314	22	7	1	3	—	210
26. Münster	725 339	28	247	—	12	2	4	[2]) 99	145
27. Minden	526 056	29	457	15	11	1	4	[2]) 56	236
28. Arnsberg	769 666	48	795	6	24	6	22	[2]) 109	274
29. Kassel	1 008 203	64	1 327	278	24	2	5	—	435
30. Wiesbaden . . .	561 725	40	891	—	18	2	5	—	322
31. Koblenz	620 581	24	1 022	—	14	1	5	[3]) 97	133
32. Düsseldorf . . .	547 310	64	366	—	26	10	34	[3]) 168	241
33. Cöln	397 721	15	278	—	13	3	8	[3]) 95	118
34. Trier	718 371	14	1 111	—	13	1	4	[3]) 156	175
35. Aachen	415 517	15	374	—	11	1	5	[3]) 154	180
36. Sigmaringen . .	114 227	2	122	9	4	—	—	—	107
Staat . .	**34 865 789**	**1 266**	**36 162**	**15 955**	**576**	**87**	**250**	**7 247**	**11 287**

[1]) Polizeidistrikte. — [2]) Ämter. — [3]) Landbürgermeistereien.

B. Stand der Bevölkerung.

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1900.

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)	
	überhaupt	davon männlich		überhaupt	davon männlich		überhaupt	davon männlich
1	2	3	1	2	3	1	2	3
1816*	10 349 031	5 133 475	1867* [1]	*19 672 237*	*9 739 046*	1883	27 902 726	13 702 111
1819*	10 981 934	5 458 232		23 971 337	11 870 683	1884	28 110 598	13 797 858
1822*	11 664 133	5 788 322	1868 . .	24 119 953	11 931 311	1885*	28 318 470	13 893 604
1825*	12 256 725	6 086 263	1869 . .	24 336 174	12 019 518	1886	28 645 832	14 055 314
1828*	12 726 110	6 326 763	1870 . .	24 568 430	12 114 267	1887	28 973 194	14 217 023
1831*	13 038 960	6 492 870				1888	29 300 557	14 378 733
1834* [1]	*13 472 743*	*6 699 716*	1871* .	24 639 706	12 141 024	1889	29 627 919	14 540 442
	13 507 999	6 717 264	1872 . .	24 903 188	12 272 677	1890*	29 955 281	14 702 151
1837*	14 098 125	7 039 223	1873 . .	25 166 670	12 404 330			
1840*	14 928 501	7 448 582	1874 . .	25 430 152	12 535 983	1891 [1]	*30 334 804*	*14 890 601*
				25 692 858	*12 667 412*		30 336 918	14 891 572
1843*	15 471 084	7 720 342	1875* [1][2]	25 742 404	12 692 370	1892	30 716 469	15 080 038
1846*	16 112 938	8 046 771	1876 . .	26 049 745	12 836 869	1893	31 096 021	15 268 505
1849*	16 331 187	8 162 805	1877 . .	26 357 086	12 981 368	1894	31 475 572	15 456 972
1852*	16 935 420	8 448 871	1878 . .	26 664 427	13 125 867	1895*	31 855 123	15 645 439
1855*	17 202 831	8 577 568	1879 . .	26 971 770	13 270 367	1896	32 378 600	15 910 636
1858*	17 739 913	8 837 012	1880* .	27 279 111	13 414 866	1897	32 902 077	16 175 833
						1898	33 425 554	16 441 030
1861*	18 491 220	9 212 413	1881 . .	27 486 982	13 510 615	1899	33 949 031	16 706 227
1864*	[3] 19 255 139	9 583 367	1882 . .	27 694 854	13 606 362	1900*	34 472 509	16 971 425

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetische Interpolation gewonnen. — [1]) Die obere in schrägen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im jeweiligen Umfange des Vorjahres. — [2]) hierunter 490 Personen vom diplomatischen Korps, welche sich auf das Geschlecht nicht verteilen ließen. — [3]) ohne und mit Einschluß des Herzogtums Lauenburg.

2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1900.

Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung				Zunahme (+) oder Abnahme (−) vom Hundert der Bevölkerung in den Zählungsperioden			
	am 3. Dez. 1867	am 1. Dez. 1880	am 1. Dez. 1890	am 1. Dez. 1900	1885 bis 1890	1890 bis 1895	1895 bis 1900	1867 bis 1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen .	1 808 118	1 933 936	1 958 663	1 996 626	− 0,04	+ 2,45	− 0,50	+ 10,43
II. Westpreußen	1 282 842	1 405 898	1 433 681	1 563 658	+ 1,81	+ 4,23	+ 4,64	+ 21,89
III. Stkr. Berlin .	702 437	1 122 330	1 578 794	1 888 848	+20,03	+ 6,24	+12,61	+168,90
IV. Brandenburg	2 013 585	2 266 825	2 541 720	3 108 554	+ 8,51	+11,02	+10,17	+ 54,38
V. Pommern . .	1 445 635	1 540 034	1 520 889	1 634 832	+ 1,02	+ 3,50	+ 3,86	+ 13,09
VI. Posen	1 537 338	1 703 397	1 751 642	1 887 275	+ 2,10	+ 4,40	+ 3,21	+ 22,76
VII. Schlesien . .	3 585 752	4 007 925	4 224 458	4 668 857	+ 2,73	+ 4,52	+ 5,74	+ 30,21
VIII. Sachsen . . .	2 067 066	2 312 007	2 580 073	2 832 616	+ 6,25	+ 4,59	+ 4,97	+ 37,04
IX. Schl.-Holst. [1])	1 031 696	1 127 149	1 219 523	1 387 968	+ 6,02	+ 5,49	+ 7,89	+ 34,53
X. Hannover . .	1 939 385	2 120 168	2 278 348	2 590 939	+ 4,86	+ 6,31	+ 6,97	+ 33,60
XI. Westfalen . .	1 707 726	2 043 442	2 428 661	3 187 777	+10,16	+11,23	+18,00	+ 86,67
XII. Hessen-Nass.	1 379 745	1 554 376	1 664 439	1 897 981	+ 4,52	+ 5,55	+ 8,04	+ 37,56
XIII. Rheinland . .	3 455 358	4 074 000	4 710 391	5 759 798	+ 8,42	+ 8,40	+12,80	+ 66,69
XIV. Hohenzollern	64 632	67 624	66 085	66 780	− 0,95	− 0,50	+ 1,56	+ 3,32

[1]) mit Einschluß des Herzogtums Lauenburg; für die Jahre 1890, 1895 und 1900 auch mit *Einschluß der Insel Helgoland.*

3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Reg.-Bez. — Staat.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900						Zahl der in den Sp. 2 und 3 befindlichen aktiven Militärpersonen
	zusammen	männliche Personen	weibliche Personen	in den Städten	in den Landgemeinden	in den Gutsbezirken	
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . .	1 204 386	578 489	625 897	410 864	592 798	200 724	22 492
2. Gumbinnen . .	792 240	382 657	409 583	146 096	568 851	77 293	13 439
3. Danzig	665 992	324 217	341 775	251 690	350 925	63 377	8 854
4. Marienwerder .	897 666	443 686	453 980	230 946	502 176	164 544	18 949
5. Stadtkr. Berlin	1 888 848	903 041	985 807	1 888 848	—	—	23 142
6. Potsdam	1 929 304	950 209	979 095	925 634	882 773	120 897	37 972
7. Frankfurt . . .	1 179 250	573 166	606 084	477 636	597 113	104 501	11 662
8. Stettin	830 709	408 577	422 132	403 325	310 605	116 779	9 672
9. Köslin	587 783	286 376	301 407	170 164	247 134	170 485	2 907
10. Stralsund . . .	216 340	104 780	111 560	95 582	56 757	64 001	1 811
11. Posen	1 198 252	564 183	634 069	384 849	567 740	245 663	15 170
12. Bromberg . . .	689 023	337 670	351 353	229 788	320 983	138 252	11 242
13. Breslau	1 697 719	800 105	897 614	711 796	858 843	127 080	15 341
14. Liegnitz	1 102 992	525 479	577 513	382 344	655 955	64 693	10 847
15. Oppeln	1 868 146	900 819	967 327	462 608	1 250 439	155 099	12 032
16. Magdeburg . .	1 176 372	582 601	593 771	590 611	544 852	40 909	12 062
17. Merseburg . .	1 189 825	584 608	605 217	523 695	629 554	36 576	9 335
18. Erfurt	466 419	220 974	245 445	223 849	238 122	4 448	2 471
19. Schleswig . . .	1 387 968	701 577	686 391	600 307	710 477	77 184	24 445
20. Hannover . . .	647 908	322 328	325 580	359 900	285 089	2 919	8 533
21. Hildesheim . .	526 758	261 156	265 602	205 704	315 011	6 043	5 108
22. Lüneburg . . .	472 598	239 652	232 946	137 283	331 575	3 740	3 901
23. Stade	375 017	189 758	185 259	87 998	286 736	283	2 227
24. Osnabrück . . .	328 600	164 815	163 785	94 550	232 937	1 113	1 267
25. Aurich	240 058	119 477	120 581	70 447	169 076	535	5 959
26. Münster	699 583	360 076	339 507	223 750	475 833	—	4 088
27. Minden	636 875	317 040	319 835	213 150	422 513	1 212	6 472
28. Arnsberg . . .	1 851 319	968 880	882 439	747 206	1 103 444	669	395
29. Kassel	890 142	430 354	459 788	309 993	570 992	9 157	9 333
30. Wiesbaden . .	1 007 839	493 305	514 534	530 829	477 010	—	6 260
31. Koblenz	682 454	339 368	343 086	161 453	521 001	—	7 454
32. Düsseldorf . .	2 599 806	1 321 087	1 278 719	1 620 481	979 325	—	10 723
33. Cöln	1 021 878	507 981	513 897	562 762	459 116	—	11 370
34. Trier	840 696	427 065	413 631	160 456	680 240	—	11 472
35. Aachen	614 964	303 920	311 044	242 712	372 252	—	2 678
36. Sigmaringen .	66 780	31 949	34 831	8 540	58 023	217	147
Staat . .	**34 472 509**	**16 971 425**	**17 501 084**	**14 847 846**	**17 626 270**	**1 998 393**	**301 232**
Staat 1895	31 855 123	15 645 439	16 209 684	12 954 591	16 869 176	2 031 356	352 870
„ 1890	29 955 281	14 702 151	15 253 130	11 786 061	16 154 866	2 014 354	292 173
„ 1885	28 318 470	13 893 604	14 424 866	10 554 596	15 723 547	2 040 327	271 581
„ 1880	27 279 111	13 414 866	13 864 245	9 707 802	17 571 309		252 047
„ 1875	25 742 404	12 692 370	13 050 034	8 791 834	16 950 570		254 089

1*

4. Bilanz der Bevölkerung von 1896 bis 1900.

Reg.-Bez. / Staat.	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1896	Stand der Bevölkerung zu Ende des Jahres 1900	Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1896 bis 1900 überhaupt	Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1896 bis 1900 v. H. der mittleren Bevölkerung	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen überhaupt	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen v. H. der mittleren Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . .	1 205 724	1 205 499	82 102	6,81	− 82 327	− 6,83
2. Gumbinnen . .	803 442	792 829	53 656	6,72	− 64 269	− 8,05
3. Danzig	618 873	666 944	54 161	8,42	− 6 090	− 0,95
4. Marienwerder .	877 628	898 955	85 188	9,59	− 63 861	− 7,19
5. Stadtkr. Berlin	1 678 276	1 890 182	84 981	4,76	+126 925	+ 7,11
6. Potsdam	1 653 698	1 931 008	111 433	6,22	+165 877	+ 9,25
7. Frankfurt . . .	1 170 980	1 180 436	68 326	5,81	− 58 870	− 5,01
8. Stettin	786 118	831 774	53 209	6,58	− 7 553	− 0,93
9. Köslin	575 400	588 629	49 937	8,58	− 36 708	− 6,31
10. Stralsund . . .	214 620	216 565	12 632	5,86	− 10 687	− 4,96
11. Posen	1 175 319	1 200 127	117 643	9,90	− 92 835	− 7,82
12. Bromberg . . .	656 676	690 100	68 519	10,18	− 35 095	− 5,21
13. Breslau	1 639 541	1 699 574	92 885	5,56	− 32 852	− 1,97
14. Liegnitz	1 068 092	1 104 043	50 248	4,63	− 14 297	− 1,32
15. Oppeln	1 713 162	1 871 324	184 358	10,29	− 26 196	− 1,46
16. Magdeburg . . .	1 123 820	1 177 574	74 974	6,52	− 21 220	− 1,84
17. Merseburg . . .	1 130 858	1 191 586	89 525	7,71	− 28 797	− 2,48
18. Erfurt	447 325	467 007	34 080	7,45	− 14 398	− 3,15
19. Schleswig . . .	1 287 927	1 389 585	104 679	7,82	− 3 021	− 0,23
20. Hannover . . .	585 185	648 758	48 679	7,89	+ 14 894	+ 2,41
21. Hildesheim . .	498 285	527 292	35 535	6,93	− 6 528	− 1,27
22. Lüneburg . . .	446 343	473 060	30 077	6,54	− 3 360	− 0,73
23. Stade	353 895	375 444	29 463	8,08	− 7 914	− 2,17
24. Osnabrück . . .	312 636	329 057	25 755	8,03	− 9 334	− 2,91
25. Aurich	228 284	240 319	19 384	8,27	− 7 349	− 3,14
26. Münster	595 186	700 639	59 488	9,18	+ 45 965	+ 7,09
27. Minden	586 857	637 695	54 990	8,98	− 4 152	− 0,68
28. Arnsberg	1 523 333	1 854 977	195 388	11,57	+136 256	+ 8,07
29. Kassel	851 513	891 223	63 889	7,33	− 24 179	− 2,77
30. Wiesbaden . . .	907 275	1 008 906	66 057	6,89	+ 35 574	+ 3,71
31. Koblenz	651 165	683 284	45 370	6,80	− 13 251	− 1,99
32. Düsseldorf . . .	2 194 337	2 604 212	234 278	9,76	+175 597	+ 7,32
33. Cöln	906 517	1 023 344	76 568	7,94	+ 40 259	+ 4,17
34. Trier	769 318	841 998	75 668	9,39	− 2 988	− 0,37
35. Aachen	590 743	615 732	42 943	7,12	− 17 954	− 2,98
36. Sigmaringen . .	65 829	66 831	3 242	4,89	− 2 240	− 3,38
Staat . .	**31 894 180**	**34 516 512**	**2 579 310**	**7,77**	**+ 43 022**	**+ 0,13**

Zu Spalten 6 und 7:

Die Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen bezifferte sich im ganzen Staatsgebiete während des Jahrfünftes 1891/95 auf **− 293 258 Personen** überhaupt oder **— 0,95** vom Hundert der mittleren Bevölkerung, 1886/90 auf — 296 479 oder — 1,02 v. H., 1881/85 auf — 625 444 oder — 2,25 v. H. und 1876/80 auf — 298 033 oder — 1,12 v. H.

5. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach ihrer Verteilung auf die Städte und das Land.

Größenklassen der Gemeindeeinheiten.	Zahl der Gemeindeeinheiten am 1. Dez. 1900	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Durchschnittliche jährliche Zunahme (+) bezw. Abnahme (—)[1] von 1890 bis 1895 überhaupt	vom Tausend	von 1895 bis 1900 überhaupt	vom Tausend
1	2	3	4	5	6	7
Städte: mit						
über 1 Million Einwohnern .	1	1 888 848	+ 19 702	+ 12,2	+ 42 309	+ 24,0
über 100 000 bis 500 000 Einw.	21	3 945 104	+ 84 653	+ 26,8	+104 659	+ 28,9
„ 50 000 „ 100 000 „	24	1 551 387	+ 40 417	+ 34,3	+ 53 401	+ 38,5
„ 40 000 „ 50 000 „	10	454 231	+ 9 401	+ 25,7	+ 12 047	+ 28,9
„ 30 000 „ 40 000 „	19	635 014	+ 13 435	+ 27,1	+ 19 695	+ 34,3
„ 20 000 „ 30 000 „	60	1 435 218	+ 23 631	+ 19,6	+ 31 754	+ 23,7
„ 10 000 „ 20 000 „	110	1 473 594	+ 20 835	+ 16,4	+ 27 273	+ 19,6
„ 5 000 „ 10 000 „	208	1 434 349	+ 14 320	+ 11,0	+ 17 640	+ 12,8
„ 2 000 „ 5 000 „	515	1 622 718	+ 10 203	+ 6,6	+ 10 076	+ 6,3
unter 2 000 Einwohnern. . .	298	407 383	+ 953	+ 2,4	— 110	— 0,3
zusammen . . .	**1 266**	**14 847 846**	**+ 237 550**	**+ 19,0**	**+318 744**	**+ 23,0**
Landgemeinden und Gutsbezirke: mit						
über 50 000 Einwohnern . . .	1	63 238	+ 1 678	+ 47,6	+ 4 592	+ 94,4
„ 40 000 bis 50 000 Einw.	2	90 588	+ 2 703	+ 47,6	+ 5 093	+ 68,2
„ 30 000 „ 40 000 „	3	95 214	+ 3 893	+ 101,9	+ 8 914	+134,6
„ 20 000 „ 30 000 „	13	311 722	+ 11 021	+ 60,2	+ 18 839	+ 74,6
„ 10 000 „ 20 000 „	53	724 102	+ 21 350	+ 43,7	+ 33 823	+ 54,6
„ 5 000 „ 10 000 „	177	1 203 360	+ 25 234	+ 28,7	+ 49 340	+ 47,0
„ 2 000 „ 5 000 „	751	2 215 922	+ 32 447	+ 17,5	+ 53 254	+ 25,9
1 „ 2 000 „	50 435	14 920 517	+ 43 675	+ 3,0	+ 30 878	+ 2,1
0 Einwohnern . . .	682	—	—	—	—	—
zusammen . . .	**52 117**	**19 624 663**	**+ 142 001**	**+ 7,8**	**+204 733**	**+ 10,8**
überhaupt . . .	**53 383**	**34 472 509**	**+ 379 551**	**+ 12,4**	**+523 477**	**+ 15,9**

[1]) Die Bevölkerungszahlen für die einzelnen Größenklassen der Gemeindeeinheiten und Jahrfünfte sind auf den Gebietsstand vom 1. Dezember 1900 umgerechnet.

6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1900.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
1	2	3	1	2	3
Aachen	* Aachen . . .	135 245	* Altenbochum .	Bochum	6 874
* Adlershof . . .	Teltow	8 006	* Altenessen . .	Essen	28 668
Ahlen	Beckum	6 565	Altona	* Altona . . .	161 501
Ahrweiler	Ahrweiler . .	5 116	* Altwasser . . .	Waldenburg .	12 144
Aken	Kalbe	7 358	* Alt Zabrze . .	Zabrze	19 562
Alfeld	Alfeld	5 411	Andernach . . .	Mayen	7 889
Allenstein	Allenstein . .	24 295	Angerburg. . . .	Angerburg . .	5 030
* Alstaden . . .	Mülheim a./R.	9 606	Angermünde . .	Angermünde .	7 465
Altdamm	Randow	6 863	Anklam	Anklam	14 617
Altena	Altena	12 766	* Annen-Wullen	Hörde	10 960

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1900.

Namen der Städte, * Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Namen der Städte, * Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
1	2	3	1	2	3
† Antonienhütte	Kattowitz	6 967	Breslau	* Breslau	422 709
Apenrade	Apenrade	[2] 6 619	* Breyell	Kempen i. Rhl.	5 919
* Aplerbeck	Hörde	8 769	Brieg	Brieg	24 090
Arnsberg	Arnsberg	8 490	Briesen	Briesen	6 071
Arnswalde	Arnswalde	8 665	* Britz	Teltow	8 538
Artern	Sangerhausen	5 092	Bromberg	* Bromberg	52 204
Aschersleben	* Aschersleben	27 245	* Brühl	Cöln	6 418
* Asseln	Dortmund	5 032	* Buer	Recklinghausen	28 521
Aurich	Aurich	6 013	* Büsbach	Aachen	6 691
			Bütow	Bütow	6 487
Barby	Kalbe	5 136	Bunzlau	Bunzlau	14 590
Barmen	* Barmen	141 944	Burg a./Ihle	Jerichow I	22 432
Bartenstein	Friedland	6 805	Burgsteinfurt	Steinfurt	5 200
Barth	Franzburg	7 070	Burscheid	Solingen	6 259
* Baukau	Bochum	7 914			
Beckum	Beckum	6 519	Celle	* Celle	19 883
* Beeck	Ruhrort	20 456	Charlottenburg	* Charlottenb.	189 305
Belgard	Belgard	8 047	* Chorzow	Kattowitz	8 370
* Bendorf	Koblenz	5 615	* Chropaczow	Beuthen	6 563
* Benrath	Düsseldorf	6 452	Cöln	* Cöln	372 529
* Bensberg	Mülheim a. Rh.	10 410	Cöpenick	Teltow	20 925
Berent	Berent	[2] 5 460	Crefeld	* Crefeld	[2] 109 084
* Berghofen	Hörde	5 367	Culm	Culm	[2] 11 068
Berg. Gladbach	Mülheim a. Rh.	11 435	Culmsee	Thorn	8 987
Berlin	* Berlin	1 888 848	* Czersk	Konitz	5 361
Berlinchen	Soldin	5 735			
Bernau	Niederbarnim	8 346	* Dahlhausen	Hattingen	9 165
Beuthen i. O. Schl.	* Beuthen O. S.	51 404	Dahme	Jüterbog-Luckenwalde	5 657
Biebrich	Wiesbaden	15 048	* Dalldorf	Niederbarnim	5 433
Bielefeld	* Bielefeld	63 046	Danzig	* Danzig	[2] 147 301
* Bielschowitz	Zabrze	7 394	Delitzsch	Delitzsch	10 479
Bischofsburg	Rössel	5 250	Demmin	Demmin	12 079
* Biskupitz	Zabrze	9 396	Deutsch Eylau	Rosenberg W.	8 074
* Bismarckhütte	Beuthen	[2] 12 877	Deutsch Krone	Deutsch Krone	7 278
Bitterfeld	Bitterfeld	11 839	* Deutsch Piekar	Beuthen	6 648
Bocholt	Borken	21 278	* Deutsch Wilmersdorf	Teltow	30 671
Bochum	* Bochum	65 551	* Dillingen	Saarlouis	5 326
* Bockum - Verberg	Crefeld	[2] 6 608	Dirschau	Dirschau	12 808
* Boele	Hagen	5 637	* Dittersbach	Waldenburg	9 371
* Bogutschütz	Kattowitz	14 537	* Döhren	Hannover	5 174
Bonn	* Bonn	50 736	* Domb	Kattowitz	8 243
Boppard	Sankt Goar	5 806	*Dorotheendorf	Zabrze	10 704
* Borbeck	Essen	47 217	Dorsten	Recklinghausen	5 100
* Borghorst	Steinfurt	7 064	*Dorstfeld	Dortmund	8 161
* Bottrop	Recklinghausen	24 847	Dortmund	*Dortmund	142 733
* Boxhagen-Rummelsburg	Niederbarnim	16 884	Dramburg	Dramburg	5 883
* Brackel	Dortmund	5 203	Driesen	Friedeberg Nm.	[2] 6 064
* Brackwede	Bielefeld	8 297	Drossen	Weststernberg	5 146
ndenburg a./H.	* Brandenburg	49 250	Duderstadt	Duderstadt	5 327
berg Opr.	Braunsberg	12 497	*Dudweiler	Saarbrücken	16 320
[1]	Essen	5 858			

[1] ... Zweihonnschaften. — [2] jetziger Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1900.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
1	2	3
Dülken	Kempen i. Rhl.	9 554
Dülmen	Koesfeld	6 048
*Dümpten	Mülheim a./R.	8 686
Düren	Düren	27 168
Düsseldorf	*Düsseldorf	213 711
Duisburg	*Duisburg	[1]) 94 185
Eberswalde	Oberbarnim	21 654
Eckernförde	Eckernförde	6 719
Egeln	Wanzleben	5 678
*Ehrenbreitstein	Koblenz	5 302
*Eickel	Gelsenkirchen	16 770
Eilenburg	Delitzsch	15 145
*Eilendorf	Aachen	7 051
Einbeck	Einbeck	7 914
Eisleben	Mansf. Seekr.	23 898
*Eitorf	Siegkreis	6 806
Elberfeld	*Elberfeld	156 966
Elbing	*Elbing	52 518
†Elbinger Territorium	Elbing	[1]) 6 702
*Eller	Düsseldorf	6 119
*Ellerbek	Plön	6 370
Elmshorn	Pinneberg	13 640
*Elversberg	Ottweiler	5 034
Emden	*Emden	16 453
Emmerich	Rees	[1]) 11 580
Ems	Unterlahn	6 492
*Emsdetten	Steinfurt	7 795
Erfurt	*Erfurt	85 202
*Erkrath	Düsseldorf	5 785
Eschwege	Eschwege	11 113
Eschweiler	Aachen	21 903
Essen	*Essen	[1])182 100
Eupen	Eupen	14 297
Euskirchen	Euskirchen	10 286
*Eving	Dortmund	9 592
*Fechenheim	Hanau	6 409
Finsterwalde	Luckau	10 726
*Fischeln	Crefeld	7 534
Flensburg	*Flensburg	48 922
Forst	*Forst	32 075
*Forst	Aachen	6 357
Frankenstein	Frankenstein	7 890
Frankfurt a. M.	*Frankfurt a. M.	288 989
Frankfurt a./O.	*Frankfurt a./O.	61 852
*Fraulautern	Saarlouis	5 340
Fraustadt	Fraustadt	7 462
*Frechen	Cöln	6 028
Freiburg i. Schl.	Schweidnitz	9 917
Freienwalde a./O.	Oberbarnim	7 995
*Freisenbruch	Hattingen	5 295
Friedeberg i. Nm.	Friedeberg Nm.	6 056
*Friedenau	Teltow	11 050
*Friedrichsfelde	Niederbarnim	9 632
*Friedrichshagen	Niederbarnim	11 288
*Friedrichsthal	Saarbrücken	10 109
Fürstenberg a./O.	Guben	5 735
Fürstenwalde	Lebus	16 765
Fulda	Fulda	16 900
Gardelegen	Gardelegen	7 799
Geestemünde	Geestemünde	20 116
*Geistingen	Siegkreis	6 070
Geldern	Geldern	6 356
Gelsenkirchen	*Gelsenkirchen	[1])129 181
Genthin	Jerichow II	5 549
Gerbstädt	Mansf. Seekr.	[1]) 5 692
Gerresheim	Düsseldorf	11 541
Gevelsberg	Schwelm	13 499
*Giesenkirchen	Gladbach	5 197
*Gladbeck	Recklinghausen	11 704
Glatz	Glatz	14 926
Gleiwitz	*Gleiwitz	52 362
Glogau	Glogau	22 147
Glückstadt	Steinburg	6 586
Gnesen	Gnesen	21 693
Goch	Kleve	9 101
*Godesberg	Bonn	8 927
Görlitz	*Görlitz	80 931
Göttingen	*Göttingen	30 234
*Gohfeld	Herford	6 073
Goldap	Goldap	8 349
Goldberg	Gldb.-Hainau	6 518
Gollnow	Naugard	8 539
Gommern	Jerichow I	5 107
Goslar	Goslar	16 403
Gottesberg	Waldenburg	8 966
Gräfrath	Solingen	7 935
Graudenz	*Graudenz	32 727
Greifenberg i. P.	Greifenberg	6 477
Greifenhagen	Greifenhagen	6 473
Greifswald	Greifswald	22 950
*Gressenich	Aachen	5 116
*Griesheim a. M.	Höchst	8 546
Gronau i. Westf.	Ahaus	8 170
*Gr. Lichterfelde	Teltow	23 168
*Gr. Ottersleben	Wanzleben	7 668
Groß Salze	Kalbe	6 948
Groß Strehlitz	Groß Strehlitz	5 775
Grünberg i. Schl.	Grünberg	20 983
Guben	*Guben	33 122
*Günnigfeld	Gelsenkirchen	5 164
Gütersloh	Wiedenbrück	7 100

[1]) *Jetziger Gebietsumfang.*

[illegible]

[illegible]

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Kreise * = Stadtkreis	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
	1			2	3
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
			[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1900.

Namen der Städte, * Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Namen der Städte, * Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
1	2	3	1	2	3
Köslin	Köslin	20 417	Luckenwalde	Jüterbog-Luck.	20 984
Kolberg	Kolb.-Körlin	20 200	Lübben	Lübben	6 818
Kolmar i. Pos.	Kolmar i. Pos.	5 025	Lüben	Lüben	6 162
Konitz	Konitz	10 697	Lüdenscheid	Altena	25 509
Kosel	Kosel	7 085	* Lüdenscheid	Altena	9 360
Kosten	Kosten	5 785	Lüneburg	* Lüneburg	24 693
Kottbus	* Kottbus	39 322	Lünen	Dortmund	8 316
* Kray	Essen	8 515	* Lütgendortmund	Dortmund	11 696
Kreuzburg i. O.S.	Kreuzburg	10 230	Lüttringhausen	Lennep	11 254
Kreuznach	Kreuznach	21 321	Lyck	Lyck	11 386
Krone a./Brahe	Bromberg	[1]) 5 012			
Kronenberg	Mettmann	10 210			
Krossen a./Oder	Krossen	7 369	Magdeburg	* Magdeburg	229 667
Krotoschin	Krotoschin	12 373	Malstatt-Burbach	Saarbrücken	31 195
Küstrin	Königsberg Nm.	16 473	Marburg	Marburg	17 531
* Kupferdreh	Essen	8 077	Marienburg Wpr.	Marienburg W.	[1]) 11 390
Kyritz	Ostprignitz	5 389	* Mariendorf	Teltow	5 764
Labes	Regenwalde	5 069	Marienwerder	Marienwerder	9 686
* Lär	Bochum	6 102	* Marten	Dortmund	8 880
Landeshut Schl.	Landeshut	[1]) 12 665	Mayen	Mayen	11 961
Landsberg a./W.	* Landsberg	33 598	Meiderich	Ruhrort	33 690
Langenberg	Mettmann	9 827	Memel	Memel	20 166
* Langenbielau	Reichenbach	19 122	Menden	Iserlohn	8 908
* Langendreer	Bochum	19 928	* Merheim	Mülheim a.Rh.	16 289
Langensalza	Langensalza	11 926	Merseburg	Merseburg	19 118
* Langerfeld	Schwelm	11 478	Merzig	Merzig	6 548
Lauban	Lauban	13 793	Meseritz	Meseritz	5 660
Lauenburg a./E.	Herz. Lauenb.	5 346	Mettmann	Mettmann	8 615
Lauenburg i. Pm.	Lauenburg i. P.	10 442	* Miechowitz	Beuthen	5 959
* Laurahütte	Kattowitz	13 571	* Mikultschütz	Tarnowitz	7 064
Lauterberg a. H.	Osterode a. H.	5 305	Minden	Minden	24 315
Leer i. Ostfr.	Leer	12 301	* Mocker	Thorn	11 078
Lehe	Lehe	24 301	Mörs	Mörs	6 240
Lehrte	Burgdorf	6 551	* Much	Siegkreis	6 001
Leichlingen	Solingen	5 928	Mühlhausen i. Th.	* Mühlhausen	33 428
* Lengerich	Tecklenburg	6 898	Mülheim a. Rhein	* Mülheim a. Rh.	45 062
Lennep	Lennep	9 704	Mülheim a./Ruhr	Mülheim a./R.	[1]) 80 597
Leobschütz	Leobschütz	12 629	München Gladbach	* München Gladbach	58 023
* Letmathe	Iserlohn	5 577	Münden a./Werra	Münden	9 236
* Lichtenberg	Niederbarnim	43 371	Münster i. Westf.	* Münster	[1]) 71 092
Liegnitz	* Liegnitz	54 882	Münsterberg Schl.	Münsterberg	8 159
Limburg a./Lahn	Limburg	8 465	Myslowitz	Kattowitz	13 358
Linden	* Linden	50 628			
* Linden	Hattingen	7 123			
* Lindlar	Wipperfürth	6 470	Nakel	Wirsitz	7 781
Lingen	Lingen	7 048	Namslau	Namslau	6 361
* Lipine	Beuthen	16 902	Nauen	Osthavelland	8 603
Lippstadt	Lippstadt	12 533	Naumburg a./S.	Naumburg	23 192
Lissa	Lissa	14 263	Neheim	Arnsberg	9 118
* Lobberich	Kempen i. Rhl.	7 784	Neisse	Neisse	24 267
Lötzen	Lötzen	5 826	Neudamm	Königsberg Nm.	7 982
Löwenberg Schl.	Löwenberg	5 293			

[1]) jetziger Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1900.

Namen der Städte, * Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Namen der Städte, * Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
1	2	3	1	2	3
* Neudorf	Kattowitz	5 004	Ostrowo	Ostrowo	11 800
Neuenburg Wpr.	Schwetz	5 005	Ottweiler	Ottweiler	6 146
Neuhaldensleben	Neuhaldensleb.	10 130	* Overath	Mülheim a. Rh.	5 347
* Neu Heiduk	Beuthen	5 443			
* Neu Hückeswagen	Lennep	5 498	Paderborn	Paderborn	23 538
Neumarkt i. Schl.	Neumarkt	5 467	* Pankow	Niederbarnim	21 524
Neumünster	* Neumünster	27 335	* Pannesheide	Aachen	7 769
* Neunkirchen	Ottweiler	27 684	Papenburg	Aschendorf	7 611
Neurode	Neurode	7 282	Pasewalk	Ückermünde	10 299
Neu Ruppin	Ruppin	17 130	Patschkau	Neisse	5 902
Neusalz a./Oder	Freistadt	12 580	Peine	Peine	15 421
Neustadt i. O.S.	Neustadt O.S.	20 139	* Penzig	Görlitz	5 922
Neustadt i. Wpr.	Neustadt Wpr.	6 720	Perleberg	Westprignitz	8 457
Neustettin	Neustettin	10 024	* Peterswaldau	Reichenbach	6 904
Neuß	Neuß	28 472	Pillau	Fischhausen	[2]) 8 171
* Neu Weißensee	Niederbarnim	31 946	Pleschen	Pleschen	6 364
* Neuwerk	Gladbach	8 780	* Ponarth	Königsberg Pr.	8 074
Neuwied	Neuwied	11 011	* Poppelsdorf	Bonn	8 562
* Nieder Hermsdorf	Waldenburg	10 975	Posen	* Posen	117 033
Nienburg a./Wes.	Nienburg	9 638	Potsdam	* Potsdam	59 796
Nikolai	Pleß	6 638	Prenzlau	Prenzlau	20 229
Norden	Norden	7 048	Preußisch Stargard	Preußisch Stargard	9 682
Nordhausen	* Nordhausen	28 497	Pritzwalk	Ostprignitz	6 895
Northeim	Northeim	7 833	* Püttlingen	Saarbrücken	13 088
* Nowawes	Teltow	10 974	Pyritz	Pyritz	8 189
* Obergeburth[1])	Gladbach	15 631	Quedlinburg	Quedlinburg	23 373
Ober Glogau	Neustadt O.S.	5 625	Querfurt	Querfurt	5 078
Oberhausen	* Oberhausen	42 148	* Quierschied	Saarbrücken	5 127
Ober Lahnstein	St. Goarshausen	7 969			
* Ober Salzbrunn	Waldenburg	5 141	Radevormwald	Lennep	10 701
* Ober Schöneweide	Niederbarnim	5 850	* Radzionkau	Tarnowitz	8 584
Ober Ursel	Obertaunuskr.	5 452	Rastenburg	Rastenburg	11 144
* Ochtrup	Steinfurt	6 785	* Rath	Düsseldorf	7 703
Odenkirchen	Gladbach	14 745	Rathenow	Westhavelland	21 046
Öls	Öls	10 583	Ratibor	* Ratibor	[2]) 30 754
* Östrich	Iserlohn	5 280	Ratingen	Düsseldorf	10 594
Ohlau	Ohlau	9 235	Rawitsch	Rawitsch	11 741
Ohligs	Solingen	20 689	Recklinghausen	* Recklinghaus.	34 019
* Ohra	Danziger Höhe	9 458	* Recklinghausen	Recklinghausen	17 410
* Oliva	Danziger Höhe	5 682	Reichenbach i. Schles.	Reichenbach	15 052
Oppeln	* Oppeln	30 112	* Reinickendorf	Niederbarnim	14 779
Oranienburg	Niederbarnim	7 854	* Rellinghausen	Essen	7 187
* Orzegow	Beuthen	5 051	Remscheid	* Remscheid	58 103
Oschersleben	Oschersleben	13 405	Rendsburg	Rendsburg	14 757
Osnabrück	* Osnabrück	51 573	Rheindahlen	Gladbach	7 145
* Osterfeld	Recklinghausen	12 177	Rheine	Steinfurt	10 371
Osterode a. Harz	Osterode a. H.	7 096	Rheydt	Gladbach	34 036
Osterode i. Ostpr.	Osterode i. Ostp.	13 171	* Richrath	Solingen	6 161
Osterwieck	Halberstadt	5 915	Rixdorf	* Rixdorf	90 422

[1]) früher München Gladbach. — [2]) jetziger Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1900.

Namen der Städte, * Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Namen der Städte, * Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
1	2	3	1	2	3
* Roden	Saarlouis	5 283	Schwedt a./O.	Angermünde	9 731
Rödelheim	Frankfurt a. M.	6 492	Schweidnitz	* Schweidnitz	28 439
* Röhlinghausen	Gelsenkirchen	7 446	Schwelm	Schwelm	16 890
Rogasen	Obornik	5 019	Schwerin a./W.	Schwerin a./W.	6 967
* Rondorf	Cöln	7 906	Schwerte	Hörde	12 261
Ronsdorf	Lennep	13 297	Schwetz	Schwetz	7 019
* Rosdzin	Kattowitz	8 133	Schwiebus	Züllichau-Schwiebus	8 659
* Roßberg	Beuthen	13 915	* Schwientochlowitz	Beuthen	13 079
* Rothenditmold	Kassel	5 011	† Schwientochlowitz	Beuthen	5 297
* Rotthausen	Essen	16 600	Senftenberg	Kalau	6 151
* Ruda	Zabrze	11 906	Siegburg	Siegkreis	14 162
Rügenwalde	Schlawe	5 853	Siegen	Siegen	[1] 22 494
* Rüttenscheid	Essen	14 735	* Siemianowitz	Kattowitz	12 178
Ruhrort	Ruhrort	12 406	Soest	Soest	16 721
Rummelsburg i. Pomm.	Rummelsburg	5 335	Soldin	Soldin	5 960
Rybnik	Rybnik	7 221	Solingen	* Solingen	45 260
Saarbrücken	Saarbrücken	23 237	Sommerfeld	Krossen	11 910
Saarlouis	Saarlouis	7 864	Sonderburg	Sonderburg	5 522
Sagan	Sagan	13 370	Sonnenburg	Oststernberg	5 261
Salzwedel	Salzwedel	10 189	Sorau i./N. L.	Sorau	15 945
Samter	Samter	5 261	Spandau	* Spandau	[1] 65 070
* Sande	Stormarn	5 926	Spremberg	Spremberg	10 925
* Sandow	Kottbus	5 013	Sprottau	Sprottau	7 846
Sangerhausen	Sangerhausen	12 073	Stade	Stade	10 545
Sankt Johann a./Saar	Saarbrücken	21 266	Stallupönen	Stallupönen	5 058
* Sankt Tönis	Kempen i. Rhl.	7 229	Stargard i. Pom.	* Stargard i. P.	26 858
Sankt Wendel	Sankt Wendel	5 516	Staßfurt	Kalbe	20 011
* Scharley	Beuthen	7 997	Steele	Essen	12 245
* Schiffbek	Stormarn	5 816	* Steglitz	Teltow	21 425
* Schiffweiler	Ottweiler	7 383	* Stellingen	Pinneberg	5 749
* Schildesche	Bielefeld	6 144	Stendal	Stendal	22 075
Schivelbein	Schivelbein	6 742	* Sterkrade	Ruhrort	15 004
Schkeuditz	Merseburg	6 356	Stettin	* Stettin	210 702
Schlawe	Schlawe	5 972	* Stiepel	Hattingen	5 467
Schleswig	Schleswig	17 910	Stolberg b. Aachen	Aachen	14 249
* Schleusenau	Bromberg	6 085	Stolp i. Pomm.	* Stolp i. Pomm.	27 293
Schmalkalden	Schmalkalden	8 726	* Stoppenberg	Essen	7 919
* Schmelz	Memel	[1] 5 098	* Straelen	Geldern	6 006
Schmiedeberg i. Schles.	Hirschberg	5 231	Stralsund	* Stralsund	31 076
Schneidemühl	Kolmar i. Pos.	[1] 19 785	Strasburg i./Uckermark	Prenzlau	7 078
Schönebeck	Kalbe	16 261	Strasburg Wpr.	Strasburg Wpr.	7 246
Schöneberg	* Schöneberg	95 998	Strausberg	Oberbarnim	7 721
Schönlanke	Czarnikau	5 433	Strehlen i. Schles.	Strehlen	8 944
* Schonnebeck	Essen	6 544	Striegau	Striegau	12 853
* Schoppinitz	Kattowitz	7 715	Süchteln	Kempen i. Rhl.	8 499
Schrimm	Schrimm	5 699	Suhl	Schleusingen	12 622
Schroda	Schroda	5 869	* Sulzbach	Saarbrücken	17 823
* Schwedenhöhe	Bromberg	6 733	Swinemünde	Usedom-Wollin	[1] 11 945

[1] jetziger Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1900.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
1	2	3
Tangermünde . .	Stendal	11 536
Tarnowitz	Tarnowitz . .	11 858
* Tegel	Niederbarnim	7 022
* Tellingstedt . .	Norderdithmarschen . .	5 798
* Tempelhof . . .	Teltow	9 991
Teuchern	Weißenfels . .	5 588
* Thale	Quedlinburg .	9 467
Thorn	* Thorn	29 635
Tilsit	* Tilsit	34 539
Torgau	Torgau	11 807
* Torgelow . . .	Ückermünde .	5 302
Trebnitz i. Schles.	Trebnitz . . .	6 420
Tremessen	Mogilno	5 028
* Treptow	Teltow	5 348
Treptow a./Rega	Greifenberg .	6 645
Trier	* Trier	43 506
Ückermünde . .	Ückermünde .	[1]) 6 333
Ülzen	Ülzen	8 621
Ürdingen	Crefeld	6 640
Ütersen	Pinneberg . .	5 958
Unna	Hamm	14 912
Velbert	Mettmann . .	16 691
* Velten	Osthavelland .	6 924
Verden	Verden	9 842
Viersen	Gladbach . . .	24 761
* Vilich	Bonn	12 414
* Völklingen . . .	Saarbrücken .	12 721
* Vörde	Schwelm . . .	6 597
* Vohwinkel . . .	Mettmann . .	9 039
Wald	Solingen . . .	18 630
* Waldbröl . . .	Waldbröl . . .	5 656
Waldenburg i. Schles. . . .	Waldenburg .	15 105
Wandsbek	* Wandsbek .	27 966
* Wanne	Gelsenkirchen	23 659
Warburg	Warburg . . .	5 132
Warendorf	Warendorf . .	6 044
Wattenscheid . .	Gelsenkirchen	20 295
Wehlau	Wehlau	5 139
* Weidenau . . .	Siegen	7 078
Weißenfels . . .	* Weißenfels .	28 201
* Weisstein . . .	Waldenburg .	8 830
* Weißwasser . .	Rothenburg i./Ob. Laus. .	6 670
* Weitmar	Bochum	14 996
Werden a./Ruhr	Essen	10 704
Werder a./Havel	Zauch-Belzig .	6 545
* Werdohl	Altena	7 619
Werl	Soest	5 885
Wermelskirchen	Lennep	15 469
* Werne	Bochum	11 059
Wernigerode . .	Grafsch. Wernigerode . .	11 567
Wesel	Rees	22 545
* Wetter	Hagen	7 097
Wetzlar	Wetzlar	[1]) 10 718
* Wickrath . . .	Grevenbroich .	5 877
* Wiebelskirchen	Ottweiler . . .	6 798
* Wiemelhausen	Bochum	12 430
Wiesbaden . . .	* Wiesbaden .	86 111
* Wiesdorf	Solingen . . .	5 815
* Wilhelmsburg .	Harburg	16 640
Wilhelmshaven .	Wittmund . .	22 682
* Willich	Crefeld	5 427
Wilster	Steinburg . . .	5 124
Wipperfürth . .	Wipperfürth .	5 453
Witten	* Witten . . .	33 517
Wittenberg . . .	Wittenberg . .	18 345
Wittenberge . .	Westprignitz .	16 258
Wittstock	Ostprignitz . .	7 469
Wolgast	Greifswald . .	8 251
Wongrowitz . . .	Wongrowitz .	5 362
Wormditt	Braunsberg . .	5 249
* Worringen . . .	Cöln	5 947
Wreschen	Wreschen . . .	5 536
Wriezen	Oberbarnim .	7 002
Wülfrath	Mettmann . .	7 918
* Würselen . . .	Aachen	10 203
* Zaborze	Zabrze	22 587
† Zaborze	Zabrze	5 149
* Zalenze	Kattowitz . . .	9 995
Zehdenick	Templin . . .	7 694
* Zehlendorf . .	Teltow	8 837
Zeitz	* Zeitz	27 391
Ziegenhals . . .	Neisse	8 241
Zielenzig	Oststernberg .	5 975
Zoppot	Neustadt Wpr.	9 056
* Züllchow . . .	Randow	8 834
Züllichau	Züllichau-Schwiebus .	7 633

[1]) jetziger Gebietsumfang.

7. Wohnstätten am 1. Dezember 1900.

Art der Wohnstätten.	Anzahl der Wohnstätten	Von den nebenbezeichneten Wohnstätten kommen auf *1 qkm*	Auf eine bewohnte Wohnstätte kommen	
			Einwohner	Haushaltungen
1	2	3	4	5
Bewohnte Wohnhäuser	3 557 366	10,20		
„ andere Gebäude	34 890	0,10		
„ Hütten, Buden, Zelte usw.	1 546	0,004	9,57	2,07
„ Wagen, Schiffe, Flöße usw.	9 381	0,03		
Bewohnte Wohnstätten überhaupt	**3 603 183**	**10,33**		
Unbewohnte Wohnhäuser	64 981	0,19	—	—

8. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach dem Zusammenleben.

Ortsanwesende.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Hundert der Gesamtbevölkerung	Auf je 1 Haushaltung kommen Personen
1	2	3	4	5	6
In Einzelhaushaltungen	516 132	160 240	355 892	1,50	1,00
„ Familienhaushaltungen	32 962 344	16 011 207	16 951 137	95,62	4,79
„ Anstaltshaushaltungen	994 033	799 978	194 055	2,88	18,45
Ortsanwesende Bevölkerung	**34 472 509**	**16 971 425**	**17 501 084**	**100,00**	**4,62**
davon: aktive Militärpersonen	361 232	361 232	—	1,05	.

9. Haushaltungen am 1. Dezember 1900.

Art der Haushaltungen.	Zahl der Haushaltungen		Zahl der Mitglieder	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5
Einzeln lebende männl. Personen mit eigener Hauswirtschaft	160 240	2,15	160 240	0,47
„ „ weibl. „ „ „	355 892	4,77	355 892	1,03
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 083 968	14,54	2 167 936	6,29
„ „ 3 „	1 242 532	16,66	3 727 596	10,81
„ „ 4 „	1 231 106	16,51	4 924 424	14,28
„ „ 5 „	1 070 827	14,36	5 354 135	15,53
„ „ 6 „	837 092	11,23	5 022 552	14,57
„ „ 7 „	591 724	7,94	4 142 068	12,02
„ „ 8 „	378 316	5,07	3 026 528	8,78
„ „ 9 „	216 994	2,91	1 952 946	5,67
„ „ 10 „	114 818	1,54	1 148 180	3,33
„ „ 11 und mehr Personen	119 299	1,60	1 495 979	4,34
Summe der Familienhaushaltungen	6 886 676	92,36	32 962 344	95,62
Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt	53 875	0,72	994 033	2,88
Haushaltungen *einschl.* Anstalten	**7 456 683**	**100,00**	**34 472 509**	**100,00**

10. Zusammensetzung der Familienhaushaltungen am 1. Dezember 1900.

Ortsanwesende nach ihrer Stellung zum Haushaltungsvorstande.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom 100 der in Familienhaushaltungen lebenden Personen	Auf 1 Familienhaushaltung kommen Personen
1	2	3	4	5	6
Familienmitglieder	29 494 956	14 204 391	15 290 565	89,48	4,28
Pfleglinge, Pensionäre	259 022	130 307	128 715	0,79	0,04
Erziehungspersonal des Haushaltungsvorstandes	8 817	1 269	7 548	0,03	0,00
Dienstboten für häusliche Dienste	799 096	58 388	740 708	2,42	0,12
Ländliches Gesinde	762 969	353 342	409 627	2,31	0,11
Kinder der Dienstboten und des Gesindes	12 818	6 168	6 650	0,04	0,00
Gewerbs- und Arbeitsgehilfen	677 487	548 573	128 914	2,05	0,10
Zimmerabmieter, Aftermieter, Chambregarnisten u. dergl.	378 348	307 020	71 328	1,15	0,05
Schlafgänger	455 322	369 581	85 741	1,38	0,07
Auf Besuch anwesend	110 929	29 588	81 341	0,34	0,02
Einquartierte Soldaten	2 580	2 580	—	0,01	0,00
Zusammen	**32 962 344**	**16 011 207**	**16 951 137**	**100,00**	**4,79**

11. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Religionsbekenntnis.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Tausend der Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
Evangelische (Unierte, Lutheraner, Reformierte)	21 817 577	10 698 574	11 119 003	632,90
Katholiken	12 113 670	6 004 703	6 108 967	351,40
davon: Römisch-Katholische	12 110 299	6 002 522	6 107 777	351,30
Russisch-Orthodoxe	284	177	107	0,01
Angehörige anderer griech.-(oriental-) kathol. Kirchen	3 087	2 004	1 083	0,09
Andere Protestanten	96 048	43 678	52 370	2,79
davon: Evangelische Brüder (Brüdergemeinde, Herrnhuter)	4 031	1 742	2 289	0,12
Mennoniten	13 876	6 802	7 074	0,40
Baptisten	38 143	17 146	20 997	1,11
Englische und schottische Kirche, Presbyterianer	2 557	947	1 610	0,08
Methodisten und Quäker	5 226	2 288	2 938	0,15
Apostolische (Irvingianer)	32 215	14 753	17 462	0,93
Andere Christen (mit Ausschluß der anderen Protestanten)	43 079	24 735	18 344	1,25
davon: Deutsch-Katholische	1 093	586	507	0,03
Freireligiöse	8 400	4 890	3 510	0,25
Dissidenten	27 679	16 472	11 207	0,80
Heilsarmee	272	142	130	0,01
Sonstige	5 635	2 645	2 990	0,16
Juden	392 322	192 969	199 353	11,38
Bekenner sonst. nicht christl. Religionen	739	689	50	0,02
Personen anderen Bekenntnisses	6 984	4 622	2 362	0,20
[illegible] Angabe des Religionsbekenntnisses	2 090	1 455	635	0,06
[illegible]anwesende Bevölkerung	34 472 509	16 971 425	17 501 084	1 000,00

12. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900 in den Regierungsbezirken.

Reg.-Bez. — Staat.	Evangelische		Katholiken		Sonstige Christen		Juden		Andere	Unbestimmt und unbekannt
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	930 833	77,29	254 902	21,16	9 408	0,78	9 187	0,76	1	55
2. Gumbinnen . .	767 632	96,89	14 294	1,80	5 587	0,71	4 690	0,59	1	36
3. Danzig	329 611	49,49	320 313	48,10	10 533	1,58	5 504	0,83	6	25
4. Marienwerder .	401 074	44,68	480 082	53,48	3 775	0,42	12 722	1,42	—	13
5. Stadtkr. Berlin	1 590 115	84,18	188 440	9,98	14 209	0,75	92 206	4,88	149	3 729
6. Potsdam	1 784 151	92,48	113 793	5,90	9 250	0,48	20 780	1,08	64	1 266
7. Frankfurt . . .	1 123 712	95,29	46 512	3,94	3 951	0,34	4 986	0,42	2	87
8. Stettin	802 209	96,57	18 003	2,17	4 124	0,49	6 292	0,76	3	78
9. Köslin	566 394	96,36	14 889	2,54	2 185	0,37	4 300	0,73	5	10
10. Stralsund . . .	210 477	97,29	5 277	2,44	278	0,13	288	0,13	2	18
11. Posen	293 590	24,50	881 836	73,59	458	0,04	22 303	1,86	—	65
12. Bromberg . . .	275 974	40,05	398 336	57,81	1 677	0,25	13 024	1,89	2	10
13. Breslau	973 805	57,36	696 121	41,00	4 311	0,26	23 285	1,37	17	180
14. Liegnitz	902 807	81,85	192 167	17,42	3 898	0,35	4 031	0,37	6	83
15. Oppeln	165 971	8,88	1 681 400	90,00	480	0,03	20 270	1,09	2	23
16. Magdeburg . . .	1 101 944	93,67	65 274	5,55	4 978	0,42	3 999	0,34	8	169
17. Merseburg . . .	1 146 470	96,36	39 185	3,29	1 925	0,16	2 070	0,17	6	169
18. Erfurt	361 666	77,54	101 662	21,80	1 071	0,23	1 978	0,42	1	41
19. Schleswig . . .	1 349 297	97,21	30 524	2,20	3 928	0,28	3 486	0,25	358	375
20. Hannover . . .	593 563	91,61	45 423	7,01	2 255	0,35	6 575	1,02	3	89
21. Hildesheim . .	437 299	83,02	85 657	16,26	1 032	0,20	2 697	0,51	7	66
22. Lüneburg . . .	455 571	96,40	14 397	3,04	1 550	0,33	992	0,21	—	88
23. Stade	363 053	96,81	10 444	2,78	523	0,14	936	0,25	26	35
24. Osnabrück . . .	152 430	46,39	174 382	53,07	334	0,10	1 438	0,44	1	15
25. Aurich	225 900	94,10	8 603	3,58	2 749	1,15	2 755	1,15	—	51
26. Münster	105 582	15,09	589 807	84,31	434	0,06	3 743	0,54	1	16
27. Minden	414 806	65,13	215 773	33,88	1 159	0,18	5 095	0,80	2	40
28. Arnsberg	1 017 560	54,96	810 882	43,80	10 786	0,58	11 802	0,64	1	288
29. Kassel	723 277	81,25	145 488	16,35	3 736	0,42	17 483	1,96	23	135
30. Wiesbaden . . .	584 739	58,02	385 053	38,21	6 875	0,68	30 622	3,04	15	535
31. Koblenz	228 419	33,47	443 053	64,92	2 389	0,35	8 539	1,25	3	51
32. Düsseldorf . . .	1 075 107	41,35	1 489 715	57,30	16 473	0,64	17 664	0,68	12	835
33. Cöln	173 594	16,99	830 618	81,28	2 407	0,24	14 950	1,46	9	300
34. Trier	161 335	19,19	672 285	79,97	256	0,03	6 773	0,81	1	46
35. Aachen	24 763	4,03	585 717	95,25	141	0,02	4 325	0,70	2	16
36. Sigmaringen . .	2 847	4,26	63 363	94,88	2	0,00	532	0,80	—	36
Staat . .	**21817577**	**63,29**	**12113670**	**35,14**	**139127**	**0,40**	**392322**	**1,14**	**739**	**9 074**
Staat 1895	**20351448**	**63,89**	**10999505**	**34,53**	**119245**	**0,37**	**379716**	**1,19**	**202**	**5 007**
„ 1890	**19230376**	**64,20**	**10252807**	**34,23**	**95349**	**0,32**	**372058**	**1,24**	**328**	**4 363**
„ 1885	**18244405**	**64,43**	**9621763**	**33,98**	**82030**	**0,29**	**366575**	**1,29**	**149**	**3 548**
„ 1880	**17627658**	**64,62**	**9204930**	**33,74**	**59199**	**0,22**	**363790**	**1,33**	**285**	**23 249**
„ 1875	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ 1871	**15988934**	**64,89**	**8268169**	**33,56**	**56028**	**0,23**	**325587**	**1,32**	**88**	**—**
„ 1867[1])	**15646559**	**65,27**	**7950679**	**33,17**	**45887**	**0,19**	**313156**	**1,31**	**49**	**14 611**

[1]) ohne das diplomatische Korps mit 396 Personen.

[illegible]

[illegible]

[illegible]												
[illegible]												

14. Gebürtigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Gebürtigkeit.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Hundert der Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
Geboren:				
in der Zählgemeinde	17 560 275	8 676 089	8 884 186	50,94
sonst im Kreise	4 970 688	2 216 050	2 754 638	14,42
„ in der Zählprovinz	6 391 065	3 096 018	3 295 047	18,54
„ im preußischen Staate	4 032 940	2 144 530	1 888 410	11,70
in anderen Bundesstaaten	1 071 490	574 250	497 240	3,11
„ deutschen Schutzgebieten	155	92	63	0,00
außerhalb des Deutschen Reiches	439 084	260 775	178 309	1,27
Geburtsort unbekannt	6 812	3 621	3 191	0,02
Ortsanwesende Bevölkerung	**34 472 509**	**16 971 425**	**17 501 084**	**100,00**

15. Geburtsland der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900 insbesondere.

Geburtsland.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Hundert der Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
A. Preußen	32 954 968	16 132 687	16 822 281	95,60
davon:				
Provinz Ostpreußen	2 384 184	1 154 385	1 229 799	6,92
„ Westpreußen	1 704 876	833 360	871 516	4,95
Stadtkreis Berlin	1 018 871	492 005	526 866	2,96
Provinz Brandenburg	2 826 400	1 372 971	1 453 429	8,20
„ Pommern	1 796 307	873 305	923 002	5,21
„ Posen	2 150 938	1 048 615	1 102 323	6,24
„ Schlesien	4 864 961	2 339 614	2 525 347	14,11
„ Sachsen	2 744 739	1 347 894	1 396 845	7,96
„ Schleswig-Holstein	1 193 394	588 342	605 052	3,46
„ Hannover	2 390 328	1 182 962	1 207 366	6,93
„ Westfalen	2 834 065	1 415 140	1 418 925	8,22
„ Hessen-Nassau	1 761 613	868 051	893 562	5,11
„ Rheinland	5 224 436	2 587 205	2 637 231	15,16
Hohenzollern	59 856	28 838	31 018	0,17
B. Andere deutsche Staaten	1 071 490	574 250	497 240	3,11
davon: Bayern	118 729	66 358	52 371	0,34
Sachsen	143 504	84 542	58 962	0,42
Württemberg	43 969	23 902	20 067	0,13
Baden	41 254	21 814	19 440	0,12
Hessen	96 369	48 098	48 271	0,28
C. Deutsche Schutzgebiete	155	92	63	0,00
D. Außerdeutsche europäische Staaten	418 923	251 671	167 252	1,21
davon: Österreich	145 828	89 017	56 811	0,42
Ungarn	15 121	10 078	5 043	0,04
Rußland und Finland	70 671	39 329	31 342	0,21
Niederlande	90 208	53 092	37 116	0,26
E. Außereuropäische Staaten	20 087	9 064	11 023	0,06
F. Auf See	74	40	34	0,00
G. Geburtsland unbekannt	6 812	3 621	3 191	0,02
Ortsanwesende Bevölkerung	**34 472 509**	**16 971 425**	**17 501 084**	**100,00**

16. Staatsangehörigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Staatsangehörigkeit	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Von Tausend dem Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
A. Reichsangehörige einschl. derer aus deutschen Schutzgebieten	34 [illegible]	16 744 [illegible]	17 [illegible]	989,33
B. Reichsausländer	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
davon aus:				
Rußland, Europa und Asien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Österreich einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ungarn einschl. Kroatien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
der Schweiz	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Italien und San Marino nebst Kolonien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Frankreich und Monaco nebst Algier, Tunis und Kolonien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Spanien und Andorra nebst Kolonien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Portugal nebst Kolonien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Luxemburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Belgien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
den Niederlanden nebst Kolonien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Dänemark nebst Kolonien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schweden	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Norwegen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Kanada und übrigen Kolonien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Rumänien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Serbien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Bulgarien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Montenegro	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
der Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten)	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Griechenland	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
den Vereinigten Staaten von Amerika einschl. Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico und Philippinen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mexiko	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Brasilien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Venezuela	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Uruguay	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Argentinien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Chile	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Peru	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Columbia	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ägypten	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
China	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Japan	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Staaten	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]ngabe der Staatsangehörig-	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]wesende Bevölkerung	34 472 500	16 971 425	17 501 [illegible]	1000,00

17. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache.

Reg.-Bez. — Staat.	Muttersprache: deutsch	deutsch und eine andere Sprache	polnisch	masurisch	kassubisch	litauisch	wendisch	mährisch od. tschechisch	dänisch oder norwegisch	eine andere fremde Sprache
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
Königsberg .	989 482	13 305	113 223	55 335	8	31 619	14	239	263	898
Gumbinnen .	582 850	20 297	42 058	75 531	5	70 657	9	42	31	770
Danzig . . .	477 593	5 735	93 021	91	88 865	70	13	52	71	481
Marienwerder	529 807	12 053	344 895	161	10 492	20	18	18	57	145
Stdtkr. Berlin	1 844 600	14 061	16 067	258	53	477	459	1 791	1 263	9 819
Potsdam . . .	1 902 480	5 742	14 430	133	26	357	204	683	528	4 721
Frankfurt . .	1 128 970	4 086	9 832	23	5	21	34912	827	43	531
Stettin . . .	823 955	1 152	4 318	72	6	55	15	53	302	781
Köslin . . .	579 420	717	7 113	7	302	5	24	28	33	134
Stralsund . .	213 106	257	2 731	6	2	5	2	11	21	199
Posen . . .	385 500	5 918	805 893	28	202	8	11	258	160	274
Bromberg . .	332 921	4 770	350 973	36	110	8	1	44	7	153
Breslau . . .	1 629 559	9 996	45 575	22	7	19	35	11104	58	1 344
Liegnitz . . .	1 063 699	4 567	7 026	10	10	38	24416	2 071	48	1 107
Oppeln . . .	684 397	71 586	1048230	10	15	4	16	62738	39	1 111
Magdeburg .	1 160 048	2 670	12 313	53	5	39	25	255	100	864
Merseburg .	1 174 758	1 798	11 651	9	4	23	46	508	60	968
Erfurt . . .	464 962	212	784	—	1	1	6	120	37	296
Schleswig . .	1 221 142	4 686	4 236	60	5	290	58	523	132217	24 751
Hannover . .	642 072	690	3 002	19	5	62	12	169	210	1 667
Hildesheim .	522 661	517	2 444	5	3	31	8	100	44	945
Lüneburg . .	467 823	710	2 795	22	2	100	39	428	159	520
Stade . . .	371 393	445	2 215	3	1	16	13	200	90	641
Osnabrück . .	323 843	250	114	1	—	2	4	26	30	4 330
Aurich . . .	238 290	211	63	8	—	4	—	15	33	1 434
Münster . . .	653 746	2 375	26 521	927	8	69	745	1 898	39	13 255
Minden . . .	634 777	392	693	10	2	22	11	153	37	778
Arnsberg . .	1 751 946	9 617	64 283	7 899	29	691	1 788	1 538	126	13 402
Kassel . . .	887 670	470	721	2	—	7	16	244	45	967
Wiesbaden . .	998 675	1 118	811	12	3	21	29	428	195	6 547
Koblenz . . .	680 104	289	250	—	3	7	8	78	33	1 682
Düsseldorf . .	2 507 741	7 541	23 220	1 284	26	1 442	1 235	1 941	255	55 121
Cöln	1 011 135	1 371	1 638	6	4	24	13	476	119	7 092
Trier	838 063	314	136	1	1	4	11	83	30	2 053
Aachen . . .	597 467	1 167	211	3	2	12	6	33	20	16 043
Sigmaringen	66 434	25	4	—	—	—	3	7	—	307
Staat . .	**30383089**	**211110**	**3063490**	**142047**	**100212**	**106230**	**64225**	**89182**	**136793**	**176131**

Vom Tausend der Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900 sprachen: deutsch 881,37 (gegen 880,16 am 1. Dezember 1890), deutsch und eine andere Sprache 6,12 (4,72), polnisch 88,82 (92,30), masurisch 4,12 (3,44), kassubisch 2,91 (1,82), litauisch 3,08 (3,93), wendisch 1,86 (2,18), mährisch oder tschechisch 2,59 (2,48), dänisch oder norwegisch 3,97 (4,61), holländisch 2,25 (1,34), wallonisch 0,34 (0,37), englisch 0,30 (0,24), italienisch 0,42 (0,18), eine andere Sprache 1,59 (2,13).

[illegible] Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

[illegible]	[illegible]		[illegible]		[illegible]		Juden		Andere		Unbestimmt und unbekannt	
							überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	351 654	1,1	74	0,0	8392	0,0
[illegible]												
[illegible]												
[illegible]											

19. Blinde und Taubstumme am 1. Dezember 1900.

Blinde und Taubstumme.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Tausend der Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
1. Blinde	21 356	11 054	10 302	0,620
davon: seit frühester Jugend	4 992	2 734	2 258	0,145
später geworden	15 183	7 752	7 431	0,441
ohne Angabe	1 181	568	613	0,034
2. Blinde und Taubstumme	215	114	101	0,006
davon: seit frühester Jugend	110	64	46	0,003
später geworden	85	38	47	0,005
ohne Angabe	20	12	8	0,001
3. Taubstumme	31 278	16 975	14 303	0,907
davon: seit frühester Jugend	23 510	12 746	10 764	0,682
später geworden	4 679	2 535	2 144	0,136
ohne Angabe	3 089	1 694	1 395	0,089
Zusammen	**52 849**	**28 143**	**24 706**	1,533
Dagegen sind am 2. Dezember 1895 gezählt worden:				
1. Blinde	21 269	11 144	10 125	0,668
2. Blinde und Taubstumme	173	94	79	0,005
3. Taubstumme	28 548	15 699	12 849	0,896
Zusammen	**49 990**	**26 937**	**23 053**	1,569

20. Zahl der Mischehen und Religionsbekenntnis der im Haushalte der Eltern lebenden Kinder am 1. Dezember 1900.

Religionsbekenntnis der Eltern bezw. Ehegatten.	Vorhandene Mischehen		Religionsbekenntnis der Kinder				
	überhaupt	davon ohne Kinder	Evangelische	Katholiken	Sonstige Christen	Juden	Unbestimmt und unbekannt
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Evangelische Väter							
a. mit römisch-katholischen Müttern	148 608	32 770	174 994	140 195	103	—	67
b. „ griechisch- „ „	62	30	45	30	2	—	—
c. „ anderen protestantischen „	1 624	499	1 954	2	889	—	9
d. „ „ christlichen „	548	160	794	—	153	—	—
e. „ jüdischen „	1 326	464	1 547	3	18	315	19
f. „ konfessionslosen „	42	17	32	—	—	—	16
Zusammen	**152 210**	**33 940**	**179 366**	**140 230**	**1 165**	**315**	**111**
2. Römisch-katholische Väter							
a. mit evangelischen Müttern	172 665	37 859	206 959	154 409	152	—	70
b. „ griechisch-katholischen „	4	3	—	2	—	—	—
c. „ anderen protestantischen „	226	76	45	168	188	—	6
d. „ „ christlichen „	69	19	35	41	32	—	—
e. „ jüdischen „	335	119	53	316	5	115	14
f. „ konfessionslosen „	4	2	—	2	—	—	2
Zusammen	**173 303**	**38 078**	**207 092**	**154 938**	**377**	**115**	**92**

Noch: 20. Zahl der Mischehen und Religionsbekenntnis der im Haushalte der Eltern lebenden Kinder am 1. Dezember 1900.

Religionsbekenntnis der Eltern bezw. Ehegatten.	Vorhandene Mischehen		Religionsbekenntnis der Kinder				
	überhaupt	davon ohne Kinder	Evangelische	Katholiken	Sonstige Christen	Juden	Unbestimmt und unbekannt
1	2	3	4	5	6	7	8
3. Griechisch-katholische Väter							
a. mit evangelischen Müttern	62	26	58	20	—	—	—
b. „ römisch-katholischen „	4	3	—	3	—	—	—
c. „ jüdischen „	2	2	—	—	—	—	—
Zusammen . .	**68**	**31**	**58**	**23**	—	—	—
4. Andere protestantische Väter							
a. mit evangelischen Müttern	1 022	264	1 239	4	800	—	3
b. „ römisch-katholischen „	166	60	22	126	120	—	—
c. „ griechisch- „ „	1	—	—	—	2	—	—
d. „ anderen protestantischen „	5	2	—	—	10	—	—
e. „ „ christlichen „	8	2	1	—	17	—	—
Zusammen . .	**1 202**	**328**	**1 262**	**130**	**949**	—	**3**
5. Andere christliche Väter							
a. mit evangelischen Müttern	4 222	853	6 850	94	2 099	—	100
b. „ römisch-katholischen „	605	131	490	581	285	—	31
c. „ griechisch- „ „	1	—	—	—	4	—	—
d. „ anderen protestantischen „	44	13	17	—	63	—	—
e. „ „ christlichen „	5	1	1	—	10	—	—
f. „ jüdischen „	116	37	48	—	53	80	2
g. „ konfessionslosen „	10	4	9	—	5	—	16
Zusammen . .	**5 003**	**1 039**	**7 415**	**675**	**2 519**	**80**	**149**
6. Jüdische Väter							
a. mit evangelischen Müttern	1 855	708	1 851	5	44	682	38
b. „ römisch-katholischen „	335	141	44	260	7	145	1
c. „ griechisch- „ „	2	2	—	—	—	—	—
d. „ anderen protestantischen „	5	3	—	—	6	—	—
e. „ „ christlichen „	40	12	5	—	15	40	—
f. „ konfessionslosen „	5	2	2	—	—	5	1
Zusammen . .	**2 242**	**868**	**1 902**	**265**	**72**	**872**	**40**
7. Konfessionslose Väter							
a. mit evangelischen Müttern	968	220	1 337	11	44	1	511
b. „ römisch-katholischen „	152	33	82	157	—	—	69
c. „ griechisch- „ „	—	—	—	—	—	—	—
d. „ anderen protestantischen „	8	2	3	—	6	—	4
e. „ „ christlichen „	4	2	2	—	1	—	—
f. „ jüdischen „	31	10	9	—	—	19	19
Zusammen . .	**1 163**	**267**	**1 433**	**168**	**51**	**20**	**603**
Überhaupt[1]) .	**335 191**	**74 551**	**398 528**	**296 429**	**5 133**	**1 482**	**998**

[1]) Außerdem sind noch folgende 9 Mischehen ermittelt worden zwischen:

evangelischen Manne und	Heidin,	Von diesen Ehen waren 5 kinderlos; in den übrigen 4 Ehen befanden sich 6 lebende Kinder, davon waren: 3 evangelisch, 2 römisch-katholisch, 1 Konfutseanhänger.
„	römisch-katholischen Frau,	
Konfutseanhänger	evangelischen Frauen,	
„	römisch-katholischen Frau,	
„	„ evangelischen Frauen.	

C. Beruf und soziale Schichtung der Bevölkerung.

1. Berufstätigkeit, 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige im Hauptberuf[1])		Dienende für häusliche Dienste		Gesamtbevölkerung einschl. Angehörige	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7
1. Im ganzen Staate	**10 826 308**	**13 242 253**	**886 177**	**835 100**	**27 287 860**	**31 490 315**
v. H.	39,67	42,05	3,25	2,65	100	100
2. In den Ortsgrößenklassen.						
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einw.	925 244	2 015 645	115 968	178 552	2 091 701	4 473 442
v. H.	44,23	45,06	5,55	3,99	100	100
20 000—100 000 Einw.	1 097 646	1 446 114	114 853	114 701	2 659 335	3 358 647
v. H.	41,27	43,06	4,32	3,41	100	100
5 000—20 000 Einw.	1 482 535	1 885 311	133 436	124 414	3 659 365	4 564 342
v. H.	40,51	41,30	3,65	2,73	100	100
2 000—5 000 Einw.	1 298 283	1 465 868	105 723	93 314	3 336 569	3 611 985
v. H.	38,91	40,58	3,17	2,59	100	100
unter 2 000 Einw.	6 022 600	6 429 315	416 197	324 119	15 540 890	15 481 899
v. H.	38,75	41,53	2,68	2,09	100	100
3. Geschlecht.						
Männliche Personen	8 333 233	9 830 492	30 752	16 682	13 404 190	15 471 568
v. H.	62,17	63,54	0,23	0,11	100	100
Weibliche Personen	2 493 075	3 411 761	855 425	818 418	13 883 670	16 018 747
v. H.	17,96	21,30	6,16	5,11	100	100
4. Berufsabteilungen.						
A. Landwirtsch., Tierzucht, Forstwirtschaft usw.	4 692 348	4 782 255	336 274	260 127	11 904 407	11 375 096
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie usw.	3 650 626	4 755 855	182 536	190 543	9 393 750	12 196 352
C. Handel und Verkehr	911 706	1 355 740	188 828	169 118	2 725 344	3 585 430
D. Lohnarbeit wechselnder Art	278 923	304 130	1 641	870	690 892	658 896
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	587 210	822 675	99 824	117 758	1 305 657	1 671 827
dav.: Armee und Marine	258 600	362 027	9 450	10 810	311 183	423 208
F. Ohne Beruf usw.[1])	705 495	1 221 598	77 074	96 684	1 267 810	2 002 714
dav.: Berufslose Selbständige (F 1, 2 u. 8)	526 343	876 776	76 964	96 616	1 085 078	1 656 649
Von 100 entfielen auf die Berufsabteilung						
A. Landwirtsch., Tierzucht, Forstwirtschaft usw.	43,34	36,11	37,95	31,15	43,63	36,12
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie usw.	33,72	35,91	20,60	22,82	34,42	38,73
C. Handel und Verkehr	8,42	10,24	21,30	20,25	9,99	11,39
D. Lohnarbeit wechselnder Art	2,58	2,30	0,19	0,10	2,53	2,09
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	5,42	6,21	11,26	14,10	4,78	5,31
F. Ohne Beruf usw.[1])	6,52	9,23	8,70	11,58	4,65	6,36

[1]) mit Einschluß der berufslosen Selbständigen und Unselbständigen sowie der Personen ohne Berufsangabe der Berufsabteilung F.

2. Soziale Schichtung, 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige im Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5
Berufsabteilung A.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .	1 259 989	1 391 954	5 399 024	5 456 507
afr Selbständige Hausindustrielle [1])		52		146
b1 Wirtschaftsbeamte usw	54 929	36 268	178 731	58 884
b2 Gutsaufseher, Vögte usw.		23 266		88 044
b3 Rechnungsführ., Revierförst. usw.		14 358		53 113
c1 Mitarbeit Familienangehörige .	849 037	957 308	909 145	1 028 360
c2 Knechte, Mägde		935 386		1 214 706
c2fr Hausindustrielle Gehilfen [1]) . .	2 528 393	5	5 417 507	6
c3 Tagelöhner mit Land		302 396		1 017 488
c4 „ ohne Land		1 120 762		2 457 842
Berufsabteilung B.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .	1 031 802	975 294	3 513 080	3 347 959
afr Selbständige Hausindustrielle .	152 474	151 820	341 139	369 156
b1 Technische Betriebsbeamte . . .		32 318		80 900
b2 Aufsichtsperson., Werkmeist. usw.	59 173	65 295	174 065	246 858
b3 Kaufmännisches Personal . .		52 935		125 789
c1 Mitarbeit. Familienangehörige		23 466		24 790
c1fr Desgleichen bei afr-Personen .		4 864		4 947
c2 Vorgebildete Gesellen usw. .	2 407 377	2 109 280	5 365 466	4 524 448
c2fr Desgleichen bei afr-Personen .		23 209		27 261
c3 Hilfspersonen ohne Vorbildung		1 317 374		3 444 244
Berufsabteilung C.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .	403 410	484 372	1 558 686	1 691 388
b Kaufmännisches Personal	75 874	149 172	210 707	373 460
c1 Mitarbeit. Familienangehörige .		55 104		56 628
c2 Handlungsgehilfen, Kellner .	432 422	235 059	955 951	310 236
c3 Andere Hilfspersonen, Hausdiener usw.		432 083		1 153 718
Berufsabteilung D.				
c3 Häusliche Dienste, Lohnarbeiter wechselnder Art	278 923	304 130	690 892	658 896
Zusammenfassung für A–D.				
Selbständige (a + afr	2 847 475	3 003 492	10 811 929	10 865 156
b-Gehilfen (b und b1–3) . .	189 976	373 612	563 503	1 027 048
c1-Personen (c1 + c1fr)		1 041 242		1 114 725
c2-Personen (c2 + c2fr)	6 496 152	3 302 939	13 338 961	6 076 657
c3- und c4-Personen . . .		3 476 695		8 732 188
Gehilfen aller Art (b + c) . .	6 686 128	8 194 488	13 902 464	16 950 618
Von 100 kommen auf die Schicht				
der Selbständigen (a + afr) . .	29,57	26,42	43,75	39,06
„ Gehilfen aller Art (b + c)	70,43	73,58	56,25	60,94
und zwar: bei Selbständigen				
auf die Berufsabteilung A . . .	44,33	46,34	49,93	50,22
„ „ „ B . . .	41,38	37,33	35,65	34,21
„ „ „ C	14,17	16,13	14,42	15,57
bei den Gehilfen				
auf die Berufsabteilung A	51,34	41,37	46,79	34,92
„ „ B	36,89	44,28	39,63	50,02
„ „ C	7,60	10,34	8,39	11,17
„ „ D	4,17	3,71	4,97	3,89

[1]) Handelsgärtnerei vorkommend bei der Kranzbinderei.

D. Bewegung der Bevölkerung.

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges 1816 bis 1902.

Jahre.	Auf 1 000 Einwohner entfielen: Geburten einschl. Totgeburten	eheschließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	Personen als Gewinn (+) oder Verlust (−) durch Wanderungen
1	2	3	4	5	6
1816 . .	44,0	23,1	28,2	15,8	
1817 . .	43,9	21,7	29,7	14,2	+ 7,28
1818 . .	43,8	21,1	29,7	14,1	+ 6,98
1819 . .	45,6	20,6	31,0	14,6	+ 2,46
1820 . .	44,1	20,0	27,0	17,1	+ 9,26
1821 . .	44,7	18,8	25,5	19,2	— 0,73
1822 . .	43,8	18,5	27,4	16,4	— 0,44
1823 . .	42,8	17,5	27,3	15,5	+ 0,84
1824 . .	42,7	18,2	26,9	15,8	+ 0,83
1825 . .	43,5	18,7	27,2	16,3	+ 0,82
1826 . .	42,9	18,3	29,0	13,9	+ 2,18
1827 . .	39,5	17,1	29,4	10,1	+ 0,97
1828 . .	39,8	16,7	29,7	10,1	+ 0,64
1829 . .	38,9	17,1	30,5	8,4	+ 3,27
1830 . .	38,7	17,2	30,4	8,3	+ 1,62
1831 . .	37,8	15,2	35,6	2,2	+ 0,65
1832 . .	37,0	19,5	32,3	4,7	+ 1,99
1833 . .	40,9	19,9	31,5	9,4	+ 4,93
1834 . .	41,8	19,5	31,9	9,9	+ 1,95
1835 . .	39,5	18,4	28,2	11,3	+ 4,74
1836 . .	40,2	18,3	27,4	12,8	+ 4,25
1837 . .	40,0	18,4	31,5	8,5	+ 1,44
1838 . .	40,2	17,5	27,9	12,3	+ 11,56
1839 . .	40,0	17,9	29,9	10,1	+ 7,92
1840 . .	40,1	18,1	28,6	11,5	+ 4,26
1841 . .	39,6	18,3	27,8	11,8	+ 0,44
1842 . .	41,3	18,6	28,8	12,5	+ 0,32
1843 . .	39,5	18,4	29,0	10,5	+ 0,42
1844 . .	40,3	18,2	26,1	14,2	+ 1,75
1845 . .	41,2	18,0	27,6	13,6	+ 1,09
1846 . .	39,3	17,4	29,7	9,6	+ 0,65
1847 . .	36,2	15,5	31,8	4,4	— 1,84
1848 . .	35,7	16,5	33,5	2,2	— 1,52
1849 . .	42,8	18,4	30,9	11,9	— 1,64
1850 . .	41,6	19,1	28,0	13,6	— 0,66
1851 . .	40,8	18,5	26,9	13,9	— 0,42
1852 . .	40,0	17,0	33,1	6,9	— 0,84
1853 . .	38,9	17,2	30,8	8,1	— 1,67
1854 . .	38,1	15,8	29,4	8,7	— 2,52
1855 . .	36,0	15,4	32,1	3,9	— 0,83
1856 . .	36,4	16,4	27,8	8,6	— 0,06
1857 . .	40,6	18,7	30,1	10,5	— 0,07
1858 . .	41,7	19,1	29,6	12,1	— 0,04
1859 . .	42,1	17,0	27,8	14,3	+ 0,40
1860 . .	40,6	16,9	25,6	15,0	+ 0,52
1861 . .	39,6	16,1	27,2	12,4	+ 0,30
1862 . .	39,1	17,0	26,4	12,7	+ 0,14
1863 . .	41,5	17,5	28,0	13,5	+ 0,17
1864 . .	41,7	17,4	28,2	13,5	+ 0,29
1865 . .	41,2	18,3	29,2	12,0	— 1,83
1866 . .	41,1	15,6	35,9	5,2	— 2,44
1867 . .	38,6	18,7	28,1	10,5	— 2,90
1868 . .	38,6	17,7	29,0	9,6	— 2,64
1869 . .	39,7	18,0	28,1	11,6	— 2,66
1870 . .	40,2	14,9	29,0	11,2	— 1,94
1871 . .	35,3	16,0	30,2	5,1	— 2,35
1872 . .	41,5	20,7	31,1	10,4	— 3,38
1873 . .	41,5	20,4	29,8	11,7	— 2,73
1874 . .	42,1	19,6	27,7	14,4	— 1,54
1875 . .	42,8	18,2	28,6	14,2	— 0,90
1876 . .	42,7	17,2	27,4	15,3	— 1,23
1877 . .	41,7	16,1	27,4	14,3	— 1,14
1878 . .	40,5	15,7	27,5	13,0	— 1,23
1879 . .	40,8	15,4	26,4	14,4	— 2,31
1880 . .	39,7	15,4	27,3	12,4	— 5,66
1881 . .	38,6	15,3	26,5	12,1	— 5,77
1882 . .	39,2	15,8	27,0	12,2	— 5,54
1883 . .	38,6	15,9	27,2	11,4	— 4,63
1884 . .	39,2	16,2	27,3	11,9	— 3,73
1885 . .	39,4	16,4	27,1	12,3	— 2,54
1886 . .	39,4	16,3	27,8	11,6	— 1,92
1887 . .	39,4	16,0	25,5	13,9	— 2,22
1888 . .	39,1	16,1	24,4	14,7	— 2,27
1889 . .	38,8	16,4	24,7	14,1	— 2,05
1890 . .	38,1	16,5	25,5	12,6	— 2,05
1891 . .	39,3	16,4	24,3	15,0	— 2,87
1892 . .	37,7	16,2	24,8	12,9	— 2,73
1893 . .	38,9	16,2	25,6	13,3	— 1,98
1894 . .	38,0	16,2	23,1	14,9	— 0,92
1895 . .	38,3	16,2	23,2	15,1	— 0,75
1896 . .	38,4	16,6	22,1	16,3	+ 0,32
1897 . .	38,1	16,9	22,4	15,7	+ 0,22
1898 . .	38,3	17,0	21,4	16,9	+ 0,20
1899 . .	37,8	17,2	22,7	15,1	+ 0,22
1900 . .	37,5	17,2	23,1	14,4	+ 0,19
1901 . .	37,7	16,7	21,9	15,8	
1902 . .	37,0	16,1	20,5	16,5	

2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1902.

Reg.-Bez. Staat.	Geburten einschl. Totgeborene	Totgeburten	Eheschließungen	Sterbefälle einschl. Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner entfielen: Geburten	eheschließende Personen	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . .	43 934	1 351	8 401	27 617	36,5	14,0	22,9	13,6
2. Gumbinnen . .	30 026	1 068	5 584	19 671	38,0	14,1	24,9	13,1
3. Danzig	28 855	793	5 205	15 730	42,7	15,4	23,3	19,4
4. Marienwerder .	39 057	1 220	6 465	21 094	43,3	14,3	23,4	19,9
5. Stadtkr. Berlin	51 173	1 835	19 138	32 567	26,5	19,8	16,8	9,7
6. Potsdam	62 211	2 021	16 189	36 616	31,3	16,3	18,4	12,9
7. Frankfurt . . .	39 031	1 462	9 720	24 002	33,0	16,5	20,3	12,7
8. Stettin	30 367	884	6 734	18 231	36,1	16,0	21,7	14,4
9. Köslin	21 670	605	4 175	11 281	36,7	14,1	19,1	17,6
10. Stralsund . . .	7 489	254	1 701	4 863	34,5	15,7	22,4	12,1
11. Posen.	51 782	1 497	8 839	25 357	43,0	14,7	21,1	21,9
12. Bromberg . . .	30 750	958	4 960	15 232	44,2	14,2	21,9	22,3
13. Breslau	65 505	2 506	13 514	44 197	38,3	15,8	25,8	12,5
14. Liegnitz	39 111	1 902	8 763	27 948	35,2	15,8	25,2	10,0
15. Oppeln	87 400	2 051	13 546	44 651	45,9	14,2	23,5	22,4
16. Magdeburg . . .	39 904	1 319	9 991	23 856	33,6	16,8	20,1	13,5
17. Merseburg . . .	45 060	1 515	10 049	24 793	37,5	16,7	20,6	16,9
18. Erfurt	16 333	461	3 708	8 857	34,7	15,8	18,8	15,9
19. Schleswig . . .	46 459	1 401	11 879	24 820	33,0	16,9	17,6	15,4
20. Hannover . . .	21 319	664	5 297	11 115	32,2	16,0	16,8	15,4
21. Hildesheim . .	17 357	518	4 185	9 797	32,6	15,7	18,4	14,2
22. Lüneburg . . .	14 812	469	3 829	8 458	31,0	16,0	17,7	13,3
23. Stade	13 238	453	3 195	6 801	34,9	16,8	17,9	17,0
24. Osnabrück . . .	11 856	365	2 464	5 587	35,7	14,8	16,8	18,9
25. Aurich	8 168	319	1 757	4 093	33,7	14,5	16,9	16,8
26. Münster	30 941	772	5 512	14 717	42,8	15,3	20,4	22,4
27. Minden	23 764	675	5 091	11 219	36,7	15,7	17,3	19,4
28. Arnsberg	84 634	2 346	16 834	37 959	44,0	17,5	19,7	24,3
29. Kassel	30 559	1 056	7 254	16 977	34,0	16,1	18,9	15,1
30. Wiesbaden . . .	32 754	1 031	9 430	17 943	31,8	18,3	17,4	14,4
31. Koblenz	23 764	710	5 196	13 756	34,5	15,1	20,0	14,5
32. Düsseldorf . . .	106 861	2 912	22 737	52 053	39,8	16,9	19,4	20,4
33. Cöln	40 625	1 209	8 978	22 699	38,8	17,1	21,7	17,1
34. Trier	34 640	1 052	6 545	18 032	40,5	15,3	21,1	19,4
35. Aachen	22 222	529	4 211	13 393	35,8	13,6	21,1	14,7
36. Sigmaringen . .	2 283	45	456	1 539	34,1	13,6	23,0	11,1
Staat . .	**1 295 914**	**40 228**	**281 532**	**717 521**	**37,0**	**16,1**	**20,5**	**16,5**
Dagegen:								
Staat 1901 . .	**1 301 191**	**40 718**	**288 567**	**754 459**	**37,7**	**16,7**	**21,9**	**15,8**
„ 1900 . .	1 275 859	39 997	293 064	785 516	37,5	17,2	23,1	14,4
„ 1899 . .	1 266 113	40 475	287 408	761 154	37,8	17,2	22,7	15,1
1898 . .	1 260 467	40 943	280 394	706 070	38,3	17,0	21,4	16,9
1897 . .	1 234 357	40 322	274 693	723 339	38,1	16,9	22,4	15,7

8. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach Berufsgruppen im Staate 1902.

	Beruf der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
			Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene	
						m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
A.	1. Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht	387 977	66 235	50 815	98 614	44 467	36 053
	2. Forstw. (auch Jagd) u. Fischerei	8 205	1 445	60	1 776	1 024	515
B.	3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	125 363	21 889	868	31 848	5 311	2 541
	4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	30 136	5 945	611	7 435	2 724	980
	5. Metallverarbeit., auch Drahtzieh.	66 679	17 833	531	15 079	6 258	2 783
	6. Masch., Werkz., Instrum., Appar.	32 396	8 942	155	7 319	3 002	1 298
	7. Chem. Indust., auch Abfuhrwes.	4 900	1 141	396	1 181	452	154
	8. Forstwirtl. Nebenprod., Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	3 201	538	112	798	213	113
	9. Textilindustrie	23 536	4 554	6 268	6 263	3 168	2 428
	10. Papier, auch Buchbinderei	4 017	985	564	995	411	269
	11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	9 778	2 690	250	2 204	1 127	596
	12. Holz- und Schnitzstoffe	39 842	10 177	253	9 425	5 192	2 466
	13. Nahr.- u. Genußm., auch Destill.	49 328	13 263	2 095	11 157	5 114	2 584
	14. Bekleidung und Reinigung	58 744	13 016	25 533	15 091	8 146	7 612
	15. Baugewerbe	110 167	28 251	138	26 258	11 756	4 964
	16. Polygraphische Gewerbe	5 688	2 022	453	1 143	682	310
	17. Künstler (Kunstmaler u. Kunstbildhauer) u. künstl. Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schaustell.)	1 518	649	45	309	221	89
	18. a) Fabrikant., Gesell. u. Gehilf., der. Erwerbtätigk. zweifelh. bleibt (ohne d. Fabrikarbeit.)	7 328	2 016	122	1 719	729	557
	18. b) Fabrikarb. ohne näh. Bezeich.	33 740	6 504	4 842	9 167	1 835	1 381
C.	19. Handelsgewerbe	55 936	17 663	5 230	11 909	9 178	5 308
	20. Versicherungsgewerbe	1 060	415	2	217	173	64
	21. Verkehrsgewerbe (einschl. Eisenbahnbetr., Post, Telegr., Straßenfuhrw., Schiffahrt, Leichenbest.)	77 234	19 528	201	17 097	6 191	3 551
	22. Beherbergung und Erquickung	17 370	3 958	738	4 456	2 978	1 612
D.	23. a) Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	24 547	2 205	34 080	7 965	831	3 482
	23. b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	51 318	10 598	7 621	17 992	9 019	8 480
E.	24. a) Steh. Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwalt.	6 421	3 976	7	873	963	141
	24. b) Kaiserl. und Königl. Hof-, Staats- usw. Verwaltung	19 308	6 282	23	3 709	3 256	1 314
	24. c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	2 216	603	3	326	507	231
	24. d) Bild., Erzieh. u. Unterricht, auch Kunstsammlungen	11 098	3 550	508	1 706	998	820
	24. e) Gesundheitspfl. u. Krankendienst, auch Tierheilkunde	2 864	1 158	705	445	452	753
	24. f) Literatur, Presse u. Schaustell. aller Art, auch Musik	3 912	1 333	270	967	757	324
F.	25. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	20 087	2 168	138033	9 131	42 577	79 234
	Summe	1 295 914	281532	281532	324 574	170712	173007

4. Geburten, Eheschließungen u. Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1902.

Soziale Stellung der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene m.	Erwachsene w.
1	2	3	4	5	6	7
A. Landwirtschaft:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter, höhere Forstbeamte usw.	165 419	24 067	2 307	36 565	19 550	13 170
2. Wirtschaftsbeamte. Aufsichts- und Bureaupersonal	9 759	2 032	1 178	2 064	778	714
3. Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen	53 988	14 312	30 330	15 413	4 108	2 772
4. Ländliche Tagelöhner, Arbeiter	166 502	27 269	17 060	45 798	18 673	18 737
B. Industrie und Handwerk:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	138 349	29 327	12 347	30 937	17 486	10 984
2. Technisch und kaufmännisch gebildetes Aufsichts- und Bureaupersonal	20 048	5 522	147	3 937	1 660	829
3. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung	276 727	73 789	18 407	65 213	18 350	10 040
4. Andere Hilfspersonen ohne gewerbliche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw.	165 362	31 776	12 334	42 929	8 304	4 102
C. Handel und Verkehr:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	56 032	13 058	1 719	12 266	8 379	5 063
2. Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	14 980	6 369	682	2 700	1 483	674
3. Handlungsgehilfen, auch Kellner usw.	50 481	14 606	3 433	10 678	3 358	2 065
4. Andere Hilfspersonen, Packer, Hausdiener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw.	28 294	7 531	337	6 697	1 729	876
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit:						
1. Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländl. Gesinde)	18 023	2 205	34 080	6 723	466	2 129
2. Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	49 419	10 598	7 621	16 094	5 499	6 120
E. Militärpersonen, Beamte, Angehörige freier Berufsarten:						
1 Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater	20 480	7 122	936	3 148	2 483	1 505
2 Unteroffiziere und Gemeine, Bureau- und Verwaltungspersonal	19 766	8 738	161	3 344	2 120	944
3. Kastellane, Portiers, Boten, Dienstpersonal in Anstalten usw.	4 893	1 042	419	1 163	892	512
F. Ohne Beruf und Berufsangabe:						
[illegible]er, Pensionäre, Altsitzer usw.	6 663	1 624	717	2 314	30 850	25 773
[illegible]entlicher Unterstützung Le-	67	3	9	47	987	2 709
[illegible]nda, Seminaristen u. Schüler	—	—	—	40	345	15
[illegible]entlichen Anstalten	18 212	2	2	10 420	27 348	20 476
	12 450	540	137306	6 084	4 864	42 798
Summe	1 205 914	293532	293532	324574	179712	179697

5. Die Geburten.

Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.		Unter 1000 Geborenen waren durchschnittlich				Unter 1000 Geborenen waren durchschnittlich Kinder aus			
		Knaben	Uneheliche	Totgeborene	Mehrlingskinder	rein evangelischen	rein katholischen	rein jüdischen	anderen
						Ehen			
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1876/1900	Stadt	514	93,4	36,4	24,7	538	320	8,0	55
	Land	515	69,8	36,8	25.7				
1901 . . .	Stadt	514	89,7	30,7	23,6	511	352	5,5	60
	Land	516	60,3	31,7	26,1				
1902 . . .	Stadt	513	90,6	30,6	24,4	509	355	5,6	60
	Land	515	58,4	31,3	26,2				

6. Die Eheschließungen.

a) Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.	Unter 1000 eheschließenden Paaren waren						Durchschnittsalter in Jahren bei den eheschließenden		Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen Blutsverwandten
	solche von Junggesellen mit Jungfrauen	beide Eheschließende bis 40 Jahre alt	rein evangelische	rein katholische	rein jüdische	andere	Männern	Frauen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1876/1900 .	832	812	613	296	10,3	81	29,5	26,5	[1] 6,5
1901	865	915	598	305	8,9	88	28,9	25,7	4,3
1902	866	916	601	301	9,2	89	28,9	25,7	4,7

[1] 1875—1900.

b) Verhältniszahlen für die Provinzen.

Provinzen. — Staat.	Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen						Unter 1000 Eheschließenden waren Analphabeten bei den			
	evangelischen Männern und katholischen Frauen			katholischen Männern und evangelischen Frauen			Männern		Frauen	
	1876 bis 1900	1901	1902	1876 bis 1900	1901	1902	1882 bis 1898	1902	1882 bis 1898	1902
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen . .	11,0	10,1	9,9	16,8	16,7	13,9	62,1	18,3	89,5	23,8
II. Westpreußen .	42,0	39,6	38,0	38,3	33,8	29,8	120,0	23,1	172,2	40,0
III. Stadtkr. Berlin	54.3	61,0	63,6	76,7	78.8	77,6	1,2	0,6	5,3	1,5
IV. Brandenburg .	18,0	29,1	29,6	31,8	43,1	41,7	3,2	1,0	8,9	2,7
V. Pommern . . .	5,6	8,5	7,5	13,5	13,8	14,0	8,2	2,1	18,2	4,8
VI. Posen	20,4	13,8	15,3	19,7	15,3	13,4	109,6	29,4	154,7	45,5
VII. Schlesien . . .	64,7	63,4	59,7	73,3	68,2	69,2	18,3	6,3	33,1	8,3
VIII. Sachsen	19,2	22,7	20,0	30,2	30,7	30,9	2,3	0,9	5,2	2,1
IX. Schl.-Holstein	8,2	17,1	17,0	19,6	23,7	24,7	3,1	1,3	8,8	3,2
X. Hannover . . .	18,9	22,4	23,4	26,0	28,4	30,5	2,4	1,0	6,2	2,4
XI. Westfalen . .	37,4	39,3	41,8	40,3	41,2	42,3	2,6	0,7	5,4	3,5
XII. Hess.-Nassau	54,9	64,3	67,1	61,5	70,2	74,3	0,5	0,4	1,4	0,4
XIII. Rheinland . .	47,3	55,3	55,3	39,4	44,6	44,8	1,8	0,6	4,2	1,6
XIV. Hohenzollern .	29,1	22,1	37,3	11,1	13,3	24,1		—		2,2
Staat . . .	*34,8*	*39,6*	39,4	40,5	43,1	43,2	20,8	4,7	32,6	7,3

[illegible]

[illegible]

[illegible]

c) Sterbefälle in den Provinzen 1876—1902.

Provinzen. — Staat.	Auf 1 000 Bewohner entfielen Sterbefälle (einschl. Totgeborene)					Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		Unter 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren Kinder bis zu 15 Jahren	
	im Mittel der Jahre			im Jahre					
	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1901	1902	1901	1902	1901	1902
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	30,0	29,7	25,8	25,0	23,7	231	184	549	495
II. Westpreußen	30,6	28,8	25,5	26,0	23,3	240	203	623	568
III. Stadtkreis Berlin	31,8	26,2	20,5	9,0	16,8	224	181	468	412
IV. Brandenburg	26,6	26,6	23,5	21 4	19,1	246	193	503	444
V. Pommern	24,7	25,	23,5	22,8	20,9	235	188	546	470
VI. Posen	28,6	27,	23,9	23,9	21,4	215	178	598	552
VII. Schlesien	30,0	30,	27,9	26,0	24,7	232	209	525	506
VIII. Sachsen	26,8	26,	23,5	21,7	20,1	213	187	514	473
IX. Schleswig-Holstein.	21,9	21	9,7	8,4	17,6	176	141	441	419
X. Hannover	23,3	22,	20,	18,7	17,5	150	123	421	380
XI. Westfalen	26,0	24,4	21	20,8	19,4	156	136	544	517
XII. Hessen-Nassau	25,0	23,6	20,	18,2	18,1	131	122	397	368
XIII. Rheinland	26,4	25,0	22,	20,6	20,3	173	163	520	500
XIV. Hohenzollern	32,1	26,6	24,	23,3	23,0	221	219	415	419
Staat	**27,2**	**26,3**	**23,3**	**21,9**	**20,5**	**200**	**172**	**517**	**479**

d) Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1902.

Reg.-Bez.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre	Reg.-Bez. — Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre
	Männliche	Kinder bis zu 15 Jahren			Männliche	Kinder bis zu 15 Jahren	
1	2	3	4	1	2	3	4
1. Königsberg	520	489	176	20. Hannover	523	409	136
2. Gumbinnen	512	503	195	21. Hildesheim	516	363	128
3. Danzig	518	545	203	22. Lüneburg	525	370	138
4. Marienwerder	518	586	203	23. Stade	520	386	116
5. Stdtkr. Berlin	526	412	181	24. Osnabrück	511	362	100
6. Potsdam	534	453	192	25. Aurich	511	378	93
7. Frankfurt	521	430	195	26. Münster	534	491	140
8. Stettin	521	489	212	27. Minden	516	412	120
9. Köslin	510	452	155	28. Arnsberg	546	559	139
10. Stralsund	521	439	192	29. Kassel	499	368	116
11. Posen	520	530	170	30. Wiesbaden	520	367	128
12. Bromberg	524	588	191	31. Koblenz	517	406	148
13. Breslau	521	484	235	32. Düsseldorf	540	526	153
14. Liegnitz	508	442	234	33. Cöln	527	505	191
15. Oppeln	518	567	179	34. Trier	520	502	155
16. Magdeburg	524	467	199	35. Aachen	516	483	187
17. Merseburg	522	496	189	36. Sigmaringen	521	419	219
18. Erfurt	512	428	151	**Staat**	**523**	**479**	**172**
19. Schleswig	*526*	*419*	141				

e) Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung des Staates 1890/91.

Alter in vollendeten Jahren.	Überlebenstafel. Von 100 000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter		Sterblichkeit. Von 1 000 Überlebenden starben bis zur Erreichung der nächsten Altersstufe		Lebenserwartung. Von den Überlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen . . . Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
0 Jahr	100 000	100 000	220,89	188,65	45,7	51,5
1 „	77 911	81 135	65,35	62,96	56,2	60,0
2 Jahre . . .	72 820	76 027	28,57	28,18	57,4	60,9
3 „ . . .	70 740	73 885	19,09	18,79	57,2	60,7
4 „ . . .	69 390	72 497	13,83	13,95	56,7	60,2
5 „ . . .	68 430	71 486	10,10	10,36	56,1	59,5
6 „ . . .	67 739	70 745	8,08	8,48	55,3	58,8
7 „ . . .	67 192	70 145	6,56	6,89	54,5	58,0
8 „ . . .	66 751	69 662	5,13	5,50	53,7	57,1
9 „ . . .	66 409	69 279	4,37	4,69	52,8	56,3
10 „ . . .	66 119	68 954	3,71	4,17	51,9	55,3
11 „ . . .	65 874	68 666	3,30	3,75	51,0	54,4
12 „ . . .	65 657	68 409	2,97	3,51	50,1	53,5
13 „ . . .	65 462	68 169	2,96	3,73	49,2	52,6
14 „ . . .	65 268	67 915	3,06	3,71	48,2	51,6
15 „ . . .	65 068	67 663	3,32	3,80	47,3	50,7
16 „ . . .	64 768	67 379	3,59	3,88	46,4	49,8
17 „ . . .	64 468	67 095	3,86	3,97	45,5	48,9
18 „ . . .	64 167	66 811	4,13	4,06	44,7	47,9
19 „ . . .	63 866	66 528	4,39	4,14	43,8	47,0
20 „ . . .	63 566	66 244	4,66	4,23	42,9	46,1
21 „ . . .	63 161	65 897	5,02	4,44	42,0	45,2
22 „ . . .	62 756	65 550	5,38	4,66	41,2	44,3
23 „ . . .	62 350	65 202	5,74	4,87	40,3	43,4
24 „ . . .	61 944	64 854	6,10	5,08	39,5	42,5
25 „ . . .	61 539	64 507	6,46	5,30	38,6	41,6
26 „ . . .	61 122	64 080	6,54	5,58	37,8	40,7
27 „ . . .	60 705	63 653	6,62	5,86	36,9	39,8
28 „ . . .	60 288	63 227	6,71	6,14	36,1	39,0
29 „ . . .	59 871	62 801	6,79	6,42	35,2	38,1
30 „ . . .	59 454	62 375	6,87	6,70	34,4	37,2
31 „ . . .	58 970	61 880	7,15	6,97	33,6	36,3
32 „ . . .	58 486	61 385	7,43	7,25	32,7	35,5
33 „ . . .	58 001	60 889	7,72	7,52	31,9	34,6
34 „ . . .	57 517	60 393	8,00	7,80	31,0	33,8
35 „ . . .	57 033	59 898	8,28	8,07	30,2	32,9
36 „ . . .	56 450	59 345	8,71	8,34	29,4	32,1
37 „ . . .	55 867	58 792	9,15	8,61	28,6	31,2
38 „ . . .	55 283	58 239	9,58	8,87	27,8	30,4
39 „ . . .	54 699	57 686	10,02	9,14	27,0	29,5
40 „ . . .	54 115	57 133	13,56	10,32	26,2	28,7
45 „ . . .	50 544	54 245	16,70	11,69	22,3	24,5
50 „ . . .	46 462	51 147	21,91	15,53	18,6	20,4
55 „ . . .	41 590	47 297	30,07	23,50	15,2	16,4
60 „ . . .	35 702	41 995	41,55	35,34	12,0	12,8
65 „ . . .	28 876	35 081	61,37	56,16	9,1	9,6
70 „ . . .	21 039	26 276	91,72	86,78	6,8	7,1
75 „ . . .	13 005	16 689	140,19	133,42	4,7	4,9
80 „ . . .	6 111	8 156	212,63	198,30	3,6	3,7
85 „ . . .	1 849	2 701	287,29	268,09	3,1	3,2
90 „ . . .	340	567	395,84	342,30	2,7	2,9
95 „ . . .	27	70	388,45	408,14	2,7	2,7
. . .	2	5	.	.	.	.

8. Ehescheidungen.

Ergebnisse der beendeten Ehesachen. — Jahre.	Staat	Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Urteile auf Scheidung der Ehe.	1895 bis 1899 [1]	5 699	348	235	1 471	709	288	169	660	572	238	218	187	185	417	2
	1900	4 755	238	194	1 068	618	223	113	497	525	230	211	178	187	472	1
	1901	4 675	207	193	984	581	240	103	442	461	241	198	201	199	619	6
	1902	5 278	242	188	1 090	626	273	113	573	509	351	248	261	200	603	1
darunter auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft	1900	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	13	1	—	3	—	1	—	—	2	1	—	—	—	2	3
	1902	15	—	1	2	1	—	2	1	—	—	3	3	—	2	—
Auf je 100000 bestehende Ehen entfielen Ehescheidungen	1895 bis 1899 [1]	101	101	92	459	129	103	55	84	113	101	50	41	61	49	16
	1900	80	70	73	305	105	77	36	61	99	93	46	35	57	51	9
	1901	77	61	72	273	96	82	33	53	86	95	43	38	60	65	53
	1902	85	71	70	294	101	92	35	68	94	136	53	47	59	61	9
Auf je 1000 Eheschließungen kommen Ehescheidungen	1895 bis 1899 [1]	21	24	20	78	29	23	12	18	25	21	10	8	12	10	4
	1900	16	17	16	51	23	17	8	13	21	20	10	6	11	9	2
	1901	16	15	16	50	22	19	7	12	19	20	9	7	12	13	13
	1902	19	17	16	57	24	22	8	16	21	30	12	10	12	13	2
Urteile auf Nichtigkeit der Ehe	1895 bis 1899 [1]	57	6	6	3	8	4	4	5	7	3	2	3	1	4	—
auf Grund einer:																
Nichtigkeitsklage	1900	55	3	6	5	8	2	—	6	3	8	4	3	—	7	—
	1901	66	2	4	13	12	2	4	4	3	3	3	7	1	9	—
	1902	45	1	1	13	3	2	1	2	5	3	2	5	2	5	—
Anfechtungsklage	1900	17	2	—	6	—	1	—	—	—	3	4	—	—	1	—
	1901	28	—	2	9	3	1	—	1	5	4	—	—	2	1	—
	1902	40	—	3	8	2	4	4	6	2	4	3	1	3	—	—
Urteile auf Ungültigkeit der Ehe	1895 bis 1899 [1]	24	0,2	0,4	5	2	0,4	1	3	2	3	3	1	3	1	0,2
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	1902	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Im Jahresdurchschnitte.

e) Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung des Staates 1890/91.

Alter in vollendeten Jahren.	Überlebenstafel. Von 100 000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter		Sterblichkeit. Von 1 000 Überlebenden starben bis zur Erreichung der nächsten Altersstufe		Lebenserwartung. Von den Überlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen . . . Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
0 Jahr	100 000	100 000	220,89	188,65	45,7	51,5
1 „	77 911	81 135	65,35	62,96	56,2	60,0
2 Jahre . . .	72 820	76 027	28,57	28,18	57,4	60,9
3 „ . . .	70 740	73 885	19,09	18,79	57,2	60,7
4 „ . . .	69 390	72 497	13,83	13,95	56,7	60,2
5 „ . . .	68 430	71 486	10,10	10,36	56,1	59,5
6 „ . . .	67 739	70 745	8,08	8,48	55,3	58,8
7 „ . . .	67 192	70 145	6,56	6,89	54,5	58,0
8 „ . . .	66 751	69 662	5,13	5,50	53,7	57,1
9 „ . . .	66 409	69 279	4,37	4,69	52,8	56,3
10 „ . . .	66 119	68 954	3,71	4,17	51,9	55,3
11 „ . . .	65 874	68 666	3,30	3,75	51,0	54,4
12 „ . . .	65 657	68 409	2,97	3,51	50,1	53,5
13 „ . . .	65 462	68 169	2,96	3,73	49,2	52,6
14 „ . . .	65 268	67 915	3,06	3,71	48,2	51,6
15 „ . . .	65 068	67 663	3,32	3,80	47,3	50,7
16 „ . . .	64 768	67 379	3,59	3,88	46,4	49,8
17 „ . . .	64 468	67 095	3,86	3,97	45,5	48,9
18 „ . . .	64 167	66 811	4,13	4,06	44,7	47,9
19 „ . . .	63 866	66 528	4,39	4,14	43,8	47,0
20 „ . . .	63 566	66 244	4,66	4,23	42,9	46,1
21 „ . . .	63 161	65 897	5,02	4,44	42,0	45,2
22 „ . . .	62 756	65 550	5,38	4,66	41,2	44,3
23 „ . . .	62 350	65 202	5,74	4,87	40,3	43,4
24 „ . . .	61 944	64 854	6,10	5,08	39,5	42,5
25 „ . . .	61 539	64 507	6,46	5,30	38,6	41,6
26 „ . . .	61 122	64 080	6,54	5,58	37,8	40,7
27 „ . . .	60 705	63 653	6,62	5,86	36,9	39,8
28 „ . . .	60 288	63 227	6,71	6,14	36,1	39,0
29 „ . . .	59 871	62 801	6,79	6,42	35,2	38,1
30 „ . . .	59 454	62 375	6,87	6,70	34,4	37,2
31 „ . . .	58 970	61 880	7,15	6,97	33,6	36,3
32 „ . . .	58 486	61 385	7,43	7,25	32,7	35,5
33 „ . . .	58 001	60 889	7,72	7,52	31,9	34,6
34 „ . . .	57 517	60 393	8,00	7,80	31,0	33,8
35 „ . . .	57 033	59 898	8,28	8,07	30,2	32,9
36 „ . . .	56 450	59 345	8,71	8,34	29,4	32,1
37 „ . . .	55 867	58 792	9,15	8,61	28,6	31,2
38 „ . . .	55 283	58 239	9,58	8,87	27,8	30,4
39 „ . . .	54 699	57 686	10,02	9,14	27,0	29,5
40 „ . . .	54 115	57 133	13,56	10,32	26,2	28,7
45 „ . . .	50 544	54 245	16,70	11,69	22,3	24,5
50 „ . . .	46 462	51 147	21,91	15,53	18,6	20,4
55 „ . . .	41 590	47 297	30,07	23,50	15,2	16,4
60 „ . . .	35 702	41 995	41,55	35,34	12,0	12,8
65 „ . . .	28 876	35 081	61,37	56,16	9,1	9,6
70 „ . . .	21 039	26 276	91,72	86,78	6,8	7,1
75 „ . . .	13 005	16 689	140,19	133,42	4,7	4,9
80 „ . . .	6 111	8 156	212,63	198,30	3,6	3,7
85 „ . . .	1 849	2 701	287,29	268,09	3,1	3,2
90 „ . . .	340	567	395,84	342,30	2,7	2,9
95 „ . . .	27	70	388,45	408,14	2,7	2,7
100 „ . . .	2	5	.	.	.	.

8. Ehescheidungen.

Ergebnisse der beendeten Ehesachen. — Jahre.		Staat	Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Urteile auf Scheidung der Ehe.	1895 bis 1899 [1]	5 699	348	235	1 471	709	288	169	660	572	238	218	187	185	417	2
	1900	4 755	238	194	1 068	618	223	113	497	525	230	211	178	187	472	1
	1901	4 675	207	193	984	581	240	103	442	461	241	198	201	199	619	6
	1902	5 278	242	188	1 090	626	273	113	573	509	351	248	261	200	603	1
darunter auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft . .	1900	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	13	1	—	3	—	1	—	—	2	1	—	—	—	2	3
	1902	15	—	1	2	1	—	2	1	—	—	3	3	—	2	—
Auf je 100000 bestehende Ehen entfielen Ehescheidungen . .	1895 bis 1899 [1]	101	101	92	459	129	103	55	84	113	101	50	41	61	49	16
	1900	80	70	73	305	105	77	36	61	99	93	46	35	57	51	9
	1901	77	61	72	273	96	82	33	53	86	95	43	38	60	65	53
	1902	85	71	70	294	101	92	35	68	94	136	53	47	59	61	9
Auf je 1000 Eheschließungen kommen Ehescheidungen . .	1895 bis 1899 [1]	21	24	20	78	29	23	12	18	25	21	10	8	12	10	4
	1900	16	17	16	51	23	17	8	13	21	20	10	6	11	9	2
	1901	16	15	16	50	22	19	7	12	19	20	9	7	12	13	13
	1902	19	17	16	57	24	22	8	16	21	30	12	10	12	13	2
Urteile auf Nichtigkeit der Ehe	1895 bis 1899 [1]	57	6	6	3	8	4	4	5	7	3	2	3	1	4	—
auf Grund einer:																
Nichtigkeitsklage	1900	55	3	6	5	8	2	—	6	3	8	4	3	—	7	—
	1901	66	2	4	13	12	2	4	4	3	3	3	7	—	9	—
	1902	45	1	1	13	3	2	1	2	5	3	2	5	2	5	—
Anfechtungsklage	1900	17	2	—	6	—	1	—	—	—	3	4	—	—	1	—
	1901	28	—	2	9	3	1	—	1	5	4	—	—	2	1	—
	1902	40	—	3	8	2	4	4	6	2	4	3	1	3	—	—
Urteile auf Ungültigkeit der Ehe	1895 bis 1899 [1]	24	0,2	0,4	5	2	0,4	1	3	2	3	3	1	3	1	0,2
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	1902	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Im Jahresdurchschnitte.

E. Überseeische Auswanderung*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer.

Staat. — Provinzen.		Gesamtzahl der Ausgewanderten in den Jahren								
		1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	m.	**159 538**	**136 657**	**10 602**	**7 529**	**6 726**	**7 573**	**6 730**	**7 627**	**11 092**
	w.	**134 422**	**114 740**	**8 820**	**5 977**	**5 435**	**6 174**	**5 741**	**5 357**	**7 928**
Zusammen		**[1] 294 259**	**[2] 252 575**	**[3] 19 459**	**13 497**	**12 161**	**13 747**	**12 471**	**12 384**	**19 020**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	m.	5 105	4 262	362	218	169	296	251	170	265
	w.	4 646	3 976	311	238	169	269	243	151	261
II. Westpreußen	m.	28 572	19 667	918	472	419	630	652	589	1 061
	w.	27 893	19 837	1 004	490	524	695	797	652	925
III. Stadtkreis Berlin und										
IV. Brandenburg	m.	12 233	14 241	1 474	1 239	1 238	1 394	954	1 019	1 381
	w.	9 509	10 241	1 073	785	773	893	594	599	878
V. Pommern	m.	19 012	15 032	731	503	417	359	419	512	649
	w.	18 253	14 514	646	476	368	325	417	440	583
VI. Posen	m.	25 859	23 696	1 646	750	631	938	1 086	1 219	2 091
	w.	24 084	22 375	1 679	810	767	1 077	1 207	1 179	1 884
VII. Schlesien	m.	6 963	5 919	468	411	357	348	324	282	446
	w.	5 442	4 702	409	315	209	270	261	188	281
VIII. Sachsen	m.	4 465	5 392	502	447	271	385	276	289	504
	w.	3 032	3 791	324	279	151	179	187	157	283
IX. Schlesw.-Holstein	m.	11 709	8 625	947	658	667	756	622	715	867
	w.	9 573	6 858	714	497	566	529	368	418	498
X. Hannover	m.	17 769	15 506	1 512	1 289	1 171	1 017	941	937	1 254
	w.	13 276	12 526	1 260	1 032	1 012	982	843	841	922
XI. Westfalen	m.	6 423	6 000	433	292	300	383	350	397	1 203
	w.	4 094	3 792	321	188	202	271	207	228	617
XII. Hessen-Nassau	m.	8 615	6 423	567	501	356	393	302	263	343
	w.	6 950	5 072	481	427	270	284	303	184	269
XIII. Rheinland	m.	12 583	11 754	1 033	734	722	666	544	630	1 018
	w.	7 479	6 935	587	432	413	389	309	317	517
XIV. Hohenzollern	m.	207	140	9	6	8	8	9	5	10
	w.	186	121	11	8	11	11	5	3	10
Ohne Angabe	m.	23	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	5	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Siehe die Anmerkung auf S. 35.

[1]) *darunter 299 ohne* Geschlechtsangabe. — [2]) desgl. 1 178. — [3]) desgl. 87.

2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Von 100000 Einwohnern wanderten aus	Aus dem Staate wanderten über See aus nach								Summe der Auswanderer
		den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Centralamerika, Mexiko, Westindien	Südamerika	Afrika	Asien	Australien und Polynesien	sonstigen Ländern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1886/90 .	[1]) 209	278 363	1 020	240	11 710	924	531	1 471	—	294 259
1891/95 .	165	232 249	9 279	248	7 890	1 733	302	874	—	252 575
1896/1900	43	60 660	1 106	294	4 284	2 271	359	568	[2]) 1 793	71 335
1901 . . .	36	11 222	10	11	283	33	5	102	[3]) 718	12 384
1902 . . .	54	17 407	124	—	652	61	1	137	[4]) 638	19 020

[1]) für 1887 bis 1890. — [2]) nach anderen europäischen Ländern. — [3]) nach Großbritannien. — [4]) davon 1 nach Portugal, alle übrigen nach Großbritannien.

3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Einschiffungshäfen.							Summe der Auswanderer
	Hamburg	Bremen	Stettin	Antwerpen	Rotterdam	Amsterdam	sonst	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1886/90 .	89 233	159 625	8 468	30 527	3 899	2 507	—	294 259
1891/95 .	83 072	129 055	4 416	29 201	5 548	1 283	—	252 575
1896/1900	29 405	31 656	1 476	7 342	1 231	162	63	71 335
1901 . . .	4 970	5 811	—	1 520	—	—	83	12 384
1902 . . .	6 590	9 264	—	3 158	—	—	8	19 020

*) Die hier gegebenen Zahlen betreffen nur die nachgewiesene überseeische Auswanderung aus Preußen. Der Gesamt-Gewinn (+) oder -Verlust (—) durch alle Wanderungen, berechnet nach dem Überschusse der Geburten über die Sterbefälle und dem Ergebnisse der Volkszählungen, stellt sich auf Personen:

1886 =	— 54 739	1891 =	— 86 426	1896 =	+ 10 301
1887 =	— 64 064	1892 =	— 83 124	1897 =	+ 7 322
1888 =	— 65 882	1893 =	— 61 030	1898 =	+ 6 538
1889 =	— 60 520	1894 =	— 28 560	1899 =	+ 7 354
1890 =	— 61 208	1895 =	23 602	1900 =	+ 6 505
1886—90 =	— 306 413	1891—95 =	— 282 742	1896—1900 =	+ 38 020.

F. Todes-

1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate und

Staat. — Regierungsbezirke.	Gesamtzahl der Gestorbenen	Von der am 1. Januar							
		am Typhus		an der Ruhr		an den Pocken		an Scharlach	
		überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat.									
1. Männl. Personen .	373 847	2 243	1,32	462	0,27	22	0,01	6 066	3,57
2. Weibl. Personen .	339 826	2 167	1,24	433	0,25	25	0,01	5 765	3,29
3. **Überhaupt**	**713 673**	**4 410**	**1,28**	**895**	**0,26**	**47**	**0,01**	**11 831**	**3,43**
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	27 381	219	1,82	47	0,39	1	0,01	1 030	8,64
2. Gumbinnen	19 966	133	1,68	194	2,45	—	—	796	10,04
3. Danzig	16 569	114	1,71	24	0,36	—	—	576	8,64
4. Marienwerder . . .	22 104	199	2,21	37	0,41	1	0,01	1 311	14,58
5. Stadtkreis Berlin .	34 086	114	0,60	17	0,09	3	0,02	491	2,60
6. Potsdam	38 889	145	0,75	16	0,08	1	0,01	322	1,67
7. Frankfurt	24 462	149	1,26	13	0,11	2	0,02	142	1,20
8. Stettin	19 244	158	1,90	8	0,10	—	—	232	2,79
9. Köslin	11 158	86	1,46	5	0,08	—	—	293	4,98
10. Stralsund	5 154	43	1,99	3	0,14	—	—	63	2,91
11. Posen	26 426	149	1,24	17	0,14	3	0,02	892	7,43
12. Bromberg	16 111	145	2,10	14	0,20	22	0,32	569	8,25
13. Breslau	44 306	218	1,28	7	0,04	3	0,02	144	0,85
14. Liegnitz	25 998	129	1,17	2	0,02	—	—	128	1,16
15. Oppeln	44 889	146	0,78	19	0,10	5	0,03	1 057	5,65
16. Magdeburg	24 080	140	1,19	41	0,35	—	—	327	2,78
17. Merseburg	24 883	128	1,07	25	0,21	—	—	540	4,53
18. Erfurt	9 086	81	1,73	5	0,11	—	—	145	3,10
19. Schleswig	24 111	114	0,82	4	0,03	—	—	121	0,87
20. Hannover	11 642	45	0,69	5	0,08	2	0,03	76	1,17
21. Hildesheim	9 458	65	1,23	17	0,32	1	0,02	54	1,02
22. Lüneburg	8 570	47	0,99	30	0,63	—	—	30	0,63
23. Stade	6 602	31	0,83	7	0,19	—	—	41	1,09
24. Osnabrück	5 610	25	0,76	1	0,03	—	—	11	0,33
25. Aurich	3 781	6	0,26	1	0,04	—	—	15	0,62
26. Münster	14 966	86	1,23	54	0,77	—	—	363	5,18
27. Minden	10 950	46	0,72	3	0,05	3	0,05	88	1,38
28. Arnsberg	36 892	545	2,94	135	0,73	—	—	760	4,10
29. Kassel	15 897	86	0,97	10	0,11	—	—	282	3,16
30. Wiesbaden	16 667	63	0,62	—	—	—	—	44	0,44
31. Koblenz	12 694	103	1,51	—	—	—	—	27	0,40
32. Düsseldorf	49 440	341	1,31	125	0,48	—	—	712	2,73
33. Cöln	22 523	79	0,77	5	0,05	—	—	102	1,00
34. Trier	15 123	154	1,83	2	0,02	—	—	9	0,11
35. Aachen	12 436	74	1,20	2	0,03	—	—	33	0,54
36. Sigmaringen	1 519	4	0,69	—	—	—	—	5	0,75

ursachen.

in den Regierungsbezirken während des Jahres 1901.

lebenden Bevölkerung starben während des Jahres												Wiederholung der Spalte 1.
an Diphtherie und Kroup		an Masern und Röteln		am Keuchhusten		an Tuberkulose		an Lungen- und Brustfell-entzündung		im Kindbette		
überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
8 761	5,16	5 442	3,20	6 638	3,91	36 290	21,35	29 421	17,31	—	—	1.
8 048	4,59	5 302	3,03	7 352	4,20	31 155	17,78	25 203	14,38	3 992	2,28	2.
16 809	**4,87**	**10 744**	**3,11**	**13 990**	**4,05**	**67 445**	**19,54**	**54 624**	**15,83**	**3 992**	—	3.
1 466	12,16	221	1,83	721	5,98	1 636	14,57	1 389	11,52	128	1,06	1.
1 475	18,60	305	3,85	545	6,87	1 143	14,42	727	9,17	145	1,83	2.
769	11,53	222	3,33	513	7,69	984	14,75	892	13,37	141	2,11	3.
1 110	12,35	441	4,91	663	7,38	1 209	13,45	950	10,57	227	2,53	4.
530	2,80	447	2,36	432	2,29	4 623	24,46	2 596	13,73	253	1,34	5.
560	2,90	301	1,56	420	2,18	3 344	17,32	3 142	16,27	173	0,90	6.
409	3,46	217	1,84	340	2,88	2 121	17,97	1 425	12,07	125	1,06	7.
403	4,85	134	1,61	292	3,51	1 419	17,06	1 243	14,94	97	1,17	8.
503	8,55	46	0,78	281	4,77	794	13,49	585	9,94	96	1,63	9.
68	3,14	23	1,06	79	3,65	443	20,46	322	14,87	27	1,25	10.
734	6,12	709	5,91	1 644	13,70	2 073	17,27	1 669	13,91	166	1,38	11.
780	11,30	174	2,52	745	10,80	1 194	17,30	757	10,97	117	1,70	12.
562	3,31	657	3,87	628	3,70	4 355	25,62	2 763	16,26	169	0,99	13.
328	2,97	197	1,78	281	2,55	1 902	17,23	1 486	13,46	160	1,45	14.
1 096	5,86	1 384	7,40	2 073	11,08	3 789	20,25	3 854	20,70	250	1,34	15.
398	3,38	185	1,57	214	1,82	1 921	16,31	1 721	14,61	91	0,77	16.
495	4,15	280	2,35	293	2,46	1 733	14,54	1 601	13,44	114	0,96	17.
208	4,45	200	4,28	121	2,59	849	18,18	686	14,69	53	1,13	18.
218	1,57	255	1,84	260	1,87	2 517	18,11	1 917	13,80	121	0,87	19.
135	2,08	77	1,19	97	1,50	1 319	20,33	870	13,41	70	1,08	20.
159	3,02	50	0,95	40	0,76	1 014	19,23	907	17,20	64	1,21	21.
111	2,35	113	2,39	97	2,05	739	15,62	643	13,59	48	1,01	22.
102	2,72	128	3,41	56	1,49	644	17,15	456	12,15	49	1,31	23.
115	3,49	91	2,77	85	2,58	879	26,71	622	18,90	39	1,19	24.
38	1,58	164	6,92	61	2,54	518	21,65	300	12,48	18	0,75	25.
389	5,55	299	4,27	276	3,94	2 007	28,65	1 893	27,02	67	0,96	26.
226	3,54	177	2,78	129	2,02	1 393	21,84	1 203	18,86	75	1,18	27.
926	4,99	615	3,32	522	2,81	3 883	20,93	4 281	23,08	183	0,99	28.
320	3,59	467	5,24	117	1,31	1 682	18,87	1 652	18,54	88	0,99	29.
203	2,01	140	1,39	227	2,25	2 266	22,46	1 412	14,00	72	0,71	30.
205	3,00	372	5,44	189	2,77	1 442	21,10	1 286	18,82	89	1,30	31.
981	3,77	976	3,75	706	2,71	5 640	21,66	5 148	19,77	192	0,74	32.
272	2,66	510	4,98	412	4,03	2 662	26,01	1 819	17,78	76	0,74	33.
257	3,05	129	1,53	243	2,89	1 949	23,15	1 344	15,97	117	1,39	34.
230	3,74	33	0,54	164	2,66	1 208	19,62	969	15,74	75	1,22	35.
28	4,19	5	0,75	24	3,59	151	22,59	94	14,07	17	2,54	36.

2. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate und

Staat. — Regierungsbezirke.	Gesamtzahl der Gestorbenen	Von der am 1. Januar							
		am Typhus		an der Ruhr		an den Pocken		an Scharlach	
		überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat.									
1. Männl. Personen .	354 241	1 452	0,84	133	0,08	5	0,00	5 677	3,29
2. Weibl. Personen .	323 052	1 394	0,78	117	0,07	7	0,00	5 457	3,07
3. **Überhaupt**	**677 293**	**2 846**	**0,81**	**250**	**0,07**	**12**	**0,00**	**11 134**	**3,18**
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	26 266	150	1,24	5	0,04	—	—	1 017	8,44
2. Gumbinnen	18 603	96	1,21	9	0,11	4	0,05	726	9,18
3. Danzig	14 937	87	1,29	1	0,01	—	—	391	5,78
4. Marienwerder . . .	19 874	187	2,07	11	0,12	—	—	687	7,61
5. Stadtkreis Berlin .	30 732	62	0,32	6	0,03	—	—	277	1,43
6. Potsdam	34 595	107	0,54	2	0,01	1	0,01	285	1,43
7. Frankfurt	22 540	78	0,66	6	0,05	—	—	94	0,80
8. Stettin	17 347	93	1,11	3	0,04	—	—	171	2,03
9. Köslin	10 676	57	0,96	3	0,05	—	—	99	1,67
10. Stralsund	4 609	17	0,78	1	0,05	5	0,23	42	1,94
11. Posen	23 860	66	0,55	8	0,07	1	0,01	779	6,46
12. Bromberg	14 274	100	1,44	4	0,06	—	—	426	6,11
13. Breslau	41 691	188	1,10	2	0,01	—	—	190	1,11
14. Liegnitz	26 046	92	0,83	5	0,04	—	—	57	0,51
15. Oppeln	42 600	113	0,59	9	0,05	—	—	1 820	9,62
16. Magdeburg	22 537	92	0,78	16	0,13	—	—	99	0,83
17. Merseburg	23 278	90	0,75	26	0,22	—	—	242	2,01
18. Erfurt	8 396	49	1,04	1	0,02	—	—	78	1,66
19. Schleswig	23 419	63	0,45	1	0,01	1	0,01	529	3,75
20. Hannover	10 451	41	0,62	3	0,05	—	—	103	1,55
21. Hildesheim	9 279	61	1,14	2	0,04	—	—	76	1,43
22. Lüneburg	7 989	44	0,92	4	0,08	—	—	65	1,36
23. Stade	6 348	48	1,26	4	0,11	—	—	98	2,58
24. Osnabrück	5 222	20	0,60	1	0,03	—	—	24	0,72
25. Aurich	3 774	9	0,37	—	—	—	—	107	4,41
26. Münster	13 945	62	0,86	14	0,19	—	—	277	3,84
27. Minden	10 544	36	0,56	3	0,05	—	—	85	1,31
28. Arnsberg	35 613	198	1,03	22	0,11	—	—	888	4,62
29. Kassel	15 921	74	0,82	2	0,02	—	—	174	1,94
30. Wiesbaden	16 912	52	0,51	1	0,01	—	—	135	1,31
31. Koblenz	13 046	62	0,90	—	—	—	—	66	0,96
32. Düsseldorf	49 141	173	0,64	64	0,24	—	—	733	2,73
33. Cöln	21 490	53	0,51	7	0,07	—	—	230	2,30
34. Trier	16 980	89	1,04	3	0,04	—	—	30	0,35
35. Aachen	12 864	36	0,58	1	0,02	—	—	33	0,53
36. Sigmaringen	1 494	1	0,15	—	—	—	—	1	0,14

in den Regierungsbezirken während des Jahres 1902.

lebenden Bevölkerung starben während des Jahres												Wiederholung der Spalte 1.
an Diphtherie und Kroup		an Masern und Röteln		am Keuchhusten		an Tuberkulose		an Lungen- und Brustfell-entzündung		im Kindbette		
überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
7 359	4,26	5 087	2,95	6 371	3,69	35 769	20,72	32 016	18,55	—	—	1.
6 816	3,83	4 993	2,81	6 913	3,89	30 957	17,41	27 015	15,19	4 080	2,29	2.
14 175	**4,05**	**10 080**	**2,88**	**13 284**	**3,79**	**66 726**	**19,04**	**59 031**	**16,85**	**4 080**	—	3.
1 598	13,26	570	4,73	685	5,68	1 595	13,23	1 670	13,85	148	1,23	1.
1 219	15,42	632	7,99	491	6,21	1 110	14,16	919	11,62	147	1,86	2.
576	8,51	219	3,24	447	6,61	930	13,74	985	14,56	158	2,34	3.
671	7,43	534	5,91	718	7,95	1 227	13,58	959	10,62	154	1,71	4.
239	1,24	384	1,99	381	1,97	4 540	23,49	2 813	14,56	222	1,15	5.
357	1,80	269	1,35	453	2,28	3 335	16,79	3 002	15,11	154	0,78	6.
265	2,24	120	1,01	334	2,82	2 018	17,07	1 492	12,62	115	0,97	7.
202	2,40	149	1,77	265	3,15	1 532	18,22	1 411	16,78	83	0,99	8.
303	5,12	57	0,96	295	4,99	824	13,93	639	10,81	90	1,52	9.
78	3,60	71	3,27	58	2,67	467	21,53	330	15,21	28	1,29	10.
599	4,97	724	6,01	931	7,73	2 033	16,87	1 639	13,60	152	1,26	11.
529	7,59	286	4,10	669	9,60	1 060	15,21	803	11,52	111	1,59	12.
495	2,89	350	2,02	788	4,60	4 205	24,57	2 829	16,53	195	1,14	13.
358	3,22	238	2,14	361	3,25	2 007	18,06	1 813	16,32	133	1,20	14.
971	5,10	501	2,63	1 815	9,54	3 877	20,37	3 764	19,78	241	1,27	15.
257	2,16	267	2,25	186	1,57	1 907	16,05	1 860	15,65	119	1,00	16.
411	3,41	210	1,74	259	2,15	1 599	13,28	1 668	13,86	167	1,39	17.
200	4,25	86	1,83	55	1,17	848	18,03	627	13,31	63	1,34	18.
215	1,52	386	2,74	436	3,09	2 343	16,62	2 177	15,44	100	0,71	19.
157	2,37	11	0,17	105	1,59	1 258	19,00	927	14,01	73	1,10	20.
153	2,87	42	0,79	56	1,05	998	18,72	1 039	19,49	52	0,98	21.
98	2,05	56	1,17	65	1,36	795	16,62	737	15,41	35	0,73	22.
70	1,84	23	0,61	107	2,82	600	15,80	506	13,32	49	1,29	23.
94	2,83	27	0,81	59	1,78	838	25,21	571	17,18	44	1,32	24.
28	1,15	169	6,96	35	1,44	467	19,24	294	12,11	30	1,24	25.
349	4,84	201	2,78	240	3,33	1 986	27,52	1 958	27,13	68	0,94	26.
175	2,70	46	0,71	192	2,96	1 346	20,78	1 222	18,86	67	1,03	27.
929	4,84	988	5,14	423	2,20	3 887	20,23	4 723	24,58	231	1,20	28.
292	3,25	235	2,61	143	1,59	1 723	19,16	1 815	20,19	136	1,51	29.
187	1,82	180	1,75	144	1,40	2 335	22,69	1 474	14,32	88	0,86	30.
232	3,36	133	1,93	206	2,99	1 517	21,99	1 451	21,04	111	1,61	31.
1 082	4,03	1 031	3,84	800	2,98	5 622	20,93	5 887	21,92	218	0,81	32.
228	2,18	169	1,61	487	4,65	2 601	24,85	1 861	17,78	113	1,08	33.
248	2,90	496	5,79	411	4,80	1 855	21,66	1 755	20,49	113	1,32	34.
295	4,75	200	3,22	174	2,80	1 301	20,96	1 300	20,94	63	1,01	35.
15	2,34	20	2,98	10	1,49	140	20,89	111	16,54	9	1,34	36.

3. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate 1901 und 1902.

Todesursachen[1]).	Gestorbene im Alter von ... Jahren					
	unter bis 1	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60	Summe[2]) der Gestorbenen[3])
1	2	3	4	5	6	7
1901.						
2. Atrophie der Kinder (Abzehrung)	7 950	4 569	—	—	—	12 519
3. Im Kindbette gestorben	—	—	1 623	2 369	—	3 992
4. Altersschwäche	—	—	—	—	73 987	(14) 74 001
5. Pocken	19	6	4	13	5	47
6. Scharlach	1 162	10 361	258	41	9	11 831
7. Masern und Röteln	3 460	7 243	30	8	3	10 744
8. Diphtherie und Kroup	3 271	13 229	219	68	22	16 809
9. Keuchhusten	9 001	4 949	3	21	16	13 990
10. Typhus	71	1 071	1 712	1 322	233	(1) 4 410
11. Ruhr	287	335	59	108	106	895
12. Einheimischer Brechdurchfall	29 507	3 328	43	134	161	33 173
13. Diarrhöe der Kinder	24 277	4 617	—	—	—	28 894
14. Akuter Gelenkrheumatismus	16	245	250	664	608	1 783
16. Tuberkulose	2 282	7 135	18 800	30 585	8 638	(5) 67 445
17. Krebs	43	166	412	10 414	10 453	21 488
19. Apoplexie (Schlagfluß)	3 728	1 254	1 232	10 166	16 897	(9) 33 286
20. Luftröhrenentzg. u. Lungenkatarrh	6 156	4 168	631	2 965	6 002	19 922
21. Lungen- und Brustfellentzündung	11 920	14 767	2 949	12 525	12 461	(2) 54 624
22. Andere Lungenkrankheiten	910	1 267	1 337	5 467	6 599	15 580
23. Herzkrankheiten	645	1 324	1 574	6 890	7 425	(1) 17 859
24. Gehirnkrankheiten	3 268	8 023	1 400	2 527	1 105	(3) 16 326
25. Nierenkrankheiten	370	1 656	860	3 435	2 932	9 253
26. Krämpfe	77 601	12 985	661	925	324	(1) 92 497
28. Mord und Totschlag	168	45	230	188	29	(4) 664
29. Unglücksfälle	296	3 534	3 205	4 955	1 705	(140) 13 835
30. And., nicht angegeb. u. unbek. T.-U.	65 287	11 056	7 278	28 240	25 752	(193) 137 806
Gestorbene überhaupt	**251605**	**117333**	**44 770**	**124030**	**175472**	**(373) 713 673**
1902.						
2. Atrophie der Kinder (Abzehrung)	6 607	4 037	—	—	—	10 644
3. Im Kindbette gestorben	—	1	1 735	2 343	—	(1) 4 080
4. Altersschwäche	—	—	—	—	76 894	(22) 76 916
5. Pocken	4	3	1	4	—	12
6. Scharlach	1 118	9 711	225	77	3	11 134
7. Masern und Röteln	3 390	6 657	24	7	2	10 080
8. Diphtherie und Kroup	2 769	11 146	180	62	17	(1) 14 175
9. Keuchhusten	8 723	4 524	7	16	14	13 284
10. Typhus	55	717	997	896	181	2 846
11. Ruhr	96	88	15	27	24	250
12. Einheimischer Brechdurchfall	13 914	1 717	37	83	76	15 827
13. Diarrhöe der Kinder	17 230	3 449	—	—	—	20 679
14. Akuter Gelenkrheumatismus	21	290	269	656	627	1 863
16. Tuberkulose	2 026	7 255	18 916	29 865	8 659	(5) 66 726
17. Krebs	40	199	386	10 468	10 783	21 876
19. Apoplexie (Schlagfluß)	3 582	1 292	1 194	10 499	17 975	(17) 34 559
20. Luftröhrenentzg. u. Lungenkatarrh	6 735	4 245	582	2 736	6 115	(1) 20 414
21. Lungen- und Brustfellentzündung	13 037	15 071	3 195	13 640	14 085	(3) 59 031
22. Andere Lungenkrankheiten	960	1 333	1 363	5 451	7 249	(5) 16 361
23. Herzkrankheiten	608	1 335	1 663	7 442	8 049	(2) 19 099
24. Gehirnkrankheiten	3 136	7 797	1 355	2 506	1 210	16 004
25. Nierenkrankheiten	364	1 474	906	3 563	3 061	(1) 9 369
26. Krämpfe	69 264	11 945	649	887	313	(2) 83 060
28. Mord und Totschlag	134	49	205	166	22	(4) 580
29. Unglücksfälle	249	3 441	2 971	4 773	1 700	(138) 13 272
30. And., nicht angegeb. u. unbek. T.-U.	61 599	11 137	7 406	28 334	26 499	(117) 135 152
Gestorbene überhaupt	**215661**	**108913**	**44 281**	**124501**	**183558**	**(379) 677 293**

[1]) Die ausgefallenen Todesursachen (1. angeborene Lebensschwäche, 15. Skrofeln und englische Krankheit, 18. Wassersucht, 27. Selbstmord) sind unter Nr. 30 mitgezählt. — [2]) Die in Klammern stehenden Zahlen beziehen sich auf die Gestorbenen unbekannten Alters und sind in den Hauptzahlen enthalten. — [3]) ohne Totgeborene.

4. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1901 und 1902.

Provinzen. — Staat.	Verunglückte				Auf 10 000 Lebende kamen Verunglückungen					
	1901		1902		1901			1902		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	713	214	743	215	7,41	2,07	4,64	7,73	2,08	4,80
II. Westpreußen	598	190	571	149	7,78	2,38	5,03	7,36	1,85	4,56
III. Stdtkr. Berlin	355	151	334	154	3,93	1,53	2,68	3,61	1,53	2,53
IV. Brandenburg	950	235	834	242	6,23	1,48	3,81	5,38	1,50	3,40
V. Pommern . .	536	148	478	146	6,69	1,77	4,18	5,92	1,73	3,78
VI. Posen	568	195	495	170	6,29	1,98	4,04	5,45	1,71	3,50
VII. Schlesien . .	1 758	532	1 722	428	7,88	2,18	4,90	7,63	1,73	4,55
VIII. Sachsen . . .	867	200	783	201	6,24	1,38	3,76	5,58	1,38	3,44
IX. Schlw.-Holst.	456	90	475	159	6,49	1,48	3,93	6,66	2,28	4,50
X. Hannover . .	834	203	765	192	6,42	1,57	4,00	5,82	1,46	3,64
XI. Westfalen . .	1 454	208	1 404	236	8,82	1,35	5,20	8,25	1,49	4,93
XII. Hess.-Nassau	494	130	423	108	5,34	1,33	3,28	4,51	1,09	2,75
XIII. Rheinland . .	1 958	443	1 989	414	6,74	1,55	4,16	6,69	1,41	4,07
XIV. Hohenzollern	16	4	14	8	5,00	1,15	2,99	4,36	2,29	3,28
Staat . .	**11557**	**2 943**	**11030**	**2 822**	**6,80**	**1,68**	**4,20**	**6,39**	**1,59**	**3,95**

5. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1901 und 1902.

Provinzen. — Staat.	Selbstmörder				Auf 100 000 Lebende kamen Selbstmörder					
	1901		1902		1901			1902		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	229	61	240	54	23,80	5,89	14,51	24,97	5,22	14,73
II. Westpreußen	193	37	172	47	25,10	4,64	14,69	22,18	5,84	13,86
III. Stdtkr. Berlin	419	135	451	153	46,36	13,69	29,31	48,76	15,18	31,25
IV. Brandenburg	726	176	809	202	47,61	11,09	28,99	52,15	12,49	31,90
V. Pommern . .	215	50	242	68	26,85	5,98	16,19	30,00	8,07	18,80
VI. Posen	156	33	142	39	17,27	3,34	10,00	15,65	3,92	9,52
VII. Schlesien . .	902	221	885	228	40,46	9,04	24,02	39,24	9,23	23,55
VIII. Sachsen . . .	696	179	685	245	50,07	12,38	30,85	48,84	16,77	32,48
IX. Schlw.-Holst.	323	81	342	106	45,99	11,79	29,07	47,97	15,21	31,77
X. Hannover . .	442	112	483	101	34,03	8,65	21,36	36,72	7,69	22,22
XI. Westfalen . .	378	58	353	57	22,93	3,76	13,65	20,74	3,59	12,46
XII. Hess.-Nassau	299	81	326	89	32,33	8,30	20,00	34,73	8,99	21,52
XIII. Rheinland . .	551	128	590	100	18,95	4,41	11,77	19,84	3,42	11,70
XIV. Hohenzollern	5	1	8	—	15,63	2,87	8,98	24,91	—	—
Staat . .	**5 534**	**1 353**	**5 728**	**1 489**	**32,56**	**7,72**	**19,93**	**33,19**	**8,37**	**20,60**

II. Grundeigentum.

1. Bestand der Liegenschaften. 1902.

Bezeichnung des Bezirks	Steuerpflichtige Liegenschaften: Land- und forstwirtschaftlich benutzte Grundstücke	Steuerpflichtige Liegenschaften: Gebäude	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken steuerlose Liegenschaften: Land- und forstwirtschaftlich benutzte Grundstücke, Wege, Kommunikationswege usw.	Wasser, Flüsse, Bäche usw.	Hofräume usw.	Überhaupt
	ha	ha	ha	ha	ha	ha
	2	3	4	5	6	7
Regierungsbezirke:						
1. Königsberg	[illegible]	41 783	46 650	8 352	19 247	2 110 947
2. [illegible]	[illegible]	18 782	36 527	10 376	13 648	1 588 766
3. [illegible]	[illegible]	13 542	17 935	8 784	8 076	795 779
4. Marienwerder	[illegible]	29 [illegible]	42 369	12 717	13 098	1 757 338
5. Stadtkreis Berlin	[illegible]	33	1 861	183	2 841	6 335
6. [illegible]	[illegible]	46 859	64 517	20 436	21 053	2 064 118
7. [illegible]	[illegible]	29 352	50 216	15 562	19 018	1 919 728
8. [illegible]	[illegible]	27 [illegible]	27 586	9 524	11 907	1 207 961
9. [illegible]	[illegible]	24 507	29 666	4 482	9 644	1 403 103
10. [illegible]	[illegible]	7 466	7 136	2 186	4 561	401 107
11. [illegible]	[illegible]	36 728	40 559	6 079	18 256	1 751 994
12. [illegible]	[illegible]	17 586	23 979	4 549	9 857	1 145 799
13. [illegible]	[illegible]	18 [illegible]	33 748	7 061	19 792	1 348 406
14. [illegible]	[illegible]	18 [illegible]	36 139	7 063	19 406	1 361 036
15. [illegible]	[illegible]	18 [illegible]	33 888	6 846	21 599	1 322 607
16. Magdeburg	[illegible]	26 [illegible]	42 056	13 603	15 011	1 151 321
17. Merseburg	[illegible]	26 576	35 849	9 493	16 213	1 021 148
18. Erfurt	333 344	6 689	14 485	3 398	5 245	353 161
19. Schleswig	1 745 [illegible]	22 310	61 990	45 081	25 470	1 900 379
20. Hannover	527 963	8 266	24 103	4 377	7 999	571 708
21. Hildesheim	493 242	9 867	20 998	3 928	7 136	535 171
22. Lüneburg	1 054 227	14 284	45 431	9 532	10 915	1 134 389
23. Stade	619 158	8 845	24 724	26 121	8 640	678 588
24. Osnabrück	584 756	3 900	21 051	4 085	6 678	620 470
25. Aurich	288 927	5 637	9 482	6 773	4 962	310 781
26. Münster	677 219	10 603	21 815	3 021	12 697	725 346
27. Minden	487 262	4 639	20 877	2 541	10 777	526 116
28. Arnsberg	715 651	8 786	22 741	3 484	19 054	769 716
29. Kassel	953 325	9 217	29 883	5 998	9 783	1 008 206
30. Wiesbaden	524 629	5 066	18 931	5 353	7 749	561 728
31. Koblenz	583 147	6 287	17 214	7 270	6 664	620 582
32. Düsseldorf	484 466	4 978	21 361	10 014	26 503	547 322
33. Cöln	362 172	6 023	14 459	4 451	10 621	397 726
34. Trier	685 011	2 940	18 041	4 271	8 121	718 384
35. Aachen	389 624	3 307	14 208	1 383	6 997	415 519
Staat [1]	1902 **32 544 087**	**477 925**	**992 538**	**298 397**	**430 238**	**34 752 785**
	1901 **32 561 387**	**477 238**	**981 729**	**297 184**	**433 906**	**34 751 504**
	1900 **32 569 581**	**479 037**	**976 761**	**296 618**	**428 642**	**34 750 639**
	1899 **32 578 857**	**480 102**	**970 397**	**296 574**	**423 569**	**34 749 499**
	1898 **32 589 979**	**479 760**	**962 604**	**296 788**	**419 170**	**34 748 301**
	1897 **32 592 951**	**488 139**	**955 125**	**296 266**	**415 966**	**34 747 547**
	1896 **32 587 242**	**506 327**	**945 890**	**295 871**	**411 146**	**34 746 476**
	1895 **32 542 413**	**508 930**	**931 044**	**295 532**	**407 111**	**34 745 030**
	1894 [2] **29 292 549**	[3] **3 851 056**	**905 151**	**294 615**	**401 149**	**34 744 520**
	1893 [2] **29 305 149**	[3] **3 838 535**	**903 176**	**294 566**	**398 888**	**34 740 314**

[1] Ohne die Hohenzollernschen Lande und Helgoland. — [2] ausschließlich der erst nach Kommunalabgabengesetze vom 1. April 1895 den steuerpflichtigen Liegenschaften zuzu- Staatsländereien. — [3] einschließlich dieser Ländereien.

* 2. Bestand der Gebäude, 1902.

Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl der Nummern der Gebäudesteuerrolle	Anzahl der sämtlichen steuerpflichtigen Gebäude			Anzahl sämtlicher steuerfreien Gebäude
		zu 4 vom Hundert [2])	zu 2 vom Hundert [3])	zusammen	
1	2	3	4	5	6
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	100 361	118 101	30 786	148 887	167 171
2. Gumbinnen	86 075	94 397	18 008	112 405	147 162
3. Danzig	58 364	63 995	16 267	80 262	63 052
4. Marienwerder	85 348	100 492	22 417	122 909	124 451
5. Stadtkreis Berlin	25 677	34 447	24 257	58 704	1 933
6. Potsdam	153 352	185 045	90 084	275 129	213 772
7. Frankfurt	138 046	161 587	60 622	222 209	257 638
8. Stettin	69 991	86 705	36 287	122 992	104 132
9. Köslin	56 227	66 248	16 974	83 222	93 723
10. Stralsund	22 741	26 987	8 343	35 330	23 928
11. Posen	118 240	135 185	31 320	166 505	219 816
12. Bromberg	53 940	69 431	23 047	92 478	103 817
13. Breslau	139 047	170 932	45 704	216 636	200 114
14. Liegnitz	143 859	161 568	41 068	202 636	182 392
15. Oppeln	164 910	197 023	37 891	234 914	266 121
16. Magdeburg	129 121	160 125	58 338	218 463	206 880
17. Merseburg	146 994	178 751	64 748	243 499	263 522
18. Erfurt	66 970	73 717	14 487	88 204	118 046
19. Schleswig	167 891	191 288	53 395	244 683	126 170
20. Hannover	59 113	73 398	16 410	89 808	68 026
21. Hildesheim	73 016	79 173	23 596	102 769	102 093
22. Lüneburg	58 556	68 411	15 339	83 750	80 072
23. Stade	56 570	60 645	11 406	72 051	57 536
24. Osnabrück	40 875	49 375	7 643	57 018	41 382
25. Aurich	39 893	38 960	4 605	43 565	9 822
26. Münster	90 180	93 794	17 006	110 800	82 951
27. Minden	79 780	91 842	14 556	106 398	54 649
28. Arnsberg	152 743	168 697	52 949	221 646	83 717
29. Kassel	130 408	137 276	23 265	160 541	176 360
30. Wiesbaden	123 290	131 221	29 698	160 919	150 431
31. Koblenz	119 692	121 178	17 958	139 136	163 897
32. Düsseldorf	239 655	260 229	78 715	338 944	129 366
33. Cöln	131 528	136 989	30 221	167 210	148 320
34. Trier	131 096	131 482	18 012	149 494	148 233
35. Aachen	91 628	95 673	19 226	114 899	134 688
Staat [1]) 1902	**3 545 177**	**4 014 367**	**1 074 648**	**5 089 015**	**4 515 383**
1901	**3 505 254**	**3 965 766**	**1 048 633**	**5 014 399**	**4 471 949**
1900	**3 462 377**	**3 913 853**	**1 021 367**	**4 935 220**	**4 425 035**
1899	**3 418 541**	**3 861 240**	**991 745**	**4 852 985**	**4 373 124**
1898	**3 377 476**	**3 812 200**	**963 732**	**4 775 932**	**4 327 025**
1897	**3 340 674**	**3 767 986**	**937 452**	**4 705 438**	**4 286 951**
1896	**3 305 206**	**3 724 828**	**913 269**	**4 638 097**	**4 242 170**
1895	**3 271 974**	**3 683 701**	**891 470**	**4 575 171**	**4 200 328**
1894	**3 215 279**	**3 545 990**	**775 561**	**4 321 551**	**4 254 756**
1893	**3 184 350**	**3 515 915**	**737 144**	**4 253 059**	**4 240 488**

[1]) ohne die Hohenzollernschen Lande und Helgoland. — [2]) vorwiegend für Wohnzwecke benutzt. — [3]) vorwiegend für gewerbliche Zwecke benutzt.

3. Zahl und Fläche der Domänenvorwerke und -Grundstücke, 1899 bis 1903.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. — Provinzen.	Zahl der Domänen					Nutzbare Fläche				
	1899	1900	1901	1902	1903 [1]	1899	1900	1901	1902	1903
						Hektar				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**1 054**	**1 050**	**1 055**	**1 058**	**1 080**	**336 542**	**335 880**	**336 153**	**335 518**	**347 663**
davon:										
östl. Provinzen	767	764	758	759	779	287 188	286 694	285 560	284 836	296 346
westl. „	287	286	297	299	301	49 354	49 186	50 593	50 682	51 317
I. Ostpreußen . .	114	116	115	115	119	46 292	47 103	46 239	46 239	47 107
II. Westpreußen .	44	44	44	45	60	18 855	18 861	19 002	19 549	30 046
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	131	130	130	130	129	52 948	52 828	52 931	52 925	52 216
V. Pommern . . .	152	151	151	152	155	61 990	61 997	63 034	62 675	63 633
VI. Posen	82	82	82	83	83	28 434	28 429	28 429	28 567	29 498
VII. Schlesien . . .	95	95	95	95	95	24 327	24 050	24 050	24 048	23 834
VIII. Sachsen	149	146	141	139	138	54 342	53 426	51 875	50 833	50 012
IX. Schlesw.-Hol.	4	6	13	14	17	800	1 054	1 722	1 908	2 522
X. Hannover . . .	180	180	179	179	179	33 207	33 211	32 969	32 965	32 957
XI. Westfalen . .	3	3	4	4	5	1 072	1 117	1 487	1 443	1 477
XII. Hessen-Nass.	98	95	95	96	94	14 060	13 589	13 612	13 560	13 503
XIII. Rheinland . .	2	2	6	6	6	215	215	803	806	858
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) In dem Quellenwerke sind für 1903 infolge einer anderen Zählweise 92 Domänen mehr aufgeführt, wovon auf Ostpreußen 22, Westpreußen 4, Brandenburg 16, Pommern 12, Posen 5, Schlesien 4, Sachsen 17, Hannover 12 entfallen. Der Vergleichsfähigkeit wegen ist oben die alte Zählweise beibehalten.

4. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung, 1901.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang				Flächenabgang				
	durch Kauf	Gezahltes Kaufgeld für die angekauften Flächen	durch Tausch	Von den Flächen der Sp. 2 u. 4 sind dem Domänenvorwerksareal zugetreten	durch Verkauf	Betrag des aufgekommenen Kaufgeldes	durch Tausch	infolge von Ablösungen	Unter den Flächen d. Sp. 6, 8 u. 9 sind an Domänenvorwerksareal enthalten
	ha	*M*	*ha*	*ha*	*ha*	*M*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**2129,70**	**1 330 125**	**38,98**	**2 124,74**	**3000,09**	**7 231 927**	**49,31**	—	**2361,76**
davon:									
östl. Provinzen	1604,62	965 340	15,35	1 604,40	2268,76	4 960 400	15,52	—	2250,61
westl. „	525,08	364 785	23,63	520,34	731,33	2 271 527	33,79	—	111,15
I. Ostpreußen . .	—	—	—	—	1,44	2 139	—	—	—
II. Westpreußen	426,28	236 300	—	426,28	—	—	—	—	—
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	—	—	2,77	2,77	228,02	737 626	0,74	—	200,00
V. Pommern . . .	866,41	348 869	—	850,84	2,78	8 789	—	—	3,60
VI. Posen	230,62	235 781	0,70	231,32	1033,16	610 883	1,76	—	1033,06
VII. Schlesien . . .	0,20	965	0,57	0,77	27,95	48 922	0,57	—	26,09
VIII. Sachsen	81,11	143 425	11,31	92,42	975,41	3 552 041	12,45	—	987,86
IX. Schlesw.-Hol.	8,17	17 400	—	8,17	183,04	100 558	—	—	—
X. Hannover . . .	—	—	21,90	—	417,37	805 581	32,68	—	5,32
XI. Westfalen . .	56,52	65 710	0,10	56,62	2,57	6 605	0,16	—	0,16
XII. Hessen-Nass.	2,03	15 461	1,63	3,31	118,74	1 356 845	0,93	—	105,65
XIII. Rheinland . .	458,36	266 214	—	452,24	9,61	1 938	0,02	—	0,82
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche, 1901.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Provinzen. — Staat.	Flächenzugang: durch Kauf ha	Gezahltes Kaufgeld für die angekauften Flächen ℳ	durch Tausch ha	durch Separationen ha	Flächenabgang: durch Verkauf ha	Betrag des aufgekommenen Kaufgeldes ℳ	durch Tausch ha	durch Separationen und Ablösungen ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen.								
I. Ostpreußen .	1 965	367 113	95	—	2 117	1 954 292	14	3
II. Westpreußen	2 520	285 877	82	—	12	22 353	21	2
III. Brandenburg.	800	192 204	101	20	60	6 035 482	54	11
IV. Pommern. . .	729	191 668	82	—	86	46 822	27	—
V. Posen	560	109 828	—	—	320	84 652	—	—
VI. Schlesien . .	31	24 400	26	—	—	—	26	—
VII. Sachsen . . .	120	53 933	10	1	367	85 608	8	—
VIII. Schles.-Holst.	3	5 500	406	—	1	3 481	—	—
IX. Hannover . .	456	64 793	7	38	38	23 814	14	40
X. Westfalen . .	700	197 238	81	25	1	3 500	35	31
XI. Hess.-Nassau	10	26 849	88	131	10	25 508	53	118
XII. Rheinland . .	677	275 028	143	—	0	661	56	—
XIII. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1901	**8 571**	**1 794 431**	**1 121**	**215**	**3 012**	**8 286 173**	**308**	**205**
Staat 1897/8-1900 . .	**26 477**	**5 165 633**	**16 054**	**762**	**1 224**	**2 450 585**	**1 645**	**1 071**
Staat 1891/2-1896/7.	**43 915**	**7 026 865**	**13 143**	**1 252**	**1 680**	**1 793 518**	**5 737**	**2 727**
Staat 1886/7-1890/1.	**38 635**	**5 960 068**	**6 317**	—	**884**	**3 366 860**	**2 364**	**4 824**

6. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1902 angekauften Ländereien.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Jahr.	Provinz Westpreußen: Zahl der angekauften: Güter	Bauernwirtschaften	Gesamtgröße der angekauften Liegenschaften ha	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag der angekauften Liegenschaften ℳ	Gezahlter Preis überhaupt ℳ	für das Hektar ℳ	Provinz Posen: Zahl der angekauften: Güter	Bauernwirtschaften	Gesamtgröße der angekauften Liegenschaften ha	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag der angekauften Liegenschaften ℳ	Gezahlter Preis überhaupt ℳ	für das Hektar ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886 .	2	—	4 644	30 642	2 427 649	523	14	3	7 215	66 318	4 335 346	601
1887 .	6	3	4 171	27 333	2 063 916	495	21	10	11 230	93 885	7 007 815	624
1888 .	4	2	828	7 127	571 000	690	15	8	9 298	74 413	5 478 705	589
1889 .	2	—	860	7 842	655 000	762	6	4	3 979	36 845	2 638 310	663
1890 .	3	—	1 687	12 870	830 000	492	9	2	6 088	58 519	4 274 620	702
1891 .	3	—	1 854	18 153	1 008 310	544	16	—	6 673	60 834	4 781 307	717
1892 .	3	—	4 740	31 733	2 396 900	506	5	1	3 682	29 545	2 225 353	604
1893 .	3	1	1 955	17 853	1 184 765	606	10	—	6 469	61 203	4 086 600	632
1894 .	1	—	1 192	8 295	600 000	503	7	—	5 072	52 607	2 990 850	590
1895 .	2	—	2 851	25 545	1 735 000	609	9	1	4 715	42 130	2 585 140	548
1896 .	2	—	646	3 724	348 000	539	5	—	2 874	28 645	1 934 610	673
1897 .	4	1	1 400	17 690	1 098 500	785	8	6	3 440	34 497	2 705 430	786
1898 .	9	3	6 341	64 915	4 607 050	727	15	6	8 488	83 397	6 871 050	810
1899 .	8	2	4 716	54 288	4 100 500	869	20	5	13 792	138 055	11 158 700	809
1900 .	7	2	4 252	47 683	3 493 000	821	22	8	12 323	119 829	9 993 432	811
1901 .	12	2	8 439	90 671	6 355 740	753	15	6	8 580	84 735	7 372 387	859
1902 .	19	4	7 561	66 436	5 881 801	778	20	37	14 446	125 288	13 212 730	915
1886 bis 1902 .	**90**	**20**	**58 137**	**532 800**	**39 357 131**	**677**	**217**	**97**	**128 364**	**1 190 745**	**93 652 385**	**730**

Kosten sämtlicher bis Ende 1902 aus dem Ansiedlungsfonds errichteten öffentlichen Gebäude: für 22 Kirchen 817 950 ℳ, 16 Bethäuser 118 900 ℳ, 20 Pfarrgehöfte 477 400 ℳ (davon 366 500 ℳ für Wohnhäuser, 110 900 ℳ für Nebenanlagen), 153 Schulbauten 2 486 700 ℳ (davon 1 785 800 ℳ für Schulhäuser, 700 900 ℳ für Nebenanlagen), für 146 Gemeindehäuser 561 300 ℳ, zusammen 4 462 250 ℳ. — Kosten für Ausstattungen: kirchliche 211 550 ℳ Schulausstattungen 78 510 ℳ, zusammen 290 060 ℳ.

7. Die Fideikommisse in den Regierungsbezirken zu Ende des Jahres 1901 und im Staate zu Ende der Jahre 1895 bis 1901.

[Zeitschrift des Königlichen Statistischen Bureaus.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtfläche in 1 000 *ha*	Gesamtwaldfläche in Hundertteilen der Gesamtfläche (Spalte 2)	Fideikommißfläche		Fideikommiß-Waldfläche				Grundsteuer-Reinertrag d. Fideikomm.	
			überhaupt in 1 000 *ha*	in Hundertteilen der Gesamtfläche	überhaupt in 1 000 *ha*	in Hundertteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	in Hundertteilen d. Gesamtwaldfläche (Sp. 3)	in Hundertteilen d. Fideikommißfläche (Sp. 4)	überhaupt in 1 000 *M*	in Hundertteilen des gesamten Grundsteuer-Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . . .	2 110,7	18,3	115,2	5,5	34,3	1,6	8,9	29,8	1 055	6,7
2. Gumbinnen . . .	1 588,4	16,2	15,2	1,0	5,3	0,3	2,1	35,1	104	1,0
3. Danzig	795,5	19,0	12,4	1 6	5,5	0,7	3,6	43,4	70	0,9
4. Marienwerder .	1 757,6	22,9	80,7	4,6	34,8	2,0	8,6	43,2	515	4,4
5. Stadtkr. Berlin .	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	2 063,9	30.4	159,4	7,7	64,3	3,1	10,2	40,3	1 617	8,6
7. Frankfurt	1 919,8	36,7	155,8	8,1	94,8	4,9	13,5	60,9	1 059	5,8
8. Stettin	1 207,8	19,1	74,5	6,2	17,8	1,5	7,7	23,9	992	7,4
9. Köslin	1 402,9	23,4	61,3	4,4	24,8	1,8	7,6	40,5	335	4,3
10. Stralsund	401,1	15,0	83,0	20,7	15,3	3,8	25,4	18,4	1 631	21,1
11. Posen	1 751,8	19,8	128,8	7,4	51,7	3,0	14,9	40,2	1 023	7,3
12. Bromberg	1 145,1	19,9	54,4	4,7	25,8	2,3	11,4	47,5	387	4,1
13. Breslau	1 348,3	20,7	201,7	15,0	88,1	6,5	31,7	43,7	2 528	10,8
14. Liegnitz	1 361,0	36,8	126,6	9,3	85,6	6,3	17,1	67,6	997	6,0
15. Oppeln	1 322,4	28,9	260,0	19,7	155,9	11,8	40,8	60,0	1 848	12,2
16. Magdeburg . . .	1 151,2	21,8	69,5	6,0	30,6	2,7	12,2	44,1	1 128	4,9
17. Merseburg . . .	1 021,0	19,4	44,5	4,4	17,6	1,7	8,9	39,4	1 168	4,4
18. Erfurt	353,1	24,5	9,0	2,5	2,5	0,7	2,9	27,9	233	3,2
19. Schleswig	1 900,2	6,6	143,4	7,5	26,6	1,4	21,0	18,5	3 482	9,3
20. Hannover	571,7	14,6	9,1	1,6	2,5	0,4	3,0	27,5	203	2,7
21. Hildesheim . . .	535,2	35,6	15,8	2,9	5,5	1,0	2,9	35,1	387	3,3
22. Lüneburg	1 134,4	21,8	20,2	1,8	11,5	1,0	4,7	57,1	208	2,2
23. Stade	678,6	6,5	6,0	0,9	1,6	0,2	3,6	26,3	143	1,6
24. Osnabrück . . .	620,5	14,0	16,7	2,7	10,5	1,7	12,1	62,8	153	3.1
25. Aurich	310,7	2,4	9,1	2,9	0,9	0,3	12,2	10,1	375	5,7
26. Münster	725,3	19,1	57,9	8,0	24,8	3,4	17,9	42,9	851	8,8
27. Minden	526,0	19,7	37,9	7,2	20,1	3,8	19,4	53,1	665	7,4
28. Arnsberg	769,7	42,0	58,4	7,6	43,7	5,7	13,5	74,7	671	5,7
29. Kassel	1 008,1	38,9	59,5	5,9	39,8	3,9	10,2	66,8	755	5,1
30. Wiesbaden . . .	561,7	41,1	15,3	2,7	7,3	1,3	3,1	47,5	363	3,9
31. Koblenz	620,6	41,4	23,9	3,9	16,6	2,7	6,5	69,4	268	3,0
32. Düsseldorf . . .	547,3	17,4	23,2	4,2	9,1	1,7	9,6	39,1	761	4,8
33. Cöln	397,7	30,1	10,2	2,6	5,0	1,3	4,2	48,9	272	2,7
34. Trier	718,4	34,9	8,0	1,1	6,1	0,8	2,4	75,8	85	1,0
35. Aachen	415 5	27,1	7,2	1,7	5,1	1,2	4,6	71,7	113	1,2
36. Sigmaringen . .	112.9	34,5	18,6	16,5	14,5	12,8	37,2	77,7	443	12,9
Staat 1901	[1]) **34862,4**	[3]) **23,7**	**2192,4**	**6,3**	**1005,9**	**2,9**	**12,2**	**45,9**	**26 888**	**6,0**
Staat 1900	[1]) **34862,4**	[3]) **23,7**	**2177,2**	**6,2**	**1000,0**	**2,9**	**12,1**	**45,9**	**26 676**	**6,0**
Staat 1899	[1]) **34862,4**	[4]) **23,5**	**2161,7**	**6,2**	**994,9**	**2,9**	**12,1**	**46,0**	**26 514**	**5,9**
Staat 1898	[2]) **34854,5**	[4]) **23,5**	**2143,2**	**6,1**	**989,9**	**2,8**	**12,1**	**46,2**	**26 231**	**5,9**
Staat 1897	[2]) **34854,5**	[4]) **23,5**	**2119,1**	**6,1**	**979,1**	**2,8**	**12,0**	**46,2**	**25 893**	**5,8**
Staat 1896	[2]) **34854,5**	[4]) **23,5**	**2109,8**	**6,1**	**974,5**	**2,8**	**11,9**	**46,2**	**25 772**	**5,8**
Staat 1895	[2]) **34854,5**	[4]) **23,5**	**2102,0**	**6,0**	**972,3**	**2,8**	**11,9**	**46,3**	**25 656**	**5,7**

[1]) auf Grund der Ermittelung an Liegenschaften vom Jahre 1899. — [2]) desgl. vom Jahre 1895. — [3]) auf Grund der Sondererhebung der Forsten und Holzungen vom Jahre 1901. — [4]) auf *Grund der Statistik der* Bodenbenutzung vom Jahre 1893.

8. Die Fideikommisse nach Größenklassen zu Ende des Jahres 1901*).

Provinzen. — Staat.	Gesamtzahl der Fideikommisse	Gesamtfläche der Fideikommisse in 1000 ha	Von der Gesamtzahl und der Gesamtfläche der Fideikommisse entfielen auf die einzelnen Größenklassen von													
			unter 200 ha		200 bis 500 ha		500 bis 1 000 ha		1 000 bis 2 000 ha		2 000 bis 5 000 ha		5 000 bis 10 000 ha		10 000 und mehr ha	
			Hundertteile der													
			Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ostpreußen .	71	130,6	4,2	0,1	11,3	2,2	19,7	8,4	33,8	25,8	25,4	43,6	5,6	19,8	—	—
Westpreußen	23	90,5	4,3	0,1	—	—	4,3	0,6	34,8	12,9	34,8	25,7	17,4	32,4	4,3	28,3
Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	120	309,8	1,7	0,1	9,2	1,2	23,3	6,7	30,0	17,0	24,2	30,4	7,5	18,4	4,2	26,2
Pommern . .	107	194,4	—	—	10,3	1,8	24,3	10,1	33,6	27,2	28,0	42,3	2,8	8,8	0,9	9,9
Posen	43	162,6	—	—	2,3	0,3	23,3	5,1	11,6	4,7	44,2	37,0	11,6	20,1	7,0	32,8
Schlesien . .	174	591,0	1,7	0,1	18,4	2,0	24,7	5,1	23,0	9,3	15,5	14,0	8,0	17,5	8,6	52,0
Sachsen . . .	138	118,7	8,0	0,9	28,3	11,6	36,2	29,2	17,4	27,5	10,0	30,7	—	—	—	—
Schlsw.-Hlst.	73	138,4	23,3	1,0	4,1	0,8	16,4	6,3	21,9	17,2	27,4	44,6	5,5	17,4	1,4	12,3
Hannover . .	128	75,3	36,7	4,7	34,4	18,3	15,6	19,1	7,0	16,4	4,7	20,8	1,6	20,7	—	—
Westfalen . .	101	178,3	28,7	1,1	21,8	4,2	12,9	5,4	16,8	14,4	9,9	16,9	5,9	26,4	4,0	31,6
Hess.-Nassau	112	72,2	42,9	5,2	27,7	14,5	15,2	16,4	7,1	17,3	4,5	19,7	2,7	26,8	—	—
Rheinland . .	37	57,7	24,3	1,3	16,2	3,6	13,5	6,0	24,3	23,4	16,2	35,5	5,4	30,2	—	—
Hohenzollern	6	72,7	50,0	0,1	—	—	—	—	16,7	2,4	16,7	2,8	—	—	16,7	94,7
Staat . .	**1 133**	**2192,4**	**15,3**	**0,6**	**18,4**	**3,2**	**21,1**	**7,9**	**20,6**	**15,3**	**17,0**	**26,5**	**4,9**	**17,7**	**2,7**	**28,7**

*) Hierbei sind die Fideikommisse, da sie sich häufig auf verschiedene Provinzen erstrecken, hier aber einheitlich nachzuweisen sind, mit ihrer Gesamtfläche stets bei demjenigen Landesteile aufgeführt, in dem ihr Hauptstock gelegen ist.

9. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1902.

[Landwirtschaftliche Jahrbücher, XXXII. Band, Ergänzungsband.]

Provinzen. — Staat.	Güter, ganz oder teilweise zur Rentengutsbildung verwendet	Flächeninhalt		Anteil der ausgelegten Rentengüter						Taxwert der Rentengüter 1 000 ℳ	Kaufpreis der Rentengüter	
		der ganzen Güter	der aufgeteilten Ländereien	unter 2½ ha	von 2½ bis 5 ha	von 5 bis 7½ ha	von 7½ bis 10 ha	von 10 bis 25 ha	über 25 ha		in Rente 1 000 ℳ	in Kapital 1 000 ℳ
		Hektar		am Hundert der Gesamtzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen . .	152	28 297	15 622	4	17	26	15	30	8	9 508	298	2 646
II. Westpreußen .	252	68 404	37 526	4	17	20	16	34	9	23 623	808	5 081
III. Brandenburg .	28	12 859	3 027	9	23	15	14	32	7	2 708	74	617
IV. Pommern . . .	91	51 764	21 779	3	8	7	16	53	13	16 961	495	3 390
V. Posen	129	35 137	16 514	6	16	19	15	34	10	12 245	381	2 807
VI. Schlesien . . .	97	25 347	7 183	14	41	22	8	11	4	7 884	212	1 874
VII. Sachsen	3	376	96	12	17	41	12	18	—	132	4	11
VIII. Schlsw.-Holst.	79	5 057	1 976	10	16	7	11	31	25	2 580	71	480
IX. Hannover . . .	30	1 194	587	2	27	27	9	33	2	561	15	59
X. Westfalen . . .	213	8 492	2 449	32	35	12	6	10	5	3 929	90	1 118
XI. Hess.-Nassau	7	1 362	390	70	12	4	—	10	4	612	24	3
XII. Rheinland . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**1 081**	**238 289**	**107 149**	**7**	**19**	**19**	**14**	**32**	**9**	**80 743**	**2 472**	**18 086**

10. Im Jahre 1902 nutzbar gewordene neue Wohngebäude.

[Veröffentlichungen der betreffenden Städte.]

Städte.	Anzahl der neu errichteten Wohngebäude		Anzahl der neu entstandenen Wohnungen							Gesamtzahl der neuen		In Hundertteilen entfallen von der Gesamtzahl der neuen						Auf 1 Wohnung kommen durchschnittlich	
				davon mit								Wohngebäude auf solche auf neuem Grundstück	Wohnungen auf solche mit							
	überhaupt	darunt. auf neuem Grundstück	überhaupt	1	2	3	4	5	6 und mehr	heizbaren Zimmer	Wohnräume[4])		1	2	3	4	5	6 und mehr	heizbare Zimmer	Wohnräume
				heizbaren Zimmern[1])									heizbaren Zimmern							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Berlin	606	.	10 840	[2])3 479	4 873	2 189		299		.	.	.	32,1	45,0	20,2		2,8		.	.
2. Cöln	465	383	2 436	16	327	728	552	396	417	7 964	10 040	82,3	0,7	13,4	29,9	22,7	16,2	17,1	3,3	4,1
3. Frankfurt a. Main	741	708	3 687	104	1 524	1 146	500	202	211	11 175	.	95,5	2,8	41,3	31,1	13,6	5,5	5,7	3,0	.
4. Magdeburg	164	151	1 397	88	347	433	277	155	97	4 546	.	92,1	6,3	24,8	31,0	19,8	11,1	6,9	3,3	.
5. Düsseldorf	383	367	1 904	38	336	492	395	321	322	7 856	8 844	95,8	2,0	17,6	25,8	20,7	16,9	16,9	4,1	4,6
6. Charlottenburg	121	.	2 322	270	749	902		401		7 321	.	.	11,6	32,3	38,8		17,3		3,2	.
7. Königsberg i. Pr.	90	13	959	229	444	224	51	6	5	2 063	.	14,4	23,9	46,3	23,4	5,3	0,6	0,5	2,2	.
8. Essen	215	203	1 175	—	396	429	124	69	157	.	4 163	94,4	—	33,7	36,5	10,6	5,9	13,4	.	3,5
9. Altona	61	52	504	—	185	205	94	10	10	1 490	.	85,2	—	36,7	40,7	18,6	2,0	2,0	3,0	.
10. Danzig	128	85	844	201	420	117	41	24	41	1 999	2 193	66,4	23,8	49,8	13,9	4,9	2,8	4,9	2,1	2,6
11. Kiel	186	175	1 539	30	766	503	111	72	57	[3]) 4 270	.	94,1	2,0	49,8	32,7	7,2	4,7	3,7	2,8	.
12. Posen	73	62	1 078	185	383	269	134	63	44	[3]) 2 870	.	84,9	17,2	35,5	25,0	12,4	5,8	4,1	2,7	.
13. Crefeld	74	67	228	—	15	54	42	29	88	.	1 181	90,5	—	6,6	23,7	18,4	12,7	38,6	.	5,2
14. Kassel	104	97	969	11	20	67	143	728		.	[3]) 5 500	93,3	1,1	2,1	6,9	14,8	75,1		.	5,7
15. Duisburg	185	179	746	—	59	237	184	165	101	3 183	.	96,8	—	7,9	31,8	24,7	22,1	13,5	4,3	.
16. Görlitz	60	50	619	65	308	167	36	25	18	1 563	2 045	83,3	10,5	49,8	27,0	5,8	4,0	2,9	2,5	3,3
17. Frankfurt a./Oder	36	27	315	88	97	68	28	13	21	825	1 247	75,0	27,9	30,8	21,6	8,9	4,1	6,7	2,6	4,0
18. Mülheim a. Rhein	58	42	400	1	118	167	88	24	2	1 099	1 234	72,4	0,3	29,5	41,8	22,0	6,0	0,5	2,7	3,1
19. Kalk	41	30	235	3	49	68	67	30	18	.	760	73,2	1,3	20,9	28,9	28,5	12,8	7,7	.	3,2

[1]) Bei Cöln, Essen, Crefeld, Kassel, Mülheim a. Rhein und Kalk: Wohnräume — bei Düsseldorf und Duisburg auch die Küchen — mit Rücksicht auf ihre Einrichtung für Heizungsanlagen als heizbare Zimmer gerechnet. — [2]) Hier sind 60 Wohnungen nur aus Küche bestehend und 89 Wohnungen mit je 1 Zimmer ohne Küche mitgezählt. — [3]) rund. — [4]) Zu den Wohnräumen sind überall die Küchen mitgerechnet, in Essen und Kalk auch die Dachzimmer.

11. Hypothekenbewegung.

a) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.

α) Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1886 bis 1901 zusammen sowie für 1901 allein.

Oberlandesgerichtsbezirke — Staat.	Eintragungen	Löschungen	Mehr-(+) oder Minder-(−) Betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertteile der Eintragungen	Eintragungen	Löschungen	Mehr-(+) oder Minder-(−) Betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertteile der Eintragungen
	in Millionen Mark				in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
In den städtischen Bezirken.								
	1886 bis 1901				**1901**			
I. Königsb. i. Pr.	581,04	272,45	+ 308,59	46,89	47,46	22,56	+ 24,90	47,54
II. Marienwerder	456,17	231,33	+ 224,84	50,71	38,17	23,23	+ 14,94	60,84
III. Berlin	8 727,27	4 016,91	+ 4 710,36	46,03	597,28	294,87	+ 302,41	49,37
IV. Stettin	680,39	305,37	+ 375,02	44,88	55,75	34,31	+ 21,44	61,54
V. Posen	495,67	255,55	+ 240,12	51,56	50,20	23,06	+ 27,14	45,94
VI. Breslau	1 673,21	754,88	+ 918,33	45,12	151,24	67,46	+ 83,78	44,60
VII. Naumbg. a./S.	1 666,09	887,63	+ 778,46	53,28	115,25	64,29	+ 50,96	55,78
VIII. Kiel	772,27	312,45	+ 459,82	40,46	77,13	25,20	+ 51,93	32,67
IX. Celle	1 436,46	666,10	+ 770,36	46,37	95,39	53,52	+ 41,87	56,11
X. Hamm	2 092,04	827,60	+ 1 264,44	39,56	239,78	91,51	+ 148,27	38,16
XI. Kassel	432,96	226,98	+ 205,98	52,43	40,92	19,98	+ 20,94	48,84
XII. Frankfrt. a. M.	1 635,01	929,28	+ 705,73	56,84	141,50	74,50	+ 67,00	52,65
XIII. Cöln	4 676,17	2 737,00	+ 1 939,17	58,53	409,63	197,45	+ 212,18	48,20
XIV. Jena, prß. Teil	25,90	11,89	+ 14,01	45,89	2,67	1,11	+ 1,56	41,52
Staat	**25 350,65**	**12 435,42**	**+ 12 915,23**	**49,05**	**2 062,37**	**993,05**	**+ 1 069,32**	**48,15**
In den ländlichen Bezirken.								
	1886 bis 1901				**1901**			
I. Königsb. i. Pr.	744,28	491,23	+ 253,05	66,00	51,60	30,90	+ 20,70	59,88
II. Marienwerder	581,17	449,27	+ 131,90	77,30	57,97	33,91	+ 24,06	58,49
III. Berlin	990,60	647,86	+ 342,74	65,40	73,59	48,81	+ 24,78	66,33
IV. Stettin	472,31	323,06	+ 149,25	68,40	31,64	22,03	+ 9,61	69,63
V. Posen	745,01	633,56	+ 111,45	85,04	62,89	40,11	+ 22,78	63,77
VI. Breslau	1 781,48	1 238,80	+ 542,68	69,54	131,69	91,05	+ 40,64	69,14
VII. Naumbg. a./S.	1 166,65	770,38	+ 396,27	66,03	82,71	52,60	+ 30,11	63,59
VIII. Kiel	614,52	352,91	+ 261,61	57,43	52,05	24,94	+ 27,11	47,91
IX. Celle	963,89	543,65	+ 420,24	56,40	78,41	45,45	+ 32,96	57,97
X. Hamm	1 308,54	620,50	+ 688,04	47,42	143,43	58,72	+ 84,71	40,94
XI. Kassel	317,75	252,67	+ 65,08	79,52	23,85	16,90	+ 6,95	70,87
XII. Frankfrt a. M.	391,43	317,67	+ 73,76	81,15	34,84	25,08	+ 9,76	71,99
XIII. Cöln	1 557,84	1 027,15	+ 530,69	65,93	138,30	67,68	+ 70,62	48,94
XVI. Jena, prß. Teil	26,57	16,14	+ 10,43	60,75	2,33	1,24	+ 1,09	53,45
Staat	**11 662,64**	**7 684,85**	**+ 3 977,19**	**65,90**	**965,30**	**559,42**	**+ 405,88**	**57,95**

β) Hypothekenlöschungen infolge von Zwangsversteigerungen.

Oberlandesgerichtsbezirke.	a) Stadt		b) Land		Oberlandesgerichtsbezirke. — Staat.	a) Stadt		b) Land	
	1889 bis 1901 zus. Mill. ℳ	1901 Mill. ℳ	1889 bis 1901 zus. Mill. ℳ	1901 Mill. ℳ		1889 bis 1901 zus. Mill. ℳ	1901 Mill. ℳ	1889 bis 1901 zus. Mill. ℳ	1901 Mill. ℳ
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Königsberg i. Pr.	27,75	3,42	40,86	3,52	Kiel	60,39	5,48	23,57	1,92
Marienwerder	19,17	3,98	46,50	3,24	Celle	75,46	13,07	30,93	4,38
Berlin	681,97	41,41	83,49	6,24	Hamm	54,20	11,79	37,18	5,15
Stettin	41,43	2,63	30,94	1,52	Kassel	15,91	2,23	12,50	1,44
Posen	25,64	4,14	55,38	1,95	Frankfurt a. M.	9,07	2,15	8,34	0,52
Breslau	80,41	11,42	122,90	11,11	Cöln	133,35	24,67	21,39	4,41
Naumburg a./S.	166,48	11,16	75,90	5,85	Jena, preuß. Teil	1,30	0,06	1,25	0,12
					Staat	**1 392,53**	**137,81**	**391,12**	**51,26**

b) Nach Provinzen.

α) Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1895 bis 1901 zusammen sowie für 1901 allein.

Provinzen. — Staat.	Eintragungen	Löschungen	Mehr-(+) oder Minder-(−) Betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertteile der Eintragungen	Eintragungen	Löschungen	Mehr-(+) oder Minder-(−) Betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertteile der Eintragungen
	in Millionen Mark				in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
In den städtischen Bezirken.								
	1895 bis 1901				**1901**			
I. Ostpreußen .	366,41	152,18	+ 214,23	41,53	47,46	22,56	+ 24,90	47,54
II. Westpreußen	291,39	134,99	+ 156,40	46,33	38,96	23,53	+ 15,43	60,41
III. Berlin	1 878,33	1 060,55	+ 817,78	56,46	239,15	140,69	+ 98,46	58,83
IV. Brandenburg.	2 005,31	878,41	+1 126,90	43,80	358,14	154,19	+ 203,95	43,05
V. Pommern . .	380,11	157,84	+ 222,27	41,53	55,75	34,31	+ 21,44	61,54
VI. Posen	281,69	135,40	+ 146,29	48,07	49,41	22,75	+ 26,66	46,05
VII. Schlesien . .	957,90	409,81	+ 548,09	42,78	151,24	67,46	+ 83,78	44,60
VIII. Sachsen . . .	664,93	380,03	+ 284,90	57,15	116,38	64,80	+ 51,58	55,68
IX. Schlw.-Holst.	376,99	169,09	+ 207,90	44,85	77,13	25,20	+ 51,93	32,67
X. Hannover . .	797,84	389,93	+ 407,91	48,87	94,78	53,10	+ 41,68	56,03
XI. Westfalen . .	954,49	345,66	+ 608,83	36,21	170,49	59,77	+ 110,72	35,06
XII. Hess.-Nassau	1 074,45	578,71	+ 495,74	53,86	178,66	93,26	+ 85,40	52,20
XIII. Rheinland . .	2 970,15	1 479,93	+1 490,22	49,83	483,87	230,77	+ 253,10	47,69
XIV. Hohenzollern	4,24	4,35	− 0,11	101,02	0,95	0,66	+ 0,29	69,33
Staat . .	**13 004,23**	**6 276,88**	**+6 727,35**	**48,27**	**2 062,37**	**993,05**	**+1 069,32**	**48,15**
In den ländlichen Bezirken.								
	1895 bis 1901				**1901**			
I. Ostpreußen .	367,68	225,11	+ 142,57	61,22	51,60	30,90	+ 20,70	59,88
II. Westpreußen	313,35	215,41	+ 97,94	68,74	59,51	34,74	+ 24,77	58,38
III. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg.	456,23	312,55	+ 143,68	68,51	73,58	48,81	+ 24,77	66.33
V. Pommern . .	232,97	154,17	+ 78,80	66,18	31,64	22,03	+ 9,61	69,63
VI. Posen	358,07	263,33	+ 94,74	73,54	61,36	39,27	+ 22,09	64,01
VII. Schlesien . .	846,00	562,18	+ 283,82	66,45	131,69	91,05	+ 40,64	69,14
VIII. Sachsen . . .	544,28	350,67	+ 193,61	64,43	83,45	53,13	+ 30,32	63,66
IX. Schlw.-Holst.	310,53	164,70	+ 145,83	53,04	52,05	24,94	+ 27,11	47,91
X. Hannover . .	491,66	267,41	+ 224,25	54,39	77,86	45,10	+ 32,76	57,93
XI. Westfalen . .	583,07	253,09	+ 329,98	43,41	107,73	45,00	+ 62,73	41,77
XII. Hess.-Nassau	324,86	219,55	+ 105,31	67,58	52,98	37,73	+ 14,55	72,18
XIII. Rheinland . .	1 047,25	486,43	+ 560,82	46,45	180,09	84,63	+ 95,46	46,99
XIV. Hohenzollern	22,50	22,67	− 0,17	101,01	2,46	2,09	+ 0,37	85,02
Staat . .	**5 898,45**	**3 497,27**	**+2 401,18**	**59,29**	**965,30**	**559,42**	**+ 405,88**	**57,95**

β) Hypothekenlöschungen infolge von Zwangsversteigerungen.

Provinzen.	a) Stadt		b) Land		Provinzen. — Staat.	a) Stadt		b) Land	
	1895 bis 1901 zus. Mill. ℳ	1901 Mill. ℳ	1895 bis 1901 zus. Mill. ℳ	1901 Mill. ℳ		1895 bis 1901 zus. Mill. ℳ	1901 Mill. ℳ	1895 bis 1901 zus. Mill. ℳ	1901 Mill. ℳ
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ostpreußen . . .	13,17	3,42	19,39	3,52	Sachsen	82,61	11,21	42,62	5,39
Westpreußen . .	10,85	4,00	20,57	3,31	Schlw.-Holstein	39,46	5,48	13,91	1,91
Berlin	168,70	17,72	—	—	Hannover	60,33	12,98	19,56	4,38
Brandenburg . .	184,10	23,69	51,78	6,24	Westfalen . . .	26,43	7,24	19,37	3,31
Pommern	22,51	2,63	15,94	1,52	Hessen-Nassau	18,10	4,18	8,76	1,63
Posen	14,94	4,11	20,97	1,87	Rheinland . . .	124,81	29,52	24,66	6,08
Schlesien	46,29	11,42	67,17	11,11	Hohenzollern .	0,14	0,01	0,70	0,09
					Staat . .	**812,38**	**137,61**	**325,60**	**51,26**

12. Zwangsversteigerungen.

Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers in den Jahren 1897 bis 1901.

Regierungsbezirke. Staat.	Der versteigerten Grundstücke		Von der versteigerten Gesamtfläche entfielen Hundertteile auf Betriebe von *ha*							Zahl der 1886 bis 1901 bereits mehrmals versteigerten Grundstücke von 50 *ha* an		
	Gesamtzahl	Gesamtfläche *ha*	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	2	3 mal	4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. 1901												
1. Königsberg .	76	6 752	0,2	0,7	4,1	6,5	6,1	2,5	79,8	15	1	—
2. Gumbinnen .	96	3 418	0,5	3,0	9,7	8,8	10,7	18,9	48,5	22	—	—
3. Danzig . . .	22	373	0,3	3,2	35,9	29,8	—	30,8	—	12	1	—
4. Marienwerder	62	4 746	0,1	0,6	4,5	8,8	1,1	36,1	48,8	36	1	—
5. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . . .	48	2 748	0,4	1,2	6,8	8,9	7,6	10,0	65,1	8	1	—
7. Frankfurt . .	89	1 353	1,6	7,4	24,4	16,7	20,5	29,5	—	14	1	—
8. Stettin . . .	27	1 080	0,3	1,9	9,4	11,9	10,9	20,2	45,4	5	—	—
9. Köslin . . .	28	2 168	0,1	1,1	4,3	1,2	16,4	5,3	71,7	12	1	—
10. Stralsund . .	1	27	—	—	—	100,0	—	—	—	3	—	—
11. Posen	45	1 243	0,6	2,0	23,7	5,2	—	—	68,5	9	2	—
12. Bromberg . .	20	744	—	2,4	16,1	6,2	—	—	75,3	15	2	—
13. Breslau . . .	124	4 280	0,5	2,6	9,3	14,9	9,2	7,6	55,9	13	—	—
14. Liegnitz . . .	132	3 957	0,5	3,5	8,0	22,0	15,7	13,9	36,4	23	5	1
15. Oppeln . . .	68	1 162	0,9	5,8	25,1	13,9	16,4	17,0	21,0	3	—	—
16. Magdeburg .	22	867	0,6	2,1	4,7	12,9	10,3	31,3	38,2	5	—	—
17. Merseburg . .	55	2 251	0,2	1,8	8,8	15,5	8,8	12,2	52,8	2	1	—
18. Erfurt	28	355	2,3	7,6	36,1	16,6	—	37,5	—	1	—	—
19. Schleswig . .	76	2 187	0,5	1,1	15,8	23,3	46,9	12,3	—	15	—	—
20. Hannover . .	15	263	—	8,4	19,8	50,6	21,3	—	—	—	—	—
21. Hildesheim .	17	374	1,3	0,5	23,3	19,0	22,5	33,4	—	—	—	—
22. Lüneburg . .	13	636	—	1,1	9,0	11,2	14,9	25,3	38,5	1	—	—
23. Stade . . .	13	201	1,0	4,5	21,9	10,0	62,7	—	—	1	—	—
24. Osnabrück . .	10	140	0,7	2,1	45,7	51,4	—	—	—	1	—	—
25. Aurich	9	52	—	17,3	82,7	—	—	—	—	—	—	—
26. Münster . . .	6	102	—	2,0	48,0	—	50,0	—	—	—	—	—
27. Minden . . .	15	122	4,9	9,8	85,2	—	—	—	—	—	—	—
28. Arnsberg . .	18	382	1,3	4,2	15,4	23,6	17,8	37,7	—	2	—	—
29. Kassel	27	241	3,7	10,4	39,0	17,8	29,0	—	—	1	—	—
30. Wiesbaden. .	17	61	11,5	42,6	45,9	—	—	—	—	—	—	—
31. Koblenz . . .	21	51	27,5	27,5	45,1	—	—	—	—	—	—	—
32. Düsseldorf. .	11	100	4,0	9,0	28,0	—	59,0	—	—	1	—	—
33. Cöln	11	57	8,8	26,3	28,1	36,8	—	—	—	—	—	—
34. Trier	10	81	2,5	8,6	88,9	—	—	—	—	—	—	—
35. Aachen . . .	6	89	3,4	2,2	—	31,5	62,9	—	—	—	—	—
36. Sigmaringen	6	20	15,0	35,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1901	**1 244**	**42 683**	**0,5**	**2,4**	**10,9**	**12,4**	**11,7**	**14,3**	**47,9**	**220**	**16**	**1**
Staat 1900	**1 291**	**42 475**	**0,6**	**2,3**	**11,4**	**13,3**	**14,4**	**11,8**	**46,2**	**190**	**13**	**1**
Staat 1899	**1 210**	**37 757**	**0,7**	**2,3**	**10,9**	**14,1**	**15,2**	**12,2**	**44,7**	**170**	**12**	**1**
Staat 1898	**1 411**	**32 727**	**1,0**	**3,2**	**14,7**	**19,2**	**16,1**	**14,6**	**31,2**	**156**	**11**	—
Staat 1897	**1 591**	**47 782**	**0,8**	**2,4**	**11,5**	**14,4**	**13,1**	**14,5**	**43,3**	**143**	**9**	—

Sämtliche Zwangsversteigerungen hauptsächlich land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienender Grundstücke, 1897 bis 1901.

Jahre.	Mit Land- und Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers			als Nebenberuf des Besitzers			Behufs Auseinandersetzung und zu Erbteilungszwecken			Zusammen		
	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertrag *M*	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertr. *M*	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertr. *M*	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertr. *M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1901	1 244	42 683	527 889	1 398	5 577	76 444	329	2 146	31 142	2 971	50 406	635 475
1900	1 291	42 475	427 727	1 223	4 227	53 261	269	1 318	25 422	2 783	48 020	506 410
1899	1 210	37 757	369 803	1 280	4 906	56 080	275	4 155	55 656	2 765	46 818	481 539
1898	1 411	32 727	*362 285*	*1 467*	7 020	77 363	294	2 094	28 591	3 172	41 841	468 239
1897	*1 591*	*47 782*	*524 132*	1 471	8 713	90 966	333	2 130	28 594	3 395	58 625	643 692

13. Besitz-
Der Besitzwechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke und Jahresdurchschnitt

Regierungsbezirke. — Staat.	Es wechselten den Eigentümer land- und infolge von Erbgang, Verschiedenes, Schenkung von Todeswegen sowie infolge Grundbuchberichtigung bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkömmlinge, Stief- oder Schwiegerkinder												
	zugeteilt							abgezweigt					
	mit einer Fläche von ha							mit einer Fläche von ha					
	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	überhaupt [1]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	überhaupt [2]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Reg.-Bez. 1901														
1. Königsberg	365	415	233	107	37	23	1 067	6	11	4	2	—	—	23
2. Gumbinnen	423	539	306	99	17	11	1 395	3	4	—	—	—	—	7
3. Danzig	94	222	90	27	5	5	434	2	11	3	—	—	—	16
4. Marienwerder	256	369	209	85	30	11	965	4	11	7	1	—	—	23
5. Potsdam	281	258	179	102	11	9	575	3	4	2	1	—	—	10
6. Frankfurt	350	535	245	57	7	8	1 204	9	13	6	—	—	—	27
7. Stettin	153	306	138	36	5	6	645	18	8	1	—	—	1	28
8. Köslin	164	318	113	23	3	21	643	5	11	6	2	—	1	25
9. Stralsund	7	12	3	3	2	6	33	1	—	—	—	—	—	1
10. Posen	423	664	137	11	3	21	1 261	36	54	6	1	—	—	99
11. Bromberg	169	283	138	25	8	11	634	7	10	1	—	—	1	19
12. Breslau	463	459	159	22	14	10	1 119	17	8	1	—	—	1	27
13. Liegnitz	403	417	127	25	1	10	983	4	2	3	—	—	—	9
14. Oppeln	724	507	95	1	7	3	1 337	32	28	—	—	—	—	60
15. Magdeburg	237	252	148	53	5	7	712	16	14	5	1	—	2	38
16. Merseburg	312	280	136	33	7	7	775	30	26	—	1	—	—	57
17. Erfurt	113	85	13	3	1	1	216	44	19	1	—	—	—	64
18. Schleswig	270	397	305	127	22	4	1 125	22	18	7	3	1	—	51
19. Hannover	120	170	106	19	7	1	430	5	2	1	—	—	—	8
20. Hildesheim	125	147	53	10	1	3	339	8	6	1	—	—	—	15
21. Lüneburg	116	171	119	80	41	14	541	3	3	2	—	1	—	9
22. Stade	217	260	107	54	12	1	651	10	4	2	—	—	—	16
23. Osnabrück	97	144	100	44	8	5	398	—	—	—	—	—	—	—
24. Aurich	104	85	70	18	3	—	280	6	2	—	—	—	—	8
25. Münster	206	232	140	52	4	5	639	2	1	1	—	—	—	4
26. Minden	246	274	89	10	2	1	622	3	—	—	—	—	—	3
27. Arnsberg	222	252	112	21	6	8	621	6	4	—	—	—	—	10
28. Kassel	444	433	104	4	2	2	989	94	23	3	—	—	—	120
29. Wiesbaden	170	62	4	2	1	—	239	282	55	—	—	—	—	337
30. Koblenz [1]	41	11	—	—	—	—	52	76	1	—	—	—	—	77
31. Düsseldorf [1]	46	37	14	1	1	1	100	—	—	—	—	—	—	—
32. Sigmaringen	76	57	9	—	—	—	142	2	2	—	—	—	—	4
Staat 1901 [1]	**7 342**	**8 590**	**3 779**	**1 141**	**247**	**215**	**21 321**	**738**	**354**	**63**	**12**	**2**	**6**	**1 195**
„ 1900 [1]	**7 185**	**8 420**	**3 744**	**1 090**	**277**	**282**	**21 614**	**762**	**378**	**73**	**16**	**3**	**2**	**1 234**
„ 1896/1901 [1] [2]	**7 657**	**8 949**	**3 946**	**1 182**	**280**	**277**	**22 365**	**936**	**504**	**111**	**18**	**4**	**5**	**1 578**

[1] ohne das rheinische Rechtsgebiet, das wegen seiner noch im Übergange begriffenen Besitzungen ohne Größenangabe. — [2] im Jahresdurchschnitte.

14. Besitzwechsel im Verhältnis
Im Jahresdurchschnitte 1896 bis 1901 wechselten aufs Hundert der überhaupt

in der Provinz	infolge von Erbgang usw.		infolge von Kauf usw.		insgesamt (Spalte 2 bis 5)	und zwar in der Größenklasse von *ha*					
	ungeteilt	abgezweigt	ungeteilt	abgezweigt		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
reußen	2,9	0,1	4,3	1,9	9,2	14,9	9,2	5,0	4,9	6,6	6,2
eußen	2,9	0,1	5,4	2,2	10,7	15,9	10,8	6,5	6,0	7,5	7,6
burg	2,7	0,1	2,7	1,4	6,9	11,0	6,2	4,1	4,1	6,9	5,4
n	2,7	0,1	2,8	2,1	7,7	11,2	7,4	4,9	5,0	7,7	5,5
	2,9	0,2	4,0	1,8	8,9	14,2	7,3	5,8	6,9	10,0	6,8
	2,3	0,1	3,0	0,6	6,0	7,3	5,1	4,8	6,4	6,6	5,2
	2,4	0,4	1,9	1,4	6,1	9,1	4,9	4,0	3,8	4,8	4,1

wechsel.
für die Regierungsbezirke 1901 und für den Staat 1901, 1900 1896 bis 1901.

forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke

infolge von Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.														insgesamt (Sp. 8+15 +22 +29)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ungeteilt							abgezweigt								
mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [2]	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [2]		
2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr			
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
740	680	182	95	39	50	1 788	404	278	39	6	1	4	732	3 610	1.
1 042	698	174	61	28	32	2 035	518	208	15	2	2	1	746	4 174	2.
257	345	108	41	15	17	785	135	163	31	6	—	3	338	1 573	3.
956	787	193	54	34	46	2 070	252	245	52	14	8	8	579	3 607	4.
495	328	96	38	24	16	997	438	226	38	6	2	2	712	2 595	5.
515	400	103	32	18	25	1 099	358	141	18	—	—	3	520	2 850	6.
261	201	40	18	11	15	548	211	142	13	6	1	—	373	1 497	7.
244	311	70	19	18	34	696	235	232	19	7	3	2	498	1 862	8.
34	29	15	6	2	17	103	13	40	5	1	—	—	59	196	9.
677	723	154	26	22	35	1 637	511	259	34	6	3	—	813	3 810	10.
416	460	125	29	15	33	1 078	226	157	21	3	—	4	411	2 142	11.
886	545	169	31	18	21	1 682	251	101	10	—	1	3	366	3 194	12.
866	538	202	72	21	36	1 736	273	80	8	—	1	—	362	3 090	13.
867	529	78	5	2	3	1 489	257	64	2	—	3	—	326	3 212	14.
295	173	49	32	7	10	566	426	164	15	4	2	3	614	1 930	15.
407	230	56	21	14	10	738	265	83	6	2	1	1	358	1 928	16.
92	39	10	3	2	2	148	127	22	1	—	—	—	150	578	17.
866	739	315	115	26	14	2 075	1 010	430	76	13	1	—	1 530	4 781	18.
103	51	20	4	2	—	180	145	21	4	2	—	—	172	780	19.
71	32	9	1	5	1	119	88	18	1	—	—	—	107	580	20.
141	110	37	16	8	5	317	285	123	15	3	1	1	428	1 295	21.
252	94	29	10	2	—	387	191	60	7	—	—	—	258	1 312	22.
102	90	32	5	—	1	230	74	42	6	1	—	—	123	751	23.
208	83	24	3	—	—	318	151	23	3	—	—	—	177	783	24.
131	66	16	4	3	—	220	114	31	10	4	—	—	159	1 022	25.
96	30	12	2	—	—	140	74	36	—	1	—	—	111	876	26.
155	118	28	9	4	3	317	109	42	7	—	—	—	158	1 106	27.
229	136	31	9	3	3	411	43	16	—	—	—	1	60	1 580	28.
74	27	2	—	—	—	103	6	3	—	—	—	—	9	688	29.
17	5	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	151	30.
19	10	4	1	—	—	34	15	9	2	—	—	—	26	160	31.
51	27	1	—	—	—	79	8	18	—	—	—	—	26	251	32.
11 565	**8 634**	**2 384**	**762**	**343**	**429**	**24 147**	**7 213**	**3 477**	**458**	**87**	**30**	**36**	**11 301**	**57 964**	**St.** 1901
11 040	**8 302**	**2 314**	**802**	**367**	**448**	**23 293**	**6 794**	**3 440**	**439**	**63**	**27**	**26**	**10 790**	**56 331**	**St.** 1900
11 287	**8 336**	**2 387**	**778**	**351**	**428**	**23 591**	**6 896**	**3 612**	**526**	**94**	**33**	**34**	**11 196**	**58 670**	1896/01

Grundbuchverhältnisse von der Erhebung einstweilen ausgeschlossen ist. — [2]) einschließlich der

zum Grundstücksbestande.
vorhandenen land- und forstwirtsch. Grundstücke von 2 ha an den Eigentümer:

in der Provinz	infolge von Erbgang usw.		infolge von Kauf usw.		insgesamt (Spalte 2 bis 5)	und zwar in der Größenklasse von *ha*					
	ungeteilt	abgezweigt	ungeteilt	abgezweigt		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schleswig-Holstein	2,2	0,1	3,7	2,4	8,4	16,2	7,9	4,5	4,3	5,2	4,1
Hannover	2,5	0,1	1,4	1,1	5,0	8,7	4,2	3,1	2,9	3,1	4,1
Westfalen	2,6	0,1	1,0	0,5	4,2	5,7	3,6	3,1	2,9	3,5	5,5
Hessen-Nassau	1,9	0,7	0,8	0,3	3,7	4,3	3,0	3,4	7,1	8,3	6,5
Rheinland [1])	1,1	0,4	0,6	0,2	2,4	2,8	1,6	3,1	3,9	5,2	2,4
Hohenzollern	1,4	0,1	0,8	0,2	2,6	2,6	2,7	1,8	—	—	—
Staat [1])	**2,5**	**0,2**	**2,6**	**1,2**	**6,5**	**9,0**	**5,8**	**4,4**	**4,3**	**5,7**	**5,7**

[1]) *ohne das rheinische Rechtsgebiet.*

* 15. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen.

Gewinn und Verlust der deutschen Hand 1896—1901.

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Gespaltene Besitzungen: deutscher Hand Anzahl	deutscher Hand 1000 ha	polnischer Hand Anzahl	polnischer Hand 1000 ha	Von diesen Besitzungen wechselten den Besitzer nicht: deutscher Hand 1000 ha	polnischer Hand 1000 ha	Es unterlagen daher dem Besitzwechsel: deutscher Hand 1000 ha	polnischer H. 1000 ha	Die in den Spalten 9 und 10 aufgeführten Flächen wurden gespalten in Besitzstücke: deutscher Hand Anzahl	deutscher Hand 1000 ha	davon Spalte 11 und 12 Besitzstücke über 30 ha Fläche Anzahl	davon Spalte 11 und 12 Besitzstücke über 30 ha Fläche 1000 ha	polnischer Hand Anzahl	polnischer Hand 1000 ha	davon Spalte 15 und 16 Besitzstücke über 30 ha Fläche Anzahl	davon Spalte 15 und 16 Besitzstücke über 30 ha Fläche 1000 ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Provinz Westpreußen.	1896	361	23,3	297	10,5	14,4	6,3	8,9	4,2	779	7,3	24	3,3	943	5,8	11	1,0
	1897	471	48,7	287	8,0	35,0	4,0	13,7	4,0	1 016	11,0	31	6,8	1 056	6,7	21	1,6
	1898	490	74,3	363	11,0	56,5	6,4	17,8	4,6	1 191	14,8	51	9,7	1 084	7,6	36	2,1
	1899	539	63,4	332	9,0	47,0	4,3	16,4	4,7	1 300	12,3	55	6,7	1 327	8,8	38	2,4
	1900	575	43,9	346	9,7	29,2	6,0	14,7	3,7	1 334	12,7	64	5,8	1 005	5,7	19	0,9
	1901	639	49,4	452	18,4	33,1	11,5	16,3	6,9	1 343	17,8	86	11,7	1 162	5,4	15	0,7
	Zus.	**3075**	**303,0**	**2077**	**66,6**	**215,2**	**38,5**	**87,8**	**28,1**	**6 963**	**75,9**	**311**	**44,0**	**6 577**	**40,0**	**140**	**8,7**
Provinz Posen.	1896	726	30,5	1024	16,7	21,3	11,8	9,2	4,9	1 168	7,4	26	3,9	2 269	6,7	9	0,7
	1897	676	46,4	1087	27,8	33,0	21,9	13,4	5,9	1 302	11,4	41	5,6	2 364	7,9	13	1,2
	1898	823	68,3	1210	22,1	47,4	14,3	21,1	7,8	1 754	19,0	63	10,8	2 661	9,9	14	3,0
	1899	768	59,6	1233	35,1	44,8	27,0	14,8	8,1	1 537	13,9	59	6,6	2 800	9,0	19	1,8
	1900	810	53,4	1139	18,5	34,1	12,0	19,3	6,5	1 447	14,2	50	5,7	2 545	11,6	16	2,5
	1901	950	55,8	1309	26,9	40,0	18,6	15,8	8,3	1 770	13,4	50	6,1	3 073	10,7	24	2,3
	Zus.	**4753**	**314,2**	**7002**	**147,1**	**220,6**	**105,6**	**93,6**	**41,3**	**8 978**	**79,3**	**289**	**38,7**	**15712**	**55,8**	**95**	**11,3**
Provinzen Westpr. und Posen zus.	1896	1087	53,8	1321	27,2	35,7	18,1	18,1	9,1	1 947	14,7	50	7,2	3 212	12,5	20	1,7
	1897	1147	95,1	1374	35,8	68,0	25,9	27,1	9,9	2 318	22,4	72	12,4	3 420	14,6	34	2,8
	1898	1313	142,8	1573	33,1	103,9	20,7	38,9	12,4	2 945	33,8	114	20,5	3 745	17,5	50	5,1
	1899	1307	123,0	1565	44,1	91,8	31,3	31,2	12,8	2 837	26,2	114	13,3	4 127	17,8	57	4,3
	1900	1385	97,3	1485	28,2	63,3	18,0	34,0	10,2	2 781	26,9	114	11,5	3 550	17,3	35	3,4
	1901	1589	105,2	1761	45,3	73,1	30,1	32,1	15,2	3 113	31,2	136	17,8	4 235	16,1	39	3,0
	Übh.	**7828**	**617,2**	**9079**	**213,7**	**435,8**	**144,1**	**181,4**	**69,6**	**15941**	**155,2**	**600**	**82,7**	**22289**	**95,8**	**235**	**20,2**

Noch: Gewinn und Verlust der deutschen Hand 1896—1901.

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Die deutsche Hand gewann: bei den Spaltungen 1000 ha	v. H. der Gesamtfläche	Die deutsche Hand verlor: bei den Spaltungen 1000 ha	v. H. der Gesamtfläche	An ungeteilten Besitzungen sind übergegangen: aus deutscher in polnische Hand Anzahl	aus deutscher in polnische Hand 1000 ha	aus polnischer in deutsche Hand Anzahl	aus polnischer in deutsche Hand 1000 ha	Die deutsche Hand (Spalte 23—26) gewann 1000 ha	gewann v. H. der Gesamtfläche	verlor 1000 ha	verlor v. H. der Gesamtfläche	Summe des deutschen Gewinnes überhaupt 1000 ha	Summe des deutschen Verlustes überhaupt 1000 ha	Gewinn der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche	Verlust der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Provinz Westpreußen.	1896	—	—	1,6	0,06	364	3,1	271	2,4	—	—	0,7	0,03	—	2,3	—	0,09
	1897	—	—	2,7	0,10	350	3,9	292	3,9	0,01	0,0002	—	—	—	2,7	—	0,10
	1898	—	—	3,0	0,12	393	6,2	312	4,2	—	—	2,0	0,08	—	5,0	—	0,20
	1899	—	—	4,1	0,16	410	3,5	357	3,7	0,2	0,01	—	—	—	3,9	—	0,15
	1900	—	—	2,0	0,08	398	3,9	292	3,8	—	—	0,1	0,01	—	2,1	—	0,08
	1901	1,5	0,06	—	—	396	4,0	278	7,0	3,0	0,12	—	—	4,5	—	0,18	—
	Zus.	—	—	**11,9**	**0,47**	**2 311**	**24,6**	**1 802**	**25,0**	**0,4**	**0,02**	—	—	—	**11,5**	—	**0,45**
Provinz Posen	1896	—	—	1,8	0,06	528	5,9	323	7,8	1,9	0,06	—	—	0,1	—	0,002	—
	1897	—	—	2,0	0,07	481	6,7	311	6,8	0,1	0,0046	—	—	—	1,9	—	0,06
	1898	—	—	2,1	0,07	537	6,3	373	7,2	0,9	0,03	—	—	—	1,2	—	0,04
	1899	—	—	0,9	0,03	544	13,4	367	6,3	—	—	7,1	0,24	—	8,0	—	0,28
	1900	—	—	5,1	0,18	511	9,5	287	9,8	0,3	0,01	—	—	—	4,8	—	0,17
	1901	—	—	2,4	0,08	571	8,0	309	4,5	—	—	3,5	0,12	—	5,9	—	0,20
	Zus.	—	—	**14,3**	**0,49**	**3 172**	**49,3**	**1 970**	**42,4**	—	—	**7,4**	**0,26**	—	**21,7**	—	**0,75**
Provinzen Westpr. und Posen zus.	1896	—	—	3,4	0,06	892	9,0	594	10,2	1,2	0,02	—	—	—	2,2	—	0,04
	1897	—	—	4,7	0,09	831	10,6	603	10,7	0,1	0,003	—	—	—	4,6	—	0,08
	1898	—	—	5,1	0,09	930	12,5	685	11,4	—	—	1,1	0,02	—	6,2	—	0,11
	1899	—	—	5,0	0,09	954	16,9	724	10,0	—	—	6,9	0,12	—	11,9	—	0,22
	1900	—	—	7,1	0,13	909	13,4	579	13,6	0,2	0,003	—	—	—	6,9	—	0,13
	1901	—	—	0,9	0,02	967	12,0	587	11,5	—	—	0,5	0,01	—	1,4	—	0,03
	Übh.	—	—	**26,2**	**0,48**	**5 483**	**74,4**	**3 772**	**67,4**	—	—	**7,0**	**0,13**	—	**33,2**	—	**0,61**

III. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.

A. Bodenbenutzung.

1. Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten 1900 in Hektar.

Regierungsbezirke. — Staat.	Ackerland	Wiesen	Weiden und Hutungen, Öd- und Unland	Weinberge (Weingärten)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer usw.	Gesamtfläche
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . .	1 185 195	218 407	195 117	—	386 861	125 187	2 110 767
2. Gumbinnen . .	841 256	197 734	157 189	—	257 614	134 712	1 588 505
3. Danzig	414 054	60 351	111 189	—	151 373	58 604	795 571
4. Marienwerder .	990 392	102 029	156 951	—	403 275	105 059	1 757 706
5. Stadtkr. Berlin	518	15	122	—	—	5 678	6 333
6. Potsdam	925 434	249 668	105 177	47	626 801	156 833	2 063 960
7. Frankfurt . . .	858 315	161 987	76 938	410	704 867	117 270	1 919 787
8. Stettin	661 129	162 486	81 449	—	230 888	71 889	1 207 841
9. Köslin	729 754	106 911	148 591	—	328 257	89 532	1 403 045
10. Stralsund . . .	253 987	40 872	27 561	—	60 031	18 618	401 069
11. Posen	1 112 382	132 743	67 899	147	346 386	92 307	1 751 864
12. Bromberg . . .	695 894	96 729	63 324	—	226 468	62 706	1 145 121
13. Breslau	844 679	123 485	22 883	3	278 468	78 831	1 348 349
14. Liegnitz	621 891	132 593	30 002	1 321	501 169	74 026	1 361 002
15. Oppeln	739 676	97 515	32 850	—	382 256	70 203	1 322 500
16. Magdeburg . .	643 153	115 052	70 611	—	251 128	71 322	1 151 266
17. Merseburg . . .	652 180	77 524	25 100	912	198 170	67 181	1 021 067
18. Erfurt	215 461	18 573	8 558	8	86 337	24 116	353 053
19. Schleswig . . .	1 063 106	206 655	339 030	—	126 313	165 280	1 900 384
20. Hannover . . .	218 430	68 044	162 678	—	83 526	39 023	571 701
21. Hildesheim . .	254 374	36 818	20 003	—	190 671	33 309	535 175
22. Lüneburg . . .	343 257	113 843	366 022	—	247 759	63 494	1 134 375
23. Stade	182 194	74 519	312 099	—	44 369	65 403	678 584
24. Osnabrück . . .	143 365	70 482	290 277	—	86 732	29 623	620 479
25. Aurich	111 700	38 780	130 146	—	7 541	22 615	310 782
26. Münster	290 029	55 233	199 259	—	138 898	41 917	725 336
27. Minden	263 263	54 767	67 282	—	103 871	31 857	526 040
28. Arnsberg . . .	281 287	53 231	63 460	—	323 511	48 164	769 653
29. Kassel	407 056	120 629	43 476	116	391 717	45 182	1 008 176
30. Wiesbaden . .	207 416	61 067	24 112	3 840	230 949	34 260	561 644
31. Koblenz	235 926	52 351	33 541	9 641	257 046	32 025	620 530
32. Düsseldorf . . .	284 245	33 318	67 787	—	95 215	66 737	547 302
33. Cöln	209 603	21 994	13 956	235	119 842	32 090	397 720
34. Trier	293 357	71 221	66 108	4 465	250 416	32 870	718 437
35. Aachen	176 566	33 432	71 790	8	112 470	21 250	415 516
36. Sigmaringen .	51 431	12 320	7 758	—	38 939	3 778	114 226
Staat — Hektar 1900	**17 406 955**	**3 273 378**	**3 660 295**	**21 153**	**8 270 134**	**2 232 951**	**34 864 866**
Staat — Hektar 1893	**17 349 358**	**3 272 647**	**3 791 755**	**20 393**	**8 192 505**	**2 227 884**	**34 854 542**
Staat — Hektar 1883	**17 318 496**	**3 292 140**	**3 908 749**	**20 261**	**8 153 913**	**2 139 508**	**34 833 067**
Staat — Hektar 1878	**17 302 461**	**3 334 502**	**3 951 377**	**20 009**	**8 124 485**	**2 090 587**	**34 823 421**
Staat — Tausendteile der Gesamtfläche 1900	**499**	**94**	**105**	**1**	**237**	**64**	**1 000**
Staat — Tausendteile der Gesamtfläche 1893	**497**	**94**	**109**	**1**	**235**	**64**	**1 000**
Staat — Tausendteile der Gesamtfläche 1883	**497**	**95**	**112**	**1**	**234**	**61**	**1 000**
Staat — Tausendteile der Gesamtfläche 1878	**497**	**96**	**113**	**1**	**233**	**60**	**1 000**

2. Die Nutzung der Ackerländereien des Staates in den Jahren 1878, 1883, 1893 und 1900.

Bezeichnung der Fruchtarten usw.	1878	1883	1893	1900	1900 in Hundertteilen von		
	Hektar				1878	1883	1893
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Hauptnutzung.							
a) Getreide u. Hülsenfrüchte.							
1. Weizen	1 026 773	1 089 540	1 200 285	1 211 785	118,0	110,2	100,9
2. Roggen	4 470 463	4 429 115	4 562 314	4 575 449	102,3	103,4	100,3
3. Gerste	876 794	889 106	956 226	913 902	104,2	97,3	106,8
4. Hafer	2 465 992	2 457 085	2 574 173	2 697 573	109,4	109,8	104,7
5. Buchweizen	234 155	204 199	155 752	108 659	48,5	54,0	69,8
6. Erbsen	392 827	347 459	280 438	198 541	50,5	57,1	70,8
7. Ackerbohnen	94 735	100 604	119 292	110 917	117,1	109,2	93,0
8. Wicken	126 933	121 244	107 369	84 779	67,4	69,9	79,0
9. Lupinen zu Druck	214 743	158 077	122 177	112 744	52,0	73,7	92,2
10. Menggetreide, Mischfrucht	319 806	345 943	347 426	424 174	133,0	122,6	122,1
11. Andere Arten	39 336	48 564	41 102	31 680	53,4	65,2	77,1
Zusammen	**10 172 457**	**10 226 286**	**10 369 654**	**10 470 283**	**102,9**	**102,3**	**101,0**
b) Hackfrüchte und Gemüse.							
1. Kartoffeln	1 880 241	1 986 885	2 075 558	2 231 818	118,7	112,3	107,5
2. Zuckerrüben	132 297	264 529	312 367	363 686	275,0	137,5	116,4
3. Runkelrüben zu Futter	167 906	184 623	225 178	263 616	157,0	142,8	117,1
4. Möhren	24 115	25 811	28 987	27 493	114,0	106,5	94,8
5. Weiße Rüben, Kohlrüb.	89 763	112 148	135 170	150 455	167,6	134,2	111,3
6. Kraut und Feldkohl	42 065	44 090	35 139	28 929	68,7	65,7	82,3
7. Andere Arten	13 638	18 406	15 099	28 481	208,8	154,7	157,4
Zusammen	**2 349 983**	**2 636 202**	**2 830 498**	**3 094 476**	**131,7**	**117,4**	**109,3**
c) Handelsgewächse.							
1. Raps, Rübsen, Awehl. Biewitz	127 053	89 563	71 614	52 140	41,0	58,2	72,8
2. Flachs	92 316	76 257	41 139	21 288	23,1	27,9	51,7
3. Hanf	3 947	3 646	1 946	856	21,7	23,5	44,0
4. Tabak	4 697	5 071	4 689	4 399	93,6	86,7	93,8
5. Hopfen	4 067	4 426	3 182	2 412	59,0	54,5	75,8
6. Zichorien	5 801	5 412	6 810	6 137	105,8	113,4	90,1
7. Andere Arten	12 301	18 207	19 283	21 629	175,8	118,8	112,2
Zusammen	**250 282**	**202 582**	**148 663**	**108 861**	**43,5**	**53,7**	**73,2**
d) Futterpflanzen.							
1. Klee	1 168 196	1 061 719	1 101 759	1 175 486	100,6	110,7	106,7
2. Luzerne	94 493	78 000	80 897	87 938	93,1	112,7	108,7
3. Esparsette	51 570	39 464	34 179	27 527	53,4	69,8	80,5
4. Serradella	21 978	41 607	86 399	107 393	488,6	258,1	124,3
5. Spörgel	11 245	9 658	10 104	5 392	48,0	55,8	53,4
6. Andere Arten	256 447	350 925	509 246	489 841	191,0	139,6	96,2
Zusammen	**1 603 929**	**1 581 373**	**1 822 584**	**1 893 577**	**118,1**	**119,7**	**103,9**
e) Sonstige Hauptnutzung.							
1. Lupinen z. Unterpflüg.	160 472	217 197	172 494	194 017	120,9	89,3	112,5
2. Brache	1 551 581	1 185 244	980 032	750 980	48,4	63,4	76,6
3. Ackerweide	1 212 835	1 257 452	1 026 033	894 841	73,8	71,2	87,2
Zusammen	**2 924 888**	**2 659 893**	**2 178 559**	**1 839 838**	**62,9**	**69,2**	**84,5**
II. Nebennutzung.							
Weiße (Stoppel-) Rüb.	78 442	104 273	124 745	78 327	99,9	75,1	62,8
Serradella	6 054	30 888	59 349	101 748	1680,7	329,4	171,4
Spörgel	23 835	40 075	46 112	28 039	117,6	70,0	60,8
Lupinen z. Unterpflüg.	5 605	26 927	32 353	42 632	760,6	158,3	131,8
[illegible]chtarten	20 815	32 959	33 689	27 482	132,0	83,4	81,6
[illegible]en	**134 751**	**235 122**	**296 248**	**278 228**	**206,5**	**118,3**	**93,9**
[illegible]riand.	**17 303 461**	**17 318 496**	**17 349 358**	**17 406 955**	**100,6**	**100,5**	**100,3**

B. Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftsbetriebe, 1882 und 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Betriebe				Wirtschaftsfläche: *ha*			
	1882		1895		1882		1895	
	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt (Haupt- u. Nebenbetr. zus.)	**3040196**	**100,00**	**3308126**	**100,00**	**26581300**	**100,00**	**28479739**	**100,00**
1. Parzellenbetr. (unter 2 *ha*)	1865158	61,35	2048113	61,92	1 219 093	4,58	1 334 537	4,69
dar. Zwergbetr. („ ½ „)			1238190	37,44			285 369	1,00
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 *ha*)	493 254	16,22	522 780	15,80	1 971 951	7,42	2 131 134	7,48
3. Mittelb. B. (5 b. unt. 20 „)	474 387	15,61	528 729	15,98	6 044 789	22,74	6 667 483	23,42
4. Großbrl. „ (20 „ „ 100 „)	186 958	6,15	188 114	5,69	8 565 679	32,23	9 014 964	31,66
5. Großbetriebe (100 und mehr *ha*)	20 439	0,67	20 390	0,61	8 779 788	33,03	9 331 621	32,75
B. Hauptbetriebe insbes.[1]	**1118067**	**100,00**	**1200560**	**100,00**	**24047072**	**100,00**	**24487480**	**100,00**
1. Parzellenbetr. (unter 2 *ha*)	156 864	14,03	158 297	13,19	289 107	1,20	294 041	1,20
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 „)	338 300	30,26	364 697	30,37	1 402 115	5,83	1 504 944	6,15
3. Mittelb. B. (5 b. unt. 20 „)	422 606	37,80	476 676	39,71	5 482 439	22,79	5 977 142	24,40
4. Großbrl. „ (20 „ „ 100 „)	180 246	16,12	181 691	15,13	8 239 240	34,27	8 329 771	34,02
5. Großbetriebe (100 und mehr *ha*)	20 051	1,79	19 199	1,60	8 634 171	35,91	8 381 582	34,23

[1] Als Hauptbetriebe sind die betrachtet, deren Inhaber nach der Berufsstatistik „selbständiger Landwirt im Hauptberufe" war. Die Vergleichung der Hauptbetriebe für 1882 und 1895 ist erst von der Größenklasse 1 bis unter 2 *ha* möglich. Für 1895 sind die Hauptbetriebe indessen schon von der Größenklasse 0,5 bis unter 1 *ha* ab nachgewiesen; es wurden in dieser Größenklasse 74 074 Hauptbetriebe mit einer Wirtschaftsfläche von 69 211 *ha* ermittelt.

2. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche, 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesamten Wirtschaftsfläche sind						
	landwirtschaftlich benutzt (Acker, Wiese, bessere Weiden usw.)	gärtnerisch benutzt	Weingärten, Weinberge	überhaupt (Spalte 2+3+4)	forstwirtschaftl. benutzt	Öd- und Unland	sonstige Fläche (Hofraum, Wege usw.)
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Betriebe überhaupt (Haupt- und Nebenbetriebe zus.)	**21122332**	**224624**	**25 069**	**21372025**	**4635525**	**1820399**	**651790**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	977 746	65 245	6 673	1 049 664	161 275	56 220	67 378
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	188 718	32 666	984	222 368	35 996	6 972	20 033
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 639 355	30 479	6 250	1 676 084	247 600	147 064	60 386
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	5 135 798	50 242	6 776	5 192 816	767 480	590 372	116815
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 795 264	41 843	3 885	6 840 992	1275388	768 299	130285
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 574 169	36 815	1 485	6 612 469	2183782	258 444	276926
B. Hauptbetriebe insbesond.[1]	**18946995**	**134227**	**18 139**	**19099361**	**3257677**	**1690538**	**509115**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	268 528	8 400	3 383	280 311	43 416	25 707	13 819
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 187 342	17 733	4 810	1 209 885	138 884	119 937	36 238
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	4 698 403	39 738	5 638	4 743 779	581 632	555 734	95 996
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 562 056	35 308	3 126	6 600 490	871 588	748 150	109543
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 230 666	33 048	1 182	6 264 896	1622157	241 010	253519

[1] Vergl. die Anmerkung oben zu 1.

3. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe, 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben halten								
	kein Nutzvieh	Großvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Vieh zur Ackerarbeit überhaupt	Vieh zur Ackerarbeit nur Pferde	Vieh zur Ackerarbeit Pferde und Rindvieh [1]	Vieh zur Ackerarbeit nur Kühe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Betriebe überh.	**469148**	**1832203**	**384213**	**2340144**	**1094404**	**1143549**	**587283**	**179104**	**377162**
1. Parzellenbetr.[2]	451530	610 506	113550	1215520	883 963	136 073	23 836	9 359	102878
dar. Zwergbetr.[3]	393912	154 590	54 529	617 708	509 183	16 013	2 513	686	12 814
2. Kleinbäuerl. B.[4]	11 799	493 368	54 194	439 134	107 653	327 310	81 016	44 313	201981
3. Mittelbäuerl. B.[5]	4 561	521 687	113697	486 692	81 024	476 990	316648	88 385	71 957
4. Großbäuerl. B.[6]	1 036	186 510	90 255	180 704	19 793	183 168	155359	27 463	346
5. Großbetriebe[7]	222	20 132	12 517	18 094	1 971	20 008	10424	9 584	—
B. Hauptbetr. insb.	**19 943**	**1200393**	**263140**	**1117662**	**244 335**	**961 538**	**516242**	**165091**	**280205**
1. Parzellenbetr.[2]	12 611	172 529	15 088	167 506	84 045	62 993	7 718	5 632	49 643
2. Kleinbäuerl. B.[4]	4 583	354 174	39 765	312 427	66 732	261 471	58 610	39 099	163762
3. Mittelbäuerl. B.[5]	2 220	473 535	107086	444 425	72 746	439 783	288676	84 620	66 487
4. Großbäuerl. B.[6]	451	181 061	89 139	175 970	18 932	178 281	151211	26 757	313
5. Großbetriebe[7]	78	19 094	12 062	17 334	1 880	19 010	10 027	8 983	—

[1] mit Einschluß der Betriebe, die nur Ochsen haben. — [2] unter 2 *ha*. — [3] unter ½ *ha*. — [4] 2 bis unter 5 *ha*. — [5] 5 bis unter 20 *ha*. — [6] 20 bis unter 100 *ha*. — [7] 100 und mehr *ha*.

4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe, 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	In den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben waren vorhanden							
	Pferde zum Landwirtsch.-Betriebe oder zur Aufzucht		Rindvieh			Schafe	Schweine	Ziegen
	überhaupt	davon zur Ackerarbeit	überhaupt	davon zur Ackerarbeit Ochsen	davon zur Ackerarbeit Kühe			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt	**2369815**	**1841067**	**9678269**	**418051**	**933624**	**9299226**	**8855914**	**1931312**
1. Parzellenbetriebe[1]	57897	30524	840980	11331	155709	395524	2479982	1597816
darunt. Zwergbetriebe[2]	9503	3369	182243	721	14875	165475	1122497	857240
2. Kleinbäuerl. Betriebe[3]	138754	108638	1313205	54377	443375	289897	1390705	163935
3. Mittelbäuerl. Betriebe[4]	728417	601920	2924358	113022	300885	1079827	2468006	125869
4. Großbäuerliche Betr.[5]	896222	689081	2966433	58850	32381	2530022	1824560	37068
5. Großbetriebe[6]	548525	410904	1633293	180471	1274	5003956	692661	6624
B. Hauptbetriebe insb.	**2162784**	**1701311**	**8467409**	**389207**	**762475**	**8621500**	**6074214**	**398578**
1. Parzellenbetriebe[1]	14115	10078	285546	7109	82907	67974	383912	149489
2. Kleinbäuerl. Betriebe[3]	92190	77167	1011605	48813	365694	219582	988819	95610
3. Mittelbäuerl. Betr.[4]	658091	548906	2719359	109574	281732	1027115	2251834	111739
4. Großbäuerliche Betr.[5]	872724	671602	2895870	56915	30977	2499953	1778567	35381
5. Großbetriebe[6]	525664	393558	1555029	166796	1165	4806876	671082	6359

[1] unter 2 *ha*. — [2] unter ½ *ha*. — [3] 2 bis unter 5 *ha*. — [4] 5 bis unter 20 *ha*. — [5] 20 bis unter 100 *ha*. — [6] 100 und mehr *ha*.

5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe, 1895.

Größenklassen (nach den zu Zwecken der Kunst- und Handelsgärtnerei und des Weinbaues benutzt. Flächen).	Kunst- und Handelsgärtnerei			Weinbau		
	Zahl der Betriebe	für die Kunst- und Handelsgärtnerei benutzte Fläche *ha*	sonstige landwirtschaftliche Fläche *ha*	Zahl der Weinbaubetriebe	Fläche der Weingärten, Weinberge *ha*	sonstige landwirtschaftliche Fläche *ha*
1	2	3	4	5	6	7
Betriebe dieser Art	**23 024**	**17 516**	**492 765**	**51 581**	**25 069**	**205 494**
Unter 0,50 *ha*	15 395	2 369	61 985	38 991	6 995	99 256
0,50 bis unter 1,00 „	3 665	2 322	68 014	8 002	5 170	38 909
1 „ „ 2 „	2 444	3 009	153 363	2 903	3 650	25 487
2 „ „ 3 „	694	1 558	85 715	739	1 697	10 595
3 „ „ 4 „	277	900	33 161	282	932	9 051
4 „ „ 5 „	154	644	29 056	193	831	5 214
5 *ha* und mehr	395	6 714	61 471	471	5 794	16 982

6. Landwirtschaftsbetriebe und deren Wirtschaftsfläche, 1895.

Reg.-Bez. — Staat.	Zahl der Betriebe	Gesamte Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*	1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha* Anbaufläche)		2. Kleinbäuerliche Betriebe (2 bis unter 5 *ha* Anbaufläche)		3. Mittelbäuerliche Betriebe (5 bis unter 20 *ha* Anbaufläche)		4. Großbäuerliche Betriebe (20 bis unt. 100 *ha* Anbaufläche)		5. Großbetriebe[1] (100 und mehr *ha* Anbaufläche)	
			Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
Königsberg	127 601	1 845	78 753	44	14 013	50	18 933	227	13 833	674	2 069	850
Gumbinnen	99 394	1 344	50 832	29	16 653	61	18 692	211	11 855	522	1 362	521
Danzig . .	57 227	668	35 141	18	5 926	34	10 880	148	4 568	225	712	243
Marienwd.	101 119	1 488	60 352	34	12 918	48	16 894	217	9 338	439	1 617	750
Potsdam[2]	144 126	1 683	95 547	68	15 854	63	18 508	252	13 095	661	1 122	639
Frankfurt .	140 482	1 608	82 468	58	22 223	106	26 506	403	8 297	417	988	624
Stettin . .	79 786	1 044	49 274	26	9 554	34	13 527	156	6 449	272	982	556
Köslin. . .	75 590	1 235	42 194	33	10 748	40	16 175	204	5 321	236	1 152	722
Stralsund .	26 121	363	20 917	8	1 763	7	1 722	22	1 060	60	659	266
Posen . . .	133 060	1 580	79 545	42	15 972	59	29 547	348	6 561	260	1 435	871
Bromberg .	72 949	1 023	46 418	24	7 706	29	11 578	140	6 077	271	1 170	559
Breslau . .	112 614	1 193	54 289	34	24 220	90	25 772	276	7 007	276	1 326	517
Liegnitz .	104 141	1 215	45 993	46	26 315	115	24 996	309	6 009	305	828	440
Oppeln . .	158 507	1 041	89 240	68	34 856	122	29 558	300	4 156	149	697	402
Magdeburg	125 621	991	89 350	57	12 877	50	14 879	186	7 831	390	684	308
Merseburg	125 578	870	85 462	47	13 961	56	18 259	211	7 134	311	762	245
Erfurt . . .	56 686	268	35 742	26	10 049	35	9 219	95	1 512	64	164	48
Schleswig.	135 493	1 658	74 153	35	15 666	59	22 997	285	21 586	1002	1 091	277
Hannover.	62 434	413	37 158	24	11 190	48	10 890	169	3 091	145	105	27
Hildesheim	76 752	331	55 112	41	9 713	41	9 460	107	2 262	88	205	54
Lüneburg .	68 644	907	36 196	32	14 008	67	11 118	205	7 140	539	182	64
Stade . . .	53 825	549	27 750	22	11 317	61	10 493	193	4 170	256	95	17
Osnabrück	50 316	440	24 431	24	14 558	71	9 459	214	1 858	117	10	14
Aurich. . .	33 188	237	20 223	14	5 454	24	4 449	57	3 009	133	53	9
Münster. .	80 345	614	46 526	36	15 908	72	12 478	209	5 367	268	66	29
Minden . .	87 431	438	56 330	42	15 856	62	12 228	162	2 884	126	133	46
Arnsberg .	175 130	589	142 794	61	15 608	82	13 040	208	3 585	182	103	56
Kassel. . .	119 308	667	69 746	58	23 790	95	21 431	249	4 073	191	268	74
Wiesbaden	93 041	293	54 134	46	24 451	89	14 054	125	362	21	40	12
Koblenz. .	99 984	356	60 384	56	23 865	96	15 213	150	492	26	30	28
Düsseldorf	173 182	447	143 592	58	12 041	50	13 608	167	3 865	158	76	14
Cöln. . . .	79 788	302	55 848	44	12 497	58	10 053	120	1 275	60	115	20
Trier . . .	100 680	431	56 268	46	25 128	94	17 890	193	1 358	79	36	19
Aachen . .	65 843	275	42 051	27	11 752	46	10 763	115	1 231	77	46	10
Sigmaring.	12 140	74	3 900	6	4 370	17	3 460	35	403	15	7	1
Staat .	**3308126**	**28480**	**2048113**	**1334**	**522780**	**2131**	**528729**	**6668**	**188114**	**9015**	**20390**	**9332**

[1]) darunter Betriebe mit 500 und mehr *ha* Anbaufl.: im Staate 3643 Betr. mit 3 977 809 *ha* Wirtschaftsfl., in Ostpreußen 483 Betr. mit 549 612 *ha*, in Westpreußen 417 Betr. mit 434 612 *ha*, in Brandenburg u. Berlin 537 Betr. mit 614 005 *ha*, in Pommern 804 Betr. mit 835 066 *ha*, in Posen 747 Betr. mit 801 752 *ha*, in Schlesien 366 Betr. mit 431 707 *ha*, in Sachsen 185 Betr. mit 192 896 *ha*, in Schleswig-Holstein 63 Betr. mit 54 906 *ha*, in Hannover 20 Betr. mit 24 011 *ha*, in Westfalen 8 Betr. mit 16 756 *ha*, in Hessen-Nassau 5 Betr. mit 3 472 *ha*, in Rheinland 8 Betr. mit 19 018 *ha*. — [2]) einschließlich Berlin.

*** 7. Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1903 in Hektar.**

Regierungsbezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg . . .	58 116	251 690	63 354	189 425	98 676	134 864	217 352
2. Gumbinnen . . .	35 790	145 226	50 443	163 757	74 720	101 451	196 343
3. Danzig	24 096	96 055	23 019	63 591	55 489	34 877	60 407
4. Marienwerder .	47 627	290 551	52 736	95 592	135 444	91 123	100 337
5. Stadtkr. Berlin	—	124	2	30	105	27	6
6. Potsdam	28 455	320 300	32 983	137 384	146 337	44 800	247 518
7. Frankfurt	22 566	307 291	43 469	95 085	162 829	47 637	149 354
8. Stettin	22 958	181 668	32 413	102 554	85 735	45 457	162 193
9. Köslin	9 459	211 046	14 820	126 630	100 445	54 671	107 390
10. Stralsund	18 006	42 869	17 945	45 108	13 524	20 705	40 306
11. Posen	39 947	389 428	64 201	98 242	185 491	67 957	127 454
12. Bromberg	26 798	244 355	48 187	48 340	98 881	45 860	94 974
13. Breslau	89 982	194 899	70 941	136 686	104 838	79 160	121 632
14. Liegnitz	45 707	196 939	28 542	101 622	93 370	58 657	131 579
15. Oppeln	55 868	174 107	62 420	136 936	130 132	62 734	93 876
16. Magdeburg . . .	67 379	146 901	54 945	91 685	90 456	27 018	114 959
17. Merseburg . . .	67 531	152 887	72 632	101 934	83 325	41 476	77 731
18. Erfurt	23 010	29 487	27 731	38 837	26 573	16 524	18 628
19. Schleswig	41 125	144 648	55 049	204 207	31 297	25 966	206 178
20. Hannover	15 360	88 202	2 935	44 121	22 456	9 203	68 152
21. Hildesheim . . .	44 168	42 689	8 470	57 570	24 397	14 231	36 454
22. Lüneburg	7 220	131 144	4 520	59 525	43 064	13 419	114 011
23. Stade	8 360	64 453	3 398	38 213	17 819	3 321	74 705
24. Osnabrück . . .	4 083	70 819	2 198	20 494	17 932	5 749	71 032
25. Aurich	4 243	24 366	1 770	27 425	6 321	4 613	37 897
26. Münster	28 459	99 825	8 633	43 606	28 309	15 604	55 045
27. Minden	23 025	76 883	3 133	55 920	28 446	18 012	55 349
28. Arnsberg	23 446	59 498	2 686	68 717	38 179	23 230	52 934
29. Kassel	47 688	98 088	12 902	100 952	50 458	30 477	120 593
30. Wiesbaden . . .	16 384	45 764	13 326	50 298	35 888	18 760	60 826
31. Koblenz	9 256	48 025	18 496	46 291	43 044	25 200	52 510
32. Düsseldorf . . .	30 059	74 292	1 178	57 581	35 370	33 624	33 698
33. Cöln	26 168	40 344	2 735	53 494	24 907	25 050	22 319
34. Trier	10 389	55 712	6 624	59 308	54 558	29 485	71 162
35. Aachen	18 086	35 734	2 914	45 191	16 216	14 239	33 735
36. Sigmaringen . .	1 728	1 109	5 354	9 000	4 839	5 546	12 454
Staat . . 1903	**1 042 542**	**4 577 418**	**917 104**	**2 815 351**	**2 209 870**	**1 290 727**	**3 241 093**
Staat . . 1902	**1 121 754**	**4 697 849**	**873 875**	**2 722 777**	**2 223 669**	**1 316 719**	**3 269 421**
Staat . . 1901	**866 804**	**4 380 508**	**1 050 988**	**2 945 440**	**2 202 367**	**1 210 817**	**3 267 354**
Staat . . 1900	**1 209 621**	**4 547 316**	**889 365**	**2 706 020**	**2 208 506**	**1 246 896**	**3 235 981**
Staat . . 1899	**1 172 960**	**4 465 258**	**865 955**	**2 607 647**	**2 135 267**	**1 229 750**	**3 231 566**

* 8. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1903 in Tonnen.

Regierungsbezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg .	84 143	301 162	93 127	252 174	1 008 027	740 748	931 664
2. Gumbinnen .	53 791	184 007	73 338	217 281	789 721	518 396	774 654
3. Danzig . . .	51 173	112 157	46 928	101 222	522 509	214 315	311 798
4. Marienwerder	85 575	384 638	89 492	128 430	1 331 843	520 778	454 970
5. Stdtkr. Berlin	—	214	3	30	1 680	189	36
6. Potsdam . . .	68 763	542 360	76 455	273 055	2 328 591	193 972	858 264
7. Frankfurt . .	49 764	486 813	95 306	177 533	2 281 086	208 721	568 119
8. Stettin . . .	51 402	298 457	68 318	185 587	1 164 743	218 560	656 742
9. Köslin . . .	18 012	283 935	24 791	198 735	1 302 525	273 225	465 601
10. Stralsund . .	39 717	84 409	40 841	101 086	204 867	89 828	159 136
11. Posen	70 679	632 248	111 508	172 940	2 418 622	330 292	514 705
12. Bromberg . .	53 804	395 552	81 148	80 707	1 183 229	238 477	421 436
13. Breslau . . .	171 207	315 221	151 029	278 575	1 445 901	431 224	494 240
14. Liegnitz . .	89 119	316 282	58 912	202 620	1 406 454	299 043	505 431
15. Oppeln . . .	89 907	238 384	114 631	245 465	1 386 541	315 069	350 741
16. Magdeburg .	204 637	287 748	155 955	237 935	1 524 269	142 963	392 145
17. Merseburg . .	180 507	285 165	178 655	234 626	1 290 430	213 561	265 881
18. Erfurt	46 702	56 312	61 232	72 161	347 408	95 812	87 969
19. Schleswig . .	94 973	235 182	116 389	393 990	357 344	131 297	751 721
20. Hannover . .	36 129	169 410	6 017	102 008	330 620	52 994	291 622
21. Hildesheim .	112 716	95 055	19 379	142 539	336 540	83 702	172 513
22. Lüneburg . .	15 556	217 519	8 913	120 479	688 895	67 509	476 110
23. Stade	14 790	90 087	6 422	70 215	236 389	18 570	307 690
24. Osnabrück . .	7 101	105 303	3 387	35 799	203 438	30 027	238 341
25. Aurich	8 749	37 565	3 191	54 231	59 242	22 472	126 996
26. Münster . . .	42 203	151 406	12 740	69 083	393 543	94 968	252 745
27. Minden	44 060	140 670	4 654	94 530	373 830	106 748	256 485
28. Arnsberg . . .	49 520	112 188	4 378	117 094	554 703	128 584	237 938
29. Kassel	92 634	178 778	22 014	193 424	628 253	177 633	594 523
30. Wiesbaden . .	31 048	85 040	23 121	93 067	459 330	105 028	281 234
31. Koblenz . . .	16 083	84 762	36 968	80 495	550 781	124 935	224 225
32. Düsseldorf . .	63 486	152 169	2 117	121 737	465 847	202 756	152 039
33. Cöln	59 182	83 497	6 028	117 608	278 941	154 768	109 745
34. Trier	15 117	90 738	10 921	87 326	646 918	117 339	263 076
35. Aachen	41 702	77 912	6 865	105 467	213 369	82 322	132 593
36. Sigmaringen .	2 752	1 320	8 384	12 886	47 309	29 859	64 065
Staat 1903	**2 156 703**	**7 313 665**	**1 823 557**	**5 172 140**	**28 763 738**	**6 776 684**	**13 147 193**
Staat 1902	**2 424 576**	**7 103 442**	**1 664 496**	**4 902 672**	**29 652 288**	**6 433 718**	**12 696 695**
Staat 1901	**1 421 420**	**5 813 198**	**1 931 981**	**4 746 536**	**33 997 923**	**3 941 064**	**10 430 493**
Staat 1900	**2 390 577**	**6 370 989**	**1 649 982**	**4 631 648**	**27 564 406**	**4 058 351**	**10 934 739**
Staat 1899	**2 320 475**	**6 450 502**	**1 616 444**	**4 495 880**	**25 934 662**	**5 208 153**	**11 302 934**

9. Die Weinernte, 1902.

Regierungsbezirke. — Staat.	Im Ertrage stehende Rebfläche ha	Ertrag vom Hektar: Hektoliter Most	Ertrag vom Hektar: Durchschnittlicher Wert des Hektoliter ℳ	Ertrag im ganzen: Hektoliter Most	Ertrag im ganzen: Gesamtwert ℳ
1	2	3	4	5	6
Frankfurt	372	3,0	23,0	1 116	25 668
Posen	130	0,4	12,5	52	650
Liegnitz	1 273	4,7	13,8	5 983	82 565
Merseburg	732	3,5	18,3	2 562	46 885
Kassel	61	1,0	20,0	61	1 220
Wiesbaden	3 135	16,0	67,9	50 160	3 405 864
Koblenz	8 424	27,5	36,9	231 660	8 548 254
Cöln	175	13,6	27,8	2 380	66 164
Trier	3 963	31,1	48,0	123 249	5 915 595
Zusammen	**18 265**	**22,8**	**43,4**	**417 223**	**18 092 865**
Die übrigen Bezirke	71	22,8	43,4	1 619	70 265
Staat	**18 336**	**22,8**	**43,4**	**418 842**	**18 163 130**

* 10. Die Hopfenernte, 1902 und 1903.

Regierungsbezirke. — Staat.	1902: Anbaufläche in Hektar	1902: Ertrag in 100 kg	Regierungsbezirke. — Staat.	1903: Anbaufläche in Hektar	1903: Ertrag in 100 kg
1	2	3	1	2	3
Königsberg	142	490	Königsberg	131	563
Gumbinnen	11	35	Marienwerder	9	45
Marienwerder	10	50	Frankfurt	20	40
Frankfurt	20	100	Posen	1 272	4 198
Posen	1 329	3 881	Magdeburg	402	2 533
Bromberg	9	21	Lüneburg	48	187
Magdeburg	415	3 362	Wiesbaden	116	858
Lüneburg	55	138	Koblenz	8	16
Wiesbaden	126	830	Sigmaringen	84	538
Koblenz	10	80	**Zusammen**	**2 090**	**8 978**
Sigmaringen	89	755	Die übrigen Bezirke	39	168
Zusammen	**2 216**	**9 742**	**Staat**	**2 129**	**9 146**
Die übrigen Bezirke	22	97	1901	2 294	8 670
Staat	**2 238**	**9 839**	1900	2 425	12 003
			1899	2 524	13 671

Der Beschaffenheit nach waren Hundertteile der Hopfenernte

im Jahre	sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
1903	—	28	55	9	8
1902	4	18	53	14	11
1901	1	2	46	22	29
1900	11	38	45	4	2
1899	3	53	41	2	1

11. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung, 1902.

Regierungsbezirke. — Staat.	Von 100 überhaupt vorhandenen Gemeinden und Gutsbezirken waren		Die Fläche des Acker- und Gartenlandes war geschädigt		Die verhagelte Fläche war versichert		Durch Versicherungsentschädigung waren gedeckt Hundertteile des Schadens
	betroffen	geschädigt	zu Hundertteilen	das Hektar zu Mark	zu Hundertteilen	das Hektar zu Mark	
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg	11,5	8,7	2,0	0,62	57	314	45
2. Gumbinnen	10,9	7,1	1,6	0,41	55	296	47
3. Danzig	12,5	9,3	1,4	0,47	66	365	63
4. Marienwerder	15,0	11,9	2,8	1,17	62	342	50
5. Stadtkr. Berlin	100,0	0,0	—	—	—	—	—
6. Potsdam	12,0	7,8	1,7	0,77	66	313	59
7. Frankfurt	6,7	4,6	0,9	0,27	58	367	50
8. Stettin	12,3	7,6	1,7	0,76	53	354	56
9. Köslin	9,8	6,6	0,9	0,31	82	341	81
10. Stralsund	11,7	8,2	1,0	0,55	99	386	84
11. Posen	12,3	10,4	3,5	2,10	61	289	46
12. Bromberg	9,3	7,5	2,8	1,30	70	328	56
13. Breslau	24,9	20,4	9,4	4,77	59	393	49
14. Liegnitz	11,2	7,9	2,6	1,28	65	394	61
15. Oppeln	24,6	20,9	10,3	7,18	52	388	42
16. Magdeburg	8,9	6,2	1,2	1,31	68	504	41
17. Merseburg	13,4	10,9	2,8	2,32	53	490	46
18. Erfurt	17,8	13,3	2,8	2,46	25	342	11
19. Schleswig	7,7	3,0	0,4	0,05	37	322	60
20. Hannover	8,7	6,6	0,8	0,38	73	444	62
21. Hildesheim	12,8	11,5	2,7	1,56	51	477	30
22. Lüneburg	10,0	7,1	1,3	0,60	48	310	38
23. Stade	9,9	3,6	0,4	0,15	68	263	53
24. Osnabrück	2,7	0,9	0,2	0,06	45	329	42
25. Aurich	7,8	1,7	0,1	0,02	100	340	93
26. Münster	4,0	2,2	0,2	0,30	35	306	32
27. Minden	15,0	12,0	1,7	3,62	16	438	38
28. Arnsberg	4,5	2,1	0,4	0,13	51	326	43
29. Kassel	13,2	9,6	2,1	1,75	47	374	32
30. Wiesbaden	14,7	12,0	3,8	3,32	17	422	13
31. Koblenz	11,8	6,9	2,4	2,41	3	416	3
32. Düsseldorf	20,9	14,9	3,2	2,07	62	420	58
33. Cöln	23,9	19,5	12,0	22,67	52	510	49
34. Trier	7,4	6,4	2,0	1,51	5	289	3
35. Aachen	23,1	15,9	5,6	10,30	55	468	35
36. Sigmaringen	27,8	22,6	6,2	7,35	38	343	22
Staat 1902	**12,8**	**9,5**	**2,7**	**1,87**	**55**	**377**	**43**
1901	**12,9**	**9,9**	**2,4**	**1,27**	**54**	**342**	**43**
1900	**11,3**	**8,7**	**2,6**	**1,31**	**51**	**344**	**41**
1899	**12,5**	**11,1**	**2,7**	**1,52**	**56**	**372**	**46**
1898	**10,0**	**8,5**	**2,3**	**1,53**	**58**	**366**	**47**
1897	**7,3**	**6,2**	**1,5**	**1,06**	**54**	**332**	**41**
1896	**12,2**	**10,7**	**2,9**	**1,48**	**55**	**327**	**45**
1895	**10,6**	**9,3**	**2,1**	**1,38**	**52**	**335**	**36**
1894	**11,8**	**9,9**	**2,2**	**0,94**	**59**	**323**	**48**
1893	**8,4**	**6,2**	**1,3**	**0,58**	**51**	**314**	**40**

12. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden im Jahre 1902.

Regierungsbezirke. — Staat.	Schaden						
	an der Ernte		am Grund und Boden der Wiesen, Weiden und Ackerländereien	an Gebäuden aller Art	an Brücken, Stegen, Ufermauern, Bollwerken und Uferbefestigungen aller Art	am Viehstande	überhaupt
	Betroffene Fläche *ha*	Geschätzter Schaden *M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . .	4 250	211 180	8 270	2 220	5 480	5 050	232 200
2. Gumbinnen . .	6 291	419 300	12 930	1 720	24 530	1 750	460 230
3. Danzig	1 874	106 480	2 860	20	470	—	109 830
4. Marienwerder .	1 437	80 780	7 950	600	200	—	89 530
5. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	9 264	514 210	11 020	—	30	500	525 760
7. Frankfurt . . .	7 853	557 870	28 770	—	21 850	1 260	609 750
8. Stettin	12 393	753 160	700	—	430	—	754 290
9. Köslin	1 787	54 100	2 760	30	1 070	—	57 960
10. Stralsund . . .	93	13 880	1 000	—	50	—	14 930
11. Posen	1 364	68 990	3 170	20	7 110	—	79 290
12. Bromberg . . .	80	11 470	700	—	—	—	12 170
13. Breslau	5 018	427 430	18 480	1 650	5 290	—	452 850
14. Liegnitz . . .	1 967	162 890	19 920	3 520	7 450	—	193 780
15. Oppeln	24 372	3 426 440	120 310	31 940	93 500	—	3 672 190
16. Magdeburg . .	1 913	81 790	1 300	—	7 000	500	90 590
17. Merseburg . . .	410	30 990	5 800	—	270	—	37 060
18. Erfurt	10	1 500	600	—	4 700	—	6 800
19. Schleswig . . .	2 172	72 620	11 950	—	70 140	700	155 410
20. Hannover . . .	580	21 340	2 300	—	500	—	24 140
21. Hildesheim . .	104	11 820	12 090	—	67 120	—	91 030
22. Lüneburg . . .	2 614	102 910	4 630	50	2 610	—	110 200
23. Stade	2 362	63 190	13 080	600	300	9 000	86 170
24. Osnabrück . . .	774	28 590	930	20	470	—	30 010
25. Aurich	1 043	25 050	—	—	20	—	25 070
26. Münster	707	39 210	—	—	2 000	—	41 210
27. Minden	395	23 160	57 050	1 200	2 050	200	83 660
28. Arnsberg . . .	270	15 580	12 900	—	620	—	29 100
29. Kassel	463	16 830	8 610	600	19 660	500	46 200
30. Wiesbaden . . .	39	2 730	620	—	1 750	—	5 100
31. Koblenz	10	1 200	450	—	60	—	1 710
32. Düsseldorf . .	157	9 550	200	—	700	—	10 450
33. Cöln	20	1 840	1 550	—	—	—	3 390
34. Trier	111	16 180	—	—	800	—	16 980
35. Aachen	42	2 640	5 200	—	900	—	8 740
36. Sigmaringen . .	—	—	—	—	130	—	130
Staat . . . 1902	**92 239**	**7 376 900**	**378 100**	**44 190**	**349 260**	**19 460**	**8 167 910**
Staat . . . 1901	**41 533**	**2 669 830**	**241 490**	**58 110**	**210 950**	**11 820**	**3 192 200**
Staat . . . 1900	**56 291**	**3 678 340**	**301 080**	**62 440**	**182 010**	**21 000**	**4 244 870**
Staat . . . 1899	**275 443**	**21 384 650**	.	.	.	.	.

Die Regierungsbezirke, nach der Höhe des durchschnittlich auf ein Hektar ihres Acker-, Wiesen- und Weidelandes im Mittel 1899-1902 entfallenen Ernteschadens geordnet:

Oppeln . . 1,79 *M*	Breslau . . 0,62 *M*	Aurich . 0,24 *M*	Posen . . 0,13 *M*	Aachen . 0,06 *M*
Frankfurt 1,55 „	Lüneburg 0,60 „	Münster 0,24 „	Koblenz . 0,13 „	Stralsund 0,05 „
Osnabrück 1,18 „	Stettin . 0,57 „	Danzig . 0,22 „	Kassel . . 0,12 „	Wiesbad. 0,05 „
Magdebg. 1,13 „	Gumbinn. 0,43 „	Marienw. 0,21 „	Cöln . . 0,09 „	Trier . 0,05 „
Mersebg. . 1,08 „	Hannover 0,28 „	Stade . . 0,20 „	Arnsberg 0,08 „	Bromberg 0,04 „
Potsdam . 1,04 „	Hildesheim. 0,25 „	Erfurt . 0,18 „	Köslin . . 0,07 „	Düsseldf. 0,04 „
Liegnitz . 0,90 „	*Königsbg.* 0,24 „	Minden . 0,14 „	Schleswig 0,06 „	Sigmarg. 0,04 „

C. Viehzucht.

ichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen*) im Staate, 1816 bis 1902.

Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rind-vieh	Schafe	Schwei-ne	Ziegen	Bienen-stöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
2	3	4	5	6	7	8	9
2 927 484	.	10 405 769	5 917 698	12 749 998	.	.	.
2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256	[3]) 38 214 768
2 808 419	.	10 552 672	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.	36 472 202
2 653 661	4 575	9 871 521	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861	.
2 417 367	7 038	8 737 641	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040	.
2 282 435	5 718	8 639 514	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 055	.
2 341 150	9 817	8 024 245	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 757	.
2 400 177	.	7 835 009	4 796 781	9 468 252	.	.	.
2 408 872	4 394	8 265 373	5 636 029	8 238 267	1 597 103	1 151 452	[4]) 29 623 889
2 312 273	.	8 042 033	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.	28 564 944
2 182 488	4 124	7 504 887	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923	.
1 991 439	6 071	6 656 752	12 376 108	4 519 402	1 312 433	909 043	.
1 877 639	7 998	6 520 881	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 524	.
1 848 271	7 885	5 988 689	18 819 194	3 799 228	1 044 432	934 261	.
1 863 009	8 138	6 111 994	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284	.
1 680 624	7 793	5 634 610	17 457 228	2 636 701	806 109	.	.
1 622 400	7 677	5 527 402	15 374 717	2 589 371	667 145	.	.
1 550 879	7 587	5 505 285	15 071 425	2 106 013	598 189	.	.
1 570 560	7 633	5 374 407	16 539 210	2 042 854	591 288	.	.
1 575 417	7 475	5 371 644	16 296 928	2 466 316	584 771	.	.
1 614 597	7 397	5 262 093	16 505 548	2 199 716	518 306	.	.
1 564 554	7 277	5 042 010	16 235 880	2 115 212	394 459	.	.
1 512 429	7 304	4 975 727	16 344 018	2 238 749	359 820	.	.
1 472 901	7 082	4 838 622	15 011 452	1 936 304	327 525	.	.
1 415 389	.	4 780 831	12 647 910	1 941 209	263 303	.	.
1 374 594	.	4 446 368	11 751 603	1 736 004	214 072	.	.
1 385 031	.	4 377 959	12 611 937	1 667 219	198 740	.	.
1 402 352	.	4 355 578	11 606 429	1 806 173	185 572	.	.
1 363 249	.	4 247 021	10 037 522	1 599 211	175 847	.	.
1 368 015	.	4 275 679	9 605 461	1 590 009	171 806	.	.
1 346 626	.	4 264 162	9 343 527	1 524 985	163 694	.	.
1 332 276	.	4 275 705	9 065 720	1 495 604	162 815	.	.
1 311 525	.	4 209 460	8 618 322	1 434 342	159 149	.	.
1 272 513	.	4 066 892	8 241 396	1 390 256	154 728	.	.
1 243 261	.	4 013 912	8 260 396	1 494 369	143 433	.	.

Viehzählungen fanden in Preußen, abgesehen von vereinzelten Aufnahmen im 18. Jahr- von 1816—1822 alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den ngen im Dezember, 1867 vier Tage nach der Volkszählung am 7. Dezember, 1873 und 0. Januar, 1892, 1897, 1900 und 1902 am 1. Dezember statt. — [1]) d. h. ohne Schleswig- Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Helgo- [2]) seit 1868 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne diese. — [3]) außerdem thühner und 92 484 Perlhühner. — [4]) desgl. 240 076 und 87 123.

2. Der Vieh

Regierungsbezirke. — Staat.	Gehöfte (Häuser)		Viehbesitzende Haushaltungen (Hauswirtschaften)	I. Pferde, einschl. Militärpferde.			II.	
	überhaupt	mit Viehstand		Unter 3 Jahre alte, nebst Fohlen [1]	3 Jahre alte und ältere [2]	Überhaupt	Kälber unter ½ Jahr alt	Jungvieh ½ bis noch nicht 1 Jahr alt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . .	105 657	90 601	150 291	56 665	201 270	257 935	58 236	99 972
2. Gumbinnen . .	87 022	82 865	120 219	47 558	158 578	206 136	40 535	75 772
3. Danzig	57 696	42 520	62 881	16 542	74 566	91 108	16 397	31 008
4. Marienwerder.	91 695	80 242	116 433	25 382	123 708	149 090	44 215	50 655
5. Stadtkr. Berlin	25 495	6 954	11 133	110	48 283	48 393	182	5
6. Potsdam . . .	147 174	102 920	139 048	15 122	160 789	175 911	38 423	39 368
7. Frankfurt . . .	126 916	102 239	134 744	14 037	98 098	112 135	45 195	46 017
8. Stettin	71 369	58 518	88 434	11 890	83 769	95 659	35 385	34 992
9. Köslin	59 332	53 515	80 639	8 774	74 199	82 973	31 321	26 714
10. Stralsund . . .	23 395	16 334	23 417	6 211	29 326	35 537	9 512	10 211
11. Posen	114 761	98 834	150 173	33 288	123 524	156 812	58 598	50 790
12. Bromberg . . .	58 665	49 888	79 466	20 432	80 416	100 848	32 329	32 082
13. Breslau	132 000	88 390	109 507	13 417	109 185	122 602	62 965	57 562
14. Liegnitz . . .	136 320	83 252	87 813	4 549	71 826	76 375	43 369	37 123
15. Oppeln	158 905	129 481	170 078	17 886	100 232	118 118	60 508	52 714
16. Magdeburg . .	125 043	96 955	130 802	9 762	91 067	100 829	38 414	35 203
17. Merseburg . .	139 268	106 484	132 368	6 730	81 578	88 308	38 131	31 862
18. Erfurt	63 205	45 441	50 266	2 796	21 383	24 179	10 823	10 445
19. Schleswig . . .	165 237	110 254	130 693	44 889	146 965	191 854	94 544	136 738
20. Hannover . . .	58 863	45 327	61 784	3 553	42 825	46 378	22 746	19 526
21. Hildesheim . .	69 477	54 289	68 815	3 028	36 293	39 321	16 472	15 726
22. Lüneburg . . .	58 548	48 893	66 596	4 676	45 844	50 520	30 411	21 505
23. Stade	56 372	47 025	52 361	12 276	40 050	52 326	29 869	35 156
24. Osnabrück . .	44 494	38 454	46 284	4 284	25 840	30 124	18 149	16 125
25. Aurich	38 845	29 374	32 648	8 768	20 172	28 940	7 516	29 226
26. Münster	90 362	73 512	83 488	10 552	43 833	54 385	21 624	35 406
27. Minden	79 904	67 830	84 890	5 357	39 109	44 466	16 858	18 824
28. Arnsberg . . .	156 060	100 822	129 418	5 109	53 176	58 285	14 201	24 832
29. Kassel	121 009	96 297	107 787	8 305	49 201	57 506	35 861	37 297
30. Wiesbaden . .	119 005	69 261	73 087	1 182	28 257	29 439	21 098	24 334
31. Koblenz	112 130	72 968	75 486	1 852	20 785	22 637	25 825	25 054
32. Düsseldorf . .	250 555	95 563	105 795	7 667	71 614	79 281	22 473	27 496
33. Cöln	126 371	51 766	52 629	2 487	32 705	35 192	15 816	15 440
34. Trier	125 195	85 847	88 866	4 471	30 273	34 744	33 988	30 327
35. Aachen	89 293	44 850	45 583	3 036	20 606	23 642	17 085	19 219
36. Sigmaringen .	13 207	9 873	10 199	863	4 633	5 496	6 610	5 719
Staat . . 1892	3164656	2534703	3297764	400112	2253549	2653661	999550	
Staat . . 1897	3304893	2777832	3726115	557752	2250667	2808419	1156796	
Staat . . 1900	3451449	2820006	3662889	478069	2445558	2923627	1130536	1409308
Staat . . 1902	3498845	2477638	3154121	443506	2483978	2927484	1115084	1260445

[1] 1897 unter 4 Jahre alte. — [2] 1897 4 Jahre alte und ältere. — [3] 1892 und 1897 von ½ bis unter 1 Jahr alte.

Dezember 1902.

altes und Rindv.: Kühe, Färsen und Kalbinnen [1])	altes und Rindv.: Überhaupt	III. Schafe. Unter 1 Jahr alte (Lämmer)	III. Schafe. 1 Jahr alte und ältere	III. Schafe. Überhaupt	IV. Schweine. Unter ½ Jahr alte, einschl. Ferkel	IV. Schweine. ½ bis noch nicht 1 Jahr alte [5])	IV. Schweine. 1 Jahr alte und ältere	IV. Schweine. Überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	
295 211	596 972	77 680	274 267	351 947	323 719	171 748	98 034	593 501	1.
207 979	427 340	36 663	170 455	207 118	316 545	131 184	71 454	519 183	2.
120 572	200 525	30 784	65 079	95 863	110 077	86 137	29 804	226 018	3.
215 362	380 894	121 929	289 815	411 744	293 266	136 394	77 084	506 744	4.
9 629	10 708	1 943	2 627	4 570	607	3 856	389	4 852	5.
236 719	385 246	88 621	246 890	335 511	307 428	164 015	121 325	592 768	6.
219 299	403 730	116 773	260 471	377 244	291 620	174 875	88 144	554 639	7.
163 220	287 323	170 789	411 648	582 437	249 613	149 234	71 609	470 456	8.
180 386	280 862	103 167	258 606	361 773	252 795	141 471	48 903	443 169	9.
62 508	97 898	51 474	152 664	204 138	63 128	37 055	19 897	120 080	10.
272 893	498 806	76 679	182 238	258 917	315 984	113 673	111 609	541 266	11.
147 849	276 000	68 813	140 197	209 010	199 778	90 113	43 796	333 687	12.
301 115	551 614	47 554	123 798	171 352	229 461	157 680	26 059	413 200	13.
260 596	425 103	32 515	80 745	113 260	141 978	113 872	19 655	275 505	14.
280 987	473 501	15 589	39 111	54 700	273 884	92 930	53 920	420 734	15.
159 966	315 424	131 997	233 149	365 146	334 920	173 270	110 822	619 012	16.
188 807	335 570	82 311	185 420	267 731	294 405	217 762	62 043	574 210	17.
61 160	102 665	30 090	77 219	107 309	81 590	69 217	22 771	173 578	18.
452 324	902 510	60 959	129 789	190 748	542 959	178 991	78 212	800 162	19.
107 523	181 124	30 103	64 610	94 713	222 371	97 186	74 225	393 782	20.
89 555	157 566	48 514	130 832	179 346	129 689	95 133	54 370	279 192	21.
137 080	220 365	39 659	96 252	135 911	280 623	163 413	77 112	521 148	22.
106 544	224 782	42 248	87 642	129 890	174 673	84 633	37 418	296 724	23.
111 022	168 372	30 613	71 016	101 629	169 771	69 701	48 889	288 361	24.
87 468	158 567	14 930	36 798	51 728	64 899	35 299	7 827	108 025	25.
152 897	248 273	8 887	18 643	27 530	180 504	158 901	32 297	371 702	26.
125 002	187 614	22 295	54 141	76 436	180 021	141 688	69 073	390 782	27.
136 969	205 484	20 078	58 176	78 254	112 413	159 025	24 908	296 346	28.
179 267	322 307	54 917	133 012	187 929	190 565	135 129	77 685	403 379	29.
138 184	225 689	12 175	36 361	48 536	88 997	79 044	18 918	186 959	30.
136 960	248 061	10 349	30 253	40 602	78 750	57 945	17 673	154 368	31.
176 896	259 802	7 970	22 413	30 383	222 671	150 958	29 547	403 176	32.
100 429	159 592	4 163	12 228	16 391	45 982	38 238	6 945	91 165	33.
155 485	271 060	7 821	18 589	26 410	144 418	60 555	34 150	239 123	34.
99 876	168 589	4 323	9 897	14 220	70 669	34 499	6 857	112 025	35.
23 765	45 831	1 581	5 691	7 272	19 364	8 953	2 660	30 977	36.
5687351	**9 871 521**	**2709827**	**7309767**	**10109594**	.	**5852947**	**1872654**	**7725601**	1892
6656692	**10 552 672**	**2258811**	**5600285**	**7859096**	.	**7489113**	**1901118**	**9390231**	1897
5999677	**10 876 792**	**1962297**	**5039221**	**7001518**	**5339879**	**3587179**	**2039863**	**10966921**	1900
5901504	**10 405 769**	**1706956**	**4210742**	**5917698**	**7000137**	**3973727**	**1776084**	**12749998**	1902

hre alt. — [1]) 1897 einschl. der 2 Jahre alten und älteren Bullen, Stiere und Ochsen. — [5]) 1892

... 1900 und 1901.

... Heft XI ...

															Ausgemustert und deshalb verkauft worden			
															1900		1901	
															alle	junge	alle	junge
															Pferde			
															21	19	20	21
															73	141	53	106
															14	20	20	56
															1	43	3	34
															—	—	—	3
															—	—	13	13
															97	247	93	212

... Zu- und Abgang ...

| | | | | | | | | | | | | | | |

4. Die Ergebnisse der Trichinen- und Finnenschau und Anzahl der Fleischbeschauer nach Regierungsbezirken in den Jahren 1901 und 1902.
[Das Gesundheitswesen des Preußischen Staates, Berlin 1903.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der untersuchten Schweine		trichinös befundenen Schweine		amerikanischen Speckseiten		finnig befundenen Schweine		amtlichen Fleischbeschauer	
	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	208 897	195 519	52	40	2	5	240	170	519	513
2. Gumbinnen . .	89 470	86 780	17	16	—	—	50	32	281	281
3. Danzig	153 634	145 329	28	17	—	—	76	54	298	290
4. Marienwerder .	123 290	130 524	19	41	—	—	79	52	456	466
5. Stadtkr. Berlin	961 941	909 977	87	51	26	47	370	263	439	366
6. Potsdam	545 493	517 718	37	38	2	1	40	33	1 736	1 732
7. Frankfurt . . .	450 536	439 372	28	19	—	2	39	33	1 444	1 461
8. Stettin	179 547	169 706	8	4	32	33	5	6	349	328
9. Köslin	61 701	54 048	10	6	—	—	2	1	68	70
10. Stralsund . . .	43 549	40 296	1	—	—	—	—	5	108	139
11. Posen	274 103	269 590	448	301	2	—	352	425	1 136	1 141
12. Bromberg . . .	150 492	144 321	84	62	1	—	72	51	593	589
13. Breslau	506 794	511 548	74	10	—	—	173	92	1 982	1 970
14. Liegnitz	337 444	190 366	25	9	5	2	14	13	1 473	1 478
15. Oppeln	443 031	452 439	50	57	—	—	981	1 483	1 111	1 127
16. Magdeburg . .	464 580	470 140	7	22	5	—	73	109	1 312	1 314
17. Merseburg . .	470 125	435 673	8	7	—	—	98	100	1 970	1 962
18. Erfurt	185 513	174 527	1	6	4	1	33	14	654	655
19. Schleswig . . .	128 635	111 199	—	—	60	1	—	—	165	158
20. Hannover . . .	256 913	245 136	2	—	—	—	112	77	729	727
21. Hildesheim . .	231 511	226 532	2	1	—	—	76	30	925	920
22. Lüneburg . . .	212 016	213 707	6	3	—	—	50	29	1 188	1 189
23. Stade	129 141	130 582	—	—	—	1	34	31	686	684
24. Osnabrück . . .	109 576	113 350	—	—	4	—	16	16	652	652
25. Aurich	24 445	24 098	—	—	3	1	—	—	80	81
26. Münster	96 904	95 470	—	1	2	—	7	7	320	320
27. Minden	216 534	224 873	2	1	—	—	46	41	870	872
28. Arnsberg . . .	478 116	463 392	5	2	20	7	70	51	1 621	1 609
29. Kassel	325 958	310 484	15	13	—	—	64	71	1 800	1 794
30. Wiesbaden . .	293 209	270 030	8	3	2	—	30	27	963	982
31. Koblenz	71 602	66 113	—	—	1	3	49	45	195	209
32. Düsseldorf . .	696 845	643 779	125	1	64	21	541	379	1 046	1 041
33. Cöln	247 963	231 022	2	—	12	17	36	18	437	447
34. Trier	115 111	105 751	2	4	2	—	58	49	247	248
35. Aachen	153 768	143 819	—	—	22	8	190	274	425	412
36. Sigmaringen .	—	—	—	—	—	—	—	—	195	195
Staat . .	**9 438 387**	**8 957 210**	**1 153**	**735**	**271**	**150**	**4 076**	**4 081**	**28 473**	**28 422**

Vom Hundert der geschlachteten oder geschlachtet eingeführten Rinder waren 1901 mit Tuberkulose behaftet im Staate 15,2, in den Regierungsbezirken: Königsberg 11,5, Gumbinnen 5,5, Danzig 23,6, Marienwerder 15,7, Stadtkr. Berlin 9,9, Potsdam 21,9, Frankfurt 12,3, Stettin 15,3, Köslin 23,3, Stralsund 29,4, Posen 15,6, Bromberg 19,7, Breslau 27,4, Liegnitz 20,4, Oppeln 17,6, Magdeburg 22,1, Merseburg 30,8, Erfurt 12,4, Schleswig 21,0, Hannover 7,3, Hildesheim 12,9, Lüneburg 13,2, Stade 11,0, Osnabrück 15,3, Aurich 14,9, Münster 8,8, Minden 14,0, Arnsberg 15,4, Kassel 14,6, Wiesbaden 21,3, Koblenz *20,2, Düsseldorf 16,2*, Cöln 20,1, Trier 17,3, Aachen 25,3, Sigmaringen 5,3.

5. Übersicht über die Betriebsergebnisse[1]) der öffentlichen Schl

[Das Gesundheitswes

Reg.-Bez.	Zahl der Orte mit Schlachthaus	Es wurden geschlachtet: Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Mit Tuberkulose waren behaftet: Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	M Fin wa beh: Rindvieh
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg . .	30	34 078	42 662	58 974	657	113 187	4 134	61	43	1	2 476	557
		6 094	*15 962*	*11 694*	*257*	*15 556*	*505*	*21*	*9*	—	*189*	*24*
2. Gumbinnen	15	17 091	16 908	38 134	400	58 471	943	7	24	—	281	57
		1 015	*2 414*	*3 716*	*124*	*4 365*	*46*	*1*	*2*	—	*4*	—
3. Danzig	7	19 694	21 021	26 715	1 188	80 106	5 280	107	391	2	3 919	593
		3 500	*9 295*	*4 305*	*455*	*9 570*	*157*	*9*	*17*	*2*	*116*	*51*
4. Marienwerder	28	24 534	39 996	34 970	1 274	75 344	4 049	89	100	9	4 768	173
		1 560	*3 010*	*1 452*	*54*	*3 535*	*50*	*2*	—	—	*60*	*1*
5. Berlin .	1	331 889	22 171	461 745	—	797 202	43 049	252	28	—	41 120	1198
		104 401	*107 829*	*31 550*	—	*149 456*	*125*	*7*	—	—	*49*	*15*
6. Potsdam	14	20 375	29 671	34 145	671	102 504	4 688	82	41	5	3 040	157
7. Frankfurt . .	13	*1 955*	*5 135*	*2 274*	*3*	*7 203*	*205*	*2*	—	—	*120*	*34*
		24 615	46 007	27 798	1 868	119 756	3 065	43	11	2	1 908	267
		1 653	*4 410*	*3 139*	*196*	*5 417*	*161*	*5*	—	—	*71*	*15*
8. Stettin	9	21 580	26 074	43 944	286	91 345	3 640	56	37	1	2 266	78
		3 805	*3 777*	*1 824*	*15*	*5 855*	*232*	*6*	—	—	*44*	*3*
9. Köslin .	12	11 308	16 784	27 510	365	40 831	2 645	86	17	3	916	26
10. Stralsund . .	4	*1 274*	*4 029*	*2 992*	*7*	*3 530*	*258*	*45*	—	—	*52*	—
		4 687	8 861	11 401	127	20 549	1 376	61	2	1	707	12
		11	*11*	*5*	—	*4*	*5*	—	—	—	*2*	—
11. Posen .	27	27 024	57 526	27 593	7 260	94 566	4 188	82	76	10	2 917	249
12. Bromberg . .	22	*858*	*2 545*	*977*	*1 183*	*2 708*	*157*	*1*	—	—	*50*	—
		20 715	34 148	32 687	3 521	65 736	4 129	47	109	12	2 935	249
		270	*1 341*	*3 159*	*185*	*2 549*	*1*	—	*1*	—	*42*	*5*
13. Breslau	19	45 194	103 738	51 887	1 222	193 321	12 508	281	75	11	5 584	408
		752	*1 406*	*417*	*7 398*	*2 755*	*64*	*4*	*1*	—	*29*	*7*
14. Liegnitz	15	26 123	61 361	28 851	2 120	102 754	5 429	64	147	7	2 551	196
		3 731	*9 520*	*2 354*	*816*	*10 943*	*666*	*17*	*9*	*1*	*116*	*33*
15. Oppeln	22	58 074	59 364	12 008	2 940	177 501	11 962	108	38	17	2 600	219
16. Magdeburg .	11	*11 334*	*25 814*	*2 929*	*1 265*	*36 083*	*271*	*11*	—	—	*67*	*9*
		31 698	41 216	35 850	1 258	140 398	7 028	129	25	1	4 779	365
		629	*2 423*	*291*	*113*	*2 893*	*116*	—	—		*74*	*1*
17. Merseburg . .	6	19 263	32 026	27 569	1 691	75 661	5 965	49	85	4	2 223	315
		168	*179*	*58*	*66*	*3 926*	*25*	—	—		*115*	—
Erfurt .	6	14 119	19 083	19 923	1 626	52 944	1 748	13	—	5	556	207
		8	*75*	*11*	—	*865*	*3*	—	—		*9*	—

Die kursiv gesetzten Zahlen bedeuten auswärts geschlachtete und in Städte mit öffentl

…user in den einzelnen Regierungsbezirken während des Jahres 1901.
…ußischen Staates, Berlin 1903.]

Trichinös waren … vom Hundert	Von den mit Tuberkulose behafteten Tieren wurden: als zur menschlichen Nahrung ungeeignet verworfen: Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	nach Beseitigung der erkrankten Organe als menschliches Nahrungsmittel: ganz zugelassen: Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	teilweise zugelassen: Rinder	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Von den tuberkulös befundenen Tieren waren aus d. Auslande eingeführt: Rindvieh	Schweine	Zahl der Schlachthäuser mit Freibank	Wiederholung der Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
	100	5	3	—	20	3 611	32	37	1	2 080	423	24	3	—	376	—	—	27	
4	*10*	2	—	—	2	*465*	*15*	*8*	—	*167*	*30*	*4*	*1*	—	*20*	—	—		
15	31	1	1	—	1	807	6	22	—	265	105	—	1	—	15	—	—	11	2.
1	—	—	—	—	—	*44*	*1*	*2*	—	*4*	*2*	—	—	—	—	—	—		
20	49	6	4	—	52	5 045	76	329	2	3 549	186	25	58	—	318	—	—	7	3.
1	—	*1*	—	—	—	*184*	*3*	*17*	*2*	*109*	*3*	*5*	—	—	*7*	—	—		
17	116	26	8	2	133	3 734	52	74	6	3 513	199	11	18	1	1 122	—	—	28	4.
—	—	—	—	—	—	*46*	*2*	—	—	*56*	*4*	—	—	—	*4*	—	—		
84	2 854	36	22	—	3 106	40 033	216	6	—	38 014	162	—	—	—	—	—	—	—	5.
2	*112*	*3*	—	—	*38*	*16*	*4*	—	—	*11*	—	—	—	—	—	*11*	*17*		
12	87	9	4	—	73	4 513	69	36	5	2 837	88	4	1	—	130	—	—	14	6.
—	—	—	—	—	—	*202*	*2*	—	—	*119*	*3*	—	—	—	*1*	—	—		
9	58	5	—	1	45	2 876	34	9	—	1 778	131	4	2	1	85	—	—	11	7.
—	*4*	—	—	—	*4*	*143*	*5*	—	—	*59*	*14*	—	—	—	*8*	—	*27*		
3	55	3	1	1	56	3 537	49	36	—	2 137	48	4	—	—	73	—	—	8	8.
—	*1*	*1*	—	—	*1*	*229*	*5*	—	—	*43*	*2*	—	—	—	—	—	—		
4	35	6	2	—	20	2 498	78	15	3	831	112	2	—	—	65	—	—	12	9.
—	*3*	—	—	—	*2*	*279*	*44*	—	—	*50*	*6*	*1*	—	—	—	—	—		
—	53	4	2	1	10	1 280	57	—	—	689	43	—	—	—	8	—	—	4	10.
—	—	—	—	—	—	*5*	—	—	—	*2*	—	—	—	—	—	—	—		
218	47	3	—	—	24	4 053	78	74	10	2 828	88	1	2	—	65	—	12	27	11.
—	*3*	—	—	—	—	*152*	*1*	—	—	*49*	*2*	—	—	—	*1*	—	—		
47	104	9	1	—	37	3 847	36	108	12	2 768	178	2	—	—	130	—	—	22	12.
—	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*	—	*39*	—	—	—	—	*3*	—	*6*		
31	47	3	6	4	61	12 195	245	66	7	5 033	266	33	3	—	490	—	—	19	13.
—	—	—	—	—	—	*62*	*4*	*1*	—	*27*	*2*	—	—	—	*2*	—	*6*		
11	56	6	2	2	26	5 273	51	145	5	2 448	100	7	—	—	77	14	—	15	14.
—	*4*	*1*	—	—	—	*659*	*12*	*9*	*1*	*111*	*3*	*4*	—	—	*5*	—	—		
44	85	5	—	1	23	11 795	101	38	16	2 568	82	2	—	—	9	564	1 015	17	15.
—	*4*	—	—	—	—	*266*	*11*	—	—	*67*	*1*	—	—	—	—	—	*32*		
1	81	3	1	1	38	6 724	118	23	10	4 466	223	8	1	—	275	—	—	11	16.
—	*1*	—	—	—	—	*113*	—	—	—	*74*	*2*	—	—	—	—	—	*67*		
3	37	3	1	—	23	5 745	35	84	4	1 910	183	11	—	—	290	—	—	6	17.
—	—	—	—	—	—	*25*	—	—	—	*106*	—	—	—	—	*9*	—	*115*		
3	49	3	—	5	7	1 662	10	—	—	482	37	—	—	—	67	—	—	6	18.
—	—	—	—	—	—	*3*	—	—	—	*9*	—	—	—	—	—	—	*9*		

Schlachthäusern oder in das Reichsgebiet eingeführte Tiere.

Noch: 5. Übersicht über die Betriebsergebnisse der öffentlichen Schlacht-

Reg.-Bez. — Staat.	Zahl der Orte mit Schlachthaus	Es wurden geschlachtet					Mit Tuberkulose waren behaftet					Mit Finnen waren behaftet	
		Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindvieh	Schweine
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
19. Schleswig . .	4	33 075	17 330	17 102	115	49 531	6 871	154	2	1	1 961	161	—
		176	*3 805*	*139*	—	*148*	*99*	*3*	—	—	*1*	—	—
20. Hannover. . .	4	32 611	10 434	22 294	100	96 337	2 088	17	1	1	1 759	126	53
		186	*702*	*11 030*	—	*720*	*303*	—	—	—	*52*	*1*	*1*
21. Hildesheim. .	6	9 043	21 185	15 408	706	42 842	1 122	3	1	—	1 041	58	11
		317	*1 191*	*378*	—	*921*	*86*	*1*	—	—	*45*	*3*	—
22. Lüneburg . .	3	8 576	3 131	11 857	29	32 317	1 164	9	3	—	925	54	6
		366	*19*	*149*	—	*27*	*16*	—	—	—	—	—	—
23. Stade .	2	1 721	1 991	2 644	6	6 441	190	48	3	—	299	9	4
		2	*3*	*36*	—	*2*	—	—	—	—	—	—	—
24. Osnabrück .	2	5 085	7 626	1 420	74	11 464	860	—	—	—	16	2	1
		520	*2 191*	*1 080*	—	*1 204*	*1*	—	—	—	—	*1*	—
25. Aurich.	5	4 112	3 989	17 063	166	7 096	614	7	1	—	59	18	—
		9	*21*	*106*	—	*123*	—	—	—	—	—	—	—
26. Münster	9	14 749	17 528	5 802	675	42 093	1 304	—	—	—	342	3	6
		484	*3 555*	*133*	*3*	*1 804*	*32*	—	—	—	—	—	—
27. Minden	8	13 668	23 716	6 980	255	28 726	1 922	5	3	—	118	19	16
		73	*3 081*	*338*	*11*	*1 035*	*1*	—	—	—	—	—	*1*
28. Arnsberg . .	30	72 484	72 624	16 103	2 816	200 757	11 378	27	18	6	1 600	381	51
		1 476	*3 660*	*1 142*	*4*	*4 754*	*3*	—	—	—	—	—	—
29. Kassel.	11	24 070	41 633	22 985	604	76 418	3 718	44	6	1	1 342	90	11
		1 497	*6 815*	*4 199*	*423*	*4 832*	*27*	—	—	—	*4*	—	*3*
30. Wiesbaden .	6	47 845	100 607	44 052	674	152 558	10 577	151	5	4	1 274	133	15
		1 760	*329*	*256*	*3 243*	*8 162*	*1*	—	—	—	*2*	—	—
31. Koblenz	7	17 749	31 977	7 251	549	35 128	3 616	15	4	6	358	113	3
		343	*5*	*1*	*7*	*20*	*35*	—	—	—	—	—	—
32. Düsseldorf . .	20	130 147	96 500	72 221	2 548	345 545	22 109	49	8	3	3 421	951	47
		7 374	*3 875*	*1 363*	*25*	*17 587*	*121*	*3*	—	—	*27*	*9*	*7*
33. Cöln . .	7	51 494	74 911	39 373	1 276	161 478	10 088	11	5	—	1 388	814	31
		4 710	*3 736*	*316*	*40*	*2 188*	*230*	—	—	—	—	*19*	*2*
34. Trier .	16	24 398	38 222	8 973	1 120	58 857	4 346	38	7	6	459	401	42
		54	*45*	*9*	—	*185*	*6*	—	—	—	—	—	—
35. Aachen	7	15 000	24 891	10 297	479	40 205	3 820	77	3	2	1 533	91	7
		81	*753*	*130*	*33*	*2 504*	—	—	—	—	*21*	—	—
36. Sigmaringen.	2	1 350	2 073	154	67	2 784	80	—	1	—	—	—	—
		21	—	—	—	*8*	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . .	**410**	**1259238**	**1268985**	**1323683**	**40733**	**3702753**	**211693**	**2272**	**1320**	**131**	**103441**	**8750**	**2405**
		162 470	*232 964*	*93 723*	*15992*	*316 790*	*4 071*	*138*	*39*	*3*	*1 361*	*231*	*64*

[7]) Hiervon stammten aus Rußland 1 015 Schweine, Österreich-Ungarn 1 341 Rinder, Dänemark 3 Kälber unter sechs Wochen.

äuser in den einzelnen Regierungsbezirken während des Jahres 1901.

Trichinös waren Schweine	Von den mit Tuberkulose behafteten Tieren wurden: als zur menschlichen Nahrung ungeeignet verworfen: Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	nach Beseitigung der erkrankten Organe als menschliches Nahrungsmittel: ganz zugelassen: Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	teilweise zugelassen: Rinder	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Von den tuberkulös befundenen Tieren waren aus d. Auslande eingeführt[1]: Rindvieh	Schweine	Zahl der Schlachthäuser mit Freibank	Wiederholung der Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
—	185	18	1	—	49	6 614	136	1	1	1 682	72	—	—	—	230	585	—	4	19.
—	*2*	—	—	—	*51*	*97*	*3*	—	—	—	—	—	—	—	—	*99*	—		
3	23	4	—	—	5	1 998	11	—	1	1 369	67	2	1	—	335	—	—	3	20.
—	*1*	—	—	—	*4*	*300*	—	—	—	*41*	*2*	—	—	—	7	—	—		
1	14	—	1	—	45	1 073	3	—	—	969	35	—	—	—	27	—	—	6	21.
1	*1*	—	—	—	*2*	*85*	*1*	—	—	*43*	—	—	—	—	—	—	*1*		
—	11	—	—	—	13	1 144	9	3	—	900	9	—	—	—	12	—	—	3	22.
—	—	—	—	—	—	*16*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	14	3	2	—	27	167	40	—	—	252	9	5	1	—	20	—	—	2	23.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	5	—	—	—	1	837	—	—	—	3	18	—	—	—	12	727	—	2	24.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—		
—	9	1	—	—	1	582	6	1	—	53	23	—	—	—	5	—	—	3	25.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	34	—	—	—	8	1 222	—	—	—	325	48	—	—	—	9	2	—	9	26.
—	—	—	—	—	—	*32*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	53	1	—	—	14	1 812	3	3	—	91	57	1	—	—	13	370	—	8	27.
—	—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3	100	16	—	1	52	11 007	8	13	5	1 192	271	3	5	—	356	102	—	29	28.
—	—	—	—	—	—	*2*	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—		
11	92	6	—	—	55	3 385	26	6	1	1 143	241	12	—	—	144	—	—	8	29.
—	*2*	—	—	—	*1*	*17*	—	—	—	*2*	*8*	—	—	—	*1*	—	—		
1	293	11	—	3	119	10 169	137	5	1	1 094	115	3	—	—	61	637	—	6	30.
—	—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	*2*	—	—	—	—	—	—	—		
—	28	4	—	1	23	3 495	6	3	5	306	93	5	1	—	29	—	—	7	31.
—	—	—	—	—	—	*35*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1	125	8	2	—	83	21 419	38	6	3	3 080	565	3	—	—	258	967	13	18	32.
—	—	—	—	—	—	*113*	*3*	—	—	*26*	*8*	—	—	—	*1*[2]	*93*	*26*		
—	106	2	2	—	20	9 934	9	3	—	1 333	48	—	—	—	35	93	—	7	33.
—	*1*	—	—	—	—	*229*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*195*	—		
1	94	8	—	—	28	4 045	19	6	6	360	207	11	1	—	71	32	18	16	34.
—	—	—	—	—	—	*6*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	20	3	—	1	17	3 729	62	3	1	1 367	71	12	—	—	149	17	—	7	35.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*21*	—	—	—	—	—	—	*18*		
—	1	—	—	—	—	79	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	36.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
583	5 151	221	66	24	4 365	201 939	1 856	1 156	105	93 715	4 603	195	98	2	5 361	4 110	1 058	385	St.
9	*149*	*8*	—	—	*55*	*3 828*	*116*	*38*	*3*	*1 237*	*94*	*14*	*1*	—	*69*	*398*	*324*		

[1] 633 Rinder, den Niederlanden 99 Rinder, 13 Schweine, Luxemburg 32 Rinder, 18 Schweine. — [2]) darunter

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Marktort	Monat	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Heu	Stroh	Kartoffeln	Erbsen	Bohnen	Linsen	Hirse	Buchweizen	Kartoffeln, geschleudert, Spiritus	Kartoffeln
		in Mark							in Pfennig							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Durchschnitt der 24 Marktorte		**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**
1. Königsberg i. Pr.	August 1902	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	210
	September „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	220
	Oktober „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	240
	November „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	240
	Dezember „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	240
	Januar 1903	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	159	240
	Februar „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	233
	März „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	230
	April „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	236
	Mai „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	214
	Juni „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	210
	Juli „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	210
	Durchschnitt	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**150**	**227**
2. Danzig	August 1902	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	220
	September „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	225
	Oktober „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	240
	November „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	240
	Dezember „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	240
	Januar 1903	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	220
	Februar „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	160	220
	März „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	155	220
	April „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	155	220
	Mai „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	220
	Juni „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	220
	Juli „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	153	220
	Durchschnitt	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**162**	**225**
3. Köslin	August 1902	—	145	—	170	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	145	115	150	130	130	180	210
	September „	150	133	140	150	45	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	150	130	130	180	211
	Oktober „	150	134	140	146	37,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	150	140	130	180	211
	November „	150	139	145	142	34,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	150	140	130	180	193
	Dezember „	—	128	—	136	41,3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	150	140	130	180	204
	Januar 1903	—	132	—	137	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	150	140	130	180	172
	Februar „	—	132	—	138	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	150	140	130	180	180
	März „	—	132	—	143	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	135	150	130	180	193
	April „		132	150	145	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	130	150	135	180	218
	Mai „	—	136	—	147	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	120	150	135	180	202
	Juni „	—	138	—	145	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	115	150	135	180	186
	Juli „	—	137	—	144	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	110	115	150	135	160	206
	Durchschnitt	**150**	**134**	**144**	**145**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**[illegible]**	**150**	**110**	**139**	**143**	**132**	**178**	**199**

Anmerkung. Die angegebenen Monatsdurchschnittspreise entsprechen dem Durch- [illegible] aus den höchsten und niedrigsten Preisen sämtlicher Markttage des Monats. — Die Ge- [illegible] in Magdeburg sind bis einschl. November 1902 von der Marktkommission aus den in der [illegible]schen Zeitung vom Amtsrat Elsner veröffentlichten Getreidepreisen entnommen und [illegible]ch „ab Station in der Umgebung Magdeburgs"; in den übrigen Monaten dagegen [illegible] sie den Mitteilungen der Magdeburger Getreidenotierungskommission.

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. / Monate. / Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4. Bromberg.															
August 1902	171	138	123	159	35,3	41,5	46,4	112	155	145	155	155	170	200	204
September „	149	129	123	137	31	36	45,9	125	155	145	150	155	155	200	218
Oktober „	145	126	121	139	31	36	46	115	155	130	150	155	145	200	224
November „	145	125	121	137	34,6	36	46	115	135	125	135	150	135	190	210
Dezember „	145	122	124	133	37,9	36	46	104	130	110	130	145	137	155	210
Januar 1903	147	121	124	131	42,9	38,4	46	103	135	115	130	140	145	158	196
Februar „	150	121	124	132	35	39	46	104	133	105	130	145	150	160	194
März „	150	120	124	132	35	39	46	104	130	110	125	145	150	160	208
April „	152	121	124	132	37,3	39	46,8	108	130	115	130	140	160	160	213
Mai „	161	124	124	129	38	39	52	106	135	125	120	140	145	160	202
Juni „	159	123	124	128	48,1	38,5	48,8	108	135	115	115	140	145	160	193
Juli „	156	121	123	128	53	38	42,5	108	135	125	122	130	145	150	201
Durchschnitt	**153**	**124**	**123**	**135**	**38,3**	**38**	**46,5**	**109**	**139**	**122**	**133**	**145**	**149**	**171**	**206**
5. Posen.															
August 1902	153	131	124	155	30	53,5	50	106	126	116	153	138	144	166	225
September „	145	130	112	138	26,3	46,3	46,3	107	126	116	150	151	146	170	232
Oktober „	147	129	119	142	25	50	50	116	133	122	150	161	133	175	236
November „	145	127	121	140	24,8	50	50	115	131	121	155	149	140	175	224
Dezember „	142	123	117	135	29,2	45	50	115	130	120	160	150	140	175	230
Januar 1903	144	124	116	138	32,9	42,7	50	115	130	121	160	150	140	175	221
Februar „	144	123	115	140	34,8	45	50,9	115	130	120	152	143	139	175	214
März „	149	123	116	140	31,8	35,8	55	115	130	120	145	144	144	175	220
April „	145	125	118	145	32	35	55	115	130	120	143	149	149	175	223
Mai „	159	126	122	144	35,5	35	55	115	130	120	140	150	150	174	221
Juni „	—	124	122	139	41,3	35	55	115	131	120	140	132	150	165	204
Juli „	—	123	—	137	46,2	35	55	116	130	120	145	131	150	165	213
Durchschnitt	**147**	**126**	**118**	**141**	**32,5**	**42,4**	**51,9**	**114**	**130**	**120**	**149**	**146**	**144**	**172**	**222**
6. Gleiwitz.															
August 1902	169	143	135	158	53,1	48,1	65,3	94	132	116	134	124	130	181	253
September „	156	132	129	125	48,1	41,9	65	104	132	114	134	129	130	190	270
Oktober „	149	131	126	133	52,5	42,5	68,3	104	117	104	128	123	123	190	270
November „	151	131	125	130	49,4	46,9	74,1	98	110	100	128	110	111	170	270
Dezember „	150	129	125	126	52,5	44,7	76,1	97	110	100	124	110	110	167	270
Januar 1903	151	131	126	129	52,5	42,5	75	95	110	95	121	110	130	154	270
Februar „	151	130	128	129	52,5	42,5	74,1	95	110	95	129	110	110	158	270
März „	147	127	128	128	50,8	40,8	72	96	126	107	130	110	126	154	270
April „	149	128	128	128	47,5	38,8	68,5	96	128	110	128	110	130	153	271
Mai „	152	129	127	128	51,9	41,9	64,3	95	118	105	120	110	129	146	269
Juni „	151	128	127	128	52,5	40,3	64,8	94	110	99	121	117	130	148	239
Juli „	150	127	124	129	65,8	39,7	64	94	111	101	122	110	128	151	230
Durchschnitt	**152**	**131**	**127**	**131**	**52,4**	**42,6**	**69,3**	**97**	**118**	**104**	**127**	**114**	**124**	**164**	**263**
7. Breslau.															
August 1902	156	133	127	163	47,5	47,7	60,1	120	150	135	150	150	145	190	210
September „	147	127	125	126	41	41,7	57	120	150	135	150	150	145	190	215
Oktober „	142	130	131	131	41	41,7	57	125	150	135	150	150	150	190	230
November „	141	127	131	129	39,3	41,7	56,6	125	150	135	150	150	150	190	230
Dezember „	139	124	131	122	38,5	41,7	56,6	125	150	135	150	150	150	190	230
Januar 1903	143	127	131	126	38	40,7	57	125	150	135	150	150	150	190	221
Februar „	144	126	131	127	38	40	57	125	150	135	150	150	150	190	210
März „	144	124	128	126	38	40	55	125	150	135	150	150	150	190	210
April „	145	124	128	127	38	40	53,9	125	150	135	150	150	150	190	219
Mai „	147	124	128	129	38	40	55,2	125	150	135	135	150	150	190	230
Juni „	147	124	127	128	38	33,7	53	125	150	135	130	148	153	190	220
Juli „	147	124	125	126	70	32	53	125	150	135	130	145	160	190	210
Durchschnitt	**145**	**126**	**129**	**130**	**42,1**	**40,1**	**56**	**124**	**150**	**135**	**145**	**149**	**150**	**190**	**220**

Stadt: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. — Monate. — Jahre.	Durchschnittspreise für 1000 kg							100 kg	1 kg						
									Fleisch im Kleinhandel						
									Rind-						
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	von der Keule	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8. Görlitz. August 1902	168	136	—	159	46,3	40,3	50,3	100	125	110	131	115	115	190	208
September „	155	130	129	126	40	38	48	110	135	115	145	130	135	195	226
Oktober „	158	130	128	129	36	40	53,6	110	137	117	145	130	135	193	215
November „	151	127	129	129	35	40	56	110	135	115	145	130	135	195	210
Dezember „	145	122	129	125	39,3	40	56	108	135	115	145	130	135	195	220
Januar 1903	140	125	130	127	41,3	38	56	110	135	110	135	123	133	190	189
Februar „	144	124	129	126	43,1	36	52	115	125	115	134	125	115	190	208
März „	146	127	129	127	42,3	34,7	52	110	135	115	130	120	125	190	221
April „	150	124	127	129	42	32,3	52	110	135	110	125	125	125	190	239
Mai „	150	125	126	129	51,6	31	51	110	135	105	125	125	135	190	230
Juni „	150	122	130	127	53	30	45	112	135	111	125	125	135	190	200
Juli „	154	123	130	128	58,3	29,3	45,3	112	135	105	125	125	135	190	224
Durchschnitt	**150**	**128**	**129**	**130**	**43,3**	**35,3**	**51,4**	**110**	**134**	**112**	**134**	**125**	**130**	**192**	**216**
9. Frankfurt a./Oder. August 1902	155	136	136	179	42,4	39,7	49,7	108	133	116	146	141	136	190	224
September „	148	134	137	144	37,3	42,3	50,3	110	149	130	150	156	139	190	234
Oktober „	146	137	128	149	35,3	42,3	45,3	108	148	126	148	154	134	189	229
November „	148	136	130	143	34,3	41,3	46,3	105	145	125	145	150	130	190	219
Dezember „	149	127	130	139	37	37,7	43,3	101	140	124	145	142	131	190	220
Januar 1903	153	129	129	149	35,1	38,1	45,7	99	132	115	145	140	132	190	219
Februar „	152	127	126	144	33,4	36,3	43,3	96	134	115	144	139	137	181	210
März „	—	126	—	144	34	37,3	45,6	94	133	110	140	139	138	174	215
April „	—	125	133	147	34,7	39,7	45,4	95	130	110	135	146	135	170	224
Mai „	150	129	—	151	38,1	39,3	42,1	98	134	110	138	141	138	170	226
Juni „	146	128	—	150	40,7	36,3	39,7	103	135	109	133	140	140	170	218
Juli „	—	123	130	150	46,3	33,3	36,6	106	135	114	139	141	149	170	223
Durchschnitt	**150**	**130**	**130**	**148**	**37,5**	**38,7**	**44,2**	**102**	**137**	**117**	**142**	**144**	**137**	**181**	**222**
10. Stettin. August 1902	153	136	137	167	51,3	51,4	60,6	105	131	121	160	141	141	190	225
September „	148	132	133	147	43,3	47,3	58,9	108	138	125	160	145	150	190	225
Oktober „	146	133	133	147	37,3	45,3	55,8	108	140	125	160	145	150	190	231
November „	147	133	134	146	37,3	45	56,3	107	135	125	160	145	146	190	235
Dezember „	146	132	132	141	40	46,3	55,8	105	135	122	160	145	145	190	235
Januar 1903	151	132	134	141	40	44,3	55,7	101	130	117	157	149	145	186	227
Februar „	155	133	135	144	40,3	45,3	55	103	130	116	147	143	143	184	225
März „	156	132	140	142	43,3	45,1	55,3	101	125	110	145	140	140	190	225
April „	156	132	138	142	44,3	43,3	55,7	102	129	113	145	147	147	189	227
Mai „	161	136	—	144	51,4	41,7	55,6	105	135	118	145	150	150	180	225
Juni „	161	132	—	143	57,3	41,1	55	108	135	118	145	150	150	180	225
Juli „	160	128	—	142	63,4	34,4	41,2	108	139	119	154	145	150	180	225
Durchschnitt	**153**	**133**	**135**	**146**	**46**	**44,3**	**55,1**	**105**	**134**	**119**	**153**	**145**	**146**	**187**	**228**
August 1902	159	143	145	161	42,3	44,4	40,8	110	150	120	160	140	145	180	229
September „	148	131	131	133	41,3	40	40	110	150	120	160	140	145	180	242
Oktober „	144	128	128	133	35	40	40	110	150	120	160	140	145	180	241
November „	143	129	131	134	32,1	42,5	42,5	110	150	120	150	135	135	180	252
Dezember „	143	130	132	133	32,1	42,5	43,1	110	150	120	150	135	135	180	250
Januar 1903	145	130	133	132	32	42,5	45	100	140	120	130	140	130	170	227
Februar „	150	130	135	132	32	42,5	45	100	140	120	124	135	130	160	225
März „	148	128	134	132	32	42,5	45	100	140	120	130	135	130	140	230
April „	150	127	134	132	32	42,5	45	100	140	120	130	135	130	140	238
Mai „	155	127	134	130	32	42,5	45	100	140	120	130	135	130	140	232
Juni „	157	127	134	131	37,3	42,5	44,4	100	140	120	130	135	130	140	210
Juli „	157	124	132	127	42,3	42,5	37,3	100	140	120	130	140	135	140	227
Durchschnitt	**150**	**130**	**134**	**134**	**35,3**	**42,2**	**42,8**	**104**	**144**	**120**	**140**	**137**	**135**	**161**	**234**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. Monate. Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
12. Berlin.															
August 1902	160	144	149	182	43,8	54,9	58	107	150	124	151	148	152	160	230
September „	155	138	141	154	38,9	47,1	59,1	108	150	133	155	150	150	160	230
Oktober „	152	138	131	153	39,9	47	60,9	107	150	134	155	150	150	178	230
November „	152	136	132	154	40	46,7	62,3	106	150	127	155	150	149	180	230
Dezember „	153	135	136	151	45,2	44,4	61,9	107	150	120	155	145	140	180	230
Januar 1903	156	136	135	149	49,6	42,3	61,4	107	150	120	155	145	140	177	230
Februar „	156	135	135	148	50	41,6	60,6	104	150	120	155	145	145	168	230
März „	156	132	133	147	47,6	40,5	59,8	102	150	120	151	145	145	165	230
April „	158	132	132	147	46,5	42	61,9	100	150	120	150	147	145	163	230
Mai „	162	132	131	146	51,2	41,8	59,3	100	150	120	136	144	141	160	230
Juni „	163	132	131	146	55	41	58,9	102	150	120	134	148	141	160	230
Juli „	164	131	133	145	58,7	39,6	55,5	105	150	120	135	150	149	160	227
Durchschnitt	**157**	**135**	**135**	**152**	**47,2**	**44,1**	**60**	**105**	**150**	**123**	**149**	**147**	**146**	**168**	**230**
13. Magdeburg.															
August 1902	161	146	143	178	56,9	55,6	62,5	104	150	125	150	140	140	160	230
September „	148	139	147	157	52,5	45,6	65	104	150	125	150	131	140	164	240
Oktober „	148	139	145	143	52,5	45	66,1	104	150	125	150	140	140	170	240
November „	147	140	150	148	52,5	45	70	104	150	125	150	140	140	170	240
Dezember „	139	133	145	140	52,5	45	70	104	150	125	150	140	140	170	240
Januar 1903	143	133	147	139	55	45	67,5	100	150	125	150	140	140	170	240
Februar „	145	134	146	140	55	45	67,5	100	150	125	150	140	140	170	240
März „	145	133	145	139	55	42,5	65	100	150	125	150	140	140	170	240
April „	147	132	146	138	55	42,5	65	100	150	125	146	140	136	166	240
Mai „	151	132	146	138	57,2	42,5	62,5	100	150	125	135	125	135	155	240
Juni „	154	133	—	138	65	42,5	62,5	100	150	125	135	125	129	155	240
Juli „	153	132	—	138	75,8	42,5	59,5	107	150	125	135	125	125	155	240
Durchschnitt	**148**	**136**	**146**	**145**	**57,1**	**44,9**	**65,3**	**102**	**150**	**125**	**146**	**136**	**137**	**165**	**239**
14. Halle a./Saale.															
August 1902	167	150	145	174	51,2	55,4	64,8	107	142	122	166	152	133	155	252
September „	147	143	152	141	46,4	51,6	67,3	113	150	130	170	160	145	170	265
Oktober „	144	142	149	142	47,6	51,3	63,3	113	150	130	170	160	145	170	263
November „	143	143	150	145	49,9	50,6	65,2	113	150	130	170	160	145	170	268
Dezember „	140	137	147	139	50	50,6	65,6	113	150	130	170	160	145	170	257
Januar 1903	142	137	147	144	47,1	47,7	61,3	113	150	130	170	160	145	170	253
Februar „	143	132	143	150	46,9	48,8	60,6	112	150	130	163	160	145	163	250
März „	146	133	147	145	50	50,9	62,5	110	150	130	155	165	145	153	255
April „	148	133	151	145	47,7	50,5	62,2	110	150	130	150	170	145	150	258
Mai „	153	134	156	146	48,3	48,9	61,9	110	150	130	150	170	145	150	258
Juni „	154	134	—	144	57,5	45,6	55,2	110	150	130	150	170	145	150	261
Juli „	154	134	—	145	65,2	37,5	60,6	110	150	130	150	170	145	150	250
Durchschnitt	**148**	**138**	**149**	**147**	**50,7**	**49,1**	**62,5**	**111**	**149**	**129**	**161**	**163**	**144**	**160**	**258**
15. Kiel.															
August 1902	167	165	145	184	57,5	54,5	52	105	140	110	150	160	140	170	215
September „	153	144	138	172	50	48,5	56	108	143	118	150	160	140	170	255
Oktober „	143	141	133	157	53,8	47	54	108	143	118	155	160	140	160	245
November „	144	139	137	147	53,8	46,5	56	108	140	115	155	160	140	165	253
Dezember „	143	135	138	143	54	46	56,5	108	140	115	150	160	140	160	235
Januar 1903	145	142	142	144	55,5	47	56,5	110	143	118	145	160	143	165	228
Februar „	146	141	147	150	55,5	47,5	56,5	110	143	118	135	160	148	165	235
März „	141	137	142	152	57,5	48	58,5	110	143	118	135	160	150	155	245
April „	145	143	145	148	57,5	44	57	110	143	118	135	160	145	155	243
Mai „	156	144	138	150	61,3	44	53	110	143	120	133	160	145	145	223
Juni „	160	141	137	150	65	43	51	110	145	120	130	155	150	145	215
Juli „	157	144	139	149	65	42	50	110	145	120	130	155	150	145	223
Durchschnitt	**150**	**143**	**140**	**154**	**57,2**	**46,5**	**54,8**	**109**	**143**	**117**	**142**	**159**	**144**	**158**	**235**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. — Monate. — Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
16. Hannover.															
August 1902	165	141	159	182	49,6	46,1	54,6	113	135	123	135	140	125	160	225
September „	148	136	155	158	46,9	38,4	54	113	135	125	140	140	130	165	225
Oktober „	150	139	153	146	50	40,4	56,3	123	145	135	145	150	135	170	235
November „	149	139	155	146	51	41,6	57,5	123	145	135	145	150	135	170	240
Dezember „	148	138	155	147	51	41,6	58,3	123	145	135	145	150	135	170	240
Januar 1903	148	137	157	147	55	41,1	58,7	120	145	129	139	150	135	170	233
Februar „	149	139	158	148	55	40,4	57,9	120	145	125	130	150	135	170	225
März „	148	138	158	148	55	39,9	56,4	120	145	125	130	150	135	170	230
April „	149	138	158	148	55	40,8	57,9	120	145	125	130	150	135	170	236
Mai „	152	140	158	148	61,1	41,3	60	120	145	125	125	145	135	165	234
Juni „	153	141	158	148	71,9	40,9	58	120	145	125	130	145	140	160	225
Juli „	153	140	158	148	74,1	38,9	52,1	120	145	125	130	145	140	160	225
Durchschnitt .	**151**	**139**	**157**	**151**	**56,3**	**41**	**56,8**	**120**	**143**	**128**	**135**	**147**	**135**	**167**	**231**
17. Osnabrück.															
August 1902	163	142	—	—	62,2	54,4	61,7	120	130	121	140	130	130	168	193
September „	152	137	130	137	60	53	51,5	122	130	120	140	130	130	170	220
Oktober „	150	137	130	137	60	58	55	122	130	120	140	130	123	170	212
November „	148	137	127	140	56,6	50,6	49,1	123	130	120	140	130	123	170	205
Dezember „	148	137	127	141	59	52	50	123	135	125	140	130	130	170	205
Januar 1903	149	138	127	141	62,7	52	52,5	123	135	125	140	130	127	170	195
Februar „	150	139	127	141	62,5	52,5	50	123	135	125	140	130	140	170	188
März „	150	139	127	141	67,5	52	51	123	135	125	140	130	145	170	205
April „	150	139	—	—	70	52	50,9	123	135	125	137	130	143	164	204
Mai „	152	142	—	—	70	52	50	123	135	125	135	130	145	160	205
Juni „	154	144	—	—	70	50	51	126	135	125	130	145	140	155	190
Juli „	158	148	—	—	78	51	50	126	145	135	130	145	145	155	195
Durchschnitt .	**152**	**140**	**128**	**140**	**64,9**	**52,5**	**51,9**	**123**	**134**	**124**	**138**	**133**	**135**	**166**	**201**
18. Paderborn.															
August 1902	169	137	134	171	54,7	55,3	56,4	123	140	130	125	125	125	170	220
September „	152	137	138	136	59,8	45	47,5	123	140	130	133	133	133	170	238
Oktober „	149	139	—	137	52,6	42,5	45	123	140	130	135	135	135	170	240
November „	150	138	133	132	53,9	42,5	45	123	140	130	135	135	135	170	240
Dezember „	147	138	140	131	55	42,5	45	123	140	130	135	135	135	170	240
Januar 1903	149	138	—	133	56,7	42,5	45	123	140	130	135	135	135	170	238
Februar „	148	139	143	137	64	47,8	45	123	140	130	135	135	135	170	235
März „	151	139	145	139	63,8	49,7	45	123	140	130	135	135	135	170	240
April „	149	139	—	141	62,5	45,3	45	123	140	130	125	125	125	170	238
Mai „	156	141	—	144	74,4	45	45	123	140	130	125	125	125	170	230
Juni „	161	143	—	143	86,8	43,1	45	123	140	130	135	135	135	170	223
Juli „	157	144	120	144	88,3	39	45	125	140	130	135	135	135	170	220
Durchschnitt .	**153**	**139**	**136**	**141**	**64,4**	**45**	**46,2**	**123**	**140**	**130**	**132**	**132**	**132**	**170**	**234**
19. Kassel.															
August 1902	168	153	151	184	53	48,6	60,4	130	155	135	170	145	130	175	240
September „	147	140	151	165	39,4	40,8	61,3	130	160	145	180	160	150	175	250
Oktober „	146	138	151	140	42,3	42,8	69,8	130	160	145	180	155	150	175	244
November „	146	140	150	140	47,3	42	67,6	123	160	145	170	145	148	170	240
Dezember „	145	139	150	140	53,4	44,3	68	123	160	140	170	140	135	170	240
Januar 1903	146	139	150	140	54,6	45	67,4	123	160	140	170	140	135	170	224
Februar „	149	140	150	141	55	44,5	64,5	121	155	140	165	140	135	170	235
März „	152	140	150	140	54,3	44	64,8	121	155	140	165	140	135	170	240
April „	153	139	150	140	52,8	44,8	65,3	120	155	140	165	140	135	170	240
Mai „	159	140	149	140	54	43,8	65,4	120	155	140	165	145	150	170	243
Juni „	159	141	148	141	60	42,8	61,5	120	155	140	165	150	140	170	230
Juli „	158	139	147	142	66,3	42	56,6	128	160	150	170	140	145	170	230
Durchschnitt .	**152**	**141**	**150**	**146**	**52,7**	**43,8**	**64,4**	**124**	**158**	**142**	**170**	**145**	**141**	**171**	**238**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. Monate. Jahre.	Durchschnittspreise für 1000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
20. Hanau. August 1902	164	139	150	161	56,1	47,9	53,6	116	148	109	169	125	115	215	231
September „	151	136	148	142	53,6	45,7	55,2	119	150	115	170	130	107	220	236
Oktober „	150	141	149	146	42,4	46,4	60	119	150	115	170	130	105	210	234
November „	149	142	150	147	47,5	43,7	61,8	121	150	115	170	130	105	210	229
Dezember „	148	139	151	145	44,1	42,3	64,4	121	150	115	170	130	105	210	239
Januar 1903	149	139	160	144	46,5	41,2	67	121	150	115	170	130	105	210	228
Februar „	154	139	157	144	55,6	41,3	65,8	120	150	119	166	134	121	206	223
März „	156	141	155	143	57,5	40,1	67	120	150	120	162	135	131	204	233
April „	157	140	152	142	57,5	41	64,9	122	150	120	160	135	135	200	231
Mai „	163	143	154	142	57,5	39,2	64,7	122	150	120	155	135	135	190	238
Juni „	164	146	153	143	71,9	38	60,9	122	150	120	155	135	135	200	236
Juli „	164	149	152	144	81,3	38,8	56,9	121	150	120	155	135	135	200	235
Durchschnitt	**156**	**141**	**153**	**145**	**56**	**42,1**	**61,9**	**120**	**150**	**117**	**164**	**132**	**120**	**206**	**233**
21. Koblenz. August 1902	174	144	164	179	65,8	43,1	53	111	145	120	145	148	150	175	235
September „	164	144	155	167	48,8	45	53,6	111	145	118	155	155	140	170	235
Oktober „	165	145	153	157	47,2	47,4	58	111	145	120	170	155	140	185	239
November „	164	146	156	157	55,8	48	59	111	145	118	165	145	135	178	245
Dezember „	165	143	155	148	57,4	48	62	111	145	115	155	135	130	170	244
Januar 1903	165	141	165	147	63,5	45,8	63,5	116	145	115	155	135	130	170	240
Februar „	166	143	165	148	61,3	39,8	61	116	145	110	155	135	130	160	235
März „	166	143	165	147	62,3	38,5	57,5	116	145	110	155	135	130	165	239
April „	170	144	165	149	64,6	39	59,6	116	145	112	144	138	134	166	239
Mai „	175	147	165	150	71,8	38,5	58	116	145	113	135	140	146	154	239
Juni „	173	145	165	148	77,3	38	55,5	116	145	110	135	140	148	155	235
Juli „	173	143	165	146	92,9	36,4	49,5	116	145	114	135	141	155	155	235
Durchschnitt	**168**	**144**	**162**	**154**	**64,1**	**42,3**	**57,5**	**114**	**145**	**115**	**150**	**142**	**139**	**167**	**238**
22. Neuß. August 1902	161	135	.	165	61,8	42	63	120	130	115	173	145	120	173	250
September „	147	130	.	130	55	35	63	130	140	125	173	145	120	173	250
Oktober „	142	131	.	130	55	34	63	130	140	125	173	145	120	173	250
November „	143	133	.	130	57	36	63	130	140	125	173	145	120	173	250
Dezember „	142	131	.	130	59	36	63	120	130	120	160	145	120	160	250
Januar 1903	144	131	.	129	61	34,4	63	120	130	120	160	145	120	160	230
Februar „	149	131	.	126	64	32	63	120	130	115	160	145	120	160	230
März „	149	131	.	126	64	32	63	120	130	115	160	145	120	160	230
April „	153	132	.	126	64	32	63	120	130	115	155	145	120	155	230
Mai „	157	137	.	126	76	32	63	120	130	115	155	145	120	155	230
Juni „	157	139	.	126	83	32	63	110	130	120	155	145	120	155	230
Juli „	157	137	.	126	46,6	32	58,2	120	140	130	155	155	120	155	230
Durchschnitt	**150**	**133**	.	**131**	**62,2**	**34,1**	**62,6**	**122**	**133**	**120**	**163**	**146**	**120**	**163**	**238**
23. Aachen. August 1902	173	142	140	170	78,2	80	60	127	155	120	180	155	145	170	225
September „	155	138	140	143	62,5	55	57,5	125	150	120	180	170	145	170	231
Oktober „	153	142	140	141	65	55	60	125	165	120	200	170	140	170	245
November „	153	144	140	139	65	55	55	125	150	120	200	170	140	170	250
Dezember „	153	143	140	138	66,3	55	70	135	145	110	200	170	140	170	255
Januar 1903	154	140	140	133	74,8	55	62,5	130	155	114	190	170	140	170	260
Februar „	155	143	140	133	78	55	70	130	165	110	180	170	145	170	260
März „	155	143	140	133	76	55	70	130	150	110	170	150	155	170	250
April „	162	145	140	133	76,8	55	65	135	160	110	170	170	160	150	243
Mai „	168	148	140	133	91	55	70	130	160	110	170	155	150	150	235
Juni „	168	148	140	133	100,3	55	70	130	160	110	170	155	150	150	231
Juli „	168	148	140	133	120	47,5	70	130	160	110	170	160	145	150	230
Durchschnitt	**160**	**144**	**140**	**139**	**79,5**	**56,5**	**65**	**129**	**156**	**114**	**182**	**164**	**146**	**163**	**243**

E. Forstwirtschaft.

1. Die Forsten und Holzungen 1900 nach dem Besitzstande.

Regierungsbezirke. — Staat.	Forsten und Holzungen überhaupt	Kronforsten	Staatsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten	Privatforsten
	Hektar						
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . . .	386 861	—	189 193	26 743	5 132	2 536	163 257
2. Gumbinnen . . .	257 614	—	194 187	7 706	21	474	55 226
3. Danzig	151 373	—	107 616	4 059	844	174	38 680
4. Marienwerder .	403 275	43	228 323	19 740	721	1 083	153 365
5. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	626 801	37 837	[1]) 213 114	85 195	5 823	1 899	282 933
7. Frankfurt	704 866	6 508	185 783	75 192	5 642	443	431 298
8. Stettin	230 888	5 342	[2]) 107 232	20 833	2 160	305	95 016
9. Köslin	328 257	3 095	61 029	29 332	746	172	233 883
10. Stralsund	60 031	—	25 151	3 918	3 712	124	27 126
11. Posen	346 386	751	80 935	6 404	4 179	174	253 943
12. Bromberg	226 468	—	103 326	5 426	4 067	20	113 629
13. Breslau	278 467	4 474	57 428	13 366	4 055	75	199 069
14. Liegnitz	501 169	6 009	21 050	66 568	6 360	279	400 903
15. Oppeln	382 256	6 074	73 385	11 511	1 264	430	289 592
16. Magdeburg . . .	251 128	2 288	63 485	16 605	3 016	2 374	163 360
17. Merseburg . . .	198 170	—	71 843	11 778	2 717	2 425	109 407
18. Erfurt	86 337	—	36 391	21 176	764	8 252	19 754
19. Schleswig	126 313	—	36 295	13 523	1 833	205	74 457
20. Hannover	83 526	—	27 421	6 700	3 799	17 214	28 392
21. Hildesheim . . .	190 671	—	101 143	18 743	2 776	44 966	23 043
22. Lüneburg	247 759	—	79 405	16 611	10 684	23 602	117 457
23. Stade	44 369	—	17 867	456	1 444	4 744	19 858
24. Osnabrück . . .	86 733	—	9 206	4 201	2 123	2 815	68 388
25. Aurich	7 541	—	5 182	27	146	53	2 133
26. Münster	138 898	—	2 771	1 526	1 699	58	132 844
27. Minden	103 871	—	25 878	14 147	271	947	62 628
28. Arnsberg	323 511	—	[3]) 20 749	40 029	3 062	52 739	206 932
29. Kassel	391 717	—	210 138	56 656	11 412	37 476	76 035
30. Wiesbaden . . .	230 950	—	50 999	156 272	1 117	3 799	18 763
31. Koblenz	257 046	—	28 004	150 391	1 457	16 717	60 477
32. Düsseldorf . . .	95 215	—	15 437	3 582	671	588	74 937
33. Cöln	119 842	—	13 727	8 376	1 636	725	95 378
34. Trier	250 416	—	63 408	125 484	1 543	7 576	52 405
35. Aachen	112 470	—	31 368	42 178	455	96	38 373
36. Sigmaringen . .	38 939	—	—	19 192	621	870	18 256
Staat . .	**8 270 134**	**72 421**	[4])**2 558 469**	**1 103 646**	**97 972**	**236 429**	**4 201 197**
Laubholz Niederwald	656 721	987	39 590	156 400	5 685	69 837	384 222
Laubholz Mittelwald	212 768	388	5 929	27 807	3 147	16 593	158 905
Laubholz Plänterwald	248 798	227	8 957	14 511	2 213	11 101	211 788
Laubholz Hochwald	1 438 349	5 817	586 296	333 757	24 721	69 058	418 700
Nadelholz Plänterwald	706 263	1 162	16 639	63 329	5 685	9 385	610 062
Nadelholz Hochwald	5 007 235	63 840	1 901 058	507 842	56 521	60 455	2 417 520

[1]) darunter 14 ha Staatsanteilsforsten. — [2]) desgl. 7 ha. — [3]) desgl. 1 114 ha. — [4]) desgl. 1 135 ha.

2. Die Forsten und Holzungen 1900 nach der Betriebsart.

Reg.-Bez. Staat.	Laubholz.					Nadelholz.		
	Nieder-	Mittel-	Plänter-	Hoch-	Zusammen	Plänter-	Hoch-	Zusammen
	wald in Hektar				*ha*	wald in Hektar		*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Königsberg .	7 166	6 540	16 550	55 796	86 052	84 043	216 766	300 809
Gumbinnen .	12 664	2 113	5 242	24 556	44 575	31 700	181 339	213 039
Danzig	4 104	1 532	5 198	21 376	32 210	11 929	107 234	119 163
Marienwerder	6 863	1 169	3 586	17 837	29 455	33 460	340 360	373 820
Stadtk. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
Potsdam . . .	8 309	2 070	4 594	43 164	58 137	57 735	510 929	568 664
Frankfurt . .	7 318	1 041	3 128	26 979	38 466	72 235	594 165	666 400
Stettin	8 410	2 755	7 351	32 578	51 094	24 543	155 251	179 794
Köslin	7 520	4 865	16 163	43 396	71 944	41 922	214 391	256 313
Stralsund . .	4 122	7 106	3 846	20 679	35 753	2 490	21 788	24 278
Posen	8 839	6 069	7 564	29 336	51 808	44 889	249 689	294 578
Bromberg . .	3 247	2 645	4 083	10 069	20 044	23 622	182 802	206 424
Breslau . . .	24 218	19 040	5 655	17 272	66 185	17 617	194 665	212 282
Liegnitz . . .	26 367	10 808	6 920	9 745	53 840	61 648	385 681	447 329
Oppeln	8 497	9 023	2 464	6 531	26 515	14 593	341 148	355 741
Magdeburg .	9 314	6 664	4 805	30 235	51 018	28 848	171 262	200 110
Merseburg . .	7 905	8 998	4 061	31 209	52 173	16 903	129 094	145 997
Erfurt	3 855	11 285	13 031	18 260	46 431	3 634	36 272	39 906
Schleswig . .	8 640	6 117	13 141	53 516	81 413	6 521	38 379	44 900
Hannover . .	986	1 206	2 898	34 562	39 652	6 131	37 743	43 874
Hildesheim .	4 377	18 475	3 658	84 980	111 490	4 512	74 669	79 181
Lüneburg . .	4 809	2 717	7 057	26 445	41 028	31 285	175 446	206 731
Stade	1 223	522	2 212	9 331	13 288	4 641	26 440	31 081
Osnabrück . .	11 943	4 392	7 624	8 379	32 338	15 103	39 292	54 395
Aurich	130	3	119	1 132	1 384	214	5 943	6 157
Münster . . .	10 406	8 326	15 827	39 167	73 726	23 063	42 109	65 172
Minden . . .	10 249	6 807	6 116	44 323	67 495	8 072	28 304	36 376
Arnsberg . .	105 187	13 471	36 032	84 633	239 323	11 560	72 628	84 188
Kassel	17 826	5 720	6 566	198 692	228 805	4 988	157 924	162 912
Wiesbaden .	35 812	954	2 444	142 189	181 399	575	48 976	49 551
Koblenz . . .	113 110	4 698	5 662	89 353	212 823	490	43 733	44 223
Düsseldorf . .	20 312	9 541	6 015	17 455	53 323	7 388	34 504	41 892
Cöln	62 555	15 329	7 762	14 220	99 866	4 433	15 543	19 976
Trier	63 721	5 103	6 505	114 899	190 228	1 687	58 501	60 188
Aachen . . .	26 218	5 258	3 607	22 313	57 396	2 425	52 649	55 074
Sigmaringen	499	406	1 312	13 742	15 959	1 364	21 616	22 980
Staat	[1] **656721**	**212768**	[2] **248798**	[3] **1 438 349**	**2 556 636**	[4] **706 263**	[5] **5 007 235**	**5 713 498**

Der Hochwald nach Altersklassen.

Besitzerklasse.	Über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	Bis 20	Räumden u. Blößen
	Jahre alte Bestände in Hektar						*ha*
Staats- usw. Forsten .	385 672	310 401	375 309	488 559	464 489	465 321	67 260
Gemeinde- usw. Forsten	69 545	107 225	155 463	212 912	248 227	229 639	29 348
Privatforsten	110 990	168 789	320 056	568 579	763 225	779 003	125 577

[1]) davon 329 881 *ha* Eichenschälwald, 19 920 *ha* Weidenheger, 306 920 *ha* sonstiger Stockausschlag ohne Oberbäume oder mit sehr wenigen. — [2]) davon 42 089 *ha* Eichen, 77 622 *ha* Birken, Erlen, Aspen (Espen), 114 147 *ha* Buchen und sonstiges Laubholz. — [3]) davon 360 255 *ha* Eichen, 262 197 *ha* Birken, Erlen, Aspen (Espen), 910 744 *ha* Buchen und sonstiges Laubholz. — [4]) davon 254 845 *ha* Kiefern (Föhren), 2 838 *ha* Lärchen, 111 649 *ha* Fichten (Rottannen), 5 272 *ha* Tannen (Weißtannen). — [5]) davon 4 152 070 *ha* Kiefern (Föhren), 6 947 *ha* Lärchen, 807 127 *ha* Fichten (Rottannen), 12 435 *ha* Tannen (Weißtannen).

2. Der Ertrag der Forsten und Holzungen in dem letzten vor dem 1. Juni 190[illegible] abgeschlossenen Wirtschaftsjahre.

Regierungsbezirke und Staat	Holzertrag an Derbholz: Nutzholz	Holzertrag an Derbholz: Brennholz	Holzertrag an Stock- und Reisholz	Ertrag der Eichenschälwaldungen an Eichenlohe [1]	Ertrag der Weidenheger an Weidenruten [2]	Ertrag der Weidenheger an anderweitem Holz	Ertrag überhaupt
	Festmeter						
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke							
1. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	26	175	1 400 495
2. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	432	735	816 822
3. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	3 474	18 918	514 198
4. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14 641	8 920	1 215 269
5. [illegible]	—	—	—	—	—	—	—
6. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 704	1 544	1 543 175
7. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 142	1 914	1 496 445
8. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	165	838	722 228
9. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	107	24	691 614
10. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	242	22	3	238 376
11. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 004	1 266	919 564
12. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 437	480	542 165
13. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	12 041	1 641	1 183 756
14. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3 438	2 640	1 158 440
15. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	716	6 150	470	1 385 678
16. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 709	2 541	824 335
17. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 743	1 577	610 170
18. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	313	163	368 562
19. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10 882	3 207	490 282
20. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	181	91	292 917
21. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	238	367	973 767
22. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 218	1 742	583 974
23. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	254	1 088	48	106 983
24. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	1 188	186 669
25. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	255	—	10 363
26. Münster	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	45	14	340 150
27. Minden	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	153	163	355 900
28. Arnsberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	67	308	670 581
29. Kassel	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 878	69	62	1 513 689
30. Wiesbaden	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	—	1 051 458
31. Koblenz	[illegible]	232 [illegible]	[illegible]	[illegible]	75	—	795 812
Düsseldorf	94 293	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4 695	115	243 955
Cöln	65 240	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 633	71	218 182
Trier	145 921	[illegible]	[illegible]	14 052	273	7	650 260
Aachen	120 177	[illegible]	[illegible]	3 927	10 023	11	271 667
Sigmaringen	80 102	101 012	24 288	—	—	—	205 402
Staat	**9 660 900**	**8 394 596**	**6 325 412**	**76 707**	**84 445**	**51 243**	**24 593 303**

[1] [illegible]ter Eichenrinde in lufttrockenem Zustande = 7½ Doppelzentner. — [2]) 1 Festzentner.

4. Durchschnittliche Preise der in den Staatsforsten eingeschlagenen Gesamtholzmasse, 1901 und 1902.

[Amtliche Mitteilungen aus der Abteilung für Forsten des Königl. Preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. 1903.]

Regierungsbezirke. Staat.	1901			1902		
	Preise in Mark für ein Festmeter					
	Bau- und Nutzholz	Brennholz	Holz im Durchschnitte	Bau- und Nutzholz	Brennholz	Holz im Durchschnitte
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . .	11,34	3,76	7,43	10,77	3,72	6,51
2. Gumbinnen . .	11,52	3,99	7,44	10,79	3,59	6,66
3. Danzig	13,25	4,16	8,25	10,78	3,81	6,65
4. Marienwerder .	12,12	3,56	7,98	9,76	3,35	6,64
5. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	14,54	6,27	10,59	14,49	5,07	9,15
7. Frankfurt . . .	14,08	5,38	10,56	12,69	4,55	9,12
8. Stettin	15,25	5,69	10,64	13,09	4,74	8,82
9. Köslin	12,18	3,88	7,14	11,83	3,60	6,51
10. Stralsund . . .	12,11	5,16	7,95	10,77	4,55	6,77
11. Posen	12,30	5,07	8,55	10,55	4,16	7,02
12. Bromberg . . .	11,69	4,08	8,28	9,89	3,38	6,56
13. Breslau	12,80	5,42	9,54	12,29	4,51	8,72
14. Liegnitz	12,82	4,77	9,86	11,91	4,42	9,35
15. Oppeln	11,08	4,28	8,84	10,46	3,88	8,20
16. Magdeburg . .	15,72	4,92	9,34	11,87	4,18	8,34
17. Merseburg . . .	13,95	5,38	10,10	13,38	4,70	9,13
18. Erfurt	14,68	6,19	10,72	13,03	5,48	9,20
19. Schleswig . . .	13,86	6,03	8,46	13,32	5,62	7,88
20. Hannover . . .	12,63	5,04	8,34	12,26	4,65	7,72
21. Hildesheim . .	14,20	5,12	9,51	14,26	4,74	9,16
22. Lüneburg . . .	11,84	4,43	7,81	11,31	4,10	7,42
23. Stade	10,13	3,95	7,91	10,47	3,88	7,79
24. Osnabrück . . .	12,97	3,65	9,50	12,26	3,35	8,43
25. Aurich						
26. Münster	20,97	4,61	12,30	12,41	3,86	7,15
27. Minden	13,11	4,14	7,79			
28. Arnsberg	13,63	4,58	9,36	12,76	4,34	8,20
29. Kassel	15,33	5,07	7,22	13,46	4,39	6,62
30. Wiesbaden . . .	13,67	6,58	7,97	13,20	5,88	7,24
31. Koblenz	13,48	6,23	8,62	12,15	5,76	8,16
32. Düsseldorf . . .	14,08	3,31	9,02	13,45	3,12	8,59
33. Cöln	12,71	3,92	9,09	13,85	3,68	9,05
34. Trier	15,68	7,48	10,09	14,92	6,90	9,59
35. Aachen	13,34	3,32	8,18	12,27	2,77	7,31
Staat[1]) . .	13,09	4,89	8,79	12,03	4,35	7,78

Holzpreise in Mark

für 1 Festmeter:	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7	1897/8	1898/9	1899	1900
Bau- und Nutzholz . .	11,10	10,00	10,21	10,89	11,73	12,54	13,43	14,26
Brennholz	3,97	3,75	3,96	3,91	4,19	4,32	4,49	4,90
Holz im Durchschnitte	6,55	6,53	6,50	6,70	7,44	8,01	8,72	9,43

[1]) ohne die Hohenzollernschen Lande.

F. Jagd und Fischerei.

1. Ausgabe von Jagdscheinen, 1896/97 bis 1902/03.

Jahre (1. April bis 31. März).	Jahres-jagdscheine zu 15 ℳ	Tages-jagdscheine zu 3 ℳ	Ausländer-Jahres-jagdscheine zu 40 ℳ	Ausländer-Tages-jagdscheine zu 6 ℳ	Doppelausfertigungen zu 1 ℳ	Betrag der entrichteten Abgabe ℳ	Unentgeltliche Jagdscheine	Gesamtzahl der Jagdscheine ausschl. der Doppelausfertigungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1896 97	136 830	16 379	460	998	1 132	2 127 107	15 114	169 781
1897/98	134 677	17 962	391	1 050	1 115	2 097 096	15 144	169 224
1898 99	136 317	18 230	398	1 010	1 198	2 122 623	15 437	171 392
1899 1900	137 680	19 471	414	1 119	1 074	2 147 661	15 168	173 832
1900/1901	136 623	19 396	357	1 078	1 159	2 129 440	14 927	172 381
1901/1902	138 135	20 442	355	1 074	1 106	2 155 101	14 951	174 957
1902/1903	139 675	20 247	359	1 005	1 119	2 177 375	14 953	176 239
1902 1903 gegen 1901 1902 . .	+ 1 540	— 195	+ 4	— 69	+ 13	+ 22 274	+ 2	+ 1 282

2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge*), 1895 bis 1902.

[Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins.]

Zeitpunkt.	Zahl der Fahrzeuge überhaupt	mit einem Bruttoraumgehalt unter 20 Kubikmeter	von 20 bis unter 30	von 30 bis unter 50	von 50 bis unter 70	von 70 bis unter 100	von 100 bis unter 150	von 150 bis unter 200	von 200 und mehr	Bruttoraumgehalt überhaupt cbm	Zahl der regelmäßigen Besatzung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Am 1. Jan. 1895	478	7	62	35	14	160	98	9	88	63 381	2 264
	72	—	—	—	—	—	—	2	70	29 010	733
„ „ 1896	515	6	62	38	12	157	99	22	119	75 312	2 811
	88	—	—	—	—	—	2	—	86	35 558	894
„ „ 1897	546	5	60	38	11	154	99	22	157	86 526	3 271
	101	—	—	—	—	—	2	—	101	41 675	1 044
„ „ 1898	563	4	58	38	11	148	101	24	179	94 888	3 503
	117	—	—	—	—	—	2	—	115	48 027	1 185
„ „ 1899	567	4	57	38	10	145	98	23	192	99 571	3 659
	126	—	—	—	—	—	2	—	124	52 491	1 322
„ 1900	558	4	53	35	8	132	96	24	206	102 853	3 829
	130	—	—	—	—	—	2	—	128	55 073	1 409
„ 1901	541	3	44	32	9	126	92	23	212	101 844	3 847
	122	—	—	—	—	—	—	—	122	52 557	1 330
„ 1902	529	3	37	26	9	110	88	22	234	109 868	4 019
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	60 638	1 484

*) In den deutschen Ziffern gedruckten Zahlen betreffen die zur Hochseefischerei ver-; sie sind in den Hauptzahlen mitenthalten.

IV. Bergbau, Salinen und Hütten.

A. Bergwerke und Salinen.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preußischen Staate.]

1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke, 1901.

Bergwerkserzeugnisse. Staat. Oberbergamtsbezirke.	Werke mit Förderung: das Material in Sp. 1 ist Hauptzweck	Werke mit Förderung: das Material in Sp. 1 ist nur Nebenerzeugnis	Gesamte Förderung an absatzfähigen Erzeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Wert in Mark	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres: unter Tage	über Tage	überhaupt
						Arbeiterzahl		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme	**1 100**	**190**	**147 200 025**	**130 440 999**	**1 054 308 596**	**383 175**	**151 783**	**534 958**
I. Min.-Kohl. u. Bitumen	**653**	**—**	**138 745 767**	**123 410 772**	**936 922 337**	**332 904**	**123 622**	**456 526**
a. Steinkohlen	*263*	—	*101 203 807*	*94 484 296*	*862 351 607*	*312 478*	*94 881*	*407 359*
Breslau	70	—	29 961 123	27 677 743	240 903 371	75 239	29 056	104 295
Halle	1	—	11 194	8 590	62 191	26	20	46
Klausthal	6	—	681 871	649 803	6 583 947	2 760	806	3 566
Dortmund	162	—	58 447 657	55 373 555	485 600 252	191 433	52 493	243 926
Bonn	24	—	12 101 962	10 774 605	129 201 846	43 020	12 506	55 526
b. Braunkohlen	*378*	—	*37 491 412*	*28 875 928*	*72 462 158*	*20 402*	*28 399*	*48 801*
Breslau	34	—	945 359	680 763	2 602 006	970	966	1 936
Halle	274	—	29 657 493	23 487 775	56 048 517	14 209	23 504	37 713
Klausthal	29	—	650 045	547 154	2 304 749	1 071	929	2 000
Bonn	41	—	6 238 515	4 160 236	11 506 886	4 152	3 000	7 152
c. Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Asphalt Klausthal	*3*	—	*26 450*	*26 450*	*264 500*	*24*	*94*	*118*
e. Erdöl Klausthal	*9*	—	*24 098*	*24 098*	*1 844 072*	—	*248*	*248*
II. Mineralsalze	**22**	**28**	**2 855 612**	**1 443 071**	**17 810 748**	**5 687**	**3 780**	**9 467**
a. Steinsalz	*6*	*4*	*353 557*	*228 351*	*1 355 625*	*370*	*281*	*651*
Breslau	2	—	36 318	34 631	353 583	69	69	138
Halle	2	4	305 636	192 634	994 428	73	52	125
Klausthal	1	—	8 350	—	—	220	143	363
Bonn	1	—	3 253	1 086	7 614	8	17	25
b. Kainit	*4*	*7*	*1 068 237*	*926 278*	*13 616 588*	*823*	*659*	*1 482*
Halle	—	7	754 018	677 534	9 461 287	unter „Andere Kalisalze"		
Klausthal	4	—	314 219	248 744	4 155 301	823	659	1 482
c. Andere Kalisalze	*12*	*5*	*1 431 703*	*286 327*	*2 795 373*	*4 494*	*2 840*	*7 334*
Halle	9	—	1 099 323	133 611	1 476 889	3 817	1 965	5 782
Klausthal	3	5	332 380	152 716	1 318 484	677	875	1 552
d. Bittersalze	—	*6*	*1 951*	*1 951*	*14 371*	—	—	—
Halle	—	5	1 444	1 444	11 215	unter „Andere Kalisalze"		
Klausthal	—	1	507	507	3 156	unter „Kainit"		
e. Borazit (reiner)	—	*6*	*164*	*164*	*28 791*	—	—	—
Halle	—	5	163,67	163,67	28 761	unter „Andere Kalisalze"		
Klausthal	—	1	0,25	0,25	30	unter „Kainit"		
III. Erze	**425**	**162**	**5 598 646**	**5 587 156**	**99 575 511**	**44 584**	**24 381**	**68 965**
a. Eisenerze	*298*	*22*	*3 831 669*	*3 823 777*	*38 627 379*	*16 020*	*7 864*	*23 884*
Breslau	21	8	485 399	485 399	3 080 733	1 334	1 850	3 184
Halle	4	—	74 210	72 268	239 746	178	43	221
Klausthal	19	—	553 446	553 446	2 366 654	350	805	1 155
Dortmund	12	—	291 827	291 827	1 137 989	638	386	1 024
Bonn	242	14	2 426 787	2 420 837	31 802 257	13 520	4 780	18 300

Noch: 1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke, 1901.

Bergwerks-erzeugnisse. Staat. Oberbergamts-bezirke.	Werke mit Förderung: das Material in Sp. 1 ist Hauptzweck	Werke mit Förderung: das Material in Sp. 1 ist nur Nebenerzeugnis	Gesamte Förderung an absatzfähigen Erzeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Wert in Mark	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres: unter Tage	über Tage	überhaupt
						Arbeiterzahl		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: III. Erze.								
b Zinkerze . . .	*40*	*31*	*644 504*	*644 504*	*21 369 074*	*7 429*	*6 993*	*14 422*
Breslau .	22	2	520 099	520 099	12 617 244	4 907	5 389	10 296
Klausthal .	—	2	17 100	17 100	1 532 971	unter „Bleierze"		
Dortmund .	2	1	1 899	1 899	99 219	249	210	459
Bonn . . .	16	26	105 406	105 406	7 119 640	2 273	1 394	3 667
c Bleierze . . .	*57*	*38*	*139 285*	*136 756*	*13 481 572*	*7 847*	*5 520*	*13 367*
Breslau . . .	2	16	42 794	42 794	3 585 962	255	198	453
Klausthal .	5	1	31 254	31 254	2 868 650	1 872	1 384	3 256
Dortmund .	5	1	3 105	3 105	495 608	537	222	759
Bonn	45	20	62 132	59 603	6 531 352	5 183	3 716	8 899
d Kupfererze .	*14*	*50*	*765 244*	*765 105*	*23 900 896*	*12 192*	*3 297*	*15 489*
Breslau . .	1	-	67	67	1 340	30	4	34
Halle .	2	–	695 324	695 320	22 763 843	11 510	3 086	14 596
Klausthal .	2	2	16 622	16 487	558 309	188	63	251
Dortmund	[1]) —	–	—	—	—	9	—	9
Bonn	9	48	53 231	53 231	577 404	455	144	599
e Silber- und Golderze	—	*1*	*5*	*5*	*39 759*	*27*	*6*	*33*
Klausthal .	—	1	5	5	39 759	unter „Bleierze"		
Bonn .	[2])	—	—	—	—	27	6	33
f Zinnerze .	—	–	—	—	—	—	—	—
g Quecksilbererze . .	—	—	—	—	—	*2*	—	*2*
Bonn .	[1])	—	—	—	—	2	—	2
h Kobalterze	—	2	*35*	*35*	*8 673*	*4*	—	*4*
Klausthal	[2]) -	—	—	—	—	4	—	4
Bonn . .		2	35	35	8 673	unter „Eisen- u. Bleierze"		
i Nickelerze .	*1*	2	*9 922*	*9 922*	*197 510*	*159*	*139*	*298*
Breslau .	1	-	9 913	9 913	196 426	159	139	298
Halle . .	-	1	0,70	0,70	84	unter „Kupfererze"		
Bonn .		1	8,15	8,15	1 000	unter „Bleierze"		
k Antimonerze			—	—	—	—	—	—
l Arsenikerze	*1*	*1*	*3 049*	*3 049*	*261 890*	*180*	*187*	*367*
Breslau	1	--	3 043	3 043	243 440	180	187	367
Klausthal		1	6	6	18 450	unter „Bleierze"		
m Manganerze	*10*	—	*55 865*	*55 465*	*633 119*	*333*	*158*	*491*
Klausthal .	1	--	142	142	5 240	9	3	12
Bonn	9		55 723	55 323	627 879	324	155	479
n Wismut-, Uran- u. Wolframeerze			—	—	—	—	—	—
Wetzlar	*3*	*14*	*148 457*	*148 457*	*1 055 151*	*388*	*217*	*605*
Breslau		9	6 128	6 128	60 020	unter „Steink. u. Zinkerze"		
Klausthal	1	1	1 106	1 106	12 779	4	1	5
Dortmund		1	8	8	40	—	7	7
Bonn	2	3	141 215	141 215	982 312	384	209	593
o Vi-								
	1	*1*	*611*	*81*	*488*	*3*	—	*3*
		1	81	81	488	unter „Kupfererze"		
	1		[4]) 530	—	—	3	—	3

sind noch in der Aus- und Vorrichtung begriffen — [2]) Es wird nur Haufwerk
Förderung stehendes Werk. [4]) kommt für die Metallgewinnung nicht in

2. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen, 1900 und 1901.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preußischen Staate.]

Salinenerzeugnisse[1]). — Staat.	Werke: für welche das nebengenannte Salz Haupterzeugnis ist	Werke: welche das nebengenannte Salz nur als Nebenerzeugnis gewinnen	Die Gewinnung betrug: Menge in Tonnen	Wert (ohne Steuer) ℳ: im ganzen	Wert (ohne Steuer) ℳ: für die Tonne	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1900 und 1901: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme . . . 1900	**64**	**42**	**581 591**	**35 496 295**	.	**4 603**	**28**	**4 631**
1901	**63**	**47**	**627 225**	**38 496 362**	.	**4 873**	**35**	**4 908**
1. Kochsalz 1900	35	5	287 006	7 059 356	24,60	1 847	6	1 853
(Chlornatrium) 1901	34	5	290 869	7 511 048	25,82	1 908	10	1 918
Oberbergamtsbez.: Breslau . .	1	—	20 973	459 336	21,90	100	—	100
Halle . . .	6	2	108 882	2 953 239	27,12	656	—	656
Klausthal 1900	12	3	119 026	2 633 271	22,12	747	6	753
Dortmund	7	—	21 912	606 558	27,68	190	—	190
Bonn . . .	9	—	16 213	406 952	25,10	154	—	154
Breslau . .	1	—	20 920	459 431	21,96	108	—	108
Halle . . .	6	2	109 396	3 069 927	28,06	665	—	665
Klausthal 1901	12	3	119 189	2 774 536	23,28	745	8	753
Dortmund	10	—	33 378	1 077 561	32,28	308	—	308
Bonn . . .	5	—	7 986	129 593	16,23	82	2	84
2. Chlorkalium . . 1900	12	3	169 171	21 416 385	126,60	2 481	16	2 497
1901	14	3	194 964	23 078 695	118,37	2 701	18	2 719
3. Chlormagnesium 1900	—	2	6 518	115 274	17,68	u. „Chlork. u. schwef. Kali“		
1901	—	3	8 589	151 221	17,61	desgl.		
4. Schwefelsaure 1900	10	23	81 941	5 669 714	.	175	2	177
Alkalien 1901	9	25	94 772	6 464 802	.	166	2	168
a) Glaubersalz . . 1900	8	7	49 628	1 241 050	25,01	167	2	169
1901	8	9	58 915	1 481 231	25,14	160	2	162
b) Schwefelsaures Kali . . 1900	2	9	22 577	3 683 337	163,14	8	—	8
1901	1	9	26 741	4 208 615	157,38	6	—	6
c) Schwefelsaure Kalimagnesia 1900	—	7	9 736	745 327	76,56	unter „Chlorkalium“		
1901	—	7	9 116	774 956	85,01	desgl.		
5. Schwefelsaure Magnesia 1900	—	8	23 553	331 531	14,08	u. „Chlork. u. schwef. Kali“		
1901	—	9	25 495	406 159	15,93	desgl.		
6. Schwefelsaure Erden 1900	7	1	13 402	904 035	.	100	4	104
1901	6	2	12 536	884 437	.	98	5	103
a) Schwefelsaure Tonerde . . . 1900	5	—	12 214	792 274	64,86	87	4	91
1901	5	—	11 117	744 554	66,98	83	5	88
b) Alaun 1900	2	1	1 188	111 761	94,09	13	—	13
1901	1	2	1 419	139 883	98,58	15	—	15

1) Eine Trennung nach Oberbergamtsbezirken ist nur für Kochsalz nachgewiesen.

B. Arbeitsleistungen und Arbeitslöhne beim Bergbau, 1901.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preußischen Staate.]

Oberbergamtsbezirk. Bergbauzweige. Arbeiter, Arbeitsschichten, verdientes Lohn.	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	Über Tage beschäftigte Arbeiter ohne die jugendlichen und weiblichen	Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	Weibliche Arbeiter
1	2	3	4	5	6
I. Oberbergamtsbezirk Breslau.					
1. Steinkohlenbergbau in Ob Schles.					
a. Zahl der Arbeiter	44 152	11 618	15 144	2 120	4 149
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	12 145 369	3 369 827	4 415 203	584 986	1 167 892
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	42 804 571	10 671 365	11 861 713	640 550	1 332 870
2. Steinkohlenbergbau in N. Schles.					
a. Zahl der Arbeiter	12 234	4 434	6 303	797	339
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	3 635 038	1 325 279	1 901 505	235 461	102 043
c. Verdientes reines Lohn . . . ℳ	11 452 098	4 017 996	5 102 262	264 347	158 892
II. Oberbergamtsbezirk Halle.					
1. Braunkohlenbergbau.					
a. Zahl der Arbeiter	11 086	2 328	21 622	485	866
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	3 342 230	703 444	6 578 811	143 637	258 464
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	11 903 927	2 111 819	19 098 545	224 743	433 661
2. Kupferschieferbergbau.					
a. Zahl der Arbeiter	9 819	556	2 909	988	—
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	2 982 217	168 534	882 242	299 372	—
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	10 439 957	602 732	2 836 513	406 104	—
3. Steinsalzbergbau.					
a. Zahl der Arbeiter	2 653	1 105	1 795	151	1
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	798 337	335 170	549 453	45 682	217
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	3 251 350	1 249 515	2 031 078	57 011	225
III. Oberbergamtsbez. Klausthal.					
Staatlicher Erzbergbau am Oberharz.					
a. Zahl der Arbeiter	1 382	436	1 056	193	—
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	404 908	137 843	320 430	55 869	—
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	1 045 575	356 509	639 097	37 825	—
IV. Oberbergamtsbez. Dortmund.					
Steinkohlenbergbau.					
a. Zahl der Arbeiter	119 130	67 267	42 290	8 082	—
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	34 646 926	20 559 688	13 742 724	2 279 436	—
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	172 399 677	68 858 623	45 663 646	2 869 224	—
V. Oberbergamtsbezirk Bonn.					
1. Staatl. Steinkbgb. b. Saarbrücken					
a. Zahl der Arbeiter	24 517	10 322	5 610	1 474	—
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	7 147 621	3 052 922	1 731 070	413 571	—
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	29 197 889	8 827 358	5 212 080	465 366	—
2. Steinkohlenbergbau bei Aachen.					
a Zahl der Arbeiter	6 979	1 769	2 502	472	24
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	2 087 781	549 849	829 256	135 276	6 867
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	9 054 289	1 846 715	2 570 622	163 421	12 050
3. Siegen-Nassauischer Erzbergbau.					
a. Zahl der Arbeiter	13 250	894	3 520	1 258	322
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	3 721 049	273 688	1 040 070	338 555	85 595
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	12 803 005	863 857	3 083 807	523 197	120 703
4. Sonst rechtsrheinisch. Erzbergb.					
a. Zahl der Arbeiter	5 177	327	1 961	476	197
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	1 437 019	101 360	580 441	131 149	53 999
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	4 519 093	302 003	1 539 225	186 990	71 507
5. Linksrheinischer Erzbergbau.					
a. Zahl der Arbeiter	1 798	187	1 817	142	81
b. Gesamtz. d. verfahr. Arbeitssch.	512 161	58 877	538 236	37 131	23 484
c. Verdientes reines Lohn . . ℳ	1 400 103	155 709	1 281 039	40 926	30 310

C. Die Hütten.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preußischen Staate.]

Art, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten, 1901.

Hütten-erzeugnisse.	Zahl der Werke, welche das Rohgut hergestellt haben		Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres			Verarbeitete Erze usw. Menge in Tonnen	Gewonnene Hütten-erzeugnisse Menge in Tonnen	Wert im ganzen
	als Hauptzweck	als Nebenerzeugnis	männliche	weibliche	zusammen			
			Arbeiter					ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme . .	**190**	**99**	**45 104**	**2 299**	**47 403**	**16 539 478**	**6 263 151,300**	**533 179 568**
1. Roheisen	78	1	23 935	631	24 566	13 986 216	5 315 628	353 869 667
a) Holzkohlenroheisen	6	—	94	1	95	19 366	6 805	831 976
b) Steinkohlen- u. Koksroheisen .	72	1	23 841	630	24 471	13 966 850	5 308 823	353 037 691
2. Zink (Blockzink) .	27	2	9 099	1 462	10 561	754 196	166 223	54 764 367
3. Blei	13	14	2 702	22	2 724	318 861	116 824	30 648 968
a) Bleiblei	13	9	2 702	22	2 724	318 861	113 939	29 823 354
b) Kaufglätte . . .	—	5	unter „Bleiblei“				2 885	825 614
4. Kupfer	8	8	4 417	2	4 419	953 519	28 703	42 408 082
a) Hammergares Block- und Rosettenkupfer . .	8	3	4 417	2	4 419	953 319	28 422	42 167 746
b) Schwarzkupfer .	—	1	unter „Nickel“			200	71	103 000
c) Kupferstein . .	—	4	unter „Roheisen und Bleiblei“				210	137 336
5. Silber (Reinmetall)	3	14	416	—	416	3 662	246,286	19 818 538
6. Gold (Reinmetall)	—	10	unt. „Arsenik., Silber u. Bleiblei“				1,157	3 225 871
7. Quecksilber	—	1	unter „Blockzink“				1,713	8 700
8. Nickel (reines Nickelmetall) . . .	4	—	484	3	487	34 482	1 660	4 883 563
9. Blaufarbwerkprodukte	—	2	unter „Nickel“			746	66	914 434
10. Kadmium	—	4	unter „Zink“			37	13,144	81 838
11. Zinn	2	—	63	—	63	5 435	1 443	3 387 414
12. Wismut	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Antimon	—	1	unter „Blockkupfer“			4 100	2 404	832 657
14. Mangan	1	—	11	—	11	167	121	240 400
15. Uranpräparate . .	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Arsenikalien . . .	1	—	87	—	87	4 489	1 446	433 720
17. Selen	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Schwefel	—	2	unt. „Bleiblei u. Schwefelsäure“				772	61 291
19. Schwefelsäure . . .	47	13	3 852	175	4 027	470 115	609 041	16 079 682
a) Englische Schwefelsäure .	47	11	3 852	175	4 027	470 115	592 336	15 298 742
b) Rauchendes Vitriolöl	—	2	unter „Schwefelsäure“				16 705	780 940
20. Vitriol	6	27	38	4	42	3 453	18 558	1 520 376
a) Eisenvitriol . .	4	10	19	2	21	1 552	10 239	141 078
b) Kupfervitriol . .	1	5	8	—	8	520	1 951	853 105
c) Gemischter Vitriol	—	2	unter „Schwefelsäure und Kupfervitriol“			95	78	12 196
d) Zinkvitriol . . .	1	7	11	2	13	100	3 369	179 175
e) Nickelvitriol . .	—	2	unter „Nickel“			126	121	84 822
f) Farbenerden . .	—	1	unt. „Schwefelsäure“			1 060	2 800	250 000

V. Die Industrie im engeren Sinne.

A. Gewerbestatistische Nachrichten.

1. Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen, 1895.

Staat. / Provinzgruppen. / Reg.-Bez.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind						
			Alleinbetriebe[1])	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
	Haupt- und Nebenbetriebe[1])	Personen		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	**1990250**	**5876083**	**951 642**	**672 196**	**1716517**	**91 777**	**860 733**	**27 721**	**2347191**
Provinzgruppen.									
I. Ostpreußen, Westpreuß., Pomm.u.Pos.	309 251	710976	147 507	109 909	279 252	12 474	111 659	2 692	172 558
II. Brandenburg und Berlin .	325 495	1060497	166 231	109 213	292 550	20 361	194 804	5 980	406 912
III. Schlesien u. Sachsen . . .	458 894	1363308	221 320	151 797	386 672	19 010	176 594	6 206	578 722
IV. Schlesw.-H., Hannover u. Hessen-N. .	387 054	985504	174 289	129 238	323 911	17 693	166 185	4 386	321 119
V. Westfalen, Rheinland u. Hohenzollern	509 556	1755798	242 295	172 039	434 132	22 239	211 491	8 457	867 880
Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	53 115	118 412	27 851	17 281	44 327	2 196	19 694	463	26 540
2. Gumbinnen .	31 569	59 668	14 723	10 121	25 277	1 141	9 816	202	9 852
3. Danzig . . .	29 335	80 137	15 371	9 317	24 461	1 386	12 688	325	27 617
4. Marienwerd.	33 436	72 557	15 380	12 167	31 179	1 302	11 579	244	14 419
5. Stkr. Berlin	156 077	546 939	88 868	45 639	128 760	12 437	121 042	3 235	208 269
6. Potsdam . .	103 951	319 582	49 452	38 864	101 333	4 863	44 745	1 620	124 052
7. Frankfurt . .	65 467	193 976	27 911	24 710	62 457	3 061	29 017	1 125	74 591
8. Stettin . . .	48 016	122 052	23 191	17 419	44 338	2 046	18 942	519	35 581
9. Köslin	25 354	52 119	11 337	9 051	23 078	937	8 285	167	9 419
10. Stralsund . .	15 586	32 893	8 136	5 154	12 908	582	5 136	116	6 713
11. Posen	46 942	107 067	20 539	18 948	47 230	1 794	15 724	396	23 574
12. Bromberg . .	25 898	66 071	10 979	10 451	26 454	1 090	9 795	260	18 843
13. Breslau . . .	124 973	345 160	62 222	41 004	105 410	5 394	49 318	1 415	128 210
14. Liegnitz . .	79 933	217 698	38 105	25 963	64 013	3 166	29 323	1 029	86 257
15. Oppeln . . .	72 548	273 225	33 915	23 525	60 183	2 544	23 232	987	155 895
16. Magdeburg .	74 232	224 026	35 066	26 090	67 240	3 505	33 521	1 189	88 199
17. Merseburg .	71 144	210 873	33 752	24 286	61 652	2 941	27 621	1 102	87 848
18. Erfurt	36 064	92 326	18 260	10 929	28 174	1 460	13 579	484	32 313
19. Schleswig . .	99 410	222 165	48 567	32 070	80 605	4 063	37 437	777	55 556
20. Hannover . .	37 958	120 305	17 418	12 468	32 737	2 292	21 668	589	48 482
21. Hildesheim .	33 040	97 960	15 235	11 398	29 025	1 634	15 472	503	38 228
22. Lüneburg . .	29 613	65 248	11 964	9 768	23 959	1 121	10 437	251	18 888
23. Stade	25 411	50 838	9 676	8 521	19 787	689	6 784	183	14 591
24. Osnabrück .	17 576	46 080	6 321	6 194	14 750	711	6 636	194	18 373
25. Aurich	15 158	38 406	6 444	5 954	14 860	548	5 177	91	11 925
26. Münster . . .	36 910	111 127	15 528	13 379	32 933	1 120	10 385	437	52 281
27. Minden . . .	38 146	100 063	17 752	11 941	30 133	1 550	14 907	595	37 271
28. Arnsberg . .	75 962	362 623	31 741	30 161	77 098	3 752	35 165	1 763	218 619
29. Kassel	58 216	138 090	26 508	19 049	46 426	2 316	21 494	645	43 662
30. Wiesbaden .	70 672	206 412	32 156	23 816	61 762	4 319	41 080	1 153	71 414
31. Koblenz . .	44 323	102 699	20 738	14 019	33 481	1 618	15 461	424	33 019
32. Düsseldorf .	162 030	592 963	83 214	54 144	140 243	7 823	75 238	3 109	294 268
33. Cöln	61 935	211 332	30 019	21 660	55 893	3 499	33 586	1 101	91 834
34. Trier	41 007	130 733	19 246	12 730	30 456	1 234	11 410	355	69 621
35. Aachen . . .	42 055	135 298	21 562	12 348	30 338	1 523	14 283	644	69 115
36. Sigmaringen	7 188	8 960	2 495	1 657	3 557	120	1 056	29	1 852

[1]) *Vgl. Anm. 1 u. 2 auf Seite 91.*

2. Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen, 1895.

Gewerbegruppen I—XXI.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind						
			Alleinbetriebe [2]	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
	Haupt- u. Nebenbetriebe [1]	Personen		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A.									
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	16 390	43 478	7 025	6 289	18 589	1 210	10 398	110	7 466
II. Tierzucht [3], Fischerei . .	19 907	22 598	9 676	4 555	10 663	140	1 175	12	1 084
Summe A.	**36 297**	**66 076**	**16 701**	**10 844**	**29 252**	**1 350**	**11 573**	**122**	**8 550**
B.									
III. Bergb., Hütt., Salin., Torfgr	4 698	458 504	201	1 092	2 499	409	4 636	1 232	451 168
IV. Ind. d. Steine und Erden . .	24 140	314 258	4 104	8 957	27 828	6 073	63 191	3 495	219 135
V. Metallverarb.	101 351	383 932	34 274	51 599	135 983	6 034	55 186	1 978	158 489
VI. Industrie der Maschin., Instrum., Appar	52 812	329 404	23 186	18 313	45 570	2 831	29 637	1 855	231 011
VII. Chemische Industrie . . .	5 963	66 661	1 544	2 837	8 523	800	7 536	437	49 058
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	3 966	35 038	496	1 467	3 772	795	8 453	364	22 317
IX. Textilindustr.	103 009	441 885	63 629	20 283	49 871	2 588	27 684	2 708	300 701
X. Papierind. . .	8 702	72 250	3 105	3 422	9 420	991	10 567	670	49 158
XI. Lederindustr.	28 078	86 692	12 338	11 892	32 476	1 654	15 434	398	26 444
XII. Ind. der Holz- und Schnitzstoffe	132 263	322 989	60 752	45 598	121 572	7 130	66 356	1 552	74 309
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel .	171 420	586 353	34 110	104574	264 006	11081	96 951	2 464	191 286
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe . . .	523 126	800 427	374278	102977	272 179	9 625	82 997	1 257	70 973
XV. Baugewerbe .	120 231	596 690	56 345	32 642	93 578	11972	122956	5 581	323 811
XVI. Polygr. Gew.	8 248	67 539	2 201	3 040	9 175	1822	18 628	685	37 535
XVII. Künstlerische Gewerbe . . .	4 724	9 503	3 479	639	1 944	246	2 327	44	1 753
Summe B. .	**1292731**	**4572125**	**674042**	**409332**	**1078396**	**64051**	**612539**	**24720**	**2207148**
C.									
XVIII. Handelsgew.	435 356	771 598	198470	141462	341 885	17307	155890	1 827	75 353
XIX. Versichergs.-Gewerbe . .	9 652	12 593	2 917	583	1 648	296	2 822	88	5 206
XX. Verkehrsgwb. (ohne Post, Telegraph. u. Eisnb.)	59 468	127 674	23 089	22 901	56 260	1 834	17 040	377	31 285
XXI. Beherbergung u. Erquickung	156 746	326 017	36 423	87 074	209 076	6 939	60 869	587	19 649
Summe C. .	**661 222**	**1237882**	**260899**	**252020**	**608 869**	**26376**	**236621**	**2 879**	**131 493**
Überhaupt . .	**1990250**	**5876083**	**951642**	**672196**	**1716517**	**91777**	**860733**	**27721**	**2347191**

[1] Nebenbetriebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen Berufe beschäftigt ist; Nebenbetriebe haben also statistisch kein Personal. — [2] Alleinbetriebe sind solche, in denen nur eine Person ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren beschäftigt ist. — [3] ohne landwirtschaftliche Tierzucht.

3. Soziale Schichtung und Geschlecht der gewerblich Tätigen, 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	In Abt. A (Kunst- und Handelsgärtnerei, Tierzucht und Fischerei)		In Abt. B (eigentliche Gewerbe und Industrie)		In Abt. C (Handels- und Verkehrsgewerbe einschl. Gastwirtschaft)	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7
In d. Betriebsstätten sind gezählt:						
a) überhaupt						
Alleinbetriebsinhaber . . zus.	**13 334**	**16 701**	**755 176**	**674 042**	**246 501**	**260 899**
dav. w.	270	404	293 513	230 484	55 178	71 589
In Gehilfenbetrieben						
Inhaber . . . . . zus.	**9 838**	**11 638**	**434 508**	**456 784**	**141 598**	**228 560**
dav. w.	414	491	26 928	31 829	16 596	28 583
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal zus.	**377**	**666**	**70 753**	**157 414**	**44 361**	**94 782**
dav. w.	8	13	1 387	5 489	1 073	4 925
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige . . . zus.	**24 370**	**37 071**	**2 129 856**	**3 283 885**	**338 863**	**653 632**
dav. w.	5 098	10 167	289 908	500 700	105 117	302 545
Personen überhaupt . . . zus.	**47 919**	**66 076**	**3 390 293**	**4 572 125**	**771 323**	**1 237 882**
dav. w.	**5 790**	**11 075**	**611 736**	**768 502**	**177 964**	**407 642**
Von 100 Personen sind						
Inhaber . . . . . zus.	**48,35**	**42,89**	**35,09**	**24,74**	**50,32**	**39,54**
dav. w.	1,42	1,35	9,45	5,74	9,31	8,09
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal zus.	**0,79**	**1,01**	**2,09**	**3,44**	**5,75**	**7,66**
dav. w.	0,02	0,02	0,04	0,12	0,14	0,40
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige . . . zus.	**50,86**	**56,10**	**62,82**	**71,82**	**43,93**	**52,80**
dav. w.	10,64	15,38	8,55	10,95	13,63	24,44
b) 1. in Betrieben mit 1—5 Personen.						
Inhaber	9 279	9 984	389 757	364 523	128 355	194 227
Verwaltungs- usw. Personal und technisches Aufsichtspersonal .	44	76	7 342	9 333	14 851	21 775
Gehilfen, Arbeiter und mitarbeitende Familienangehörige . . .	15 463	19 192	697 985	704 540	227 465	392 867
2. in Betrieben mit 6 und mehr Personen.						
Inhaber	559	1 654	44 751	92 261	13 243	34 342
Verwaltungs- usw. Personal und technisches Aufsichtspersonal .	333	590	63 411	148 081	29 510	73 007
Gehilfen, Arbeiter und mitarbeitende Familienangehörige . . .	8 907	17 879	1 431 871	2 579 345	111 398	260 765
Auf 1 000 Betriebsinhaber kommen						
in Betrieben mit 1—5 Pers.						
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal zus.	**5,2**	**7,3**	**18,4**	**25**	**116**	**112**
dav. w.	0,2	0,3	0,4	1	3	6
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige . . . zus.	**1 667**	**1 922**	**1 791**	**1 933**	**1 773**	**2 022**
dav. w.	215	433	171	275	623	1 157
in Betrieben mit 6 und mehr Personen						
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal zus.	**596**	**357**	**1 417**	**1 605**	**2 228**	**2 125**
dav. w.	11	6	28	55	50	109
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. *Familienangehörige* . . . zus.	**15 934**	**10 810**	**31 996**	**27 957**	**8 412**	**7 593**
dav. w.	5 555	3 534	4 987	4 341	1 904	2 265

B. Gewerbeaufsicht.

[Jahresberichte der Königlich Preußischen Regierungs- und Gewerberäte und Bergbehörden.]

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1902.

Industriezweige. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen in der Nacht	Darunter Revisionen an Sonn- und Festtagen	Zahl der revidierten Anlagen einmal	Zahl der revidierten Anlagen zweimal	Zahl der revidierten Anlagen drei- oder mehrmal	Unfalluntersuchungen
1	2	3	4	5	6	7	8
a. Industriezweige.							
1. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	34 277	1 023	431	832	497	1 119	9 095
2. Industrie der Steine und Erden	12 590	69	303	7 598	1 463	535	741
3. Metallverarbeitung	6 300	180	243	2 892	791	457	1 138
4. Industrie d. Maschinen usw.	6 013	160	284	2 556	720	498	1 457
5. Chemische Industrie	1 920	26	70	435	218	226	311
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	1 633	36	59	772	222	103	144
7. Textilindustrie	4 970	179	140	2 110	732	364	842
8. Papierindustrie	1 856	78	84	610	245	171	370
9. Lederindustrie	1 267	26	32	548	142	109	102
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 797	102	214	4 831	879	331	1 289
11. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	17 816	227	581	12 642	1 486	571	899
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	3 617	126	123	1 829	426	238	168
13. Baugewerbe	536	6	21	430	29	12	151
14. Polygraphische Gewerbe	2 762	90	112	1 632	342	119	220
15. Sonstige Industriezweige	364	15	5	220	23	18	39
Zusammen	**103 718**	**2 343**	**2 702**	**39 937**	**8 215**	**4 871**	**16 966**
b. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke.							
1. Ostpreußen	1 966	3	41	1 665	116	21	61
2. Westpreußen	2 552	23	86	1 711	223	109	252
3. Berlin m. Charlottbg., Schönebg. u. Rixdrf.	7 166	361	242	2 905	733	599	682
4. Potsdam	3 373	94	205	1 792	350	220	463
5. Frankfurt	2 506	13	45	1 631	310	77	156
6. Pommern	1 885	60	105	1 230	183	86	180
7. Posen	1 441	22	28	1 083	110	37	74
8. Breslau	2 971	33	133	1 862	398	92	275
9. Liegnitz	2 168	33	69	1 345	238	80	161
10. Oppeln	3 845	63	168	1 434	367	350	640
11. Magdeburg	2 868	7	38	1 731	328	135	168
12. Merseburg	2 519	41	96	1 219	308	172	395
13. Erfurt	1 067	7	25	653	131	43	68
14. Schleswig	1 911	69	53	1 164	247	70	299
15. Hannover, Osnabrück und Aurich	2 677	30	62	1 735	256	99	173
16. Hildesheim	1 129	11	17	823	95	33	159
17. Lüneburg und Stade	1 969	32	32	1 225	166	108	203
18. Münster	1 289	8	3	695	206	55	198
19. Minden	2 181	17	103	1 287	234	109	198
20. Arnsberg	6 085	51	168	3 163	698	381	870
21. Kassel	1 338	35	82	812	157	61	199
22. Wiesbaden	1 620	—	54	786	176	100	144
23. Koblenz	1 458	5	10	838	209	55	114
24. Düsseldorf	7 509	255	235	3 534	932	515	2 083
25. Cöln	2 361	39	159	1 225	302	142	366
26. Trier	1 563	26	64	1 018	145	61	266
27. Aachen	1 802	19	37	589	215	176	319
28. Sigmaringen	192	—	—	173	8	1	—
29. Oberbergamt Breslau	4 615	249	97	14	10	131	1 701
30. „ Halle	1 566	15	11	59	51	209	571
31. „ Klausthal	606	9	5	11	25	71	185
32. „ Dortmund	21 193	711	211	4	9	181	4 707
33. „ Bonn	4 327	2	18	521	279	292	636
Zusammen	**103 718**	**2 343**	**2 702**	**39 937**	**8 215**	**4 871**	**16 966**
1901	**97 711**	**1 994**	**2 739**	**38 661**	**8 070**	**4 612**	**16 958**
1900	**97 440**	**1 823**	**2 624**	**39 619**	**8 211**	**4 696**	**15 728**

2. Die 1902 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter.

Industriezweige, Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Fabriken überhaupt	Anzahl der in den Fabriken usw. beschäftigten: erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: m.	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: w.	Kinder unter 14 Jahren: m.	Kinder unter 14 Jahren: w.	Arbeiter überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Industriezweige.									
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	2 837	685 552	6 142	6 984	24 870	1 032	102	10	724 692
2. Industr. d. Steine u. Erden	15 018	280 678	11 332	19 396	16 360	3 071	178	52	331 067
3. Metallverarbeitung	7 858	214 732	9 627	10 336	20 934	4 098	179	51	259 957
4. Indust. d. Maschinen usw.	6 219	348 398	6 433	9 253	20 278	746	95	6	385 209
5. Chemische Industrie	1 263	59 338	2 813	4 328	1 792	888	9	16	69 184
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	1 812	32 117	1 536	1 872	640	441	13	5	36 624
7. Textilindustrie	5 886	162 426	53 415	95 309	12 347	17130	245	325	341 197
8. Papierindustrie	1 585	37 655	10 218	13 291	2 647	3 659	37	22	67 529
9. Lederindustrie	1 371	31 283	1 883	3 264	1 435	493	13	7	38 378
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	11 174	140 087	3 108	5 684	7 989	985	54	17	157 224
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	34 531	215 046	22 649	37 968	8 411	6 967	76	107	291 224
12. Bekleid. u. Reiniggsgew.	6 081	35 912	23 756	36 737	2 136	6 209	45	59	104 854
13. Baugewerbe	2 193	50 585	45	213	3 436	1	5	5	54 290
14. Polygraphische Gewerbe	3 061	49 864	6 516	6 788	6 498	1 860	86	15	71 627
15. Sonstige Industriezweige	201	3 952	190	728	210	56	—	—	5 136
Zusammen	**101 090**	**2347625**	**159063**	**252151**	**129083**	**47636**	**1137**	**697**	**2938892**
b. Provinzen und Oberbergamtsbezirke.									
1. Ostpreußen	3 007	32 970	1 883	3 437	1 343	586	6	5	40 230
2. Westpreußen	3 186	44 101	3 149	3 241	1 787	994	11	34	53 317
3. Berlin [1]	9 096	138 296	24 703	40 539	7 778	5 194	21	10	216 541
4. Brandenburg [2]	7 918	159 076	12 870	32 700	8 220	3 406	7	6	216 285
5. Pommern	3 615	51 560	1 940	3 104	2 437	446	7	4	59 498
6. Posen	2 789	34 216	2 564	3 297	1 540	706	5	7	42 335
7. Schlesien	10 925	222 697	21 581	53 943	13 293	5 612	100	40	317 266
8. Sachsen	9 790	164 931	12 836	16 095	11 322	3 822	98	61	209 165
9. Schleswig-Holstein	4 046	63 470	2 123	5 963	1 665	341	4	—	73 566
10. Hannover	8 436	141 958	5 857	15 677	7 180	1 357	43	19	172 091
11. Westfalen	9 275	217 799	13 992	14 504	16 604	5 334	96	41	268 370
12. Hessen-Nassau	6 024	98 469	7 828	8 858	6 759	2 952	111	68	125 045
13. Rheinland	20 711	461 442	43 329	45 593	32 910	15929	550	392	600 145
14. Hohenzollern	180	1 536	601	520	199	217	7	7	3 087
Zusammen (1—14)	**98 998**	**1832521**	**155256**	**247471**	**113037**	**46896**	**1066**	**694**	**2396941**
15. Oberbergamt Breslau	160	111 851	3 912	4 037	3 110	506	—	—	123 416
16. „ Halle	326	54 555	233	476	1 579	13	40	—	56 896
17. „ Klausthal	108	14 967	16	8	425	6	7	—	15 429
18. „ Dortmund	194	238 088	21	8	8 054	6	17	1	246 195
19. „ Bonn	1 304	95 643	225	151	3 778	209	7	2	100 015
Zusammen (15—19)	**2 092**	**515 104**	**4 407**	**4 680**	**16 946**	**740**	**71**	**3**	**541 951**
Überhaupt	**101 090**	**2347625**	**159063**	**252151**	**129983**	**47636**	**1137**	**697**	**2938892**
1901	137 612	2395982	156513	252067	145978	47956	1662	732	3001790
1900	134 624	2378353	[3] 402 697		139760	50111	1330	582	2972833

[1] einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [2] ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [3] Die Unterscheidung nach dem Alter ist nicht ermittelt worden.

3. Die 1902 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen,

a) betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.

Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über: Arbeits- und Lohnzahlungsbücher	Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge	Ausschluß der Kinder v. Fabrikarbeit (§ 135 Abs. 1 G.O.)	Dauer der Beschäftigung von Kindern und jungen Leuten	Pausen	Nachtarbeit	Sonntagsarbeit	sonstiges	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zuwiderhandlungen bestraften Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Ostpreußen	370	102	87	3	5	3	3	1	5	159	2
2. Westpreußen	739	246	114	4	16	5	1	11	6	305	31
3. Berlin[1])	1 160	278	156	2	29	46	4	17	7	445	176
4. Brandenburg[2])	592	64	133	18	25	28	1	7	28	246	42
5. Pommern	585	158	149	8	27	18	1	11	17	189	7
6. Posen	286	79	55	1	15	3	—	—	9	124	—
7. Schlesien	1 821	442	285	38	81	70	16	19	66	727	57
8. Sachsen	1 492	302	287	18	56	27	4	33	34	618	113
9. Schleswig-Holstein	267	40	70	10	9	7	5	1	1	118	6
10. Hannover	1 321	265	361	8	37	32	7	10	27	548	26
11. Westfalen	2 266	435	513	24	80	77	14	6	109	937	71
12. Hessen-Nassau	1 019	245	251	4	35	22	9	6	15	390	42
13. Rheinland	4 073	966	1 192	14	141	140	7	5	40	1 415	173
14. Hohenzollern	97	30	17	1	12	—	—	—	1	36	—
15. Oberbergamt Breslau	13	—	—	—	3	1	3	—	—	2	4
16. „ Halle	22	8	3	—	—	—	1	1	—	4	5
17. „ Klausthal	13	10	—	—	—	—	—	—	—	3	—
18. „ Dortmund	26	3	3	—	1	3	—	—	1	10	5
19. „ Bonn	72	40	6	—	—	3	—	—	—	22	1
Zusammen	**16 234**	**3 713**	**3 682**	**153**	**572**	**485**	**76**	**128**	**366**	**6 298**	**761**
1901	**18 098**	**5 290**	**3 370**	**218**	**699**	**457**	**51**	**126**	**203**	**6 798**	**886**
1900	**17 999**	**5 294**	**3 358**	**202**	**921**	**520**	**85**	**93**	**133**	**6 328**	**1 065**

b) betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen.

Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über: Anzeigen und Aushänge	Arbeitsdauer	Mittagspausen	Beschäftigung an Sonnabenden und Vorabenden der Festtage	Nachtarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	sonstiges	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zuwiderhandlungen bestraften Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ostpreußen	159	62	7	3	1	1	3	3	74	5
2. Westpreußen	174	60	10	—	14	—	—	11	73	6
3. Berlin[1])	697	124	43	71	56	14	—	7	301	81
4. Brandenburg[2])	198	57	2	1	15	2	7	15	92	7
5. Pommern	190	58	8	—	31	4	—	8	80	1
6. Posen	66	22	7	1	3	—	2	—	29	2
7. Schlesien	727	198	11	14	75	10	46	33	315	25
8. Sachsen	288	107	5	4	21	6	2	4	131	8
9. Schleswig-Holstein	174	59	3	—	10	18	1	—	79	4
10. Hannover	264	96	5	4	28	5	—	2	118	6
11. Westfalen	248	80	8	8	23	3	1	6	111	8
12. Hessen-Nassau	145	49	1	2	18	1	—	1	62	11
13. Rheinland	746	261	26	19	46	14	6	3	331	40
14. Hohenzollern	4	2	—	—	—	—	—	—	2	—
15. Oberbergamt Breslau	13	—	3	—	3	3	—	—	1	3
16. „ Bonn[3])	3	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	**4 096**	**1 236**	**139**	**127**	**344**	**81**	**68**	**93**	**1 800**	**208**
1901	**4 029**	**1 276**	**117**	**62**	**372**	**34**	**86**	**101**	**1 764**	**217**
1900	**4 444**	**1 426**	**165**	**60**	**416**	**62**	**96**	**73**	**1 879**	**287**

[1]) einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [2]) ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [3]) Bei den Oberbergamtsbezirken Halle, Klausthal und Dortmund kamen Zuwiderhandlungen nicht vor.

4. Die in Preußen 1902 auf Grund des § 138 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen*).

Industriezweige.	a. Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabend (Abs. 1—4)							b. Bewilligungen für Sonnabende (Abs. 5)				
	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen	Arbeiterinnen, für die	Betriebstage, für die	Summe der bewilligten Überstunden	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen	Arbeiterinnen, für die
	bis 1 Stunde	über 1 bis 1½ Stunde	über 1½ bis 3 Stunden	Überarbeit gestattet war				bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden	Überarbeit gestattet war	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	—	1	—	1	22	6	198	—	—	—	—	—
2. Indust. d. Steine u. Erden	4	1	7	10	364	138	5 956	—	—	2	2	26
3. Metallverarbeitung	31	12	29	46	1 510	725	23 105	1	3	4	8	448
4. Industr. d. Maschin. usw.	2	1	4	6	236	97	10 115	1	—	—	1	6
5. Chemische Industrie	5	—	9	9	269	149	4 300 ½	1	1	1	3	49
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	6	3	2	9	260	160	6 197 ½	—	—	—	—	—
7. Textilindustrie	265	135	208	299	24923	6 796	393 227 ½	15	10	6	24	744
8. Papierindustrie	29	17	42	53	2 256	832	36 439 ¾	—	2	1	3	63
9. Lederindustrie	3	1	7	7	742	137	13 089	—	—	—	—	—
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	7	2	3	7	788	141	8 571	—	—	—	—	—
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	53	36	125	115	10158	2 884	349 525	2	10	59	34	2 494
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	93	39	35	89	5 603	1 544	66 931 ½	13	10	6	23	196
13. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Polygraphische Gewerbe	23	9	17	34	731	369	8 185 ¼	8	4	3	15	133
15. Sonstige Industriezweige	—	1	—	1	8	10	93 ¼	—	—	—	—	—
Zusammen	**521**	**258**	**488**	**686**	**47870**	**13988**	**925 933 ¾**	**41**	**40**	**82**	**113**	**4 159**

5. Die in Preußen 1902 auf Grund des § 105f der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

Industriezweige.	Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Bewilligungen			Zahl der Sonn- und Festtage, für die Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonn- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der sonst. in den Betrieben beschäftigten Arbeiter
		bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	57	7	37	99	170	470 449 ½	47 473	72 716
2. Indust. d. Steine u. Erden	27	12	6	16	61	11 322 ½	1 006	4 070
3. Metallverarbeitung	63	81	23	19	139	15 635	2 328	8 648
4. Industr. d. Maschin. usw.	46	12	22	27	70	25 830 ½	2 670	13 514
5. Chemische Industrie	13	3	9	12	30	8 250	680	5 571
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	12	3	3	9	23	5 682 ½	557	822
7. Textilindustrie	33	26	16	9	63	22 490 ½	1 214	5 947
8. Papierindustrie	36	18	8	26	95	29 194 ¼	1 363	5 025
9. Lederindustrie	5	1	2	2	5	357	51	139
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	52	26	25	12	83	11 805 ½	963	2 523
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	200	18	53	284	539	306 142	21 794	29 049
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	33	23	12	12	56	18 361 ⅚	2 026	3 602
13. Baugewerbe	22	7	9	73	93	739 092 ½	1 615	2 197
14. Polygraphische Gewerbe	40	25	18	13	77	7 904 ½	1 024	2 960
15. Sonstige Industriezweige	15	6	9	4	26	3 511	425	836
Zusammen	**654**	**268**	**252**	**617**	**1 530**	**1 070 029 ½**	**85 189**	**157 619**

*) Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 oder — an Sonnabenden — 10 Stunden.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer.

* 1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer*) am 1. April 1903.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der: feststehenden Dampfkessel	feststehenden Dampfmaschinen	beweglichen Dampfkessel und Lokomobilen	Dampfkessel auf Binnenschiffen	Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	Dampfkessel auf Seeschiffen	Dampfmaschinen auf Seeschiffen	Dampffässer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1903.								
1. Königsberg . .	1 452	1 351	1 014	98	99	57	38	229
2. Gumbinnen . .	635	601	635	42	42	—	—	148
3. Danzig	970	1 074	818	114	116	38	26	122
4. Marienwerder .	1 119	1 114	1 050	26	27	—	—	332
5. Stadtkr. Berlin	1 950	1 533	254	73	80	—	—	309
6. Potsdam	3 490	2 904	1 194	329	363	—	—	949
7. Frankfurt . . .	2 885	2 968	761	61	54	—	—	805
8. Stettin	1 493	2 266	757	177	182	139	103	329
9. Köslin	809	1 027	523	1	1	8	8	398
10. Stralsund . . .	292	309	356	32	35	15	15	28
11. Posen	1 363	1 223	1 212	7	10	—	—	539
12. Bromberg . . .	918	986	894	41	44	—	—	263
13. Breslau	3 242	3 217	1 355	110	100	—	—	718
14. Liegnitz . . .	2 191	2 113	713	25	21	—	—	520
15. Oppeln	4 507	4 648	1 034	10	9	—	—	538
16. Magdeburg . .	3 225	3 977	1 347	103	109	—	—	526
17. Merseburg . . .	3 266	4 851	951	10	13	—	—	531
18. Erfurt	747	745	239	—	—	—	—	27
19. Schleswig . . .	2 913	3 183	1 117	98	100	360	269	253
20. Hannover . . .	1 262	1 233	371	12	12	—	—	254
21. Hildesheim . .	1 470	1 641	461	3	4	—	—	231
22. Lüneburg . . .	960	882	344	29	30	3	3	188
23. Stade	609	648	91	37	48	63	56	23
24. Osnabrück . . .	641	641	158	11	12	—	—	39
25. Aurich	304	375	124	21	22	39	53	36
26. Münster	1 907	1 951	393	2	4	—	—	67
27. Minden	1 090	1 048	567	12	10	—	—	67
28. Arnsberg	7 889	9 744	1 039	20	22	—	—	169
29. Kassel	1 193	1 103	681	1	1	—	—	118
30. Wiesbaden . . .	1 669	1 606	517	41	42	—	—	385
31. Koblenz	1 018	965	337	43	46	—	—	52
32. Düsseldorf . . .	9 206	10 203	1 022	361	273	—	—	834
33. Cöln	2 544	2 730	345	93	83	—	—	193
34. Trier	2 034	2 443	278	4	4	—	—	44
35. Aachen	1 854	1 886	231	—	—	—	—	192
36. Sigmaringen . .	64	68	28	—	—	—	—	10
Staat 1903	**73 181**	**79 257**	**23 211**	**2 047**	**2 018**	**722**	**571**	**10 466**
1902	**72 098**	**77 583**	**22 259**	**1 984**	**1 946**	**675**	**533**	**9 822**
1901	**70 832**	**75 958**	**21 465**	**1 984**	**1 928**	**646**	**512**	**8 733**
1900	**68 550**	**73 792**	**20 393**	**1 943**	**1 889**	**630**	**495**	**7 440**
1899	**65 889**	**70 813**	**18 701**	**1 824**	**1 761**	**580**	**447**	**5 923**
1898	**63 482**	**67 923**	**17 213**	**1 732**	**1 708**	**535**	**407**	**5 758**
1897	**60 849**	**65 078**	**16 450**	**1 645**	**1 642**	**531**	**399**	**5 479**
1896	**58 945**	**62 611**	**15 075**	**1 562**	**1 513**	**516**	**387**	**5 380**

*) mit Ausschluß der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserlichen Marine verwendeten Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer sowie der Lokomotiven.

2. Population au [illegible]

[illegible]	Au lieu de résidence ordinaire				Total
	de la commune	d'une autre commune du canton	d'un autre canton	de l'étranger	
	1	2	3	4	5
[illegible]					
[illegible]	6 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—

3. Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strome am 1. April 1903.

Regierungsbezirke — Staat.	Zum Antriebe von Dynamos dienten feststehende und bewegliche Dampfmaschinen mit Pferdestärken					
	ausschließlich		gleichzeitig anderen Zwecken		zusammen	
	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7
1903.						
1. Königsberg . .	73	9 440	49	3 187	122	12 627
2. Gumbinnen . .	17	887	17	1 654	34	2 541
3. Danzig	63	7 294	15	804	78	8 098
4. Marienwerder .	27	1 919	9	699	36	2 618
5. Stadtkr. Berlin	255	70 519	66	5 985	321	76 504
6. Potsdam	192	41 189	74	4 843	266	46 032
7. Frankfurt . . .	116	10 100	49	4 895	165	14 995
8. Stettin	125	14 764	19	894	144	15 658
9. Köslin	13	465	5	169	18	634
10. Stralsund . . .	16	642	5	136	21	778
11. Posen	46	3 038	7	218	53	3 256
12. Bromberg . . .	29	1 987	8	393	37	2 380
13. Breslau	127	17 271	26	2 246	153	19 517
14. Liegnitz	71	7 147	52	4 010	123	11 157
15. Oppeln	245	29 879	43	3 689	288	33 568
16. Magdeburg . . .	172	16 275	40	2 933	212	19 208
17. Merseburg . . .	206	31 470	44	5 584	250	37 054
18. Erfurt	36	4 083	17	958	53	5 041
19. Schleswig . . .	118	13 596	37	1 660	155	15 256
20. Hannover . . .	53	10 019	24	3 117	77	13 136
21. Hildesheim . .	56	5 598	20	1 257	76	6 855
22. Lüneburg . . .	33	3 274	19	3 368	52	6 642
23. Stade	22	3 107	13	1 356	35	4 463
24. Osnabrück . . .	17	1 675	11	1 583	28	3 258
25. Aurich	28	952	10	561	38	1 513
26. Münster	93	8 206	30	3 610	123	11 816
27. Minden	32	3 869	47	2 481	79	6 350
28. Arnsberg	458	55 984	111	10 622	569	66 606
29. Kassel	69	6 562	41	3 562	110	10 124
30. Wiesbaden . . .	128	16 580	69	4 383	197	20 963
31. Koblenz	40	2 957	19	672	59	3 629
32. Düsseldorf . . .	512	79 134	210	17 452	722	96 586
33. Cöln	138	16 697	69	4 768	207	21 465
34. Trier	143	9 909	22	1 852	165	11 761
35. Aachen	75	10 054	12	925	87	10 979
36. Sigmaringen . .	2	140	5	126	7	266
Staat . . 1903	**3 846**	**516 682**	**1 314**	**106 652**	[1])**5 160**	**623 334**
1902	**3 669**	**470 854**	**1 259**	**102 551**	**4 928**	**573 405**
1901	**3 430**	**394 657**	**1 208**	**96 304**	**4 638**	**490 961**
1900	**3 169**	**318 979**	**1 100**	**84 335**	**4 269**	**403 314**
1899	**2 799**	**258 511**	**977**	**74 831**	**3 776**	**333 342**
1898	**2 490**	**201 396**	**815**	**57 330**	**3 305**	**258 726**

[1]) Darunter befanden sich 26 Dampfmaschinen zu je 1 000, 2 zu je 1 100, 4 zu je 1 180, 14 zu je 1 200, 1 zu 1 250, 1 zu 1 400, 2 zu je 1 450, 7 zu je 1 500, 1 zu 1 558, 1 zu 1 648, 1 zu 1 700, 4 zu je 1 800, 2 zu je 2 000, 3 zu je 3 000, 1 zu 3 500 und 7 zu je 4 000 Pferdestärken, zusammen 77 Maschinen, die mit einer höchsten Leistungsfähigkeit von 1 000 Pferdestärken und darüber arbeiteten; 28 Maschinen wurden im Stadtkreise Berlin, 11 im Regierungsbezirke Düsseldorf, 7 im Reg.-Bez. Potsdam, 5 im Reg.-Bez. Breslau, je 4 in den Regierungsbezirken Merseburg und Cöln usw. ermittelt. Die 7 Maschinen mit einer Leistungsfähigkeit von je 4 000 Pferdestärken sind in den Betrieben der Berliner *Elektrizitätswerke* zu Berlin bezw. Ober Schöneweide aufgestellt und mit 6 bezw. 8 Cylindern versehen.

337201

4. Die am 1. April 1903 vorhandenen feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszweck des hervorgebrachten elektrischen Stromes.

Regierungsbezirke. Staat.	Der elektrische Strom wurde verwendet für: Beleuchtung		Motorenbetrieb		einen anderen Zweck		verschiedene Zwecke zugleich: Beleuchtung und Kraftübertragung		mehrere sonstige Zwecke		Überhaupt	
	Zum Antrieb der den elektrischen Strom erzeugenden Dynamos dienten Dampfmaschinen mit Pferdestärken											
	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1903.												
1. Königsberg . .	94	4 447	1	40	—	—	27	8 140	—	—	122	12 627
2. Gumbinnen . .	29	1 453	—	—	—	—	5	1 088	—	—	34	2 541
3. Danzig	49	1 793	2	360	—	—	27	5 945	—	—	78	8 098
4. Marienwerder .	21	1 128	—	—	—	—	15	1 490	—	—	36	2 618
5. Stadtkr. Berlin	202	14 452	4	2 260	—	—	115	59 792	—	—	321	76 504
6. Potsdam	185	9 707	7	1 745	2	238	71	34 312	1	30	266	46 032
7. Frankfurt . . .	128	7 000	4	688	1	120	32	7 187	—	—	165	14 995
8. Stettin	108	4 041	—	—	—	—	36	11 617	—	—	144	15 658
9. Köslin	18	634	—	—	—	—	—	—	—	—	18	634
10. Stralsund . . .	17	452	—	—	—	—	4	326	—	—	21	778
11. Posen	33	1 330	2	56	—	—	18	1 870	—	—	53	3 256
12. Bromberg . . .	25	1 060	—	—	—	—	12	1 320	—	—	37	2 380
13. Breslau	108	6 003	2	350	—	—	43	13 164	—	—	153	19 517
14. Liegnitz	89	5 998	1	20	—	—	30	4 994	3	145	123	11 157
15. Oppeln	202	11 570	9	2 235	—	—	77	19 763	—	—	288	33 568
16. Magdeburg . .	166	9 149	11	2 981	5	1452	30	5 626	—	—	212	19 208
17. Merseburg . .	179	9 248	5	2 530	10	5430	50	14 796	6	5 050	250	37 054
18. Erfurt	33	1 676	—	—	—	—	20	3 365	—	—	53	5 041
19. Schleswig . . .	107	3 663	—	—	—	—	48	11 593	—	—	155	15 256
20. Hannover . . .	53	4 236	3	700	—	—	21	8 200	—	—	77	13 136
21. Hildesheim . .	60	3 002	3	758	—	—	12	3 075	1	20	76	6 855
22. Lüneburg . . .	34	2 283	—	—	—	—	17	4 355	1	4	52	6 642
23. Stade	26	2 215	—	—	—	—	9	2 248	—	—	35	4 463
24. Osnabrück . . .	20	1 884	—	—	1	80	5	650	2	644	28	3 258
25. Aurich	36	1 273	—	—	—	—	2	240	—	—	38	1 513
26. Münster	97	7 804	2	110	—	—	24	3 902	—	—	123	11 816
27. Minden	59	3 112	1	30	—	—	18	3 148	1	60	79	6 350
28. Arnsberg . . .	400	26 051	26	5 594	3	131	136	33 880	4	950	569	66 606
29. Kassel	89	5 506	1	30	—	—	18	4 537	2	51	110	10 124
30. Wiesbaden . .	129	6 417	4	950	4	215	47	10 211	13	3 170	197	20 963
31. Koblenz	43	1 361	1	16	1	52	14	2 200	—	—	59	3 629
32. Düsseldorf . .	524	37 768	43	11 915	6	902	143	45 667	6	334	722	96 586
33. Cöln	166	11 275	—	—	2	22	39	10 168	—	—	207	21 465
34. Trier	120	5 533	8	727	—	—	37	5 501	—	—	165	11 761
35. Aachen	59	2 263	—	—	2	280	26	8 436	—	—	87	10 979
36. .	6	186	—	—	—	—	1	80	—	—	7	266
1903	3714	216 973	140	34 095	37	8922	1229	352 886	40	10 458	5166	623 334
1902	3624	206 328	139	33 168	39	8774	1086	315 589	40	9 540	4928	573 405
1901	3529	196 106	120	26 130	33	8459	913	250 490	43	9 776	4638	490 961
1900	3427	189 690	103	20 705	32	8461	664	174 891	43	9 567	4269	403 314
1899	3148	170 446	81	15 943	29	7717	478	130 218	40	9 018	3776	333 342
1898	2873	154 772	61	10 785	25	7278	325	84 216	21	1 670	3305	258 721

* 5. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1903 in Preußen.

Gewerbegruppen.	Dampffässer
1	2
1903.	
1. Land- u. Forstwirtschaft, Weinbau, Gärtnerei	48
2. Fischerei	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	10
4. Industrie der Steine und Erden	150
5. Metallverarbeitung	12
6. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten	97
7. Chemische Industrie	[1] 1 370
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	[2] 327
9. Textilindustrie	[3] 882
10. Papier- und Lederindustrie	[4] 1 369
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	89
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	[5] 5 878
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	162
14. Baugewerbe	—
15. Polygraphische Gewerbe	1
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—
17. Handelsgewerbe	1
18. Verkehrsgewerbe	2
19. Beherbergung und Erquickung	1
20. Häusliche Zwecke	22
21. Gemischte Gruppen:	
a) Maschinenbau-Anst. u. Eisengießereien usw.	1
b) Dünger- und Leimfabriken	43
c) Mühlenverbindungen	1
d) anderer Art	—
Staat 1903	**10 466**
1902	**9 822**
1901	**8 733**
1900	**7 440**
1899	**5 923**

[1]) Darunter:
620 in Farbenfabriken,
440 „ chemischen Fabrik.,
68 „ Anilinfabriken,
58 „ Abdeckereien,
46 „ Düngerfabriken,
30 „ Farbholzextraktfabr.,
22 „ Sodafabriken,
18 „ Knochenmühlen,
16 „ Nitritfabriken,
11 „ Farbholzmühlen,
10 „ Knochenkohlefabr.,
7 „ Sprengstoffabriken,
24 „ sonstigen Betrieben.

[2]) Darunter:
85 in Montanwachsfabrik.,
40 „ Seifenfabriken,
35 „ Leimfabriken,
32 „ Stearinfabriken,
30 „ Ölfabriken,
24 „ Fettfabriken,
23 „ Talgschmelzereien,
9 „ Leim- u. Gelatinefabr.,
9 „ Wachsbleichereien,
9 „ Kerzen- und Seifenfabriken,
5 „ Fischtranfabriken,
26 „ sonstigen Betrieben.

[3]) Darunter:
215 in Tuchfabriken,
204 „ Färbereien,
85 „ Webereien,
45 „ Bleichereien,
29 „ Spinnereien,
28 „ Wollwarenfabriken,
16 „ Kattunfabriken,
13 „ Appreturanstalten,
9 „ Flachsröstereien,
8 „ Piquéfabriken,
7 „ Asbestfabriken,
7 „ Velvetfabriken,
6 „ Garnfabriken,
6 „ Teppichfabriken,
28 „ Weber. u. Färbereien,
23 „ „ „ Spinnereien,
152 „ sonstigen Betrieben.

[4]) Darunter:
522 in Gummifabriken,
474 „ Papierfabriken,
195 „ Gerber. u. Lederfabr.
98 „ Cellulosefabriken,
47 „ Holzstofffabriken,
18 „ Holzschleifereien,
8 „ Roßhaarspinnereien,
5 „ Strohstofffabriken,
2 „ Preßspänefabriken.

[5]) Darunter:
4436 in Brennereien,
416 „ Brauereien,
416 „ Zuckerfabr. und Raffinerien,
179 „ Spritfabriken,
110 „ Schlachthäusern,
91 „ Konservenfabriken,
48 „ Stärkefabriken,
20 „ Saccharinfabriken,
19 „ Hefefabriken,
143 „ sonstigen Betrieben.

6. Die Dampffaß-Explosionen.

[Statistische Korrespondenz.]

In dem Zeitraum vom Jahre 1890 — der erstmaligen Erhebung der Dampffaß-Explosionen — bis zum Jahre 1902, neuere Daten liegen nicht vor, ereigneten sich in Preußen die nachstehend genannten Unfälle:

Jahre.	Explodierte Dampffässer	Zahl der dadurch verunglückten Personen			
		im ganzen	getötet	schwer verletzt	leicht verletzt
1	2	3	4	5	6
1890	3	1	—	—	1
1891	3	6	2	1	3
1892	1	3	1	1	1
1893	5	12	6	4	2
1894	3	1	1	—	—
1895	4	7	2	2	3
1896	2	3	—	—	3
1897	6	18	9	4	5
1898	4	2	—	2	—
1899	4	8	3	1	4
1900	—	—	—	—	—
1901	4	4	2	1	1
1902	1	—	—	—	—
Zus.	**40**	**65**	**26**	**16**	**23**

D. Arbeitsstreitigkeiten in Preußen.

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 134, 141, 148 und 157.]

1. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen und Aussperrungen in den Jahren 1899 bis 1902.

Gegenstand der Ermittelung.	1899	1900	1901	1902
1	2	3	4	5
Beendete Streiks	807	929	632	614
darunter a) Angriffsstreiks	.	743	422	478
darunter b) Gruppenstreiks	211	270	149	130
darunter c) vollständige Streiks	108	114	90	71
Betroffene Betriebe	4 009	5 494	2 983	2 585
d. s. v. H. aller gewerblichen Betriebe	0,5	0,7	0,4	0,3
Streikende Arbeiter	58 931	82 510	36 114	33 997
d. s. v. H a) aller gewerblichen Arbeiter	1,4	2,0	0,9	0,8
d. s. v. H b) der in den betroffenen Betrieben überhaupt beschäftigten Arbeiter	38,2	43,6	41,4	41,2
v. H. der Streikenden a) kontraktbrüchig	22,1	28,3	20,0	21,4
v. H. der Streikenden b) unter 21 Jahre alt	13,5	10,9	15,9	12,3
Gezwungen feiernde Arbeiter	7 266	5 272	5 574	4 532
d. s. v. H. der in den betroffenen Betrieben überhaupt beschäftigten Arbeiter	4,7	2,8	6,4	5,3
Es begannen Streiks [1]) im a) ersten Vierteljahre	143	240	177	102
Es begannen Streiks [1]) im b) zweiten „	282	342	247	254
Es begannen Streiks [1]) im c) dritten „	242	210	133	173
Es begannen Streiks [1]) im d) vierten „	168	152	83	97
Die Dauer der Streiks betrug . . . Tage a) im ganzen	[2]) 15 195	[3]) 15 905	[4]) 13 760	[5]) 9 990
Die Dauer der Streiks betrug . . . Tage b) „ Durchschnitte	19	17	22	16
Die Forderungen der Streikenden betrafen . . . . mal a) Arbeitslohn	611	724	436	426
Die Forderungen der Streikenden betrafen . . . . mal b) Arbeitszeit	185	267	126	107
Die Forderungen der Streikenden betrafen . . . . mal c) andere Gegenstände	297	363	261	253
Von den Streiks hatten Erfolg a) vollen	220	193	117	127
Von den Streiks hatten Erfolg b) teilweisen	256	325	150	135
Von den Streiks hatten Erfolg c) keinen	331	411	365	352
Aussperrungen	20	28	22	32
davon betroffene a) Betriebe	342	567	143	187
davon betroffene b) Arbeiter	4 296	6 225	2 007	2 920

[1]) einschl. 1899 28, 1900 15, 1901 8 und 1902 12 in den betreffenden Jahren nicht beendete Streiks. — [2]) Darunter sind 79 Streiks, welche weniger als 1 Tag dauerten, mit je 1/2 Tage berechnet. — [3]) desgl. 97 Streiks. — [4]) desgl. 64 Streiks. — [5]) desgl. 50 Streiks.

2. Beendete Streiks, betroffene Betriebe und streikende Arbeiter nach Provinzen.

Provinzen.	Auf die einzelnen Provinzen entfielen Hundertteile aller beendeten Streiks				betroffenen Betriebe				streikenden Arbeiter			
	1899	1900	1901	1902	1899	1900	1901	1902	1899	1900	1901	1902
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen	0,6	1,9	3,3	6,7	1,5	0,5	1,4	4,2	0,9	1,2	2,6	3,3
II. Westpreußen	0,7	3,6	0,3	0,3	0,2	3,0	0,9	0,1	0,2	3,2	1,1	0,9
III. Stkr. Berlin	27,1	18,8	14,2	21,3	43,0	40,4	35,8	27,2	28,9	30,0	10,4	18,3
IV. Brandenburg	20,6	18,3	17,6	23,0	8,7	9,7	6,6	10,9	12,0	12,0	18,5	19,3
V. Pommern	3,6	4,5	6,5	4,7	4,1	1,6	6,8	2,1	3,7	1,6	7,1	2,5
VI. Posen	1,0	2,4	1,7	3,3	0,3	1,2	1,0	7,7	0,5	3,7	1,2	6,8
VII. Schlesien	5,3	5,8	6,3	5,5	2,2	5,0	6,0	1,6	6,4	7,8	6,4	6,5
VIII. Sachsen	9,0	11,3	11,1	4,4	9,6	6,6	7,4	2,2	8,9	7,2	17,2	3,3
IX. Schlw.-Holst.	4,2	6,8	7,3	6,2	2,2	5,6	8,5	17,1	3,2	3,0	4,6	11,1
X. Hannover	5,5	7,0	7,1	5,7	6,0	8,5	13,8	5,1	4,4	7,3	3,1	3,9
XI. Westfalen	4,1	2,2	3,3	3,3	5,7	1,5	0,9	1,4	9,3	3,2	3,5	5,8
XII. Hessen-Nass.	3,5	3,1	3,6	2,4	7,2	5,5	2,4	4,4	4,7	4,4	3,9	2,1
XIII. Rheinland	14,7	13,8	17,2	12,9	8,6	10,1	8,2	15,9	17,0	14,6	13,4	17,3
XIV. Hohenzollern	—	—	0,3	0,3	—	—	0,1	0,1	—	—	0,4	0,1

3. Beendete Streiks, betroffene Betriebe und streikende Arbeiter nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen.	Auf die einzelnen Gewerbegruppen entfielen Hundertteile aller											
	beendeten Streiks				betroffenen Betriebe				streikenden Arbeiter			
	1899	1900	1901	1902	1899	1900	1901	1902	1899	1900	1901	1902
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	—	—	0,3	0,2	—	—	0,8	0,2	—	—	0,2	0,1
III. Bergbau usw.	2,4	5,2	2,7	2,0	0,6	1,2	0,7	0,5	8,4	8,7	4,7	7,3
IV. Ind. d. Steine u. Erd.	8,3	5,7	8,9	4,2	3,8	2,1	3,9	1,9	6,8	4,4	16,5	3,6
V. Metallverarbeitung	7,2	4,8	9,3	8,0	4,3	2,9	17,1	7,9	5,9	2,6	5,3	5,6
VI. Ind. d. Maschin. usw.	2,7	3,7	4,3	5,7	1,7	2,0	1,3	1,7	2,3	2,8	10,4	6,2
VII. Chemische Industrie	—	0,9	0,5	—	—	0,1	0,1	—	—	0,7	0,4	—
VIII. Ind. d. Leuchtst. usw.	0,4	0,2	0,2	0,3	0,1	0,04	0,1	0,1	0,1	0,3	0,5	0,1
IX. Textilindustrie	10,2	6,5	6,0	4,6	3,1	2,2	1,4	1,1	16,5	7,1	4,2	6,3
X. Papierindustrie	0,9	1,3	1,1	0,3	0,3	0,8	0,2	0,1	0,3	0,8	0,3	0,04
XI. Lederindustrie	3,5	3,1	5,5	2,8	1,3	2,6	3,5	5,9	2,1	2,0	4,3	1,5
XII. Ind. d. Holz- usw. Stoffe	12,1	14,2	10,3	15,0	21,5	31,6	3,5	5,5	7,9	21,0	4,6	6,8
XIII. Ind. d. Nahrungsm.	3,3	3,9	5,5	2,9	1,9	2,7	3,1	0,8	2,5	2,1	6,9	1,3
XIV. Bekleid.- usw. Gew.	4,2	2,9	5,5	3,3	4,1	6,0	23,1	12,0	2,5	3,7	6,3	2,3
XV. Baugewerbe	39,3	37,7	35,8	48,0	52,9	40,5	40,1	61,7	40,1	30,2	33,1	56,9
XVI. Polygraphische Gew.	1,2	1,4	0,8	0,8	0,4	0,2	0,2	0,2	0,7	0,3	0,3	0,7
XVII. Künstlerische Gew.	0,2	0,3	0,3	0,5	0,2	0,05	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
XVIII. Handelsgewerbe	1,1	3,8	1,6	0,5	1,9	2,4	0,7	0,1	1,8	3,0	1,5	0,5
XX. Verkehrsgewerbe	2,9	4,5	1,1	1,0	1,9	2,5	0,2	0,2	2,8	10,2	0,4	0,5
XXI. Beherberg.- usw. G.	0,1	—	—	—	0,02	—	—	—	0,02	—	—	—
Sonstige Gewerbe	—	—	0,3	—	—	—	0,1	—	—	—	0,1	—

4. Forderungen, Erfolge und Beginn der Streiks nach Gewerbegruppen im Jahresdurchschnitte 1899 bis 1902.

Gewerbegruppen. — Staat.	Im Jahresdurchschnitte 1899—1902									
	betrafen die Forderungen der Streikenden ..mal			hatten die Streikenden			begannen die Streiks im			
	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	vollen	teilweisen	keinen	ersten	zweiten	dritten	vierten
				Erfolg			Vierteljahre			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	1	0,3	0,3	0,3	1	—	—	1	—	—
III. Bergbau usw.	22	5	10	2	10	12	9	10	4	2
IV. Ind. d. Steine u. Erd.	34	7	24	11	13	28	9	18	17	9
V. Metallverarbeitung	34	10	27	8	13	32	14	15	15	13
VI. Ind. d. Maschin. usw.	19	5	14	5	9	16	8	9	7	6
VII. Chemische Industrie	2	0,3	1	0,3	1	2	2	1	0,3	—
VIII. Ind. d. Leuchtst. usw.	1	0,3	1	1	0,3	1	1	1	1	—
IX. Textilindustrie	37	11	23	10	17	25	17	16	11	10
X. Papierindustrie	4	3	3	1	2	5	1	2	2	2
XI. Lederindustrie	19	7	14	8	8	12	10	7	7	4
XII. Ind. d. Holz- usw. Stoffe	65	24	41	24	26	48	27	27	27	19
XIII. Ind. d. Nahrungsm.	24	6	12	5	9	16	10	10	6	5
XIV. Bekleid.- usw. Gew.	20	6	15	7	11	12	12	10	2	6
XV. Baugewerbe	234	77	94	75	83	138	35	144	83	40
XVI. Polygraphische Gew.	4	3	5	1	1	6	3	1	1	4
XVII. Künstlerische Gew.	1	1	2	0,3	0,3	2	1	0,3	1	1
XVIII. Handelsgewerbe	13	3	3	3	5	7	3	7	4	1
XX. Verkehrsgewerbe	16	5	6	7	7	6	5	6	5	5
XXI. Beherberg.- usw. G.	0,3	—	—	—	0,3	—	—	—	0,3	—
Sonstige Gewerbe	0,3	—	0,3	—	—	1	0,3	0,3	—	—
Staat	**549**	**171**	**294**	**164**	**217**	**365**	**166**	**281**	**190**	**125**

VI. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen.

1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen, 1901.

[illegible]

[illegible]	Staatsbahnen [illegible]	Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Privatbahnen unter eigener Verwaltung	Staats- und Privatbahnen zusammen
	2	3	4	5
1. Verkehrsmittel.				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	374	13 570
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4 054
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24 995
[illegible]				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	305 161
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	298 605
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	79 549
[illegible]				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	219 056
[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	1 480
2. Verkehr.				
[illegible]				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	13 452 [illegible]	609 028 118
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 184 768	14 639 417 611
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 592 267 585
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	727 524 288
[illegible]				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 555 517	241 745 179
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 354 [illegible]	26 227 566 566
[illegible] Tonnen	[illegible]	[illegible]	12 275 854	223 039 589
gegen Frachtberechnung Tonnenkm.	[illegible]	[illegible]	302 846 599	24 306 102 264
ohne Frachtberechnung Tonnen	[illegible]	[illegible]	276 663	18 705 590
ohne Frachtberechnung Tonnenkm.	[illegible]	[illegible]	5 106 281	1 921 464 302
Von dem Güterverkehr gegen Frachtberechnung entfallen auf:				
Eil- und Expreßgut Tonnen	[illegible]	3 511	61 295	1 547 082
Eil- und Expreßgut Tonnenkm.	[illegible]	72 613	1 558 574	179 935 850
Militärgut auf Militärfahrscheine, einschl. Pferde u. Fahrzeuge Tonnen	[illegible]	535	12 768	301 130
Militärgut auf Militärfahrscheine, einschl. Pferde u. Fahrzeuge Tonnenkm.	[illegible]	4 607	554 364	46 646 093
Viehbeförderung Tonnen	[illegible]	3 736	132 229	2 085 861
Viehbeförderung Tonnenkm.	[illegible]	61 004	5 286 151	339 819 828
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterial. Tonnen	7 827 221	64	67 740	7 895 025
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterial. Tonnenkm.	295 815 845	499	672 566	296 489 010
sonstiges Frachtgut Tonnen	[illegible]	196 153	12 004 822	211 210 491
sonstiges Frachtgut Tonnenkm.	23 146 394 746	2 041 793	294 774 944	23 443 211 483
3. Die finanz. Betriebsergebnisse.				
Einnahmen überhaupt . . . . . ℳ	1 353 722 661	426 986	26 400 291	1 380 549 938
zw.: aus dem Personenverkehr „	383 418 500	160 394	6 678 090	390 256 984
„ „ Güterverkehr . . „	884 173 534	244 726	15 358 910	899 777 170
„ sonstigen Quellen . „	86 130 627	21 866	4 363 291	90 515 784
[illegible] . . . . . „	835 968 931	309 075	16 475 487	852 753 493
[illegible] an Einnahmen . . . „	517 753 730	117 911	9 924 804	527 796 445
[illegible] Proz. des Anlagekap.	6,45	2,79	4,10	6,26
[illegible]s . . . . . ℳ	—	37 843	1 629 223	1 667 066
[illegible]fonds . . . . . „	—	194 059	15 963 166	16 157 225

2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen, 1901. Gesamt- und Verhältniszahlen.

Provinzen. — Staat.		Länge der Staatseisenbahnen	Länge der Privateisenbahnen	Bahnen zusammen	Es entfallen auf 100 *qkm* Grundfläche	Es entfallen auf je 10000 Einwohner
		Kilometer			Kilometer	
1		2	3	4	5	6
1901						
I. Ostpreußen	Hauptbahnen	589,37	275,40	2 319,42	6,27	11,60
	Nebenbahnen	1 387,53	67,12			
II. Westpreußen	Hauptbahnen	634,11	110,41	1 672,21	6,55	10,62
	Nebenbahnen	921,34	6,35			
III. Brandenburg	Hauptbahnen	2 445,43	—	3 573,30	8,96	7,08
	Nebenbahnen	629,32	498,55			
IV. Pommern	Hauptbahnen	735,11	—	1 916,06	6,36	11,63
	Nebenbahnen	859,81	321,14			
V. Posen	Hauptbahnen	1 015,87	—	2 099,54	7,25	11,05
	Nebenbahnen	1 002,15	81,52			
VI. Schlesien	Hauptbahnen	2 622,31	—	3 941,53	9,78	8,38
	Nebenbahnen	1 121,81	197,41			
VII. Sachsen	Hauptbahnen	1 878,36	—	2 766,75	10,96	9,71
	Nebenbahnen	724,49	163,90			
VIII. Schleswig-Holstein	Hauptbahnen	751,60	87,00	1 426,02	7,50	10,19
	Nebenbahnen	415,34	172,08			
IX. Hannover	Hauptbahnen	1 755,92	22,01	2 780,92	7,22	10,64
	Nebenbahnen	822,99	180,00			
X. Westfalen	Hauptbahnen	1 722,16	96,89	2 623,06	12,98	8,09
	Nebenbahnen	594,35	209,66			
XI. Hessen-Nassau	Hauptbahnen	1 117,89	—	1 716,26	10,93	8,96
	Nebenbahnen	582,01	16,36			
XII. Rheinland	Hauptbahnen	2 421,50	50,29	3 773,24	13,28	6,47
	Nebenbahnen	1 232,74	68,71			
XIII. Hohenzollern	Hauptbahnen	65,77	—	90,68	7,94	13,34
	Nebenbahnen	24,91	—			
Staat	Hauptbahnen	**17 755,40**	**642,00**	**30 698,99**	8,80	8,82
	Nebenbahnen	**10 318,79**	**1 982,80**			
1900	Hauptbahnen	**17 719,36**	**642,00**	**29 967,19**	8,60	8,75
	Nebenbahnen	**9 793,41**	**1 812,42**			
1899	Hauptbahnen	**17 694,77**	**642,00**	**29 463,28**	8,45	8,75
	Nebenbahnen	**9 406,65**	**1 719,86**			
1898	Hauptbahnen	**17 687,58**	**642,00**	**28 968,45**	8,31	8,74
	Nebenbahnen	**9 037,92**	**1 600,95**			
1897/8 [1]	Hauptbahnen	**17 653,34**	**644,86**	**28 206,88**	8,09	8,64
	Nebenbahnen	**8 542,55**	**1 366,13**			
1896/7	Hauptbahnen	**17 545,10**	**644,35**	**27 565,34**	7,91	8,58
	Nebenbahnen	**8 263,70**	**1 112,19**			
1895/6	Hauptbahnen	**17 346,66**	**797,18**	**26 985,72**	7,74	8,52
	Nebenbahnen	**7 807,54**	**974,34**			
1890/1	Hauptbahnen	**17 340,95**	**797,18**	**25 170,03**	7,23	8,44
	Nebenbahnen	**6 135,67**	**896,23**			
1885/6	Hauptbahnen	**16 455,96**	**1 235,37**	**22 201,46**	6,35	7,84
	Nebenbahnen	**3 506,86**	**1 003,27**			
1880/1	Hauptbahnen	**9 993,54**	**7 566,20**	**19 653,63**	5,64	7,20
	Nebenbahnen	**1 309,69**	**784,20**			
1875 [2]	Bahnen	**6 916,84**	**9 226,12**	**16 142,96**	4,58	6,27

[1] vom Jahre 1897/8 ab mit Einschluß der Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebs- und Finanzgemeinschaft und der auf Rechnung dieser Gemeinschaft verwalteten sonstigen Eisenbahnen. — [2] Eine Unterscheidung nach Haupt- und Nebenbahnen fand erst vom Jahre 1880/1 ab statt.

B. Die Kleinbahnen.

Anlage und Betrieb der Kleinbahnen in Preußen, 1902.

[Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben vom Ministerium der öffentl. Arbeiten.]

Provinzen.	Zahl der vorhandenen und neu genehmigten Kleinbahnen am 31. 3. 02.	Gesammtlänge der Kleinbahnen am 31. 3. 02.	Es entfallen auf die Spurweiten: 1,435 m	1,000 m	0,750 m	0,600 m	gemischte	abweichende	Zahl der: Lokomotiven	Personenwagen	Güterwagen	Das Anlagekapital beträgt
		km	km									ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Straßenbahnen.												
Ostpreußen .	3	51,0	—	51,0	—	—	—	—	—	167	—	8 519 400
Westpreußen	6	58,5	41,3	17,2	—	—	—	—	—	233	1	9 652 114
Berlin	8	446,1	446,1	—	—	—	—	—	—	3 338	—	176 300 045
Brandenburg	16	112,3	33,6	52,1	—	5,5	21,1	—	13	248	112	10 461 027
Pommern . .	2	30,4	25,3	5,1	—	—	—	—	—	157	—	6 982 834
Posen	2	24,3	13,3	11,0	—	—	—	—	—	109	—	4 117 028
Schlesien . . .	7	149,4	79,9	63,2	6,3	—	—	—	1	698	16	17 920 179
Sachsen . . .	15	139,3	35,2	90,5	—	13,6	—	—	3	567	126	22 797 696
Schlsw.-Hlst.	12	115,4	63,8	9,9	3,8	—	—	37,9	5	436	21	20 207 100
Hannover . .	5	185,3	176,5	8,8	—	—	—	—	1	599	373	49 780 615
Westfalen . .	15	263,4	—	198,9	—	—	64,5	—	4	623	1	35 867 567
Hess.-Nassau	13	131,9	78,4	53,5	—	—	—	—	16	678	4	27 387 976
Rheinland . .	38	673,4	192,0	472,9	—	—	8,5	—	31	2 204	228	93 389 204
Hohenzollern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen Straßenb.	**142**	**2380,7**	**1185,4**	**1034,1**	**10,1**	**19,1**	**94,1**	**37,9**	**74**	**10 057**	**882**	**483 382 785**
II. Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.												
Ostpreußen .	8	634,9	112,1	—	201,1	—	321,7	—	33	97	317	25 650 539
Westpreußen	5	293,4	71,0	—	222,4	—	—	—	26	34	663	10 878 800
Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	26	710,1	379,3	85,1	226,9	—	18,8	—	74	99	908	31 187 822
Pommern . .	25	1252,5	248,1	327,7	361,4	146,4	168,9	—	108	163	1 994	37 448 841
Posen	12	662,2	41,1	54,7	43,0	407,7	115,7	—	52	66	1 275	16 458 457
Schlesien . . .	15	476,0	168,9	—	128,0	—	—	179,1	46	305	639	43 668 064
Sachsen . . .	21	541,2	223,9	58,9	63,3	—	195,1	—	69	135	1 021	31 867 618
Schlsw.-Hlst.	13	455,8	51,4	364,9	—	—	33,0	6,5	67	127	824	18 090 451
Hannover . .	19	500,7	73,2	227,0	178,0	—	—	22,5	61	123	570	26 021 211
Westfalen . .	15	319,1	20,0	198,9	36,0	17,2	47,0	—	39	81	284	20 528 997
Hess.-Nassau	17	309,4	142,6	135,0	8,8	—	—	23,0	45	115	364	25 748 032
Rheinland . .	[1]) 36	[1])653,3	205,9	359,0	48,6	—	21,6	[1])18,2	97	342	1 157	62 814 905
Hohenzollern	1	38,4	38,4	—	—	—	—	—	8	11	14	3 699 400
Zus. nebenb. Kleinb.	**213**	**6847,0**	**1775,9**	**1811,2**	**1517,5**	**571,3**	**921,8**	**249,3**	**725**	**1 698**	**10 030**	**354 063 137**
III. Kleinbahnen überhaupt.												
Ostpreußen .	11	685,9	112,1	51,0	201,1	—	321,7	—	33	264	317	34 169 939
Westpreußen	11	351,9	112,3	17,2	222,4	—	—	—	26	267	664	20 530 914
Berlin	8	446,1	446,1	—	—	—	—	—	—	3 338	—	176 300 045
Brandenburg	42	822,4	412,9	137,2	226,9	5,5	39,9	—	87	347	1 020	41 648 849
Pommern . .	27	1282,9	273,4	332,8	361,4	146,4	168,9	—	108	320	1 994	44 431 675
Posen	14	686,5	54,4	65,7	43,0	407,7	115,7	—	52	175	1 275	20 575 485
Schlesien . . .	22	625,4	248,8	63,2	134,3	—	—	179,1	47	1 003	655	61 588 243
Sachsen . . .	36	680,5	259,1	149,4	63,3	13,6	195,1	—	72	702	1 147	54 665 354
Schlsw.-Hlst.	25	571,2	115,2	374,8	3,8	—	33,0	44,4	72	563	845	38 297 351
Hannover . .	24	686,0	249,7	235,8	178,0	—	—	22,5	62	722	943	75 801 826
Westfalen . .	30	582,5	20,0	397,8	36,0	17,2	111,5	—	43	704	285	56 396 564
Hess.-Nassau	30	441,3	221,0	188,5	8,8	—	—	23,0	61	793	368	53 136 008
Rheinland . .	74	1326,7	397,9	831,9	48,6	—	30,1	18,2	128	2 546	1 385	156 204 109
Hohenzollern	1	38,4	38,4	—	—	—	—	—	8	11	14	3 699 400
Kleinbahnen überhaupt.	**355**	**9227,7**	**2961,3**	**2845,3**	**1527,6**	**590,4**	**1015,9**	**287,2**	**799**	**11 755**	**10 912**	**837 445 922**

[1]) darunter eine Schwebebahn von 13,5 km Länge.

C. Die Kunststraßen.

Die Zunahme der Kunststraßen in Preußen in der Zeit vom 1. April 1895 bis 1. April 1900.

[Akten des Königlichen Ministeriums der öffentlichen Arbeiten.]

Provinzen. — Staat.	Provinzial-chausseen		Kreis-chausseen		Gemeinde-(Guts-) chausseen		Aktien- und sonstige Privat-chausseen		Insgesamt	
	km	v. H.	*km*	v. H.	*km*	v. H.	*km*	v. H.	*km*	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Am 1. April 1895 waren vorhanden:										
I. Ostpreußen . . .	1 884	32,64	3 769	65,29	114	1,97	6	0,10	5 773	100
II. Westpreußen . .	986	22,00	3 377	75,36	116	2,59	2	0,05	4 481	100
III. Brandenburg . .	1 423	20,91	4 869	71,56	393	5,78	119	1,75	6 804	100
IV. Pommern	1 640	35,29	2 839	61,09	163	3,51	5	0,11	4 647	100
V. Posen	3 820	96,10	147	3,70	8	0,20	.	.	3 975	100
VI. Schlesien	2 181	20,52	6 629	62,36	473	4,45	1 347	12,67	10 630	100
VII. Sachsen	1 939	29,05	2 775	41,60	1 643	24,62	316	4,73	6 673	100
VIII. Schleswig-Holst.	2 568	68,68	346	9,25	784	20,97	41	1,10	3 739	100
IX. Hannover	3 288	23,24	7 372	52,11	3 352	23,69	135	0,96	14 147	100
X. Westfalen	2 484	32,77	2 497	32,95	2 515	33,18	83	1,10	7 579	100
XI. Hessen-Nassau .	2 820	35,54	5 114	64,46	.	.	.	.	7 934	100
XII. Rheinland	6 897	81,42	116	1,37	1 327	15,66	131	1,55	8 471	100
XIII. Hohenzollern . .	229	70,46	96	29,54	.	.	.	.	325	100
Staat . .	**32 159**	**37,76**	**39 946**	**46,90**	**10 888**	**12,78**	**2 185**	**2,56**	**85 178**	**100**
Am 1. April 1900 waren vorhanden:										
I. Ostpreußen . . .	1 863	29,61	4 310	68,51	113	1,80	5	0,08	6 291	100
II. Westpreußen . .	985	19,78	3 723	74,76	244	4,90	28	0,56	4 980	100
III. Brandenburg . .	1 423	18,77	5 588	73,71	453	5,98	117	1,54	7 581	100
IV. Pommern	1 631	31,24	3 380	64,74	203	3,89	7	0,13	5 221	100
V. Posen[1]	4 164	99,40	17	0,41	8	0,19	.	.	4 189	100
VI. Schlesien	2 199	18,31	7 695	64,08	758	6,32	1 356	11,29	12 008	100
VII. Sachsen[2]	1 932	22,50	3 596	41,89	2 803	32,65	254	2,96	8 585	100
VIII. Schleswig-Holst.	2 805	66,42	690	16,34	713	16,88	15	0,36	4 223	100
IX. Hannover	3 288	20,65	8 572	53,83	3 907	24,53	157	0,99	15 924	100
X. Westfalen	2 488	29,38	3 178	37,53	2 714	32,05	88	1,04	8 468	100
XI. Hessen-Nassau[3]	2 814	35,03	5 219	64,97	.	.	.	.	8 033	100
XII. Rheinland	6 910	68,30	134	1,32	2 805	27,73	268	2,65	10 117	100
XIII. Hohenzollern . .	229	70,46	96	29,54	.	.	.	.	325	100
Staat . .	**[4]32731**	**34,12**	**46 198**	**48,15**	**14 721**	**15,34**	**2 295**	**2,39**	**95 945**	**100**

[1]) Von den für Posen aufgeführten Provinzialchausseen liegen 6 *km* in Schlesien und 13 *km* in Westpreußen. — [2]) Die Provinz Sachsen verwaltet und unterhält außer den nachgewiesenen Chausseen noch zahlreiche Landstraßen und Wege, die im Jahre 1892 vom Wegefiskus auf den Provinzialverband übergegangen sind. Von den zum Beginne der Berichtszeit vorhandenen 1095 *km* Landstraßen sind in den letzten 5 Jahren 197 *km* an engere Verbände abgetreten worden, sodaß am 1. April 1900 noch 898 *km* derartige Provinzialstraßen vorhanden waren. — [3]) Die für Hessen-Nassau aufgeführten Kreischausseen sind sogenannte Landwege, die von den Kreisen und Gemeinden unterhalten werden. — [4]) Die Verwaltungs- und Unterhaltungskosten der Provinzialchausseen (Sp. 2) stellen sich im Jahresdurchschnitte für 1 *km* in der Provinz Ostpreußen auf 660 ℳ, Westpreußen 700 ℳ, Brandenburg 880 ℳ, Pommern 660 ℳ, Posen 408 ℳ, Schlesien 950 ℳ, Sachsen 770 ℳ, Schleswig-Holstein 550 ℳ, Hannover 640 ℳ, Westfalen 970 ℳ, Hessen-Nassau 690 ℳ, Rheinland 760 ℳ, Hohenzollern 474 ℳ, im ganzen Staat auf 700,92 ℳ für 1 *km*. Bezüglich der übrigen Chausseen liegen Angaben nicht vor.

D. Der Seeverkehr.

Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons, 1901 und 1902*).

Hafenplätze.	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preuß. Häfen überhaupt[1]).	**66 069**	**8 120 355**	**10 068**	**799 831**	**53 729**	**5 817 013**	**20 364**	**2 795 340**
	66 720	**8 437 292**	**10 026**	**822 168**	**55 044**	**6 213 451**	**19 858**	**2 768 083**
Memel	426	110 842	413	162 821	701	253 180	162	20 749
	387	110 467	324	115 411	614	198 760	125	29 559
Pillau	338	180 633	308	80 358	273	126 333	146	99 971
	251	148 798	450	105 361	124	35 339	148	93 464
Königsberg i. Pr.	1 390	338 985	50	10 456	1 596	378 650	180	36 762
	1 438	349 050	42	9 681	1 779	437 425	145	43 905
Neufahrwasser (Danzig)	1 510	548 425	285	109 967	1 324	439 877	461	208 113
	1 518	542 110	323	136 851	1 390	488 079	431	185 700
Stolpmünde	260	31 643	33	4 142	179	25 483	114	10 677
	303	40 808	39	7 261	234	37 416	106	10 208
Kolbergermünde	311	27 923	20	1 657	171	12 820	162	16 981
	327	27 822	13	2 252	119	11 036	220	18 965
Swinemünde	804	373 992	64	6 910	386	113 068	275	207 354
	642	301 799	55	9 323	355	97 051	281	203 962
Stettin	4 551	1 480 501	107	41 510	3 371	838 564	1 212	689 053
	4 181	1 206 382	148	48 542	3 336	814 654	833	435 151
Kratzwiek[2])	—	—	—	—	—	—	—	—
	238	195 512	2	3 113	65	41 364	166	150 258
Ahlbeck	519	74 074	—	—	518	74 013	—	—
	369	67 366	—	—	369	67 366	—	—
Heringsdorf	516	80 524	—	—	516	80 524	—	—
	618	140 465	—	—	618	140 465	—	—
Stralsund	308	20 651	154	12 321	271	23 213	145	7 699
	402	26 381	170	11 815	339	28 180	189	7 400
Stubbenkammer	563	30 953	—	—	562	30 938	1	15
	676	35 379	—	—	659	33 900	—	—
Saßnitz	2 194	460 980	230	24 194	2 222	472 364	169	13 292
	2 353	478 301	289	28 290	2 426	490 402	199	15 010
Binz	913	113 406	9	382	909	113 379	11	517
	1 231	156 600	5	154	1 202	155 932	31	747
Sellin	486	83 391	—	—	484	83 373	2	18
	732	142 686	—	—	732	142 686	—	—

*) Bei jedem Hafenplatze betrifft die erste Zahlenreihe das Jahr 1901, die zweite 1902. — [1]) Die nebenstehenden Zahlen für den Seeverkehr der preußischen Häfen überhaupt sind größer als diejenigen für den gesamten Seeverkehr des preußischen Staates in der Statistik des Deutschen Reiches, weil in der letzteren alle Schiffe, die auf einer Reise mehr als einen deutschen Hafen berührt haben, nur einmal als angekommen oder abgegangen aufgeführt sind, während sie in dieser Tabelle, in welcher es sich um den Verkehr der einzelnen Hafenplätze handelt, bei jedem einzelnen Hafen, den sie anliefen, gezählt werden mußten. — [2]) hatte zuerst *1902 einen erheblicheren* Verkehr.

Noch: Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons, 1901 und 1902*).

Hafenplätze.	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Göhren	508	93 740	9	623	504	93 392	13	971
	662	137 639	—	—	677	138 944	—	—
Orth	1 302	31 524	67	1 789	1 307	30 611	64	2 781
	1 311	37 403	39	1 071	1 313	36 943	36	1 454
Burg	1 308	44 298	73	3 264	1 286	42 339	86	4 058
	1 419	51 824	77	2 774	1 441	50 945	57	3 524
Heiligenhafen	2 171	51 534	64	1 750	2 161	49 988	77	3 474
	2 241	60 357	46	1 803	2 208	58 127	74	3 568
Neumühlen bei Kiel	174	18 692	65	10 363	185	12 729	139	29 858
	254	24 785	55	9 804	194	9 649	182	31 696
Kiel	4 526	640 807	545	25 723	1 906	303 299	2 848	338 084
	3 949	575 531	197	12 168	1 986	313 386	1 697	242 354
Lehmberg	26	4 126	784	85 150	401	74 021	408	14 054
	8	1 422	223	24 270	103	20 550	129	5 301
Flensburg	1 901	192 617	127	24 141	759	50 819	853	172 885
	1 893	202 383	120	22 971	681	51 163	915	178 471
Sonderburg	861	66 402	58	1 872	680	43 863	155	17 999
	812	64 490	52	771	669	42 103	175	19 486
Apenrade	304	32 189	87	2 368	129	5 525	218	26 400
	430	36 967	68	1 726	108	5 240	267	27 705
Hadersleben	678	26 324	52	1 933	393	12 657	339	15 919
	691	27 835	48	1 567	331	10 368	388	17 730
Munkmarsch	882	33 557	25	377	672	28 107	236	5 806
	879	33 480	19	297	664	28 559	230	5 134
Hörnum	295	37 977	15	194	266	37 044	44	1 157
	279	47 352	273	13 055	238	43 674	313	16 889
Dagebüll	716	42 442	10	184	704	42 259	22	367
	738	44 934	5	64	736	44 899	8	113
Wyk auf Föhr	1 572	89 783	103	1 824	1 528	87 157	148	4 385
	1 648	93 985	167	2 125	1 643	91 134	164	4 733
Wittdün auf Amrum	1 552	85 582	36	195	1 531	84 715	58	1 117
	1 424	84 119	27	572	1 406	83 782	46	916
Steenodde	640	31 581	52	762	659	31 669	34	684
	625	35 292	21	244	611	34 938	32	566
Husum	1 122	27 625	355	6 618	1 234	26 851	242	7 435
	1 170	29 180	358	6 827	1 266	27 699	260	7 920
Rendsburg	261	32 040	28	1 157	18	1 144	107	22 257
	184	33 673	37	1 012	24	2 231	95	24 316
Brunsbüttel	80	11 613	43	2 992	31	3 195	27	7 295
	116	30 361	43	3 676	40	6 023	54	20 744
Glückstadt	191	30 049	11	417	78	4 789	48	15 141
	203	26 602	18	630	90	5 135	32	10 427

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 108.

Noch: Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons, 1901 und 1902*).

Hafenplätze.	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Altona	3 320	263 465	137	5 906	531	50 898	2 621	145 226
	3 613	252 846	110	4 779	485	43 984	2 944	137 741
Helgoland	748	168 038	2	274	625	162 558	126	6 093
	724	172 337	22	5 634	650	169 059	95	8 893
Harburg	357	75 389	38	4 803	473	42 557	32	21 972
	303	58 600	36	7 884	515	48 799	27	15 938
Geestemünde	2 181	289 559	157	9 950	416	92 529	1 979	217 596
	2 390	353 578	191	21 517	389	134 386	2 221	254 065
Blumenthal	190	107 611	3	4	15	1 053	13	2 821
	222	107 694	2	61	13	1 932	19	6 275
Wilhelmshaven	1 205	63 132	38	11 378	107	19 427	739	44 720
	1 192	76 534	28	9 102	111	15 478	758	59 982
Norderney	2 436	155 257	49	1 497	2 192	150 514	290	6 186
	2 530	156 504	75	2 089	2 367	151 825	235	6 379
Juist	927	26 216	17	255	822	24 518	118	1 928
	830	26 764	36	369	676	23 915	193	3 172
Borkum	1 188	66 811	13	326	894	58 971	304	8 027
	1 170	67 518	5	103	908	59 649	268	7 871
Am Norddeich	2 173	112 796	189	2 883	2 256	112 520	114	3 305
	2 012	113 070	175	3 005	2 098	114 703	89	1 393
Emden	1 297	210 162	190	16 813	1 275	112 662	167	111 546
	1 390	291 857	201	44 484	1 397	180 318	191	162 414
Leer	417	52 026	52	3 666	399	41 277	53	15 154
	355	44 162	57	5 404	334	35 158	44	13 493
Papenburg	203	34 807	155	2 684	207	8 507	68	12 443
	185	32 129	72	1 620	119	7 233	62	11 733
Emmerich	103	28 994	—	—	4	670	—	—
	129	38 273	—	—	117	32 874	—	—
Duisburg	233	66 038	—	—	210	62 629	—	—
	246	76 036	—	—	225	71 065	—	—
Ürdingen	185	49 603	—	—	174	48 875	—	—
	194	52 788	—	—	173	48 345	—	—
Düsseldorf	324	103 916	—	—	293	89 900	1	637
	356	121 887	—	—	304	99 364	6	3 338
Mülheim	99	26 401	—	—	196	64 994	—	—
	97	24 853	—	—	217	73 972	1	689
Cöln	341	105 106	2	595	339	103 547	1	382
	360	120 983	5	2 145	369	121 963	1	384

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 108.

VII. Bank- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute).

ıng / e.	Datum des Rechnungsabschlusses	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Prozent: Summe in ℳ						
		3	3¼	3⅓	3½	4	4½	zusammen
	2	3	4	5	6	7	8	9
it voller oder teilweiser Staats-, Provinzial-, Kommunal- oder ständischer Garantie.								
ds.-	31.12.97	—	—	—	110939250	—	—	110939250
ıst.	31.12.01	—	—	—	36 271 700	101979300	—	138251000
v.[1])	31.12.02	—	—	—	37 704 750	102031050	—	139735800
:re-	31.12.97	5 471 050	87011700	—	387 600	8 550	9 300	92888200
zu	31.12.01	4 752 550	83964700	—	7 946 300	12 943 650	9 300	109616500
. .	31.12.02	4 705 150	81262700	—	17 833 300	13 118 850	9 300	116929300
che	31.12.97	5 608 000	—	—	63 227 350	700	1 200	68 837 250
:.in	31.12.01	8 557 200	—	—	62 068 150	13 810 100	300	84 435 750
[3]) .	31.12.02	8 499 800	—	—	64 761 200	15 789 400	300	89 050 700
b) Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute.								
).	24.12.96	22 841 400	—	—	294147525	—	—	316988925
ıft.	24.12.01	22 955 700	—	—	312232625	32 349 200	—	367537525
	24.12.02	22 143 600	—	—	314272900	38 526 700	—	374943200
uß.	31.12.97	16 304 200	—	—	124539455	—	—	140843655
ıft.	20.11.01	15 542 600	—	—	115328240	—	—	130870840
	20.11.02	16 191 800	—	—	120275740	—	—	136467540
:st-	20. 5.97	7 516 100	—	—	101020590	—	—	108536690
nd-	20. 5.01	7 853 600	—	—	109923490	—	—	117777090
. .	20. 5.03	9 912 300	—	—	130948970	—	—	140861270
:eu-								
ter-								
:re-								
ıt.								
ıd-	31.12.97	147 580	—	—	4 698 920	187 940	—	5 034 440
	31.12.01	118 140	—	—	3 560 100	134 750	—	3 812 990
. .	31.12.02	116 430	—	—	3 317 340	130 840	—	3 564 610
nd-	31.12.97	—	—	—	19 341 000	—	—	19 341 000
	31.12 01	—	—	—	16 778 100	—	—	16 778 100
. .	31.12.02	—	—	—	16 602 450	—	—	16 602 450
:an-								
:re-								
ıt .	.	.	.	.	.	.	.	[4]) .
sch	30. 6.98	81 934 725	—	994500	150280375	—	—	233209600
ıft.	30. 6.02	73 951 800	—	955275	163420875	—	—	238327950
	30. 6.03	71 767 475	—	944100	170635375	—	—	243346950
nm.	30. 6.97	1 107 800	—	—	2 837 100	—	155400	4 100 300
ıft	30. 6.01	1 684 100	—	—	8 215 400	—	—	9 899 500
:in-	30. 6.03	1 698 200	—	—	11 206 500	—	—	12 904 700
sitz								
	31.12.97	5 884 800	—	—	211862400	36 533 400	—	254280600
ıft.	31.12 01	8 922 200	—	—	215992800	32 979 900	—	257894900
	31.12 02	8 598 100	—	—	219496100	39 785 500	—	267879700
:he								
ıft.								
der								
in-	24. 6.97	203724350	—	—	147720300	1 349 430	—	352794080
rit-	24.12.01	165156900	—	—	177176035	28 114 130	—	370447065
l.)	24.12.02	162127350	—	—	187959285	24 182 830	—	374269465
. .								

ie Zahlen beziehen sich auf die ausgegebenen und im Umlaufe befindlichen Pfandrnach sind die Angaben im Statistischen Handbuch, Bd. II, III und IV zu berichtigen, len sich zum Teil auf erstere, zum Teil auf letztere beziehen, und das Außerachtlassen rschiedes Ungenauigkeiten verursacht hat. — [1]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember i 1875 u. 7. März 1879. — [2]) Vergl. die Verordnung vom 10. August 1899 und das Gesetz. il 1902. — [3]) Vergl. das Gesetz vom 16. April 1902. — [4]) gibt nur Zentralpfandbriefe aus.

[illegible] Landschaftliche Kreditinstitute *).

Bezeichnung der Institute	[illegible]	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Summe in M					
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	4½
1	2	3	4	5	6	7	8
		Noch: [illegible] Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute.					
9. Auf den der Landschaft nicht inkorporirten Grundbesitz	24. [illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—
	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—
	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—
10. Landschaft der Provinz Sachsen	31. [illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—
	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—
	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—
11. Schleswig-Holst. Landschaft							
12. Landschaftl. Kreditverband für die Prv. Schlw.-Holstein	31. [illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	4 157 100	—
	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—
	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—
13. Calenberg-Göttingen-Grubenhag.-Hildesheimscher Kreditverein in Hannover	31. [illegible]	—	—	—	[illegible]	—	—
	31. [illegible]	—	—	—	[illegible]	4 805 000	—
	31. [illegible]	—	—	—	[illegible]	15 008 700	—
14. Rittersch. Kred.-Institut z. Celle [1])	24. [illegible]	—	—	—	13 318 896	543 300	—
	24. [illegible]	—	—	—	[illegible]	1 954 800	—
	24. [illegible]	—	—	—	[illegible]	12 377 321	—
15. Bremensch. Rittersch. Kreditverein zu Stade	31. 3. 97	—	—	—	10 055 450	—	—
	31. 3. 02	—	—	—	148 750	10 074 300	—
	31. 3. 03	—	—	—	148 800	10 074 150	—
16. Landschaft der Provinz Westfalen	31.12.97	6 242 000	—	—	21 517 100	18 205 100	—
	31.12.00	6 135 800	—	—	26 581 800	18 715 200	—
	31.12.02	[illegible]	—	—	27 953 200	21 575 300	—
17. Kreditinst. f. d. Kgl. prß. Ob.- u. Nied.-Lausitz in Görlitz							
18. Zntr.-Landschaft f. die Prß. Staaten							

Dem Verbande gehören an:
die Westpreußische Landschaft,
das Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kreditinstitut,
das Neue Brandenburgische Kreditinstitut,
die Pommersche Landschaft,
die Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz,
das Kreditinstitut für die Ober- und Nieder-Lausitz,
die Landschaft der Provinz Sachsen,
die Schleswig-Holsteinsche Landschaft.

[illegible] landschaftl. Pfandbriefen	30.11.97	145323750	—	—	190295450	98 700	—
	31.12.01	141709800	—	—	216737250	3 677 200	—
	31.12.02	140295350	—	—	229492750	3 607 650	—

[illegible] die Anmerkung *) auf Seite 111. — [1]) für die Ritterschaft des Fürsten[illegible] zur Zentralpfandbriefe aus.

B. Die Banken.

1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1892 und 1900 bis 1902.

[Verwaltungsberichte der Reichsbank für die Jahre 1892 und 1900 bis 1902.]

Reichsbankanstalten[1]).	1892	1900	1901	1902
1	2	3	4	5
1. Geschäftsumsatz[2]) in 1 000 M.				
1. Königsberg in Preußen	1 247 412	1 976 063	1 921 117	1 856 108
2. Memel	155 900	212 826	238 284	200 995
3. Allenstein (seit 1900)[3])	—	119 310	134 571	150 060
4. Tilsit	70 087	234 321	212 176	169 021
5. Insterburg (seit 1900)[4])	—	287 068	320 221	339 713
6. Danzig	661 555	1 379 861	1 362 224	1 248 023
7. Elbing	89 331	252 463	275 381	299 869
8. Graudenz	49 725	172 233	173 815	186 218
9. Thorn	145 511	309 408	302 816	311 804
10. Brandenburg a./H. (s. 1901)[5])	—	—	135 590	182 098
11. Frankfurt a./Oder	120 775	276 300	314 323	319 625
12. Landsberg a./Warthe	161 219	257 852	260 365	273 546
13. Kottbus	263 868	381 386	397 002	421 818
14. Stettin	1 027 237	1 647 922	1 655 219	1 653 510
15. Köslin	90 844	231 684	252 658	279 732
16. Stolp in Pommern	105 691	198 651	214 759	211 561
17. Stralsund	130 365	305 934	313 150	321 216
18. Posen	702 033	1 362 493	1 473 974	1 540 713
19. Bromberg	341 528	700 323	780 834	654 227
20. Breslau	2 703 522	5 810 644	5 473 101	4 998 674
21. Schweidnitz (seit 1900)	—	295 302	387 480	501 970
22. Liegnitz	364 439	598 187	627 843	544 153
23. Glogau	377 927	599 886	627 063	608 232
24. Görlitz	351 008	594 982	598 505	566 669
25. Gleiwitz	676 616	1 843 667	1 883 890	1 723 672
26. Magdeburg	1 990 049	2 944 606	3 015 626	2 873 866
27. Halle a./Saale	1 097 932	1 655 649	1 645 814	1 701 820
28. Erfurt	521 601	1 083 725	1 116 747	1 137 778
29. Nordhausen	211 887	247 009	269 622	303 548
30. Kiel	387 571	970 925	1 103 923	1 196 748
31. Flensburg	226 352	727 807	773 210	794 568
32. Altona (seit 1901)[6])	—	—	211 784	772 108
33. Hannover	1 632 819	2 437 775	2 546 284	2 666 433
34. Hildesheim (seit 1898)[7])	—	512 053	565 867	579 807
35. Osnabrück	130 035	293 508	315 824	322 798
36. Emden	60 807	344 712	376 618	392 392
37. Minden	96 339	296 481	338 407	326 803
38. Bielefeld	384 543	712 329	770 252	773 830
39. Münster in Westfalen	669 838	1 566 784	1 679 445	1 737 345
40. Dortmund	1 438 273	2 417 852	2 325 342	2 292 886
41. Bochum (seit 1896)[8])	—	995 769	1 002 326	946 333
42. Siegen	221 291	392 246	409 227	415 905
43. Kassel	770 309	1 437 544	1 440 228	1 535 732
44. Fulda (seit 1900)	—	60 771	161 501	214 930
45. Wiesbaden (seit 1894)[9])	—	517 358	625 035	668 867

[1]) Die gesperrt gedruckten Ortsnamen bezeichnen Reichsbankhaupt-, die gewöhnlich gedruckten Reichsbankstellen. — [2]) d. h. Einnahme und Ausgabe der einzelnen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen. — [3]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1892 unter der Reichsbankhauptstelle Königsberg i. Pr. mitenthalten. — [4]) als frühere Reichsbankkommandite desgl. — [5]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1892 und 1900 unter der Reichshauptbank Berlin mitenthalten. — [6]) desgl. für 1892 und 1900 unter der Reichsbankhauptstelle Hamburg. — [7]) desgl. für 1892 unter der Reichsbankhauptstelle Hannover. — [8]) desgl. für 1892 unter der Reichsbankhauptstelle *Dortmund*. — [9]) desgl. für 1892 unter der Reichsbankhauptstelle Frankfurt a. M.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1892 und 1900 bis 1902.

Reichsbankanstalten. Geschäftsverhältnisse.	1892	1900	1901	1902
1	2	3	4	5
Noch: 1. Geschäftsumsatz in 1 000 ℳ.				
46. Frankfurt am Main	8 743 024	10 742 245	10 598 780	10 296 330
47. Koblenz	452 558	1 070 127	1 127 325	1 070 680
48. Mülheim a./Ruhr (s. 1901)[1] .	—	—	828 985	789 720
49. Barmen (seit 1900)[2]	—	784 340	870 904	867 699
50. Düsseldorf	943 681	2 109 361	2 074 885	2 028 981
51. Crefeld	980 128	1 681 965	1 825 188	1 831 998
52. Duisburg	382 939	1 680 103	1 476 378	1 360 053
53. Essen	1 214 165	4 027 777	3 290 595	3 002 528
54. Elberfeld	1 831 336	2 631 642	2 387 432	2 161 478
55. Cöln	3 219 520	6 492 144	6 373 806	6 091 462
56. Aachen	520 720	1 200 332	1 153 475	966 209
Reichshauptbank zu Berlin .	31 035 599	59 904 285	63 781 489	67 087 536
Königreich Preußen	**68 909 909**	**131 987 990**	**136 818 685**	**138 772 398**
Im Jahre 1882 . .	35 546 564			
Im übrig. Deutschen Reiche[3])	**35 489 426**	**57 103 509**	**56 328 934**	**53 153 817**
Im Jahre 1882 . .	20 459 125			
Zusammen . .	**104 489 335**	**189 091 499**	**193 147 619**	**191 926 215**
Im Jahre 1882 . .	56 005 689			
2. Banknoten.				
a) Umlaufssumme:				
1. Tag u. Betrag des niedrigsten Umlaufes in 1 000 ℳ	$^{23}/_{2}$ 878 727	$^{23}/_{2}$ 1 006 052	$^{18}/_{3}$ 1 044 827	$^{23}/_{2}$ 1 075 973
2. Tag und Betrag des höchsten Umlaufes in 1 000 ℳ	$^{31}/_{12}$ 1 140 162	$^{31}/_{12}$ 1 409 945	$^{31}/_{12}$ 1 465 787	$^{31}/_{12}$ 1 516 469
3. Täglicher Durchschnittsumlauf in . . . . 1 000 ℳ	984 736	1 138 561	1 190 264	1 229 623
b) Gesamtbetrag des Banknotenumlaufes am 31. Dez. . . ℳ	1 140 166 300	1 409 945 740	1 465 786 900	1 516 469 100
Davon 1. zu 500 Taler . „	103 500	103 500	—	—
2. „ 100 „ . „	560 700	546 600	—	—
3. „ 50 „ . „	237 825	233 775	—	—
4. „ 25 „ . „	595 050	585 600	—	—
5. „ 10 „ . „	253 125	248 715	—	—
6. „ 1 000 ℳ . „	379 714 500	381 421 000	406 309 000	416 885 000
7. „ 500 „ . „	7 721 000	281 500	—	—
8. „ 100 „ . „	750 980 600	1 026 525 050	1 059 477 900	1 099 584 100
c) Überschrittener Betrag ungedeckter Banknoten[4]) . . . ℳ	—	2 417 138 858	338 577 230	459 157 911
d) Davon zu entricht. Steuer . „	—	2 517 853	352 685	478 289
e) Kosten f. Anfertig. v. Bankn. „	114 950	417 689	471 716	389 168
3. Giroverkehr.				
1. Bestand am 1. 1. in 1 000 ℳ	257 961	385 357	409 579	468 209
2. Vereinnahmt . . „ „ „	39 092 191	81 828 266	83 893 692	84 593 973
3. Verausgabt . . . „ „ „	39 122 897	81 804 044	83 835 062	84 622 247
4. Best. am 31. Dez. „ „ „	227 255	409 579	468 209	439 935

[1]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1892 und 1900 unter der Reichsbankstelle Essen mitenthalten. — [2]) desgl. für 1892 unter der Reichsbankstelle Elberfeld. — [3]) 1902 waren außer den obigen noch Reichsbankhauptstellen in Bremen, Hamburg, Leipzig, Mannheim, München, Straßburg i. E. und Stuttgart sowie Reichsbankstellen in Augsburg, Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Dresden, Freiburg i. Br., Gera, Karlsruhe, Lübeck, Mainz, Metz, Mülhausen i. E., Nürnberg, Plauen i. V., Ulm und Würzburg vorhanden. — [4]) während des ganzen Jahres, d. s. *ungedeckte Banknoten* über die Zuweisung des § 9 des Bankgesetzes hinaus.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1892 und 1900 bis 1902.

Geschäftsverhältnisse.	1892	1900	1901	1902
1	2	3	4	5
4. Gewinnberechnung.				
Einnahmen . . . . . ℳ	*22 355 216*	*51 885 820*	*44 752 346*	*36 893 315*
1. Gew von Platzwechseln „	8 192 186	23 525 221	19 494 183	15 334 799
2. „ „Versandtwechs. „	6 930 092	17 939 203	13 989 575	9 404 423
3. „ „ Wechs. auf außerdeutsche Plätze ℳ	217 260	1 133 244	1 522 903	1 204 767
4. „ auf Reichs- u. preußische Anleihen . ℳ	51 533	—	78 900	164 628
5. „ an Lombardgesch. „	3 797 839	5 089 219	3 717 662	3 211 825
6. Erhobene Gebühren . . „	2 602 427	3 274 349	3 186 043	3 149 388
7. Zinsen von Buchforderungen [1] . . . . . „	3 200	651 124	2 425 324	2 566 816
8. Erträge d. Grundstücke „	43 364	44 549	42 626	32 275
9. Gewinn auf Gold . . . „	221 207	13 194	10 512	3 413
10 Verschiedene sonstige Einnahmen . . . . . „	296 108	215 717	284 618	237 480
11. Erspart [2] . . . . . „	—	—	—	1 583 501
Ausgaben . . . . . ℳ	*10 365 344*	*17 920 363*	*18 806 062*	*16 902 015*
1. Verwaltungskosten . . „	8 306 655	12 768 162	13 748 034	14 150 328
2. Für Anfertigung von Banknoten . . . . . „	114 950	417 689	471 716	389 168
3. An den preuß. Staat [3] „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
4. Notensteuer. . . . . „	—	2 517 853	352 685	478 289
5. Reserviert [4] . . . . . „	18 091	310 929	2 363 897	—
6 Verschiedene sonstige Ausgaben . . . . . „	59 918	40 000	4 000	18 500
Gewinn . . . . . ℳ	11 989 872	33 965 457	25 946 284	19 991 300
Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:				
α) a. d. Anteilseigner 3½% von 120 000 000 ℳ [5] ℳ	4 200 000	4 200 000	5 250 000	5 250 000
β) bleiben . . . . . „	*7 789 872*	*29 765 457*	*20 696 284*	*14 741 300*
γ) hiervon erhalten 2½% d. Reichskasse „	3 000 000	3 000 000	—	—
2½% d. Anteilseig. „	3 000 000	3 000 000	—	—
20% der Reservefds. „	—	—	4 139 256	2 948 260
δ) von dem Reste von: „	*1 789 872*	*23 765 457*	*16 557 028*	*11 793 040*
erh. d. Reichskasse ¾ „	1 342 404	17 824 093	12 417 771	8 844 780
u. d. Anteilseigner ¼ „	447 468	5 941 364	4 139 257	2 948 260
ε) demnach erhält die Reichskasse zusammen „	*4 342 404*	*20 824 093*	*12 417 771*	*8 844 780*
ζ) und die Anteilseign., außer dem unter α genannten Betrage, . „ einschl. des zu Ende v. Js. unverteilt gebliebenen Restes von „	*3 457 332*	*8 952 466*	*4 139 723*	*2 962 983*
	9 864	11 102	466	14 723
d) Ertrag für die Anteilseigner in Hundertteilen . „	6,38	10,96	6,25	5,47

[1]) und diskontierten Effekten. — [2]) bei dem „Reservefonds für zweifelhafte Forderungen". — [3]) gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — [4]) für zweifelhafte Wechselforderungen. — [5]) Vom 1. Januar 1901 an ist das Grundkapital auf 150 000 000 ℳ erhöht worden.

2. Die Königliche Seehandlung, Rechnungsjahre 1892 und 1900 bis 1902.

[Verwaltungs-Berichte der Königlichen General-Direktion der Seehandlungs-Societät und deren Akten.]

Geschäftsverhältnisse.	1892	1900	1901	1902
1	2	3	4	5
I. Geld-, Wechsel- u. Effektenverkehr.				
1. Gesamter Buchumsatz[1]) . ℳ	2 476 115 262	3 852 581 060	4 979 368 468	6 256 517 095
darunter: a) Kassenums.[2]) „	1 136 409 352	1 549 918 581	2 134 684 854	2 663 054 962
b) hinterlegte Wertpapiere „	1 009 135 608	660 303 570	949 675 611	421 922 453
2. Ausgang an Wechseln . . „	10 732 864	185 622 075	131 276 954	349 686 459
davon: a) an inländischen „	8 146 067	181 556 484	126 323 549	344 466 530
b) „ ausländisch. „	2 586 797	4 065 591	4 953 405	5 219 929
Außerdem an Schatzanweisungen . . . . . „	—	1 400 000	400 000	10 000 000
Einnahme an Diskontozinsen . . . . . „	247 730	1 349 618	807 919	1 240 055
3. Effektenverkehr. Für eigene Rechnung:				
a) angekauft oder übernommen . . . . . „	12 637 095	17 586 035	52 515 725	126 341 055
b) verkauft oder realisiert . „	25 616 345	29 409 955	42 863 550	98 961 145
c) Einnahme an Effektenzinsen . . . . . „	574 480	832 816	684 916	1 380 362
4. Darlehne zu Drainagen[3]) . „	2 550 176	1 776 192	1 712 643	1 605 778
Einnahme an Zinsen auf Darlehne zu Drainagen „	132 865	92 161	87 792	84 579
5. Lombarddarlehne überh. . „	.	751 896 930	964 805 432	1 110 736 365
Darunter neu ausgeliehen „	176 247 000	284 250 555	347 740 325	331 841 443
Einnahme an Lombardzinsen . . . . . „	1 127 142	2 742 813	2 233 492	2 802 202
6. Seehandlungsobligationen.				
a) Schuld auf dieselben Ende März . . . . . „	391 123	287 653	280 904	263 993
b) Einzahlung . . . . . „	14 400	4 400	4 890	3 400
c) Abhebung . . . . . „	44 980	17 100	11 340	19 800
d) Ausgabe an Zinsen . . . „	9 853	8 110	7 217	7 177
7. Verzinsliche Guthaben.				
a) Gesamtumsatz[2]) an verzinslichen Depositengeldern . . . . . „	90 593 349	92 651 414	151 452 053	121 654 703
b) Gesamtumsatz d. anderweitigen i. laufd. Rechnung verzinsl. Guthab.[3]) „	69 298 784	122 920 460	139 361 221	188 193 530
c) Gesamtbetrag der Ende März in laufend. Rechnung belegten Gelder . . „	22 789 852	36 049 123	46 482 671	48 583 642
8. Depots in Effekten[4]).				
a) Gesamtumsatz[2]) . . . . „	1 009 135 608	660 303 570	949 675 611	421 922 453
b) Bestand Ende März . . „	288 767 380	247 621 118	249 449 753	273 532 925
c) Einnahmen an Depotgebühren . . . . . „	22 171	68 400	71 300	83 300

[1]) nur eine Seite des Hauptbuches, d. h. jeder geschäftliche Vorgang erscheint beim Umsatze gewöhnlich ein einziges Mal. — [2]) Einnahme (ohne den Bestand zu Anfang des Rechnungsjahres) und Ausgabe zusammen. — [3]) d. h. zur Drainierung von Domänenvorwerken und *Staatsforstdienstländereien* — [4]) Hypotheken, Schuld- sowie Kautionsverschreibungen usw.

Noch: 2. Die Königliche Seehandlung, Rechnungsjahre 1892 und 1900 bis 1902.

Geschäftsverhältnisse.	1892	1900	1901	1902
1	2	3	4	5
Noch: I. Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr.				
9. Geldgeschäfte bei der Begründung von Rentengütern. Vorschüsse . . . . . ℳ	—	257 195	162 150	740 189
10. Provision auf für fremde Rechnung ausgeführte Geschäfte[1] . . . . . „	382 988	482 420	573 232	518 037
II. Gewerbliche Anlagen[2].				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital[3] . . . . . ℳ	2 432 864	3 508 519	3 771 230	3 298 795
2. Hieraus erzielter Ertrag[3] „	80 011	137 125	64 326	175 684
III. Das Königliche Leihamt.				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . . . . . ℳ	4 259 266	3 463 475	3 789 076	3 928 186
2. Reingewinn[3] . . . . . „	69 106	—	12 540	26 202
IV. Grundbesitz.				
Buchwert der Besitzungen[4] ℳ	1 791 650	3 102 959	3 005 537	3 321 946
V. Aktiva und Passiva.				
Aktiva und Passiva je . . . . ℳ	399 064 557	358 909 721	514 474 814	454 768 643
VI. Gewinnberechnung.				
1. Einnahmen . . . . . ℳ	2 398 752	2 873 236	3 415 852	3 217 921
und zwar:				
a) Zinsenüberschuß . . . . „	1 522 036	2 085 214	2 058 904	1 935 185
b) Provision, Depotgebühren usw. . . . . „	382 988	482 733	573 816	518 237
c) Ertrag aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . . . . „	80 011	241 109	153 202	175 684
d) Gewinn auf Effekten[5] „	396 931	47 671	612 821	569 985
e) Verwaltungseinnahm. „	.	10 109	9 101	9 895
f) Sonstige Einnahmen . „	16 786	6 400	8 008	8 935
2. Ausgaben . . . . . „	287 716	767 207	821 242	572 808
und zwar:				
a) Für den laufenden Geschäftsbetrieb[6] . . . . „	—	14 456	29 706	5 040
b) Verlust aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . . . . „	—	103 984	88 876	—
c) Verlust auf Effekten[7] „	—	—	—	—
d) Verwaltungskosten . . „	287 500	398 767	452 660	516 406
e) Sonstige Ausgaben . . „	216	[8] 250 000	[8] 250 000	[9] 51 362

[1] einschl. der unter I. 8. c. aufgeführten Depotgebühren. — [2] Bromberger Mühlen und Flachsgarnmaschinenspinnerei zu Landeshut in Schlesien. — [3] nach Bestreitung aller Unkosten (Gehälter, Verwaltungskosten usw.). — [4] zu Berlin, Bromberg und Landeshut in Schlesien. — [5] abzüglich des Verlustes bei denselben. — [6] d. h. Courtage, verschiedene Stempelkosten, Porto usw. — [7] abzüglich des Gewinnes bei denselben. — [8] Abschreibung auf den Buchwert des Grundstückes Jägerstr. 22. — [9] desgl. 50 000 ℳ.

C. Die Preufsische Central-Genossenschafts-Kasse, 1898 bis 1902.

[Bericht über das VIII. Geschäftsjahr.]

Geschäftsbewegung.	1898	1899	1900	1901	1902
1	2	3	4	5	6
1. Gesamtumsatz . . . . Taus. ℳ	**2 971 555**	**3 361 478**	**4 010 245**	**5 862 292**	**8 180 3**
Davon:					
Kassenverkehr . . . . . „ „	1 122 459	1 251 494	1 347 123	2 033 310	3 184
Verkehr in Zinsscheinen „ „	5 239	6 456	8 032	9 877	13
Wechselverkehr . . . . . „ „	149 771	164 225	259 287	384 064	479
Verkehr in Wertpapieren . „ „	58 521	50 873	254 571	588 634	329
Lombardverkehr . . . . . „ „	40 491	45 613	33 235	30 907	39
Verkehr in lauf. Rechnung „ „	380 519	429 313	520 387	667 238	641
Depositen-u. Checkverkehr „ „	193 939	206 126	249 794	525 940	582
Sonstiger Verkehr . . . . „ „	1 020 616	1 207 379	1 337 815	1 622 321	2 909
2. Mit der P. C.-G.-K. standen in Geschäftsverbindung:					
a) Verbandskassen usw. von Genossenschaften	50	50	51	53	
dav.: städtische Verbandskassen usw. .	19	19	18	19	
mit Genossenschaften	*302*	*336*	*350*	*408*	[1]
„ *Mitgliedern* . . .	*82 799*	*97 946*	*97 312*	*104 992*	[1] 79
ländliche Verbandskassen usw. .	31	31	33	34	
mit Genossenschaften	*6 823*	*7 118*	*7 689*	*7 973*	*8*
„ *Mitgliedern* . . .	*617 133*	*652 054*	*665 688*	*691 922*	*776*
b) landschaftl. (ritterschaftl.) Darlehnskassen	6	6	6	6	
c) v. Prov. u. dgl. errichtete Institute	4	4	4	4	
d) öffentliche Spar- und Kommunal-Kassen	221	255	281	326	
e) Einzel-Genossenschaften, Firmen usw., öffentliche Kassen, Einzelpersonen (Vormünder usw.).	70	137	242	353	
3. Kreditverkehr.					
a) mit Verbandskassen: Taus. ℳ					
Auszahlungen ⎫ in lauf. ⎭ „ „	127 511	142 914	188 398	226 982	273
Einzahlungen ⎭ Rechn. ⎫ „ „	123 771	140 595	189 132	242 033	275
Erworbene Wechsel im Wechselverkehr . . . . „ „	48 634	55 624	78 237	86 907	93
Wechselverbindlichkeiten der Verbandskassen am Jahresschluß . . . „ „	6 798	11 964	12 932	17 312	19
Darlehne ⎫ i. Lom- ⎭ „ „	10 762	5 112	3 230	1 247	
Rückzahl. ⎭ bardverk. ⎫ „ „	10 791	4 868	3 089	1 734	
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:					
Auszahlung. ⎫ in lauf. ⎭ „ „	52 487	56 871	55 287	83 178	34
Einzahlung. ⎭ Rechn. ⎫ „ „	50 918	61 632	55 685	82 859	37
Erworbene Wechsel im Wechselverkehr . . . . „ „	1 168	527	1 070	905	
Wechselverbindlichkeiten der landschaftl. Darlehnskassen . . . . „ „	—	—	—	—	—
Darlehne ⎫ i. Lom- ⎭ „ „	.	.	.	141	4
Rückzahl. ⎭ bardverk. ⎫ „ „	.	.	.	141	4

[1]) Abnahme gegen das Vorjahr, weil eine Verbandskasse mit 32 Genossenschaften u Mitgliedern infolge Auflösung aus dem Geschäftsverkehr ausgeschieden und eine and 7 Genossenschaften und 108 Mitgliedern neu hinzugetreten ist.

Noch: C. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse, 1898 bis 1902.

Geschäftsbewegung.	1898	1899	1900	1901	1902
1	2	3	4	5	6
Noch: 3. Kreditverkehr.					
c) mit Spar- u. Kommunalkassen: Taus. ℳ					
Darlehne i. Lombardverk. „ „	8 505	16 790	10 213	5 711	6 784
Rückzahl. i. Lombardverk. „ „	7 747	15 951	11 671	5 909	6 787
4. Durchschnittliche Zinssätze (Jahresdurchschnitt):					
in „laufender Rechnung" mit Verbandskassen usw.:					
für Guthaben . . . . . %	2,75	3	3	3	3
„ Darlehne . . . . . %	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
im Wechselverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	4,57	5,18	4,85	3,59	3,33
im Lombardverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	5,57	6,24	6,10	4,73	4,42
Dagegen betrug der Reichsb.-Wechseldiskont . %	4,57	5,24	5,10	3,73	3,42
Lombardzinssatz . %	5,57	6,24	6,10	4,73	4,42
Privatdiskontsatz an der Berliner Börse . . . . . %	3,88	4,57	4,15	2,66	2,27
5. Zusammenstellung der Geschäftsergebnisse.					
Grundkapital [1] . . . . . ℳ	20 000 000 / 40 000 000	50 000 000	50 000 000	50 000 000	50 000 000
Zinsgewinn . . . . . „	1 041 477	1 747 784	1 235 589	1 057 276	643 074
Diskontgewinn . . . . . „	458 750	506 637	1 053 967	1 204 699	1 576 766
Gewinn auf Zinsscheine . . „	124	158	239	432	1 719
Gewinn aus Börsenaufträgen „	9 851	8 505	27 182	44 160	45 597
Bruttogewinn [2] im ganzen „	1 510 202	2 265 030	2 316 977	2 306 566	2 267 156
in Prozent vom Grundkapital	4,06	4,53	4,63	4,61	4,53
Geschäftsunkosten [3] i. ganz. ℳ	204 132	198 399	223 688	264 747	326 986
in Proz. vom Grundkapital	0,55	0,40	0,45	0,53	0,65
in Proz. vom Gesamtumsatz	0,007	0,006	0,006	0,005	0,004
Nettogewinn [2] im ganzen ℳ	1 306 070	2 064 685	2 093 289	2 041 820	1 940 170
in Proz vom Grundkapital	3,51	4,13	4,18	4,08	3,88
Kursverlust auf eigene Wertpapiere . . . . . ℳ	1 079 095	1 302 550	—	—	—
Kursgewinn auf eigene Wertpapiere . . . . . ℳ	—	—	211 237	350 124	476 957
Verteilter Gewinn im ganz. „	226 975	762 136	2 304 526	2 391 944	2 417 127
in Prozent des Grundkapitals	0,61	1,52	4,61	4,78	4,83
dav.: zu Rücklagen usw. . ℳ	45 395	152 427	804 526	891 944	917 127
in Proz. d. Grundkapit.	0.12	0,30	1,61	1,78	1,83
z Verzins. d. Grundkap. ℳ	181 580	609 709	1 500 000	1 500 000	1 500 000
in Prozent davon . .	0,49	1,22	3,00	3,00	3,00
An der 3% Verzinsung des Grundkapitals fehlen . . . ℳ	935 086	890 291	—	—	—
in Prozent	2,51	1,78	—	—	—

[1] erhöht 1898 vom 20. Mai ab auf 40 000 000 ℳ; 1899 vom 1. April ab auf 50 000 000 ℳ. — [2] ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Wertpapiere. — [3] abzüglich Rückeinnahmen usw.

D. Die Börsen.

1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Schlusse der einzelnen Monate, 1901 und 1902*).

[Deutscher Reichs- und Königlich preußischer Staatsanzeiger.]

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1901.											
Amsterdam	3½	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Brüssel	4	3½	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
London	5	4	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	4½	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze .	4½	—	—	—	4	—	3½	—	—	—	—	4
Italienische Plätze	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	5½	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
	1902.											
Amsterdam	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London	3½	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	4	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze .	3½	—	—	—	—	—	—	—	4	4½	—	—
Italienische Plätze	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	5	4½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Striche bedeuten denselben Diskontosatz wie am Schlusse des vorhergehenden Monates

2. Die Wechselkurse (in Mark) der Berliner Börse am Schlusse der einzelnen Monate, 1901 und 1902*).

Börsenplätze	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1901.											
Amst.	169,35	—	168,60	169,15	*169,20*	168,95	168,55	168,45	168,20	168,70	168,60	168,35
Brüss.	*81,30*	81,10	81,00	81,05	*81,10*	*80,90*	81,05	80,95	80,70	81,05	—	—
Lond.	*20,455*	20,46	20,41	—	*20,44*	20,375	20,41	—	20,37	20,395	20,41	20,38
Paris	81,40	81,15	81,10	81,15	*81,20*	80,90	81,05	*81,05*	*80,80*	81,25	81,20	81,10
Wien	84,95	85,05	84,95	—	85,00	85,05	*85,20*	85,30	*85,25*	85,30	—	85,25
Sch. P.	*81,00*	*80,95*	80,85	*80,95*	81,00	80,85	81,05	*81,10*	80,85	*81,00*	80,90	80,80
Ital. „	76,85	76,95	76,80	77,00	77,05	77,50	77,55	77,80	*78,35*	79,05	79,40	79,80
Petsb.	215,75	215,50	215,25	215,60	215,70	215,25	215,70	215,60	—	215,50	215,40	—
	1902.											
Amst.	168,45	168,50	168,35	168,80	168,55	168,50	*168,85*	168,80	168,45	168,55	168,45	168,40
Brüss.	81,20	81,25	*81,15*	*81,20*	*81,15*	*81,15*	81,25	—	*81,10*	81,20	—	81,25
Lond.	20,43	20,46	20,44	20,46	20,47	20,445	20,465	—	20,43	20,435	20,44	20,42
Paris	81,35	*81,40*	*81,25*	—	*81,20*	81,25	81,35	81,30	81,20	81,35	81,35	81,25
Wien	85,30	85,20	85,15	85,20	85,15	85,10	85,35	85,30	*85,35*	85,45	85,30	85,25
Sch.P.	*80,80*	80,80	80,75	80,90	81,00	80,90	*81,05*	81,15	81,05	81,20	*81,25*	*81,25*
Ital. „	79,60	79,45	79,55	79,35	79,90	80,10	80,45	80,80	*81,05*	81,35	81,20	81,25
Petsb.	215,70	215,50	215,60	215,55	215,50	215,70	215,80	216,00	215,75	215,60	215,70	215,80

*) Striche bedeuten denselben Kurs wie am Schlusse des vorhergehenden Monates. Die Kurse in gewöhnlichen Ziffern bezeichnen „bezahlt", diejenigen in kursiven „Brief", in nautischen „Geld". Sie beziehen sich auf achttägige Wechsel und zwar bei Amsterdam auf 100 Fl., bei Brüssel, Paris sowie den Schweizer Plätzen auf 100 Fr., bei London auf 1 Lstrl., bei Wien auf 100 Kr., bei Petersburg auf 100 Rbl., jedoch auf zehntägige Wechsel und auf 100 L. bei den italienischen Plätzen.

VIII. Versicherungswesen.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1901.

Name der Anstalt.	Versicherungssumme am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten	Schädenzahlungen	Vermögen am Jahresschlusse
	Mark			
1	2	3	4	5
1. Domänen-Feuerschädenfonds[1]	173 447 010	321 203	[15] 380 011	[16] 249 696
2. Ostpreußische Feuersozietät[2]	577 230 015	1 618 595	1 111 658	1 579 110
3. F.-S. der ostpreuß. Landschaft	311 243 400	863 343	751 469	617 561
4. Städt. F.-S. z. Königsberg i. Pr.[3]	795 933	179	—	281 954
5. Westpreuß. Immobiliar-F.-S.[4]	151 510 330	839 784	567 183	1 289 294
6. Landschftl. F.-S. f. Westpreußen	[13] 126 775 850	477 020	472 098	181 933
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	8 751 960	5 102	4 680	245 885
8. „ „ „ Thorn	21 769 470	11 946	14 727	1 572 141
9. Städtische F.-S. zu Berlin[5]	4 109 155 900	1 862 548	664 746	938 470
10. Städt. F.-S. d. Prov. Brandenburg	615 956 440	757 790	653 373	1 291 760
11. Land-F.-S.[6]				
I. Halbjahr (a) d. Kurmark u. d. Niederlausitz[7]	(530 096 200)	617 492	520 688	(644 520)
I. Halbjahr (b) der Neumark	(320 305 150)	307 922	214 338	(721 879)
II. „ (a + b) der Provinz Brandenburg	884 608 450	939 022	908 277	[17] 1 277 068
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	731 958 500	2 549 923	2 137 945	225 252
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	90 305 853	59 884	11 606	982 045
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	23 295 113	18 451	12 439	61 633
15. Posensche Provinzial-F.-S.[8]	1 170 187 550	2 703 722	1 667 439	3 855 007
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S.[9]	518 424 250	357 708	237 886	1 999 439
17. „ „ Land- „ [9]	2 006 500 340	3 157 498	2 131 396	7 156 131
18. Städtische F.-S. zu Breslau[9]	458 915 300	197 495	46 305	3 828 284
19. Provinzial-Städte-F.-S. d. Provinz Sachsen	1 157 072 440	1 344 440	656 386	4 304 753
20. Magdeburgische Land-F.-S.	1 526 864 348	1 919 931	1 622 256	5 258 626
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 089 937 250	1 511 244	809 209	5 607 136
22. Ritterschaftl. F.-S. d. Fürstentums Halberstadt	10 386 169	15 226	35 032	374
23. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	1 591 017 700	2 780 623	2 306 111	1 801 709
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	[14] 1 950 015 654	3 118 853	2 803 844	5 835 913
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für die Städte und Flecken[10]	81 332 500	55 620	45 948	367 242
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land[10]	136 109 280	264 748	169 283	584 294
27. Westfälische Provinzial-F.-S.[11]	2 185 986 750	3 628 519	2 334 179	546 699
28. Hess. Brandvers.-Anst. z. Kassel	1 170 757 600	1 947 136	1 280 235	1 849 650
29. Nassauische Brandversich.-Anstalt zu Wiesbaden	1 290 829 940	1 031 896	542 727	3 432 643
30. Rheinische Provinzial-F.-S. in Düsseldorf	3 238 044 663	4 578 193	3 627 287	7 080 000
31. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande[12]	76 634 438	76 160	44 452	1 309 950
Zusammen	**27 485 820 396**	**39 939 216**	**28 785 213**	**65 611 652**

[1]) 30. Juni f. J. — [2]) Vereinigte Ostpr. Städte- u. Ostpr. Land-F.-S. für d. Reg.-Bezirke Königsberg und Gumbinnen ausschließlich der Städte Königsberg und Memel. — [3]) 1. April f. J. — [4]) desgl. — [5]) 1. Oktober. — [6]) a u. b sind seit 1. Juli 1901 vereinigt. — [7]) und der Distrikte Jüterbog u. Belzig. — [8]) 31. März f. J. — [9]) desgl. — [10]) des Fürstentums Ostfriesland und des Harlingerlandes. — [11]) 30. Juni f. J. — [12]) in Sigmaringen; 31. März f. J. — [13]) beim Ausschreiben der Beiträge. — [14]) hiervon beziehen sich 2 099 648 ℳ auf den 31. März, 18 213 570 ℳ auf den 30. Juni, der Rest auf den Stand am 31. Dez. 1901. — [15]) hiervon 310 339 ℳ noch zu zahlen. — [16]) Bestand am Jahresschlusse. — [17]) am 30. Juni 1901.

IX. Brände.

Die Schadenbrände von 1899 bis 1901.

[Statistische Korrespondenz und Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Schadenbrände			Betroffene Besitzungen			Wert des Sachschadens: Tausende ℳ	
	1899	1900	1901	1899	1900	1901	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Königsberg	1 962	1 916	2 207	2 120	2 058	2 471	3 095	4 320
2. Gumbinnen	496	558	550	555	606	619	1 972	1 818
3. Danzig	846	917	971	940	963	1 008	3 593	3 436
4. Marienwerder	774	863	823	829	961	891	3 385	4 115
5. Stadtkreis Berlin	9 646	9 998	11 539	9 680	10 018	11 570	3 240	2 169
6. Potsdam	2 983	3 668	5 372	3 106	3 782	5 489	5 465	5 561
7. Frankfurt	983	1 084	1 375	1 132	1 185	1 469	4 593	3 454
8. Stettin	681	758	1 100	804	868	1 227	3 096	3 370
9. Köslin	287	342	422	423	462	530	2 400	2 259
10. Stralsund	195	166	169	207	180	174	1 283	768
11. Posen	1 074	1 169	1 081	1 294	1 340	1 174	2 592	3 153
12. Bromberg	749	827	853	819	889	913	2 457	2 417
13. Breslau	1 948	2 148	2 491	1 987	2 209	2 513	2 996	2 517
14. Liegnitz	860	933	1 079	958	983	1 125	3 122	2 826
15. Oppeln	1 099	1 236	1 476	1 213	1 424	1 625	2 458	2 415
16. Magdeburg	1 191	1 193	1 532	1 251	1 259	1 627	3 852	2 864
17. Merseburg	832	805	1 005	904	889	1 035	2 439	2 067
18. Erfurt	274	267	284	365	399	361	1 462	1 349
19. Schleswig	2 066	2 414	2 755	2 133	2 516	2 813	5 737	6 019
20. Hannover	959	989	1 023	988	1 032	1 048	1 114	1 200
21. Hildesheim	593	435	584	742	514	684	2 012	1 296
22. Lüneburg	494	498	681	587	583	787	1 810	4 061
23. Stade	341	322	359	385	352	380	1 247	1 437
24. Osnabrück	327	284	282	350	392	291	1 136	1 495
25. Aurich	101	136	129	106	144	132	457	408
26. Münster	604	520	529	632	543	560	2 501	2 589
27. Minden	426	576	618	446	640	658	1 709	2 443
28. Arnsberg	1 144	1 360	1 488	1 194	1 438	1 561	4 052	5 017
29. Kassel	911	838	843	1 487	1 233	1 223	3 094	2 894
30. Wiesbaden	791	841	898	895	882	1 576	1 132	1 583
31. Koblenz	374	417	362	561	567	451	1 452	1 157
32. Düsseldorf	3 175	3 697	4 520	3 258	3 840	4 670	7 346	9 185
33. Cöln	2 141	2 496	2 888	2 260	2 599	2 948	2 854	2 380
34. Trier	469	528	513	567	616	591	914	758
35. Aachen	961	991	1 079	1 105	1 115	1 167	1 781	1 720
36. Sigmaringen	37	36	33	44	40	35	255	133
Staat	**42 794**	**46 226**	**53 913**	**46 327**	**49 521**	**57 396**	**94 103**	**96 648**
und zwar								
a) größere Städte[1])	26 457	29 497	.	26 672	29 747	.	18 780	22 360
b) kleinere „	3 523	3 672	.	4 440	4 397	.	16 144	13 882
c) Landgemeinden	11 376	11 552	.	13 755	13 843	.	46 704	47 472
d) Gutsbezirke	1 438	1 505		1 460	1 534	.	12 475	12 934

[1]) *Stadtkreise* und zu landrätlichen Kreisen gehörige Stadtgemeinden mit mindestens 20 000 Einwohnern.

X. Wohlfahrtspflege.

A. Die kommunalen und Privat-Sparkassen.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus.]

1. Die Geschäftsergebnisse.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Kassen	Zahl der Sparkassenbücher	Zuwachs im Berichtsjahre: durch Zuschreibung von Zinsen Mill. ℳ	Zuwachs im Berichtsjahre: durch Neueinlagen Mill. ℳ	Rückzahlungen Mill. ℳ	Einlagebestand am Jahresschlusse Mill. ℳ	Reservefonds Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke 1901.							
1. Königsberg	29	168 367	2,25	34,16	30,15	80,69	5,59
2. Gumbinnen	15	57 012	0,96	14,09	10,41	31,95	2,26
3. Danzig	17	112 738	1,50	27,18	21,63	58,29	5,30
4. Marienwerder	28	102 160	1,66	20,22	17,42	60,55	4,19
5. Stadtkreis Berlin	2	728 778	7,65	57,29	50,50	280,08	19,24
6. Potsdam	55	547 048	7,56	79,10	55,76	270,07	16,00
7. Frankfurt	53	466 634	6,85	46,74	38,61	238,58	16,73
8. Stettin	35	218 714	4,32	43,51	35,57	152,03	12,71
9. Köslin	31	152 179	3,17	31,22	25,86	119,26	9,14
10. Stralsund	10	60 847	0,62	7,67	6,34	27,70	2,15
11. Posen	61	130 530	2,01	19,60	15,77	67,35	4,36
12. Bromberg	18	72 464	1,65	15,42	13,69	46,85	3,21
13. Breslau	62	480 446	5,01	51,48	41,44	203,58	19,38
14. Liegnitz	59	498 056	5,70	42,70	36,44	213,48	17,23
15. Oppeln	46	202 097	3,43	35,87	28,43	126,94	8,41
16. Magdeburg	46	467 229	6,37	62,01	52,46	230,80	16,36
17. Merseburg	71	529 665	8,74	72,69	64,91	326,74	25,84
18. Erfurt	20	163 721	2,52	23,84	20,14	90,14	5,98
19. Schleswig	192	485 351	12,83	99,24	90,29	482,02	26,14
20. Hannover	28	255 691	5,38	59,51	46,94	174,96	8,75
21. Hildesheim	40	211 728	4,63	39,68	30,73	155,41	7,29
22. Lüneburg	28	176 005	4,48	32,92	26,62	172,88	10,40
23. Stade	38	120 704	3,76	25,12	22,04	126,20	7,73
24. Osnabrück	34	97 259	2,74	23,89	20,27	91,00	3,69
25. Aurich	10	54 250	1,24	14,68	13,34	43,33	2,24
26. Münster	42	151 540	6,60	46,83	36,03	238,78	13,83
27. Minden	32	159 086	5,94	41,00	34,74	206,25	12,96
28. Arnsberg	105	428 018	17,16	122,61	101,73	555,05	41,97
29. Kassel	55	222 972	4,18	29,28	23,05	142,65	9,04
30. Wiesbaden	28	289 819	3,71	48,35	38,93	160,07	10,82
31. Koblenz	23	92 720	2,38	22,26	16,98	90,07	5,64
32. Düsseldorf	145	612 011	16,92	208,07	148,96	562,04	38,62
33. Cöln	22	235 236	4,03	62,97	53,72	153,28	13,99
34. Trier	15	89 224	2,22	24,42	19,32	86,63	5,75
35. Aachen	12	171 108	5,25	61,86	45,82	154,28	5,39
36. Sigmaringen	1	23 530	0,44	3,74	2,51	16,28	1,38
Staat 1901	**1 508**	**9 034 937**	**175,86**	**1 651,22**	**1 337,55**	**6 236,46**	**419,71**
1900	**1 490**	**8 670 709**	**156,81**	**1 402,57**	**1 307,20**	**5 745,79**	**364,63**
1899	**1 573**	**8 449 447**	**145,60**	**1 381,51**	**1 236,04**	**5 577,02**	**345,20**
1898	**1 562**	**8 049 599**	**136,13**	**1 326,15**	**1 143,89**	**5 287,24**	**361,64**
1897	**1 540**	**7 643 840**	**128,14**	**1 248,75**	**1 061,84**	**4 968,11**	**350,52**

2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.

Regierungsbezirke. — Staat.	Von dem Vermögen der Sparkassen sind zinsbar angeleg in Millionen Mark:							
	in Hypotheken auf		in Inhaberpapieren	in Schuldscheinen	gegen Wechsel	gegen Faustpfand	bei öffentlichen Instituten und Korporationen	so
	städtische	ländliche						
	Grundstücke							
1	2	3	4	5	6	7	8	
Regierungsbezirke 1901.								
1. Königsberg . .	36,00	8,84	27,57	3,34	3,77	4,14	2,28	
2. Gumbinnen . .	13,68	8,81	4,68	1,02	3,56	0,54	1,41	
3. Danzig	8,64	8,90	18,09	1,15	5,97	14,78	5,00	
4. Marienwerder .	20,88	16,29	11,40	0,83	4,55	0,44	8,84	
5. Stadtkr. Berlin	69,25	—	194,78	—	5,00	—	9,74	1
6. Potsdam . . .	81,26	37,25	111,82	2,90	0,86	1,29	45,10	
7. Frankfurt . . .	75,88	52,69	96,77	1,00	0,65	1,99	23,23	
8. Stettin	54,73	29,56	57,63	2,65	1,89	2,31	11,06	
9. Köslin	36,57	42,33	25,49	3,71	4,92	2,20	8,02	
10. Stralsund . . .	7,52	3,70	13,48	0,36	0,33	0,06	3,88	
11. Posen	25,63	12,80	17,35	0,63	5,23	1,98	6,66	
12. Bromberg . . .	17,23	11,58	9,93	0,80	2,34	1,01	5,94	
13. Breslau	63,62	35,22	76,73	0,17	7,45	4,25	30,88	
14. Liegnitz	64,40	33,90	99,27	0,27	0,27	1,57	25,72	
15. Oppeln	40,45	33,99	40,13	3,52	0,34	0,79	12,16	
16. Magdeburg . .	61,19	65,54	86,82	2,51	0,10	1,79	26,90	
17. Merseburg . . .	99,83	124,26	80,62	2,81	0,07	1,98	36,49	
18. Erfurt	33,51	24,92	24,39	1,37	0,17	0,82	8,09	
19. Schleswig . . .	184,78	190,49	34,70	43,42	8,42	5,69	32,66	
20. Hannover . . .	50,75	51,45	41,24	4,09	—	3,82	26,30	
21. Hildesheim . .	46,35	51,17	35,88	4,56	0,19	6,94	12,31	
22. Lüneburg . . .	37,44	85,40	37,07	2,90	—	3,40	17,24	
23. Stade	39,40	49,96	25,60	4,08	—	1,50	8,66	
24. Osnabrück . . .	22,93	31,12	17,70	3,83	0,09	2,65	13,28	
25. Aurich	7,53	14,27	8,78	1,00	2,16	4,77	5,64	
26. Münster	116,89	70,55	15,78	6,81	0,01	2,19	31,30	
27. Minden	71,77	65,96	37,33	9,52	0,32	2,74	25,78	
28. Arnsberg	253,88	179,56	64,89	6,40	0,03	2,79	69,49	
29. Kassel	38,52	46,52	35,95	9,83	0,77	1,42	14,22	
30. Wiesbaden . . .	94,17	8,90	40,56	4,74	6,34	3,64	9,82	
31. Koblenz	26,51	21,74	23,24	3,83	—	0,53	16,15	
32. Düsseldorf . . .	309,35	59,95	145,58	11,30	0,88	6,11	50,42	
33. Cöln	67,07	16,85	55,43	2,34	0,82	0,61	19,58	
34. Trier	18,65	31,37	20,69	6,73	0,01	0,07	10,38	
35. Aachen	22,04	9,60	83,66	0,75	21,56	1,40	14,45	
36. Sigmaringen . .	1,00	9,84	3,04	0,60	0,02	0,10	1,00	
Staat . . 1901	**2 219,30**	**1 545,28**	**1 724,07**	**155,77**	**88,99**	**92,31**	**650,08**	**4**
Staat . . 1900	**2 000,20**	**1 486,73**	**1 553,71**	**150,46**	**86,32**	**80,63**	**576,61**	**4**
Staat . . 1899	**1 859,22**	**1 489,07**	**1 547,57**	**176,24**	**94,29**	**76,99**	**520,03**	**3**
Staat . . 1898	**1 721,28**	**1 413,48**	**1 556,37**	**174,86**	**84,06**	**79,48**	**476,62**	**3**
Staat . . 1897	**1 568,92**	**1 324,46**	**1 533,77**	**164,97**	**77,04**	**69,89**	**439,01**	**3**

B. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen am 1. Januar 1902.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus und Akten.]

1. Nach der Haftpflichtart in den Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke — Staat.	Gesamtzahl der		Nach der Haftpflicht sind						
			mit unbeschr. Haftpflicht		mit unbeschr. Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht		
	Genossenschaften	Mitglieder	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gesamthaftsumme aller Mitgl. in Taus. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . .	343	49 980	291	45 627	7	760	45	3 593	2 858
2. Gumbinnen . .	131	36 029	119	35 540	—	—	12	489	431
3. Danzig	149	12 577	109	6 326	1	49	39	6 202	2 968
4. Marienwerder	285	40 013	220	29 520	1	113	64	10 380	6 284
5. Stadtkr. Berlin	152	41 075	20	3 469	—	—	132	37 606	22 146
6. Potsdam	573	65 273	238	26 056	8	960	327	38 257	11 739
7. Frankfurt . . .	358	46 759	261	24 570	15	747	82	21 442	9 481
8. Stettin	193	39 232	64	7 643	2	156	127	31 433	14 077
9. Köslin	187	17 757	52	3 409	—	—	135	14 348	15 525
10. Stralsund . . .	79	7 620	36	4 537	1	34	42	3 049	2 480
11. Posen.	442	73 018	336	55 441	—	—	106	17 577	19 096
12. Bromberg . . .	321	34 067	224	20 954	3	81	94	13 032	10 858
13. Breslau.	533	72 038	437	32 157	2	190	94	39 691	16 327
14. Liegnitz	386	46 399	347	23 366	—	—	39	23 033	3 150
15. Oppeln	467	78 287	403	48 642	—	—	64	29 645	8 148
16. Magdeburg. . .	357	71 155	54	12 241	16	3 064	287	55 850	22 978
17. Merseburg . . .	357	61 739	45	8 973	2	253	310	52 513	17 273
18. Erfurt	215	29 608	89	10 988	—	—	126	18 620	4 474
19. Schleswig . . .	465	59 796	368	32 371	5	1 067	92	26 358	8 949
20. Hannover . . .	210	37 616	128	17 332	1	110	81	20 174	4 623
21. Hildesheim . .	389	45 254	213	17 450	7	1 371	169	26 433	3 637
22. Lüneburg . . .	177	36 584	112	21 938	17	3 862	48	10 784	2 143
23. Stade	102	14 753	78	10 453	5	1 024	19	3 276	569
24. Osnabrück . . .	192	21 170	142	11 523	—	—	50	9 647	1 002
25. Aurich	46	5 456	27	3 429	—	—	19	2 027	1 149
26. Münster	254	33 575	165	25 321	1	486	88	7 768	2 649
27. Minden.	242	33 629	137	17 159	2	369	103	16 101	3 035
28. Arnsberg. . . .	359	58 154	183	26 581	7	441	169	31 132	5 488
29. Kassel	505	76 701	438	61 032	1	8	66	15 661	4 332
30. Wiesbaden. . .	520	91 836	448	74 608	3	86	69	17 142	10 378
31. Koblenz	424	49 665	364	37 543	2	572	58	11 550	3 786
32. Düsseldorf . . .	528	62 471	285	23 740	—	—	243	38 731	7 570
33. Cöln	317	37 049	230	24 492	—	—	87	12 557	7 926
34. Trier	458	66 138	328	35 579	5	2 052	125	28 507	2 523
35. Aachen.	182	21 395	146	14 258	—	—	36	7 137	2 874
36. Sigmaringen . .	16	1 615	14	1 403	—	—	2	212	112
Staat . .	**10 914**	**1 575 483**	**7 151**	**855 671**	**114**	**17 855**	**3 649**	**701 957**	**263 038**

Verhältniszahlen: Von 100 Genossenschaften sind solche mit u. H. 65,52, mit u. N. 1,05, mit b. H. 33,43; von 100 Mitgliedern entfallen auf Gen. mit u. H. 54,31, mit u. N. 1,13, mit b. H. 44,56. Bei Gen. m. b. H. haftet ein Mitglied durchschnittlich für rund 375 ℳ.

2. Nach dem Gegenstande des Unternehmens und der Verbandszugehörigkeit*) im ganzen Staate am 1. Januar 1902.

Gegenstand des Unternehmens.	Überhaupt		Davon gehören dem Revisionsverhältnis nach zum Verbande					
			Schulze-Delitzsch		Haas-Darmstadt		Raiffeisen-Neuwied	
	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Kreditgenossenschaften . .	6 544	914 926	552	285 641	2 165	140 976	2 058	181 620
2. Rohstoffgen., gewerbliche	77	3 811	4	171	1	97	1	29
3. „ landwirtsch.	560	50 397	—	—	381	35 812	21	1 539
4. Wareneinkaufsvereine . .	27	860	1	16	1	12	—	—
5. Werkgen., gewerbliche . .	56	9 238	—	—	13	1 100	2	28
6. „ landwirtschaftl.	54	996	—	—	13	261	13	171
7. Gen. zur Beschaffung von Maschinen und Geräten .	2	123	—	—	1	62	—	—
8. Magazingen., gewerbl. . .	17	394	3	93	1	51	—	—
9. „ landwirtsch.	99	13 574	—	—	42	6 400	19	4 093
10. Rohstoff u. Magazing., gew.	55	1 732	2	34	2	64	3	63
11. „ „ „ landw.	9	1 140	—	—	1	65	4	421
12. Produktivgen., gewerbl. .	95	9 979	4	339	19	903	2	16
13. „ landw. . .	1 912	132 581	1	131	945	86 400	143	8 776
14. Gen. z. Unterhaltung u. Beschaffung v. Zuchtvieh . .	150	11 756	—	—	27	2 801	7	420
15. Konsumvereine	715	331 710	305	196 451	13	2 644	11	3 496
16. Wohnungsgen., eigentl.	349	70 569	66	11 958	7	307	6	763
17. „ „ Vereinshäuser	36	3 422	1	46	1	241	—	—
18. Sonstige Genossenschaften	157	18 275	9	1 729	13	806	3	105
Summe . . .	**10 914**	**1 575 483**	**948**	**496 609**	**3 646**	**279 002**	**2 203**	**201 540**

3. Nach Abstufung der Mitgliederzahlen und der Verbandszugehörigkeit*) im ganzen Staate am 1. Januar 1902.

Abstufung der Mitgliederzahl.	Überhaupt		Davon gehören dem Revisionsverhältnis nach zum Verbande					
			Schulze-Delitzsch		Haas-Darmstadt		Raiffeisen-Neuwied	
	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bis 10	299	2 513	1	9	91	768	32	277
11— 20	875	13 855	4	60	337	5 423	133	2 176
21— 30	1 102	28 168	10	261	485	12 417	219	5 660
31— 40	1 065	37 805	8	286	499	17 648	244	8 740
41— 50	982	44 546	14	657	437	19 815	248	11 242
51— 60	852	47 116	16	889	360	19 899	207	11 418
61— 70	692	45 208	21	1 382	251	16 376	184	12 033
71— 80	527	39 625	13	986	156	11 702	146	11 036
81— 90	477	40 651	16	1 353	153	13 106	130	11 053
91— 100	409	39 058	26	2 493	132	12 596	113	10 778
101— 150	1 299	158 701	119	14 741	336	40 970	319	38 851
151— 200	695	120 054	87	15 062	179	30 800	163	27 997
201— 300	614	147 731	130	31 859	139	32 952	93	22 140
301— 400	313	108 574	107	37 560	46	15 946	31	10 435
401— 500	202	90 451	96	43 180	23	10 355	17	7 401
501—1 000	316	215 036	177	123 373	15	9 391	11	6 477
1 001—2 000	147	199 620	77	104 592	7	8 838	3	3 826
2 001—5 000	42	119 751	21	60 837	—	—	—	—
5 001 und darüber . . .	6	77 020	5	57 029	—	—	—	—

*) Es sind nur die drei großen Verbände aufgeführt. Der Unterschied der Quersumme gegen die Spalten 2 bezw. 3 entfällt auf andere Verbände usw.

C. Die Eisenbahn-Hilfskassen.

[Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet vom Reichs-Eisenbahnamt.]

Die Hilfskassen der Beamten und Arbeiter der preußischen Eisenbahnen, 1901.

Schilderungsgegenstände.	Bei den Staatsbahnen [1])	Bei den Privatbahnen	Zusammen
1	2	3	4
I. Beamte und Arbeiter.			
1. Gesamtzahl der beschäftigten Personen (im Jahresdurchschnitt)	**353 939**	**8 777**	**362 716**
und zwar: etatsmäßige Beamte	126 862	3 318	130 180
diätarische „	13 804	681	14 485
Arbeiter	213 273	4 778	218 051
2. Besoldungen u. andere persönl. Ausgaben ℳ	**456 800 118**	**9 952 970**	**466 753 088**
und zwar: für etatsmäßige Beamte „	239 513 005	5 961 670	245 474 675
„ diätarische „ „	20 156 483	477 586	20 634 069
„ Arbeiter „	197 130 630	3 513 714	200 644 344
II. Hilfskassen.			
1. Pensions- und Unterstützungskassen.			
a) Zahl der Anstalten	—	19	19
b) Vermögen am Ende des vorigen Rechnungsjahres ℳ	—	5 020 435	5 020 435
c) Einnahmen im Rechnungsjahre überhaupt „	—	639 775	639 775
u. zwar: Einlagen der Beitragspflichtigen „	—	120 827	120 827
Zuschüsse der Bahnverwaltungen „	—	247 721	247 721
Zinsen von Kapitalien „	—	201 180	201 180
sonstige Einnahmen „	—	70 047	70 047
d) Ausgaben im Rechnungsjahre überhaupt „	—	327 394	327 394
u. zwar: Pensionen „	—	206 475	206 475
Witwen- und Erziehungsgelder „	—	106 091	106 091
Unterstützungen „	—	5 830	5 830
Sterbegeld „	—	150	150
sonstige Ausgaben „	—	8 848	8 848
e) Vermögensbestand am Ende des Rechnungsjahres „	—	5 332 816	5 332 816
2. Betriebs- (Fabrik-) und Baukrankenkassen.			
a) Anzahl der Kassen	39	14	53
b) Vermögen am Ende des vorigen Rechnungsjahres ℳ	7 836 421	203 475	8 039 896
c) Einnahmen im Rechnungsjahre überhaupt „	7 441 663	141 390	7 583 053
u. zwar: Einlagen der Mitglieder „	4 493 289	86 426	4 579 715
Zuschüsse der Bahnverwaltungen „	2 181 565	41 419	2 222 984
Zinsen u. and. Vermögenserträge „	532 586	7 456	540 042
sonstige Einnahmen „	234 223	6 089	240 312
d) Ausgaben im Rechnungsjahre überhaupt „	6 815 160	135 963	6 951 123
u. zwar: für ärztliche Behandlung „	1 596 435	39 690	1 636 125
„ Arznei und Heilmittel „	961 710	27 789	989 499
Krankengelder und Wöchnerinnenunterstützung „	3 230 076	47 802	3 277 878
Sterbegeld „	585 975	10 830	596 805
Kur- u. Verpflegungskosten an Krankenanstalten und Ersatzleistung für anderweite Unterstützungen „	413 233	8 802	422 035
Verwaltungs- und sonstige Kosten „	27 731	1 050	28 781
e) Vermögensbestand am Ende des Rechnungsjahres „	8 462 924	208 902	8 671 826
f) Durchschn. Anzahl der Kassenmitgl.	241 324	5 551	246 875

[1]) einschließlich der unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen.

D. Knappschaftsvereine.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen.]

Die preußischen Knappschaftsvereine, 1901.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke				
		Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
I. Anzahl und Belegschaft der Werke (im Jahresmittel).						
1. Zahl der Werke überhaupt	1 903	163	451	124	212	953
2. „ „ Arbeiter „	613 131	128 683	76 171	19 810	258 680	129 787
u. zwar: ständige	343 092	62 368	32 176	15 677	128 363	104 508
unständige	270 039	66 315	43 995	4 133	130 317	25 279
II. Allgemeine und örtliche Verhältnisse.						
1. Zahl der Vereine	73	3	13	4	12	41
2. Verwaltung						
a) Anstalten: Lazarette	30	16	4	—	1	9
a) Anstalten: Verwaltungsgebäude	13	1	4	1	4	3
b) Personal: Vorstandsmitglieder	706	16	66	24	68	532
b) Personal: Knappschaftsälteste	1 754	148	344	194	332	736
b) Personal: Knappschaftsärzte	1 352	116	230	160	318	528
b) Personal: Krankenwärter: männl.	152	100	13	—	1	38
b) Personal: Krankenwärter: weibl.	34	11	4	—	2	17
b) Personal: Kassenbeamte	327	8	18	8	197	96
b) Personal: sonstige Angestellte	285	165	23	20	10	67
III. Anzahl der Vereinsmitglieder.						
A. Ständige Mitglieder.						
Ende 1901 vorhandene Mitglieder	364 837	68 505	33 316	16 327	136 294	110 395
Im Laufe d. Jahres waren hinzugekommen	54 871	7 561	2 865	1 980	14 181	28 284
„ „ „ „ „ abgegangen	37 308	2 859	1 658	1 397	5 077	26 317
u. zwar: durch Invalidität	6 777	1 370	474	237	2 813	1 883
„ Ausscheiden	27 791	1 005	932	1 042	1 132	23 680
„ Tod	2 740	484	252	118	1 132	754
davon bei der Arbeit verunglückt	598	165	39	20	227	147
B. Unständige Mitglieder.						
Ende 1901 vorhandene Mitglieder	271 885	68 685	43 639	4 064	131 236	24 261
Invalide geworden	732	102	65	—	534	31
Gestorben	1 983	379	333	21	1 095	155
davon bei der Arbeit verunglückt	561	95	96	7	340	23
C. Ständige und unständige Mitglieder.						
Gesamtzahl Ende 1901	636 722	137 190	76 955	20 391	267 530	134 656
IV. Die Unterstützungsberechtigten.						
A. Invaliden [1]) u. [2]).						
Ganzinvaliden waren Anfang 1901 vorhanden	55 461	10 449	4 157	2 154	24 507	14 194
Im Laufe des Jahres kamen hinzu	7 418	1 472	547	237	3 341	1 821
„ „ „ „ sind abgegangen	3 939	768	367	210	1 481	1 113
u. zwar: durch Ausscheiden	556	123	31	5	304	93
„ Tod	3 383	645	336	205	1 177	1 020
Durchschn. Alter b. Eintr. d. Ganzinvalidit.	48,1	48,6	54,9	52,0	45,2	50,5
Halbinvaliden waren Anfang 1901 vorhanden	2 144	—	453	—	34	1 657
Im Laufe des Jahres kamen hinzu	382	—	31	—	10	341
„ „ „ „ sind abgegangen	351	—	56	—	4	291
u. zwar: durch Ausscheiden	311	—	48	—	4	259
„ Tod	40	—	8	—	—	32
Durchschn. Alter b. Eintr. d. Halbinvalid.	48,6	—	46,2	—	52,0	48,1
Ende 1901 vorhandene Invaliden	61 115	11 153	4 765	2 181	26 407	16 609
u. zwar: Ganzinvaliden	58 940	11 153	4 337	2 181	26 367	14 902
Halbinvaliden	2 175	—	428	—	40	1 707

[1]) *Von der Gesamtziffer* bezogen Unfallrente seitens der betr. Berufsgenossenschaft in *den Spalten 2: 8611, 3: 2307, 4: 187, 5: 167, 6: 4983, 7: 967* Ganzinvaliden. — [2]) desgl. in den *Spalten 2: 575, 4: 110, 6:* 23 und 7: 442 Halbinvaliden.

Noch: Die preußischen Knappschaftsvereine, 1901.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke				
		Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
B. Witwen[1]), Waisen[2]) und andere Kinder.						
Witwen Anfg. 1901 vorhanden	50 107	9 377	5 389	3 350	15 686	16 305
Im Laufe d. Jahres hinzugekommen	4 269	894	497	216	1 589	1 073
„ „ „ „ abgegangen . .	2 602	523	249	181	965	684
davon durch Wiederverheiratung	784	173	53	21	417	120
„ Tod	1 783	343	195	160	533	552
Bestand Ende 1901	51 774	9 748	5 637	3 385	16 310	16 694
Waisen „ „	43 508	10 121	3 682	1 549	14 825	13 331
und zwar: vaterlose	40 259	9 355	3 510	1 439	13 600	12 355
vater- und mutterlose	3 249	766	172	110	1 225	976
Schul- od. Kindergeld wurde gezahlt für Kinder	48 814	1 031	25	72	33 074	14 612
V. Kranke.						
Anzahl der Mitglieder Ende 1901	15 002	2 295	1 878	568	6 952	3 309
Im Laufe d. Jahres waren hinzugek.	356 030	47 424	44 454	15 797	160 974	87 381
„ „ „ „ „ abgegang.	355 020	44 255	47 116	15 869	160 717	87 063
davon durch Tod	4 466	562	585	199	2 236	884
„ Genesung	337 639	41 395	43 019	15 434	153 744	84 047
Anzahl der Krankheitsfälle überh.	368 668	49 411	49 010	13 206	182 157	74 884
davon mit Krankenlohn	317 350	44 825	36 471	9 297	160 838	65 919
Anzahl der Krankheitstage überh.	5 436 187	888 690	731 560	125 051	2 702 994	987 892
davon mit Krankenlohn	5 194 937	778 518	511 936	149 204	2 667 530	1 087 749
VI. Einnahme und Ausgabe sowie Vermögen[3]).						
Gesamteinnahme 1901 . . ℳ	54 305 490	10394765	5 430 847	2000617	24281589	12197673
Etatsmäßige Einnahme . „	53 110 556	9 895 465	5 382 889	1975722	24258769	11597712
laufde. Beitr. d. Mitglieder . . „	27 080 156	4 719 976	2 438 751	876 369	13292998	5 752 062
„ „ „ Werkseigentüm. „	22 472 435	4 387 378	2 377 508	842 538	9 916 783	4 948 229
Eintrittsgelder usw. . . . . „	101 999	50 052	20 719	8 701	1 810	20 717
Geldstrafen . . . . . „	175 133	7 620	14 482	9 591	20 344	123 096
Kapitalzinsen . . . . . „	2 996 740	676 423	457 311	212 445	971 980	678 581
Nutzung. d. Immobiliarvermög. „	39 821	2 545	3 835	954	6 955	25 531
sonstige Einnahmen . . . . „	244 272	51 472	70 283	25 124	47 899	49 495
Außeretatsmäß. Einnahm. „	1 194 935	499 300	47 958	24 895	22 820	599 961
Rückzahlung von Kapitalien und Verkauf v. Immobilien „	1 177 386	499 300	35 400	24 895	22 820	594 970
Schenkungen u. Zuweisungen „	17 549	—	12 558	—	—	4 990
Gesamtausgabe 1901 . . . „	42 912 542	6 610 750	4 202 119	1685755	20687900	9 726 018
Für Gesundheitspflege . . . . „	16 960 137	2 184 040	1 739 153	528 654	9 719 484	2 788 805
u. zwar: Honorar der Ärzte . „	2 161 645	286 558	347 050	134 705	979 582	413 750
Mediz. u. sonst. Kosten „	4 124 382	1 125 499	687 799	186 747	1 239 568	884 770
Krankenlöhne . . . „	10 674 110	771 984	704 304	207 203	7 500 334	1 490 285
Lfde. Unterstütz. (ohne Unfallr.) „	23 126 056	3 813 479	2 197 631	963 598	9 875 279	6 276 069
u. zwar: an Ganzinvaliden . „	14 132 544	2 485 750	1 310 789	564 824	5 710 004	4 061 176
„ Halbinvaliden . . „	145 323	—	52 153	—	2 745	90 425
„ Witwen . . . . . „	6 110 060	986 953	701 447	334 576	2 320 059	1 767 024
„ Waisen . . . . . „	2 738 130	340 775	133 242	64 198	1 842 471	357 444
Außerordentl. Unterstützungen „	837 871	233 502	73 569	33 915	323 472	173 413
darunter Begräbnisbeihilfen „	500 494	129 933	52 587	16 523	196 185	105 266
Für Schulunterricht . . . . . „	63 432	—	—	65	153	63 213
„ Verwaltungsaufwand . . . „	1 149 177	205 110	152 584	54 353	567 273	169 857
Sonstige Ausgaben . . . . . „	775 869	174 619	39 181	105 169	202 239	254 660
darunter außerord. Ausg. f. Ank. v. Immob., Bau v. Lazarett. usw. „	455 349	72 114	—	—	189 377	193 858
Überschuß der etatsmäßigen Einnahme über die Ausgabe „	10 198 014	3 284 715	1 180 770	289 967	3 570 868	1 871 694
Vermögensstand Ende 1901 „	103990774	26143519	14790854	6351881	33730665	22973856
und zwar: Aktiva . . . . . „	104054544	26143519	14801476	6362720	33730665	23016164
Passiva . . . . . „	63 770	—	10 623	10 839	—	42 308

[1]) Von der Gesamtziffer bezogen Unfallrente seitens der betr. Berufsgenossenschaft in den Spalten 2: 5 486, 3: 1 301, 4: 389, 5: 186, 6: 2 504, 7: 1 156 Witwen. — [2]) desgl. in den Spalten 2: 14 298, 3: 3 182, 4: 825, 5: 193, 6: 7681, 7: 2417 Waisen. — [3]) Die Beträge sind auf ganze Mark abgerundet, woraus sich die etwaigen Differenzen bei Zusammenrechnung ergeben.

XI. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal.

Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und Hebammen im Jahre 1902, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

[Reichs-Medizinal-Kalender von Börner für 1903, II. Teil und Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Ärzte	Zahnärzte	Apotheken	Auf 100 *qkm* wohnen Ärzte	Auf je 10000 Einwohner kommen		Hand- oder Hausapotheken	Hebammen
					Ärzte	Apotheken		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	518	31	96	2,45	4,30	0,80	4	568
2. Gumbinnen	192	9	53	1,21	2,42	0,67	1	410
3. Danzig	291	18	50	3,66	4,37	0,75	7	342
4. Marienwerder	253	13	63	1,44	2,82	0,70	9	452
5. Stadtkreis Berlin	2467	285	167	—	13,06	0,88	—	762
6. Potsdam	1529	93	158	7,41	7,93	0,82	8	794
7. Frankfurt	380	13	101	1,98	3,22	0,86	11	786
8. Stettin	386	24	79	3,20	4,64	0,95	16	425
9. Köslin	150	11	42	1,07	2,55	0,71	8	324
10. Stralsund	140	5	28	3,49	6,47	1,29	—	147
11. Posen	355	22	90	2,03	2,96	0,75	9	391
12. Bromberg	205	15	49	1,79	2,97	0,71	2	278
13. Breslau	979	59	138	7,26	5,77	0,81	15	916
14. Liegnitz	462	23	107	3,39	4,19	0,97	3	644
15. Oppeln	496	21	109	3,75	2,66	0,58	18	919
16. Magdeburg	554	43	108	4,81	4,71	0,92	2	737
17. Merseburg	538	26	110	5,27	4,52	0,92	—	807
18. Erfurt	202	16	53	5,72	4,33	1,14	1	366
19. Schleswig	773	56	131	4,07	5,57	0,94	1	770
20. Hannover	417	36	69	7,29	6,44	1,06	—	527
21. Hildesheim	297	11	66	5,55	5,64	1,25	1	507
22. Lüneburg	181	7	58	1,60	3,83	1,23	3	375
23. Stade	128	1	49	1,89	3,41	1,30	1	277
24. Osnabrück	130	5	48	2,10	3,96	1,46	1	252
25. Aurich	199	13	39	6,40	8,29	1,62	1	162
26. Münster	282	13	80	3,89	4,03	1,14	—	452
27. Minden	273	10	73	5,19	4,29	1,15	—	460
28. Arnsberg	695	38	158	9,03	3,75	0,85	14	1211
29. Kassel	464	25	125	4,60	5,21	1,40	5	920
30. Wiesbaden	884	58	110	15,74	8,77	1,09	4	884
31. Koblenz	343	13	74	5,53	5,03	1,08	8	533
32. Düsseldorf	1164	64	230	21,03	4,48	0,88	1	1185
33. Cöln	733	24	90	18,43	7,17	0,88	7	442
34. Trier	273	17	74	3,80	3,25	0,88	7	568
35. Aachen	255	16	68	6,14	4,15	1,11	2	233
36. Sigmaringen	28	—	11	2,45	4,19	1,65	2	103
Staat	**17616**	**1134**	**3154**	**5,65**	**5,11**	**0,91**	**172**	**20069**

B. Die allgemeinen Heilanstalten.

1. Übersicht über die Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1901.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten	Verpflegungstage	Es kamen auf 10 000 Bewohner: Betten	Es kamen auf 10 000 Bewohner: Verpflegte	Auf ein Bett kamen Verpflegte	Auf einen Verpflegten kamen Verpflegungstage	Gestorben in den Heilanstalten	Auf 100 Verpflegte kamen Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg .	72	3 549	24 127	924 648	29,44	200,14	6,80	38,32	1 282	5,31
2. Gumbinnen .	21	958	8 029	222 981	12,08	101,27	8,38	27,77	358	4,46
3. Danzig . . .	29	1 824	14 559	433 373	27,35	218,29	7,98	29,77	1 169	8,03
4. Marienwerder	42	1 808	10 692	337 687	20,11	118,94	5,91	31,58	692	6,47
5. Stdtkr. Berlin	82	8 450	90 528	2 495 885	44,70	478,94	10,71	27,57	9 387	10,37
6. Potsdam . . .	93	5 042	31 061	1 280 735	26,11	160,85	6,16	41,23	2 500	8,05
7. Frankfurt . .	62	1 835	12 160	371 959	15,55	103,01	6,63	30,59	864	7,11
8. Stettin . . .	51	1 857	14 283	427 371	22,33	171,72	7,69	29,92	1 157	8,10
9. Köslin	34	1 081	5 591	183 406	18,36	94,98	5,17	32,80	276	4,94
10. Stralsund . .	12	671	7 055	197 175	30,98	325,77	10,51	27,95	459	6,51
11. Posen	63	2 312	13 776	512 584	19,26	114,79	5,96	37,21	1 035	7,51
12. Bromberg . .	33	884	5 610	171 572	12,81	81,29	6,35	30,58	378	6,74
13. Breslau . . .	145	7 481	56 845	1 814 660	44,02	334,47	7,60	31,91	4 056	7,14
14. Liegnitz . . .	62	2 320	15 061	475 344	21,01	136,42	6,49	31,56	1 093	7,26
15. Oppeln . . .	102	4 049	30 854	866 494	21,64	164,88	7,62	28,08	1 763	5,71
16. Magdeburg .	50	3 203	24 755	682 809	27,20	210,22	7,73	27,58	1 742	7,04
17. Merseburg .	55	2 288	22 010	568 349	19,20	184,71	9,62	25,82	1 258	5,72
18. Erfurt	21	922	6 063	193 069	19,74	129,83	6,58	31,84	427	7,04
19. Schleswig . .	80	3 780	25 994	783 179	27,20	187,06	6,85	30,13	1 799	6,92
20. Hannover . .	28	1 695	14 779	411 115	26,13	227,80	8,72	27,82	995	6,73
21. Hildesheim .	52	2 422	14 507	508 806	45,93	275,12	5,99	35,07	542	3,74
22. Lüneburg . .	18	960	5 053	154 172	20,29	106,82	5,26	30,51	327	6,47
23. Stade	9	477	2 569	117 758	12,70	68,42	5,39	45,84	194	7,55
24. Osnabrück . .	33	1 164	7 130	240 546	55,37	216,68	6,13	33,74	513	7,19
25. Aurich	15	852	4 832	156 966	35,45	201,07	5,67	32,48	221	4,57
26. Münster . . .	75	3 710	19 740	719 447	52,95	281,74	5,32	36,45	1 575	7,98
27. Minden . . .	41	2 711	10 969	694 507	42,51	172,01	4,05	63,32	683	6,23
28. Arnsberg . .	104	7 828	59 505	1 939 670	42,20	320,79	7,60	32,60	3 344	5,62
29. Kassel	33	2 316	16 705	515 231	25,99	187,44	7,21	30,84	963	5,76
30. Wiesbaden .	73	3 879	28 597	955 256	38,45	283,45	7,37	33,40	1 763	6,16
31. Koblenz . . .	54	2 971	12 342	512 501	43,48	180,63	4,15	41,52	624	5,06
32. Düsseldorf .	149	11 140	73 074	2 442 789	42,78	280,60	6,56	33,43	4 896	6,70
33. Cöln	69	6 401	43 074	1 476 077	62,55	420,91	6,73	34,27	2 836	6,58
34. Trier	46	2 524	16 132	588 010	29,98	191,59	6,39	36,45	768	4,76
35. Aachen . . .	32	1 919	11 037	477 072	31,17	179,25	5,75	43,22	824	7,47
36. Sigmaringen	3	240	601	22 482	35,91	89,93	2,50	37,41	35	5,82
Staat	**1 943**	**107 523**	**759 699**	**24 875 685**	**31,15**	**220,09**	**7,07**	**32,74**	**52 798**	**6,95**

2. Übersicht über die in sämtlichen allgemeinen Krankenhäusern des Staates an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1901.

Krankheiten.	Behandelte			Von 1 000 Kranken		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtzahl . . .	**460 488**	**270 788**	**731 276**	**1 000**	**1 000**	**1 000**
I. Entwickelungskrankheiten	**3 997**	**14 259**	**18 256**	**8,68**	**52,66**	**24,9**
II. Infektions- und allgem. Krankh.	**102 504**	**74 982**	**177 486**	**222,60**	**276,90**	**242,7**
darunter:						
1. Pocken	68	43	111	0,15	10,18	0,1
2. Scharlach	3 098	3 099	6 197	6,73	1,44	8,4
3. Masern und Röteln	1 850	1 621	3 471	4,02	5,99	4,7
4. Rose	2 321	1 949	4 270	5,04	7,20	5,8
5. Diphtherie	5 290	5 721	11 011	11,49	21,13	15,0
6. Puerperalfieber	—	734	734	—	2,71	1,0
7. Gastrisches Fieber und Typhus . .	7 019	4 354	11 373	15,24	16,08	15,5
8. Flecktyphus	6	2	8	0,01	0,01	0,0
9. Epidemische Genickstarre	28	12	40	0,06	0,04	0,0
10. Hitzschlag	97	8	105	0,21	0,03	0,1
11. Keuchhusten	359	470	829	0,78	1,74	1,1
12. Wechselfieber	298	75	373	0,65	0,28	0,5
13. Ruhr	637	274	911	1,38	1,01	1,2
14. Akuter Gelenkrheumatismus	3 316	1 924	5 240	7,20	7,11	7,1
15. Blutarmut	1 528	7 419	8 947	3,32	27,40	12,2
16. Leukämie	134	76	210	0,29	0,28	0,2
17. Pyämie	995	517	1 512	2,16	1,91	2,0
18. Milzbrand	77	11	88	0,17	0,04	0,1
19. Trichinenkrankheit	1	3	4	0,00	0,01	0,0
20. Andere tierische Parasiten (ausschl. Krätze)	1 103	320	1 423	2,40	1,18	1,9
21. Tuberkulose, Lungenblutung und Lungenschwindsucht	23 675	11 271	34 946	51,41	41,62	47,7
22. Skrofulose	2 274	3 160	5 434	4,94	11,67	7,4
23. Rhachitis und Osteomalacie	870	993	1 863	1,89	3,67	2,5
24. Zuckerruhr	1 097	405	1 502	2,38	1,50	2,0
25. Skorbut	18	14	32	0,04	0,05	0,0
26. Gicht	440	288	728	0,96	1,06	1,0
27. Bösartige Neubildungen	7 231	10 389	17 620	15,70	38,37	24,0
28. Gonorrhöe	7 006	6 391	13 397	15,21	23,60	18,3
29. Primäre u. konstitutionelle Syphilis	7 887	6 762	14 649	17,13	24,97	20,0
30. Chronischer Alkoholismus und Säuferwahnsinn	12 015	788	12 803	26,09	2,91	17,5
31. Andere chronische Vergiftungen . .	1 431	117	1 548	3,11	0,43	2,1
III. Lokalisierte Krankheiten	**350 530**	**178 341**	**528 871**	**761,21**	**658,80**	**723,2**
und zwar:						
A. Krankh. des Nervensystemes	24 190	18 140	42 330	52,53	66,99	57,8
B. „ „ Ohres	4 998	3 111	8 109	10,85	11,49	11,0
C. „ der Augen	11 934	7 674	19 608	25,92	28,34	26,8
D. „ „ Atmungsorgane[1]) . . .	44 591	16 444	61 035	96,83	60,73	83,4
E. „ „ Zirkulationsorgane . .	15 644	12 121	27 765	33,97	44,76	37,9
F. „ des Verdauungsapparates .	41 027	31 311	72 338	89,09	115,63	98,9
G „ der Geschlechtsorgane[2]) .	12 128	33 109	45 237	26,34	122,27	61,8
H. „ „ äußeren Bedeckungen	58 425	24 582	83 007	126,88	90,78	113,5
J. „ „ Bewegungsorgane . . .	46 589	18 852	65 441	101,17	69,62	89,4
K. Mechanische Verletzungen	91 004	12 997	104 001	197,63	47,99	142,2
IV. Andere Krankheiten und unbenannte Diagnosen	**3 457**	**3 206**	**6 663**	**7,51**	**11,84**	**9,1**

[1]) ausschl. Lungenblutung und Lungenschwindsucht, welche unter II. 21 gezählt sind. — [2]) I. 28 u. 29.

3. Verhältnis der Bettenzahl zur Einwohnerzahl in sämtlichen und insbesondere in den städtischen allgemeinen Heilanstalten der Städte mit über 25 000 Einwohnern in den Jahren 1891 und 1901 (nach der Größe der Städte geordnet).

Städte[1]) (Regierungsbezirke).	Zahl der Betten in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten		Auf 1000 Einwohner kommen Betten		Städtische allgemeine Heilanstalten			
					Zahl der Betten		Auf 1000 Einwohner kommen Betten	
	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. **Berlin**	7 356	8 680	4,7	4,6	2 374	3 615	1,5	1,9
2. **Breslau** (Breslau)	2 281	3 550	6,8	8,4	1 129	1 200	3,4	2,8
3. Cöln (Cöln)	1 580	3 036	5,6	8,1	1 156	1 701	4,1	4,6
4. Frankfurt a. Main (Wiesbaden)	1 077	2 252	6,0	7,8	486	1 564	2,7	5,4
5. Hannover (Hannover)	819	1 456	4,7	6,2	350	688	2,0	2,9
6. Magdeburg (Magdeburg)	920	1 528	4,5	6,6	764	1 273	3,8	5,5
7. Düsseldorf (Düsseldorf)	758	1 054	5,2	4,9	—	96	—	0,4
8. Stettin (Stettin)	653	873	5,6	4,1	394	641	3,4	3,0
9. **Königsberg i. Pr.** (Königsberg)	922	1 404	5,7	7,4	428	499	2,6	2,6
10. Charlottenburg (Potsdam)	104	527	1,4	2,8	84	478	1,1	2,5
11. Altona (Schleswig)	767	903	5,3	5,6	587	692	4,1	4,3
12. Elberfeld (Düsseldorf)	805	919	6,4	5,8	343	520	2,7	3,3
13. **Halle a./S.** (Merseburg)	662	1 233	6,5	7,9	—	—	—	—
14. Dortmund (Arnsberg)	300	803	3,3	5,6	340	420	3,8	2,9
15. Barmen (Düsseldorf)	370	518	3,2	3,6	352	327	3,0	2,3
16. Danzig (Danzig)	887	1 121	7,4	8,0	453	683	3,8	4,9
17. Aachen (Aachen)	707	958	6,8	7,1	386	426	3,7	3,1
18. Essen (Düsseldorf)	443	790	5,6	4,3	—	—	—	—
19. Posen (Posen)	782	880	11,2	7,5	355	350	5,1	3,0
20. **Kiel** (Schleswig)	606	685	8,7	5,6	110	223	1,6	1,8
21. Crefeld (Düsseldorf)	426	518	4,0	4,8	362	397	3,4	3,7
22. Kassel (Kassel)	519	671	7,2	6,3	260	390	3,6	3,7
23. Schöneberg (Potsdam)	—	25	—	0,3	—	—	—	—
24. Duisburg (Düsseldorf)	161	501	2,7	5,4	—	50	—	0,5
25. Rixdorf (Potsdam)	—	58	—	0,6	—	58	—	0,6
26. Wiesbaden (Wiesbaden)	404	470	6,2	5,5	316	300	4,9	3,5
27. Erfurt (Erfurt)	250	475	3,4	5,6	234	252	3,2	3,0
28. Görlitz (Liegnitz)	176	255	2,8	3,1	128	149	2,1	1,8
29. Bochum (Arnsberg)	140	881	2,9	13,4	—	40	—	0,6
30. Spandau (Potsdam)	165	261	3,6	4,0	165	261	3,6	4,0
31. Münster i. Westf. (Münster)	812	627	16,4	9,8	230	287	4,7	4,5
32. Bielefeld (Minden)	110	289	2,7	4,6	70	195	1,7	3,1
33. Frankfurt a./Oder (Frankfurt)	120	308	2,2	5,0	140	198	2,5	3,2
34. Potsdam (Potsdam)	493	523	9,1	8,7	273	297	5,0	5,0
35. Remscheid (Düsseldorf)	150	186	3,7	3,2	150	168	3,7	2,9
36. München Gladbach (Düsseldorf)	218	293	4,4	5,0	—	—	—	—
37. Königshütte i. Ob.Schl. (Oppeln)	60	484	1,6	8,3	60	94	1,6	1,6
38. Liegnitz (Liegnitz)	170	157	3,6	2,9	144	106	3,1	1,9
39. Elbing (Danzig)	105	146	2,5	2,8	65	88	1,6	1,7
40. Gleiwitz (Oppeln)	83	115	4,2	2,2	83	100	4,2	1,9
41. Bromberg (Bromberg)	131	186	3,2	3,6	87	136	2,1	2,6
42. Osnabrück (Osnabrück)	322	423	8,1	8,2	150	217	3,8	4,2
43. Beuthen i. Ob. Schl. (Oppeln)	358	496	9,7	9,6	174	195	4,7	3,8
44. **Bonn** (Cöln)	703	989	17,6	19,5	26	40	0,7	0,8
45. Hagen i. Westf. (Arnsberg)	133	278	3,8	4,2	133	141	3,8	2,1
46. Brandenburg a./H. (Potsdam)	103	134	2,7	2,7	52	131	1,4	2,7

[1]) Die Namen der Universitätsstädte sind fett gedruckt.

Noch: 3. Verhältnis der Bettenzahl zur Einwohnerzahl usw.

Städte[1]) (Regierungsbezirke).	Zahl der Betten in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten		Auf 1000 Einwohner kommen Betten		Städtische allgemeine Heilanstalten			
					Zahl der Betten		Auf 1000 Einwohner kommen Betten	
	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9
47. Harburg (Lüneburg)	129	228	3,7	4,6	129	228	3,7	4,6
48. Flensburg (Schleswig)	68	170	1,8	3,5	—	—	—	—
49. Solingen (Düsseldorf)	182	198	5,0	4,4	182	178	5,0	3,9
50. Koblenz (Koblenz)	584	669	15,7	14,8	515	463	13,8	10,2
51. Mülheim a. Rhein (Cöln)	239	288	7,7	6,4	109	128	3,5	2,8
52. Trier (Trier)	655	748	18,1	17,2	300	340	8,3	7,8
53. Hildesheim (Hildesheim)	221	529	6,6	12,3	107	302	3,2	7,0
54. Halberstadt (Magdeburg)	134	234	3,6	5,5	98	158	2,7	3,7
55. Oberhausen (Düsseldorf)	90	287	3,6	6,8	—	—	—	—
56. Kottbus (Frankfurt)	76	103	2,2	2,6	40	60	1,1	1,5
57. Mülheim a./Ruhr (Düsseldorf)	238	350	8,3	9,1	—	—	—	—
58. Gelsenkirchen (Arnsberg)	325	532	11,6	14,4	—	—	—	—
59. Tilsit (Gumbinnen)	91	142	3,7	4,1	86	93	3,5	2,7
60. Rheydt (Düsseldorf)	74	114	2,8	3,3	74	114	2,8	3,3
61. Recklinghausen (Münster)	80	180	5,7	5,3	—	—	—	—
62. Meiderich (Düsseldorf)	—	40	—	1,2	—	—	—	—
63. Landsberg a./Warthe (Frankfurt)	127	133	4,5	4,0	60	62	2,1	1,8
64. Witten (Arnsberg)	250	340	9,5	10,1	—	—	—	—
65. Mühlhausen i. Thür. (Erfurt)	66	79	2,4	2,4	66	66	2,4	2,0
66. Guben (Frankfurt)	82	92	3,9	2,8	50	70	1,7	2,1
67. Graudenz (Marienwerder)	167	234	8,2	7,1	132	199	6,5	6,1
68. Forst (Frankfurt)	30	80	1,3	2,5	30	80	1,3	2,5
69. Kattowitz i. Ob. Schl. (Oppeln)	18	323	1,1	10,2	18	65	1,1	2,0
70. Hamm i. Westf. (Arnsberg)	110	175	4,4	5,6	60	99	2,4	3,1
71. Malstatt-Burbach (Trier)	15	79	0,8	2,5	—	—	—	—
72. Stralsund (Stralsund)	181	201	6,5	6,5	159	179	5,7	5,8
73. **Göttingen** (Hildesheim)	325	539	13,7	17,8	—	42	—	1,4
74. Oppeln (Oppeln)	238	257	12,4	8,5	40	50	2,1	1,7
75. Hanau (Kassel)	191	329	7,4	11,0	—	—	—	—
76. Thorn (Marienwerder)	175	315	6,5	10,6	135	187	5,0	6,3
77. Nordhausen (Erfurt)	128	148	4,8	5,2	110	110	4,1	3,9
78. Neuß (Düsseldorf)	162	156	7,2	5,5	105	105	4,6	3,7
79. Schweidnitz (Breslau)	262	351	10,6	12,3	29	40	1,2	1,4
80. Weißenfels (Merseburg)	35	35	1,5	1,2	35	35	1,5	1,2
81. Wandsbek (Schleswig)	128	136	6,2	4,9	128	136	6,2	4,9
82. Herne (Arnsberg)	73	214	5,2	7,7	—	—	—	—
83. Insterburg (Gumbinnen)	50	122	2,2	4,4	—	—	—	—
84. Zeitz (Merseburg)	80	118	3,7	4,3	80	105	3,7	3,8
85. Neumünster (Schleswig)	58	56	3,3	2,0	58	56	3,3	2,0
86. Stolp i. Pomm. (Köslin)	60	129	2,5	4,7	60	40	2,5	1,5
87. Iserlohn (Arnsberg)	122	225	5,5	8,3	122	144	5,5	5,3
88. Aschersleben (Magdeburg)	42	70	1,8	2,6	42	64	1,8	2,3
89. Düren (Aachen)	122	109	5,6	4,0	122	107	5,6	3,9
90. Stargard i. Pomm. (Stettin)	68	90	2,9	3,3	68	90	2,9	3,3
91. Inowrazlaw (Bromberg)	44	145	2,7	5,5	—	—	—	—
92. Lüdenscheid (Arnsberg)	66	114	3,4	4,5	66	114	3,4	4,5
93. Ratibor (Oppeln)	80	100	3,9	4,0	80	85	3,9	3,4
94. Hörde (Arnsberg)	135	256	8,3	10,2	—	—	—	—
95. Herford (Minden)	102	141	5,3	5,6	—	—	—	—
96. Lüneburg (Lüneburg)	100	146	4,5	5,9	60	85	2,7	3,4
97. **Greifswald** (Stralsund)	242	325	11,2	14,2	12	12	0,6	0,5
98. **Marburg** (Kassel)	328	370	22,6	21,1	—	—	—	—

[1]) Die Namen der Universitätsstädte sind fett gedruckt.

C. Die Irrenanstalten.

1. Zahl der Irrenanstalten und Krankheitsfälle, 1901.

Regierungsbezirke.	Anstalten	Betten	Krankheitsfälle	Regierungsbezirke. — Staat.	Anstalten	Betten	Krankheitsfälle
1	2	3	4	1	2	3	4
1. Königsberg . .	8	2 448	3 376	20. Hannover . . .	3	836	1 269
2. Gumbinnen . .	1	7	40	21. Hildesheim . .	8	2 105	2 610
3. Danzig	4	1 614	1 879	22. Lüneburg . . .	2	1 224	1 178
4. Marienwerder .	1	460	519	23. Stade	—	—	—
5. Stadtkr. Berlin	5	5 272	10 305	24. Osnabrück . . .	1	400	594
6. Potsdam	37	4 139	5 052	25. Aurich	3	38	55
7. Frankfurt . . .	4	1 831	2 176	26. Münster	6	1 835	2 126
8. Stettin	6	2 096	2 476	27. Minden	5	1 582	1 729
9. Köslin	1	665	728	28. Arnsberg . . .	4	1 924	2 347
10. Stralsund . . .	1	54	199	29. Kassel	7	1 964	2 472
11. Posen	4	1 225	1 683	30. Wiesbaden . .	9	2 221	3 244
12. Bromberg . . .	1	753	867	31. Koblenz	14	2 489	2 939
13. Breslau	18	3 060	4 285	32. Düsseldorf . .	17	4 655	5 780
14. Liegnitz	10	1 693	2 050	33. Cöln	10	1 915	2 920
15. Oppeln	7	2 449	2 922	34. Trier	4	1 190	1 435
16. Magdeburg . .	9	1 931	2 349	35. Aachen	6	1 210	1 604
17. Merseburg . .	5	1 923	3 092	36. Sigmaringen .	1	119	141
18. Erfurt	—	—	—	**Staat . .**	**248**	**60 116**	**80 027**
19. Schleswig . . .	26	2 789	3 586				

2. Die Kranken in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen, 1901.

Krankheitsformen.	Summe aller Fälle			Abgang im Laufe des Jahres					
				überhaupt			davon durch Tod		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einfache Seelenstörung .	23 881	25 119	49 000	6 505	6 734	13 239	1 060	1 539	2 599
Paralytische Seelenstörung	4 342	1 536	5 878	2 261	731	2 992	1 097	381	1 478
Seelenstörung mit Epilepsie	5 602	3 867	9 469	1 584	762	2 346	366	195	561
Imbecillität und Idiotie .	7 913	5 522	13 435	1 128	695	1 823	250	202	452
Delirium potatorum	1 381	91	1 472	1 183	75	1 258	75	5	80
Nicht geisteskrank	550	223	773	363	116	479	25	10	35
Überhaupt . .	**43 669**	**36 358**	**80 027**	**13 024**	**9 113**	**22 137**	**2 873**	**2 332**	**5 205**

D. Die Entbindungsanstalten, 1901.

Staat. Allgemeine und spezielle Angaben.	Öffentliche Anstalten	Private Anstalten	Zusammen
1	2	3	4
1. Zahl der Anstalten	47	113	160
2. „ „ eingerichteten Betten	1 645	302	1 947
3. „ „ Entbundenen überhaupt . . .	17 365	1 484	18 849
davon erkrankt an Kindbettfieber . . .	112	3	115
„ gestorben	33	1	34
4. Zahl der mittels geburtshilflicher Operation Entbundenen	1 698	92	1 790
davon gestorben	104	2	106
5. Zahl der Neugeborenen überhaupt . .	17 576	1 505	19 081
davon totgeboren	1 128	41	1 169
„ gestorben	724	38	762
„ Abortus	434	7	441

E. Die Augenheilanstalten, 1901.

Staat. Krankheitsformen.	Zahl der behandelten Fälle			Staat. Krankheitsformen.	Zahl der behandelten Fälle		
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
1	2	3	4	1	2	3	4
Zahl der Anstalten	114			11. der Augenmuskeln	669	734	1 403
„ „ Betten . .	2 618			12a. Neubildungen des Bulbus . .	59	54	113
Krankheiten:				b. Verletzungen des Bulbus . .	3 479	466	3 945
1. der Augenlider	601	550	1 151	13. Refraktionsanomalien	90	122	212
2. „ Tränenorgane	348	536	884	14. Akkommodationsanomalien . .	27	20	47
3. der Orbitalgebilde	70	51	121	15. Andere u. nicht angegebene Krankheiten . .	186	159	345
4. der Bindehaut	1 896	1 457	3 353	16. Nicht Augenkranke	87	90	177
5. „ Cornea . .	3 324	2 824	6 148	17. Krankenbegleiter	2	64	66
6. „ Iris	763	519	1 282	**Summe . .**	**14 823**	**10 279**	**25 102**
7. „ Chorioidea	425	505	930				
8. „ Retina mit den Sehnerven	721	373	1 094				
9. des Linsensystemes	2 007	1 710	3 717				
10. des Glaskörpers	69	45	114				

F. Übersicht über den Betrieb in den Königlichen Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1901.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der								
	Betten	Verpflegten			Verpflegungstage überhaupt	Ärzte[1]	Personen im Krankenwartedienste		
		m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin.									
Königliche Charité:									
Sämtliche Kliniken u. Abteilungen	1 491	7 120	8 291	15 411	484 377	109	109	164	273
Königliches Klinikum:									
Klinik für									
äußere Krankheiten	201	1 428	696	2 124	58 723	6	8	28	36
Augenkranke	67	468	544	1 012	19 812	6	—	7	7
Ohrenkranke	20	133	110	243	7 495	4	—	3	3
Geburtshilfliche Klinik:									
Abteilung für									
Geburtshilfe	75	—	1 240	1 240	20 180	2	—	14	14
Frauenkrankheiten	69	—	947	947	20 651	4	—	13	13
Bonn.									
Klinik für									
innere Krankheiten	121	879	372	1 251	35 738	6	2	8	10
äußere „	135	1 050	375	1 425	43 150	8	5	15	20
Syphilis und Hautkrankheiten	54	503	319	822	23 840	5	2	2	4
Geisteskrankheiten[2]	640	592	522	1 114	238 657	6	41	41	82
Augenkranke	63	453	302	755	20 621	4	1	1	2
Geburtshilfe	58	—	717	717	24 948	8	—	2	2
Frauenkrankheiten	37	—	649	649	10 695		—	5	5
Breslau.									
Klinik für									
innere Krankheiten	120	902	903	1 805	36 605	10	3	16	19
äußere „	126	1 001	743	1 744	43 333	6	4	16	20
kranke Kinder	16	115	111	226	5 216	4	—	4	4
Hautkrankheiten	82	806	344	1 150	29 043	7	5	3	8
Augenkranke	48	535	475	1 010	22 012	6	2	4	6
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	96	—	1 576	1 576	33 544	8	—	11	11
Göttingen.									
Klinik für									
innere Krankheiten	143	959	616	1 575	28 294	5	4	10	14
äußere „	151	1 189	646	1 835	36 262	5	4	12	16
Geisteskrankheiten[2]	501	384	271	655	159 437	7	40	30	70
Augenkranke	56	579	360	939	20 315	5	—	5	5
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	75	—	695	695	23 712	5	—	6	6

[1] Direktoren und Assistenten. — [2] Provinzialirrenanstalt; für das Kalenderjahr 1901.

Noch: F. Übersicht über den Betrieb in den Königlichen Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1901.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der								
	Betten	Verpflegten			Verpflegungstage überhaupt	Ärzte[1]	Personen im Krankenwartedienste		
		m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Greifswald.									
Klinik für									
innere Krankheiten	112	1 069	516	1 585	36 141	5	6	11	17
äußere „	120	1 361	609	1 970	57 802	4	7	9	16
kranke Kinder	30	73	80	153	4 533	3	—	2	2
Geisteskrankheiten	52	119	82	201	18 838	3	4	4	8
Augenkranke	70	441	291	732	16 161	4	1	4	5
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	88	—	806	806	21 723	5	—	6	6
Halle a./S.									
Klinik für									
innere Krankheiten	151	1 335	982	2 317	51 733	7	3	9	12
äußere „	163	1 933	871	2 804	62 181	10	5	14	19
Ohrenkrankheiten	25	179	88	267	8 723	3	2	1	3
Geistes- und Nervenkrankheiten	114	638	422	1 060	48 873	9	12	11	23
Augenkranke	58	621	389	1 010	23 746	6	—	4	4
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	86	—	1 368	1 368	31 617	5	—	10	10
Kiel.									
Klinik für									
innere Krankheiten	136	1 101	541	1 642	42 397	6	3	15	18
äußere „	194	1 285	523	1 808	56 658	7	7	19	26
Geistes- und Nervenkrankheiten	139	119	99	218	12 858	7	15	15	30
Augenkranke	62	293	186	479	18 384	3	—	4	4
Geburtshilfe	45	—	477	477	13 041	5	—	9	9
Frauenkrankheiten	55	—	633	633	15 750				
Königsberg i. Pr.									
Klinik für									
innere Krankheiten	113	972	476	1 448	39 156	4	2	10	12
äußere „	123	738	481	1 219	36 475	15	5	17	22
Geisteskrankheiten[2]	42	263	138	401	13 500	—	5	7	12
Augenkranke	52	411	278	689	17 691	5	—	3	3
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	103	—	1 666	1 666	40 987	5	—	8	8
Marburg.									
Klinik für									
innere Krankheiten	108	714	392	1 106	29 376	5	5	6	11
äußere „	124	928	396	1 324	35 486	5	3	9	12
Geisteskrankheiten[3]	324	238	286	524	102 171	6	25	25	50
Augenkranke	44	363	312	675	10 289	3	—	3	3
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	74	—	707	707	17 894	6	—	4	4

[1]) Direktoren und Assistenten. — [2]) Irrenabteilung des städtischen Krankenhauses; für das Kalenderjahr 1901. — [3]) Kommunalständische Irrenheilanstalt des Reg.-Bez. Kassel.

G. Die Bäder und Trinkquellen in Preufsen, 1870 bis 1901.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus. — Das Gesundheitswesen des Preußischen Staates.]

1. Zahl der Bäder und Kurgäste sowie Mineralwasserversand.

Art der Bäder. / Versandbrunnen.	Im Staate waren vorhanden		Zahl der Kur- und Badegäste in den Jahren			
	1885	1901	1870	1880	1890	1901
1	2	3	4	5	6	7
A. Mineralbäder.						
I. Wildbäder	4	4	5 014	6 916	7 186	10 439
II. Alkalische Wasser	5	9	11 201	16 887	23 755	32 855
III. Kochsalzwasser und zwar:						
a) einfache	7	4	47 132	85 705	117 757	147 107
b) Solen	39	45	14 693	31 143	50 163	141 998
c) jod- und bromhaltige	10	9	2 516	6 878	11 282	18 477
IV. Schwefelwasser	26	23	6 085	30 359	50 142	15 757
V. Eisenwasser (Stahlquellen)	45	50	24 511	57 436	80 897	60 457
VI. Erdige Wasser	1	2	1 115	2 470	2 600	5 155
Zusammen	**137**	**146**	[1] **94 889**	[1] **192 394**	[1] **272 547**	[1] **339 239**
B. Seebäder.						
I. Ostseebäder	48	80	5 309	20 024	85 369	203 639
II. Nordseebäder	10	17	.	3 445	33 653	84 673
Zusammen	**58**	**97**	**5 309**	**23 469**	**119 022**	**288 312**
C. Versandbrunnen.			Versandte Flaschen oder Krüge			
I. Mineralbäder, welche Mineralwasser versandten	37	48	909 593	2 093 383	3 889 332	[2] 12740375
II. Trinkquellen, nur zum Versand	18	20	3 679 175	11 675 770	19 163 653	[2] 58625506
Zusammen	**55**	**68**	**4 588 768**	**13 769 153**	**23 052 985**	**71 365 881**

[1]) Diese Summenzahl ist erheblich kleiner als die Summe der für die einzelnen Bädergruppen in denselben Jahren angegebenen Kur- und Badegäste, weil in mehreren Badeorten wegen der wesentlich verschiedenartigen Beschaffenheit ihrer Heilquellen die Gäste mehrfach in Rechnung gestellt sind. — [2]) Wo für 1901 die Angaben fehlten, sind die für 1900 benutzt worden.

2. Die Trinkquellen, deren Wasser nur zum Versand dient.

Name der Versandbrunnen[1]).	Zahl der versendeten Flaschen bezw. Krüge in den Jahren			
	1870	1880	1890	1901 [2])
1	2	3	4	5
1. Apollinaris (Apollinarisbr. u. Heppingerbr.)	671 531	5 980 336	12 511 297	28 319 559
2. Bellthal (Bellthaler Mineralquelle)	.	1 000 000	200 000	60 000
3. Biskirchen (Gertrudisbrunnen)	—	15 559	183 268	349 761
4. Eberswalde (Königsquelle)	—	—	—	186 322
5. Fachingen (Fachinger Mineralquelle)	158 271	.	361 229	2 084 000
6. Feyen (Matheiserquelle)	.	.	.	7 500
7. Gerolstein	.	.	225 000	9 500 000
8. Goslar [Harzer Sauerbr. (Grauhof), Theresienhöher Sauer-, Harzer Königs-, Sauer- (Viktoria) und Weinbrunnen]	—	1 400 000	398 000	4 170 000
9. Grund (Iberger Sprudel)	—	—	—	6 000
10. Heilstein (Heilsteiner Mineralquelle)	—	—	—	1 900
11. Hetzerath (Viktoriaquelle)	.	.	.	50 000
12. Hitzacker (Sauerbrunnen)	—	—	—	1 500 000
13. Malmedy (Inselquelle, *Pouhon des Iles*)	—	3 000	7 200	20 000
14. Nieder Selters (Selterser)	2 814 373	2 545 291	2 726 714	2 202 814
15. Ober Mendig (Elisabethbrunnen)	—	—	—	850 000
16. Rhens (Rhenser Mineralbrunnen)	35 000	496 584	2 020 925	5 013 573
17. Roisdorf (Roisdorfer Mineralbrunnen)	.	.	.	3 000 000
18. Stettin (Stahlquelle)	—	—	4 020	2 280
19. Thür (Genofeva- und Reginarisbrunnen)	—	235 000	526 000	1 300 000
20. Wachtel-Kunzendorf (Stahlwasser „Blücherquelle“)	—	—	—	1 797

[1]) Eberswalde hat Solwasser, Fachingen alkalisches Wasser; Hitzacker, Stettin und Wachtel-Kunzendorf gehören zu den Eisenwässern, die übrigen zu den Säuerlingen. — [2]) Vergl. die Anmerkung unter [2]) in vorstehender Tabelle.

XII. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt. — Statistische Mitteilungen aus den deutschen evangelischen Landeskirchen. — Akten.]

1. Die evangelische Landeskirche Preußens, 1900.

Provinzen. — Staat.	Am 1. Dezember 1900 betrug die Zahl der Protestanten v. Hundert der Gesamtbevölkerung	Am 1. Dezember 1900 gehörten von je 100 Protestanten der evangelischen Landeskirche an	1900 waren vorhanden: Kirchspiele	Kirchen, Kapellen und Beträume der Kirchengemeinden, Anstalten, Vereine	Pfarrstellen und sonstige geistliche Amtsstellungen	1900 entfielen evangelische Einwohner: auf einen gottesdienstlichen Raum	auf eine geistliche Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen . .	85,8	99,2	406	810	522	2 097	3 254
II. Westpreußen .	47,6	98,1	239	733	286	997	2 555
III. Stadtkr. Berlin	84,6	99,6	85	174	216	9 139	7 362
IV. Brandenburg .	93,9	99,7	1 089	2 740	1 338	1 061	2 173
V. Pommern . . .	96,9	99,6	690	1 567	818	1 008	1 930
VI. Posen	30,3	99,7	220	651	290	875	1 964
VII. Schlesien . . .	43,9	99,7	734	1 746	924	1 170	2 211
VIII. Sachsen	92,3	99,9	1 493	2 761	1 737	945	1 503
IX. Schlsw.-Holst.	97,5	99,8	492	717	527	1 882	2 560
X. Hannover . . .	86,3	99,7	1 089	1 794	1 280	1 354	1 740
XI. Westfalen . .	48,5	99,6	373	808	566	1 903	2 717
XII. Hessen-Nass.	69,2	99,5	735	1 615	830	810	1 576
XIII. Rheinland . .	29,0	99,4	513	1 130	737	1 474	2 261
XIV. Hohenzollern.	4,3	100,0					
Staat . .	**63,6**	**99,6**	**8 158**	**17 246**	**10 071**	**1 265**	**2 166**

2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrates.

Provinzen.	Es wurden neubegründet oder wiederhergestellt: Kirchspiele 1815 bis 1900	Kirchspiele 1901	geistliche Stellen überhaupt 1815 bis 1900	geistliche Stellen überhaupt 1901	Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen 1815 bis 1900	Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen 1901	Neugebaute Kirchen und Kapellen 1867 bis 1900	1901 überhaupt	1901 davon in Orten, bisher ohne Kirche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen . .	64	2	163	10	35	4	75	6	4
II. Westpreußen .	94	3	189	5	23	4	90	10	8
III. Berlin und Brandenburg .	124	3	371	11	90	—	279	10	3
IV. Pommern . . .	55	2	175	4	53	—	141	—	—
V. Posen	115	1	223	10	39	2	116	10	7
VI. Schlesien . . .	100	—	221	9	29	—	127	6	4
VII. Sachsen	32	—	151	12	68	2	199	7	3
VIII. Westfalen . .	98	1	379	14	119	1	119	12	6
IX. Rheinland und Hohenzollern .	128	1	427	13	93	1	164	8	4
Zusammen die altländischen Provinzen	**810**	**13**	**2 200**	**88**	**549**	**14**	**1 310**	**69**	**39**

3. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens, 1901 und 1902.

Provinzen. — Staat.	Von 100 lebendgeborenen Kindern wurden getauft						Von 100 neuvermählten Paaren ließen sich kirchlich trauen bei			
	in rein evangelischen Ehen		in evangelischen Mischehen		uneheliche Kinder evangelischer Mütter		rein evangelischen Ehen		evangelischen Mischehen	
	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	96,9	97,5	61,7	67,1	87,8	88,2	96,4	96,6	79,6	72,4
II. Westpreußen	97,1	97,5	72,7	73,6	91,7	92,7	98,0	99,8	72.5	79,5
III. Stdtkr. Berlin	92,4	91,9	99,5	101,8	63,0	62,7	66,8	66,9	62,9	60,5
IV. Brandenburg.	93,4	93,8	105,0	100,1	82,4	85,4	90,0	90,4	91,6	100,5
V. Pommern . . .	96,7	97,2	89,3	88,3	90,3	91,3	97,0	95,9	81,2	75,6
VI. Posen	96,6	96,7	98,8	93,4	89,8	95,0	101,5	99,1	100,2	104,7
VII. Schlesien . . .	97,6	98,0	104,3	104,1	94,4	94,3	98,8	98,3	113,9	112,6
VIII. Sachsen . . .	95,0	95,8	111,9	103,6	83,2	83,9	94,7	95,0	107,9	95,4
IX. Schlesw.-Hlst.	95,5	95,4	119,6	124,0	80,7	75,4	95,9	95,6	118,5	117,8
X. Hannover . .	97,3	98,4	95,4	96,3	90,1	89,3	97,1	98,3	87,8	91,6
XI. Westfalen . .	97,9	97,8	72,9	73,7	90,7	86,8	99,2	98,6	89,8	82,4
XII. Hess.-Nassau	98,2	98,4	104,0	106,5	87,2	88,4	97,8	97,0	98,2	101,4
XIII. Rheinland . .	97,4	97,1	88,1	88,9	81,9	81,2	97,4	97,9	84,7	87,0
XIV. Hohenzollern	92,2	93,9	23,9	25,5	75,0	85,7	150,0	88,9	25,0	21,4
Staat . . .	**96,2**	**96,6**	**95,0**	**95,0**	**84,9**	**85,1**	**93,5**	**93,6**	**91,2**	**91,7**

B. Die römisch-katholische Kirche in Preufsen, 1902.

[Taschenkalender für den katholischen Klerus. — Akten.]

Erzbistümer oder Bistümer für Preußen.	Sitz des Bischofs oder seines Vertreters in Preußen	Römisch-katholische Bevölkerung*) in den preußischen Landesteilen am 1. Dezbr. 1900	Zahl der Welt- und Ordenspriester	Niederlassungen von Orden und Kongregationen	
				Männer-	Frauen-
				Orden	
1	2	3	4	5	6
Ermland[1]	Frauenburg . .	317 719	305	—	18
Culm[2]	Pelplin	769 166	440	—	20
Gnesen-Posen	Posen	1 272 499	739	1	50
Breslau[3] [4]	Breslau . . .	2 649 500	1 337	18	352
Olmütz[4]	Katscher . . .	132 628	84	—	10
Prag[4]	Neurode	159 761	88	—	16
Osnabrück[3]	Osnabrück . . .	215 378	278	2	55
Hildesheim[1] [4]	Hildesheim . .	150 703	[7]) 219	2	26
Paderborn[4] [5]	Paderborn . . .	1 230 695	[7]) 1 225	11	187
Fulda[4] [6]	Fulda	153 190	[7]) 222	4	49
Limburg[4] [6]	Limburg	376 460	389	11	62
Münster[4] [5]	Münster i. W. .	997 962	[7]) 1 207	12	22
Cöln	Cöln	2 522 648	1 952	31	278
Trier[4] [5]	Trier	1 091 805	1 020	19	162
Freiburg[4]	Freiburg i. Br.	63 329	[8]) .	2	1
Rottenburg[4] [6]	Rottenburg . .	33	—	—	—

*) Hierzu sind nur solche Personen gezählt worden, die sich als „katholisch" oder „römisch-katholisch" bezeichnet haben. — [1]) exemtes Bistum (bei Osnabrück einschl. der apost. Präfektur Schleswig-Holstein sowie des apostolischen Vikariats Nordische Missionen Deutschlands). — [2]) Suffragan von Gnesen-Posen. — [3]) exemtes Fürstbistum nebst dem Delegaturbezirke für die Mark Brandenburg und Pommern. — [4]) preußischer Anteil. — [5]) Suffragan von Cöln. — [6]) Suffragan von Freiburg. — [7]) einschl. der nichtpreußischen Teile. — [8]) nicht bekannt.

2. Schulen, Lehrkräfte, Schulkinder nach Regierungsbezirken, 1896 und 1901.

Regierungsbezirke. — Staat.	Öffentliche Volksschulen		Lehrkräfte				Schulkinder	
			Lehrer		Lehrerinnen			
	1896	1901	1896	1901	1896	1901	1896	1901
	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . .	1 711	1 736	2 808	2 985	178	273	197 269	202 906
2. Gumbinnen . .	1 358	1 397	2 010	2 164	70	109	136 012	140 141
3. Danzig	838	864	1 355	1 526	158	209	100 976	107 719
4. Marienwerder .	1 322	1 368	2 165	2 366	51	69	161 398	167 662
5. Stadtkr. Berlin	212	249	2 388	2 836	1 199	1 642	188 170	211 666
6. Potsdam . . .	1 625	1 662	3 569	4 272	361	611	232 462	271 947
7. Frankfurt . . .	1 386	1 410	2 646	2 804	110	142	190 363	194 649
8. Stettin	1 129	1 136	1 958	2 097	152	230	126 889	134 346
9. Köslin	1 079	1 091	1 613	1 697	50	81	104 936	108 227
10. Stralsund . . .	370	373	564	583	52	61	32 279	32 932
11. Posen	1 608	1 668	2 536	2 766	101	161	210 599	223 709
12. Bromberg . . .	982	1 027	1 528	1 675	31	52	114 020	122 920
13. Breslau	1 777	1 824	3 404	3 648	381	502	263 461	273 618
14. Liegnitz . . .	1 325	1 350	2 262	2 403	76	109	168 475	175 718
15. Oppeln	1 382	1 443	3 811	4 448	171	317	311 110	355 816
16. Magdeburg . .	1 081	1 045	2 751	2 778	188	211	180 171	173 095
17. Merseburg . .	1 276	1 284	2 692	2 913	140	220	200 739	207 117
18. Erfurt	449	447	1 005	1 074	56	99	71 791	76 154
19. Schleswig . . .	1 868	1 887	3 475	3 698	451	606	209 700	226 818
20. Hannover . . .	610	623	1 269	1 390	136	220	87 418	97 113
21. Hildesheim . .	671	667	1 169	1 273	64	87	79 727	84 972
22. Lüneburg . . .	831	832	1 225	1 304	67	67	69 185	73 617
23. Stade	666	670	1 091	1 184	10	23	62 914	66 668
24. Osnabrück . .	465	465	676	724	99	131	54 185	56 221
25. Aurich	346	352	602	658	16	21	42 018	43 931
26. Münster	599	591	823	1 001	500	669	102 462	121 167
27. Minden	617	638	1 157	1 265	231	289	105 465	114 701
28. Arnsberg . . .	1 286	1 368	2 924	3 581	1 089	1 432	287 225	339 642
29. Kassel	1 314	1 317	2 110	2 267	104	178	143 622	152 143
30. Wiesbaden . .	916	925	1 955	2 099	242	347	125 861	138 847
31. Koblenz	1 043	1 044	1 494	1 569	292	341	112 380	118 217
32. Düsseldorf . .	1 347	1 476	4 028	4 822	1 485	1 999	377 313	433 978
33. Cöln	674	684	1 348	1 525	825	1 001	139 856	156 374
34. Trier	1 202	1 082	1 477	1 660	690	789	138 485	152 684
35. Aachen	655	644	1 051	1 092	468	565	97 210	102 771
36. Sigmaringen .	118	117	193	195	5	3	10 680	10 664
Staat . .	**36 138**	**36 756**	**69 132**	**76 342**	**10 299**	**13 866**	**5 236 826**	**5 670 870**

Die Zunahme hat betragen:

	von 1886—1891		von 1891—1896		von 1896—1901	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
für Schulen . . .	726	2,13	1 396	4,02	[1]) 618	[1]) 1,71
„ Schulklassen .	7 649	10,19	9 255	11,18	12 081	13,13
„ Lehrer	5 335	9,21	5 895	9,32	7 210	10,43
„ Lehrerinnen .	1 646	24,04	1 805	21,25	3 567	34,63
„ Schulkinder .	78 229	1,62	320 350	6,52	434 044	8,29

[1]) Die Zunahme der öffentlichen Volksschulen 1901 erscheint deshalb so gering, weil nach den Angaben der Regierungen usw. mehrere früher als 2 Schulsysteme gezählte Schulen (1 Knaben- und 1 Mädchenschule) im Jahre 1901 als eine Schule zu zählen waren. Das trifft insbesondere *die katholischen Schulen* im Westen der Monarchie.

3. Durchschnittliche Anzahl der Schulkinder für je 1 Klasse und je 1 Lehrkraft nach Regierungsbezirken, 1891 bis 1901.

Regierungsbezirke. Staat.	Auf je 1 Schulklasse kamen Schulkinder						Auf je 1 Lehrkraft[1]) kamen Schulkinder					
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901	1891	1896	1901	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	57	59	54	62	61	59	57	59	55	66	68	66
2. Gumbinnen	52	53	51	65	64	60	51	54	51	67	67	63
3. Danzig	63	61	57	59	62	55	61	60	56	68	70	66
4. Marienwerder	58	60	58	59	59	55	59	63	60	75	76	71
5. Stadtkreis Berlin	55	53	49	—	—	—	55	52	49	—	—	—
6. Potsdam	54	54	52	52	50	47	56	56	54	65	61	59
7. Frankfurt	57	56	55	57	52	48	59	58	57	82	77	73
8. Stettin	54	54	52	57	55	49	52	52	53	66	65	64
9. Köslin	52	53	53	53	51	47	53	53	54	64	67	64
10. Stralsund	52	52	51	48	48	45	52	51	52	53	53	52
11. Posen	58	56	54	63	57	54	63	62	58	95	88	86
12. Bromberg	60	58	55	59	54	49	68	65	62	81	77	75
13. Breslau	58	57	54	50	47	44	60	58	57	83	78	75
14. Liegnitz	57	56	54	47	46	43	62	61	60	81	78	76
15. Oppeln	69	68	65	70	66	64	70	69	66	84	81	77
16. Magdeburg	59	58	55	60	57	53	57	57	54	68	65	61
17. Merseburg	60	60	56	61	57	53	63	63	59	77	76	73
18. Erfurt	62	60	57	58	55	52	61	60	60	77	73	70
19. Schleswig	61	58	57	53	51	51	58	55	57	54	53	52
20. Hannover	59	57	56	60	56	53	59	54	57	74	71	69
21. Hildesheim	59	55	54	57	52	50	61	56	56	72	69	68
22. Lüneburg	56	54	56	49	45	44	54	53	56	56	54	53
23. Stade	64	60	58	56	53	50	63	60	58	59	56	55
24. Osnabrück	64	60	56	57	52	48	68	65	60	76	71	69
25. Aurich	67	62	58	65	62	60	64	61	60	73	70	68
26. Münster	83	73	69	79	69	65	85	73	70	90	79	74
27. Minden	61	61	59	56	53	54	63	62	62	89	82	82
28. Arnsberg	73	69	65	71	65	63	74	69	65	79	73	71
29. Kassel	55	51	51	54	50	47	56	52	53	74	70	68
30. Wiesbaden	55	54	55	51	50	52	53	51	52	65	61	61
31. Koblenz	64	60	58	54	53	53	66	61	60	68	63	63
32. Düsseldorf	70	66	62	71	68	66	70	66	62	76	72	68
33. Cöln	64	61	58	68	65	64	64	62	58	70	67	66
34. Trier	68	64	62	66	61	61	68	64	62	68	64	63
35. Aachen	63	61	60	65	62	60	63	61	60	69	65	63
36. Sigmaringen	60	52	49	57	54	53	64	52	49	59	54	54
Staat	**61**	**59**	**56**	**59**	**56**	**54**	**61**	**59**	**57**	**73**	**70**	**68**

[1]) Bei der Berechnung sind die festangestellten technischen Lehrkräfte 1901 ausgeschieden.

Die Schulkinder wurden unterrichtet:

	1886	1891	1896	1901	In gemischten Klassen wurden unterrichtet
in Knabenklassen	655 237	749 289	860 323	977 039	1886 . . 72
„ Mädchenklassen	670 860	757 106	872 147	994 386	1891 . . 6
„ gemischten Klassen . . { Knaben	1 766 807	1 718 269	1 764 393	1 862 530	1896 . . 4
„ gemischten Klassen . . { Mädchen	1 745 343	1 691 812	1 739 963	1 836 915	1901 . .

5. Die Lehrkräfte und ihr Diensteinkommen, 1901.

Lehrergruppen.	Endgültig Angestellte		Einstweilig usw. Angestellte		Unbesetzte Stellen	
	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande
1	2	3	4	5	6	7
A. Zahl und Art der Lehrkräfte.						
1. Rektoren u. Hauptlehrer ohne Kirchenamt	2 829	1 933	14	6	46	21
2. Rektoren u. Hauptlehrer mit Kirchenamt	318	1 154	29	1	10	10
3. Inhaber verein. Kirchen- u. Schulstellen	1 270	10 193	35	1 348	19	126
4. Sonstige Lehrer (ohne technische)	20 460	23 944	1 465	9 580	377	1 145
5. Lehrerinnen (ohne techn.)	6 657	3 338	1 404	1 323	64	44
6. Technische Lehrer . . .	8	—	1	—	—	—
7. Technische Lehrerinnen	772	39	199	26	—	—
B. Gesamtbetrag und Bestandteile des Diensteinkommens.						
1. Rektoren usw. ohne Kirchenamt . zus. ℳ	**9 990 331**	**4 944 997**	**26 613**	**8 830**	**101 852**	**34 926**
Grundgehalt . . . . . „	5 103 624	2 747 800	22 853	7 930	82 040	29 001
Alterszulagen . . . . „	3 518 639	1 662 856	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	669 042	413 689	1 800	540	8 912	3 715
Mietsentschädigung . „	699 026	120 652	1 960	360	10 900	2 210
2. Rektoren usw. mit Kirchenamt . zus. ℳ	**925 795**	**3 085 360**	**59 775**	**1 920**	**20 835**	**17 400**
Grundgehalt . . . . . „	552 867	1 880 595	53 268	1 800	18 480	15 575
Alterszulagen . . . . „	288 822	979 630	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	56 686	216 934	5 120	120	835	1 825
Mietsentschädigung . „	27 420	8 201	1 387	—	1 520	—
3. Inhaber verein. Kirchen- u. Schulst. zus. ℳ	**3 126 912**	**20 644 535**	**44 505**	**1 448 550**	**30 050**	**162 981**
Grundgehalt . . . . . „	1 812 022	13 074 151	39 375	1 291 503	26 385	147 414
Alterszulagen . . . . „	1 031 302	6 098 458	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	152 797	1 447 673	3 020	153 480	1 930	15 517
Mietsentschädigung . „	130 791	24 253	2 110	3 567	1 735	50
4. Sonstige Lehrer (ohne techn.) zus. ℳ	**47 247 968**	**40 294 882**	**1 711 211**	**9 198 865**	**568 769**	**1 256 372**
Grundgehalt . . . . . „	25 263 746	25 956 230	1 414 187	8 195 051	456 750	1 106 522
Alterszulagen . . . . „	13 976 751	10 213 922	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	325 374	2 904 355	23 227	776 052	4 410	93 211
Mietsentschädigung . „	7 682 097	1 220 375	273 797	227 762	107 609	56 639
5. Lehrerinnen (ohne technische) . zus. ℳ	**11 411 187**	**4 657 878**	**1 608 571**	**1 330 967**	**81 500**	**46 244**
Grundgehalt . . . . . „	6 960 908	3 188 507	1 290 786	1 138 693	66 850	39 440
Alterszulagen . . . . „	2 507 407	963 725	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	109 858	250 838	10 794	65 631	250	2 240
Mietsentschädigung . „	1 833 014	254 808	306 991	126 643	14 400	4 564
6. Technische Lehrer zus. ℳ	**26 740**	—	**1 950**	—	—	—
Grundgehalt . . . . . „	12 650	—	1 650	—	—	—
Alterszulagen . . . . „	10 290	—	—	—	—	—
Mietsentschädigung . „	3 800	—	300	—	—	—
7. Technische Lehrerinnen . . . . zus. ℳ	**984 642**	**42 855**	**200 753**	**26 335**	—	—
Grundgehalt . . . . . „	637 600	32 195	154 276	20 890	—	—
Alterszulagen . . . . „	155 155	1 610	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	520	160	100	—	—	—
Mietsentschädigung . „	191 367	8 890	46 377	5 445	—	—

10*

6. Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen in den Regierungsbezirken, 1901.

Regierungsbezirke / Staat.	In den Städten					Auf dem Lande				
	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	1 466	1 671	1 409	1 041	881	1 070	1 559	1 331	910	746
2. Gumbinnen . .	1 783	1 860	1 490	1 045	799	1 075	2 043	1 735	902	737
3. Danzig	1 675	1 767	1 386	1 096	898	1 201	1 460	1 311	1 157	812
4. Marienwerder .	1 498	1 665	1 354	1 066	843	1 140	1 358	1 237	1 013	788
5. Stadtkr. Berlin	2 400	—	—	1 200	1 000	—	—	—	—	—
6. Potsdam	1 824	1 860	1 415	1 208	1 027	1 806	1 562	1 176	1 135	1 02
7. Frankfurt . . .	1 754	1 811	1 399	1 138	888	1 341	1 417	1 149	960	90
8. Stettin	1 997	2 089	1 415	1 166	1 004	1 370	1 363	1 084	952	78
9. Köslin	2 195	—	1 530	1 124	868	1 004	1 316	1 096	904	70
10. Stralsund . . .	1 786	—	1 442	1 122	873	1 150	1 473	1 239	932	87
11. Posen	1 556	1 664	1 436	1 126	947	1 151	1 439	1 216	1 004	81
12. Bromberg . . .	1 499	1 638	1 278	1 114	879	1 388	1 497	1 162	1 005	80
13. Breslau	1 803	1 816	1 546	1 221	1 044	1 295	1 748	1 382	1 046	8
14. Liegnitz	1 654	1 792	1 530	1 134	930	1 436	1 840	1 444	1 064	8
15. Oppeln	1 742	1 827	1 480	1 167	942	1 379	1 676	1 366	1 065	9
16. Magdeburg . . .	1 995	1 999	1 407	1 078	906	1 655	1 770	1 294	1 041	8
17. Merseburg . . .	1 844	1 612	1 353	1 082	911	1 307	1 679	1 295	1 039	9
18. Erfurt	1 703	1 553	1 280	1 092	876	1 182	1 495	1 235	1 012	7
19. Schleswig . . .	1 569	1 872	1 625	1 291	994	1 404	1 791	1 584	1 201	8
20. Hannover . . .	1 958	1 795	1 474	1 316	1 072	2 100	1 663	1 300	1 098	9
21. Hildesheim . .	1 714	1 585	1 392	1 224	992	—	1 596	1 356	1 104	9
22. Lüneburg . . .	1 755	1 550	1 571	1 192	987	1 513	1 629	1 323	1 032	9
23. Stade	1 456	1 721	1 524	1 139	991	1 343	1 659	1 441	1 070	10
24. Osnabrück . . .	1 500	1 750	1 394	1 209	994	1 213	1 534	1 268	1 061	8
25. Aurich	1 653	1 917	1 446	1 230	1 010	1 335	1 663	1 475	1 054	10
26. Münster	1 503	1 907	1 369	1 313	997	1 377	1 573	1 370	1 216	9
27. Minden	1 679	1 696	1 441	1 262	992	1 381	1 531	1 335	1 142	8
28. Arnsberg	1 708	1 805	1 487	1 428	1 188	1 528	1 635	1 411	1 308	10
29. Kassel	1 903	1 673	1 348	1 257	1 070	1 783	1 425	1 195	1 095	8
30. Wiesbaden . . .	2 550	1 542	1 352	1 440	1 219	1 842	1 409	1 158	1 082	9
31. Koblenz	1 619	1 567	1 403	1 292	959	1 377	1 527	1 233	1 097	8
32. Düsseldorf . . .	1 828	1 850	1 610	1 418	1 182	1 600	1 781	1 486	1 336	10
33. Cöln	1 837	1 750	—	1 445	1 167	1 324	—	1 380	1 180	9
34. Trier	1 448	—	1 408	1 375	1 016	1 472	1 673	1 358	1 205	9
35. Aachen	1 587	—	1 374	1 345	1 060	1 216	1 459	1 311	1 101	8
Sigmaringen . .	1 380	—	1 400	1 323	1 080	1 083	1 295	1 164	1 029	—
Staat	1 813	1 760	1 423	1 232	1 045	1 421	1 629	1 266	1 078	953

Wenn die Sätze der sonstigen Lehrer (Spalte 5 bezw. 10) gleich 100 gesetzt erhalten (im Staatsdurchschnitt)

	in den Städten	auf dem Lande
usw. ohne Kirchenamt	147	132
„ mit „	143	151
reinigter Kirchen- und Schulstellen . .	116	117
2 (ohne technische)	85	88

7. Durchschnittssätze für die Alterszulagen der Stelleninhaber in den Regierungsbezirken, 1901.

Regierungsbezirke. — Staat.	In den Städten					Auf dem Lande				
	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	166	134	127	153	108	105	103	100	101	85
2. Gumbinnen . .	147	127	134	142	93	107	100	100	100	90
3. Danzig	171	158	135	171	116	105	104	101	101	97
4. Marienwerder .	133	122	126	135	99	104	102	100	101	100
5. Stadtkr. Berlin	200 bezw. 300	—	—	200 bezw. 300	100 bezw. 200	—	—	—	—	—
6. Potsdam	182	132	139	187	121	197	141	111	158	117
7. Frankfurt . . .	150	127	130	148	100	125	111	104	109	90
8. Stettin	171	125	123	162	127	138	114	101	110	80
9. Köslin	135	—	130	138	96	100	102	100	100	80
10. Stralsund . . .	132	—	124	136	95	120	120	103	105	95
11. Posen	146	132	134	153	124	105	100	105	101	82
12. Bromberg . . .	134	124	123	136	98	120	107	100	102	90
13. Breslau	187	144	143	178	146	140	114	108	116	92
14. Liegnitz	160	142	137	161	101	133	123	116	118	93
15. Oppeln	167	139	143	165	113	136	125	125	131	104
16. Magdeburg . .	174	147	149	174	112	143	129	113	129	94
17. Merseburg . . .	166	142	144	161	109	137	128	121	125	100
18. Erfurt	167	123	131	155	109	120	117	110	117	81
19. Schleswig . . .	207	172	156	183	113	154	139	130	134	98
20. Hannover . . .	192	143	144	188	144	180	159	136	139	102
21. Hildesheim . .	169	157	158	168	113	—	153	138	144	100
22. Lüneburg . . .	177	148	151	171	107	150	142	130	127	100
23. Stade	166	153	157	163	102	155	146	136	136	107
24. Osnabrück . . .	182	160	154	178	102	140	140	129	130	97
25. Aurich	165	153	150	163	107	118	114	113	113	100
26. Münster	179	180	157	177	116	158	140	135	150	107
27. Minden	177	167	166	176	113	165	159	162	162	106
28. Arnsberg . . .	187	154	159	187	119	185	152	146	172	117
29. Kassel	182	143	143	176	121	163	138	124	129	100
30. Wiesbaden . .	199	163	165	203	120	158	154	151	150	104
31. Koblenz	170	148	150	163	116	146	142	135	135	93
32. Düsseldorf. . .	186	163	168	187	103	157	156	155	159	97
33. Cöln	190	150	—	191	103	140	—	140	138	90
34. Trier	179	—	140	177	117	151	146	136	139	94
35. Aachen	185	—	142	186	102	133	120	125	126	85
36. Sigmaringen .	140	—	130	138	110	120	120	119	120	—
Staat . .	**185**	**144**	**143**	**183**	**122**	**149**	**129**	**119**	**126**	**100**

Wenn die Sätze der sonstigen Lehrer (Spalte 5 bezw. 10) gleich 100 gesetzt werden, so erhalten (im Staatsdurchschnitt)

	in den Städten	auf dem Lande
die Rektoren usw. ohne Kirchenamt	101	118
„ „ „ mit „	79	102
„ Inhaber vereinigter Kirchen- und Schulstellen . .	78	94
„ Lehrerinnen (ohne technische)	67	79

8. Durchschnittssätze für die freie Dienstwohnung bezw. Mietsentschädigung in den Regierungsbezirken, 1901.

Regierungsbezirke. — Staat.	In den Städten					Auf dem Lande				
	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	403	303	212	294	228	182	210	167	107	78
2. Gumbinnen . . .	395	310	248	253	187	154	202	186	100	83
3. Danzig	429	343	258	339	268	218	223	195	193	154
4. Marienwerder .	307	280	247	247	184	167	160	149	120	123
5. Stadtkr. Berlin	800	—	—	648	432	—	—	—	—	—
6. Potsdam	471	238	225	388	307	534	266	140	274	291
7. Frankfurt . . .	370	229	197	246	190	215	183	174	153	60
8. Stettin	500	255	173	335	279	247	151	122	122	81
9. Köslin	328	—	239	245	170	145	137	110	89	39
10. Stralsund . . .	273	—	204	227	170	180	171	132	114	100
11. Posen	328	235	238	308	241	179	175	152	148	129
12. Bromberg . . .	363	306	252	271	223	323	233	199	197	166
13. Breslau	525	250	225	415	270	255	183	142	135	99
14. Liegnitz	374	269	220	313	232	274	172	123	111	118
15. Oppeln	413	236	242	332	243	249	183	160	148	159
16. Magdeburg. . .	438	220	220	300	230	290	188	138	149	128
17. Merseburg . . .	350	193	190	284	227	187	167	127	130	115
18. Erfurt	390	150	143	295	211	165	135	97	106	104
19. Schleswig . . .	451	310	280	374	215	269	203	166	154	82
20. Hannover . . .	568	198	198	396	290	350	268	152	128	158
21. Hildesheim . .	394	224	220	300	213	—	192	126	97	102
22. Lüneburg . . .	431	222	255	315	229	312	231	131	106	165
23. Stade	389	300	252	302	176	246	198	156	129	157
24. Osnabrück . . .	321	300	244	279	204	182	202	144	128	102
25. Aurich	493	433	283	335	200	233	215	156	139	80
26. Münster	351	343	199	286	202	232	215	131	172	145
27. Minden	439	288	260	337	182	259	217	190	168	121
28. Arnsberg	455	286	223	370	236	338	230	178	238	180
29. Kassel	483	217	191	347	222	417	218	131	162	124
30. Wiesbaden . . .	613	300	295	521	452	293	233	147	146	136
31. Koblenz	366	276	254	339	219	245	182	141	145	132
32. Düsseldorf . . .	506	376	295	383	262	333	315	238	239	171
33. Cöln	636	300	—	410	261	206	—	150	165	141
34. Trier	396	—	300	347	245	254	203	123	157	132
35. Aachen	418	—	245	372	258	201	173	163	155	139
36. Sigmaringen . .	315	—	325	296	180	175	175	156	140	—
Staat . .	**485**	**263**	**221**	**378**	**285**	**276**	**195**	**141**	**152**	**151**

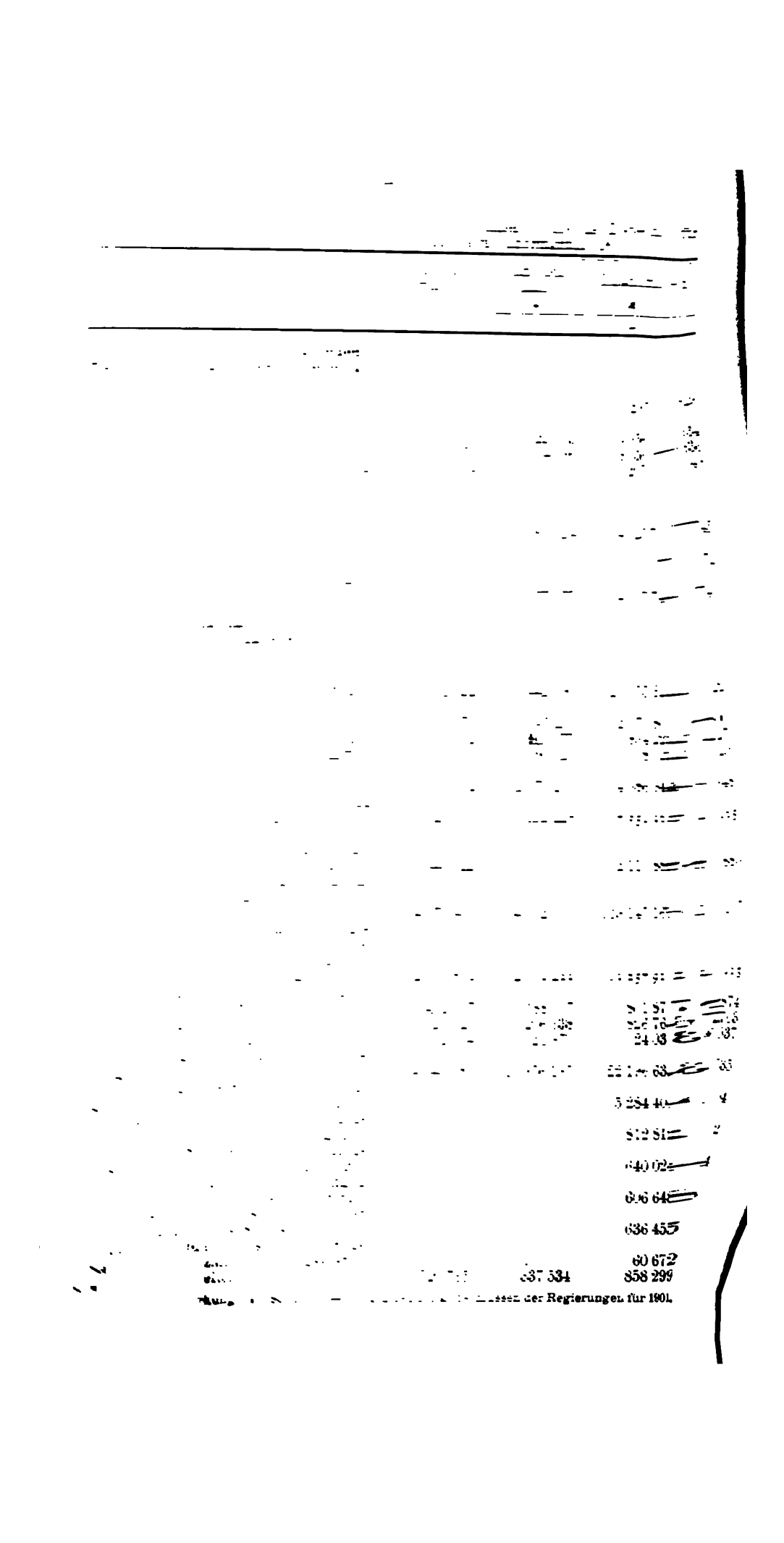
Wenn die Sätze der sonstigen Lehrer (Spalte 5 bezw. 10) gleich 100 gesetzt werden, so erhalten (im Staatsdurchschnitt)

	in den Städten	auf dem Lande
die Rektoren usw. ohne Kirchenamt	128	182
„ „ „ mit „	70	128
„ Inhaber vereinigter Kirchen- und Schulstellen . .	58	93
„ *Lehrerinnen (ohne* technische)	75	99

9. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen (ohne die Kosten für Neu- (Ersatz-) und Erweiterungsbauten) und deren Aufbringung, 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten ℳ	Auf dem Lande ℳ	Zusammen ℳ
1	2	3	4
1. Gesamtbetrag der laufenden Schulunterhaltungskosten[1]	**104 696 820**	**114 858 372**	**227 621 597**
davon:			
a) persönliche Kosten	84 871 724	93 995 735	186 873 192
b) sächliche „	19 825 096	20 862 637	40 748 405
2. Von den persönlichen laufenden Schulunterhaltungskosten[2] **entfielen auf:**			
a) das Diensteinkommen[2] der vollbeschäftigten Lehrer	63 997 123	81 123 409	145 120 532
b) das Diensteinkommen[2] der vollbeschäftigten Lehrerinnen	14 299 663	6 105 179	20 404 842
c) die laufenden Beiträge der Schulverbände zur Ruhegehaltskasse[3]	3 492 475	3 716 967	7 209 442
d) die laufenden Beiträge der Schulverbände z. Bezirks-Witwen- u. Waisenkasse[4]	418 118	118 169	536 287
e) die Aufwendungen für besondere Religionslehrer für Erteilung: d. schulplanmäßigen Religionsunterr.	11 593	7 153	18 746
e) die Aufwendungen für besondere Religionslehrer für Erteilung: d. Religionsunterr. an konfess. Minderheiten	25 703	218 056	243 759
f) die Aufwend. für die technischen Unterrichtsgegenstände[5]	1 139 427	1 519 012	2 658 439
g) die Kosten der Stellvertretung für Lehrer und Lehrerinnen im Etatsjahr 1900	725 047	414 544	1 139 591
h) den Wert der Feuerung, soweit er nicht auf das Grundgehalt angerechnet ist	1 136	283 040	284 176
i) sonstige Aufwendungen für Remunerationen, Unterstützungen des Lehrpersonals und ähnliche Ausgaben	761 439	490 206	1 251 645
k) die Beiträge des Staates zu den Pensionen für Lehrer und Lehrerinnen[6]	.	.	5 284 404
l) die sonstigen staatlichen Aufwendungen für pensionierte Lehrer u. Lehrerinnen (Unterstützungen)[6]	.	.	812 812
m) die Beiträge des Staates für die Witwen- u. Waisenversorgung der Hinterbliebenen von Volksschullehrern[6]	.	.	640 024
n) sonstige staatliche Aufwendung für Hinterbliebene von Volksschullehrern[6]	.	.	606 648
o) persönliche Unterstützungen für Lehrer und Lehrerinnen aus Staatsmitteln[6]	.	.	636 455
p) die Verwaltungskosten der Alterszulagekassen	.	.	25 390

[1]) Die Addition der einzelnen Summanden ergibt nicht immer die Quer- und Längssummen, weil mehrere Ausgabebeträge (bezw. Teile davon) und deren Deckungsart nicht für die städtischen und für die ländlichen Schulverbände gesondert nachgewiesen werden können. Siehe auch Anmerkung 2 auf Seite 143. — [2]) Da die Alterszulagen schon bei dem Diensteinkommen der Lehrkräfte mit eingerechnet sind, waren die Beiträge der Schulverbände und die Staatszuschüsse an die Alterszulagekassen hier nicht mehr besonders aufzuführen. — [3]) mit Einschluß der Aufwendungen für Pensionszwecke seitens der Schulverbände, welche an eine Ruhegehaltskasse nicht angeschlossen sind (Stadt Berlin, Reg.-Bez. Wiesbaden und Fürstentum Hohenzollern-Hechingen). — [4]) mit Einschluß der Aufwendungen für die Hinterbliebenen von Volksschullehrern seitens der Schulverbände, welche an eine Bezirks-Witwen- und Waisenkasse nicht angeschlossen sind. — [5]) ohne die Aufwendungen für die vollbeschäftigten festangestellten technischen Lehrkräfte, die bei dem Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte mit eingerechnet sind. — [6]) nach den Finalabschlüssen der Regierungen für das Jahr 1901.



10. Die Schul-Neu- (Ersatz-) und Erweiterungsbauten und deren Kosten bezw. die vorhandenen Bauschulden, 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten	Auf dem Lande	Zusammen
1	2	3	4
I. Schul-Neu- (Ersatz-) und Erweiterungsbauten.			
1. Gesamtbetrag der anschlagsm. Kosten für die 1901 in Ausführung begriffenen Bauten . . ℳ	24 267 405	29 119 875	53 387 280
2. Gesamtbetrag der 1900 tatsächlich aufgewend. Kosten für Bauten . . . . . ℳ	20 482 631	21 813 190	42 295 821
davon: a) in bar . . . . . „	20 482 631	21 200 181	41 682 812
b) Wert der Naturalleistungen . „	—	613 009	613 009
3. Von dem 1900 aufgewendeten Gesamtbetrage entfielen:			
a) auf Neu- und Ersatzbauten . . . . . ℳ	18 507 530	18 089 039	36 596 569
b) auf Erweiterungsbauten . . . . . „	1 975 101	3 724 151	5 699 252
4. Anzahl der { Neu- und Ersatzbauten	282	2 668	2 950
{ Erweiterungsbauten	159	1 080	1 239
5. Durch die Neu- usw. Bauten wurden gegen den früheren Bestand mehr beschafft . . { Lehrerwohnungen	124	1 075	1 199
{ Klassenräume . . .	2 249	1 920	4 169
6. Der 1900 für Bauten aufgewendete Gesamtbetrag wurde gedeckt:			
a) durch besondere Schulbau- oder allgemeine Anleihe mit . . . . . ℳ	8 699 990	10 849 458	19 549 448
b) aus angesammelten Schulbaufonds mit „	1 208 675	1 241 372	2 450 047
c) aus dem Etat der polit. bezw. der Schulgemeinden für das Etatsjahr 1900 mit ℳ	9 860 525	3 100 790	12 961 315
d) aus dem Patronatsbaufonds mit . . . . „	3 285	396 648	399 933
e) durch Gnadenbewilligungen mit . . . „	243 700	3 954 814	4 198 514
f) durch gutsherrliche, Privatpatronats- und grundherrliche Leistungen mit . . . . ℳ	—	809 089	809 089
g) durch sonstige Mittel mit . . . . . „	466 456	1 461 019	1 927 475
II. Bauschulden für Volksschulbauten.			
1. Betrag der ursprüngl. für Schulbauten angeliehenen u. noch nicht völlig getilg. Bauschuld. ℳ	96 969 959	102 787 922	199 757 881
2. Betrag der gegenw. (Juni 1901) noch vorhandenen durch Schulbauten verursachten Bauschuld . ℳ	76 575 627	78 712 767	155 288 394

11. Die im Ruhestande lebenden Volksschul-Lehrer und Lehrerinnen und deren Ruhegehalt nach dem Stande von 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	1901
1	2
1. Gesamtzahl der aus dem Dienste an öffentlichen Volksschulen pensionierten Lehrkräfte	**9 155**
davon: pensionierte Lehrer	8 115
„ Lehrerinnen	1 040
2. Gesamtbetrag des Ruhegehaltes der pensionierten Lehrkräfte ℳ	**12 130 821**
davon: Ruhegehalt für pensionierte Lehrer überhaupt . . . „	11 321 293
im Durchschnitt für je einen pensionierten Lehrer „	1 395
Ruhegehalt für pensionierte Lehrerinnen überhaupt „	809 528
im Durchschnitt für je eine pensionierte Lehrerin „	778

b) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Bildung.

1. Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge, 1902.

Regierungsbezirke. — Staat.	Evangelische Seminare		Katholische Seminare		Paritätische Seminare		Zöglinge		
	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	männliche	weibliche	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	6	—	1	—	—	—	519	—	519
2. Gumbinnen	4	—	—	—	—	—	317	—	317
3. Danzig	1	—	2	—	—	—	200	—	200
4. Marienwerder	2	—	3	—	—	—	433	—	433
5. Stadtkr. Berlin	1	1	—	—	—	—	99	158	257
6. Potsdam	5	—	—	—	—	—	540	—	540
7. Frankfurt	5	—	—	—	—	—	488	—	488
8. Stettin	3	—	—	—	—	—	309	—	309
9. Köslin	3	—	—	—	—	—	264	—	264
10. Stralsund	1	—	—	—	—	—	87	—	87
11. Posen	1	—	2	—	1	1	397	121	518
12. Bromberg	1	—	2	—	—	—	284	—	284
13. Breslau	4	—	2	—	—	—	513	—	513
14. Liegnitz	4	—	1	—	—	—	406	—	406
15. Oppeln	1	—	8	—	—	—	801	—	801
16. Magdeburg	4	—	—	—	—	—	395	—	395
17. Merseburg	4	[1] 2	—	—	—	—	424	110	534
18. Erfurt	2	—	1	—	—	—	251	—	251
19. Schleswig	6	1	—	—	—	—	497	85	582
20. Hannover	2	—	—	—	—	—	186	—	186
21. Hildesheim	2	—	1	—	—	—	274	—	274
22. Lüneburg	1	—	—	—	—	—	95	—	95
23. Stade	3	—	—	—	—	—	299	—	299
24. Osnabrück	1	—	—	—	—	—	84	—	84
25. Aurich	1	—	—	—	—	—	88	—	88
26. Münster	—	1	1	1	—	—	97	149	246
27. Minden	2	—	1	1	—	—	315	75	390
28. Arnsberg	3	—	2	—	—	—	521	—	521
29. Kassel	3	—	1	—	—	—	253	—	253
30. Wiesbaden	—	—	—	1	3	—	280	16	296
31. Koblenz	2	—	2	—	—	—	248	—	248
32. Düsseldorf	3	—	3	1	—	—	577	93	670
33. Cöln	—	—	2	—	—	—	202	—	202
34. Trier	1	—	2	1	—	1	254	185	439
35. Aachen	—	—	2	—	—	—	194	—	194
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**82**	**5**	**39**	**5**	**4**	**2**	**11 191**	**992**	**[2]12 183**

[1]) Das evangelische Gouvernanteninstitut und das evangelische Lehrerinnenseminar zu Droysig sind hier als je eine besondere Anstalt gezählt. — [2]) ohne Berücksichtigung der Ausländer, aber mit Einschluß der Teilnehmer an den außerordentlichen Seminar-Nebenkursen.

Es waren vorhanden:

im Jahre	Seminare: evangelische für Lehrer	evangelische für Lehrerinnen	katholische für Lehrer	katholische für Lehrerinnen	paritätische für Lehrer	paritätische für Lehrerinnen	Zöglinge: männliche	weibliche	zusammen
1892	74	4	33	5	4	2	10 133	703	10 836
1897	78	4	33	5	4	2	11 084	748	11 782
1902	82	5	39	5	4	2	11 191	992	[2]12 183

[1]) *Siehe die vorstehende Anmerkung 2.*

2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare, 1902.

Regierungsbezirke. — Staat.	Lehrkörper.									
	Evangelische Lehrkräfte:			Katholische Lehrkräfte:			Direktoren, Oberlehrer und ordentl. Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt
	Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Hilfslehrer	Lehrerinnen	Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Hilfslehrer	Lehrerinnen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	37	—	—	7	—	—	44	—	—	44
2. Gumbinnen	23	—	—	—	—	—	23	—	—	23
3. Danzig	7	—	—	9	—	—	16	—	—	16
4. Marienwerder	14	—	—	20	1	—	34	1	—	35
5. Stkr. Berlin	19	—	12	—	—	—	19	—	12	31
6. Potsdam	37	—	—	—	—	—	37	—	—	37
7. Frankfurt	34	1	—	—	—	—	34	1	—	35
8. Stettin	22	1	—	—	—	—	22	1	—	23
9. Köslin	21	—	—	—	—	—	21	—	—	21
10. Stralsund	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
11. Posen	25	—	8	20	—	1	45	—	9	54
12. Bromberg	9	—	—	15	—	—	24	—	—	24
13. Breslau	28	—	—	16	—	—	44	—	—	44
14. Liegnitz	29	—	—	7	—	—	36	—	—	36
15. Oppeln	8	—	—	59	—	—	67	—	—	67
16. Magdeburg	28	—	—	—	—	—	28	—	—	28
17. Merseburg	37	—	9	—	—	—	37	—	9	46
18. Erfurt	15	—	—	7	—	—	22	—	—	22
19. Schleswig	45	—	3	—	—	—	45	—	3	48
20. Hannover	14	—	—	—	—	—	14	—	—	14
21. Hildesheim	14	—	—	7	—	—	21	—	—	21
22. Lüneburg	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
23. Stade	21	—	—	—	—	—	21	—	—	21
24. Osnabrück	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
25. Aurich	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
26. Münster	3	—	4	10	—	4	13	—	8	21
27. Minden	14	—	—	10	—	4	24	—	4	28
28. Arnsberg	21	—	—	11	—	—	32	—	—	32
29. Kassel	18	—	—	7	—	—	25	—	—	25
30. Wiesbaden	14	—	—	7	—	1	21	—	1	22
31. Koblenz	9	—	—	13	1	—	22	1	—	23
32. Düsseldorf	21	—	—	25	—	3	46	—	3	49
33. Cöln	—	—	—	14	—	—	14	—	—	14
34. Trier	10	1	3	23	—	6	33	1	9	43
35. Aachen	—	—	—	14	—	—	14	—	—	14
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**625**	**3**	**39**	**301**	**2**	**19**	**926**	**5**	**58**	**989**

An den Seminaren waren tätig:

im Jahre	Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt
1892	725	123	45	893
1897	799	83	47	929
1902	926	5	58	989

3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare, 1902.

Einnahme und Ausgabe.	Seminare[1]) für Lehrer ℳ	für Lehrerinnen ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4
1. Gesamtbetrag der Einnahmen	**1 336 675**	**314 559**	**1 651 234**
und zwar: a) vom Grundeigentum	5 833	25 168	31 001
b) Zinsen von Kapitalien	7 452	13 168	20 620
c) von Berechtigungen	1 534	—	1 534
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	80 192	11 031	91 223
e) Hebungen von Zöglingen	1 227 673	261 124	1 488 797
f) insgemein	13 991	4 068	18 059
2. Gesamtbetrag der Ausgaben[2])	**5 747 476**	**686 775**	**6 434 251**
und zwar: a) Besoldungen überhaupt	2 927 856	333 650	3 261 506
davon: für Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer	2 808 006	218 400	3 026 406
für Hilfslehrer	7 800	—	7 800
„ Lehrerinnen	—	103 000	103 000
„ Rendanten und Diener	112 050	12 250	124 300
b) Wohnungsgeldzuschüsse	137 040	35 244	172 284
c) andere persönliche Ausgaben	87 714	20 230	107 944
d) Unterstützungs- usw. Fonds für Interne	1 697 416	157 725	1 855 141
e) „ „ „ „ Externe	2 181	6 500	8 681
f) zur Unterhaltung der Gebäude usw.	213 634	27 925	241 559
g) zu Unterrichtsmitteln	109 920	11 500	121 420
h) sonstige sächliche Ausgaben	571 715	94 001	665 716

[1]) ohne die neugegründeten Seminare. — [2]) Außer den hier auf Grund des Etats der einzelnen Seminare nachgewiesenen ordentlichen Ausgaben in Höhe von 6 434 251 ℳ gelangten noch 76 603 ℳ für die Gründung von 8 neuen Seminaren und außerdem 964 996 ℳ seitens der Zentralverwaltung aus allgemeinen Staatsfonds für Seminarzwecke im Jahre 1902 zur Verausgabung, so daß die ordentlichen Ausgaben insgesamt 7 475 850 ℳ betrugen. Hierzu traten an einmaligen außerordentlichen Ausgaben 1 357 814 ℳ und außerdem 655 000 ℳ zur Deckung von Ausgaben für die Beschaffung des notwendigen Ersatzes von Schulamtsbewerbern infolge des verlängerten Heeresdienstes der Volksschullehrer. Nach Abzug der hier nachgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1 651 234 ℳ ist somit im Jahre 1902 ein Staatszuschuß von 7 837 430 ℳ für die Seminare bezw. die damit verbundenen Zwecke erforderlich gewesen.

4. Die staatlichen Präparandenanstalten, 1902.

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Anzahl der Präparanden evangelisch	katholisch	zusammen
1	2	3	4	5
Provinzen.				
I. Ostpreuß.	6	531	1	532
II. Westpreuß.	7	276	321	597
III. Stk. Berlin	—	—	—	—
IV. Brandenbg.	—	[1])101	—	101
V. Pommern	4	451	—	451
VI. Posen	6	242	294	536
VII. Schlesien	8	344	551	895
VIII. Sachsen	3	359	81	440
IX. Schl.-Hlst.	3	200	—	200
X. Hannover	3	329	—	329
XI. Westfalen	1	171	96	267
XII. Hess.-Nass.	2	165	[2]) 48	213
XIII. Rheinland	1	161	211	372
XIV. Hohenzoll.	—	—	—	—
Staat	**44**	**3 330**	**1 603**	[3])**4 933**

[1]) nur Teilnehmer an außerordentlichen Präparanden-Nebenkursen. — [2]) dazu 2 Ausländer (1 Waldecker und 1 Weimaraner). — [3]) ohne Berücksichtigung von 2 Ausländern, aber mit Einschluß von 1 786 Teilnehmern (1 224 evangelischen und 562 katholischen) an 57 außerordentlichen Präparanden-Nebenkursen.

c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung		Öffentliche mittlere Schulen für Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	Öffentliche höhere Mädchenschulen
1		2	3	4	5	6
1. Schulen	1896	203	116	75	394	210
	1901	217	137	102	456	213
2. Schulklassen (d. h. zeitlich oder räumlich gesondert unterrichtete Abteilungen)	1896	1 318	969	463	2 750	1 732
	1901	1 605	1 279	875	3 759	1 942
3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen. Unter den Schulen befanden sich solche mit						
a) 1 aufsteigenden Klasse (Stufe) Schulen	1896	14	2	9	25	5
	1901	—	—	—	—	—
mit Schulkindern	1896	348	13	201	562	129
	1901	—	—	—	—	—
b) 2 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen	1896	24	5	15	44	14
	1901	8	7	2	17	2
mit Schulklassen	1896	48	10	32	90	28
	1901	14	12	3	29	4
mit Schulkindern	1896	1 104	273	723	2 100	523
	1901	272	201	72	545	70
c) 3 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen	1896	22	6	15	43	9
	1901	27	6	7	40	4
mit Schulklassen	1896	69	18	49	136	27
	1901	67	17	19	103	12
mit Schulkindern	1896	1 401	372	1 050	2 823	515
	1901	1 457	424	307	2 188	170
d) 4 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen	1896	32	9	14	55	19
	1901	48	3	31	82	12
mit Schulklassen	1896	134	36	79	249	76
	1901	170	11	99	280	39
mit Schulkindern	1896	2 725	1 128	1 770	5 623	1 490
	1901	3 939	298	2 270	6 507	709
e) 5 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen	1896	23	7	1	31	8
	1901	31	3	11	45	7
mit Schulklassen	1896	116	36	5	157	40
	1901	133	11	58	202	28
mit Schulkindern	1896	1 859	809	104	2 772	699
	1901	2 235	211	927	3 373	496
f) 6 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen	1896	16	18	9	43	13
	1901	15	11	8	34	14
mit Schulklassen	1896	105	115	97	317	78
	1901	83	67	64	214	59
mit Schulkindern	1896	3 419	3 571	3 329	10 319	1 655
	1901	2 329	1 992	1 805	6 126	1 251
g) 7 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen	1896[1]	72	69	12	153	142
	1901	39	30	15	84	20
mit Schulklassen	1896[1]	832	752	191	1 775	1 478
	1901	458	282	169	909	157
mit Schulkindern	1896[1]	35 800	29 829	7 402	73 031	40 856
	1901	19 744	11 680	6 262	37 686	3 814

[1] für 1896 mit Einschluß der Schulen mit mehr als 7 aufsteigenden Klassen.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
Noch: 3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.						
h) 8 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	31	65	28	124	10
	mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	427	756	463	1 646	65
	mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	17 164	28 693	18 240	64 097	1 529
i) 9 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	18	12	—	30	90
	mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	253	123	—	376	882
	mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	9 942	4 277	—	14 219	24 198
k) 10aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—	54
	mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—	696
	mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—	21 243
4. Lehrer- und Lehrerinnenstellen bezw. Lehrkräfte.							
a) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen (m. Einschl. der Stellen f. festangest. techn. Lehrkr. sowie d. unbesetzt. Stell., aber m. Ausschl. der Stellen f. Leiter im Nebenamt) überhaupt		1896	1 371	1 071	480	2 922	1 982
		1901	1 682	1 406	895	3 983	2 323
davon:							
1. Stellen für Lehrer		1896	1 367	556	395	2 318	986
		1901	1 674	702	694	3 070	1 059
2. Stellen für Lehrerinnen		1896	4	515	85	604	996
		1901	8	704	201	913	1 264
b) Nicht vollbeschäft. Hilfslehrkräfte (einschl. d. techn.) überhaupt		1896	201	297	153	651	598
		1901	266	295	152	713	456
davon:							
1. Hilfslehrer		1896	201	69	54	324	294
		1901	263	88	83	434	253
2. Hilfslehrerinnen		1896	—	228	99	327	304
		1901	3	207	69	279	203
5. Auf je 100 Stellen f. vollbesch. Lehrer (4a 1) entfielen Stell. f. vollbesch. Lehrerinn. (4a 2)		1896	0,29	92,62	21,52	26,06	101,01
		1901	0,48	100,28	28,96	29,74	119,36
6. Schulkinder	1896	Knaben	46 656	11	8 231	54 898	248
		Mädchen	—	35 984	6 348	42 332	45 619
	1901	Knaben	57 082	96	16 371	73 549	152
		Mädchen	—	47 680	13 512	61 192	53 328

[1] *1896 bei den Schulen mit 7 aufsteigenden Klassen eingerechnet.*

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
7. Durchschnitte aus 1, 2, 4 und 6.						
Es entfielen im Durchschnitt						
a) Schulklassen auf 1 Schule	1896	6,49	8,35	6,17	6,98	8,25
	1901	7,40	9,34	8,58	8,24	9,12
b) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen auf 1 Schule	1896	6,75	9,23	6,40	7,42	9,44
	1901	7,75	10,26	8,77	8,73	10,91
c) Schulkinder auf 1 Schule	1896	230	310	194	247	218
	1901	263	349	293	295	251
8. Durchschnitte aus 2, 4a und 6.						
Es entfielen im Durchschnitt						
a) Schulkinder auf je 1 Schulklasse	1896	35	37	31	35	26
	1901	36	37	34	36	28
b) Schulkinder auf 1 vollbeschäftigte Lehrkraft (4a)	1896	34	34	30	33	23
	1901	34	34	33	34	23
9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und der Lehrkräfte.						
a) Unter den Schulen waren						
1. evangelische	1896	136	97	64	297	146
	1901[1]	114	95	75	284	112
2. katholische	1896	45	6	1	52	6
	1901	46	7	1	54	4
3. jüdische	1896	—	—		—	—
	1901	—	—	—	—	1
4. paritätische	1896	22	13	10	45	58
	1901[1]	57	35	26	118	96
b) Unter den Schulkindern waren						
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1896	40 265	31 757	12 511	84 533	36 015
	1901	48 742	41 998	27 123	117 863	41 965
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	4 758	2 789	1 675	9 222	3 465
	1901	6 712	4 282	2 320	13 314	4 720
3. sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntnisses[2]	1896	187	172	32	391	245
	1901	186	152	55	393	301
4. jüdisch	1896	1 446	1 277	361	3 084	6 142
	1901	1 442	1 344	385	3 171	6 494
c) Von den vollbeschäftigten Lehrkräften (4a 1 bezw. 2) waren						
I. Lehrer:						
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1896	1 172	523	366	2 061	912
	1901	1 418	658	656	2 732	974
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	195	32	27	254	65
	1901	256	44	37	337	62
3. jüdisch	1896	—	1	2	3	9
	1901	—	—	1	1	23

[1]) 1901 mit Einschluß der Schulen ohne bestimmten konfessionellen Charakter, die 1896 der größeren Anzahl nach bei den evangelischen Schulen eingerechnet waren. — [2]) sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
Noch: 9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und Lehrkräfte.						
II. Lehrerinnen.						
1. evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altlutherisch . .	1896	3	463	82	548	906
	1901	8	[1]) 631	191	830	1 143
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	—	51	3	54	83
	1901	—	70	10	80	110
3. jüdisch	1896	1	1	—	2	7
	1901	—	3	—	3	11
10. Laufende Schulunterhaltungskosten.						
Im ganzen . . . . . ℳ	1896	3 757 230	2 655 430	1 241 137	7 653 797	6 018 469
	1901	5 645 985	4 207 225	2 663 421	12 516 631	8 379 874
davon:						
a) Persönliche Kosten[2]) „	1896	3 209 516	2 225 955	1 018 315	6 453 786	5 051 236
	1901	4 979 471	3 635 886	2 286 747	10 902 104	7 223 704
b) Sächliche Kosten[3]) . . „	1896	547 714	429 475	222 822	1 200 011	967 233
	1901	666 514	571 339	376 674	1 614 527	1 156 170
11. Insbesondere Ausgaben für das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte (unter 10 bereits mit enthalten).						
a) Im ganzen . . . . . ℳ	1896	3 156 915	2 158 549	998 039	6 313 503	4 827 348
	1901	4 629 987	3 318 812	2 126 753	10 075 552	6 516 517
b) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrer . . . „	1896	3 153 035	1 445 670	888 827	5 487 532	3 236 962
	1901	4 620 327	2 149 189	1 830 516	8 600 032	4 221 644
c) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrerinnen „	1896	3 880	712 879	109 212	825 971	1 590 386
	1901	9 660	1 169 623	296 237	1 475 520	2 294 873
12. Durchschnittliches Gesamteinkommen.						
a) Für je einen vollbeschäftigten Lehrer . . ℳ	1896	2 307	2 600	2 250	2 367	3 283
	1901	2 760	3 061	2 638	2 801	3 986
b) Für je eine vollbeschäftigte Lehrerin . . . . . „	1896	970	1 384	1 285	1 368	1 597
	1901	1 208	1 661	1 474	1 616	1 816
13. Durchschnittliche Kosten. Von den gesamten laufenden Schulunterhaltungskosten (Nr. 10) entfielen im Durchschnitt						
a) auf je eine Schule . . ℳ	1896	18 509	22 892	16 548	19 426	28 659
	1901	26 018	30 710	26 112	27 449	39 342
b) „ „ „ Schulklasse „	1896	2 851	2 742	2 681	2 783	3 475
	1901	3 518	3 289	3 044	3 330	4 315
c) „ „ „ ein Schulkind „	1896	81	74	86	79	131
	1901	99	88	89	93	157

[1]) darunter 1 freireligiös. — [2]) mit Ausschluß der Aufwendungen für pensionierte Lehrkräfte. — [3]) desgl. der Kosten für Schul-Neu- (Ersatz-) und Erweiterungsbauten.

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung		Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule	Privatschulen mit dem Ziele der Mittelschule		Private höhere Mädchen- und Mädchen-Mittelschulen[1]
			für Knaben	für Mädchen	
1		2	3	4	5
1. Anzahl der Schulen	1896	404	183	270	646
	1901	315	178	177	752
2. Anzahl der Schulklassen (d. h. zeitl. od. räuml. gesond. unterr. Abt.)	1896	637	539	676	3 448
	1901	498	581	509	4 088
Von den Schulklassen sind:					
a) Knabenklassen	1896	107	539	56	—
	1901	83	581	46	1
b) Mädchenklassen	1896	122	—	158	3 407
	1901	66	—	64	4 045
c) gemischte Klassen	1896	408	—	462	41
	1901	349	—	399	42
3. Anzahl der Schulkinder.					
Überhaupt	1896	17 876	8 851	11 515	62 034
	1901	12 964	9 929	7 191	81 631
davon: a) Knaben	1896	9 140	8 851	5 190	150
	1901	6 700	9 929	3 569	240
b) Mädchen	1896	8 736	—	6 325	61 884
	1901	6 264	—	3 622	81 391
4. Trennung der Geschlechter.					
Von den Schulkindern werden unterrichtet:					
a) in Knabenklassen	1896	3 485	8 851	1 054	—
	1901	1 926	9 929	601	33
b) in Mädchenklassen	1896	3 232	—	2 411	[2] 62 034
	1901	1 640	—	1 041	80 877
c) in gemischt. Klassen: Knaben	1896	5 655	—	4 136	—
	1901	4 774	—	2 968	207
c) in gemischt. Klassen: Mädchen	1896	5 504	—	3 914	—
	1901	4 624	—	2 581	514
5. Verhältniszahlen aus 2, 3 und 4.					
a) Von der Gesamtzahl der Schulklass. bild. die gemischt. Kl. %	1896	64,05	—	68,34	—
	1901	70,08	—	78,39	1,03
b) V. d. Gesamtzahl d. Schulkinder werd. in gem. Kl. unterrichtet %	1896	62,42	—	69,91	—
	1901	72,49	—	77,17	0,88
6. Religionsbekenntnis der Schulkinder.					
Von den Schulkindern waren:					
a) evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altluth.	1896	6 789	4 999	8 831	40 716
	1901	5 248	5 041	6 157	51 750
b) katholisch (römisch-, griechisch-, altkatholisch)	1896	8 303	3 175	1 760	15 063
	1901	6 078	3 512	685	22 456
c) sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntn.[3]	1896	187	26	37	172
	1901	145	49	57	342
d) jüdisch	1896	2 597	651	887	6 083
	1901	1 493	1 327	292	7 083

[1] Eine gesonderte Aufbereitung der privaten höheren Mädchenschulen und der privaten Mädchen-Mittelschulen ist nur für 1901 erfolgt (veröffentlicht in der „Preußischen Statistik" Heft 176 II, Seite 392 ff.). — [2] darunter 150 Knaben. — [3] sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen für 1900/01 bis 1902/03.

Provinzen. Semester.		Sämtliche höhere Lehranstalten.					Auf je 10000 Einwohner kamen Schüler höherer Lehranstalten		
							überhaupt	davon Schüler der	
		Anstalten [1]	Lehrer	dar. Vorschullehrer	Schüler	darunter Vorschüler		humanistischen	realistischen
								Anstalten	
1		2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen.	W.-S. 1900/01	25	372	37	7 935	1 327	40	30	10
	„ 1901/02	26	390	40	8 388	1 505	42	30	12
	„ 1902/03	28	430	46	9 534	1 836	48	30	18
II. Westpreußen.	„ 1900/01	27	431	34	7 693	1 198	49	32	17
	„ 1901/02	29	437	34	7 837	1 281	50	32	18
	„ 1902/03	30	450	36	8 014	1 326	51	31	20
III. Stadtkreis Berlin . .	„ 1900/01	38	1 015	81	21 881	3 678	116	55	61
	„ 1901/02	38	1 017	81	21 875	3 627	116	54	62
	„ 1902/03	39	1 047	81	22 067	3 577	117	53	64
IV. Brandenburg . . .	„ 1900/01	63	947	133	18 778	4 839	60	33	27
	„ 1901/02	66	1 001	132	19 907	5 115	64	35	29
	„ 1902/03	68	1 081	141	21 067	5 204	68	35	33
V. Pommern	„ 1900/01	31	432	35	7 498	1 070	46	33	13
	„ 1901/02	32	453	37	7 889	1 192	48	33	15
	„ 1902/03	32	458	40	8 112	1 225	50	34	16
VI. Posen . . .	„ 1900/01	21	359	12	6 854	434	36	32	4
	„ 1901/02	21	363	12	6 907	473	37	32	4
	„ 1902/03	21	375	12	7 087	453	38	33	5
VII. Schlesien	„ 1900/01	62	1 082	44	18 513	1 706	40	26	14
	„ 1901/02	63	1 116	48	19 112	1 758	41	27	14
	„ 1902/03	64	1 157	48	19 832	1 844	43	28	15
VIII. Sachsen .	„ 1900/01	57	810	25	14 192	739	50	28	22
	„ 1901/02	57	789	26	14 466	725	51	29	22
	„ 1902/03	57	818	26	14 713	757	52	29	23
IX. Schlesw.-Holstein	„ 1900/01	33	396	40	7 575	1 616	55	22	33
	„ 1901/02	32	397	44	7 855	1 643	57	23	34
	„ 1902/03	31	412	46	8 329	1 802	60	24	36
X. Hannover	„ 1900/01	58	757	57	15 302	2 312	59	28	31
	„ 1901/02	59	783	58	15 745	2 469	61	28	33
	„ 1902/03	60	817	64	16 620	2 720	64	29	35
XI. Westfalen	„ 1900/01	57	758	—	13 320	—	42	27	15
	„ 1901/02	57	808	—	13 999	—	44	27	17
	„ 1902/03	60	855	—	14 739	—	46	28	18
XII. Hessen-Nassau .	„ 1900/01	48	764	51	13 590	1 842	72	28	44
	„ 1901/02	49	820	53	14 205	2 036	75	28	47
	„ 1902/03	49	840	55	14 680	2 058	77	29	48
XIII. Rheinland	„ 1900/01	105	1 693	77	32 182	2 781	56	33	23
	„ 1901/02	105	1 754	76	33 384	2 868	58	33	25
	„ 1902/03	112	1 859	84	35 142	2 962	61	35	26
XIV. Hohenzollern .	„ 1900/01	2	22	—	286	—	43	27	16
	„ 1901/02	2	23	—	293	—	44	26	18
	„ 1902/03	2	23	—	295	—	44	26	18
Staat [1]	„ 1900/01	**627**	**9 838**	**626**	**185 599**	**23 542**	**54**	**31**	**23**
	„ 1901/02	**636**	**10 151**	**641**	**191 862**	**24 692**	**56**	**31**	**25**
	„ 1902/03	**653**	**10 622**	**679**	**200 231**	**25 764**	**58**	**32**	**26**

[1] Die Zahl der Anstalten ist hier größer als auf S. 164, weil hier jede einzelne Anstalt, auf S. 164 aber nur jede statsrechtliche Einheit gezählt ist; vergl. die Anmerkungen auf S. 18A.

3. Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten, 1902.

Art der Anstalten.	Zahl der Anstalten (im Sinne des Etats)	Einnahmen in Mark.							
		Aus Staatsfonds:		Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerb	Aus bestimmten Zwecken gewidmeten Rekalescenz-Fonds usw.	Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Einnahmen bezw. Ausgaben
		rechtliche Verpflichtung	Bedürfniszuschuß						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Anstalten landesherrlich. Patronats.									
Gymnasien . . .	[1] 5	29 476	14 900	623 718	302 265	—	—	120 801	1 091
B. Vom Staate zu unterhaltende Anstalten	217	[2] 88 380	9 560 179	641 848	6 967 384	326717	1 016 549	248 214	18849
1. Gymnasien . .	[3] 182	76 622	8 566 511	616 713	6 369 643	292704	818 430	219 834	16960
2. Progymnasien	13	2 400	312 173	5 063	138 297	5 745	53 409	5 422	522
3. Realgymnasien	12	2	415 464	4 510	307 656	23 822	98 910	1 737	852
4. Realprogymn.	1	—	23 606	6	5 904	—	3 000	—	32
5. Oberrealschul.	2	—	85 932	8 986	75 525	—	8 950	9 850	189
6. Realschulen .	7	—	156 494	6 570	70 359	4 446	33 850	11 371	283
C. Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten . .	4	2 546	147 522	13 933	199 684	—	146 002	3 823	513
davon:									
1. Gymnasien . .	3	2 546	125 174	13 147	172 949	—	123 654	1 173	438
2. Oberrealschul.	1	—	22 348	786	26 735	—	22 348	2 650	74
D. Von Anderen zu unterhaltende, vom Staate zu unterstützende sowie ausschl. von Anderen zu unterhaltende Anstalten . .	334	27 173	2 646 304	631 487	11959982	124433	13778163	627 637	29795
1. Gymnasien . .	97	26 389	960 959	373 761	4 902 650	53 873	5 328 160	323 953	11969
2. Progymnasien	44	—	451 550	38 704	678 388	3 165	951 149	17 364	2 140
3. Realgymnasien	42	—	275 833	58 238	1 978 655	18 460	2 331 536	49 964	4 712
4. Realprogymn.	18	—	226 215	16 017	230 354	4 755	376 201	6 290	859
5. Oberrealschul.	29	—	232 797	53 658	1 569 834	44 180	1 610 648	28 346	3 539
6. Realschulen .	104	784	498 950	91 109	2 600 101	—	3 180 469	201 720	6 573
Gesamtsumme .	560	147575	12368905	1910986	19429315	451150	14940714	1000475	50249
davon:									
1. Gymnasien . .	[3] 287	135033	9 667 544	1627339	11747507	346577	6 270 244	665 761	30460
2. Progymnasien	[4] 57	2400	763 723	43 767	816 685	8 910	1 004 558	22 786	2 662
3. Realgymnasien	[5] 54	2	691 297	62 748	2 286 311	42 282	2 430 446	51 701	5 564
4. Realprogymn.	[6] 19	—	249 820	16 023	236 258	4 755	379 201	6 290	892
5. Oberrealschul.	[7] 32	—	341 077	63 430	1 672 094	44 180	1 641 946	40 846	3 803
6. Realschulen .	[8] 111	784	655 444	97 679	2 670 460	4 446	3 214 319	213 091	6 856

[1] Joachimsthalsches Gymnasium zu Berlin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Pädagogium zum Kloster „Unserer lieben Frauen" zu Magdeburg, Landesschule zu Pforta und Klosterschule zu Ilfeld. — [2] einschl. Einschluß der Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berlin. — [3] einschl. 18 Realgymnasien, 8 Realprogymnasien, 3 Oberrealschulen und 14 Realschulen. — [4] einschl. 3 Realprogymnasien und 4 Realschulen. — [5] einschl. 4 Gymnasien und 9 Realschulen. — [6] einschl. 1 Progymnasium. — [7] einschl. 1 Progymnasium, 1 Realgymnasium und 1 Realprogymnasium. — [8] einschl. 2 Progymnasien, 1 Realgymnasien. — [9] In den Spalten 3 und 10 mit Einschluß von 9356 ℳ Staatszuschüssen aus dem preußischen Centralstudienfonds".

C. Universitäten.

1. Das Lehrpersonal an preußischen Universitäten, S.-S. 1880 bis W.-S. 1902/03.

Studiensemester.	Zahl der Lehrer.					
	Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren [1]	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzitienmeister	Gesamtzahl
1	2	3	4	5	6	7
S.-S. 1880	466	10	215	259	48	998
W.-S. 1880/81	460	12	229	253	50	1 004
S.-S. 1881	468	13	238	254	51	1 024
W.-S. 1881/82	468	20	240	259	53	1 040
S.-S. 1882	476	20	241	263	54	1 054
W.-S. 1882/83	478	18	240	268	51	1 055
S.-S. 1883	477	10	250	280	54	1 071
W.-S. 1883/84	482	10	262	276	56	1 086
S.-S. 1884	486	8	266	282	56	1 098
W.-S. 1884/85	488	8	271	279	57	1 103
S.-S. 1885	491	14	275	291	62	1 133
W.-S. 1885/86	500	15	272	294	61	1 142
S.-S. 1886	510	11	278	295	65	1 159
W.-S. 1886/87	508	11	285	300	65	1 169
S.-S. 1887	513	15	293	294	66	1 181
W.-S. 1887/88	508	17	294	298	64	1 181
S.-S. 1888	519	13	286	302	63	1 183
W.-S. 1888/89	526	12	289	323	65	1 215
S.-S. 1889	526	15	286	331	66	1 224
W.-S. 1889/90	528	20	277	332	67	1 224
S.-S. 1890	527	24	277	344	71	1 243
W.-S. 1890/91	532	24	282	349	73	1 260
S.-S. 1891	536	26	288	359	72	1 281
W.-S. 1891/92	536	28	282	384	72	1 302
S.-S. 1892	528	23	292	398	67	1 308
W.-S. 1892/93	529	23	298	402	63	1 315
S.-S. 1893	535	22	292	407	65	1 321
W.-S. 1893/94	538	22	296	418	62	1 336
S.-S. 1894	537	21	292	421	65	1 336
W.-S. 1894/95	541	23	287	435	65	1 351
S.-S. 1895	550	23	276	439	69	1 357
W.-S. 1895/96	548	25	281	438	66	1 358
S.-S. 1896	554	27	288	448	69	1 386
W.-S. 1896/97	553	27	284	454	68	1 386
S.-S. 1897	556	30	289	463	69	1 407
W.-S. 1897/98	555	33	294	473	71	1 426
S.-S. 1898	555	35	294	481	74	1 439
W.-S. 1898/99	560	35	294	499	73	1 461
S.-S. 1899	566	36	285	502	77	1 466
W.-S. 1899/1900	571	38	284	512	74	1 479
S.-S. 1900	568	39	293	536	76	1 512
W.-S. 1900/01	571	43	303	541	78	1 536
S.-S. 1901	567	43	311	557	79	1 557
W.-S. 1901/02	568	42	312	568	77	1 567
S.-S. 1902	574	43	315	569	88	1 589
W.-S. 1902/03	585	44	320	584	92	1 625

[1] einschließlich der Mitglieder der Akademie der Wissenschaften, die mit der Haltung von Vorlesungen beauftragt sind.

2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten, S.-S. 1880 bis W.-S. 1902/03.

Studiensemester.	Zahl der Studierenden.							
	Theologen		Juristen	Mediziner[2]	Philosophen			Gesamtzahl der Immatrikulierten
	evangelische	katholische[1]			überhaupt	darunter		
						Philologen usw.	Mathematiker und Naturwissensch.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
S.-S. 1880	1 115	242	2 287	1 845	4 882	2 797	1 544	10 371
W.-S. 1880/81 .	1 203	208	2 576	1 930	5 088	2 825	1 602	11 005
S.-S. 1881	1 266	256	2 424	2 167	5 192	2 906	1 637	11 305
W.-S. 1881/82 .	1 413	249	2 691	2 212	5 348	2 913	1 678	11 913
S.-S. 1882	1 552	321	2 382	2 388	5 327	2 937	1 671	11 970
W.-S. 1882/83 .	1 690	295	2 645	2 542	5 403	2 959	1 696	12 575
S.-S. 1883	1 878	353	2 269	2 788	5 324	2 865	1 719	12 612
W.-S. 1883/84 .	1 926	352	2 338	2 876	5 273	2 744	1 721	12 765
S.-S. 1884	2 114	425	2 040	3 217	5 066	2 673	1 649	12 862
W.-S. 1884/85 .	2 322	423	2 244	3 256	5 048	2 642	1 594	13 293
S.-S. 1885	2 469	526	1 993	3 466	4 790	2 512	1 511	13 244
W.-S. 1885/86 .	2 519	475	2 164	3 495	4 742	2 361	1 483	13 395
S.-S. 1886	2 620	587	1 842	3 710	4 544	2 267	1 407	13 303
W.-S. 1886/87 .	2 621	556	2 220	3 633	4 541	2 037	1 521	13 571
S.-S. 1887	2 733	638	2 124	3 801	4 450	2 078	1 496	13 746
W.-S. 1887/88 .	2 689	533	2 419	3 640	4 412	2 074	1 397	13 693
S.-S. 1888	2 728	572	2 241	3 671	4 145	1 970	1 295	13 357
W.-S. 1888/89 .	2 721	558	2 556	3 679	4 240	1 926	1 260	13 754
S.-S. 1889	2 722	651	2 331	3 691	3 982	1 808	1 166	13 377
W.-S. 1889/90 .	2 668	544	2 713	3 632	4 084	1 782	1 115	13 641
S.-S. 1890	2 687	608	2 486	3 671	3 826	1 636	1 072	13 278
W.-S. 1890/91 .	2 566	556	2 771	3 521	3 900	1 617	1 019	13 314
S.-S. 1891	2 406	655	2 480	3 562	3 543	1 447	953	12 646
W.-S. 1891/92 .	2 279	620	2 822	3 461	3 644	1 415	975	12 826
S.-S. 1892	2 159	699	2 535	3 409	3 401	1 274	952	12 203
W.-S. 1892/93 .	2 081	643	2 805	3 262	3 562	1 304	971	12 353
S.-S. 1893	2 013	722	2 627	3 323	3 494	1 250	989	12 179
W.-S. 1893/94 .	1 839	698	3 142	3 149	3 629	1 273	993	12 457
S.-S. 1894	1 760	784	2 778	3 227	3 656	1 307	1 029	12 205
W.-S. 1894/95 .	1 757	753	3 320	3 199	3 888	1 343	1 100	12 917
S.-S. 1895	1 726	863	3 132	3 371	3 922	1 377	1 188	13 014
W.-S. 1895/96 .	1 691	818	3 662	3 287	4 140	1 392	1 251	13 598
S.-S. 1896	1 668	838	3 458	3 398	4 326	1 553	1 325	13 688
W.-S. 1896/97 .	1 588	819	3 836	3 257	4 539	1 589	1 351	14 039
S.-S. 1897	1 548	889	3 604	3 368	4 622	1 664	1 472	14 031
W.-S. 1897/98 .	1 496	834	4 121	3 376	4 970	1 753	1 623	14 797
S.-S. 1898	1 486	933	3 901	3 466	5 075	1 846	1 760	14 861
W.-S. 1898/99 .	1 432	833	4 473	3 370	5 403	1 991	1 788	15 511
S.-S. 1899	1 415	905	4 196	3 390	5 579	2 058	1 938	15 485
W.-S. 1899/1900	1 351	876	4 878	3 286	5 892	2 195	2 005	16 283
S.-S. 1900	1 297	953	4 391	3 213	6 098	2 273	2 [illegible]9	15 952
W.-S. 1900/01 .	1 284	908	5 103	3 063	6 460	2 452		16 818
S.-S. 1901	1 330	941	4 544	3 055	6 817	2 6[illegible]		16 687
W.-S. 1901/02 .	1 274	910	5 258	2 925	7 088	2 773	.	17 455
S.-S. 1902	1 259	967	4 959	2 860	7 458	3 041	.60	17 503
W.-S. 1902/03 .	1 195	885	5 624	2 753	7 756	3 252	2 811	18 213

[1] Studierende. Außer den in Spalte 3 verzeichneten Studierenden befanden sich im W.-S. 1902/03 brück 21, Pelplin der katholischen Theologie auf dem Priesterseminar zu Fulda 59, Limburg 10, Osnaderborn 158, Pelplin 73, Posen 111 und Trier 173. — [2] ohne die Studierenden auf militärärztlichen Bildungsanstalt (Kaiser Wilhelms-Akademie) zu Berlin; deren Zahl betrug im W.-S. 1902/03 313.

3. Gesamteinnahmen und -Ausgaben der preußischen Universitäten, 1897 bis 1902.

Einnahmen und Ausgaben. Rechnungsjahre vom 1./4.—31./3.		Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen	Greifswald	Halle
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1		2	3	4	5	6	7
A. Ordentliche.							
Einnahmen oder Ausgaben überhaupt . . .	1897	**2 685 275**	**1 188 265**	**1 238 912**	**1 166 919**	**836 371**	**1 471 136**
	1898	**2 808 441**	**1 238 578**	**1 347 783**	**1 227 239**	**893 567**	**1 506 010**
	1899	**2 871 114**	**1 260 749**	**1 381 184**	**1 297 547**	**907 005**	**1 506 410**
	1900	**3 083 746**	**1 289 501**	**1 429 972**	**1 306 091**	**956 036**	**1 554 034**
	1901	**3 204 145**	**1 356 995**	**1 492 127**	**1 354 620**	**985 736**	**1 581 777**
	1902	**3 345 275**	**1 407 629**	**1 509 126**	**1 380 494**	**1 014 730**	**1 601 089**
I. Die Einnahmen kamen auf:							
1. aus Staatsfonds	1897	2 232 298	942 092	983 975	373 306	308 765	732 787
	1902	2 843 105	1 121 828	1 189 503	608 294	478 508	1 088 391
2. aus Stiftungs- u. bestimmten Zweck gewidm. u. ander. Fonds	1897	675	8 735	1 150	625 276	2 581	302 945
	1902	7 575	6 092	—	558 569	3 260	49 200
3. aus Zins. v. Kapitalien u. Eink. von Grundst. u. Gerechtsamen	1897	4 109	14 722	29 245	2 111	348 562	5 462
	1902	4 767	15 687	28 928	2 172	336 180	3 901
4. aus eigenem Erwerbe	1897	448 193	222 716	224 542	166 226	176 463	429 942
	1902	489 828	264 022	290 695	211 459	196 782	459 597
II. Die Ausgaben verteilten sich:							
1. auf Kosten der akadem. Verw.	1897	129 390	51 974	49 094	48 340	51 950	55 607
	1902	140 320	59 125	55 932	53 493	60 450	58 197
2. auf Besoldung d. Professoren und Lehrer	1897	686 000	412 910	407 100	379 845	264 500	358 850
	1902	800 700	457 160	459 850	428 745	335 200	384 800
3. auf Institute, Sammlungen u. d. Universitäts-Gottesdienst .	1897	1 506 553	571 479	641 446	564 228	413 408	876 156
	1902	1 969 416	710 284	829 670	710 300	499 918	965 280
4. auf Konviktor., Unterstützung und Stipendien	1897	8 270	14 036	9 602	43 899	21 276	31 148
	1902	8 270	14 055	9 603	43 455	20 834	31 148
5. auf Baukosten, Abgab. u. Lasten	1897	110 019	48 862	45 506	49 941	29 465	57 674
	1902	139 550	60 030	56 946	55 491	36 865	67 844
6. auf ökonom. u. Amtsbedürfn., Remuner. usw.	1897	79 683	23 256	27 292	30 158	17 900	30 117
	1902	94 179	35 311	28 293	34 110	18 155	30 352
7. auf Wohnungsgeldzusch. f. die Lehr. u. Beamt.	1897	165 360	65 748	58 872	50 508	37 872	61 584
	1902	192 840	71 664	68 832	54 900	43 308	63 468
B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben aus Staatsfonds u. dergl.							
Ausgaben überhaupt	1897	**347 870**	**157 100**	**567 300**	[1] **101 273**	**237 400**	[2] **67 576**
	1898	**895 650**	**276 770**	**1 158 975**	[1] **287 352**	**88 000**	[2] **662 361**
	1899	**1 142 120**	**404 200**	**470 073**	[1] **177 563**	**52 500**	[2] **370 680**
	1900	**271 020**	**400 300**	**230 700**	[1] **182 350**	**334 060**	[2] **645 212**
	1901	**464 140**	**544 100**	**764 086**	[1] **589 840**	**562 340**	[2] **373 750**
	1902	**720 150**	**238 440**	**163 200**	[1] **552 200**	**589 400**	[2] **430 810**

[1]) mit Einschluß der aus dem Hannoverschen Klosterfonds aufgewendeten Beträge. — [2]) mit Einschluß der aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds aufgewendeten Beträge.

Noch: 3. Gesamteinnahmen und -Ausgaben der preußischen Universitäten, 1897 bis 1902.

Einnahmen und Ausgaben. Rechnungsjahre vom 1./4.—31./3.		Kiel ℳ	Königsberg ℳ	Marburg ℳ	Münster ℳ	Braunsberg ℳ	Summe ℳ
1		8	9	10	11	12	13
A. Ordentliche.							
Einnahmen oder Ausgaben überhaupt . . .	1897	**905 229**	**996 753**	**861 011**	**266 582**	**46 550**	**11 663 003**
	1898	**955 871**	**1 057 170**	**925 894**	**293 082**	**60 540**	**12 314 175**
	1899	**992 952**	**1 083 807**	**932 657**	**297 302**	**60 540**	**12 591 267**
	1900	**1 015 206**	**1 108 447**	**958 862**	**300 881**	**61 320**	**13 064 096**
	1901	**1 063 405**	**1 190 645**	**983 163**	**309 458**	**61 740**	**13 583 811**
	1902	**1 107 311**	**1 215 524**	**1 009 575**	**380 928**	**61 840**	**14 033 521**
I. Die Einnahmen kamen auf:							
1. aus Staatsfonds	1897	625 223	839 987	641 215	174 966	25 518	7 880 132
	1902	837 832	1 018 732	778 630	364 842	59 801	10 389 466
2. aus Stiftungs- u. bestimmten Zweck gewidm. u. ander. Fonds	1897	1 152	6 216	50 914	82 207	19 803	1 101 654
	1902	1 152	6 146	50 991	2 414	200	685 599
3. aus Zins. v. Kapitalien u. Eink. von Grundst. u. Gerechtsamen	1897	14 376	20 997	42 097	400	1 120	483 201
	1902	13 301	13 247	41 967	561	1 053	461 764
4. aus eigenem Erwerbe	1897	264 478	129 553	126 785	9 009	109	2 198 016
	1902	255 026	177 399	137 987	13 111	786	2 496 692
II Die Ausgaben verteilten sich:							
1. auf Kosten der akadem. Verw.	1897	36 010	35 326	46 044	11 556	1 950	517 241
	1902	45 770	38 055	51 676	15 729	2 402	581 149
2. auf Besoldung. d. Professoren und Lehrer . .	1897	246 040	310 290	254 400	142 150	37 700	3 499 785
	1902	313 290	378 590	314 350	211 500	49 700	4 133 885
3. auf Institute, Sammlungen u. d. Universitäts-Gottesdienst .	1897	499 388	513 024	440 722	65 062	2 850	6 094 316
	1902	605 419	644 838	510 955	95 642	4 600	7 546 322
4. auf Konviktor., Unterstützung. und Stipendien	1897	5 237	33 392	18 687	4 650	150	190 347
	1902	5 237	34 782	18 687	5 854	650	192 575
5. auf Baukosten, Abgab. u. Lasten	1897	42 777	39 076	41 788	8 400	655	474 163
	1902	63 297	46 937	50 530	9 331	728	587 549
6. auf ökonom. u. Amtsbedürfn., Remuner. usw.	1897	31 953	18 885	23 478	8 412	845	291 979
	1902	24 126	14 938	22 661	8 828	880	311 833
7. auf Wohnungsgeldzusch. f. d. Lehr. u. Beamt.	1897	43 824	46 760	35 892	26 352	2 400	595 172
	1902	50 172	57 384	40 716	34 044	2 880	680 208
B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben aus Staatsfonds u. dergl.							
Ausgaben überhaupt	1897	**289 500**	**149 700**	**220 500**	[1] **33 335**	—	**2 171 554**
	1898	**452 250**	**244 800**	**233 400**	[1] **121 850**	**1 500**	**4 422 008**
	1899	**720 000**	**506 000**	**447 600**	[1] **36 590**	**1 400**	[2] **4 356 726**
	1900	**821 550**	**406 800**	**456 076**	[1] **21 500**	**1 400**	[3] **3 976 968**
	1901	**986 050**	**380 450**	**311 200**	[1] **11 000**	—	[4] **5 022 956**
	1902	**597 427**	**95 290**	**194 300**	[1] **77 000**	**5 300**	**3 663 517**

[1]) mit Einschluß der aus dem Münsterschen Studienfonds aufgewendeten Beträge. — [2]) mit Einschluß von 22 000 ℳ zur Anschaffung von medico-mechanischen Apparaten, die nicht auf die einzelnen Universitäten verteilt waren. — [3]) desgl. mit Einschluß einer Summe von 205 400 ℳ, vornehmlich zu Aufwendungen für Universitätsbibliotheken. — [4]) desgl. mit Einschluß einer Summe von 86 000 ℳ zur Aufwendung für physikalische Untersuchungen und zur Beschaffung von Instrumenten für Universitätskliniken.

D. Die Fachschulen.

a) Technische Hochschulen.

1. Lehrpersonal und Besuch der Technischen Hochschulen, 1901 bis 1902.

Gegenstände der Nachweisung.	Technische Hochschule zu								
	Berlin			Hannover			Aachen		
	S.-S. 1901	W.-S. 1901 bis 1902	S.-S. 1902	S.-S. 1901	W.-S. 1901 bis 1902	S.-S. 1902	S.-S. 1901	W.-S. 1901 bis 1902	S.-S. 1902
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Lehrpersonal.									
Abteilung I[1]).									
Etatsmäßige Professoren .	9	9	8	8	8	8	5	5	4
Nicht etatsm. Prof. u. Doz.	11	11	11	4	4	4	2	2	2
Privatdozenten	16	16	16	4	4	4	2	2	2
Assistenten	64	75	67	5	5	5	2	2	3
Abteilung II.									
Etatsmäßige Professoren .	8	8	8	7	8	8	6	6	6
Nicht etatsm. Prof. u. Doz.	5	5	5	1	1	1	—	—	—
Privatdozenten	7	8	8	1	1	1	—	—	—
Assistenten	29	42	31	9	9	10	5	5	5
Abteilung III.									
Etatsmäßige Professoren .	10	10	10	5	7	7	7	7	7
Nicht etatsm. Prof. u. Doz.	[3]) 13	[3]) 13	[6]) 15	1	—	2	2	2	2
Privatdozenten	9	10	10	—	—	—	—	—	—
Assistenten	56	76	69	11	11	11	6	6	6
Abteilung IV.									
Etatsmäßige Professoren .	1	2	4	—	—	—	—	—	—
Nicht etatsm. Prof. u. Doz.	[4]) 4	[5]) 5	[5]) 4	—	—	—	—	—	—
Privatdozenten	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Assistenten	4	8	9	—	—	—	—	—	—
Abteilung V.									
Etatsmäßige Professoren .	7	7	7	7	7	7	9	9	9
Nicht etatsm. Prof. u. Doz.	9	9	9	3	3	4	1	1	1
Privatdozenten	13	16	15	5	5	5	4	5	5
Assistenten	28	28	27	14	14	14	12	12	14
Abteilung VI.									
Etatsmäßige Professoren .	8	8	8	4	4	4	6	6	6
Nicht etatsm. Prof. u. Doz.	10	9	9	6	6	6	6	4	4
Privatdozenten	16	17	18	3	4	3	1	2	3
Assistenten	27	30	25	3	3	3	1	1	1
2. Besuch.									
a) Studierende:									
I. Abteilung	460	493	483	124	121	138	58	62	56
II. „	566	624	613	274	267	280	48	52	65
III. „	1 463	1 688	1 509	415	489	481	140	164	159
IV. „	246	327	292	—	—	—	—	—	—
V. „	328	360	329	293	293	289	221	244	259
VI. „	1	1	1	6	12	14	19	20	24
Zusammen . .	**3 064**	**3 493**	**3 227**	**1 112**	**1 182**	**1 202**	**486**	**542**	**563**
b) Hospitanten:									
I. bis VI. Abteilung .	**769**	**846**	**708**	**261**	**328**	**315**	**103**	**129**	**128**
c) Andere Hörer:[2])									
I. bis VI. Abteilung .	**350**	**472**	**312**	**110**	**136**	**102**	**22**	**33**	**26**
Überhaupt a—c . .	**4 189**	**4 811**	**4 247**	**1 483**	**1 646**	**1 619**	**611**	**704**	**717**

[1]) Abt. I: Architektur; Abt. II: Bau-Ingenieurwesen; Abt. III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abt. IV: Schiffs- und Schiffsmaschinenbau; Abt. V: Chemie und Hüttenkunde; Abt. VI: Allgemeine Wissenschaften. — [2]) nach §§ 35 u. 36 der Verfassungsstatuten. — [3]) darunter 4 Konstruktions-Ingenieure. — [4]) desgl. 1 Konstruktions-Ingenieur. — [5]) desgl. 2 Konstruktions-Ingenieure. — [6]) desgl. 6 Konstruktions-Ingenieure.

2. Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschulen, 1901.

Einnahme und Ausgabe.	Technische Hochschule zu			Zusammen
	Berlin ℳ	Hannover ℳ	Aachen ℳ	ℳ
1	2	3	4	5
A. Einnahme.				
1. Unterrichtshonorar	606 783	233 376	98 629	938 788
2. Matrikelgeld von Studierenden	32 250	—	—	32 250
3. Einschreibegebühr	—	9 054	3 514	12 568
4. Aufnahmegebühr von Hospitanten	12 300	—	—	12 300
5. Diplomprüfungs-, Habilitations- und Promotionsgebühr	28 580	9 660	7 970	46 210
6. Pachtgelder und Mieten	157	—	—	157
7. Mechanisch-technische Versuchsanstalt	179 475	—	—	179 475
8. Zinsen aus den von der Aachen-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft und dem Aachener Verein zur Beförderung der Arbeitsamkeit gestifteten Kapitalien	—	—	45 473	45 473
9. Sonstige Einnahmen	14 448	1 988	2 827	19 263
Summe der Einnahmen 1901	**873 993**	**254 078**	**158 413**	**1 286 484**
dagegen 1900	797 389	229 692	135 625	1 162 706
dagegen 1899	706 523	202 933	128 339	1 037 795
dagegen 1898	625 593	182 011	119 342	926 946
dagegen 1897	550 587	158 466	110 021	819 074
B. Ausgabe.				
1. Besoldungen	422 520	237 242	212 250	872 012
2. Wohnungsgeldzuschüsse	43 594	24 968	22 938	91 500
3. Hilfslehrer, Hilfsbeamte, Funktionszulage für den Rektor (temporäre Besoldungsverbesserungen, persönliche Ausgaben für die mechanisch-technische Versuchsanstalt, Entschädigung der Lehrer und Beamten für den Verlust an Wohnungsgeldzuschuß) [1]	478 116	87 200	74 904	640 220
4. Stipendien (und Reiseunterstützungen) [1]	27 967	5 400	3 000	36 367
5. Anteile der Dozenten an den Kollegiengeldern	121 658	52 555	22 995	197 208
6. Remunerationen u. Unterstützungen für Beamte und Lehrer	2 259	2 120	2 700	7 079
7. Amtsbedürfnisse, Löhne, Feuerung, Beleuchtung, Reinigung usw.	214 779	61 109	58 446	334 334
8. Lehrmittel, Bibliothek und Sammlungen (sowie sächliche Ausgaben der mechanisch-technischen Versuchsanstalt) [1]	225 541	59 321	78 147	363 009
9. Unterhaltung der Gebäude	37 945	17 743	21 160	76 848
10. Abgaben, Lasten, Exkursionen, Diplomprüfungsgebühren sowie sonstige Ausgaben	40 624	15 340	11 262	67 226
11. Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Sammlungen, für technisch-wissenschaftliche Reisen	10 775	2 267	4 817	17 859
12. Ausgaben auf Grund des Invaliditäts- usw. Gesetzes	1 511	199	320	2 030
Summe der Ausgaben 1901	**1 627 289**	**565 464**	**512 939**	**2 705 692**
dagegen 1900	1 485 190	537 101	482 617	2 504 908
dagegen 1899	1 381 542	504 819	459 954	2 346 315
dagegen 1898	1 293 493	488 487	451 361	2 233 341
dagegen 1897	1 172 629	459 986	426 939	2 059 554

[1] Die bei Nr. 3, 4 u. 8 in Klammern gestellten Ausgabetitel gelten nur für Berlin.

b) Forstliche Lehranstalten.

1. Die Forstakademien.

Gegenstände der Nachweisung.	Eberswalde			Münden		
	W.-S. 1901/02	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	W.-S. 1901/02	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
a) Lehrer der Forstwissenschaft:						
Direktoren	1	1	1	1	1	1
Ordentliche Lehrer	4	4	4	3	3	3
Privatdozenten, Hilfslehrer	6	5	6	5	3	5
b) Lehrer der Naturwissenschaften, der Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunde	6	6	6	5	5	5
c) Lehrer der Rechts- und Staatswissenschaft	1	1	1	1	1	1
Überhaupt	**18**	**17**	**18**	**15**	**13**	**15**
2. Studierende.						
a) Für den Staatsforstdienst:						
Preußen	19	20	19	23	21	25
Andere Deutsche	—	—	—	1	1	—
b) Nicht für d. Staatsforstdienst:						
Preußen	12	14	11	6	8	6
Andere Deutsche	3	3	6	10	9	8
Ausländer	26	22	26	6	10	8
c) Hospitanten[1]	—	.	.	4	.	.
Studierende überhaupt	**60**	**59**	**62**	**50**	**49**	**47**

	Eberswalde		Münden	
	1901	1902	1901	1902
	2	3	4	5
3. Einnahmen und Ausgaben.				
A. **Einnahmen** ℳ	**10 447**	**6 847**	**11 092**	**6 807**
B. **Ausgaben** „	**118 710**	**82 236**	**124 345**	**82 387**
und zwar:				
1. Besoldungen „	49 792	42 658	54 290	43 150
2. Zu Wohnungsgeldzuschüss. „	3 120	1 880	3 360	1 920
3. Z. Remunerier. v. Hilfskräft. „	19 915	9 205	22 291	9 990
4. Zur Unterhaltg. d. Gebäude „	5 462	3 468	4 407	4 700
5. Zur Unterhaltg. d. Mobilien, Lehrmittel, Samml. usw., Arbeiterversicherung „	40 421	25 025	39 997	22 627

[1] S.-S. 1902 und W.-S. 1902/03 sind die Hospitanten nicht besonders ermittelt, jedoch in der Summe der Studierenden mitenthalten.

2. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen.

Schule. — Semester.	Lehrer: technische	Lehrer: Elementarlehrer	Schüler	Davon vollendeten die Ausbildung	Schule. — Semester.	Lehrer: technische	Lehrer: Elementarlehrer	Schüler	Davon vollendeten die Ausbildung
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Groß Schönebeck:					**Proskau:**				
Somm.-Sem. 1900	5	4	81	9	Somm.-Sem. 1900	4	1	17	10
Wint.-Sem. 1900/01	5	4	79		Wint.-Sem. 1900/01	4	1	16	
Somm.-Sem. 1901	5	4	76	6	Somm.-Sem. 1901	4	1	16	9
Wint.-Sem. 1901/02	5	4	80		Wint.-Sem. 1901/02	4	1	17	
Somm.-Sem. 1902	5	4	78	6	Somm.-Sem. 1902	4	1	18	10
Wint.-Sem. 1902/03	5	4	75		Wint.-Sem. 1902/03	4	1	22	

c) Bergakademien und Bergschulen.

1. Bergakademien.

Gegenstand der Nachweisung.	Bergakademie zu Berlin			Bergakademie zu Klausthal		
	W.-S. 1900/01	S.-S. 1901	W.-S. 1901/02	W.-S. 1900/01	S.-S. 1901	W.-S. 1901/02
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrer[1])	19	20	20	16	16	16
2. Studierende	212	200	259	196	183	176
3. Einnahmen und Ausgaben.	Bergakademie zu Berlin[2])			Bergakademie zu Klausthal[2])		
	1900 ℳ	1901 ℳ	1902 ℳ	1900 ℳ	1901 ℳ	1902 ℳ
A. Einnahmen:	2	3	4	5	6	7
Kollegiengelder, ökonomische Nutzungen und sonstige Einnahmen	**37 860**	**43 000**	**46 300**	**67 000**	**72 320**	**73 940**
B. Ausgaben	**548 810**	**652 010**	**690 890**	**107 090**	**111 050**	**115 710**
1. Besoldungen:						
a) Direktoren und Lehrer[4])	72 700	80 700	87 200	46 150	45 550	45 700
b) Landes-, Bezirksgeol u. Chemiker	90 000	107 400	101 200	—	—	—
c) Bibliothekar[5])	2 800	5 900	6 900	—	—	—
d) Verwaltungsbeamte u. Zeichner	28 800	36 800	38 800	2 600	2 200	2 200
e) Kanzlist und Modellmeister	1 800	1 800	1 950	2 000	2 000	2 000
f) Unterbeamte	9 400	12 580	13 300	—	—	—
2. Wohnungsgeldzuschüsse	32 700	44 700	46 260	4 440	4 440	4 440
3. Anteile der Dozenten an den Vorlesungsgebühren	4 250	4 875	5 400	7 060	8 500	9 000
4. Zur Remuner. von Hilfsbeamten sowie zu Besoldungszuschüssen	72 300	78 450	84 450	14 960	17 060	19 160
5. Unterstützungen für Schüler	1 600	1 600	1 600	2 450	3 000	3 000
6. Diäten, Reise- und Umzugskosten	85 500	102 700	107 400	2 900	2 900	3 100
7. Für Samml. u. Lehrmittel, Bureaubedürf, Mieten, Lasten, Abgaben	75 140	91 255	105 930	20 530	21 400	23 510
8. Zur Unterhaltg. der Dienstgebäude	7 320	8 750	14 000	4 000	4 000	3 600
9. Geolog. Karten und Abhandlungen	64 500	74 500	76 500	—	—	—

[1]) mit Ausschluß der Lehrer an der geologischen Landesanstalt zu Berlin. — [2]) mit Einschluß der geologischen Landesanstalt. — [3]) einschl. der Bergschule. — [4]) einschl. eines Stellvertreters des Vorstehers der chemisch-technischen Versuchsanstalt. — [5]) jetzt Kustoden.

2. Bergschulen und Bergvorschulen.

In Preußen bestehen 10 Bergschulen, in denen 1900/01 1 073 Schüler von 195 Lehrern und 1901/02 1 163 Schüler von 194 Lehrern unterrichtet wurden. An Bergvorschulen bestanden 43, in denen 1900/01 955 Schüler, 1901/02 967 Schüler Unterricht erhielten.

d) Landwirtschaftliche Hochschulen und Landwirtschaftsschulen usw.

1. Landwirtschaftliche Hochschulen und Institute, 1902.

Anstalten.	Studierende	Darunter		Lehrer		Staatszuschuß ℳ
		Andere Deutsche	Ausländer	ordentliche	Hilfslehrer	
1	2	3	4	5	6	7
1. Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin	643	84	72	17	17	287 974
2. Landwirtschaftliche Akademie zu Poppelsdorf	368	48	19	11	13	172 793
3. Landwirtschaftliches Institut nebst agrik.-techn. Laboratorium bei der Universität Königsberg	62	.	8	18		42 698
4. Landwirtschaftliches Institut bei der Universität Breslau	173	.	28	24		33 426
5. Landwirtschaftliches Institut bei der Universität Halle	507	.	265	27		109 779

Noch: 1. Landwirtschaftliche Hochschulen und Institute, 1902.

Anstalten.	Studierende	Darunter		Lehrer		Staatszuschuß
		Andere Deutsche	Ausländer	ordentliche	Hilfslehrer	ℳ
1	2	3	4	5	6	7
6. Landwirtsch. Institut. u. agrik.-chem. u. milchw. Vers.-St. b. d. Univ. Kiel	13	.	.	2		4 740
7. Landwirtschaftl. Inst. nebst landw. Versuchsst., agrik.-chem. Laborat. u. Tierarznei-Inst. b. d. Univ. Göttingen	129	.	23	18		35 942
Zusammen . . .	**1 895**	**132**	**415**	**147**		**686 752**

2. Einnahmen und Ausgaben der Landwirtschaftlichen Hochschulen.

Einnahmen und Ausgaben.	Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin			Landwirtschaftliche Akademie zu Poppelsdorf		
	1900 ℳ	1901 ℳ	1902 ℳ	1900 ℳ	1901 ℳ	1902 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	**103 251**	**103 251**	**103 251**	**46 213**	**46 213**	**46 213**
1. Honorargebühren	99 390	99 390	99 390	41 050	41 050	41 050
2. Gebühren f. Prüfung der Landmesser	2 780	2 780	2 780	2 000	2 000	2 000
3. Ertrag der Gartennutzung	—	—	—	700	700	700
4. Versuchswirtschaft	—	—	—	2 000	2 000	2 000
5. Emolumente d. Lehrer und Beamten	—	—	—	336	336	336
6. Verschiedene Einnahmen	1 081	1 081	1 081	127	127	127
B. Ausgaben	**309 040**	**323 340**	**337 155**	**154 946**	**165 886**	**168 186**
1. Besoldungen	129 380	137 440	146 860	71 000	73 120	73 320
2. Wohnungsgeldzuschüsse	16 920	18 060	19 200	5 244	5 244	5 244
3. Anteil der Lehrer an Honoraren . .	26 630	26 630	26 630	10 150	10 150	10 150
4. Remuner. von Hilfsl. u. Hilfsbeamten	41 430	43 430	46 385	20 620	24 220	24 220
5. Remunerierung d. Prüfungskommission	2 780	2 780	2 780	2 000	2 000	2 000
6. Lehrmittel u. Vermehr. d. Sammlungen	40 800	43 700	44 000	14 790	17 910	18 210
7. Wirtschaftskosten	35 400	35 400	35 400	17 002	17 002	18 802
8. Gebäude und Gärten	8 100	8 100	8 100	6 800	8 900	8 900
9. Vermischte Ausgaben	7 600	7 800	7 800	7 340	7 340	7 340

3. Landwirtschaftsschulen und andere landwirtschaftliche Lehranstalten, 1902.

Anstalten (und deren Zahl).	Lehrer [1]	Zöglinge	Zuschüsse in Mark		
			aus Staatsfonds	aus Fonds der Prov.-, Kreis-, Kom.-Verbänd., Vereinen, from. Stiftungen usw.	aus Staats- und Prov.- usw. Fonds gemeinschaftlich
1	2	3	4	5	6
1. Landwirtschaftsschulen (16) . . .	189	2 366	397 656	175 358	—
2. Ackerbauschulen (21) und Kurse .	147	896	8 610	140 959	—
3. Landwirtschaftl. Winterschulen (128)	931	4 823	50 450	517 410	1 500
4. Wiesenbauschulen (5) u. prakt. Kurse	44	565	5 800	29 380	—
5. Pomolog. Institute u. Gärtnerschul. (3)	36	106	178 219	3 024	—
6. Gart.-, Wein- u. Obstbausch. (15), Kurse	245	3 665	25 784	74 327	3 453
7. Lehrinstitut f. Zuckerfabrikat. z. Berlin	5	28	—	—	—
8. Brennereischule des Vereins der Spiritusfabrikanten zu Berlin . .	12	200	—	—	—
9. Brennerei-Eleven-Kurs. z. Schweidnitz	5	33	800	—	—
10. Brauerschule des Vereins „Versuchs- u. Lehranstalt für Brauerei in Berlin“	13	158	—	—	—
11. Molker.- u. Haushaltungssch. (64), Kurse [2]	263	3 278	73 700	88 640	—
12. Hufbeschlag-Lehrschmieden (49) . .	100	747	5 100	9 580	—
13. Imkerschul. (2) u. Bienenzucht-Kurse	11	181	1 500	550	—
14. Päd. Sem. f. Kand. d. ldw. Lehramts (2)	14	12	4 100	—	—
15. Kurse für Elementarlehrer behufs Ausbildung f. ländl. Fortbildungsschul.	11	58	13 750	—	—
16. Wanderlehrk. f. Landwirte u. Kurse üb. Bodenkunde, Düng., Viehz. u. Fütterg.	21	697	—	—	—
17. Buchführungskurse	7	200	—	—	—

[1] Der einzelne Wander- usw. Lehrer ist so oft gezählt worden, wie er an verschiedenen der hier aufgeführten Anstalten unterrichtete. — [2] Außerdem unterrichteten noch an dem Haushaltungsschulen bezw. -Kursen Schwestern verschiedener Orden.

Noch: 2. Die Königlichen Kunstschulen.

Beruf der Schüler.	Berlin			Breslau		
	W.-S. 1900/01	S.-S. 1901	W.-S. 1901/02	W.-S. 1900/01	S.-S. 1901	W.-S. 1901/02
1	2	3	4	5	6	7
Von den Schülern gehörten dem Berufe nach an:						
dem Baufach	10	5	6	1	—	1
„ Handwerkerstande	29	21	24	16	17	23
den Technikern	4	4	—	—	—	—
„ Mechanikern	—	—	—	—	—	—
„ plastischen Fächern	20	19	20	8	5	8
„ graphischen Fächern	52	36	46	3	6	8
„ Malern	71	60	97	36	23	43
„ Zeichenlehrern	17	10	18	26	23	14
anderen Berufen	54	74	110	—	—	—
keinem Berufe	339	343	378	65	57	82

3. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik. W.-S. 1901/02.

Lehrer. / Schüler.	Akademische Hochschule für Musik	Akademische Meisterschule f. musik. Kompositionen	Akademisches Institut für Kirchenmusik
1	2	3	4
1. Lehrer.			
Direktoren und vollbeschäftigte	19	3	1
Nicht vollbeschäftigte und Hilfslehrer	27	—	5
2. Schüler.			
a) Vollbeschäftigte überhaupt	281	21	19
davon: männliche	146	20	19
weibliche	135	1	—
und zwar:			
für Komposition	8	21	19
„ Orchester-Instrumente	143	—	
„ Klavier und Orgel	74	—	
„ Gesang	56	—	
b) Hospitanten	—	—	5
Zusammen a + b	**281**	**21**	**24**

f) Schulen für nicht vollsinnige Kinder sowie Schulen in Rettungs-, Fürsorgeerziehungs- und Waisenanstalten, 1901*).

Art der Anstalten.	Anstalten	Schulklassen	Schulkinder: Knaben	Schulkinder: Mädchen	Vollbeschäftigte: Lehrer	Vollbeschäftigte: Lehrerinnen	Nicht vollbeschäftigte: Lehrer	Nicht vollbeschäftigte: Lehrerinnen	Werkmeister u. dergl.	Handarbeitslehrerinnen: gepr.	Handarbeitslehrerinnen: ungepr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Blindenanstalten	16	67	469	306	59	20	8	—	58	12	4
2. Taubstummenanstalten	46	402	2 255	1 780	428	32	13	4	16	19	26
3. Schulen für Idioten usw.	38	195	1 785	1 070	68	74	20	7	109	9	19
4. Schulen in Rettungshäusern u. Fürsorgeerziehungsanst.	138	243	5 681	1 644	211	37	29	3	87	9	52
5. Waisenhausschulen	80	163	3 557	2 179	126	44	13	2	22	18	29

*) Des Raumes wegen an diese Stelle gesetzt. — Hier sind die endgültigen Zahlen aufgenommen, die teilweise von den im Statistischen Handbuch IV. S. 463 und 464 nachgewiesenen vorläufigen Zahlen abweichen.

[illegible] und Strafvollzug.

[illegible]

[illegible] im Jahre 1902.

[illegible]

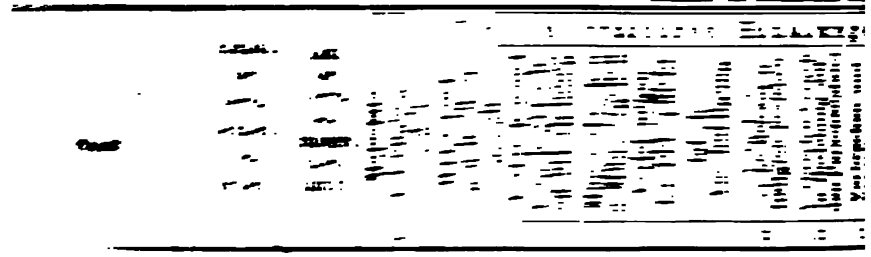
	Landgerichtsbezirke.														
	[illegible]	Aachen	[illegible]	[illegible]	Bonn	Dresden	Naumburg a. S.	Kiel	Cleve	Hamm	Kassel	Frankfurt a. M.	Cöln	Jena (preuß. Gebietsteil)	Staat
	1		2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
[illegible]															
[illegible]															
[illegible]														

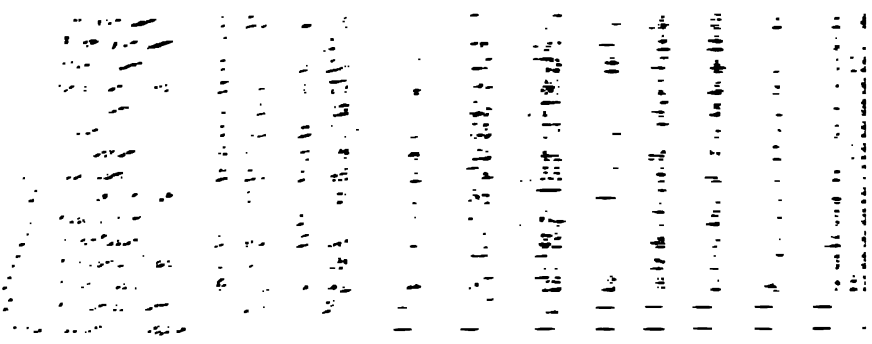
3. Die Zwangsversteigerungen.

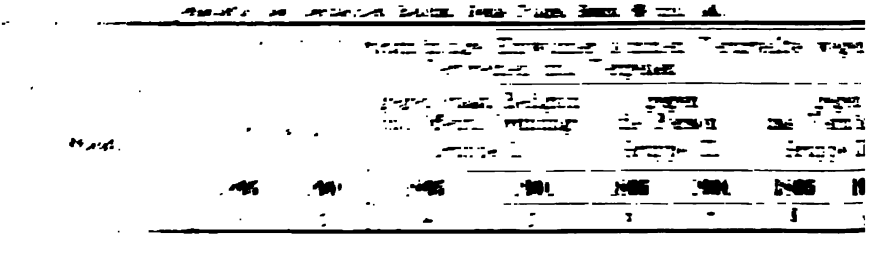
[Justizministerialblatt Jahrgang 1901 bis 1903.]

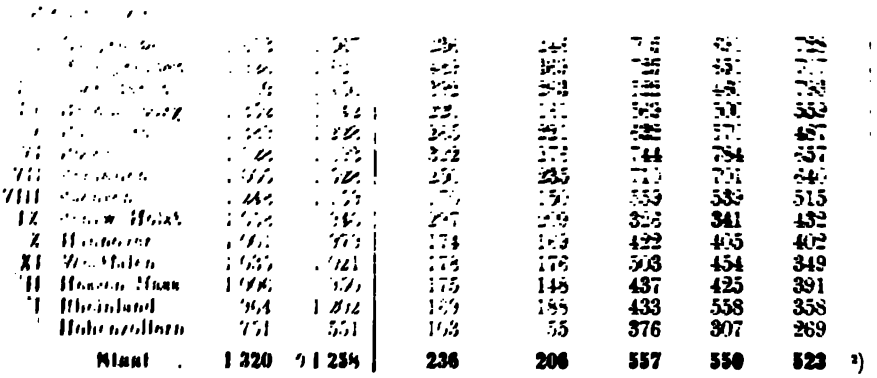
Geltungsbereiche. Oberlandesgerichte. Staat.	Gesamtzahl der versteigerten Grundstücke	Flächeninhalt[3]) ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Gebote sind abgegeben von Personen, die nicht zu den Beteiligten gehören	Ersteher waren: der bestberechtigte Antragsteller	Ersteher waren: Personen, die nicht zu den Beteiligten gehören
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke, 1902.							
a) Nach dem Geltungsbereiche[1]).							
I. Im Geltungsber. d. G. v. 13. 7. 1883	3 420	58 367	445 544	632 944	2 455	939	1 792
II. Außerh. desselb.[2])	133	118	5 292	2 034	.	.	.
b) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.							
I. Königsb. i. Pr.	298	13 526	58 161	77 207	214	80	158
II. Marienwerder	177	7 419	37 541	39 286	120	57	82
III. Berlin	343	5 248	51 524	53 003	230	128	154
IV. Stettin	203	5 414	40 328	52 446	131	64	95
V. Posen	194	4 678	21 275	30 638	155	33	114
VI. Breslau	689	11 141	88 132	173 400	484	157	335
VII. Naumbg. a./S.	290	3 348	41 100	73 662	238	70	175
VIII. Kiel	105	2 492	22 112	46 862	76	28	54
IX. Celle	157	1 858	16 980	27 588	115	44	81
X. Hamm	198	969	20 623	17 104	147	37	103
XI. Kassel	194	589	9 534	8 620	129	54	98
XII. Frankf. a. M. .	152	137	3 867	2 741	103	56	88
XIII. Cöln	397	1 528	34 196	30 193	292	130	240
XIV. Jena, prß. Teil	23	20	171	194	21	1	15
B. Zwangsversteigerungen anderer Grundstücke, 1902.							
a) Nach dem Geltungsbereiche[1]).							
I. Im Geltungsber. d. G. v. 13. 7. 1883	7 140	3 985	11 452 183	49 761	4 123	1 768	2 844
II. Außerh. desselb.[2])	141	124	139 809	426	.	.	.
b) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.							
I. Königsb. i. Pr.	245	394	481 216	3 109	152	59	98
II. Marienwerder	299	147	482 932	843	164	70	115
III. Berlin	853	568	3 709 180	5 333	463	196	322
IV. Stettin	249	130	288 500	2 345	160	74	114
V. Posen	274	631	406 487	3 682	161	60	112
VI. Breslau	934	535	1 228 798	6 527	562	187	385
VII. Naumbg. a./S.	905	358	868 703	8 028	576	239	374
VIII. Kiel	417	355	439 053	5 228	257	100	150
IX. Celle	571	230	885 991	2 780	308	154	229
X. Hamm	950	319	892 227	3 976	516	210	357
XI. Kassel	124	27	140 434	524	77	22	60
XII. Frankfrt. a. M.	98	26	170 222	960	75	26	56
XIII. Cöln	1 169	254	1 451 207	6 267	621	363	450
XIV. Jena, prß. Teil	52	11	7 233	159	31	8	22
C. Zwangsversteigerungen überhaupt, 1900, 1901 und 1902.							
Staat . . 1900	**8 621**	**56 387**	**8 865 928**	**620 475**	**5 343**	**2 279**	**3 716**
Staat . . 1901	**9 875**	**51 387**	**10 260 621**	**677 437**	**6 132**	**2 509**	**4 277**
Staat . . 1902	**10 834**	**62 594**	**12 042 828**	**685 165**	**6 578**	**2 707**	**4 636**

[1]) Unter I sind diejenigen Zwangsversteigerungen aufgeführt, von denen die Verteilung des Kaufgeldes, unter II dagegen diejenigen, von welchen die Erteilung des Zuschlages im Jahre 1902 erfolgte. — [2]) einzelne Teile der Oberlandesgerichtsbezirke Kiel (Herzogtum Lauenburg und Helgoland), Kassel (die zugehörigen vormals Großherzoglich Hessischen Landesteile), Frankfurt am Main (das Gebiet der vormals Freien Stadt Frankfurt sowie das vormalige Herzogtum Nassau und vormals Großherzoglich Hessische Landesteile) und Cöln (soweit die Liegenschaften noch nicht dem Grundbuchrecht unterworfen sind). — [3]) Der Flächeninhalt hat wegen mangelnder Vermessung zum Teile nicht angegeben werden können.









VII								
VIII								
IX								
X								
XI								
XII								
I								
	Hohenzollern	751	551	103	55	376	307	269
	Staat	**1 320**	**1 234**	**236**	**206**	**557**	**550**	**523** [2]

[1] Einschließlich der Verbrechen und Vergehen im Amte: 1895 . . 4, 1901 . . 8. — [2] einschließlich 1 Fall, welcher, da die Angaben fehlten, auf die Provinzen nicht verteilt werden konnten.

rechtspflege.

gegen Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlung, 1901.
Neue Folge, Band 146.]

bezüglich deren Verurteilung erfolgte, bezogen sich auf:															
Beleidigung	Zweikampf	Verbr. u. Vergeh. wider das Leben	Körperverletzung	Verbrechen und Vergehen gegen die persönl. Freiheit	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung	Begünstigung und Hehlerei	Betrug und Untreue	Urkundenfälschung	Bankerott	strafb. Eigennutz und Verletzung fremder Geheimn.	Sachbeschädigung	gemeingefährl. Verbr. u. Vergeh.	Verbrechen und Vergeh. im Amte	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
3 896	1	70	5 546	826	6 140	27	516	950	282	37	609	1 108	325	146	I.
2 598	5	50	4 231	784	4 545	28	393	613	173	42	253	801	144	84	II.
3 136	3	97	3 440	451	10 028	90	682	2 567	996	37	182	542	310	62	III.
5 175	3	69	6 260	1 053	8 517	47	532	1 785	450	25	469	1 192	484	98	IV.
2 773	1	43	3 678	540	3 483	32	286	605	169	45	256	751	92	38	V.
3 529	—	87	5 827	1 224	5 597	27	458	682	278	27	326	882	201	99	VI.
10 143	2	139	13 102	3 383	15 555	78	1 098	3 868	893	136	611	2 169	606	213	VII.
5 262	4	76	5 455	1 239	7 360	43	523	2 139	451	62	302	1 005	230	62	VIII.
1 702	2	24	1 738	226	3 184	19	152	1 082	178	14	123	492	52	71	IX.
2 991	3	51	3 920	691	5 144	47	378	1 940	342	40	249	909	142	87	X.
3 370	—	63	5 820	1 131	6 007	63	419	1 508	325	32	315	1 242	113	92	XI.
2 466	6	27	2 937	663	3 600	34	178	1 246	291	18	200	696	97	70	XII.
7 881	5	136	12 071	1 966	12 175	116	967	3 853	899	110	726	2 271	507	249	XIII.
55	—	—	74	6	53	1	2	34	2	1	2	13	3	—	XIV.
—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	0. u. A.
54 977	**35**	**932**	**74 099**	**14 183**	**91 390**	**652**	**6 584**	**22 873**	**5 730**	**626**	**4 623**	**14 073**	**3 300**	**1 371**	**St.**

Vergehen in Beziehung staatsbürgerlicher Rechte. Vorsätzliche Zuwiderhandlung gegen das Gesetz beleidigung usw. Tätlichkeiten und Beleidigung gegen Bundesfürsten.

3. Zahl der verbrecherischen Personen in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung, Fürsorgeerziehung und in Korrektionshäusern in den Jahren 1898 bis 1902.

Bezeichnung der Art der Unterbringung.	Untergebracht waren am 31. März				
	1898	1899	1900	1901	1902
1	2	3	4	5	6
A. Im Bereiche des Ministeriums des Innern.					
1. In den Strafanstalten	16 248	16 060	15 405	15 140	15 203
2. „ „ größeren Gefängnissen	8 053	8 588	9 046	10 041	10 399
3. „ „ kleineren „	375	331	346	406	326
B. In den Gefängnissen der Justizverwaltung[1])	32 274	33 019	32 590	32 414	34 546
C. In Zwangserziehung und Fürsorgeerziehung.					
1. In Zwangserziehung nach § 56 des Strafgesetzbuches	530	582	608	1 653	1 528
2. In Fürsorgeerziehung genommene, vor d. 1. April 1901 auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesene Jugendliche	10 687	10 759	10 891	10 884	10 791
3. In Fürsorgeerziehung nach dem 1. April 1901 auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 überwiesen	—	—	—	—	7 787
4. Untergebracht nach § 362 des Strafgesetzbuches in der Fassung vom 25. Juni 1900 in Besserungs- oder Erziehungsanstalten oder Asylen	—	—	—	20	39
D. In den Korrektionshäusern	9 327	8 640	8 336	8 380	9 541
Zusammen	**77 494**	**77 979**	**77 222**	**78 938**	**90 160**

[1]) Die hier gemachten Angaben beziehen sich auf die Tagesdurchschnittszahlen während der Etatsjahre 1897 bis 1901.

C. Gefängnisse und Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

1. Die Strafanstalten und Gefängnisse, 1900 und 1901*).

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Schilderungsgegenstände.	1900		1901	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber
1	2	3	4	5
1. Bei Beginn des Jahres waren detiniert . . .	21 558	2 893	22 367	2 814
2. Zugang im Laufe des Jahres	50 374	14 264	55 622	14 292
3. Abgang „ „ „ „	49 565	14 343	55 259	14 234
4. Am Schlusse des Jahres verblieben	22 367	2 814	22 730	2 872
5. Von den am Jahresanfange Detinierten waren Zuchthausgefangene	13 549	1 856	13 459	1 681
6. Am Jahresschlusse verblieb. Zuchthausgefang.	13 459	1 681	13 568	1 635
7. Gefängnisgefangene am Jahresanfange	6 900	747	7 587	786
8. „ „ Jahresschlusse	7 587	786	7 962	892
9. Polizeigefangene am Jahresanfange	13	21	10	9
10. „ „ Jahresschlusse	10	9	15	13
11. Untersuchungsgefangene am Jahresanfange .	805	108	1 025	145
12. „ „ Jahresschlusse .	1 025	145	863	131
13. Haftgefangene am Jahresanfange	291	161	286	193
14. „ „ Jahresschlusse	286	193	322	201
15. Überhaupt detiniert im Laufe des Jahres waren	71 932	17 157	77 989	17 106
16. Darunter: Zuchthausgefangene	19 880	2 697	20 640	2 503
17. Gefängnisgefangene	29 256	4 407	32 346	4 974
18. Polizei- einschl. Transportgefang.	2 094	2 788	2 508	2 570
19. Haftgefangene	10 833	5 763	12 054	5 232
20. Untersuchungsgefangene	9 855	1 500	10 422	1 825
21. Schuldgefangene	14	2	19	2
22. Zahl der Detentionstage	7 937 182	1 068 121	8 203 704	1 057 585
23. Davon entfielen auf: Zuchthausgefangene . .	4 908 009	643 916	4 919 370	602 542
24. Gefängnisgefangene . .	2 591 270	304 294	2 813 170	322 439
25. Polizei- einschließlich Transportgefangene	5 843	4 877	7 161	5 929
26. Haftgefangene	99 337	71 272	104 268	75 250
27. Untersuchungsgefang.	332 699	43 759	359 653	51 387
28. Schuldgefangene	24	3	82	38
29. Täglicher Durchschnittsbestand[1]	21 745	2 927	22 476	2 896
30. Darunter: Zuchthausgefangene	13 448	1 763	13 480	1 650
31. Gefängnisgefangene	7 097	833	7 706	884
32. Polizei- einschl. Transportgefang.	16	15	20	18
33. Haftgefangene	272	195	284	204
34. Untersuchungsgefangene	912	121	986	140
35. Schuldgefangene	—	—	—	—
36. Verpfleg.-Kosten f. d. Kopf u. Verpflegungstag ₰	30,6		31,6	
37. Gefangene mit Arbeitszwang im täglichen Durchschnitte detiniert	20 720	2 774	21 348	2 721
38. Hiervon unbeschäftigt (wegen Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, Arbeitsmangel usw.) . .	1 245	228	1 382	226
39. Beschäftigt wurd. überhaupt i. tägl. Durchschn.	19 475	2 546	19 966	2 495
40. Davon: a) für den eigenen Bedarf der Anstalten	5 111	675	5 287	697
41. b) f. and. Straf- u. Gefangenanstalt.[2])	291	151	338	131
42. c) für sonst. Staats- u. Reichsbehörd.[2])	4 196	494	4 692	591
43. d) „ Beamte	251	17	255	30
44. e) „ Fremde	603	269	670	188
45. f) im Unternehmerbetriebe[2])	7 965	936	7 313	843
46. g) mit Landeskulturarbeit. für öffentl. Behörd., Genossenschaft. u. Private	1 058	4	1 411	25
47. Von den Beschäftigten unt. Nr. 40 nahmen in Anspr. a) Haushaltung u. Verwalt.	4 801	667	5 057	688
48. Von den Beschäftigten unt. Nr. 40 nahmen in Anspr. b) eigene landwirt. Arbeit.	310	8	230	9
49. Anzahl der wirklichen Arbeitstage überhaupt	6 606 636		6 737 404	

*) Die in der Tabelle gebrachten Zahlen betreffen nur die zum Bereiche des Ministeriums des Innern gehörigen Anstalten. — [1]) Die in der Tabelle enthaltenen Durchschnittsziffern sind *auf ganze Zahlen abgerundet*. — [2]) Die hier aufgeführten Gefangenen sind mit Industriearbeiten *beschäftigt*.

2. Die Verhältnisse der während der Zeit vom 1. April 1901 bis 31. März 1902 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen*).

Geschlecht.	Gesamtzahl der Gefangenen	Von der Gesamtzahl der Gefangenen waren geboren: in Ostpreußen	in Westpreußen	in Berlin	in Brandenburg	in Pommern	in Posen	in Schlesien	in Sachsen	in Schlesw.-Holst.	in Hannover	in Westfalen	in Hessen-Nassau	in der Rheinprov.	in Hohenzollern	mithin zusammen im preußischen Staate	in and. Staaten des Deutschen Reiches	im Auslande
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Männer . . .	3 028	206	147	133	223	136	215	660	224	43	126	147	94	385	1	2 740	245	43
Weiber . . .	378	48	20	6	21	16	37	138	16	6	10	7	6	16	—	347	26	5
Überhaupt.	**3 406**	**254**	**167**	**139**	**244**	**152**	**252**	**798**	**240**	**49**	**136**	**154**	**100**	**401**	**1**	**3 087**	**271**	**48**

Noch: 2. Die Verhältnisse der während der Zeit vom 1. April 1901 bis 31. März 1902 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen*).

Geschlecht.	Von der Gesamtzahl der Gefangenen standen zur Zeit der Aufnahme der Statistik im Alter von: 18 bis unter 21 Jahren	21 bis unter 25 Jahren	25 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 70 Jahren	70 Jahren und darüber	Von der Gesamtzahl der Gefangenen waren: ehelich geboren	unehelich geboren	evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig	Soldaten gewesen
1	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Männer . . .	49	313	587	988	643	329	104	15	2 689	339	1 797	1 206	24	1	935
Weiber . . .	2	38	63	93	99	59	21	3	333	45	208	170	—	—	—
Überhaupt.	**51**	**351**	**650**	**1 081**	**742**	**388**	**125**	**18**	**3 022**	**384**	**2 005**	**1 376**	**24**	**1**	**935**

Noch: 2. Die Verhältnisse der während der Zeit vom 1. April 1901 bis 31. März 1902 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen*).

Geschlecht.	Von der Gesamtzahl der Gefangenen: hatten als Vorstrafen Freiheitsstrafen erlitten: 3 bis einschl. 5 mal	6 bis einschließlich 10 mal	11 bis einschließlich 30 mal	31 und mehr mal	standen bei Begehung ihrer ersten Straftat im Alter von[1]: unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 25 Jahren	25 Jahren und darüber	waren: arbeitsfähig	vermindert arbeitsfähig	dauernd arbeitsunfähig	vorübergehend arbeitsunfähig	Rückfall der Verurteilten nach der Entlassung[2] ist: wahrscheinlich bei	zweifelhaft bei	unwahrscheinlich bei
1	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Männer . . .	760	1 176	1 019	73	217	936	1 304	569	2 680	319	6	23	2 932	88	8
Weiber . . .	79	161	108	30	18	108	128	124	319	42	2	15	357	16	4
Überhaupt.	**839**	**1 337**	**1 127**	**103**	**235**	**1 044**	**1 432**	**693**	**2 999**	**361**	**8**	**38**	**3 289**	**104**	**12**

*) Rückfällig im Sinne dieser Aufnahme sind die Zuchthausgefangenen, welche wenigstens drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus) verbüßt haben, darunter eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber. An sogenannten „Wiedereingelieferten", d. h. solchen Personen, welche nach dem 1. Oktober 1894 aus einer preußischen Strafanstalt entlassen worden waren und zugleich vor ihrer damaligen Entlassung schon drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus), davon eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber, verbüßt hatten, wurden während dieser Zeit 1312 männliche und 190 weibliche in diese Strafanstalten aufgenommen, welche in obigen Zahlen mitenthalten sind. — [1]) Bei 2 männlichen Strafgefangenen war das Alter bei Begehung ihrer ersten Straftat unbekannt. — [2]) außerdem 1 weibliche Strafgefangene verstorben.

3. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren.

Provinzen. bezw. Bezirksverbände. — Staat.	Bestand am 31. März 1902	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1902 untergebracht in: den staatlichen Erziehungsanstalt.[1])	den vom Kommunalverbande eingerichteten Anstalten	Privatanstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Provinzen bezw. Bezirksverbände.												
I. Ostpreußen .	869	161	—	81	406	7	7	368	780	89	—	—
II. Westpreußen	471	67	—	122	96	—	2	251	211	258	2	—
III. Stadtk. Berlin [2])	500	52	—	64	120	81	—	196	421	75	3	1
IV. Brandenburg	997	202	—	204	318	13	—	462	944	53	—	—
V. Pommern . .	601	110	—	—	324	8	18	251	575	26	—	—
VI. Posen	576	91	—	200	30	75	12	259	155	419	2	—
VII. Schlesien . .	1 866	350	—	246	711	56	—	853	733	1 127	6	—
VIII. Sachsen . . .	1 143	205	7	141	341	130	14	510	1 050	92	1	—
IX. Schlesw.-Hol.	573	129	—	—	67	183	102	221	536	37	—	—
X. Hannover . .	768	163	—	1	315	124	58	270	660	107	—	1
XI. Westfalen . .	507	76	6	4	227	5	—	265	262	244	1	—
XII. Hessen-Nass.	716	178	2	—	259	104	3	348	490	223	3	—
XIII. Rheinland . .	1 201	253	32	6	431	176	28	528	331	868	2	—
XIV. Hohenzollern	3	—	—	—	1	—	—	2	—	3	—	—
Staat . . .	[2]) **10 791**	**2 037**	**47**	**1 069**	**3 646**	**962**	**244**	**4 784**	**7 148**	**3 621**	**20**	**2**

[1]) Konradshammer, Reg.-Bez. Danzig, katholisch; Wabern, Reg.-Bez. Kassel, evangelisch; St. Martin zu Boppard, Reg.-Bez. Koblenz, evangelisch; Steinfeld, Reg.-Bez. Aachen, katholisch; Gräfrath, Reg.-Bez. Düsseldorf, katholisch. — [2]) hierunter 36 Knaben und 3 Mädchen, von denen am 31. März 1902 sich 3 Knaben im Gefängnis und 7 Knaben im Krankenhause befanden, während 26 Knaben und 3 Mädchen entlaufen waren.

4. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen.

Provinzen. — Staat.	Bestand am 31. März 1902	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1902 untergebracht in: den staatlichen Erziehungsanstalt.[1])	kommunalen, kirchlichen oder sonstigen privaten Anstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Provinzen.											
I. Ostpreußen .	30	9	1	18	—	—	11	29	1	—	—
II. Westpreußen	78	13	22	12	7	4	33	38	40	—	—
III. Stadtk. Berlin	70	15	9	10	—	1	50	63	6	1	—
IV. Brandenburg.	171	50	35	49	—	1	86	161	10	—	—
V. Pommern . .	90	26	—	43	—	1	46	89	1	—	—
VI. Posen	30	2	20	2	—	1	7	3	27	—	—
VII. Schlesien . .	142	25	40	27	—	2	73	46	96	—	—
VIII. Sachsen . . .	122	31	28	20	—	6	68	109	13	—	—
IX. Schlesw.-Hol.	27	10	1	25	—	—	1	27	—	—	—
X. Hannover . .	80	14	16	17	—	5	42	69	10	1	—
XI. Westfalen . .	180	24	68	8	—	1	103	103	77	—	—
XII. Hessen-Nass.	55	18	28	—	—	—	27	34	21	—	—
XIII. Rheinland . .	453	102	221	1	—	5	226	155	295	2	1
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . .	**1 528**	**339**	**489**	**232**	**7**	**27**	**773**	**926**	**597**	**4**	**1**

[1]) *Vergl. die* Anmerkung 1 zu Tabelle 3.

5. Die im Rechnungsjahre 1901 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

Provinzen. Staat.	Der Fürsorgeerziehung wurden überwiesen		Von den Überwiesenen überhaupt standen im Alter von			Es wurden überwiesen					Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren										Es wurden überwiesen auf Grund des § 1				Von dem Zöglingsbestande am 31. März 1902[6]) waren			
						auf je 10000 Einwohner	von je 10000 Personen der Altersgruppe																		untergebracht			
	überhaupt	davon weiblich	bis 6	6 bis 12	12 bis 18		bis 18	bis 6	6 bis 12	12 bis 18	evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig	gerichtlich bestraft	schlechten Neigungen[1]) ergeben	unehelich geboren	geistig beschränkt	schwachsinnig, idiotisch oder epileptisch	mit dauernden körperl. Gebrechen belastet	Abs. 1[2])	Abs. 2[3])	Abs. 3[4])	aus mehreren Ursachen[5])	in Anstalten	in Familien	untergebr. gewesen, aber entwichen bezw. zur Strafverbüßg. i. Gefängn.	noch nicht endgültig untergebracht
			Jahren				Jahren														des Gesetzes							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Provinzen.																												
I. Ostpreußen	452	161	27	214	211	2,3	5,3	0,9	7,5	8,2	397	48	5	2	71	167	109	40	16	29	139	56	166	91	290	60	4	95
II. Westpreuß.	346	89	14	92	240	2,2	4,9	0,5	4,1	11,7	169	175	2	—	123	169	66	27	7	33	94	33	173	46	213	38	—	94
III. Stkr. Berlin	519	207	16	116	387	2,7	9,0	0,8	6,2	21,2	461	44	14	—	166	280	114	42	28	39	103	19	337	60	352	105	20	42
IV. Brandenbg.	677	279	44	246	387	2,2	5,7	1,0	6,2	10,9	637	39	—	1	165	310	147	63	9	55	149	68	315	145	477	99	5	90
V. Pommern .	357	118	15	134	208	2,2	5,2	0,6	5,9	10,1	350	6	—	1	91	122	81	27	12	16	94	43	154	66	224	68	1	63
VI. Posen . . .	320	78	8	115	197	1,7	3,7	0,2	4,1	7,9	103	215	2	—	123	168	66	13	3	14	78	34	160	48	138	109	5	66
VII. Schlesien .	1 255	442	107	516	632	2,7	6,4	1,4	8,1	11,2	429	813	7	6	328	521	235	97	22	64	465	161	491	138	759	314	1	176
VIII. Sachsen . .	565	201	25	225	315	2,0	4,8	0,6	5,7	8,8	509	56	—	—	165	224	77	74	14	36	175	98	290	2	277	193	1	92
IX. Schl.-Hlst.	261	102	20	107	134	1,9	4,7	0,9	5,8	8,3	250	11	—	—	59	115	51	27	4	28	93	43	103	22	69	135	1	56
X. Hannover .	553	217	30	204	319	2,1	5,2	0,8	5,9	10,3	464	89	—	—	152	181	90	60	11	29	180	46	254	73	240	140	4	165
XI. Westfalen.	845	308	91	298	456	2,7	5,9	1,6	6,6	11,6	449	396	—	—	191	272	73	43	13	53	328	67	278	172	434	282	2	125
XII. Hess.-Nass.	401	158	35	163	203	2,1	5,4	1,2	6,7	9,4	281	117	3	—	80	153	74	52	14	27	157	33	155	56	236	127	3	34
XIII. Rheinland	1 233	476	74	384	775	2,1	5,1	0,8	5,9	11,2	378	851	4	—	337	490	157	103	8	81	527	79	538	89	716	259	2	250
XIV. Hohenzoll.	3	2	—	1	2	0,4	1,2	—	1,2	2,6	—	3	—	—	—	2	2	1	1	—	1	—	1	1	—	2	—	1
Staat . .	**7 787**	**2 838**	**506**	**2 815**	**4 466**	**2,3**	**5,5**	**0,9**	**6,1**	**10,7**	**4 877**	**2 863**	**37**	**10**	**2 051**	**3 174**	**1 342**	**669**	**162**	**504**	**2 583**	**780**	**3 415**	**1 009**	**4 425**	**1 931**	**49**	**1 349**
darunter schulentlassene . .	2 481	1 114	—	—	2 481	0,7	1,7	—	—	6,0	1 531	925	21	4	1 494	1 510	384	191	59	186	336	53	1 813	279	—	—	—	—

[1]) d. h. dem Landstreichen und Betteln oder der Trunksucht oder der Unzucht oder dem Diebstahl. — [2]) Gefährdung des geistigen oder leiblichen Wohles des Kindes durch schuldhaftes Verhalten der Eltern. — [3]) Begehung einer strafbaren Handlung seitens eines dieserhalb nicht zu verfolgenden Minderjährigen. — [4]) Unzulänglichkeit der erziehlichen Einwirkung der Eltern, sonstigen Erzieher oder der Schule. — [5]) und zwar entweder auf Grund des § 1, Abs. 1 und 2 oder Abs. 1 und 3 oder Abs. 2 und 3 oder Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes. — [6]) Die gegen die Gesamtzahl der Überwiesenen hier weniger aufgeführten Zöglinge sind entweder vor oder nach ihrer endgültigen Unterbringung durch Tod, zufolge Aufhebung der Fürsorgeerziehung oder aus anderen Gründen in Abgang gekommen.

XV

A. Di

1. Die Staatseinnahme

Die Staatseinnahmen.	Etat für 1901		Rechng. f. 1901		Etat für 1903	
	Netto-Einnahme	Brutto-Einnahme	Netto-Einnahme	Brutto-Einnahme	Netto-Einnahme	Brutto-Einnahm
	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtsumme der Staatseinnahmen[1]		**2 657,21**		**2626,81**		**2 688,20**
Gegenüber dem Staatsbedarf (S. 185) **mehr**		—		**205,17**		—
A. Ordentliche Staatseinnahmen		**2 657,21**		**2629,99**		**2 617,33**
I. Erwerbseinkünfte[2]	**554,13**	**1 836,01**	**523,32**	**1782,97**	**494,65**	**1 795,17**
1. Domänen	8,64	24,08	8,93	24,13	15,32	24,28
2. Forsten	34,78	80,83	47,14	95,80	42,20	87,48
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	32,97	191,95	36,60	203,82	24,73	195,48
4. Staatseisenbahnen	464,46	1 441,03	415,54	1359,25	400,23	1 386,73
5. Sonstige Betriebe	13,28	98,12	15,11	99,97	12,16	101,91
und zwar: a) Lotterie	9,25	88,26	9,52	88,25	9,15	89,97
b) Seehandlung	1,74	2,22	2,60	3,07	2,07	2,58
c) Münze und Probieranstalt	0,16	0,55	0,20	0,60	0,17	0,58
d) Badeanstalten	1,06	2,31	1,12	2,46	—0,72	2,82
e) Bernsteinwerke	0,92	2,45	1,59	3,18	1,29	2,97
f) Porzellan-Manufaktur und Institut für Glasmalerei	—0,02	1,09	—0,12	1,17	—0,07	1,17
g) Andere Betriebe[3]	0,17	1,24	0,20	1,24	0,17	1,31
II. Steuern		**254,13**		**265,20**		**258,24**
1. Direkte Steuern		210,50		221,61		212,81
a) Allgemeine Einkommensteuer		174,00		184,36		176,00
b) Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer		33,00		33,77		35,20
c) Wandergewerbesteuer		2,93		2,92		2,88
d) Eisenbahnsteuer		0,57		0,56		0,53
2. Aufwandsst. (Wirtschaftsabg. i. Hohenz.)		0,03		0,03		0,03
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern)		34,00		33,39		35,30
4. Erbschafts- und Schenkungssteuern		9,60		10,17		10,19
III. Gebühren, Sporteln und Strafgelder bei den Gerichts- u. Verwaltungsbehörden		**92,07**		**95,73**		**96,13**
1. Haf.-, Schleus.-, Kran-, Schiffsgeb. u. dgl.		7,72		8,44		8,11
2. Sonst. Geb. d. Verwaltungsbeh., Strafgeld.		8,26		7,70		3,87
3. Gerichtsgebühren u. gerichtliche Strafen		76,09		79,59		78,15
IV. Vergütung. a. d. Reichskasse f. d. Zoll- u. Reichssteuerverwalt. einschl. d. zweiprozent. Anteils d. Wechselstempelsteuer		**41,98**		**42,32**		**41,41**
V. Sonstige Einnahm. a. d. Staatsverwalt.		**82,05**		**99,23**		**88,34**
1. Dotationen		0,20		0,18		0,19
2. Allgemeine Finanzverwaltung		42,90		55,78		44,44
3. Staatsministerium		6,40		6,33		7,48
4. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten		0,004		0,004		0,004
5. Finanzministerium		3,05		3,94		3,09
6. Minist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)		0,84		1,02		0,91
7. Ministerium für Handel und Gewerbe		1,28		1,30		1,78
8. Justizministerium		5,32		6,17		5,61
9. Ministerium des Innern		14,57		15,77		15,72
10. Min. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten		2,41		2,77		2,49
11. Minist. der geistl. usw. Angelegenheiten		5,08		5,97		6,30
12. Kriegsministerium		0,0003		0,004		0,0003
VI. Überweisungen aus der Reichskasse		**350,97**		**344,54**		**337,17**
1. Anteil an d. Ertrage d. Zölle u. Tabaksteuer		219,96		230,40		217,05
2. Ant. an d. Ertr. d. Verbrchsabg. f. Branntw.		66,89		66,62		66,48
3. Anteil an d. Ertr. d. Reichsstempelabgabe		61,03		43,20		48,00
4. Unterstützungsbeihilfen f. ehem. Krieger		3,09		4,32		5,39
B. Außerordentliche Staatseinnahmen		—		**100,34**		**70,97**
C. Bestand je aus dem Vorjahr		—		**196,48**		—

[1]) einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikommißfonds abzuführenden Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschl. der Verwaltungskosten der Seehandlung. — [2]) Die Einnahmen aus den Erwerbseinkünften sind hier überall da gebracht, wo sie nach der Benennung der Vorspalte hin gehören. — [3]) „Gesetzsammlungsamt in Berlin", „Deutscher Reichs- und Preußischer Staatsanzeiger", „Beschußanstalt in Suhl" und „Musterbleiche in Solingen".

anzen.

sfinanzen.

usgaben Preußens.

Die Staatsausgaben.	Etat für 1901		Rechng. f. 1901		Etat für 1903	
	fortdauernder Staatsbedarf Mill. ℳ	einmaliger Staatsbedarf Mill. ℳ	fortdauernder Staatsbedarf Mill. ℳ	einmaliger Staatsbedarf Mill. ℳ	fortdauernder Staatsbedarf Mill. ℳ	einmaliger Staatsbedarf Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7
ısumme der Staatsausgaben[1])	**2 657,21**		**2 721,64**		**2 688,30**	
uernder und einmaliger Staatsbedarf	**2 440,00**	**217,21**	**2 436,28**	**285,36**	**2 530,38**	**157,92**
A. Ordentlicher Staatsbedarf	**2 440,00**	**217,21**	**2 436,28**	**185,02**	**2 530,38**	**157,92**
ısgaben auf die Erwerbseinkünfte[2])	**1 164,45**	**117,43**	**1 149,00**	**110,65**	**1 199,81**	**100,71**
mänen	5,59	9,85	6,50	8,70	6,03	2,92
rsten	40,15	5,90	43,87	4,79	42,59	2,69
gwerke, Hütten und Salinen	158,19	0,79	165,70	1,52	169,42	1,28
atseisenbahnen	875,68	100,89	848,14	95,57	894,84	91,66
ıstige Betriebe	84,84	—	84,79	0,07	86,93	2,16
l zwar: a) Lotterie	79,01	—	78,73	—	80,77	—
b) Seehandlung	0,48	—	0,47	—	0,49	—
c) Münze und Probieranstalt	0,39	—	0,40	—	0,39	—
d) Badeanstalten	1,25	—	1,34	—	1,47	2,07
e) Bernsteinwerke	1,53	—	1,59	—	1,49	0,09
f) Porzellan-Manufaktur und Institut für Glasmalerei	1,11	—	1,22	0,07	1,24	—
g) Andere Betriebe[3])	1,07	—	1,04	—	1,08	—
. Bedarf für die Staatsschulden	**274,08**	—	**274,13**	**0,08**	**285,58**	—
rzinsung	232,04	—	232,06	—	240,90	—
gung	39,62	—	39,62	—	42,16	—
rwaltungsaufwand	0,98	—	1,00	0,08	1,07	—
ıstige Leistungen	1,44	—	1,45	—	1,45	—
zur Bildung und Ergänzung eines außeretatsmäßigen Dispositionsfonds usw.	—	—	—	—	—	—
Renten (Privatrente-Ablösungskapital.)	1,44	—	1,45	—	1,45	—
onstiger Bedarf für d. Staatsverwalt.	**653,10**	**99,78**	**663,38**	**73,93**	**698,06**	**57,21**
ıte u. Zusch. z. Rente f. d. Staatsoberhaupt	15,72	—	15,72	—	15,72	—
tationen für beide Häuser des Landtages	1,89	—	1,80	—	1,90	—
ınag., Rent., Abfindung., Zuschüsse usw.	68,82	—	68,57	—	78,83	—
atsministerium	9,45	0,09	9,51	0,21	10,78	0,02
nisterium der auswärt. Angelegenheiten	0,55	—	0,52	—	0,55	—
anzministerium	157,11	3,37	157,39	2,92	167,98	6,77
nist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwaltung)	31,85	32,92	33,70	22,75	33,93	14,82
nisterium für Handel und Gewerbe	10,62	0,74	10,49	1,03	12,34	0,33
tizministerium	115,30	12,74	120,69	6,97	116,77	8,15
nisterium des Innern	72,06	4,50	74,09	3,25	78,32	1,93
nist. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten	24,22	14,73	25,66	15,47	26,81	7,31
nisterium d. geistl. usw. Angelegenheiten	145,37	30,66	145,39	21,30	153,98	17,37
egsministerium	0,14	0,03	0,15	0,03	0,15	0,01
Leistungen an das Deutsche Reich	**348,37**	—	**349,77**	**0,36**	**346,93**	—
trikularbeitrag	348,34	—	349,74	0,36	346,90	—
l- und Verbrauchssteuer-Aversum für lgoland	0,03	—	0,03	—	0,03	—
. Außerordentlicher Staatsbedarf	—	—	—	**100,34**	—	—
I. Für die Erwerbseinkünfte	—	—	—	**67,12**	—	—
gwerke, Hütten und Salinen	—	—	—	0,55	—	—
atseisenbahnen	—	—	—	66,57	—	—
ıstige Betriebe	—	—	—	—	—	—
II. Für die Staatsschuld	—	—	—	—	—	—
Für die sonstige Staatsverwaltung	—	—	—	**33,22**	—	—

[1]) einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikommißfonds renden Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschließlich der Verwaltungskosten der Seehandlung. Um iden Ausgabeposten erhöht sich je der Gesamtstaatsbedarf gegen die im Etat und in der Rechnung enen Ziffern. — [2]) Sämtliche Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte sind hier der Benennung der le entsprechend *eingesetzt*. — [3]) „Gesetzsammlungsamt in Berlin", „Deutscher Reichs- und Preuß. *Staatsanzeiger*", „*Beschußanstalt* in Suhl" und „Musterbleiche in Solingen".

2. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf 1899 bis 1903.

[Preußische Etats 1899 bis 1903.]

Rechnungsjahr.	Gesamte Staatsschulden zu Beginn der in Spalte 1 angegebenen Rechnungsjahre ℳ	Ausgaben auf die Staatsschuld (Spalte 2) (Voranschlag) Jahresbetrag der			Insbesondere Staatseisenbahnkapitalschuld zu Beginn des in Spalte 1 angegebenen Rechnungsjahres ℳ	Ausgaben auf die Staatseisenbahn-Kapitalschuld (Voranschlag) Jahresbetrag der		
		Verzinsung ℳ	Tilgung Betrag ℳ	Tilgung v. H. d. Sp. 2		Verzinsung ℳ	Abschreibung Betrag ℳ	Abschreibung
1	2	3	4	5	6	7	8	
1899 . .	6505650595	227285246	39033904	0,6	4666263449	166746002	360023406	
1900 . .	6591683605	230747422	39550102	0,6	4411322990	158581018	373662961	
1901 . .	6602802466	232045948	39616815	0,6	4162604189	149315705	414048663	
1902 . .	6720791446	235589278	40324749	0,6	4117945687	141618191	388583019	
1903 . .	6889403269	240901959	42160260	0,6	.	132594028	346366021	

3. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates 1899 bis 1903.

[Preußische Etats 1899 bis 1903.]

Rechnungsjahr.	Einnahmen aus Erwerbseinkünften				Einnahmen aus Steuern	Auf den Kopf der Bevölkerung[1])			
	Staatseisenbahnen		andere Erwerbseinkünfte						
	brutto ℳ	netto ℳ	brutto ℳ	netto ℳ	ℳ	Nettoertrag der Erwerbseinkünfte ℳ	Bruttoertrag der Steuern ℳ	Staatsschuldzinsen ℳ	Bestand der Staatsschuld ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1899 . .	1285962519	449611408	338385070	82224474	219697600	15,9	6,6	6,8	194,3
1900 . .	1363967333	448932929	360184051	86700434	236873800	15,8	7,0	6,8	194,3
1901 . .	1441025359	464459979	394983897	89667876	254129900	16,1	7,4	6,7	191,5
1902 . .	1416327739	440926710	393630531	96292612	254578500	15,3	7,3	6,7	191,9
1903 . .	1386727229	400220351	408440240	94430740	258338600	13,9	7,3	6,8	193,6

[1]) errechnete Bevölkerung für die je am 1. Dezember 1898, 1899, 1901 u. 1902 unter Berücksichtigung der natürlichen Bevölkerungszunahme von der Volkszählung 1895 bis zur Volkszählung 1900 vorhandene Bevölkerung. Am 1. Dezember 1900 ist die Volkszählungszahl zu Grunde gelegt worden.

4. Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Börse, 1898 bis 1902.

[Mitteilung des Reichsbank-Direktoriums.]

Zeitpunkt der Ermittelung.	3½ prozentige preußische konvertierte Konsols				3½ prozentige preußische unkonvertierte Konsols				3 proz. preuß. Konsols			
	Durchschnittskurs ℳ	Rentabilität ℳ	höchster Kurs ℳ	niedrigster Kurs ℳ	Durchschnittskurs ℳ	Rentabilität ℳ	höchster Kurs ℳ	niedrigster Kurs ℳ	Durchschnittskurs ℳ	Rentabilität ℳ	höchster Kurs ℳ	niedrigster Kurs ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1902.												
Januar . . .	101,58	3,44	101,90	101,20	101,61	3,44	102,00	101,20	90,69	3,31	91,40	90,30
Februar . . .	101,99	3,43	102,25	101,75	102,01	3,43	102,30	101,80	91,96	3,26	92,90	91,20
März	101,81	3,44	102,00	101,60	101,84	3,44	102,10	101,60	92,49	3,24	92,90	92,20
April	101,75	3,44	101,90	101,70	101,79	3,44	102,00	101,70	92,22	3,25	92,40	91,90
Mai	101,77	3,44	101,90	101,70	101,82	3,44	101,90	101,70	91,91	3,26	92,40	91,60
Juni	101,91	3,43	102,00	101,75	101,94	3,43	102,10	101,80	92,42	3,25	92,70	92,20
Juli	102,28	3,42	102,40	101,80	102,33	3,42	102,50	101,80	92,57	3,24	93,00	92,30
August	102,63	3,41	103,00	102,30	102,64	3,41	103,00	102,30	92,56	3,24	92,90	92,30
September . .	102,03	3,43	102,40	101,75	102,11	3,43	102,50	101,80	92,21	3,25	92,50	92,00
Oktober . .	101,84	3,44	101,90	101,75	101,90	3,43	102,10	101,75	91,99	3,26	92,20	91,80
November . .	101,82	3,44	102,00	101,60	101,89	3,43	102,10	101,75	91,42	3,28	91,90	90,75
Dezember . .	101,88	3,43	102,00	101,80	101,95	3,43	102,20	101,80	91,33	3,28	91,70	90,90
im Jahre 1902	101,94	3,43	103,00	101,20	101,99	3,43	103,00	101,20	91,98	3,26	93,00	90,30
1901	99,25	3,53	101,50	96,10	99,45	3,52	101,60	96,00	89,27	3,36	92,50	86,00
1900	95,66	3,66	98,80	92,20	95,82	3,65	98,90	92,75	86,78	3,46	89,10	84,80
1899	99,61	3,51	101,70	96,30	99,72	3,51	101,90	96,60	90,71	3,31	94,80	87,60
1898	102,59	3,41	104,00	100,80	102,61	3,41	104,10	100,90	96,21	3,12	98,20	93,75

B. Direkte Steuern. a) Staatssteuern.

I. Einkommensteuer.

1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung.

Steuerjahr.	Anzahl der Zensiten überhaupt	Anzahl der Zensiten darunter nicht physische	Veranlagte Bevölkerung Physische Zensiten einschl. Angehörige	Steuerpflichtiges Einkommen überhaupt ℳ	Steuerpflichtiges Einkommen darunter von nicht physischen Zensiten ℳ	Einkommensteuer überhaupt ℳ	Einkommensteuer darunter von nicht physischen Zensiten ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1892	2 437 886	2 028	.	5 961 397 632	257 070 865	124 842 848	10 056 743
1896	2 654 444	1 929	9 185 073	6 261 540 077	175 487 442	127 080 740	6 774 762
1902	3 762 047	2 670	12 227 350	9 036 016 525	476 131 693	188 837 843	18 644 359
1903	3 897 782	2 598	12 623 166	9 091 538 136	382 285 139	186 358 311	14 970 248

2. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der physischen Zensiten.

Einkommen von	Steuerjahr	Es betrug der physischen Zensiten: Anzahl überhaupt	Anzahl ausschl. der Angehörigen in Hundertteilen der Bevölkerung	Anzahl einschl. der Angehörigen in Hundertteilen der Bevölkerung	steuerpflichtiges Einkommen überhaupt ℳ	steuerpflichtiges Einkommen auf den Kopf der Zensiten ℳ	steuerpflichtiges Einkommen auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Einkommensteuer überhaupt ℳ	Einkommensteuer auf den Kopf der Zensiten ℳ	Einkommensteuer auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) in den Städten.										
über 900 bis 3 000 ℳ	1892	1 172 160	9,9	.	1 654 890 600	1 412	140	19 268 453	16,4	1,6
	1896	1 320 543	10,4	31,2	1 875 156 425	1 420	147	21 977 407	16,6	1,7
	1902	1 978 876	13,2	37,5	2 716 520 700	1 373	181	30 596 143	15,5	2,0
	1903	2 092 189	13,6	38,6	2 860 555 725	1 367	186	32 059 100	15,3	2,1
über 3 000 ℳ	1892	237 756	2,0	.	2 197 711 578	9 244	186	65 046 554	273,6	5,5
	1896	251 958	2,0	6,6	2 308 122 884	9 161	181	67 792 466	269,1	5,3
	1902	346 339	2,3	7,4	3 285 479 400	9 486	219	97 642 798	281,9	6,5
	1903	355 693	2,3	7,4	3 282 140 627	9 227	213	97 439 866	273,9	6,3
über 900 ℳ insgesamt	1892	**1 409 916**	**11,9**	.	**3 852 602 178**	**2 733**	**326**	**84 315 007**	**59,8**	**7,1**
	1896	**1 572 501**	**12,3**	**37,7**	**4 183 279 309**	**2 660**	**328**	**89 769 873**	**57,1**	**7,0**
	1902	**2 325 215**	**15,5**	**44,9**	**6 002 000 100**	**2 581**	**399**	**128 238 941**	**55,2**	**8,5**
	1903	**2 447 882**	**15,9**	**46,0**	**6 142 696 352**	**2 509**	**398**	**129 498 966**	**52,9**	**8,4**
b) auf dem Lande.										
über 900 bis 3 000 ℳ	1892	946 809	5,2	.	1 257 090 825	1 328	70	13 566 646	14,3	0,8
	1896	1 000 881	5,4	21,9	1 321 581 775	1 320	71	14 192 251	14,2	0,8
	1902	1 330 820	6,8	26,1	1 743 367 500	1 310	89	18 449 601	13,9	0,9
	1903	1 341 299	6,8	26,1	1 755 476 550	1 309	89	18 566 895	13,8	0,9
über 3 000 ℳ	1892	79 133	0,4	.	594 633 764	7 514	33	16 904 452	213,6	0,9
	1896	79 133	0,4	1,6	581 191 551	7 344	31	16 343 854	206,5	0,9
	1902	103 342	0,5	2,0	814 517 232	7 882	42	23 504 942	227,4	1,2
	1903	106 003	0,5	2,0	811 080 095	7 651	41	23 322 202	220,0	1,2
über 900 ℳ insgesamt	1892	**1 025 942**	**5,7**	.	**1 851 724 589**	**1 805**	**102**	**30 471 098**	**29,7**	**1,7**
	1896	**1 080 014**	**5,8**	**23,5**	**1 902 773 326**	**1 762**	**102**	**30 536 105**	**28,3**	**1,6**
	1902	**1 434 162**	**7,3**	**28,1**	**2 557 884 732**	**1 784**	**131**	**41 954 543**	**29,3**	**2,1**
	1903	**1 447 302**	**7,3**	**28,1**	**2 566 556 645**	**1 773**	**130**	**41 889 097**	**28,9**	**2,1**
c) in Stadt und Land zusammen.										
über 900 bis 3 000 ℳ	1892	2 118 969	7,1	.	2 911 981 425	1 374	97	32 835 099	15,5	1,1
	1896	2 321 424	7,4	25,7	3 196 738 200	1 377	102	36 169 658	15,6	1,2
	1902	3 309 696	9,6	31,0	4 459 888 200	1 348	129	49 045 744	14,8	1,4
	1903	3 433 488	9,8	31,6	4 616 032 275	1 344	131	50 625 995	14,7	1,4
über 3 000 ℳ	1892	316 889	1,1	.	2 792 345 342	8 812	93	81 951 006	258,6	2,7
	1896	331 091	1,1	3,6	2 889 314 435	8 727	92	84 139 320	254,1	2,7
	1902	449 681	1,3	4,3	4 099 996 632	9 118	119	121 147 740	269,4	3,5
	1903	461 696	1,3	4,4	4 093 220 722	8 866	117	120 762 068	261,6	3,4
über 900 ℳ insgesamt	1892	**2 435 858**	**8,1**	.	**5 704 326 767**	**2 342**	**191**	**114 786 105**	**47,1**	**3,8**
	1896	**2 652 515**	**8,5**	**29,3**	**6 086 052 635**	**2 294**	**194**	**120 305 978**	**45,4**	**3,8**
	1902	**3 759 377**	**10,9**	**35,4**	**8 559 884 832**	**2 277**	**248**	**170 193 484**	**45,3**	**4,9**
	1903	**3 895 184**	**11,1**	**35,9**	**8 709 252 907**	**2 236**	**248**	**171 388 063**	**44,0**	**4,8**

3. Die Verteilung des Einkommens der physischen Personen nach den Steuerstufen bezw. -Gruppen und den Steuerbeträgen für 1903.

Einkommensstufen. Einkommen in ℳ	Steuersatz ℳ	Zensiten		Veranlagtes Einkommen		Steuerbetrag	
		Zahl	unter je 1 000	überhaupt ℳ	von je hundert ℳ	überhaupt ℳ	von je hundert ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Über 900 bis 1 050	6	1 166 592	299,30	1 137 427 200	13,06	6 999 552	4,01
„ 1 050 „ 1 200	9	710 683	182,43	799 518 375	9,18	6 396 147	3,72
„ 1 200 „ 1 350	12	407 747	104,66	519 877 425	5,97	4 892 964	2,81
„ 1 350 „ 1 500	16	294 569	75,62	419 760 825	4,82	4 713 104	2,75
„ 1 500 „ 1 650	21	172 197	44,21	271 210 275	3,11	3 616 137	2,11
„ 1 650 „ 1 800	26	169 521	43,52	292 423 725	3,36	4 407 546	2,57
„ 1 800 „ 2 100	31	179 263	46,02	349 562 850	4,01	5 557 153	3,24
„ 2 100 „ 2 400	36	149 534	38,39	336 451 500	3,86	5 383 224	3,14
„ 2 400 „ 2 700	44	109 462	28,10	279 128 100	3,20	4 816 328	2,81
„ 2 700 „ 3 000	52	73 920	18,98	210 672 000	2,42	3 843 840	2,24
1. Gruppe: 900–3 000	**6—52**	**3 433 488**	**881,47**	**4 616 032 275**	**53,00**	**50 625 995**	**29,54**
Über 3 000 bis 3 300	60	*) 71 074	18,25	223 883 100	2,57	4 169 904	2,43
„ 3 300 „ 3 600	70	48 441	12,44	167 121 450	1,92	3 390 870	1,98
„ 3 600 „ 3 900	80	38 130	9,79	142 987 500	1,64	3 050 400	1,78
„ 3 900 „ 4 200	92	33 204	8,52	134 476 200	1,54	3 054 768	1,78
„ 4 200 „ 4 500	104	27 876	7,16	121 260 600	1,39	2 899 104	1,69
„ 4 500 „ 5 000	118	34 567	8,87	164 193 250	1,89	4 078 906	2,38
„ 5 000 „ 5 500	132	26 455	6,79	138 888 750	1,59	3 492 060	2,04
„ 5 500 „ 6 000	146	21 780	5,59	125 235 000	1,44	3 179 880	1,86
2. Gr.: 3 000–6 000	**60—146**	**301 527**	**77,41**	**1 218 045 850**	**13,99**	**27 315 802**	**15,94**
Über 6 000 bis 6 500	160	17 547	4,50	109 668 750	1,26	2 807 520	1,64
„ 6 500 „ 7 000	176	15 002	3,85	101 263 500	1,16	2 640 352	1,54
„ 7 000 „ 7 500	192	12 715	3,26	92 183 750	1,06	2 441 280	1,42
„ 7 500 „ 8 000	212	10 677	2,74	82 746 750	0,95	2 263 524	1,32
„ 8 000 „ 8 500	232	8 969	2,30	73 994 250	0,85	2 080 808	1,21
„ 8 500 „ 9 000	252	7 690	1,97	67 287 500	0,77	1 937 880	1,13
„ 9 000 „ 9 500	276	6 602	1,69	61 068 500	0,70	1 822 152	1,06
3. Gr.: 6 000–9 500	**160—276**	**79 202**	**20,33**	**588 213 000**	**6,75**	**15 993 516**	**9,33**
Über 9 500 bis 10 500	300	10 781	2,77	107 810 000	1,24	3 234 300	1,89
„ 10 500 „ 11 500	330	8 228	2,11	90 508 000	1,04	2 715 240	1,58
„ 11 500 „ 12 500	360	6 927	1,78	83 124 000	0,95	2 493 720	1,46
„ 12 500 „ 13 500	390	5 597	1,44	72 761 000	0,84	2 182 830	1,27
„ 13 500 „ 14 500	420	4 623	1,19	64 722 000	0,74	1 941 660	1,13
„ 14 500 „ 15 500	450	3 992	1,02	59 880 000	0,69	1 796 400	1,05
„ 15 500 „ 16 500	480	3 414	0,88	54 624 000	0,63	1 638 720	0,96
„ 16 500 „ 17 500	510	2 949	0,76	50 133 000	0,58	1 503 990	0,88
„ 17 500 „ 18 500	540	2 547	0,65	45 846 000	0,53	1 375 380	0,80
„ 18 500 „ 19 500	570	2 204	0,57	41 876 000	0,48	1 256 280	0,73
„ 19 500 „ 20 500	600	2 118	0,54	42 360 000	0,49	1 270 800	0,74
„ 20 500 „ 21 500	630	1 776	0,46	37 296 000	0,43	1 118 880	0,65
„ 21 500 „ 22 500	660	1 532	0,39	33 704 000	0,39	1 011 120	0,59
„ 22 500 „ 23 500	690	1 469	0,38	33 787 000	0,39	1 013 610	0,59
„ 23 500 „ 24 500	720	1 289	0,33	30 936 000	0,36	928 080	0,54
„ 24 500 „ 25 500	750	1 195	0,31	29 875 000	0,34	896 250	0,52
„ 25 500 „ 26 500	780	1 098	0,28	28 548 000	0,33	856 440	0,50
„ 26 500 „ 27 500	810	976	0,25	26 352 000	0,30	790 560	0,46
„ 27 500 „ 28 500	840	948	0,24	26 544 000	0,30	796 320	0,46
„ 28 500 „ 29 500	870	860	0,22	24 940 000	0,29	748 200	0,44
„ 29 500 „ 30 500	900	862	0,22	25 860 000	0,30	775 800	0,45
4. Gr.: 9 500–30 500	**300—900**	**65 385**	**16,79**	**1 011 486 000**	**11,61**	**30 344 580**	**17,71**
5. Gr.: 30 500–100 000	**960—3 900**	**12 929**	**3,32**	**641 260 250**	**7,36**	**22 154 480**	**12,93**
6. Gr.: über 100 000	**4 000 u. mehr**	**2 653**	**0,68**	**634 215 622**	**7,28**	**24 953 600**	**14,56**
Zusammen über 900	**6 und mehr**	**3 895 184**	**1 000**	**8 709 252 997**	**100**	**171 388 063**	**100**

*) Diese Summe setzt sich zusammen aus 61 545 Zensiten mit dem Steuersatze von 60 ℳ, 916 auf 36 ℳ, 1 656 auf 44 ℳ sowie 7 557 auf 52 ℳ Steuersatz ermäßigte Zensiten.

Verteilung der physischen Zensiten, ihres steuerpflichtigen Einkommens und ihrer Einkommensteuer auf die Regierungsbezirke im Jahre 1903.

eg.-Bez. — Staat.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von über 900 bis 3000 ℳ: in den Städten: Zahl (Tausend)	Steuerpflicht. Einkommen (Million. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)	auf dem Lande: Zahl (Tausend)	Steuerpflicht. Einkommen (Million. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)	über 3000 ℳ: in den Städten: Zahl (Tausend)	Steuerpflicht. Einkommen (Million. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)	auf dem Lande: Zahl (Tausend)	Steuerpfl. Einkomm. (Mill. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
igsberg .	31,0	46,31	0,57	21,4	29,54	0,34	7,8	56,63	1,55	2,2	15,30	0,42
nbinnen .	10,2	15,43	0,19	19,5	26,53	0,29	2,8	16,08	0,41	1,6	9,08	0,23
nzig . . .	22,2	33,05	0,41	11,9	16,11	0,18	5,3	40,44	1,15	1,3	7,86	0,20
ienwerder	15,6	23,29	0,29	18,8	24,78	0,27	3,9	22,73	0,58	1,4	9,00	0,24
kr. Berlin	414,8	534,82	5,56	—	—	—	54,5	640,12	20,25	—	—	—
sdam . . .	143,7	199,41	2,27	117,3	159,97	1,78	28,7	271,03	7,95	16,7	140,58	4,12
nkfurt . .	44,1	63,81	0,76	31,8	41,95	0,45	7,8	56,26	1,54	2,1	17,66	0,52
ttin . . .	43,3	61,94	0,73	19,6	26,74	0,30	8,5	64,28	1,79	1,8	14,58	0,42
lin	12,7	19,23	0,24	12,9	17,30	0,19	2,8	17,35	0,45	1,0	8,30	0,24
lsund . .	7,9	11,62	0,14	4,8	6,46	0,07	1,5	9,47	0,25	0,7	5,48	0,17
en	28,9	42,11	0,51	20,4	25,82	0,26	6,4	42,29	1,09	1,4	15,27	0,49
nberg . .	16,3	24,30	0,30	13,2	17,12	0,18	3,7	23,21	0,61	0,9	6,55	0,18
slau . . .	67,7	99,09	1,20	38,1	51,36	0,57	17,4	151,92	4,42	4,1	50,65	1,66
gnitz . . .	36,3	54,00	0,67	32,2	42,92	0,47	8,2	60,18	1,66	2,7	24,80	0,75
peln . . .	40,2	57,97	0,69	62,9	80,05	0,82	8,0	54,75	1,49	4,4	55,68	1,85
gdeburg .	74,5	105,06	1,22	45,5	61,69	0,69	12,9	114,87	3,42	5,3	41,91	1,21
rseburg .	60,1	85,31	1,00	46,2	61,37	0,67	10,8	85,73	2,43	4,8	34,89	0,97
rt	27,7	40,62	0,49	14,3	18,77	0,20	5,8	44,00	1,24	1,1	6,38	0,16
lesw ig . .	93,8	129,18	1,46	63,0	86,85	0,98	13,7	98,54	2,72	6,7	43,26	1,16
nnover . .	49,9	69,87	0,81	20,0	27,64	0,31	9,4	77,20	2,21	2,1	12,14	0,32
ldesheim .	20,8	30,60	0,37	22,2	30,36	0,34	4,6	32,89	0,90	2,4	14,86	0,39
neburg . .	20,3	28,12	0,32	28,4	39,42	0,45	2,8	22,38	0,64	2,0	10,85	0,27
de	14,0	18,54	0,20	22,4	30,11	0,33	1,8	11,23	0,29	2,0	11,37	0,29
nabrück . .	8,7	12,79	0,16	13,4	18,73	0,21	1,8	14,07	0,39	1,0	5,74	0,15
rich	8,6	12,96	0,16	9,7	13,99	0,17	2,3	13,53	0,36	1,7	9,62	0,26
nster . . .	28,6	38,85	0,43	53,1	68,35	0,70	5,2	42,44	1,22	3,1	19,74	0,52
nden . . .	25,2	35,96	0,42	25,9	35,03	0,39	5,0	39,88	1,15	1,9	10,94	0,28
nsberg . .	160,7	203,84	2,06	159,8	195,02	1,84	14,7	122,79	3,52	6,1	41,98	1,16
ssel	36,6	53,62	0,65	35,4	47,42	0,52	9,2	74,57	2,15	2,5	17,22	0,49
esbaden .	92,6	129,77	1,50	36,2	45,94	0,47	24,0	308,07	9,85	2,2	16,18	0,47
blenz . . .	19,3	28,71	0,36	40,2	52,10	0,55	4,4	35,57	1,03	2,6	18,73	0,53
sseldorf .	284,4	364,40	3,76	138,9	175,98	1,76	33,5	343,93	10,47	7,7	52,78	1,45
n	85,0	118,31	1,35	38,1	49,53	0,52	16,4	175,09	5,29	3,3	27,17	0,79
er	20,6	29,73	0,35	72,5	89,42	0,87	4,3	34,15	0,98	3,0	21,42	0,61
hen . . .	24,8	36,21	0,44	26,2	33,88	0,35	5,4	61,83	1,92	1,7	10,82	0,30
maringen	1,1	1,73	0,02	5,1	7,23	0,08	0,4	2,64	0,07	0,5	2,29	0,05
at	**2092,2**	**2860,56**	**32,06**	**1341,3**	**1755,48**	**18,57**	**355,7**	**3282,14**	**97,44**	**106,0**	**811,08**	**23,32**

Die Höchstbesteuerten physischen und nicht physischen Personen im Jahre 1892 und 1903.

Ihre Zahl betrug in den Einkommensgruppen	in den Städten physische Personen 1892	1903	auf dem Lande physische Personen 1892	1903	überhaupt physische Personen 1892	1903	überhaupt nicht phys. Personen 1892	1903
er 100 000 bis 200 000 ℳ	913	1 518	222	294	1 135	1 812	194	239
200 000 „ 300 000 „	235	353	52	82	287	435	91	114
300 000 „ 400 000 „	67	147	17	32	84	179	34	61
400 000 „ 500 000 „	37	71	13	13	50	84	33	29
500 000 „ 1 000 000 „	62	70	10	15	72	85	51	81
1 000 000 „ 2 000 000 „	21	32	6	10	27	42	28	44
2 000 000 „ 3 000 000 „	—	7	—	1	—	8	10	16
3 000 000 „ 4 000 000 „	1	1	—	1	1	2	3	5
4 000 000 „ 5 000 000 „	—	2	1	1	1	3	4	6
5 000 000 „ 10 000 000 „	2	—	—	2	2	2	1	4
10 000 000 „ 14 000 000 „	—	1	—	—	—	1	1	1
Zusammen . . .	**1 338**	**2 202**	**321**	**451**	**1 059**	**2 653**	**450**	**600**

6. Anzahl der physischen Zensiten mit weniger und mit mehr als 3000 ℳ Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung in den Jahren 1892 und 1903 und ihrer Angehörigen für das Jahr 1903.

Regierungsbezirke. — Staat.	Auf je 100 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 bis 3000 ℳ						über 3000 ℳ					
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf dem Lande		
	1892	1903		1892	1903		1892	1903		1892	1903	
		ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen		ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen		ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen		ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg . .	6,5	7,4	21,1	2,4	2,7	12,0	1,5	1,9	5,6	0,2	0,3	1,0
2. Gumbinnen . .	6,0	7,0	21,8	2,9	3,1	14,0	1,7	1,9	6,3	0,2	0,2	0,9
3. Danzig	5,9	8,2	24,5	2,6	3,0	13,1	1,7	2,0	6,3	0,4	0,3	1,2
4. Marienwerder .	5,7	6,6	23,1	2,6	2,8	13,7	1,3	1,6	5,7	0,2	0,2	0,8
5. Stadtkr. Berlin	16,1	22,1	49,8	—	—	—	2,8	2,9	8,0	—	—	—
6. Potsdam	10,1	14,9	41,4	7,2	11,2	35,3	2,0	3,0	8,7	1,0	1,6	5,3
7. Frankfurt . . .	7,4	9,1	28,1	4,3	4,5	18,7	1,4	1,6	5,3	0,3	0,3	1,1
8. Stettin	8,9	10,5	31,8	4,2	4,6	18,2	1,9	2,1	6,7	0,4	0,4	1,3
9. Köslin	6,6	7,3	24,9	2,9	3,1	14,6	1,4	1,6	5,5	0,2	0,3	1,0
10. Stralsund . . .	7,5	8,2	24,4	3,4	4,2	14,0	1,5	1,6	5,0	0,6	0,6	2,0
11. Posen.	6,4	7,3	25,2	2,3	2,4	11,6	1,3	1,6	5,7	0,2	0,2	0,5
12. Bromberg . . .	6,3	7,1	25,2	2,8	2,9	14,4	1,5	1,6	5,7	0,2	0,2	0,7
13. Breslau.	7,6	9,2	26,3	3,2	3,8	14,4	2,0	2,4	7,2	0,4	0,4	1,4
14. Liegnitz	8,0	9,5	28,0	3,9	4,5	16,6	1,8	2,1	6,6	0,3	0,4	1,3
15. Oppeln	7,3	8,4	31,2	3,5	4,3	20,1	1,5	1,7	6,1	0,3	0,3	1,2
16. Magdeburg . .	9,8	12,4	36,8	5,8	7,8	27,0	2,0	2,1	6,8	0,9	0,9	3,0
17. Merseburg . . .	9,0	11,2	34,9	5,0	6,9	25,4	1,7	2,0	6,7	0,7	0,7	2,7
18. Erfurt	9,1	11,9	33,5	4,1	5,6	21,6	2,1	2,5	8,0	0,3	0,4	1,5
19. Schleswig . . .	11,2	14,6	40,5	6,2	8,1	29,1	2,0	2,1	7,1	0,8	0,9	3,3
20. Hannover . . .	10,9	13,9	37,8	5,4	7,0	27,4	2,4	2,6	8,1	0,5	0,7	2,6
21. Hildesheim . .	8,1	10,1	30,3	5,0	7,0	25,9	2,0	2,3	7,8	0,7	0,8	2,7
22. Lüneburg . .	8,4	14,6	42,3	5,9	8,4	31,4	1,7	2,0	6,5	0,4	0,6	2,3
23. Stade.	12,6	15,4	43,8	5,9	7,7	29,6	1,8	1,9	6,6	0,6	0,7	2,5
24. Osnabrück . . .	6,7	8,9	29,1	5,3	5,7	25,4	1,7	1,9	6,4	0,4	0,4	1,7
25. Aurich	9,5	10,3	30,7	4,7	5,7	21,5	2,4	2,8	8,9	0,8	1,0	3,8
26. Münster	7,9	12,2	37,9	7,6	10,6	42,6	1,9	2,2	8,7	0,5	0,6	3,0
27. Minden.	8,2	11,4	37,5	5,5	6,0	28,4	1,9	2,2	8,2	0,4	0,4	1,9
28. Arnsberg. . . .	13,2	17,9	55,0	13,8	15,7	54,7	1,5	1,6	6,2	0,5	0,6	2,6
29. Kassel	8,7	11,5	34,8	4,7	6,0	25,6	2,4	2,9	9,6	0,3	0,4	1,7
30. Wiesbaden . . .	10,5	16,7	45,5	4,6	7,3	27,6	3,9	4,3	12,4	0,3	0,4	1,6
31. Koblenz	9,2	11,2	37,5	7,0	7,6	29,4	2,2	2,6	8,3	0,4	0,5	1,7
32. Düsseldorf . . .	9,9	16,5	50,2	10,1	14,3	49,3	1,6	1,9	6,7	0,6	0,8	3,2
33. Cöln	10,2	14,3	40,4	6,6	8,1	30,2	2,5	2,8	8,9	0,5	0,7	2,4
34. Trier	8,8	12,3	39,8	8,6	10,4	43,4	2,1	2,6	8,9	0,3	0,4	1,7
35. Aachen	7,8	10,1	32,3	5,6	6,9	26,1	1,9	2,2	7,8	0,3	0,4	1,6
36. Sigmaringen . .	.	13,1	37,9	.	8,6	35,3	.	4,5	15,6	.	0,8	3,4
Staat . .	**9,9**	**13,6**	**38,6**	**5,2**	**6,8**	**26,1**	**2,0**	**2,3**	**7,4**	**0,4**	**0,5**	**2,0**

7. Hauptergebnisse der zur Einkommensteuer veranlagten nicht physischen Personen im Jahre 1903.

Arten der nicht physischen Personen	Anzahl der Zensiten	Betrag d. Aktienkapitals usw. im letzten zu Grunde gelegten Geschäftsjahre	Steuerpflicht. Einkommen nach dem Durchschn. der zwei bezw. drei letzten Jahre	Einkommen der in Preußen liegenden Betriebe	Jahresbetrag der veranlagt. Steuer
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Aktiengesellschaften usw.	1 802	6 392 497 559	450 349 440	325 168 114	12 763 410
Berggewerkschaften . . .	119	778 373 624	48 400 826	48 399 843	1 920 712
Eingetragene Genossensch.	441	29 374 648	3 743 912	3 484 362	103 357
Konsumvereine	236	4 166 277	5 232 820	5 232 820	182 769
Überhaupt . . .	**2 598**	**7 204 412 108**	**507 726 998**	**382 285 139**	**14 970 248**

II. Ergänzungssteuer.

1. Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung.

Veranlagungsperiode	Anzahl der Ergänzungssteuer-Zensiten: überhaupt	Anzahl der Ergänzungssteuer-Zensiten: der Angehörigen ausschl. in Hundertteilen der Bevölkerung	Anzahl der Ergänzungssteuer-Zensiten: der Angehörigen einschl. in Hundertteilen der Bevölkerung	Steuerpflichtiges Vermögen: überhaupt ℳ	Steuerpflichtiges Vermögen: auf den Kopf der Zensiten ℳ	Steuerpflichtiges Vermögen: auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Ergänzungssteuer: überhaupt ℳ	Ergänzungssteuer: auf den Kopf der Zensiten ℳ	Ergänzungssteuer: auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Ergänzungssteuerpflichtige Zensiten überhaupt.									
a) in den Städten.									
1895 . . .	520 192	4,2	13,6	38 280 913 175	73 590	3 075	19 208 574	36,9	1,5
1896 . . .	528 305	4,1	13,5	38 350 422 308	72 591	3 008	19 232 154	36,4	1,5
1897/98 .	538 510	4,1	13,3	39 790 237 390	73 890	3 038	19 878 880	36,9	1,5
1899/1901	569 596	4,1	13,1	43 361 440 961	76 127	3 105	21 837 451	38,3	1,6
1902/04 .	616 917	4,1	13,0	47 581 434 248	77 128	3 165	23 874 108	38,7	1,6
b) auf dem Lande.									
1895 . . .	632 140	3,4	14,3	25 576 258 179	40 460	1 393	11 837 262	18,7	0,6
1896 . . .	638 440	3,4	14,3	25 673 755 745	40 213	1 380	11 832 448	18,5	0,6
1897/98 .	641 345	3,4	14,4	25 886 678 021	40 363	1 380	11 954 600	18,6	0,6
1899/1901	657 987	3,5	14,6	26 680 757 593	40 549	1 403	12 345 671	18,8	0,7
1902/04	680 568	3,5	14,5	28 076 041 837	41 254	1 438	13 042 480	19,2	0,7
c) in Stadt und Land zusammen.									
1895 . . .	1 152 332	3,7	14,1	63 857 171 354	55 416	2 072	31 045 836	26,9	1,0
1896 . . .	1 166 745	3,7	14,0	64 024 178 053	54 874	2 042	31 064 602	26,6	1,0
1897/98 .	1 179 855	3,7	13,9	65 676 915 411	55 665	2 062	31 833 480	27,0	1,0
1899/1901	1 227 583	3,7	14,0	70 042 198 554	57 057	2 124	34 183 122	27,8	1,0
1902/04 .	1 297 485	3,8	13,8	75 657 476 085	58 311	2 190	36 916 588	28,5	1,1
B. Ergänzungssteuerpflichtige Zensiten mit einem Einkommen über 3 000 Mark.									
a) in den Städten.									
1895 . . .	199 991	1,6	5,3	30 808 720 175	154 051	2 474	15 805 866	79,0	1,3
1896 . . .	204 440	1,6	5,3	30 957 348 308	151 425	2 428	15 880 167	77,7	1,2
1897/98 .	213 129	1,6	5,4	32 361 377 390	151 839	2 471	16 513 107	77,5	1,3
1899/1901	236 186	1,7	5,5	35 709 919 961	151 194	2 559	18 363 885	77,8	1,3
1902/04 .	264 683	1,8	5,7	39 442 630 248	149 018	2 624	20 175 001	76,2	1,3
b) auf dem Lande.									
1895 . . .	68 892	0,4	1,4	11 731 396 179	170 287	639	6 021 471	87,4	0,3
1896 . . .	69 664	0,4	1,4	11 703 658 745	168 002	629	6 011 168	86,3	0,3
1897/98 .	71 615	0,4	1,5	11 929 508 021	166 578	636	6 140 152	85,7	0,3
1899/1901	77 735	0,4	1,6	12 649 535 593	162 726	667	6 489 383	83,5	0,3
1902/04 .	86 128	0,4	1,7	13 779 436 837	159 988	706	7 083 074	82,2	0,4
c) in Stadt und Land zusammen.									
1895 . . .	268 883	0,9	3,0	42 540 116 354	158 211	1 381	21 827 337	81,2	0,7
1896 . . .	274 104	0,9	3,0	42 661 007 053	155 638	1 361	21 891 335	79,9	0,7
1897/98 .	284 744	0,9	3,1	44 290 885 411	155 546	1 391	22 653 259	79,6	0,7
1899/1901	313 921	1,0	3,3	48 359 455 554	154 050	1 469	24 853 268	79,2	0,8
1902/04 .	350 811	1,0	3,4	53 222 067 085	151 712	1 540	27 258 075	77,7	0,8

2. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat.

Es betrug: a) die Anzahl der veranlagten Zensiten und
b) der Jahresbetrag der veranlagten Steuer in den Jahren

Vermögensgruppen. Vermögen in ℳ.		1895		1896		1897		1899		1902	
		überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesamtzahl
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Über 6 000 bis 20 000	a)	563 807	48,9	579 927	49,7	581 212	49,3	601 265	49,0	634 398	48,9
	b) ℳ	2 980 713	9,6	3 072 808	9,9	3 069 321	9,6	3 173 777	9,3	3 341 051	9,1
„ 20 000 „ 32 000	a)	203 397	17,7	201 903	17,3	208 174	17,6	217 433	17,7	228 171	17,6
	b) ℳ	2 211 840	7,1	2 174 523	7,0	2 217 684	7,0	2 317 197	6,8	2 425 979	6,6
„ 32 000 „ 52 000	a)	162 306	14,1	161 997	13,9	163 306	13,8	168 896	13,8	177 633	13,7
	b) ℳ	3 287 913	10,6	3 283 180	10,6	3 311 227	10,4	3 426 820	10,0	3 605 576	9,8
„ 52 000 „ 100 000	a)	122 670	10,6	122 343	10,5	124 020	10,5	129 382	10,5	137 700	10,6
	b) ℳ	4 279 650	13,8	4 270 355	13,7	4 332 796	13,6	4 524 691	13,2	4 820 741	13,1
„ 100 000 „ 200 000	a)	57 153	5,0	57 418	4,9	58 526	5,0	62 226	5,1	66 844	5,2
	b) ℳ	3 992 840	12,9	4 011 702	12,9	4 093 596	12,9	4 350 430	12,7	4 677 497	12,7
„ 200 000 „ 500 000	a)	29 372	2,5	29 608	2,5	30 589	2,6	32 971	2,7	35 947	2,6
	b) ℳ	4 500 851	14,5	4 541 310	14,6	4 683 973	14,7	5 062 742	14,8	5 522 599	15,0
„ 500 000 „ 1 000 000	a)	8 371	0,7	8 337	0,7	8 588	0,7	9 394	0,8	10 191	0,8
	b) ℳ	2 978 326	9,6	2 969 073	9,6	3 053 987	9,6	3 346 281	9,8	3 635 358	9,8
„ 1 000 000 „ 2 000 000	a)	3 429	0,3	3 426	0,3	3 549	0,3	3 906	0,3	4 257	0,3
	b) ℳ	2 453 065	7,9	2 451 594	7,9	2 538 727	8,0	2 804 199	8,2	3 056 966	8,3
Über 2 000 000	a)	1 827	0,2	1 786	0,2	1 891	0,2	2 110	0,2	2 344	0,2
	b) ℳ	4 360 638	14,0	4 290 057	13,8	4 532 169	14,2	5 176 984	15,1	5 830 821	15,8
Zusammen über 6 000	a)	**1 152 332**	**100,0**	**1 166 745**	**100,0**	**1 179 855**	**100,0**	**1 227 583**	**100,0**	**1 297 485**	**100,0**
	b) ℳ	**31 045 836**	**100,0**	**31 064 662**	**100,0**	**31 833 480**	**100,0**	**34 183 121**	**100,0**	**36 916 588**	**100,0**

3. Zensiten, Haushaltungsangehörige, Vermögen und Steuerbetrag der Ergänzungssteuer nach Stadt und Land getrennt für das Jahr 1902.

Regierungsbezirke. — Staat.	Es betrug: in den Städten (der ergänzungssteuerpflichtigen Zensiten): Anzahl überhaupt	Anzahl der Angehörigen in Hundertteilen der Bevölkerung: ausschließlich	einschließlich	Vermögen Millionen ℳ	Steuerbetrag Mill. ℳ	auf dem Lande (der ergänzungssteuerpflichtigen Zensiten): Anzahl überhaupt	Anzahl der Angehörigen in Hundertteilen der Bevölkerung: ausschließlich	einschließlich	Vermögen Millionen ℳ	Steuerbetrag Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg .	14 331	3,5	10,3	721,56	0,35	15 327	2,0	9,0	589,03	0,27
2. Gumbinnen .	5 087	3,5	11,6	207,37	0,10	15 062	2,4	11,1	424,49	0,19
3. Danzig . . .	9 241	3,4	10,0	485,70	0,24	7 590	1,9	8,5	249,52	0,11
4. Marienwerd.	7 758	3,4	12,3	281,41	0,14	12 007	1,8	9,1	390,29	0,16
5. Stkr. Berlin	56 836	3,1	7,7	8 253,07	4,24	—	—	—	—	—
6. Potsdam . .	43 555	4,7	13,2	3 651,69	1,83	43 558	4,3	15,1	2 554,07	1,24
7. Frankfurt . .	20 680	4,3	13,8	938,31	0,46	23 334	3,3	14,5	930,82	0,42
8. Stettin . . .	15 857	4,0	12,7	843,80	0,41	13 451	3,2	13,0	546,52	0,25
9. Köslin . . .	7 484	4,4	15,1	280,57	0,13	10 177	2,5	10,9	401,28	0,19
10. Stralsund . .	3 915	4,1	12,1	178,79	0,09	2 806	2,5	8,3	203,35	0,10
11. Posen	12 631	3,3	11,9	498,03	0,24	13 040	1,6	7,9	612,21	0,28
12. Bromberg . .	7 229	3,2	11,4	300,10	0,13	8 224	1,8	9,4	303,40	0,14
13. Breslau . . .	28 208	3,9	10,9	1 974,49	0,98	21 501	2,2	8,6	1 484,51	0,73
14. Liegnitz . .	18 120	4,8	14,0	969,80	0,48	20 648	2,9	11,0	999,06	0,47
15. Oppeln . . .	13 611	2,9	10,7	635,79	0,31	23 833	1,7	8,2	1 089,77	0,51
16. Magdeburg .	27 541	4,6	13,9	1 740,56	0,87	31 476	5,5	18,8	1 714,41	0,82
17. Merseburg .	25 624	4,8	15,3	1 426,51	0,70	30 926	4,7	17,9	1 549,82	0,73
18. Erfurt	11 326	4,9	15,4	678,75	0,34	10 675	4,2	16,5	352,14	0,16
19. Schleswig . .	26 962	4,3	13,4	1 395,67	0,69	42 799	5,6	20,7	1 768,24	0,83
20. Hannover . .	17 311	4,9	14,8	1 242,89	0,62	15 614	5,5	22,6	675,52	0,31
21. Hildesheim .	11 066	5,5	18,0	558,52	0,27	16 891	5,3	20,3	734,71	0,34
22. Lüneburg . .	5 914	4,3	13,4	306,40	0,15	19 464	5,8	23,4	722,70	0,33
23. Stade	4 229	4,8	15,0	176,81	0,09	15 374	5,3	21,1	517,78	0,23
24. Osnabrück .	4 191	4,4	15,1	222,79	0,11	10 695	4,6	20,7	381,95	0,17
25. Aurich . . .	3 592	4,4	14,4	172,78	0,08	8 152	4,8	18,8	344,45	0,16
26. Münster . . .	9 802	4,3	16,4	695,88	0,34	21 234	4,3	22,7	871,54	0,41
27. Minden . . .	11 010	5,1	19,5	625,28	0,30	19 538	4,6	21,7	678,31	0,30
28. Arnsberg . .	24 468	3,2	12,4	1 614,81	0,82	30 390	2,7	11,6	1 202,46	0,58
29. Kassel	18 483	5,9	20,0	1 153,71	0,57	25 052	4,3	19,3	806,80	0,35
30. Wiesbaden .	35 914	6,7	19,4	5 128,77	2,63	20 843	4,3	16,6	653,18	0,29
31. Koblenz . . .	10 272	6,2	20,2	627,23	0,31	28 187	5,4	21,5	842,77	0,36
32. Düsseldorf .	60 900	3,6	12,8	5 298,09	2,68	31 507	3,4	13,8	1 244,68	0,59
33. Cöln	25 580	4,4	13,6	2 749,67	1,39	21 787	4,7	18,5	922,19	0,43
34. Trier	7 902	4,8	16,9	508,16	0,25	30 292	4,4	19,4	782,15	0,33
35. Aachen . . .	9 587	3,9	13,3	1 005,42	0,51	14 835	3,9	15,8	445,79	0,20
36. Sigmaringen	700	8,4	27,4	32,05	0,02	4 279	7,2	30,8	86,13	0,04
Staat . .	**616917**	**4,1**	**13,0**	**47 581,43**	**23,87**	**680 568**	**3,5**	**14,5**	**28 076,04**	**13,04**

4. Die Höchstbesteuerten der Ergänzungssteuer in den Jahren 1895 und 1902.

Ihre Anzahl betrug in den Vermögensgruppen	in den Städten 1895	in den Städten 1902	auf dem Lande 1895	auf dem Lande 1902	überhaupt 1895	überhaupt 1902
über 2 bis 3 Millionen ℳ	636	792	246	294	882	1 086
„ 3 „ 4 „ „	238	337	97	133	335	470
„ 4 „ 5 „ „	137	167	66	69	203	236
„ 5 „ 10 „ „	204	267	91	119	295	386
„ 10 „ 15 „ „	43	65	23	25	66	90
„ 15 „ 20 „ „	19	32	10	8	29	40
„ 20 „ 30 „ „	9	14	4	4	13	18
„ 30 „ 40 „ „	2	7	—	2	2	9
„ 40 „ 50 „ „	—	4	1	—	1	4
„ 50 „ 100 „ „	—	—	2	3	2	3
„ 100 „ 204 „ „	2	2	—	—	2	2
zusammen	**1 290**	**1 687**	**540**	**657**	**1 830**	**2 344**

III. Die Wan

*** Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das Provinzen für das Jahr 1902 und**

Provinzen. — Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiernach entfielen auf 1 000 Köpfe der Bevölkerung Gewerbescheine	steuerfreie Anzahl	Von den Gewerbesch zu									
				6 ℳ		12 ℳ		18 ℳ		24 ℳ		36	
				Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1 000 ℳ	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Provinzen.													
I. Ostpreuß.	4 129	2,07	427	1 176	7,1	805	9,6	441	8,0	584	14,0	302	
II. Westprß.	3 442	2,20	95	599	3,6	586	7,0	462	8,3	507	12,1	432	
III. Berlin . .	2 165	1,15	85	315	1,9	360	4,3	362	6,5	531	12,7	156	
IV. Brandenb.	10 636	3,42	601	1 400	8,4	1 783	21,4	1 281	23,1	1 914	45,9	968	
V. Pommern	6 828	4,18	242	790	4,8	1 382	16,6	1 245	22,5	1 334	32,0	643	
VI. Posen . .	3 091	1,64	74	313	1,9	419	5,0	320	5,8	584	14,0	388	
VII. Schlesien	13 696	2,93	476	1 500	9,0	2 051	24,6	2 136	38,5	2 808	67,3	1 688	
VIII. Sachsen .	16 228	5,59	860	2 158	13,0	3 386	40,6	3 070	55,3	2 490	59,7	836	
IX. Schl.-Hol.	6 163	4,44	152	771	4,7	1 049	12,6	887	16,0	1 208	29,0	633	
X. Hannover	14 340	5,53	1222	2 831	17,0	3 163	37,9	1 867	33,6	1 901	45,6	1 160	
XI. Westfalen	12 635	3,96	467	1 421	8,6	2 286	27,4	3 027	54,5	2 705	64,9	705	
XII. Hessen-N.	11 981	6,31	940	2 632	15,8	2 567	30,8	1 601	28,9	1 642	39,4	802	
XIII. Rheinland	22 668	3,94	956	3 490	21,0	4 289	51,5	3 546	63,8	4 466	107,1	2 284	
XIV. Hohenz.	924	15,20	—	2 ℳ 69	0,2	4 ℳ 167	0,7	5 ℳ 247	1,2	7 ℳ 188	1,3	10 197	
Staat . . 1902	**128 926**	**3,74**	**6597**	**19 396**	**117**	**24 126**	**290**	**20 245**	**366**	**22 674**	**545**	**10 997**	
				69		167		247		188		197	
1901	**124 819**	**3,67**	**6281**	**18 220**	**109**	**23 092**	**278**	**19 569**	**353**	**22 158**	**533**	**10 692**	
				44		120		240		212		213	
1900	**125 171**	**3,74**	**6245**	**18 277**	**110**	**23 494**	**283**	**19 406**	**350**	**21 971**	**529**	**10 772**	
				30		103		206		251		242	
1899	**128 068**	**3,89**	**6426**	**19 095**	**115**	**24 303**	**292**	**19 698**	**356**	**22 144**	**533**	**11 031**	
				69		113		223		224		241	
1898	**130 768**	**4,04**	**6506**	**19 326**	**116**	**24 968**	**300**	**20 423**	**369**	**22 456**	**541**	**11 350**	
				74		100		210		263		306	

*) Die für Hohenzollern ausgestellten Gewerbescheine sind hier, da sie zu anderen Beträge hörigen Steuerbeträge mit den Steuern der anderen Provinzen zusammen aufgeführt stehen.

IV. Die Eisenb

(Etats

Nachweisung der Solleinnahme an

Gegenstand der Ermittelung.		a) Anzahl b) Anzahl der Bahnen, we c) Höhe			
		1894	1895	1896	18
1		2	3	4	5
Summe sämtlicher abgabepflichtigen Bahnen im preußischen Staate	a)	46	48	47	
	b)	[1]) 9	[1]) 7	[2]) 7	[1])
	c)	224 188	259 806	300 718	324

[1]) darunter 1 Bahn, bei welcher Nachrichten aus dem der Veranlagung zugrunde liegend ist vorhanden war. — [2]) desgl. 3 Bahnen. — [3]) desgl. 4 Bahnen. — [4]) desgl. 2 Bahnen.

gewerbesteuer*).

ufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen für die en Staat für die Jahre 1898 bis 1902.

ind ausgefertigt																
Steuersätze von										An Nachsteuer bei Kontraventionen ist aufgekommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines)		An Zusatzsteuer ist aufgekommen				
48 ℳ		72 ℳ		96 ℳ		144 ℳ		mehr als 144 ℳ für Ausländer		f. Gesellschaft. v. Musikern Schausp., Kunstreitern usw.						
Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Zahl der Fälle	Steuerbetrag 1 000 ℳ	Zahl d. Fälle	Steuerbetrag 1000 ℳ	Gesamtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nach- und Zusatzsteuer 1 000 ℳ	Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimationskarten
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
356	17,0	21	1,5	8	0,8	1	0,1	—	—	8	0,4	82	1,2	—	—	70,6	22
721	34,6	27	2,0	2	0,2	4	0,6	—	—	7	0,4	77	1.7	—	—	86,1	—
270	13,0	27	1,9	6	0,5	6	0,9	—	—	47	1,7	17	0,3	—	—	49,3	4 085
2 538	121,8	117	8,4	8	0,8	5	0,7	—	—	21	1,7	519	1,8	—	—	268,9	5 758
1 148	55.1	20	1,4	3	0,2	—	—	—	—	21	1,8	72	0,9	2	0,1	158,5	658
935	44,9	42	3,0	6	0,6	4	0,6	—	—	6	0,4	45	0,6	—	—	90,7	176
2 746	131,8	189	13,6	8	0,8	4	0,5	—	—	90	4,6	279	4,6	—	—	356,1	4 395
3 103	148,9	144	10,4	14	1,3	2	0,2	—	—	165	11,0	239	2,8	17	0,3	373,6	5 646
1 238	59,4	122	8,8	18	1,7	1	0,1	6	1,0	78	7,2	124	2,2	2	0,1	165,6	43
2 051	98,4	93	6,7	11	1,1	1	0,2	—	—	40	4,3	237	2,4	20	0,4	289,4	484
1 878	90,1	82	5,9	10	0,9	2	0,3	—	—	52	6,8	395	3,3	—	—	288,1	3 311
1 672	80,3	90	6,5	8	0,7	4	0,5	—	—	23	2,9	195	1,8	2	0,1	236,6	5 913
3 285	157,7	249	17,9	36	3,4	16	2,3	—	—	51	7,5	476	4,4	—	—	518,8	13 892
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	0,3	6	0,01	—	—	5,7	242
21 941	**1 053**	**1 223**	**88**	**138**	**13**	**50**	**7**	**6**	**1**	**665**	**51**	**2 763**	**28**	**43**	**1**	**2 958**	**44 625**
22 067	**1 059**	**1 106**	**80**	**126**	**12**	**32**	**5**	**8**	**1**	**639**	**54**	**2 295**	**23**	**50**	**1**	**2 895**	**41 463**
22 211	**1 066**	**1 065**	**77**	**108**	**11**	**37**	**5**	**11**	**2**	**742**	**57**	**2 075**	**21**	**38**	**1**	**2 902**	**39 619**
22 513	**1 081**	**1 128**	**81**	**104**	**10**	**28**	**4**	**7**	**1**	**721**	**52**	**2 266**	**23**	**55**	**2**	**2 949**	**40 085**
22 750	**1 092**	**1 197**	**86**	**119**	**11**	**31**	**4**	**7**	**1**	**682**	**55**	**2 424**	**24**	**59**	**2**	**3 013**	**40 118**

gefertigt sind, in der Staatssumme in je einer besonderen Zeile kenntlich gemacht, während die zuge-

abgabe.

preußischen Staat.]

Bahnabgabe für die Jahre 1894 bis 1903.

veranlagten abgabepflichtigen Bahnen, einen abgabepflichtigen Reinertrag nicht hatten und Abgabebetrages in Mark Jahren						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1898	1899	1900	1901	1902	1903	
6	7	8	9	10	11	
53	56	57	59	61	61	a.
[1]) 6	[2]) 9	[3]) 7	[4]) 6	5	[3]) 10	b.
393 638	443 196	529 236	565 056	561 651	527 800	c.

Betriebsjahre noch nicht vorliegen und ein abgabepflichtiger Reinertrag im vorhergehenden Betr

b) Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

* I. Grund- und Gebäudesteuer.

Regierungsbezirke. — Staat.	Die Grundsteuer betrug								Die Gebäudesteuer betrug			
	in den Städten				auf dem Lande				in den Städten		auf dem Lande	
	1892		1902		1892		1902		1892	1902	1892	1902
	überhaupt 1 000 ℳ	aufs qkm ℳ [1]	überhaupt 1 000 ℳ	aufs qkm ℳ [1]	überhaupt 1 000 ℳ	aufs qkm ℳ [1]	überhaupt 1 000 ℳ	aufs qkm ℳ [1]	1 000 ℳ		1 000 ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	70	80,7	71	80,8	1 338	80,9	1 410	73,6	664	1 012	240	347
2. Gumbinnen	24	79,2	25	78,6	822	71,5	920	62,1	164	309	211	287
3. Danzig . .	17	142,1	19	143,6	650	106,5	681	92,3	440	704	147	239
4. Marienwd.	57	69,3	57	68,9	971	72,9	1 038	65,6	227	426	201	289
5. Berlin . .	9	487,1	7	483,9	—	—	—	—	8 013	11 733	—	—
6. Potsdam .	187	110,2	197	110,8	1 559	104,2	1 702	97,6	976	3 387	781	1 904
7. Frankfurt	173	134,6	181	134,7	1 374	94,8	1 541	91,8	581	926	275	407
8. Stettin . .	119	142,6	130	140,8	1 020	114,2	1 124	107,5	679	1 178	184	316
9. Köslin . .	54	76,1	58	76,9	662	56,3	685	54,1	185	293	112	168
10. Stralsund	32	216,3	38	222,1	592	196,8	683	188,4	132	186	45	89
11. Posen . .	75	91,6	70	91,0	1 209	81,8	1 248	79,0	486	838	232	294
12. Bromberg	43	95,8	46	94,5	795	87,5	848	81,4	257	496	126	196
13. Breslau . .	75	233,1	80	222,2	2 136	181,1	2 160	175,0	1 566	2 319	444	627
14. Liegnitz .	66	153,3	65	148,3	1 512	122,7	1 511	121,7	537	905	318	507
15. Oppeln . .	70	156,8	70	154,3	1 334	118,0	1 355	113,0	425	955	421	835
16. Magdeburg	326	318,4	344	319,4	1 607	190,3	1 808	191,0	1 022	1 622	385	621
17. Merseburg	245	320,2	259	317,6	2 080	275,3	2 210	259,6	603	1 118	352	539
18. Erfurt . .	120	294,3	125	294,8	514	212,4	552	196,5	304	566	86	140
19. Schleswig	95	220,9	103	220,5	3 311	198,7	3 318	195,3	910	1 797	546	868
20. Hannover	78	163,5	83	164,2	590	132,5	629	132,1	646	1 437	139	246
21. Hildesheim	102	248,0	106	230,2	851	250,2	997	222,8	231	470	158	246
22. Lüneburg	21	135,9	29	141,3	830	86,2	880	85,1	159	309	175	269
23. Stade . . .	39	215,2	40	192,3	775	135,6	792	134,3	94	191	155	214
24. Osnabrück	19	94,5	19	94,8	453	81,0	456	80,7	93	182	91	134
25. Aurich . .	13	401,3	15	444,8	571	239,0	599	213,6	87	177	102	160
26. Münster .	57	203,7	47	214,5	850	131,8	863	131,8	193	447	181	409
27. Minden .	121	259,6	124	248,1	714	171,5	731	167,2	205	441	161	256
28. Arnsberg	160	191,3	157	189,0	947	153,8	948	149,8	751	1 762	541	1 286
29. Kassel . .	174	188,6	183	185,1	1 006	163,4	1 199	139,8	424	854	252	393
30. Wiesbaden	118	229,3	131	230,9	697	167,5	751	160,6	1 450	2 996	221	375
31. Koblenz .	84	220,2	82	217,2	745	143,0	762	139,7	278	478	244	375
32. Düsseldorf	280	306,9	272	305,5	1 231	323,6	1 244	314,8	2 114	4 661	508	1 111
33. Cöln . . .	100	323,6	96	308,3	847	263,8	857	258,8	1 317	2 490	251	462
34. Trier . . .	35	227,4	37	215,0	754	124,1	806	120,7	199	423	288	484
35. Aachen . .	83	380,2	84	324,8	767	224,4	782	214,9	479	751	167	241
Staat . .	**3 341**	**182,0**	**3 450**	**180,5**	**36 114**	**131,4**	**38 090**	**124,3**	**26 891**	**48 839**	**8740**	**15 334**
	1891		1901		1891		1901		1891	1901	1891	1901
„	**3 337**	**181,9**	**3 446**	**180,5**	**36 138**	**131,3**	**38 122**	**124,4**	**25 736**	**47 307**	**8550**	**14 887**
	1890		1900		1890		1900		1890	1900	1890	1900
„	**3 333**	**181,8**	**3 434**	**180,5**	**36 162**	**131,2**	**38 153**	**124,4**	**24 711**	**45 605**	**8401**	**14 562**
	1889		1899		1889		1899		1889	1899	1889	1899
„	**3 338**	**181,9**	**3 434**	**180,6**	**36 174**	**131,3**	**38 174**	**124,4**	**23 794**	**44 116**	**8276**	**14 027**
	1888		1898		1888		1898		1888	1898	1888	1898
„	**3 297**	**180,4**	**3 429**	**180,6**	**36 238**	**131,3**	**38 198**	**124,5**	**22 998**	**42 373**	**8199**	**13 758**

[1]) *Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen Liegenschaften zu Grunde gelegt.*

II. Die Gewerbesteuer.

* 1. Gewerbesteuer der vier Klassen überhaupt.

Regierungsbezirke. — Staat.	Es wurden zur Gewerbesteuer[1]) veranlagt									
	in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		überhaupt	
	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1903.										
1. Königsberg . .	80	100	164	50	1 908	155	8 099	131	10 251	436
2. Gumbinnen . .	9	7	58	18	841	68	4 029	65	4 937	158
3. Danzig	65	105	142	45	1 514	123	5 862	94	7 583	367
4. Marienwerder .	23	21	97	30	1 292	104	6 473	105	7 885	260
5. Stadtkr. Berlin	1 697	4 736	2 258	690	12 849	1 041	50 699	819	67 503	7 286
6. Potsdam	213	287	560	171	4 901	397	35 280	568	40 954	1 423
7. Frankfurt . . .	136	142	258	78	2 546	205	13 418	216	16 358	641
8. Stettin	123	180	245	74	2 128	171	11 102	178	13 598	603
9. Köslin	14	11	66	20	1 011	81	4 275	68	5 366	180
10. Stralsund . . .	8	5	29	9	481	39	3 138	50	3 656	103
11. Posen	42	54	114	35	1 646	132	8 244	133	10 046	354
12. Bromberg . . .	31	37	107	32	1 053	86	5 557	90	6 748	245
13. Breslau	340	641	592	181	4 131	332	19 017	305	24 080	1 459
14. Liegnitz	106	129	196	60	2 259	182	12 759	205	15 320	576
15. Oppeln	115	414	195	60	2 396	194	11 791	190	14 497	858
16. Magdeburg . . .	276	512	460	140	3 702	298	19 607	315	24 045	1 265
17. Merseburg . . .	182	251	350	105	2 392	191	18 054	290	20 978	837
18. Erfurt	74	78	151	46	1 397	112	6 536	105	8 158	341
19. Schleswig . . .	191	241	410	123	3 940	315	24 369	391	28 910	1 070
20. Hannover . . .	133	221	287	84	1 941	155	11 353	182	13 714	642
21. Hildesheim . .	58	113	198	61	1 228	98	8 384	135	9 868	407
22. Lüneburg . . .	55	84	101	31	832	65	6 148	98	7 136	278
23. Stade	34	93	62	19	669	51	5 403	87	6 168	250
24. Osnabrück . . .	29	39	81	22	453	37	3 154	50	3 717	148
25. Aurich	8	6	42	12	667	54	3 464	56	4 181	128
26. Münster	116	153	199	61	1 427	115	8 333	134	10 075	463
27. Minden	103	112	201	60	1 349	108	6 913	111	8 566	391
28. Arnsberg	366	965	412	127	4 746	385	24 812	400	30 336	1 877
29. Kassel	105	147	255	78	2 011	162	11 247	181	13 618	568
30. Wiesbaden . . .	440	841	682	205	4 530	363	18 256	294	23 908	1 703
31. Koblenz	78	121	179	55	1 528	122	8 759	141	10 544	439
32. Düsseldorf . . .	1 062	1 856	871	263	10 034	821	43 869	705	55 836	3 645
33. Cöln	319	655	535	162	3 740	300	16 111	259	20 705	1 376
34. Trier	73	151	139	42	1 186	96	9 536	153	10 934	442
35. Aachen	136	258	192	59	1 248	101	7 997	129	9 573	547
Staat 1903	**6 840**	**13 766**	**10 888**	**3 308**	**89 976**	**7 259**	**462 048**	**7 433**	**569 752**	**31 766**
1902	**6 957**	**14 148**	**10 734**	**3 230**	**88 838**	**7 149**	**450 375**	**7 236**	**556 904**	**31 763**
1901	**6 943**	**15 355**	**10 577**	**3 196**	**87 413**	**7 027**	**436 205**	**7 012**	**541 138**	**32 590**
1900	**6 520**	**14 679**	**10 229**	**3 092**	**85 224**	**6 840**	**427 566**	**6 863**	**529 539**	**31 474**
1899	**5 902**	**12 688**	**9 955**	**2 994**	**81 226**	**6 508**	**416 749**	**6 698**	**513 832**	**28 888**

[1]) Mehrere Betriebe derselben Person werden als ein steuerpflichtiges Gewerbe veranlagt, während von mehreren Personen gemeinschaftlich betriebene Gewerbe so zu besteuern sind, als wenn sie nur von einer Person betrieben würden.

*** 2. Gewerbesteuerpflichtige nach Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.**

Regierungsbezirke. — Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Gewerbesteuerpflichtige									
	in den Städten					auf dem Lande				
	überhaupt	in Klasse				überhaupt	in Klasse			
		I	II	III	IV		I	II	III	IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke 1903.										
1. Königsberg	179,6	1,7	3,8	40,4	133,7	35,3	0,1	0,1	2,9	32,3
2. Gumbinnen	195,7	0,5	3,0	43,5	148,7	33,1	0,03	0,2	3,3	29,5
3. Danzig	207,7	2,1	4,7	46,4	154,5	48,8	0,2	0,3	6,5	41,8
4. Marienwerder	216,3	0,8	3,5	40,1	171,9	42,5	0,1	0,2	5,3	36,9
5. Stadtkreis Berlin	359,9	9,0	12,0	68,5	270,3	—	—	—	—	—
6. Potsdam	264,9	1,6	4,1	36,8	222,4	147,2	0,6	1,6	12,9	132,1
7. Frankfurt	247,5	2,3	4,5	43,4	197,4	62,2	0,4	0,6	6,4	54,9
8. Stettin	241,4	2,7	5,7	42,0	190,9	86,8	0,3	0,2	9,5	76,8
9. Köslin	225,5	0,6	3,4	43,2	178,2	35,1	0,1	0,2	6,3	28,5
10. Stralsund	242,8	0,8	2,8	38,2	200,9	115,9	—	0,2	10,0	105,8
11. Posen	213,4	1,0	2,7	33,5	176,3	18,5	0,05	0,1	3,7	14,6
12. Bromberg	226,3	1,0	3,9	38,8	182,6	33,7	0,2	0,4	3,5	29,7
13. Breslau	238,0	3,5	7,1	48,1	179,3	66,1	0,8	0,7	6,9	58,6
14. Liegnitz	262,3	2,0	4,1	45,7	210,6	74,1	0,4	0,6	7,1	65,9
15. Oppeln	186,2	1,4	3,1	36,7	145,1	38,9	0,3	0,3	4,5	33,7
16. Magdeburg	261,9	3,4	6,9	52,8	198,8	142,7	1,3	0,8	9,1	131,3
17. Merseburg	269,6	2,7	5,0	38,1	223,7	98,0	0,5	1,2	5,2	91,0
18. Erfurt	269,4	2,9	5,9	54,6	206,0	74,7	0,3	0,5	5,1	68,8
19. Schleswig	296,4	2,6	5,9	50,8	237,2	127,4	0,3	0,4	8,8	117,8
20. Hannover	303,3	3,2	7,5	49,1	243,5	99,4	0,6	0,6	6,4	91,7
21. Hildesheim	284,1	1,9	6,9	48,0	227,4	125,6	0,6	1,8	7,5	115,8
22. Lüneburg	277,6	3,2	5,9	44,0	224,5	96,5	0,3	0,6	6,4	89,2
23. Stade	281,2	1,9	4,0	41,1	234,3	123,6	0,6	0,9	10,1	112,1
24. Osnabrück	227,6	2,2	6,7	36,7	181,9	63,2	0,3	0,6	4,6	58,3
25. Aurich	266,5	1,0	3,9	57,7	203,9	116,0	—	0,6	11,1	104,3
26. Münster	238,4	3,7	5,8	43,2	185,7	89,6	0,6	1,3	8,3	79,3
27. Minden	255,4	3,8	7,6	51,9	192,1	67,3	0,4	0,8	4,7	61,3
28. Arnsberg	217,0	2,7	3,7	40,4	170,3	106,6	1,2	0,8	11,0	93,5
29. Kassel	283,4	2,9	6,9	53,8	219,8	77,8	0,2	0,6	5,0	72,0
30. Wiesbaden	341,2	7,5	11,6	75,2	246,9	99,8	0,5	0,8	7,0	91,5
31. Koblenz	332,4	2,5	6,8	63,7	259,4	91,8	0,7	1,2	8,2	81,7
32. Düsseldorf	262,1	5,5	4,6	51,1	200,9	110,2	1,2	0,8	12,7	95,5
33. Cöln	257,0	4,4	8,0	57,1	187,5	115,5	1,3	1,3	7,4	105,6
34. Trier	281,8	2,8	6,2	49,3	223,6	89,3	0,4	0,5	5,2	83,2
35. Aachen	257,0	4,3	6,6	41,3	204,7	85,1	0,8	0,8	6,0	77,2
Staat 1903	**266,7**	**3,8**	**6,2**	**49,5**	**207,3**	**80,5**	**0,5**	**0,7**	**7,0**	**72,4**
1902	**267,3**	**4,0**	**6,3**	**50,1**	**206,9**	**79,8**	**0,5**	**0,7**	**6,9**	**71,7**
1901	**266,4**	**4,0**	**6,3**	**50,5**	**205,6**	**77,7**	**0,5**	**0,7**	**6,9**	**69,6**
1900	**267,3**	**3,9**	**6,2**	**50,5**	**206,7**	**76,5**	**0,5**	**0,7**	**6,7**	**68,6**
1899	**266,0**	**3,6**	**6,2**	**49,5**	**206,7**	**75,3**	**0,5**	**0,7**	**6,4**	**67,7**

* III. Warenhaussteuer.

Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl d. steuerpflichtig. Betriebe		Jahresbetrag der veranlagten Steuer		In Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die einzelnen Betriebsorte entfallenden Teilbeträge betrug die Warenhaussteuer					
					überhaupt		in den Städten		auf dem Lande	
	überhaupt	davon auf dem Lande	überhaupt	davon auf dem Lande	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke 1902.										
1. Königsberg.	3	—	25 220	—	19 780	1,0	19 588	1,1	192	0,2
2. Gumbinnen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Danzig . . .	1	—	4 000	—	9 440	0,5	9 440	0,5	—	—
4. Marienwerd.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stdtk. Berlin	17	—	803 592	—	786 147	41,1	786 147	43,5	—	—
6. Potsdam . .	8	—	134 500	—	111 819	5,8	111 569	6,2	250	0,2
7. Frankfurt . .	—	—	—	—	800	0,04	800	0,04	—	—
8. Stettin . . .	4	—	74 000	—	79 227	4,1	79 227	4,4	—	—
9. Köslin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Stralsund . .	—	—	—	—	11 887	0,6	11 887	0,7	—	—
11. Posen	1	—	4 000	—	7 086	0,4	7 086	0,4	—	—
12. Bromberg .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Breslau . . .	2	—	71 800	—	56 686	3,0	56 686	3,1	—	—
14. Liegnitz . .	1	—	4 000	—	4 200	0,2	4 200	0,2	—	—
15. Oppeln . . .	5	3	76 000	58 000	90 228	4,7	32 658	1,8	57 570	55,1
16. Magdeburg .	4	—	55 300	—	45 300	2,4	45 300	2,5	—	—
17. Merseburg .	3	1	21 000	4 000	27 592	1,4	21 772	1,2	5 820	5,6
18. Erfurt	—	—	—	—	1 430	0,1	1 430	0,1	—	—
19. Schleswig. .	3	—	66 500	—	69 776	3,6	69 776	3,9	—	—
20. Hannover. .	2	—	57 060	—	57 060	3,0	57 060	3,2	—	—
21. Hildesheim .	1	—	9 500	—	9 500	0,5	9 500	0,5	—	—
22. Lüneburg . .	—	—	—	—	19 200	1,0	19 200	1,1	—	—
23. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Osnabrück .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Aurich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Münster . .	2	1	10 600	4 000	10 600	0,6	5 961	0,3	4 639	4,4
27. Minden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Arnsberg . .	4	1	21 750	4 000	29 087	1,5	25 087	1,4	4 000	3,8
29. Kassel . . .	—	—	—	—	5 582	0,3	5 582	0,3	—	—
30. Wiesbaden .	5	—	97 005	—	93 623	4,9	93 623	5,2	—	—
31. Koblenz . .	—	—	—	—	21 464	1,1	21 464	1,2	—	—
32. Düsseldorf .	6	—	98 090	—	116 813	6,1	116 813	6,5	—	—
33. Cöln.	7	—	200 633	—	131 779	6,9	131 779	7,3	—	—
34. Trier	6	3	69 220	32 000	69 220	3,6	37 220	2,1	32 000	30,6
35. Aachen . . .	1	—	9 500	—	27 944	1,5	27 944	1,5	—	—
Staat 1902	**86**	**9**	**1 913 270**	**102 000**	**1 913 270**	**100,0**	**1 808 799**	**100,0**	**104 471**	**100,0**
Staat 1901	**109**	.	**3 073 905**	.	**3 073 905**	.	.	.	.	.

C. Indirekte Steuern.

a) Für Rechnung Preußens.

* Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken.

Direktivbezirke. — Staat.	Die Isteinnahme der Stempelsteuer betrug in den Jahren					Die Isteinnahme der Erbschaftssteuer betrug in den Jahren				
	1898	1899	1900	1901	1902	1898	1899	1900	1901	1902
	Tausend ℳ					Tausend ℳ				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreuß.	1 464	1 604	1 274	1 318	1 524	242	230	274	303	254
II. Westprß.	1 244	1 264	1 213	1 073	1 333	248	184	292	159	154
III. Stk. Berlin	8 065	8 579	8 346	8 275	10961	2 214	1 556	1 985	1 944	1 887
IV. Brandenb.	1 585	1 691	1 734	1 734	1 650	384	411	416	484	481
V. Pommern	1 390	1 300	1 350	1 307	1 590	292	381	279	459	361
VI. Posen. . .	1 122	1 339	1 231	1 164	1 426	160	155	134	211	209
VII. Schlesien.	3 617	4 280	3 527	3 492	3 933	780	978	1 044	790	1 031
VIII. Sachsen .	2 281	2 347	2 131	2 237	2 429	772	646	912	861	1 024
IX. Schl.-Hol.	1 041	1 174	1 170	1 402	1 664	493	510	511	542	496
X. Hannover	1 694	1 650	1 512	1 539	1 726	803	740	741	1 009	873
XI. Westfalen	1 896	1 989	1 992	1 818	2 049	546	450	707	531	491
XII. Hessen-N.	2 327	2 240	2 027	2 202	2 408	1 074	902	1 052	836	837
XIII. Rheinland	6 767	7 105	6 917	5 835	6 210	2 234	2 338	2 241	2 028	2 607
XIV. Hohenzoll.	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2	16	49	14	15	15
Staat . . .	**34493**	**36562**	**34424**	**33396**	**38903**	**10258**	**9 530**	**10602**	**10 172**	**10 720**

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.

Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1902.

[Abschluß der Verwaltung der indirekten Steuern für das Rechnungsjahr 1902.]

Direktivbezirke. — Staat.	Die berichtigte Solleinnahme betrug in Tausend ℳ									
	Zölle	Tabaksteuer	Zuckersteuer	Salzsteuer	Branntweinsteuer	Brausteuer	Spielkartenstempel	Stempelabgabe für Wertpapiere usw.	Schaumweinsteuer und -Nachsteuer	Überhaupt, einschl. der Verwaltungskostenbeträge usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	10 456	71	— 98	657	8 610	958	0,001	141	106	20 917
II. Westpreußen	10 034	641	— 898	655	6 704	534	0,002	108	72	17 893
III. Stdtkr. Berlin	36 954	45	655	2 033	2 284	3 759	4	20 909	348	66 991
IV. Brandenburg.	4 725	978	627	630	6 731	1 332	—	44	68	15 135
V. Pommern. . .	12 359	446	4 881	1 431	10 303	610	510	194	73	30 833
VI. Posen	3 483	35	1 618	2 239	10 406	417	—	109	52	18 359
VII. Schlesien . . .	28 239	335	18 543	1 876	20 451	2 353	0,2	588	190	72 583
VIII. Sachsen . . .	17 978	90	19 045	5 515	17 130	1 955	126	319	251	62 409
IX. Schlesw.-Hlst.	19 985	— 4	3 120	350	4 751	1 098	0,01	233	62	29 668
X. Hannover . .	25 476	340	4 854	5 723	8 599	1 219	64	501	106	46 917
XI. Westfalen . .	26 739	155	1 600	3 395	12 488	2 732	0,01	477	79	47 666
XII. Hess.-Nassau	16 308	271	1 139	1 549	2 890	1 976	205	2 612	999	27 949
XIII. Rheinland . .	84 695	468	12 956	5 249	11 259	4 715	115	2 667	359	122 498
XIV. Hohenzollern	4	—	—	98	18	170	—	1	1	292
Staat . . .	**297 435**	**3 871**	**68 042**	**31 400**	**122 624**	**23 828**	**1 024**	**28 903**	**2 766**	**580 110**

XVI. Die gesetzgebenden Körperschaften.

A. Herrenhaus.

[Nach dem Stande vom 1. Dezember 1903.]

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung, 1903.

Provinzen. — Staat.	Prinzen des Königlichen Hauses	Erbliche Berechtigungen: Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Erbliche Berechtigungen: Häupter der vorm. deutsch. reichsst. Häuser i. d. Königl. preuß. Landen	Erbliche Berechtigungen: Fürsten, Grafen und Herren	Erbliche Berechtigungen: durch besondere Königliche Verordnung	Erbliche Berechtigungen: zusammen	Berechtigungen auf Lebenszeit: Die Inhaber der vier großen Landesämter im Königreich Preußen	Berechtigungen auf Lebenszeit: Berufungen aus Allerhöchstem Vertrauen	Berechtigungen auf Lebenszeit: zusammen (Spalte 8 bis 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen . .	—	—	—	4	4	8	[1] 4	—	[1] 4
II. Westpreußen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	[2] 19	[2] 19
IV. Brandenburg .	—	—	—	11	3	14	—	2	2
V. Pommern . . .	—	—	—	1	1	2	—	4	4
VI. Posen	—	—	—	4	5	9	—	1	1
VII. Schlesien . . .	—	—	—	24	6	30	—	5	5
VIII. Sachsen	—	—	3	2	1	6	—	4	4
IX. Schlesw.-Hlst.	—	—	—	—	3	3	—	4	4
X. Hannover . . .	—	—	—	—	4	4	—	6	6
XI. Westfalen . . .	—	—	8	4	1	13	—	1	1
XII. Hessen-Nass. .	—	—	6	—	3	9	—	3	3
XIII. Rheinland . .	—	—	3	2	1	6	—	[3] 6	[3] 6
XIV. Hohenzollern .	—	1	2	—	—	3	—	—	—
Staat . .	—	**1**	**22**	**52**	**32**	**107**	[1] **4**	[4] **55**	[5] **59**
davon ruhen .	—	1	8	18	3	30	2	—	2

Provinzen. — Staat.	Noch: Berechtigungen auf Lebenszeit. Präsentations-Berechtigungen: von Domstiftern	von den Provinzialverbänden der mit Rittergütern angesessenen Grafen	von Verbänden der durch ausgebreiteten Familienbesitz ausgezeichneten Geschlechter	von den Verbänden des alten und befestigten Grundbesitzes	von den Landes-Universitäten	von den Städten mit Allerhöchst verliehenem Präsentationsrecht	zusammen	überhaupt
1	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Ostpreußen . .	—	1	1	12	1	2	17	[1] 29
II. Westpreußen .	—	[6]	—	6	—	3	9	9
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	1	1	2	[2] 21
IV. Brandenburg .	1	1	3	15	—	3	23	39
V. Pommern . . .	—	1	9	13	1	3	27	33
VI. Posen	—	1	—	7	—	2	10	20
VII. Schlesien . . .	—	1	—	18	1	4	24	59
VIII. Sachsen	2	1	2	10	1	6	22	32
IX. Schlesw.-Hlst.	—	—	—	—	1	3	4	11
X. Hannover . .	—	—	—	—	1	3	4	14
XI. Westfalen . . .	—	1	—	4	1	4	10	24
XII. Hessen-Nass. .	—	—	—	—	1	3	4	16
XIII. Rheinland . .	—	1	—	5	1	11	18	[3] 30
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	3
Staat . .	**3**	**8**	**15**	**90**	**10**	**48**	**174**	[5] **340**
davon ruhen .	1	1	2	6	—	2	12	44

[1] hiervon als Kronsyndikus bestellt: 1. — [2] desgl. 6. — [3] desgl. 1. — [4] desgl. 7. — [5] desgl. 8. — [6] für Ost- und Westpreußen zusammen nur 1 Verband.

B. Haus der Abgeordneten.

[Deutscher Reichsanzeiger und Königlich Preußischer Staatsanzeiger Nr. 276, 1. Beilage 1908 und die betr. Handbücher für das Preußische Haus der Abgeordneten nebst Nachträgen.]

Parteistellung der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode (1904 bis 1908)*) für Regierungsbezirke und Staat, sowie der Legislaturperioden XI bis XIX (1870 bis 1903) für den Staat.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Abgeordneten	Von den Abgeordneten sind (waren) den nachstehenden Parteien anzurechnen:							
		der konservativen	der freikonservativen	der nationalliberalen	der freisinnigen Vereinigung	der freisinnigen Volkspartei	dem Zentrum	den Polen	keiner Partei
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	19	12	—	1	1	1	4	—	—
2. Gumbinnen	13	12	—	1	—	—	—	—	—
3. Danzig	9	2	1	1	2	1	—	2	—
4. Marienwerder	13	3	6	2	—	1	—	1	—
5. Stadtkreis Berlin	9	—	—	—	—	9	—	—	—
6. Potsdam	18	13	5	—	—	—	—	—	—
7. Frankfurt	18	12	3	2	—	1	—	—	—
8. Stettin	12	11	—	—	1	—	—	—	—
9. Köslin	10	10	—	—	—	—	—	—	—
10. Stralsund	4	3	1	—	—	—	—	—	—
11. Posen	19	5	1	—	3	1	—	9	—
12. Bromberg	10	3	3	1	1	1	—	1	—
13. Breslau	25	13	5	—	—	—	7	—	—
14. Liegnitz	19	11	2	5	—	1	—	—	—
15. Oppeln	21	2	—	2	—	—	17	—	—
16. Magdeburg	15	7	3	5	—	—	—	—	—
17. Merseburg	16	8	4	3	—	1	—	—	—
18. Erfurt	7	2	2	—	—	1	2	—	—
19. Schleswig	19	2	8	6	1	—	—	—	2
20. Hannover	8	—	1	7	—	—	—	—	—
21. Hildesheim	7	—	2	5	—	—	—	—	—
22. Lüneburg	7	1	2	4	—	—	—	—	—
23. Stade	6	—	—	4	—	—	—	—	2
24. Osnabrück	5	—	1	2	—	—	2	—	—
25. Aurich	3	—	1	1	—	—	—	—	1
26. Münster	9	—	1	—	—	—	8	—	—
27. Minden	9	5	—	—	—	—	4	—	—
28. Arnsberg	13	1	—	7	—	2	3	—	—
29. Kassel	14	5	2	3	—	—	2	—	2
30. Wiesbaden	12	2	—	6	—	2	2	—	—
31. Koblenz	10	2	—	2	—	—	6	—	—
32. Düsseldorf	21	1	1	6	—	2	11	—	—
33. Cöln	11	—	—	1	—	—	10	—	—
34. Trier	11	—	—	2	—	—	8	—	1
35. Aachen	9	—	—	—	—	—	9	—	—
36. Sigmaringen	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Staat.									
XX. Leg.-Per. 1904—1908	433	148	55	79	9	24	97	13	8
XIX. „ 1899—1903	„	144	58	75	11	25	100	13	7
XVIII. „ 1894—1898	„	145	64	84	6	14	95	17	8
„ 1889—1893	„	128	64	83	[4])	28	97	15	16
„ 1886—1888	„	132	62	72	[5])	40	97	14	16
„ 1883—1885	„	114	58	65	[7])	38	97	18	43
„ 1880—1882	„	104	54	101	[7])	35	96	19	24
„ 1877—1879	„	[1]) 35	34	175	[7])	67	88	15	19
„ 1873—1876	432	[2]) 27	34	[6]) 178	[7])	72	86	17	18
„ 1870—1872	„	[3]) 113	51	[6]) 129	[7])	51	54	19	15

...stellung der wiedererwählten Abgeordneten ist nach dem amtlichen ...ieder des Hauses der Abgeordneten. XIX. Legislaturperiode, V. Session, 1903 ...rvative u. 26 Neukonservative. — [2]) 3 Alt- u. 24 Neukonservative. — [3]) desgl. ... liberales Zentrum. — [4]) desgl. 11. — [5]) Deutschfreisinnig. — [6]) Fortschritt.

Anhang.

Nachrichten

über

Fläche, Wohnhäuser, Haushaltungen und Bevölkerung nach Geschlecht, Religionsbekenntnis, Gebürtigkeit, Staatsangehörigkeit, Alter und Muttersprache sowie über die aktiven Militärpersonen

für den Staat,
die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise

nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unte			
	bewohnte Wohnstätten	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[2]	Andere Christen[3]	Juden
1	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Staat	**18.1**	**98.3**	**2.1**	**8.6**	**632.8**	**351.6**	**4.0**	**11.4**
B. Provinzen.[1]								
I. Ostpreußen	5.4	54.1	2.0	9.4	850.7	134.8	7.5	7.0
II. Westpreußen	5.9	61.2	2.1	10.2	467.2	511.9	9.1	11.7
III. Stadt Berlin	595.1	20 816.1	11.6	46.6	841.8	99.8	7.5	48.8
IV. Brandenburg	7.1	79.1	2.0	10.9	935.4	51.6	4.2	8.3
V. Pommern	5.2	54.1	2.2	10.5	965.8	23.3	4.0	6.7
VI. Posen	6.3	65.1	2.1	10.4	301.8	675.2	1.1	18.7
VII. Schlesien	11.4	115.8	2.2	9.9	437.5	559.4	1.8	10.2
VIII. Sachsen	15.1	112.8	1.9	8.3	921.4	72.8	2.8	2.9
IX. Schlesw.-Holst.	7.1	73.2	1.7	7.8	972.2	22.0	2.8	2.5
X. Hannover	8.8	67.3	1.8	7.8	859.9	130.8	3.3	5.9
XI. Westfalen	13.1	157.1	1.8	9.8	482.4	507.1	3.9	6.5
XII. Hessen-Nass.	15.1	129.9	1.7	7.9	689.2	279.8	5.6	25.3
XIII. Rheinland	24.9	213.4	1.7	8.5	288.8	698.2	3.7	9.1
XIV. Hohenzollern	11.1	58.8	1.8	5.1	42.6	948.8	0.0	8.0
C. Reg.-Bez.[1]								
1. Königsberg	5.8	57.1	2.8	10.7	772.9	211.6	7.8	7.6
2. Gumbinnen	5.7	49.8	1.8	8.6	968.8	18.0	7.1	5.9
3. Danzig	7.1	83.7	2.4	11.3	494.2	481.0	15.6	8.2
4. Marienwerder	5.8	51.1	1.8	8.8	446.8	534.8	4.2	14.2
5. Stadtkr. Berlin	595.1	20 816.1	11.6	46.6	841.8	99.8	7.5	48.8
6. Potsdam	7.2	93.8	3.1	12.7	924.7	59.0	4.8	10.8
7. Frankfurt	6.8	61.4	2.0	8.8	952.9	39.4	3.4	4.2
8. Stettin	6.1	68.8	2.5	11.1	965.7	21.7	4.9	7.6
9. Köslin	4.8	41.8	1.9	9.6	963.6	25.4	3.7	7.3
10. Stralsund	5.8	53.2	2.1	9.1	972.9	24.4	1.3	1.3
11. Posen	6.7	68.4	2.6	10.0	245.0	735.9	0.4	18.6
12. Bromberg	5.3	60.2	2.8	11.1	400.5	578.1	2.5	18.9
13. Breslau	11.1	125.8	2.7	11.1	573.6	410.0	2.6	13.7
14. Liegnitz	10.8	81.6	1.9	7.6	818.5	174.2	3.5	3.7
15. Oppeln	12.8	141.3	2.4	10.9	88.8	900.0	0.3	10.9
16. Magdeburg	10.9	102.2	2.2	9.2	936.7	55.5	4.2	3.4
17. Merseburg	13.8	110.3	1.9	8.4	963.6	32.9	1.6	1.7
18. Erfurt	17.6	132.1	1.7	7.7	775.4	218.0	2.3	4.2
19. Schleswig	9.2	73.0	1.7	7.8	972.2	22.0	2.8	2.5
20. Hannover	11.6	113.3	2.1	9.7	916.1	70.1	3.5	10.2
21. Hildesheim	13.0	98.4	1.6	7.5	830.2	162.6	2.0	5.1
22. Lüneburg	5.5	41.7	1.6	7.5	964.0	30.4	3.3	2.1
23. Stade	8.5	55.3	1.4	6.5	968.1	27.8	1.4	2.5
24. Osnabrück	7.7	53.0	1.3	6.2	463.9	530.7	1.0	4.4
Aurich	12.0	77.2	1.4	6.3	941.0	35.8	11.5	11.5
Münster	12.2	96.4	1.4	7.9	150.9	843.1	0.6	5.4
Minden	16.3	121.1	1.4	7.4	651.3	338.8	1.8	8.0
Arnsberg	19.6	240.7	2.3	12.2	549.6	438.0	5.8	6.4
Cassel	12.0	88.3	1.5	7.3	812.5	163.5	4.2	19.6
Wiesbaden	20.6	179.4	1.9	8.7	580.2	382.1	6.8	30.4
Koblenz	17.2	130.0	1.5	6.8	334.7	648.2	3.5	12.5
Düsseldorf	43.8	475.0	2.2	10.8	413.5	573.0	6.4	6.8
	30.2	259.4	1.8	8.5	169.9	812.6	2.4	14.8
	16.5	117.0	1.4	7.0	191.2	799.7	0.2	8.1
	20.7	148.6	1.5	7.1	40.3	952.5	0.2	7.0
	11.5	58.8	1.2	5.1	42.6	948.8	0.0	8.0

ung der Einträge in den Sp. 17 bis 22 zu 1000 ergibt den auf die Personen o
ch-) katholischer Kirchen. — [2]) Evangelische Brüder (Brüdergemeinde, Herrnh
mer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten, Heilsarmee und son
che entfallenden Anteil. — [3]) Die Angaben der Spalten 2 bis 5 (Fläche, Bevölk

Staate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

) Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Dänen (D), Friesen (F), Holländer (H), Kassuben (K), Litauer (L), Masuren (M), Polen (P), Tschechen und Mähren (T), Wallonen (Wa), Wenden (We).
5	16	17	18	19	20	21	22	23	24
									2,3 H, 4,0 D, 91,3 P,
9,4	**10,7**	**158,2**	**177,1**	**114,6**	**399,0**	**123,9**	**27,0**	**884,4**	4,3 M, 2,9 K, 1,9 We, 2,7 T, 3,2 L.
8,9	3,7	158,7	190,6	113,8	363,3	136,6	36,8	795,9	82,1 P, 67,6 M, 53,2 L,
8,5	2,5	172,7	192,3	117,8	365,4	122,1	29,5	649,9	285,2 P, 2,0 M, 64,0 K,
9,1	18,6	111,2	130,5	106,0	515,3	116,8	19,4	980,3	11,3 P, 1,1 T, 0,7 D,
3,9	6,3	140,6	167,2	109,0	419,7	132,9	30,5	976,8	8,8 P, 11,7 We, 0,6 T,
9,0	2,7	155,2	183,3	114,8	378,3	134,8	33,4	989,4	9,2 P, 0,2 D, 0,2 K,
1,4	2,7	180,8	198,5	117,4	351,7	123,1	28,2	383,5	615,8 P, 0,2 K, 0,1 D,
8,1	12,7	163,5	179,0	111,2	386,1	131,2	28,9	732,7	244,5 P, 5,5 We, 16,5 T,
8,1	5,1	153,3	183,5	116,0	389,4	129,8	27,9	989,2	9,5 P, 0,3 T, 0,1 D,
6,4	20,6	153,3	172,7	112,7	395,2	129,2	36,5	881,5	14,3 F, 96,3 D, 3,3 P,
9,0	6,3	154,2	175,7	114,0	397,5	128,5	30,0	991,0	4,4 P, 2,4 H, 0,4 T,
6,1	14,6	180,9	185,4	120,7	396,2	98,8	17,9	955,7	30,1 P, 5,2 H, 3,0 M,
1,3	9,6	150,2	167,9	112,9	413,9	131,7	23,2	994,3	1,0 P, 0,5 H, 0,4 T,
3,7	18,9	163,8	175,5	118,9	406,6	113,3	21,7	979,2	9,4 H, 4,8 P, 2,0 Wa,
6,0	7,6	144,4	163,8	107,3	374,1	171,8	38,4	995,0	0,1 P, 0,1 T, 0,1 We.
7,0	3,4	157,4	189,8	114,3	367,5	134,8	36,0	827,1	97,9 P, 46,6 M, 27,1 L,
6,8	4,3	160,8	191,9	113,0	356,9	139,3	38,0	748,5	58,0 P, 99,6 M, 92,8 L,
7,9	2,8	167,2	182,9	115,6	377,7	125,4	30,9	721,4	142,9 P, 134,4 K, 0,2 M,
1,6	2,3	176,7	199,3	119,5	356,2	119,7	28,4	596,9	390,8 P, 11,7 K, 0,2 M,
9,1	18,6	111,2	130,5	106,0	515,3	116,8	19,4	980,3	11,3 P, 1,1 T, 0,7 D,
2,9	7,8	138,3	160,7	107,0	442,0	124,8	27,1	987,6	8,7 P, 0,4 T, 0,3 D,
3,5	4,0	144,4	177,9	112,4	383,3	146,0	35,2	959,1	30,6 We, 9,0 P, 0,8 T,
5,6	3,3	148,1	175,5	113,4	397,1	132,7	33,0	992,6	5,7 P, 0,4 D, 0,1 M,
5,2	1,1	168,0	198,3	117,5	351,4	132,6	32,1	986,4	12,6 P, 0,5 K, 0,1 D,
3,9	5,0	147,8	172,4	113,2	379,1	148,4	38,6	985,6	13,1 P, 0,1 D, 0,1 T,
9,5	2,0	181,1	199,2	117,1	344,5	128,5	29,3	324,2	675,0 P, 0,2 T, 0,2 K,
5,2	4,0	180,3	197,2	117,9	364,1	113,9	26,3	486,6	512,8 P, 0,2 K, 0,1 M,
0,9	13,2	150,1	170,2	111,6	397,8	140,5	29,7	962,8	29,5 P, 6,8 T, 0,1 D,
1,6	14,8	141,8	167,9	110,4	394,6	150,7	34,5	966,4	23,2 We, 7,2 P, 2,0 T,
8,5	10,9	188,4	193,5	111,2	370,5	111,2	25,0	385,5	579,9 P, 34,0 T,
7,9	5,3	145,2	174,9	115,9	405,9	130,8	27,2	987,3	11,5 P, 0,2 T, 0,1 D,
5,4	5,5	159,6	190,6	116,1	378,9	126,8	27,9	988,1	10,4 P, 0,5 T, 0,1 D,
7,0	3,2	157,8	187,2	116,2	374,1	134,6	29,9	996,9	1,8 P, 0,3 T, 0,1 D,
0,4	20,6	153,3	172,7	112,7	395,2	129,2	36,5	881,5	14,3 F, 96,3 D, 3,3 P,
0,6	6,6	151,2	167,4	114,1	427,8	115,7	23,8	991,5	5,0 P, 0,4 H, 0,4 D,
8,3	4,7	153,1	177,5	114,5	393,8	130,3	30,8	992,7	5,0 P, 0,2 T, 0,2 H,
3,2	5,0	145,3	167,4	108,7	405,9	140,5	32,1	990,7	6,5 P, 0,9 T, 0,4 D,
5,0	4,7	162,8	185,4	113,5	375,6	131,7	30,9	990,9	6,3 P, 0,8 H, 0,6 T,
3,0	11,3	160,2	181,5	119,2	379,0	130,2	29,8	985,9	12,7 H, 0,4 P, 0,2 F,
2,0	7,2	160,5	187,1	117,5	366,6	128,2	40,0	993,1	5,6 H, 0,4 P, 0,2 D,
9,8	27,9	174,4	178,7	119,1	394,2	109,6	23,9	936,2	40,1 P, 15,6 H, 2,8 T,
7,4	3,1	169,1	191,6	125,8	379,2	112,3	22,0	997,0	1,3 P, 0,7 H, 0,3 T,
7,4	13,5	187,4	185,8	119,6	402,8	90,1	14,1	948,9	36,7 P, 4,6 M, 2,8 H,
9,2	3,4	156,5	181,5	111,8	388,9	136,2	24,9	997,5	0,9 P, 0,3 T, 0,2 H,
8,4	15,1	144,7	156,0	113,9	436,0	127,6	21,6	991,5	1,0 P, 0,8 H, 0,5 T,
5,8	3,9	155,6	178,5	117,0	386,7	136,8	25,2	996,8	0,5 H, 0,4 P, 0,1 T,
9,5	29,3	169,2	176,0	120,6	416,3	99,8	17,9	966,0	17,2 H, 9,7 P, 0,8 T,
5,3	12,6	153,1	165,4	116,3	426,8	115,5	22,8	990,2	3,2 H, 1,8 P, 0,5 T,
1,4	4,4	174,6	183,6	119,3	383,5	116,6	22,3	997,1	0,2 P, 0,1 H, 0,1 T,
7,8	21,8	153,3	175,7	117,9	385,5	136,6	30,8	972,5	16,0 Wa, 8,8 H, 0,4 P,
1,0	7,6	144,4	163,8	107,3	374,1	171,8	38,4	995,0	0,1 P, 0,1 T, 0,1 We.

en Alters entfallenden Anteil. — [2]) Römisch-Katholische, Russisch-Orthodoxe und Angehörige anderer enften, Baptisten, englische und schottische Kirche, Presbyterianer, Methodisten und Quäker, ten. — [4]) Die Ergänzung der Einträge in den Sp. 23 und 24 zu 1000 ergibt den auf die Personen mit dem Geschlecht und aktive Militärpersonen) finden sich auf den Seiten 1, 2 und 3 des Jahrbuches.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		U	
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[3])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
D. Kreise.										
1. Reg.-Bez. Königsberg.										
1. Memel	84 245	59 797	28 011	595	7,5	71,0	2,1	9,3	932,6	38,4
2. Fischhausen	106 461	53 063	26 005	1 161	4,0	49,8	2,4	12,1	969,6	10,8
3. *Königsberg i. Pr.	2 034	189 483	87 992	8 392	287,3	9 315,8	6,9	30,6	922,9	44,7
4. Königsberg i. Pr.	104 689	62 112	30 735	1 657	4,0	59,3	2,8	14,4	975,6	12,3
5. Labiau	106 565	51 194	24 430	7	5,5	48,0	1,8	8,7	989,3	4,0
6. Wehlau	106 375	46 348	22 463	20	3,9	43,6	2,2	11,0	984,8	8,9
7. Gerdauen	84 582	33 090	15 806	7	3,6	39,1	2,2	10,8	988,7	5,3
8. Rastenburg	87 468	46 142	22 761	1 832	4,0	52,8	2,5	13,0	927,1	66,4
9. Friedland	87 953	40 908	19 425	67	3,8	46,5	2,5	12,0	969,0	17,2
10. Preußisch Eylau	123 139	50 607	23 938	3	4,1	41,1	2,0	9,8	960,3	23,9
11. Heiligenbeil	90 771	44 366	20 929	7	4,9	48,9	2,1	9,7	966,7	17,1
12. Braunsberg	94 617	53 978	25 729	608	6,1	57,0	1,9	9,2	115,1	879,4
13. Heilsberg	109 548	51 629	24 474	6	6,2	47,1	1,6	7,6	41,8	953,2
14. Rössel	85 207	50 300	24 158	552	7,0	59,0	1,7	8,3	98,8	896,0
15. Allenstein	135 636	82 486	41 845	3 997	6,1	60,8	1,8	9,8	149,7	842,6
16. Ortelsburg	170 475	68 352	32 445	667	5,3	40,1	1,5	7,5	870,7	99,7
17. Neidenburg	163 358	55 293	26 749	562	4,4	33,8	1,5	7,6	845,3	140,1
18. Osterode i. Ostpr.	155 256	71 856	35 780	2 331	4,6	46,3	1,9	9,9	884,6	103,8
19. Mohrungen	126 471	53 392	25 552	15	4,6	42,2	1,9	9,0	963,3	27,9
20. Preuß. Holland	85 967	39 990	19 262	6	5,4	46,5	1,8	8,6	956,8	38,0
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.										
1. Heydekrug	80 338	42 825	19 790	5	8,4	53,3	1,5	6,3	946,0	41,2
2. Niederung	89 324	55 342	26 452	9	8,4	62,0	1,5	7,3	976,5	6,9
3. *Tilsit	3 128	34 539	16 478	1 894	46,5	1 104,2	5,2	22,4	937,3	24,9
4. Tilsit	78 458	46 944	22 374	4	8,2	59,8	1,6	7,3	960,5	28,4
5. Ragnit	122 035	54 123	26 091	14	5,4	44,4	1,7	8,2	975,3	9,6
6. Pillkallen	106 098	46 566	22 547	2	5,3	43,9	1,7	8,3	981,7	10,9
7. Stallupönen	70 326	44 336	21 437	255	6,9	63,0	1,9	9,0	970,6	16,8
8. Gumbinnen	72 907	50 781	25 566	2 977	6,6	69,7	2,1	10,4	984,6	7,1
9. *Insterburg[5])	4 367	27 787	14 400	2 667	28,9	636,3	4,3	21,6	948,9	28,4
10. Insterburg[6])	115 851	46 790	22 390	282	4,9	40,4	1,7	8,2	988,1	3,7
11. Darkehmen	75 914	32 782	15 973	594	4,2	43,2	2,0	10,1	984,2	5,3
12. Angerburg	92 542	34 843	16 721	5	4,0	37,7	1,9	9,3	984,1	3,4
13. Goldap	99 425	44 813	22 232	1 406	5,3	45,1	1,6	8,4	980,9	10,0
14. Oletzko	84 123	38 430	18 226	9	5,8	45,7	1,6	7,8	981,4	11,3
15. Lyck	112 760	54 222	26 551	1 961	5,5	48,1	1,7	8,6	962,0	22,3
16. Lötzen	89 432	40 452	19 469	637	4,9	45,2	1,8	9,1	971,0	12,6
17. Sensburg	123 365	48 403	23 071	663	4,8	39,2	1,6	8,1	921,3	69,3
18. Johannisburg	168 179	48 262	22 889	55	3,8	28,7	1,3	7,5	978,5	12,5
3. Reg.-Bez. Danzig.										
1. *Elbing	1 254	52 518	24 183	13	232,4	4 188,0	4,3	17,8	770,1	194,9
2. Elbing	61 426	38 800	19 100	4	7,5	63,2	1,8	8,3	755,6	201,3
3. Marienburg Wpr.	80 603	60 902	29 749	37	7,8	75,6	2,0	9,5	559,2	352,6

[1]) [2]) [3]) [4]) Vergl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4, auf den Seiten 204 und 205. — [5]) seit dem 1. April 1903

Staate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

1000 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Polen (P), Masuren (M), Kassuben (K), Litauer (L).
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
17,8	0,0	431,9	16,7	143,4	178,4	113,6	377,6	146,0	40,9	556,2	439,4 L,
2,7	—	374,9	4,1	162,2	191,6	110,7	368,4	133,1	33,7	993,7	—
21,0	0,1	409,0	7,1	115,4	137,4	111,1	474,9	129,7	31,5	991,4	2,8 P, 0,7 M,
1,1	—	267,6	3,4	177,1	197,6	103,0	371,0	121,0	30,2	995,9	—
3,0	—	468,0	0,7	173,2	189,1	108,9	342,2	144,9	41,3	883,5	115,2 L,
2,6	0,2	345,4	1,2	158,8	184,9	110,2	349,7	151,6	43,0	993,8	—
3,2	—	386,3	0,8	162,6	202,0	112,0	339,3	144,6	39,3	996,3	—
4,0	—	342,1	1,1	152,1	184,9	116,7	375,7	134,1	36,0	989,0	7,9 P, 2,7 M,
4,4	0,0	386,7	2,8	153,3	190,7	126,8	339,2	148,8	41,2	995,6	—
2,4	—	416,0	1,1	159,3	202,8	118,8	336,7	139,7	42,7	998,1	—
1,9	—	440,5	0,9	163,2	200,5	111,1	331,5	149,7	43,0	998,4	—
5,0	—	536,1	0,6	156,1	195,5	113,4	343,2	144,9	46,8	997,1	—
4,5	0,1	573,7	0,2	152,6	193,7	118,8	340,8	147,1	46,8	996,7	—
5,0	0,0	559,7	—	163,8	191,2	115,2	351,6	138,6	39,6	852,0	147,6 P, 0,4 M,
6,8	0,0	495,2	0,8	167,4	200,1	113,8	378,3	111,7	28,2	510,3	488,0 P, 1,1 M,
4,7	—	591,0	1,4	191,6	230,9	111,8	308,5	127,9	29,3	240,2	319,3 P, 437,9 M,
8,3	—	522,4	9,9	182,1	227,3	117,5	319,6	125,9	27,4	296,5	384,1 P, 318,7 M,
6,6	—	454,6	0,6	175,9	208,6	126,1	345,2	117,0	26,7	541,5	346,6 P, 111,7 M,
4,9	0,0	482,5	0,3	168,1	210,0	115,5	328,3	140,1	38,0	995,7	—
3,9	0,1	456,7	1,5	153,9	194,5	119,8	337,0	151,9	42,9	997,9	—
5,8	0,0	432,8	5,2	163,0	188,3	99,1	347,5	159,3	42,8	421,3	577,8 L,
4,6	0,0	369,2	2,0	169,2	187,7	108,6	347,9	145,4	41,0	839,9	158,4 L,
21,0	0,6	298,9	5,6	115,9	151,6	133,4	438,0	126,6	34,4	955,8	41,3 L,
5,8	0,0	414,5	8,9	163,6	193,1	101,7	349,5	149,6	42,2	525,3	473,5 L,
7,8	0,1	402,9	3,8	165,6	191,7	111,8	344,7	143,5	42,6	813,3	185,9 L,
5,9	0,0	387,7	12,0	160,2	188,1	116,0	350,1	142,8	42,8	901,3	96,9 L,
8,2	0,0	414,5	12,0	154,3	188,1	125,9	346,2	145,5	39,8	979,6	16,0 L,
3,5	0,0	376,4	0,5	144,5	176,5	117,3	389,7	131,0	40,6	997,5	—
2,6	—	307,5	4,5	126,6	148,5	126,0	456,7	112,9	29,3	989,0	5,4 P, 0,5 M, 3,0 L,
1,3	—	405,6	1,6	165,2	198,4	107,5	339,3	145,8	43,8	987,8	1,8 P, 0,1 M, 9,9 L,
2,7	0,0	345,4	1,3	157,8	195,4	112,0	354,9	139,8	40,0	997,2	—
2,3	0,0	446,0	0,3	160,4	206,5	112,7	334,3	145,3	40,8	956,2	24,4 P, 18,9 M,
3,1	—	492,3	2,5	156,5	201,4	114,0	354,7	134,5	38,3	976,8	8,1 L, 7,3 P, 7,7 M,
4,9	—	509,6	3,4	168,9	203,7	119,7	337,4	137,6	32,4	643,1	156,8 P, 200,1 M,
7,1	—	472,5	6,6	163,9	194,4	113,1	367,9	131,0	29,7	441,8	193,4 P, 364,2 M,
4,8	—	457,5	0,1	165,2	202,8	110,1	345,1	142,3	34,4	577,9	156,3 P, 265,0 M,
4,7	—	517,8	1,3	180,0	199,9	105,6	345,2	135,5	33,7	453,5	218,7 P, 317,4 M,
3,9	0,1	554,7	4,6	186,1	218,7	110,1	323,8	129,6	31,7	274,1	221,2 P, 503,9 M.
8,5	0,0	435,4	2,7	149,1	165,6	118,8	404,5	129,6	32,4	995,5	—
0,7	0,0	537,4	3,2	164,9	196,0	112,8	347,5	142,0	36,7	996,5	—
5,3	0,0	369,0	5,9	159,2	188,8	121,7	359,8	136,8	32,8	975,4	23,3 P, 0,1 K, 0,6 M,

...ins. — [4]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Insterburg.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 *qkm* kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Un		
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[3])	
	ha										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Noch: 3. Reg.-Bez. Danzig.											
4. *Danzig[5])	2 935	147 001	72 203	8 366	244,5	5 008,1	4,4	19,7	652,6	319,8	1
5. Danziger Niederung	47 833	36 135	17 701	7	8,0	75,5	2,0	9,2	864,3	125,2	
6. Danziger Höhe[5])	42 281	46 681	23 188	20	8,5	110,4	2,6	12,8	432,1	562,9	
7. Dirschau	46 637	38 693	18 848	5	5,6	83,0	3,0	14,5	341,8	645,8	
8. Preuß Stargard	105 782	58 188	28 220	367	5,8	55,0	1,8	9,4	210,7	778,2	
9. Berent	123 787	49 821	24 334	7	4,5	40,2	1,7	8,9	386,6	602,9	
10. Karthaus	139 753	62 994	30 885	7	5,3	45,1	1,5	8,4	237,2	757,6	
11. Neustadt i. Wpr.	85 181	49 043	23 544	20	5,6	57,6	2,0	10,1	268,5	722,2	
12. Putzig	58 221	25 216	12 262	1	5,1	43,3	1,6	8,4	221,9	775,2	
4. Reg.-Bez. Marienwerder.											
1. Stuhm	64 124	36 381	17 499	9	6,6	56,7	1,8	8,5	335,1	642,1	1
2. Marienwerder	95 369	66 773	32 502	1 141	7,5	70,0	1,9	9,2	530,4	457,8	
3. Rosenberg i. Wpr.	104 054	52 001	26 890	3 096	4,9	50,0	2,0	10,1	855,7	130,1	
4. Löbau	97 031	54 847	26 582	20	6,6	56,5	1,7	8,6	162,2	824,9	
5. Strasburg i. Wpr.	106 090	57 312	28 130	601	6,3	54,0	1,7	8,5	299,4	682,3	
6. Briesen	70 609	43 153	21 095	7	6,6	61,1	1,8	9,1	370,3	603,5	
7. *Thorn	1 364	29 635	16 232	5 426	92,7	2 172,7	4,2	21,8	565,3	390,6	
8. Thorn	90 252	66 664	33 370	2 122	6,2	73,9	2,3	11,7	419,8	568,3	
9. Culm	72 494	48 014	23 583	650	6,4	66,2	2,0	10,3	402,2	581,0	
10. *Graudenz	1 924	32 727	17 762	4 096	67,4	1 701,0	5,0	24,7	645,2	318,3	1
11. Graudenz	77 776	44 072	22 286	1 512	6,0	56,7	1,8	9,3	514,2	476,0	
12. Schwetz	166 968	82 815	39 883	49	5,9	49,6	1,6	8,3	394,4	586,3	
13. Tuchel	85 708	29 282	14 240	1	4,3	34,2	1,5	7,8	191,1	791,9	
14. Konitz	141 672	57 952	28 183	124	4,1	40,9	1,8	9,9	193,5	795,1	
15. Schlochau	213 773	66 077	32 223	66	3,5	30,9	1,7	8,8	530,8	453,0	
16. Flatow	152 741	65 752	32 057	3	5,4	43,0	1,5	7,9	571,4	402,3	
17. Deutsch Krone	215 848	64 209	31 169	26	3,1	29,7	1,9	9,4	576,1	405,5	
5. Stadtkreis Berlin	6 335	1 888 848	903 041	23 142	595,5	29 816,1	11,6	46,6	841,8	99,8	
6. Reg.-Bez. Potsdam.											
1. Prenzlau	113 322	59 340	29 875	1 187	4,6	52,4	2,3	11,3	952,4	39,2	
2. Templin	143 606	47 152	23 243	9	3,7	32,8	2,0	8,7	960,7	27,2	
3. Angermünde	130 778	64 556	32 036	1 247	5,1	49,4	2,2	9,6	967,3	23,6	
4. Oberbarnim	121 355	92 180	45 150	13	7,0	76,0	2,3	10,6	958,6	31,9	
5. Niederbarnim	174 272	293 025	147 611	169	10,0	168,1	3,7	15,9	917,1	68,8	
6. *Charlottenburg	2 100	189 305	85 840	3 315	171,7	9 014,5	11,4	48,3	831,6	109,9	
7. *Schöneberg	946	95 998	44 971	4 449	145,3	10 147,8	16,4	67,0	858,0	101,9	
8. *Rixdorf	1 102	90 422	44 583	19	140,9	8 205,3	14,3	57,6	892,9	87,0	
9. Teltow	162 244	268 187	129 128	3 145	10,9	165,3	3,4	14,8	925,4	61,1	
10. Beeskow-Storkow	124 715	44 594	21 739	288	5,1	35,8	1,6	6,9	981,4	15,6	
11. Jüterbog-Luckenwalde	132 593	71 198	35 838	2 617	6,3	53,7	1,9	8,4	966,6	27,2	

[1]) [2]) [3]) [4]) Vergl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 204 und 205. — [5]) nach dem jetzigen Ge

Staate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

1000 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Polen (P), Kassuben (K), Masuren (M).
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4	0,2	454,7	5,2	126,3	145,0	111,7	464,2	123,5	29,3	966,9	25,3 P, 4,3 K, 0,2 M,
3	—	500,8	1,4	176,7	194,8	106,9	355,4	131,7	33,6	992,7	5,2 P, 1,5 K, 0,1 M,
9	0,0	383,3	2,2	181,6	197,2	114,2	357,8	121,4	27,7	870,5	16,8 P, 111,7 K, 0,2 M,
0	—	383,2	4,5	174,4	197,1	119,5	356,4	124,1	28,4	587,6	406,4 P, 5,2 K, 0,3 M,
1	—	486,8	1,0	191,7	197,0	115,5	349,3	115,9	29,0	268,3	730,2 P, 0,8 K, 0,1 M,
4	—	491,6	0,3	194,6	206,5	118,7	331,9	119,6	28,5	456,2	495,3 P, 48,3 K, 0,1 M,
7	—	549,9	0,3	205,3	205,7	114,7	327,5	116,2	30,4	310,8	2,0 P, 686,9 K, 0,1 M,
1	—	413,2	0,3	181,8	186,9	118,2	355,4	126,6	31,0	469,6	116,1 P, 413,8 K,
1	—	584,4	1,2	180,7	197,5	121,4	333,5	128,6	38,3	308,6	2,0 P, 689,2 K.
2	0,1	405,6	3,8	169,4	202,2	109,6	331,6	146,0	40,1	622,1	376,8 P, 0,6 M,
9	0,0	395,3	1,3	168,3	197,3	125,4	346,6	129,2	32,9	636,9	361,9 P, 0,1 K, 0,8 M,
3	0,0	384,5	2,6	156,5	181,7	119,7	390,4	121,7	29,9	922,9	76,2 P, 0,2 K, 0,3 M,
3	—	485,4	2,2	191,1	209,9	123,7	330,9	117,6	26,8	194,4	804,9 P, 0,1 K,
2	—	424,5	4,6	189,6	203,3	118,5	345,5	115,5	27,6	342,6	656,8 P, 0,4 M,
7	—	391,7	4,4	185,5	203,2	119,9	346,0	116,6	28,3	421,4	578,3 P, 0,1 M,
4	0,2	313,7	7,3	114,6	141,2	119,0	505,9	96,8	21,3	753,8	244,4 P, 0,3 M,
9	—	362,8	7,0	189,1	196,8	110,1	372,3	109,4	22,2	475,0	524,7 P, 0,1 M,
6	—	383,7	0,4	174,7	198,6	122,8	354,3	121,5	27,9	462,9	536,5 P, 0,2 K, 0,2 M,
9	0,0	288,1	0,7	141,9	143,4	114,1	491,7	89,7	18,9	878,6	120,5 P, 0,3 M,
8	—	367,6	4,3	178,5	194,4	113,6	368,1	118,9	26,4	587,4	411,9 P, 0,5 M,
7	0,0	466,4	0,7	188,9	213,5	114,9	335,2	116,9	30,4	455,0	544,3 P, 0,1 K, 0,1 M,
0	—	529,4	0,2	193,0	207,2	120,7	330,2	120,0	28,9	347,0	650,0 P, 2,9 K,
2	—	527,1	0,1	188,6	209,2	123,7	335,8	114,3	28,4	457,9	398,0 P, 143,9 K,
7	0,0	538,5	0,8	182,9	217,1	123,2	324,6	124,8	27,4	855,8	113,1 P, 31,0 K,
7	—	530,5	0,5	183,2	208,0	119,8	333,3	126,4	29,3	738,3	261,5 P, 0,1 M,
6	—	540,7	0,5	163,3	202,1	127,8	342,2	133,0	31,6	994,6	5,3 P.
8	2,1	409,1	18,6	111,2	130,5	106,0	515,3	116,8	19,4	980,3	11,3 P, 0,1 K, 0,2 M.
8	0,0	438,3	9,5	148,2	168,9	114,7	397,5	135,3	35,3	980,0	18,4 P, 0,2 M,
8	0,1	497,4	4,3	151,3	182,7	108,2	362,7	152,9	42,1	989,1	10,4 P, 0,1 M,
2	0,1	518,7	5,7	134,4	172,5	115,3	381,8	152,9	43,0	990,0	9,5 P, 0,1 M,
2	0,1	411,1	3,3	135,6	175,7	112,4	393,4	146,9	35,9	992,9	5,4 P,
8	1,2	288,2	6,6	152,4	167,5	102,5	441,4	114,4	21,8	987,7	8,9 P, 0,1 M,
2	1,1	189,0	22,4	118,6	128,6	99,5	531,8	104,7	16,8	971,8	14,7 P, 0,1 M,
2	1,0	134,6	16,3	127,8	123,3	96,4	542,5	95,0	15,0	983,8	6,6 P, 0,1 M,
0	2,3	250,6	8,3	176,9	170,5	87,3	478,2	76,5	10,6	989,8	6,9 P, 0,1 K, 0,3 M,
0	1,1	292,2	8,5	141,6	159,6	112,5	454,9	110,9	20,4	988,4	7,0 P, 0,1 M,
9	—	577,7	2,2	143,7	188,4	108,2	364,7	152,5	42,4	995,9	—
4	0,2	570,7	2,9	126,0	166,1	113,2	411,9	148,3	34,0	996,5	—

ge.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Deze

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 *qkm* kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Evangelische
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	
	ha								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 6. Reg.-Bez. Potsdam.									
12. Zauch-Belzig . .	191 497	80 651	39 647	7	6,9	42,1	1,4	6,0	984,8
13. *Potsdam	1 350	59 796	30 506	7 073	207,3	4 429,3	5,0	20,7	904,5
14. *Spandau	4 204	65 030	34 002	5 473	45,1	1 546,9	7,2	32,2	861,2
15. Osthavelland . .	119 095	73 071	37 417	2 052	6,2	61,4	2,2	9,6	942,5
16. *Brandenburg a./Havel	7 866	49 250	26 001	3 682	33,3	626,1	4,2	17,8	932,4
17. Westhavelland .	121 387	63 640	32 313	699	5,8	52,4	2,1	8,9	959,3
18. Ruppin	177 194	77 758	38 519	1 252	5,9	43,9	1,8	7,4	970,7
19. Ostprignitz . . .	188 266	67 362	33 636	12	5,3	35,8	1,6	6,7	980,4
20. Westprignitz . .	146 074	76 789	38 154	1 264	7,4	52,6	1,7	6,9	972,1
7. Reg.-Bez. Frankfurt.									
1. Königsberg i. N.	153 490	95 236	47 084	1 860	6,8	62,0	2,1	9,0	973,6
2. Soldin	114 827	47 075	22 876	12	4,4	41,0	2,0	9,2	974,8
3. Arnswalde. . . .	126 413	42 306	20 576	3	3,7	33,5	1,9	8,9	964,4
4. Friedeberg i. Nm.	110 149	55 093	26 334	22	6,3	50,0	1,8	7,9	966,9
5. *Landsberg a./W.	4 659	33 598	16 138	340	37,9	721,1	4,3	18,3	920,7
6. Landsberg	116 303	58 548	28 315	4	7,3	50,3	1,6	6,9	978,5
7. Lebus	157 238	91 421	44 776	713	6,7	58,1	2,0	8,5	968,3
8. *Frankfurt a./O.	5 963	61 852	31 066	5 261	44,2	1 037,3	5,5	23,1	914,7
9. Weststernberg .	114 206	44 028	21 589	13	4,7	38,6	1,8	8,1	980,0
10. Oststernberg . .	110 309	47 910	23 563	187	5,4	43,4	1,8	7,9	974,0
11. Züllichau-Schwiebus	91 592	48 728	23 271	700	6,8	53,2	1,8	7,7	841,3
12. Krossen	130 746	59 407	27 484	534	6,2	45,4	1,7	7,2	975,5
13. *Guben	2 852	33 122	15 162	25	83,1	1 161,4	3,6	13,8	943,4
14. Guben	107 753	43 189	21 167	4	5,6	40,1	1,5	6,8	951,3
15. Lübben	103 876	33 712	16 567	660	4,3	32,5	1,7	7,3	984,6
16. Luckau	129 434	67 535	33 028	86	6,9	52,2	1,7	7,5	977,8
17. Kalau	99 833	78 804	40 979	17	8,8	78,9	1,9	8,8	901,1
18. *Kottbus	1 706	39 322	19 069	1 199	124,7	2 304,9	4,5	18,1	929,3
19. Kottbus	83 527	54 392	25 774	8	9,7	65,1	1,5	6,7	987,3
20. *Forst i./Lausitz	1 138	32 075	14 861	4	142,5	2 818,5	5,2	19,6	925,8
21. Sorau	122 774	82 423	39 160	8	8,3	67,1	1,9	8,0	952,4
22. Spremberg . . .	31 030	29 474	14 327	2	9,4	95,0	2,2	10,0	948,3
8. Reg.-Bez. Stettin.									
1. Demmin	98 191	48 090	23 922	666	5,2	49,0	2,1	9,3	981,1
2. Anklam	65 068	32 693	15 896	193	4,7	50,2	2,4	10,5	970,2
3. Usedom-Wollin.	68 941	52 193	25 192	681	10,6	75,7	1,7	7,0	980,9
4. Ückermünde . .	83 182	53 767	25 871	683	6,9	64,6	2,1	9,2	957,8
5. Randow	130 940	94 859	47 285	414	6,0	72,4	2,6	11,9	975,3
6. *Stettin	6 685	210 702	103 365	5 165	81,8	3 151,9	8,0	34,2	935,1
7. Greifenhagen . .	96 474	48 258	23 659	8	6,1	50,0	1,8	8,1	989,1
[illegible]yritz	104 491	42 686	21 054	3	4,7	40,9	1,8	8,5	976,6
[illegible]targard i. Pom.[5])	4 207	26 858	13 295	1 735	36,5	638,4	4,0	17,3	906,2

[illegible]) [illegible]) [illegible]) [illegible]) Vergl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 204 u. 205. — [illegible]) seit dem 1. April 19

Staate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

1000 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Polen (P), Kassuben (K), Masuren (M), Wenden (We).
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1,0	0,1	594,4	1,9	141,0	181,2	110,3	379,7	154,7	33,1	997,1	—
7,4	0,3	372,6	5,1	94,3	136,2	127,0	478,8	128,7	35,0	992,6	—
5,3	0,4	362,4	2,2	151,9	164,1	85,4	496,5	87,6	14,5	983,1	14,6 P, 0,1 K, 0,3 M,
1,8	0,4	426,7	4,7	143,0	169,1	109,0	412,2	135,7	31,0	989,2	9,8 P, 0,1 M,
5,8	0,1	416,0	4,0	129,9	144,3	112,6	488,6	102,5	22,1	985,4	11,9 P,
1,4	0,3	466,2	7,5	137,3	173,0	115,5	404,7	137,2	32,2	986,2	13,3 P,
1,5	0,0	455,5	4,5	124,1	161,0	110,2	392,9	168,8	42,7	990,9	8,0 P, 0,4 M,
1,8	0,0	474,1	3,5	127,2	165,2	116,3	380,1	167,2	43,6	991,9	7,7 P,
2,5	0,2	472,9	3,9	133,0	165,9	109,6	397,7	153,1	40,5	992,7	5,7 P.
4,3	0,1	514,6	2,6	138,4	181,1	112,0	374,5	149,8	44,2	994,6	—
5,3	0,1	496,7	4,2	146,2	192,7	119,6	350,0	148,7	42,7	994,4	5,1 P,
9,3	—	488,3	6,5	152,8	191,5	123,4	358,7	136,8	36,2	987,6	11,3 P, 0,2 M,
6,2	0,2	496,5	0,9	147,2	189,5	120,0	348,0	151,3	43,9	994,6	5,3 P,
6,9	0,2	380,6	0,5	142,7	170,0	121,0	405,5	130,9	29,8	994,2	5,5 P,
1,8	0,2	528,2	0,9	149,3	188,7	112,8	350,8	155,3	42,6	995,1	—
2,9	0,0	476,2	7,3	141,0	175,0	109,4	370,1	162,8	41,7	989,0	7,7 P,
2,1	0,0	413,7	2,4	117,5	147,1	114,7	455,9	134,5	30,3	992,9	5,8 P,
2,8	—	629,4	1,7	147,5	184,9	113,0	358,0	156,0	40,6	996,3	—
4,5	—	532,9	1,8	144,1	184,2	109,4	361,8	156,9	43,6	995,5	—
3,3	0,2	540,7	1,9	134,8	178,5	118,7	359,9	163,6	43,7	983,8	15,6 P,
3,5	0,0	652,7	1,1	149,9	181,4	103,4	364,2	159,9	41,1	997,2	—
6,8	—	531,9	3,3	144,8	171,9	115,1	403,5	135,9	28,8	995,5	—
1,5	—	630,0	9,1	147,5	181,9	116,2	370,8	147,2	36,4	979,7	12,3 We,
2,8	—	609,7	0,9	136,5	177,3	114,2	374,2	157,5	40,2	995,8	—
0,9	0,1	588,1	2,7	148,0	177,2	109,8	385,2	145,0	34,7	992,3	6,8 P,
0,6	0,0	437,5	10,3	168,1	172,6	109,4	406,1	120,0	23,7	911,9	57,8 P, 26,8 We,
9,4	0,1	392,4	5,9	121,4	168,1	109,8	464,2	115,8	20,7	974,7	6,3 P, 0,2 M, 17,0 We,
0,4	0,0	643,8	1,5	151,0	180,1	102,3	383,6	152,0	31,0	434,2	564,2 We,
4,5	0,2	505,1	6,2	136,0	172,1	113,2	436,9	122,5	19,3	995,6	2,2 We,
2,0	0,1	528,7	6,1	147,6	174,1	106,0	390,6	150,0	31,7	991,2	3,5 We,
0,6	—	542,5	5,9	156,0	176,5	120,1	396,2	126,4	24,8	928,9	16,1 P, 53,3 We.
1,0	—	439,4	1,7	151,0	176,4	113,3	377,4	145,7	36,2	991,1	7,7 P, 0,7 M,
3,7	0,0	434,5	4,0	145,4	172,6	117,6	379,5	145,4	39,3	986,6	12,7 P, 0,3 M,
4,7	—	513,8	1,4	143,7	179,7	108,2	378,9	148,9	40,4	995,0	—
5,0	0,2	529,5	2,0	164,2	186,2	106,4	369,3	137,9	36,0	995,4	—
3,3	0,1	453,9	5,0	164,9	184,4	107,1	387,4	123,9	32,2	992,4	7,1 P,
4,9	0,2	393,1	5,5	134,1	148,6	110,1	476,8	107,8	22,6	989,0	6,4 P, 0,1 M,
3,7	0,1	588,9	2,1	144,0	188,0	112,3	353,8	154,8	46,6	997,4	—
5,8	—	461,7	3,0	149,5	182,5	123,1	361,9	145,0	38,0	992,1	7,3 P, 0,1 M,
18,3	—	396,4	9,9	126,6	165,0	114,1	429,0	132,2	33,1	971,6	26,4 P, 0,3 M,

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		U	
		überhaupt	männlichen (Geschlechts)		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[2])
	qkm									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 8. Reg.-Bez. Stettin.										
10. Saatzig[1])	117 813	42 964	21 111	4	5.9	36.4	1.5	7.1	979.3	5,8
11. Naugard	122 852	52 777	26 470	61	5.2	43.0	1.7	8.2	986,5	7,0
12. Kammin i. Pomm.	113 633	42 485	20 585	—	4.6	37.4	1.7	8.2	993,2	3,3
13. Greifenberg	76 471	37 483	18 725	51	5.6	49.0	1.7	8.7	986,8	6,2
14. Regenwalde	118 845	44 954	22 147	8	5.9	37.4	1.6	9.5	979.4	10,3
9. Reg.-Bez. Köslin.										
1. Schivelbein	5[illegible] 263	19 656	9 584	4	4.4	39.[illegible]	1.6	8.7	980,1	5,0
2. Pyritz	117 188	35 [illegible]	17 529	3	3.[illegible]	30.6	2.0	9.9	977.2	6,0
3. Neustettin	200 724	76 [illegible]	37 353	28	4.[illegible]	37.9	1.7	9.1	980,9	6,3
4. Belgard	113 152	47 [illegible]	23 285	296	4.[illegible]	41.6	1.9	10.0	984,6	5,3
5. Kolberg-Körlin	92 618	57 871	28 717	1 205	6.4	62.5	1.9	9.7	972,7	17.4
6. Köslin	74 871	48 [illegible]	23 640	604	6.9	65.0	1.9	9.3	976,5	14,1
7. Bublitz	70 589	20 [illegible]	10 253	1	3.9	29.6	1.7	8.9	980,5	2,8
8. Schlawe	156 614	73 206	35 373	147	5.6	46.2	1.7	8.1	988,1	5,9
9. Rummelsberg	114 591	33 785	16 536	—	2.6	29.5	2.0	10.7	982.9	7,7
10. *Stolp i. Pomm.	3 912	27 293	12 721	605	38.1	697.7	4.1	17.9	939,0	28.9
11. Stolp	222 788	75 [illegible]	36 473	4	3.7	33.4	1.7	9.1	989,0	7,6
12. Lauenburg i. Pm.	122 900	45 [illegible]	22 273	6	3.3	37.4	2.0	11.1	897,2	94,2
13. Bütow	90 853	26 [illegible]	12 659	9	3.9	42.4	2.0	10.7	761,5	220,1
10. Reg.-Bez. Stralsund.										
1. Rügen	96 821	46 [illegible]	22 [illegible]	11	5.5	47.9	1.9	8.2	982,2	17,1
2. *Stralsund	1 933	31 [illegible]	14 753	1 193	97.3	1 607.7	4.2	15.9	962,1	29,7
3. Franzburg	110 170	41 704	20 [illegible]	9	5.1	37.9	1.7	7.3	974,9	24,2
4. Greifswald	96 256	61 [illegible]	29 [illegible]	595	6.3	64.2	2.3	10.1	965,8	30,4
5. Grimmen	95 [illegible]	35 [illegible]	17 [illegible]	3	4.3	40.0	1.6	8.4	980,4	18,9
11. Reg.-Bez. Posen.										
1. Wreschen	56 123	35 [illegible]	16 [illegible]	3	5.7	63.2	2,1	10.9	113,6	864,7
2. Jarotschin	72 [illegible]	47 [illegible]	22 [illegible]	3	6.7	65.9	1.9	9,7	129,1	859,1
3. Schroda	79 340	44 [illegible]	20 [illegible]	15	5.2	56.0	2.0	10.7	101,9	891,3
4. Schrimm	92 [illegible]	53 [illegible]	24 [illegible]	12	5.8	57.3	1.9	9.6	148,9	834,7
*Posen	3 [illegible]	117 [illegible]	57 [illegible]	6 953	[illegible]	3 543.2	7,9	37.6	319,7	627,3
[illegible] Ost	65 [illegible]	30 [illegible]	15 [illegible]	1 887	4.7	59.7	2.3	12.2	236,0	750,7
[illegible] West	63 711	36 471	17 [illegible]	7	5.1	57.2	1.9	10.2	109,0	887,7
[illegible]nik	109 [illegible]	50 [illegible]	24 [illegible]	9	4.3	46.0	1.9	10.0	320,7	653,3
[illegible]ter	109 [illegible]	50 [illegible]	25 [illegible]	21	5.3	55.3	2.1	11.0	217,2	755,7
[illegible]baum	64 [illegible]	27 [illegible]	12 [illegible]	4	4.1	42.9	2.1	10.1	416,1	573,4
[illegible]serin a./W.	63 [illegible]	22 [illegible]	11 [illegible]	4	3.5	34.9	2.1	9.2	417,7	572,3
[illegible]	113 [illegible]	46 [illegible]	23 [illegible]	5	5.4	43.2	1.7	7.9	516,6	473,3
[illegible]	52 [illegible]	33 [illegible]	13 [illegible]	24	7.5	63.4	1.7	8,3	427,3	561,4
[illegible]	42 [illegible]	34 [illegible]	16 [illegible]	5	7.5	80.2	2,1	10.4	148,4	834,9
	103 [illegible]	39 [illegible]	17 [illegible]	5	7.4	57.6	1.6	7,3	368,8	622,1
	47 [illegible]	25 [illegible]	13 [illegible]	561	8.1	58.9	1.6	7,2	386,0	606,9

die Anmerkungen [illegible] [illegible] [illegible] Seiten 34 und 35. — [2]) mit Ausschluß des j

aate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

000 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Polen (P), Masuren (M), Kassuben (K).
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
—	552,3	0,4	154,0	193,5	118,8	350,6	146,2	36,6	997,3	2,3 P,
0,0	533,7	0,4	149,1	190,2	123,2	357,0	144,7	35,7	998,4	—
0,0	498,3	1,1	157,8	192,4	112,0	350,3	151,0	36,4	998,4	—
0,0	485,4	1,7	152,4	181,6	123,2	367,5	139,1	35,7	995,8	—
0,1	440,9	1,2	160,2	197,8	120,9	353,5	134,9	32,1	997,4	—
—	443,1	0,8	155,6	194,1	119,7	360,3	139,1	31,2	998,4	—
—	506,0	0,3	160,2	201,1	117,6	348,4	134,9	37,7	997,6	—
0,0	505,9	0,8	176,4	213,2	114,7	332,3	131,6	31,7	998,4	—
—	434,9	1,4	172,2	202,3	119,6	349,6	127,3	28,5	997,0	—
—	447,5	2,5	162,9	185,4	115,1	380,1	125,8	30,6	992,2	7,2 P, 0,1 M,
0,0	443,0	0,9	152,4	188,1	119,0	372,4	133,5	34,6	995,5	—
—	500,8	0,5	178,1	215,3	119,8	329,6	128,1	29,1	998,9	—
—	558,5	1,0	179,8	219,2	120,3	327,6	125,4	27,3	997,2	—
—	418,1	1,3	142,6	162,1	125,8	404,9	134,1	30,1	997,3	—
0,0	404,2	1,2	175,2	201,5	114,0	341,4	136,0	31,7	997,3	—
0,0	510,8	0,6	179,6	192,8	123,4	351,5	121,9	30,8	995,7	—
0,2	419,6	1,2	159,2	192,9	113,9	347,4	149,5	37,1	946,3	48,9 P, 4,4 K,
—	467,4	0,3	182,5	207,3	118,1	336,7	124,3	31,0	854,9	141,1 P, 3,6 K, 0,1 M.
0,2	333,1	5,9	151,6	175,1	108,7	374,1	150,1	40,2	989,3	9,6 P,
0,2	437,7	2,3	130,2	147,4	111,3	412,6	156,2	41,7	988,2	9,4 P,
—	409,4	5,9	155,3	180,2	113,4	360,2	149,5	40,8	983,7	15,2 P,
0,1	392,8	4,7	140,8	168,4	115,3	389,0	148,1	37,8	983,0	16,1 P, 0,1 M,
0,0	393,8	5,4	161,5	188,4	117,1	361,4	138,5	32,8	985,7	13,3 P.
—	427,7	6,9	195,2	202,9	122,1	336,6	118,4	24,8	161,5	838,3 P,
—	485,2	1,8	201,1	215,2	114,3	319,0	122,8	26,8	168,2	831,4 P,
—	415,7	3,0	192,7	200,6	122,0	326,7	129,1	28,1	120,9	878,6 P, 0,1 K, 0,1 M,
—	492,2	0,8	187,3	205,9	121,3	317,7	135,3	32,3	181,3	818,6 P,
0,2	413,3	3,9	142,0	149,4	119,6	455,9	110,9	21,7	440,2	557,5 P, 0,1 M,
0,0	349,4	1,0	178,5	183,1	111,1	383,2	118,3	25,8	276,8	722,3 P, 0,2 K,
0,4	474,8	0,9	203,7	212,5	120,7	317,9	119,5	24,5	126,0	873,3 P,
—	432,0	0,7	185,8	200,2	121,0	340,2	124,5	28,2	389,3	608,3 P, 2,1 K,
0,0	451,5	1,0	196,3	200,2	117,5	334,7	122,0	28,5	264,6	733,7 P, 1,3 K, 0,1 M,
—	492,2	1,7	179,3	206,7	115,6	325,4	138,6	34,4	484,2	515,4 P,
—	550,6	0,5	150,7	197,1	118,3	338,4	153,4	42,0	944,4	55,2 P,
0,0	570,5	0,6	156,5	199,6	117,5	338,3	148,6	39,5	795,2	204,8 P,
—	615,3	0,3	192,4	209,4	114,6	319,1	132,8	31,0	490,2	509,7 P,
—	525,7	0,8	197,4	206,4	114,6	328,1	124,6	28,8	182,3	817,5 P,
—	622,0	0,7	178,7	210,6	110,2	321,9	144,2	34,4	508,5	491,2 P,
—	524,4	0,3	148,0	182,1	120,2	361,3	152,9	34,8	722,1	277,5 P,

eises Stargard i. Pomm.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 19

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 *qkm* kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unt		
		überhaupt	männlichen Geschlechts		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken [1])	Andere (Christen?)
	qkm										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1
Noch: 11. Reg.-Bez. Posen.											
17. Schmiegel	55 512	34 216	15 535	5	7,2	61,6	1,7	8,5	126,9	868,7	0
18. Kosten	60 701	42 980	19 605	25	7,1	70,8	1,8	9,8	84,6	906,9	0
19. Lissa	52 469	40 313	19 180	1 230	8,0	76,8	2,1	9,8	373,9	595,9	0
20. Rawitsch	49 583	43 149	23 149	1 238	11,6	99,1	1,9	8,5	364,0	619,8	0
21. Gostyn	60 054	42 858	19 426	1	7,9	71,4	1,8	9,1	108,9	884,5	0
22. Koschmin	45 312	31 251	14 345	3	7,5	69,0	1,7	9,1	149,6	834,1	0
23. Krotoschin	50 165	45 281	22 039	1 769	9,6	90,3	1,8	9,4	289,0	689,4	0
24. Pleschen	48 099	33 660	15 706	7	6,5	70,0	2,0	10,7	124,0	861,8	0
25. Ostrowo	41 431	37 420	18 126	1 350	8,2	90,3	2,1	10,9	177,1	799,3	0
26. Adelnau	47 881	33 480	15 596	2	8,9	69,9	1,6	7,8	192,8	797,6	0
27. Schildberg	51 946	34 021	15 683	1	8,1	65,5	1,7	8,0	198,6	781,3	—
28. Kempen i. Pos.	45 796	34 593	15 962	5	8,6	75,5	1,7	8,6	147,2	819,2	—
12. Reg.-Bez. Bromberg.											
1. Filehne	76 156	32 322	15 574	5	5,1	42,4	1,8	8,2	642,1	338,4	1
2. Czarnikau	80 332	39 583	18 787	3	5,5	49,3	1,9	8,9	520,4	449,7	0
3. Kolmar i. Pos.	109 475	66 843	32 766	1 214	5,7	61,1	2,1	10,5	582,1	392,3	3
4. Wirsitz	116 028	61 889	30 081	10	4,9	53,3	2,0	10,6	456,9	520,9	2
5. *Bromberg	1 318	59 204	26 622	5 295	200,2	3 960,8	4,1	19,1	659,3	300,6	11
6. Bromberg	138 657	82 663	40 124	102	5,8	59,6	2,1	10,1	539,0	450,3	1
7. Schubin	91 537	43 176	22 025	2	5,2	49,4	1,8	9,4	389,2	591,2	0
8. Inowrazlaw	103 863	74 405	37 292	2 114	5,1	71,8	2,6	13,9	316,6	660,4	2
9. Strelno	61 438	34 243	16 969	4	4,6	55,7	2,2	11,8	153,7	835,4	0
10. Mogilno	73 364	43 248	20 853	5	5,2	58,9	2,1	11,2	217,1	768,3	2
11. Znin	73 989	35 857	17 598	1	4,3	48,3	1,9	10,3	196,2	786,3	0
12. Wongrowitz	103 678	45 736	22 144	4	4,1	44,1	1,9	10,7	187,1	796,1	0
13. Gnesen	56 461	48 332	24 262	2 481	5,9	85,6	2,7	14,4	272,4	696,0	3
14. Witkowo	58 883	26 520	12 772	2	4,6	45,0	1,9	9,9	147,9	841,7	1
13. Reg.-Bez. Breslau.											
1. Namslau	58 405	34 548	16 287	253	6,1	59,2	2,3	8,9	534,3	458,3	0
2. Groß Wartenberg	81 282	48 014	22 062	4	7,3	59,1	1,8	8,0	601,3	394,3	0
3. Öls	89 352	64 390	30 541	988	7,9	71,6	2,1	8,9	821,9	171,1	0
4. Trebnitz	82 000	51 033	23 799	3	8,4	62,2	1,8	7,3	774,2	223,2	0
5. Militsch	93 225	48 454	23 117	581	6,9	52,0	1,5	7,4	788,3	206,9	0
6. Guhrau	67 928	33 426	15 729	6	7,7	49,2	1,6	6,3	783,9	211,8	0
7. Steinau	42 226	23 398	11 124	3	7,6	55,4	1,7	7,0	782,1	214,9	0
8. Wohlau	80 417	42 568	20 300	72	8,2	52,9	1,6	6,4	693,9	302,5	1
9. Neumarkt	71 036	55 362	25 822	3	9,3	77,9	2,0	8,2	548,8	448,0	1
10. *Breslau	3 606	422 709	193 813	5 948	288,0	11 722,4	9,4	39,1	577,3	371,6	4
11. Breslau	74 587	88 125	42 246	15	9,8	118,2	2,7	11,8	632,8	365,1	1
12. Ohlau	61 722	54 497	25 131	682	10,4	88,3	2,6	8,3	586,8	410,2	0
13. Brieg	60 746	63 077	30 679	2 438	10,9	103,8	2,2	9,4	786,9	203,2	2
14. [illegible]lau	34 483	35 297	16 501	4	12,1	102,4	2,0	8,3	808,9	188,2	0
15. [illegible]h	37 606	29 254	13 644	—	8,7	77,8	2,1	8,7	801,3	197,8	0
[illegible]berg	34 347	31 863	14 773	26	11,7	92,8	1,9	7,8	213,1	784,3	0

[1]) Vergl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 204 und 205.

Staate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

1000 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Polen (P), Masuren (M), Kassuben (K), Tschechen und Mährer (T).
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4,3	0,0	571,6	1,7	192,5	219,9	119,3	311,4	130,2	26,7	178,5	821,0 P,
8,4	0,1	503,6	3,2	188,8	214,1	123,5	319,2	126,1	27,8	108,8	891,0 P, 0,1 M,
9,8	—	482,3	1,2	155,5	186,1	122,1	368,5	136,7	31,1	640,5	359,2 P,
5,3	0,0	535,3	1,4	163,0	187,4	116,3	350,3	146,7	36,2	453,3	546,4 P,
6,4	—	533,3	0,9	193,8	205,3	120,9	316,9	132,3	30,7	131,0	868,6 P,
5,9	—	551,2	0,3	196,4	211,8	123,2	312,1	125,0	31,5	174,4	825,5 P,
1,4	—	565,9	1,7	174,2	199,2	122,1	350,9	124,2	29,3	348,7	650,9 P,
4,1	—	533,6	1,8	194,8	216,7	112,7	328,8	119,1	27,9	153,2	846,7 P, 0,1 M,
3,1	0,3	501,7	2,6	186,5	202,2	111,5	359,7	114,7	24,7	200,5	798,9 P, 0,1 M,
9,2	—	707,3	8,8	204,8	215,5	105,2	313,6	131,3	29,2	93,3	906,6 P,
0,1	—	616,2	3,5	205,7	219,6	103,4	315,3	126,3	29,0	103,2	896,8 P,
3,6	—	594,0	3,5	201,2	220,2	109,6	318,1	124,7	25,9	148,0	846,5 P.
7,6	—	592,1	0,4	174,7	206,9	114,0	335,1	134,5	34,6	721,1	278,6 P,
9,8	—	560,8	0,8	175,0	210,1	119,8	334,5	130,2	30,3	725,9	271,9 P, 2,2 K,
3,4	—	471,3	1,9	174,3	207,5	120,0	359,0	112,0	27,1	816,7	182,7 P, 0,1 M,
9,5	—	434,1	1,5	182,5	203,6	123,8	351,9	112,2	26,0	526,8	472,9 P, 0,2 M,
9,1	0,1	297,5	2,8	122,6	147,2	121,4	473,1	111,4	24,3	831,2	167,2 P, 0,3 M,
8,8	0,0	390,3	0,9	190,6	206,7	108,4	357,3	112,0	24,8	613,5	386,1 P, 0,1 M,
9,4	—	426,2	1,4	189,5	207,6	120,4	335,8	116,7	30,0	431,4	568,5 P,
0,6	—	357,5	6,5	191,9	193,8	115,1	380,8	97,6	20,7	360,9	638,8 P, 0,1 K,
0,3	—	379,3	19,2	195,1	197,1	117,6	358,2	106,3	25,2	174,7	825,2 P, 0,1 M,
2,3	—	353,6	15,1	187,3	204,1	117,9	347,7	116,4	25,3	246,3	753,4 P, 0,1 M,
6,7	0,0	376,6	3,8	191,6	197,4	122,8	346,8	113,5	27,9	223,7	776,0 P,
6,7	—	369,8	2,4	194,9	199,2	121,3	341,8	115,8	27,0	229,8	770,0 P, 0,1 M,
8,3	—	333,3	2,9	166,9	178,5	115,5	398,2	115,5	25,2	330,8	668,2 P, 0,3 K,
9,0	—	416,5	0,5	190,5	205,7	120,7	327,2	125,1	29,1	168,5	831,4 P.
6,9	—	508,2	3,0	162,4	192,4	120,5	346,1	147,1	31,5	699,5	300,1 P,
4,2	—	587,6	1,9	180,5	213,4	110,4	319,2	146,3	30,2	535,5	436,4 P, 27,9 T,
6,1	0,0	433,2	4,5	152,8	186,8	115,1	367,4	147,8	30,1	982,6	16,7 P, 0,1 M,
2,1	—	440,7	4,1	151,9	172,6	106,7	370,2	160,9	37,7	985,7	13,6 P,
4,5	0,1	513,7	0,6	148,8	182,8	109,9	358,2	159,7	40,3	983,5	15,9 P,
3,6	0,2	469,2	2,8	144,2	179,4	114,0	353,1	170,0	39,3	976,7	22,8 P,
3,0	—	424,7	10,2	152,6	177,1	111,8	355,7	161,3	41,5	986,2	13,1 P,
2,7	0,0	461,2	2,3	139,7	177,1	114,5	358,1	171,0	39,6	991,7	7,3 P,
2,6	0,0	425,1	6,8	162,8	182,6	108,1	362,0	150,3	34,2	990,4	7,6 P,
6,7	0,1	436,8	10,9	130,1	145,5	116,1	464,4	121,7	22,2	980,7	16,4 P,
0,7	—	382,5	7,7	187,0	192,1	99,4	374,6	123,4	23,5	985,2	13,6 P,
2,2	—	567,1	2,9	164,1	187,5	113,0	357,7	146,9	30,8	994,3	5,0 P,
7,1	0,0	486,3	2,8	146,4	169,1	116,7	400,5	138,3	28,9	959,3	39,8 P,
2,3	—	451,7	7,8	164,3	189,0	115,6	353,1	144,7	33,3	905,3	5,9 P, 87,8 T,
0,3	0,0	422,4	8,5	171,3	196,1	105,6	343,0	151,6	32,3	987,7	10,4 P,
2,4	—	472,2	8,0	159,1	180,4	109,5	358,7	154,6	37,7	995,0	—

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dez. 19[illegible]

Kreise (* = Stadtkreise)	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 insgesamt	ortsanwesende Ehemänner	Aktive Militärpersonen	Auf 1 qkm kommen bewohnte Wohnhäuser	Auf 1 qkm kommen Bewohner	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen Haushaltungen	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen Bewohner	U Evangelische	U Katholische
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 13. Reg.-Bez. Breslau.										
17. Frankenstein	48 277	45 582	20 979	—	12.7	84.5	1,8	7,3	204,6	793,4
18. Reichenbach	98 206	77 979	32 754	1	16.2	196.0	3,1	11,8	674,4	311,2
19. *Schweidnitz	1 454	28 439	14 503	2 406	96.0	1 916.4	5,0	21,4	597,1	394,1
20. Schweidnitz	57 568	71 519	33 363	13	11.3	124,7	2,6	10,6	627,2	367,8
21. Striegau	26 961	42 923	20 615	23	12.2	143.3	2,9	11,5	638,6	355,4
22. Waldenburg	37 769	143 361	71 851	9	30.4	379,6	4,4	18,0	670,8	322,6
23. Glatz	53 719	80 819	39 156	1 825	15.3	115,4	1,8	7,4	72,4	924,1
24. Neurode	37 771	45 416	23 688	3	20.4	155.8	1,9	7,6	42,7	954,8
25. Habelschwerdt	79 136	56 382	26 587	33	12.3	73.7	1,5	6.0	31,9	966,7
14. Reg.-Bez. Liegnitz										
1. Grünberg	55 765	76 583	35 842	3	9.2	65.9	1,8	7,0	820,9	170,8
2. Freistadt	57 875	54 89[illegible]	25 1[illegible]	27	8.4	62.0	1,9	7,2	836,0	156,1
3. Sagan	111 169	55 585	26 259	256	7.1	49,9	1,8	6,9	828,7	166,6
4. Sprottau	78 117	39 442	19 303	738	6.6	53.5	2.0	8,0	847,3	150,4
5. Glogau	83 591	73 492	35 482	3 463	9.2	77,6	2.0	8,2	701,0	285,6
6. Löben	93 146	31 584	15 174	667	6.8	50.1	1,9	7,2	892,2	105,8
7. Bunzlau	104 4[illegible]	62 687	29 9[illegible]	5	8.6	60.3	1,7	6,9	833,6	160,6
8. Goldberg-Hainau	8[illegible] 9[illegible]	5[illegible] 6[illegible]	28 724	3	11.0	82.5	1.9	7,4	912,4	83,3
9. *Liegnitz	1 684	54 882	25 906	1 831	144.0	3 259,0	5,7	22,3	797,9	176,0
10. Liegnitz	62 147	42 292	20 029	39	9.2	68.2	1,8	7,2	895,7	103,2
11. Jauer	32 579	35 386	17 975	1 222	12.0	107.7	2,1	8,8	720,0	276,1
12. Schönau	34 887	24 252	11 657	8	11.4	69,5	1,4	5,7	838,2	160,4
13. Bolkenhain	35 [illegible]1	29 526	13 8[illegible]	6	11.7	82.2	1,7	6,9	832,5	165,1
14. Landeshut	38 727	50 184	23 3[illegible]	7	15.4	126.3	2,1	8,1	479,7	516,9
15. Hirschberg	59 840	78 188	36 [illegible]20	689	15.8	130.7	2,2	8,1	802,2	189,7
16. Löwenberg	75 127	60 355	28 687	8	15.1	80,3	1,3	5,2	734,6	263,1
17. Lauban	51 883	70 745	33 545	583	21.9	136,4	1,6	6,2	872,1	125,3
18. *Görlitz	1 780	8[illegible] 31[illegible]	37 825	1 262	181.1	4 521.3	6.6	24,6	842,4	141,6
19. Görlitz	86 872	56 826	27 430	5	10.2	65.8	1,5	6,4	942,2	56,6
20. Rothenburg i./O.L.	112 516	59 8[illegible]0	29 4[illegible]5	21	8.2	53.1	1,4	6,4	931,8	52,1
21. Hoyerswerda	86 863	36 778	17 815	4	6.8	42.3	1,3	6,1	873,9	125,8
15. Reg.-Bez. Oppeln.										
1. Kreuzburg	55 288	48 243	23 074	159	8.2	87.3	2,2	10,4	673,8	315,6
2. Rosenberg i. O.S.	89 871	50 049	23 430	4	6.7	55.7	1,7	8,2	119,5	873,6
3. *Oppeln	1 645	30 112	14 878	1 749	66.0	1 830,5	5,7	26,7	228,0	748,7
4. Oppeln	140 800	107 911	50 093	10	10.6	76.6	1,6	7,1	98,5	898,4
Groß Strehlitz	89 525	71 522	34 008	11	8.7	79.9	1,9	9,1	43,6	949,1
blinitz	101 034	47 213	22 721	6	5.8	46.7	1,6	7,9	39,0	948,3
iwitz	2 790	52 362	26 738	1 792	68.0	1 876.8	5,7	27,1	155,1	804,6
siwitz	87 967	73 944	35 214	—	9.3	84.1	1,9	8,9	18,8	974,8
	32 756	62 277	30 318	5	16.0	190,1	2,6	11,8	54,2	933,1
O.S.	2 263	51 404	25 902	592	56.9	2 271,5	8,2	39,5	109,4	839,1
O.S.	616	57 919	29 413	13	216,9	9 402.4	9,4	43,1	115,1	868,1
	9 847	137 839	69 595	9	49,5	1 399,8	6,1	27,7	39,1	955,6

vgl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 204 und 205.

im Staate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

je 1000 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Polen (P), Tschechen und Mährer (T), Wenden (We).
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1,7	—	503,9	16,3	148,8	172,3	112,2	361,9	162,8	42,0	990,9	—
1,5	0,6	478,5	11,3	149,5	174,0	108,5	383,9	147,9	35,8	994,6	—
6,7	0,0	314,8	9,6	115,2	129,4	127,6	460,9	137,2	29,6	973,3	24,9 P,
1,6	0,1	430,7	6,0	168,6	185,6	109,3	366,0	139,8	30,7	993,8	5,3 P,
2,7	0,1	428,6	7,7	170,2	195,0	101,5	373,4	131,8	28,1	992,4	5,9 P,
2,3	0,5	339,8	37,6	161,0	168,5	105,9	417,8	125,1	21,6	990,2	6,1 T,
3,3	—	488,8	27,7	137,7	158,2	110,3	400,6	158,9	34,2	926,6	10,8 P, 62,3 T,
0,4	—	570,3	19,7	149,3	170,3	112,1	378,5	154,5	35,2	987,6	10,0 T,
0,8	0,2	523,7	66,9	136,1	160,3	111,3	387,4	166,5	38,4	986,1	12,9 T.
4,0	0,0	585,6	3,6	149,0	182,6	108,6	374,0	149,2	36,6	991,7	6,2 P,
2,8	0,0	501,9	5,9	139,6	179,1	107,5	377,2	157,0	39,6	991,6	7,4 P,
2,6	0,1	518,0	4,7	139,8	169,4	109,7	379,5	162,6	38,9	990,9	6,4 P,
1,8	0,1	449,0	12,4	141,2	168,0	108,4	403,3	144,2	34,9	979,4	15,4 P,
10,5	0,0	420,5	3,3	127,4	162,4	113,6	411,2	150,4	35,0	979,8	19,7 P,
1,3	—	427,7	5,6	140,9	177,2	108,9	376,2	156,8	39,8	990,6	8,9 P,
2,0	0,1	466,4	7,6	143,9	172,1	109,3	383,2	154,4	37,0	990,2	7,8 P,
3,2	0,2	379,1	7,4	144,6	171,9	107,4	377,7	159,9	38,4	992,4	6,7 P,
16,0	0,1	352,1	4,9	120,6	153,4	125,1	440,6	135,2	25,1	994,5	4,3 P,
0,3	—	377,0	6,8	155,5	182,2	116,9	359,1	149,0	37,2	991,3	8,3 P,
2,1	0,1	408,6	7,7	142,0	165,4	114,3	392,4	150,0	35,6	982,8	16,2 P,
0,5	—	502,3	6,6	144,5	170,5	106,2	375,3	162,3	41,2	987,7	9,0 P,
0,3	—	453,2	11,2	145,3	173,0	116,4	361,8	162,8	40,7	995,6	—
2,3	0,0	437,3	68,2	144,5	162,5	109,4	402,8	150,7	30,1	989,2	8,3 T,
5,1	0,1	418,3	43,2	136,1	153,6	107,0	423,7	147,0	32,3	981,1	8,5 T,
1,3	0,0	507,9	8,0	133,9	162,3	105,7	384,5	173,1	40,5	995,6	—
1,1	0,2	462,0	19,0	142,8	168,3	101,7	393,2	158,3	35,5	993,3	—
7,7	0,2	348,5	22,8	126,0	137,7	110,7	460,1	139,0	26,4	987,2	7,3 P,
0,1	0,1	431,8	14,8	159,1	181,2	116,3	377,6	137,3	28,5	990,5	5,3 P,
1,0	0,1	508,6	15,4	161,0	182,9	114,4	372,8	137,1	31,7	806,0	186,0 We,
0,1	—	612,8	6,4	166,7	186,1	101,7	368,2	144,2	32,7	609,8	385,1 We.
10,4	—	521,8	7,2	181,2	196,8	119,1	350,9	127,3	24,7	404,3	595,3 P,
6,8	—	635,9	5,8	192,8	208,6	111,9	334,0	123,2	29,1	153,1	846,3 P,
23,0	—	368,8	2,5	154,3	161,6	128,0	444,5	92,2	19,3	781,8	216,9 P, 0,7 T,
3,1	—	731,4	2,0	189,3	202,7	110,2	339,7	125,6	32,3	183,8	799,4 P, 16,6 T,
7,2	—	638,2	3,8	182,1	202,9	115,1	348,6	120,3	30,9	183,0	805,1 P, 11,5 T,
12,7	—	624,7	2,9	196,8	216,0	115,8	325,2	114,9	30,7	169,3	830,6 P,
40,0	0,1	329,2	9,4	186,2	166,8	109,4	448,4	73,4	14,8	695,6	302,0 P,
6,3	—	659,2	3,8	186,8	203,5	112,9	343,8	120,6	32,3	177,7	821,7 P,
12,7	—	603,1	10,2	199,2	200,4	114,1	366,0	98,0	22,3	254,5	743,0 P,
50,5	0,1	366,7	16,2	178,9	167,6	119,4	428,3	90,7	14,8	581,8	414,7 P,
16,9	0,0	495,8	11,1	208,1	189,6	108,7	400,6	80,5	12,1	512,9	485,1 P,
5,2	—	437,8	16,4	224,8	191,1	98,3	396,6	76,5	12,6	242,6	755,4 P,

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 männlichen Geschlechtes	Aktive Militärpersonen	Auf 1 qkm kommen bewohnte Wohnhäuser	Auf 1 qkm kommen Bewohner	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen Haushaltungen	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen Bewohner	Unter Evangelische	Unter Katholiken[2])	Unter Andere Christen[2])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: 15. Reg.-Bez. Oppeln.											
13. Zabrze	12 011	115 609	58 873	10	41,0	962,5	4,8	23,2	39,7	949,4	0,8
14. *Kattowitz i. O.S.	444	31 738	16 088	30	184,0	7 148,2	7,5	37,4	197,3	730,5	0,8
15. Kattowitz	18 186	151 660	76 813	8	34,7	833,9	5,0	23,6	48,9	940,2	0,9
16. Pleß	106 426	103 275	48 415	153	10,7	97,0	1,9	8,9	83,9	906,4	0,1
17. Rybnik	85 224	96 248	46 333	23	13,8	112,9	1,7	8,1	37,9	952,9	0,1
18. *Ratibor[3])	1 549	30 754	14 573	629	100,4	1 985,4	4,1	19,3	131,7	837,0	0,1
19. Ratibor[4])	84 319	116 574	53 013	119	18,4	138,3	1,7	7,3	10,8	987,8	0,6
20. Kosel	67 502	71 146	33 677	1 213	12,9	105,4	1,8	8,0	45,6	947,7	3,7
21. Leobschütz	69 068	84 147	37 431	551	16,2	121,8	1,9	7,4	85,8	909,3	0,1
22. Neustadt i. O.S.	79 872	98 324	45 518	649	15,2	123,1	1,9	8,0	78,6	917,5	0,8
23. Falkenberg	60 404	38 000	17 904	78	9,2	62,9	1,6	6,7	287,4	710,2	0,1
24. Neisse	71 177	99 310	48 107	3 942	15,5	139,5	2,1	8,9	72,0	923,4	0,2
25. Grottkau	51 952	40 566	18 690	277	11,2	78,1	1,7	6,8	56,9	940,7	0,1
16. Reg.-Bez. Magdeburg.											
1. Osterburg	111 075	43 830	21 788	4	6,5	39,5	1,4	6,0	970,1	27,7	1,3
2. Salzwedel	121 275	54 340	27 327	418	7,3	44,8	1,3	6,1	977,9	19,3	0,8
3. Gardelegen	129 971	56 961	28 665	297	6,3	43,8	1,5	6,9	980,5	17,5	0,3
4. Stendal	89 792	73 564	36 695	702	10,5	81,9	1,8	7,7	958,4	36,9	2,5
5. Jerichow I	138 757	81 703	40 966	852	7,4	58,9	1,8	7,8	962,2	33,5	3,6
6. Jerichow II	137 777	57 768	28 324	13	7,2	41,9	1,4	5,8	979,5	19,3	0,7
7. Kalbe	52 699	107 532	52 845	14	21,8	204,0	2,2	9,3	949,6	45,0	3,1
8. Wanzleben	54 416	84 376	41 661	83	15,8	155,1	2,3	9,8	880,0	115,8	3,5
9. *Magdeburg	5 548	229 667	113 924	7 078	126,1	4 139,6	7,4	31,6	919,4	58,2	13,7
10. Wolmirstedt	69 575	53 645	26 100	4	10,1	77,1	1,8	7,6	966,9	30,3	2,2
11. Neuhaldensleben	67 762	65 551	32 803	29	10,9	96,7	2,1	8,8	920,6	78,4	0,3
12. Oschersleben	49 953	60 441	30 172	6	15,2	121,0	1,8	7,9	847,6	149,9	0,5
13. *Aschersleben[5])	5 277	27 245	13 136	24	35,3	516,3	3,4	14,4	956,1	35,3	2,1
14. Quedlinburg[6])	40 180	64 824	31 893	126	19,9	161,3	1,9	8,1	941,3	56,0	0,6
15. *Halberstadt	6 135	42 810	21 424	2 409	40,8	697,8	3,8	16,9	877,5	100,1	4,3
16. Halberstadt	43 272	40 259	19 585	1	14,9	93,0	1,5	6,2	944,3	53,4	1,3
17. Grafschaft Wernigerode	27 823	31 856	15 293	2	15,2	114,5	1,8	7,3	976,8	19,7	2,1
17. Reg.-Bez. Merseburg.											
1. Liebenwerda	79 384	55 390	27 195	6	10,1	69,8	1,6	6,9	984,5	15,1	0,3
2. Torgau	98 675	56 936	29 048	2 461	8,1	57,7	1,6	7,0	972,8	26,3	0,4
3. Schweinitz	101 239	39 632	19 072	1	6,6	39,1	1,4	5,9	993,7	5,3	0,4
4. Wittenberg	82 455	60 687	29 800	2 070	9,9	73,6	1,7	7,3	975,4	19,0	4,3
5. Bitterfeld	69 719	67 036	33 451	24	12,6	96,2	1,7	7,5	934,6	62,6	1,9
6. Saalkreis	49 672	69 921	34 453	5	17,1	140,8	1,8	8,1	970,8	27,7	1,2
7. *Halle a./S.	4 022	156 609	76 129	2 084	186,9	3 893,8	4,7	20,7	943,2	43,2	4,7
8. Delitzsch	75 696	69 485	33 569	4	11,2	91,8	1,8	8,1	975,6	22,2	1,4
9. Mansfelder Gebirgskreis	49 652	66 102	33 011	19	18,8	133,1	1,6	7,0	952,6	45,2	0,3
Mansfelder Seekr.	58 734	100 333	49 437	4	19,0	170,9	2,0	9,0	921,5	75,2	0,7
[illegible]ngerhausen	77 298	72 145	34 899	26	15,4	93,3	1,4	6,0	977,7	20,2	0,8
[illegible]tsberga	56 217	38 450	18 887	2	12,8	68,4	1,2	5,3	988,4	11,2	0,3

[illegible]) [illegible]) Vergl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 204 und 205. — [illegible]) seit dem 1. April 1901 [illegible]schluß des jetzigen Stadtkreises Aschersleben.

staate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

000 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Polen (P), Tschechen und Mähren (T), Masuren (M), Kassuben (K).
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
—	468,8	10,2	225,3	202,3	103,3	379,9	76,9	12,3	288,0	710,6 P,
0,1	300,7	17,5	165,6	162,5	136,2	442,4	81,5	11,7	743,5	250,9 P,
—	461,9	13,8	217,8	195,9	106,7	383,4	82,7	13,4	264,0	734,2 P,
—	699,3	8,3	192,6	207,4	111,7	344,5	115,8	26,5	123,2	876,3 P,
0,0	650,5	10,6	194,1	202,2	118,5	349,2	108,7	26,8	161,4	835,0 P,
0,1	667,2	7,7	181,2	195,9	112,7	363,9	119,8	26,4	677,7	307,3 P, 13,8 T,
—									94,4	478,5 P, 427,0 T,
—	637,7	5,7	178,8	197,6	104,8	360,7	125,7	32,4	228,4	770,7 P,
0,0	690,1	17,2	159,9	193,1	105,2	349,8	151,9	40,0	848,5	40,6 P, 110,6 T,
—	659,7	13,3	165,3	193,2	111,6	357,5	140,1	32,3	540,4	459,1 P,
0,0	596,4	4,7	164,5	194,7	106,1	342,4	152,5	39,3	896,4	102,9 P,
0,0	495,7	33,3	137,0	160,3	120,5	401,2	145,9	35,1	986,7	12,0 P,
—	521,2	9,4	149,2	181,8	109,9	358,0	159,9	40,2	991,9	7,3 P.
—	437,7	8,3	132,2	169,4	125,1	370,0	160,5	42,3	984,5	14,3 P, 0,7 M,
0,0	491,0	1,0	131,1	160,0	115,9	394,2	161,9	36,8	993,9	5,7 P,
0,1	556,3	1,0	140,7	173,7	111,4	390,3	153,1	30,8	996,2	—
0,1	444,8	4,1	146,6	166,3	114,8	404,5	137,3	30,5	987,2	12,1 P,
0,3	537,5	4,2	152,3	178,9	113,8	395,2	129,8	30,0	989,8	9,5 P,
0,1	554,8	3,5	138,6	177,6	110,6	374,2	159,6	39,3	992,7	6,5 P,
0,2	573,3	3,7	158,6	196,1	114,7	378,1	125,1	27,4	990,2	8,5 P, 0,1 M,
0,0	541,5	5,7	164,2	188,8	110,1	387,8	123,8	25,3	977,9	20,8 P,
0,3	468,6	5,2	131,3	163,0	120,2	461,9	107,3	16,3	993,5	4,4 P, 0,1 M,
0,1	631,2	3,6	149,3	183,1	110,0	378,7	146,5	32,4	989,7	9,3 P,
0,1	553,8	5,0	157,6	183,5	106,0	392,8	133,4	26,7	979,6	19,3 P,
0,0	564,8	12,4	156,6	177,7	113,6	400,8	126,1	25,0	967,8	31,7 P,
0,1	553,1	5,2	152,9	181,0	131,9	400,9	111,2	22,0	991,6	7,4 P,
0,1	572,9	7,7	151,2	174,3	117,0	401,1	130,7	25,7	979,8	19,1 P, 0,1 M,
0,4	480,4	7,6	126,3	162,9	136,6	441,8	111,5	20,8	989,1	8,7 P,
0,0	610,9	11,2	151,4	177,0	104,0	391,2	142,8	33,6	974,4	25,1 P,
—	568,0	6,3	134,6	164,9	124,7	397,5	145,9	32,3	991,5	—
—	604,1	2,4	171,8	194,5	112,1	366,2	127,3	28,1	996,5	—
0,1	515,5	5,0	144,8	180,2	114,7	389,6	137,0	33,7	989,1	9,6 P,
0,1	630,2	1,2	144,4	186,7	110,1	353,1	165,5	39,5	998,9	—
0,0	543,0	1,4	148,1	174,8	116,1	391,3	137,2	32,5	995,5	—
0,0	506,0	6,1	171,4	193,4	100,5	378,2	126,5	30,0	956,1	41,5 P, 0,1 M,
0,0	472,3	6,0	177,9	200,1	104,9	366,0	123,8	27,2	985,9	12,8 P,
0,6	443,9	8,2	141,8	170,6	128,6	434,1	105,1	19,8	992,7	4,1 P,
0,2	494,3	5,1	162,7	188,5	126,9	367,1	125,2	29,6	992,4	6,2 P, 0,1 K,
0,2	604,3	3,6	175,7	213,8	102,9	370,7	115,1	21,7	984,1	14,7 P, 0,1 K,
0,2	517,4	9,4	173,6	207,1	114,2	368,6	113,6	22,8	972,5	24,7 P,
0,0	656,4	7,1	152,7	189,8	114,8	361,1	148,9	32,7	989,1	10,4 P,
—	645,8	4,5	146,8	187,3	108,3	351,2	162,9	43,4	993,7	6,1 P,

kreis. — [4]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Ratibor. — [7]) seit dem 1. April 1901 Stadtkreis

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 *qkm* kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		U
		überhaupt	männlichen Geschlechts		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken [3]
	ha									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 17. Reg.-Bez. Merseburg.										
13. Querfurt	68 389	58 351	28 385	6	12,7	85,3	1,5	6,6	975,9	23,1
14. Merseburg	57 493	82 388	40 301	439	16,8	143,3	1,8	8,4	971,4	27,1
15. *Weißenfels	1 891	28 201	14 297	902	71,0	1 491,3	4,8	20,8	946,5	43,0
16. Weißenfels	47 750	71 734	35 373	6	16,4	150,2	1,9	9,1	983,2	16,5
17. Naumburg	16 235	37 349	17 983	1 270	25,3	230,1	2,1	8,9	974,6	24,1
18. *Zeitz [3]	805	27 391	13 335	4	175,3	3 402,6	4,5	19,3	972,0	22,0
19. Zeitz [3]	25 755	31 685	15 983	2	15,0	123,0	1,6	8,1	972,0	26,8
18. Reg.-Bez. Erfurt.										
1. *Nordhausen	2 171	28 497	13 438	2	105,6	1 312,6	2,9	12,3	922,0	50,3
2. Grafsch. Hohenstein	47 619	44 431	21 445	5	13,5	93,3	1,5	6,9	971,3	24,1
3. Worbis	44 683	40 204	17 396	1	16,8	90,0	1,2	5,3	229,9	769,6
4. Heiligenstadt	43 384	39 191	17 505	4	14,9	90,3	1,3	6,0	84,3	914,0
5. *Mühlhausen i. Th.	6 429	33 428	15 985	26	47,1	520,0	2,5	10,9	938,2	52,9
6. Mühlhausen	39 525	34 666	15 816	—	16,5	87,7	1,2	5,3	571,1	428,9
7. Langensalza	41 862	37 636	18 194	290	15,4	89,9	1,4	5,8	985,8	13,4
8. Weißensee	29 177	24 922	11 933	2	17,0	85,4	1,2	5,0	976,1	22,3
9. *Erfurt	4 381	85 202	41 300	2 126	104,5	1 944,8	4,2	18,5	859,9	125,3
10. Erfurt	28 112	33 116	16 244	1	17,7	117,8	1,5	6,6	893,4	104,6
11. Ziegenrück	20 014	17 400	8 443	2	13,9	86,9	1,3	6,2	987,4	9,3
12. Schleusingen	45 804	47 726	23 275	12	13,2	104,2	1,8	7,8	986,2	8,5
19. Reg.-Bez. Schleswig										
1. Hadersleben	178 664	57 215	28 860	578	5,6	32,0	1,3	5,7	987,9	6,0
2. Apenrade	68 523	29 324	14 395	2	6,3	42,8	1,4	6,2	989,4	6,4
3. Sonderburg	44 223	32 868	16 201	540	13,4	74,3	1,3	5,5	988,7	10,2
4. *Flensburg	3 153	48 922	24 654	1 359	97,5	1 551,6	3,6	15,5	967,2	25,6
5. Flensburg	107 656	41 951	20 729	9	7,2	39,0	1,2	5,4	992,1	6,3
6. Schleswig	105 623	66 833	33 674	1 909	10,4	63,1	1,3	6,0	980,9	13,3
7. Eckernförde	78 735	42 041	21 764	1 164	7,1	53,4	1,5	7,4	980,8	17,0
8. Eiderstedt	33 225	15 762	7 647	4	9,2	47,4	1,2	5,1	995,6	3,8
9. Husum	85 027	38 486	19 070	5	8,6	45,3	1,2	5,2	985,8	13,3
10. Tondern	181 286	56 361	27 332	9	6,1	31,2	1,1	5,0	995,8	2,1
11. Oldenburg	83 695	48 932	21 630	29	7,2	52,5	1,6	7,1	994,2	5,2
12. Plön [1]	95 272	52 749	26 478	49	6,7	55,4	1,7	8,1	987,0	11,9
13. *Kiel [1]	2 334	121 824	66 649	10 804	218,9	5 219,5	4,6	22,5	932,5	56,1
14. *Neumünster [2]	1 951	27 335	14 222	1 214	80,6	1 401,1	3,8	17,2	942,8	52,4
15. Kiel [2]	67 972	38 861	20 028	84	6,7	57,2	1,8	8,4	976,6	21,5
16. Rendsburg	125 684	61 700	32 463	1 937	6,7	49,1	1,5	7,1	976,5	19,6
17. Norderdithmarschen	60 073	37 515	18 735	28	11,0	62,4	1,2	5,7	987,1	12,2
18. Süderdithmarschen	75 347	48 526	24 308	187	11,8	64,4	1,2	5,4	993,1	6,5
Steinburg	93 574	78 836	40 214	814	11,9	84,2	1,6	7,0	982,8	14,6
Segeberg	115 782	39 724	20 063	3	5,3	34,3	1,4	6,5	989,6	8,2
ndsbek [3]	1 085	27 966	13 975	673	255,0	2 577,5	2,2	10,1	957,7	30,0
arn [3]	91 642	68 103	34 440	10	10,1	74,3	1,6	7,3	961,0	36,0

[1] [2]) Vergl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 204 u. 205. — [3]) seit dem 1. April 1901 Stadt
des jetzigen Stadtkreises Neumünster. — [3]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Wan

te, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

0 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Polen (P), Dänen (D), Friesen (F), Masuren (M).
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0,0	548,6	7,5	153,2	193,0	111,6	361,5	144,7	35,8	987,3	12,3 P,
0,1	498,2	6,3	161,9	190,0	118,0	373,1	128,4	28,6	990,5	8,3 P,
0,4	486,5	5,3	153,6	181,0	151,3	391,9	105,3	16,9	996,8	—
0,0	501,8	2,9	182,3	212,8	108,8	351,9	120,2	24,0	994,4	5,0 P,
0,1	465,1	3,2	128,2	164,6	128,4	400,4	141,7	36,1	995,6	—
0,1	523,9	4,2	157,7	191,9	124,2	392,7	112,2	21,3	997,3	1,2 P, 0,1 D,
0,0	476,2	4,9	172,7	205,9	117,3	356,1	122,0	25,8	988,8	10,4 P, 0,1 D.
0,2	509,0	3,5	129,5	162,7	144,0	402,9	133,8	27,1	995,6	—
—	676,2	4,6	165,9	198,9	109,4	362,6	133,4	27,7	994,9	—
—	829,9	1,6	171,1	204,5	105,9	334,2	149,9	34,4	998,4	—
—	746,0	0,9	165,7	208,6	119,9	325,3	144,6	35,4	998,5	—
0,2	631,6	2,6	166,0	186,2	129,9	383,4	111,5	22,8	997,7	—
—	844,5	0,6	174,0	203,1	100,8	338,0	149,0	35,1	999,3	—
0,0	710,6	1,2	140,8	173,6	109,3	382,5	154,2	39,6	997,0	—
0,4	661,0	4,9	149,4	186,9	104,4	356,3	161,4	41,2	991,3	—
0,2	451,3	7,3	137,0	163,7	128,3	436,1	113,4	21,2	996,4	—
—	568,9	1,7	169,9	188,4	110,3	376,6	124,5	30,3	997,2	—
—	640,1	1,1	163,8	185,4	104,2	373,0	139,8	32,5	998,8	—
—	780,2	1,9	176,1	200,3	111,4	351,9	132,8	27,5	999,5	—
0,1	423,0	165,7	144,0	157,0	119,9	377,9	148,4	52,4	159,1	833,1 D,
—	418,1	84,6	152,1	164,3	116,2	363,8	150,0	53,6	216,2	775,8 D,
—	454,9	58,1	134,4	148,1	109,6	381,0	165,7	60,5	168,9	5,9 P, 821,6 D,
0,1	429,6	24,5	152,1	173,3	112,0	423,6	109,6	29,4	914,2	5,3 F, 4,2 P, 71,2 D,
—	404,1	8,5	149,3	165,7	118,6	361,7	151,0	53,1	929,3	65,1 D,
0,1	455,0	3,3	143,8	164,0	114,2	381,2	146,9	49,6	988,9	6,1 D,
0,1	393,6	7,6	158,4	183,4	125,0	371,7	126,0	35,5	987,4	2,8 P,
—	496,7	2,9	146,9	185,9	113,2	337,4	162,1	54,5	991,8	—
0,0	641,2	1,8	157,7	185,0	113,5	351,4	144,9	47,5	869,1	116,6 F, 13,1 D,
0,2	526,5	57,3	161,6	180,3	113,3	350,4	144,7	49,7	314,4	225,7 F, 458,4 D,
0,1	485,8	5,4	156,5	190,8	111,7	342,0	153,8	45,2	991,5	—
0,1	466,0	4,8	163,4	192,3	122,3	349,6	132,4	39,8	992,2	—
3,2	343,7	16,4	136,5	149,7	112,0	492,6	89,0	17,3	976,1	6,2 D,
0,2	393,9	5,5	179,9	175,5	93,3	436,4	93,3	21,5	983,9	9,2 P,
0,0	360,2	6,4	172,7	186,4	117,4	372,6	120,7	29,7	991,8	—
0,1	441,3	5,8	155,2	175,5	114,6	389,4	129,2	35,8	988,9	4,0 P,
0,4	601,6	6,5	157,9	184,2	118,6	361,0	135,8	42,4	990,8	4,6 P,
0,1	579,5	1,9	159,9	190,9	113,4	360,0	137,7	38,1	961,3	35,6 F, 1,6 P,
0,1	430,0	5,5	164,9	174,7	106,3	385,2	128,6	40,3	992,5	—
0,1	477,9	3,5	152,3	180,7	119,2	355,1	151,0	41,5	993,8	—
0,4	410,3	12,0	158,0	180,4	109,2	418,8	111,9	21,7	990,2	—
0,1	404,5	14,2	164,6	183,9	109,7	374,7	133,1	34,0	980,2	10,5 P, 0,1 M,

Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Zeitz. — [3]) nach dem jetzigen Gebietsumfange. — [4]) mit

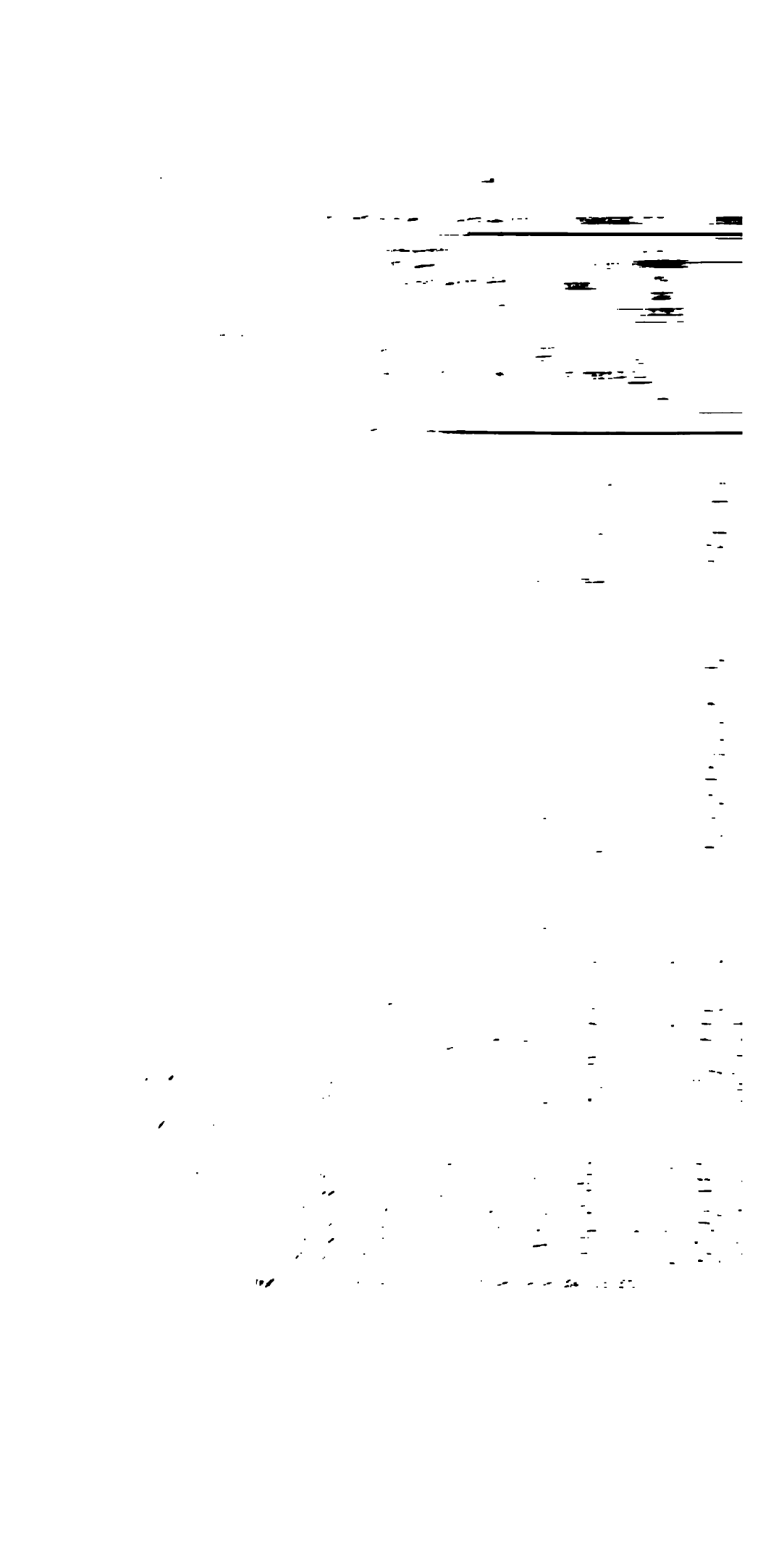
Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezembe

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		U	
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[3])
	qkm									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 19. Reg.-Bez. Schleswig.										
23. Pinneberg	79 460	97 830	48 943	13	16,2	123,1	1,7	7,5	976,0	17,5
24. *Altona	2 180	161 501	78 952	2 470	380,2	7 408,3	4,5	19,0	939,5	41,3
25. Hzgt. Lauenburg	118 242	51 833	26 153	551	6,2	43,8	1,6	7,0	984,8	14,5
20. Reg.-Bez. Hannover.										
1. Diepholz	63 293	21 593	10 854	1	6,1	34,1	1,1	5,5	990,6	4,1
2. Syke	76 697	38 402	19 462	2	8,5	50,1	1,1	5,9	874,5	122,5
3. Hoya	47 415	26 355	13 264	1	9,7	55,6	1,1	5,7	992,2	4,1
4. Nienburg	49 739	27 532	13 841	19	8,3	55,4	1,3	6,6	973,3	20,8
5. Stolzenau	62 810	27 594	13 513	1	7,8	43,9	1,1	5,6	988,2	5,1
6. Sulingen	53 889	18 753	9 634	1	5,9	34,8	1,1	5,8	993,1	3,3
7. Neustadt a. Rbge.	58 122	30 552	15 674	4	8,2	52,6	1,3	6,4	981,6	13,7
8. *Hannover . . .	3 957	235 649	114 885	7 255	292,5	5 955,2	4,5	20,1	881,1	92,7
9. Hannover	27 274	37 728	19 290	5	13,4	138,3	2,7	10,3	865,4	131,3
10. *Linden	582	50 628	24 809	34	338,8	8 699,0	5,8	25,6	828,0	160,5
11. Linden	29 656	42 772	21 539	—	16,0	144,2	1,9	9,0	962,2	29,0
12. Springe	40 738	31 423	15 529	3	11,3	77,1	1,5	6,8	960,1	31,0
13. Hameln	57 534	58 927	30 034	1 207	13,2	102,4	1,7	7,7	954,5	36,9
21. Reg.-Bez. Hildesheim.										
1. Peine	38 569	46 682	24 051	455	15,9	121,0	1,6	7,6	904,7	88,9
2. *Hildesheim . .	1 634	42 973	21 770	1 942	211,3	2 629,9	2,6	12,3	651,5	331,3
3. Hildesheim . . .	23 427	25 837	12 663	1	16,3	110,3	1,4	6,8	451,9	544,5
4. Marienburg i. Hn.	48 389	41 458	20 736	155	12,8	85,7	1,5	6,6	707,4	292,0
5. Gronau	20 591	19 483	9 746	2	13,0	94,6	1,6	7,3	913,3	82,3
6. Alfeld	28 146	25 819	13 286	1	12,8	91,7	1,5	7,1	913,3	83,4
7. Goslar	42 958	50 051	24 588	676	13,1	116,5	2,0	8,8	866,6	130,1
8. Osterode a. H. . .	38 818	41 403	20 092	1	15,2	106,7	1,6	7,0	974,8	22,2
9. Duderstadt . . .	22 400	24 963	10 762	1	21,9	111,4	1,1	5,2	86,2	910,4
10. *Göttingen . . .	2 628	30 234	15 639	1 831	79,4	1 150,5	2,9	14,3	884,8	87,2
11. Göttingen	48 087	33 261	16 438	1	10,9	69,2	1,4	6,3	972,0	24,8
12. Münden	32 833	24 667	12 133	4	10,3	75,1	1,6	7,3	956,0	35,0
13. Uslar	34 883	18 524	9 327	—	8,0	53,1	1,4	6,7	978,2	11,3
14. Einbeck	31 004	25 136	12 303	28	11,8	81,1	1,5	6,9	964,0	20,1
15. Northeim	39 991	30 848	15 387	4	10,9	77,1	1,5	7,1	945,3	48,6
16. Zellerfeld	53 488	29 592	14 338	4	6,0	55,3	2,4	9,1	979,7	16,1
17. Ilfeld	27 324	15 827	7 897	2	8,8	57,9	1,5	6,5	988,2	11,4
22. Reg.-Bez. Lüneburg.										
1. *Celle	2 482	19 883	10 288	1 560	80,8	801,1	2,2	9,8	918,4	73,4
2. Celle	155 227	31 577	16 047	517	3,3	20,3	1,3	6,2	988,4	10,4
3. Gifhorn	80 210	34 097	17 284	3	6,5	42,5	1,4	6,5	976,2	19,4
4. Burgdorf	83 788	41 381	21 301	11	7,3	49,4	1,4	6,8	957,2	38,4
5. Isenhagen	81 753	17 846	9 117	—	3,3	21,8	1,3	6,6	984,9	6,4
6. Fallingbostel . .	98 298	27 805	14 029	9	4,6	28,3	1,2	6,1	992,0	6,2
7. Soltau	90 146	19 986	10 430	465	3,1	22,2	1,4	7,1	980,3	16,4
8. Ülzen	144 681	47 576	23 617	131	4,2	32,9	1,7	7,8	985,5	11,1

[3]) [4]) Vergl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 204 und 205.

im Staate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Dänen (D), Polen (P), Masuren (M).
Auf 1000 Personen waren am 1. Dezember 1900[3])											
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2,2	0,7	451,8	7,6	164,4	176,9	113,9	390,0	121,5	33,2	990,5	—
12,4	1,1	429,4	17,8	141,7	161,7	103,2	457,5	114,0	21,9	984,3	5,3 D,
0,4	—	485,1	4,4	145,3	172,6	116,9	376,6	148,4	40,2	992,4	—
5,3	—	636,4	0,5	151,5	178,4	120,2	371,7	146,4	31,8	999,7	—
2,9	—	606,6	0,4	157,3	180,8	118,0	374,6	140,1	29,2	999,7	—
3,7	0,0	573,6	0,8	155,4	189,8	114,6	369,7	137,9	32,5	999,4	—
5,8	—	593,8	1,7	163,7	193,1	119,0	377,8	119,6	26,8	996,4	—
6,7	—	727,5	0,4	159,9	190,8	116,7	374,2	132,5	25,1	998,5	—
3,5	—	617,2	0,5	164,2	191,8	121,8	364,6	131,5	26,1	999,4	—
4,3	0,1	637,7	2,7	150,5	186,8	115,9	377,2	139,8	29,7	997,9	—
19,3	0,3	389,1	11,3	128,4	139,5	117,8	488,2	105,0	21,1	989,9	—
1,2	0,0	354,0	6,5	172,1	177,1	115,4	420,0	96,9	18,5	967,6	30,0 P, 0,1 M,
4,0	0,2	384,1	5,9	201,9	171,4	94,4	439,2	80,8	12,3	990,1	7,0 P, 0,1 M,
5,9	0,2	543,4	4,1	172,5	198,4	108,5	389,7	109,7	21,2	992,3	6,2 P,
8,8	—	600,6	11,1	150,4	182,2	109,3	385,1	139,8	33,2	986,9	12,4 P,
6,7	0,1	537,0	6,1	150,5	175,5	110,5	407,5	127,2	28,8	993,2	4,0 P.
3,6	0,4	541,9	3,2	172,4	181,0	106,5	404,4	111,0	24,7	991,4	6,6 P, 0,1 M,
14,4	—	405,9	4,6	132,7	156,3	138,6	439,6	108,7	24,1	993,7	3,7 P,
3,0	—	565,5	6,9	162,2	175,5	108,3	398,7	124,5	30,6	983,4	15,7 P,
0,6	—	542,8	6,7	158,4	177,9	110,6	386,9	134,0	32,2	987,9	9,5 P,
4,3	—	549,9	10,1	151,7	188,2	107,5	380,2	138,8	33,6	988,5	5,9 P,
2,1	—	575,7	9,0	162,0	175,1	115,6	386,9	128,5	31,6	988,0	—
1,8	0,1	513,1	4,7	154,1	177,9	118,9	391,2	126,8	31,0	986,5	12,5 P,
2,1	0,0	714,6	3,5	151,9	184,5	109,4	370,9	147,8	35,4	997,2	—
3,4	0,0	817,8	0,3	171,7	210,8	103,1	336,9	143,7	33,8	999,2	—
21,1	0,5	350,1	10,9	111,6	133,9	135,7	477,4	116,1	25,3	992,0	—
3,0	—	678,3	1,3	156,3	183,2	109,4	379,2	139,4	32,5	994,4	5,3 P,
6,3	—	624,4	5,8	153,0	173,8	120,4	396,4	127,7	28,7	994,6	—
6,3	—	691,9	3,3	166,9	196,4	108,2	374,9	125,4	28,1	996,3	—
7,5	0,9	643,4	1,4	156,2	190,7	111,0	375,0	136,0	31,1	999,2	—
5,7	—	646,7	2,2	154,6	183,4	112,8	378,3	139,3	31,6	996,6	—
1,0	0,2	701,0	4,0	136,8	167,5	110,8	401,2	144,7	39,0	997,2	—
0,2	0,1	666,5	2,8	160,2	187,7	100,0	370,4	145,5	36,2	996,7	—
4,7	0,1	427,3	5,8	121,9	140,1	110,3	461,4	136,5	29,6	990,9	—
0,7	—	546,8	0,8	136,3	167,6	106,6	395,8	155,5	38,2	998,5	—
0,4	—	548,2	3,6	149,8	173,6	110,2	390,2	145,1	31,1	993,5	5,7 P,
3,2	—	529,7	6,2	149,0	165,3	106,3	408,2	141,6	29,6	989,4	7,6 P, 0,3 M,
0,4	0,3	575,5	1,2	144,0	163,2	110,7	392,6	155,7	33,6	999,3	—
1,6	—	550,2	0,7	147,4	179,1	110,6	391,0	140,4	31,5	999,2	—
0,6	—	499,8	1,2	154,9	179,1	101,1	415,5	124,9	24,5	997,9	—
2,2	0,1	501,4	2,6	132,3	161,6	113,9	402,7	152,7	36,4	996,9	—



Staate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

1 000 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Wenden (We), Tschechen und Mährer (T), Polen (P), Masuren (M), Holländer (H).
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
—	497,0	0,6	115,6	145,2	104,1	392,5	192,5	50,1	998,8	0,3 We,
—	489,3	1,1	124,4	160,9	98,5	380,6	186,6	47,9	998,9	—
—	502,0	1,1	130,4	167,2	110,8	380,7	168,9	42,0	997,6	—
0,4	466,8	5,3	132,7	162,0	122,9	415,4	134,6	32,4	992,9	—
—	524,6	1,5	140,4	167,0	118,5	386,4	146,9	40,0	996,7	—
0,3	585,7	1,5	147,8	166,9	115,9	394,8	143,1	31,5	998,5	—
1,1	411,0	25,5	170,0	172,6	100,8	446,2	92,3	18,1	983,1	7,0 T,
0,2	467,4	3,4	174,2	184,2	103,7	405,6	109,3	23,0	957,1	40,0 P.
—	593,1	1,2	144,0	172,7	115,6	367,2	156,9	43,6	997,8	—
—	515,9	3,7	150,7	181,5	121,5	385,8	128,9	31,6	993,3	—
—	638,4	1,1	167,1	202,7	108,9	342,4	144,3	34,6	997,6	—
—	560,8	1,0	155,0	191,9	104,6	355,6	153,3	39,6	992,3	6,8 P,
1,0	588,7	2,9	141,6	176,4	106,6	351,5	177,5	46,4	999,1	—
0,1	485,0	3,9	176,8	186,9	107,7	388,6	114,6	24,8	995,2	—
0,8	464,3	9,9	169,4	181,9	111,1	398,5	114,7	24,4	990,5	—
—	598,9	1,0	171,7	195,5	107,2	348,0	143,2	34,4	999,1	—
0,0	453,1	8,7	189,4	191,9	103,1	392,9	98,0	24,7	935,8	58,9 P, 0,1 M,
0,1	528,1	0,9	142,7	175,6	128,7	386,6	137,0	29,3	999,0	—
0,1	582,8	21,8	168,0	185,2	119,6	378,4	122,4	26,4	994,6	—
—	611,5	2,0	153,1	180,2	121,4	379,6	139,6	26,1	997,8	—
—	605,8	0,3	159,4	175,2	124,4	379,1	135,1	26,7	999,2	—
—	625,4	1,5	167,7	193,3	117,4	359,0	128,8	33,8	999,2	—
0,0	620,9	16,9	158,0	175,7	119,5	376,8	131,4	38,6	987,7	11,6 H,
0,0	694,4	12,0	163,1	176,5	112,4	362,9	143,3	41,6	987,5	10,8 H,
—	737,0	2,5	157,5	165,4	106,5	381,6	149,1	39,9	997,5	—
0,0	619,2	6,6	157,6	185,4	117,7	374,4	134,6	30,3	992,7	5,5 H,
0,0	628,1	58,4	166,1	175,1	110,9	382,4	132,2	33,3	909,8	89,4 H,
0,1	611,5	1,6	159,0	181,3	117,7	373,6	136,3	32,1	998,7	—
0,2	454,9	9,3	142,1	162,1	131,1	430,5	113,6	20,6	993,2	—
—	543,8	0,5	177,3	202,8	122,5	361,8	114,7	20,9	998,8	—
—	669,9	1,3	162,0	196,5	115,2	351,6	145,3	28,4	999,1	—
—	571,1	2,0	157,9	194,2	122,0	359,6	137,4	28,9	998,7	—
—	640,5	1,2	174,3	194,8	120,6	360,8	121,7	27,8	998,9	—
0,1	532,4	1,8	172,6	201,8	114,6	334,0	133,2	43,8	998,5	—
1,3	560,7	47,0	138,6	164,2	128,1	407,4	123,8	37,9	956,8	37,6 H,
0,2	545,2	6,0	166,9	178,6	122,1	360,4	129,8	41,7	994,9	—
0,0	425,4	2,3	145,1	174,4	116,2	418,1	116,0	30,2	996,1	—
0,2	626,1	1,2	165,4	190,6	116,3	345,6	135,6	46,5	998,8	—
0,2	599,3	5,3	168,5	198,1	117,6	348,2	127,9	39,5	995,1	—
0,2	547,7	15,9	162,5	187,8	114,8	343,8	142,1	49,0	986,6	13,1 H.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 *qkm* kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		U	
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[2])
	ha									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
26. Reg.-Bez. Münster.										
1. Tecklenburg . .	81 173	53 383	26 931	7	10,2	65,8	1,1	6,4	585,3	410,1
2. Warendorf . . .	55 933	30 124	14 981	2	8,9	53,9	1,1	6,1	20,3	976,1
3. Beckum	68 692	52 590	27 240	2	11,1	76,6	1,2	6,9	48,9	945,3
4. Lüdinghausen . .	69 768	42 484	21 170	7	9,7	60,9	1,2	6,3	18,5	976,7
5. *Münster i. Westf.	1 084	63 754	31 809	3 732	461,6	5 881,4	2,5	12,6	168,0	823,6
6. Münster	84 949	45 947	23 132	13	8,0	54,1	1,2	6,7	22,7	973,2
7. Steinfurt	77 047	67 241	33 946	4	13,1	87,3	1,2	6,6	121,2	870,1
8. Koesfeld	75 348	48 764	24 693	54	9,6	64,7	1,2	6,7	27,5	966,3
9. Ahaus	68 328	47 372	24 068	4	11,1	69,3	1,1	6,2	123,2	868,4
10. Borken	64 960	59 234	29 958	3	13,8	91,2	1,2	6,6	69,7	920,2
11. *Recklinghaus.[3])	2 650	34 019	18 739	21	70,3	1 283,7	3,4	18,2	226,0	766,1
12. Recklinghausen[3])	75 407	154 671	83 409	239	17,3	205,1	2,1	11,8	203,1	793,7
27. Reg.-Bez. Minden.										
1. Minden	58 989	100 689	50 954	3 187	22,9	170,7	1,4	7,4	947,2	45,1
2. Lübbecke	56 328	49 103	23 978	13	14,9	87,2	1,1	5,8	988,2	7,2
3. Herford	43 769	105 582	52 492	20	32,2	241,2	1,4	7,5	961,4	31,3
4. Halle i. Westf. .	30 390	30 007	14 918	8	16,0	98,7	1,2	6,2	971,1	21,6
5. *Bielefeld	1 454	63 046	30 152	665	303,8	4 336,0	3,0	14,2	861,7	117,4
6. Bielefeld	25 918	57 607	28 901	3	23,5	222,3	1,7	9,3	959,1	36,8
7. Wiedenbrück . .	49 897	52 087	26 014	5	15,3	104,4	1,3	6,8	293,7	699,9
8. Paderborn	59 669	53 511	27 417	1 973	11,2	89,7	1,4	7,9	85,1	905,9
9. Büren	76 471	36 405	18 403	2	8,1	47,6	1,1	5,9	20,0	969,9
10. Warburg	51 465	32 332	16 096	3	10,0	62,8	1,1	6,2	73,7	905,8
11. Höxter	71 706	56 506	27 715	593	11,8	78,8	1,3	6,6	135,4	847,3
28. Reg.-Bez. Arnsberg.										
1. Arnsberg	67 689	54 898	27 948	11	9,4	81,1	1,6	8,6	72,2	921,4
2. Meschede	78 120	38 134	18 888	21	6,8	48,8	1,3	7,1	33,8	961,2
3. Brilon	78 892	39 640	19 378	2	7,6	50,2	1,2	6,5	34,7	950,6
4. Lippstadt	50 049	41 093	20 952	3	11,8	82,1	1,3	6,9	109,0	878,9
5. Soest	53 002	56 420	28 165	20	15,3	106,4	1,3	6,9	417,9	574,3
6. *Hamm i. Westf.[3])	2 261	31 371	15 869	7	122,8	1 387,5	2,3	11,3	397,1	591,6
7. Hamm[7])	43 051	73 874	38 340	10	19,2	171,6	1,6	8,9	687,1	306,8
8. *Dortmund . . .	2 767	142 733	74 754	67	259,7	5 158,4	4,0	19,6	521,1	462,0
9. Dortmund	24 546	147 947	80 433	9	38,3	602,7	2,9	15,6	520,9	472,5
10. Hörde	17 035	115 754	61 313	9	48,6	679,5	2,6	13,8	668,8	323,1
11. *Bochum	623	65 551	34 688	45	561,0	10 521,8	3,5	18,6	461,5	516,9
12. *Witten	879	33 517	17 580	16	195,2	3 813,1	3,9	19,4	689,4	292,1
13. Bochum	12 312	160 649	87 960	14	66,7	1 304,8	3,6	19,5	573,6	418,7
14. *Gelsenkirchen[3])	3 084	129 181	68 852	31	187,9	4 188,7	4,3	22,2	485,7	496,6
15. Gelsenkirchen[3])	4 691	95 787	52 005	10	103,0	2 041,9	3,7	19,7	460,8	532,2
16. Hattingen	14 082	79 821	42 103	12	43,7	566,8	2,4	12,9	612,4	381,6
17. *Hagen i. Westf.[3])	3 122	66 566	33 898	30	101,7	2 132,2	4,2	20,8	667,0	316,7
18. Hagen[3])	22 799	61 810	32 478	11	22,5	271,1	2,3	11,9	770,9	218,6
19. Schwelm	15 678	71 627	36 597	9	32,2	456,9	2,9	14,1	871,7	111,7
20. Iserlohn	33 248	85 506	43 910	10	22,8	257,2	2,2	11,2	574,3	414,5

[1]) [2]) [3]) Vergl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 204 und 205. — [7]) seit dem 1. Apr
Stadtkreises Hamm i. Westf. — [8]) nach dem jetzigen Gebietsumfange.

ate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

00 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Holländer (H), Polen (P), Tschechen und Mährer (T), Masuren (M).
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0,0	755,7	6,3	168,9	191,4	124,1	363,3	126,6	25,5	995,5	—
—	692,4	1,6	148,4	177,3	125,9	370,7	144,1	33,6	998,2	—
—	621,9	8,3	162,0	183,5	126,4	380,9	118,6	28,6	988,4	—
—	714,8	2,0	158,7	183,7	125,7	357,8	140,0	33,8	997,6	—
0,0	412,1	7,5	124,8	137,0	122,2	479,9	111,0	24,8	990,8	—
0,0	603,2	6,4	152,0	175,3	131,1	375,6	135,2	30,8	994,1	—
0,1	659,1	43,2	166,3	178,4	122,8	389,4	116,4	26,7	936,7	34,8 H,
0,0	672,4	6,2	160,0	188,5	126,8	363,3	131,3	30,1	994,6	—
—	666,9	73,7	173,6	184,1	114,7	372,4	124,4	30,7	931,2	66,7 H,
0,0	650,7	39,6	171,7	184,1	121,4	378,6	119,1	25,1	959,3	38,2 H,
—	333,7	53,1	213,5	166,8	109,1	444,7	58,6	7,3	756,1	196,0P,15,1T,15,8H,4,6M,
0,0	444,6	44,9	217,7	185,7	105,6	407,5	70,7	12,6	831,2	130,0P, 8,4T, 9,7H, 5,3M.
0,0	631,6	1,8	171,3	190,4	124,4	389,0	105,4	19,5	997,5	—
—	727,5	0,2	165,7	194,5	123,8	359,5	130,6	25,9	999,7	—
0,1	629,9	2,9	181,7	195,7	130,2	372,3	100,0	20,1	998,0	—
—	637,9	1,2	167,3	196,3	120,7	354,8	129,8	30,9	998,9	—
0,1	438,4	8,4	155,1	163,5	133,1	444,6	89,5	14,2	994,5	—
0,3	505,8	6,4	182,2	198,3	125,5	379,7	96,1	18,2	996,6	—
—	668,5	1,1	170,8	193,2	120,7	364,2	121,1	30,0	997,4	—
0,1	624,5	1,8	151,0	175,6	130,4	403,9	117,4	21,7	997,4	—
0,0	774,2	3,3	169,2	204,3	121,3	356,0	129,8	19,4	996,8	—
—	708,7	3,4	162,7	203,3	124,6	346,8	134,6	28,0	994,0	5,4 P,
0,1	703,4	2,1	167,4	203,9	120,1	355,4	127,5	25,7	995,4	—
0,0	640,1	7,9	180,6	197,9	118,9	376,3	105,2	20,7	993,0	—
0,1	716,5	7,3	171,1	196,0	124,6	360,2	126,4	21,3	993,1	—
—	762,4	4,1	168,6	212,8	119,3	336,9	136,2	26,2	995,8	—
0,1	642,7	3,9	159,2	185,2	129,2	376,3	126,5	23,6	994,0	—
0,0	590,1	4,6	159,5	186,2	125,6	369,9	129,2	28,6	994,4	—
—	529,1	5,0	173,4	190,8	115,3	398,1	102,6	18,8	994,0	2,1 P, 0,2 T, 3,0 H,
0,2	507,0	14,8	185,1	193,5	121,0	381,6	97,8	21,0	981,1	10,5P, 0,7T, 0,3 M, 2,0 H,
0,1	421,3	13,0	169,5	160,8	124,7	453,4	81,8	9,8	960,1	29,5 P, 1,3 M,
0,0	338,5	50,3	216,7	187,7	104,4	416,0	65,5	9,5	879,9	76,4 P, 7,0 H, 8,1 M,
0,0	469,2	7,7	195,8	195,2	116,8	392,3	87,0	12,8	978,6	19,2 P, 0,2 M,
0,3	409,1	6,4	166,6	162,5	137,0	447,6	77,7	7,4	955,3	31,4 P, 7,7 M,
0,2	459,9	3,7	161,8	179,3	135,6	411,7	98,3	13,2	962,8	33,7 P, 0,9 M,
0,1	356,3	11,9	212,2	186,9	110,9	419,0	64,0	6,7	881,7	96,5 P, 11,5 M,
0,0	322,2	18,8	215,7	183,4	109,7	419,2	65,3	6,6	848,8	114,8 P, 5,1 H, 23,8 M,
0,0		30,7	217,1	187,4	104,5	419,0	64,8	7,0	836,3	131,4 P, 5,6 H, 16,9 M,
—	482,0	15,8	197,8	197,6	122,0	382,3	88,1	12,2	960,8	24,1 P, 5,4 H, 0,5 M,
1,3	458,2	5,4	182,7	180,7	124,4	416,0	84,0	12,2	993,8	—
0,2	536,2	9,7	186,4	195,9	118,8	380,2	100,0	18,7	985,8	5,8 P,
0,9	536,2	7,7	179,8	186,7	124,1	394,4	97,0	18,0	991,0	—
0,2	595,7	5,7	174,8	188,3	124,5	389,6	104,2	18,6	994,0	—

ie. — [3]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Recklinghausen. — [4]) mit Ausschluß des jetzigen

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Ur	
		überhaupt	männlichen Geschlechts		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[2])
	ha									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 28. Reg.-Bez. Arnsberg.										
21. Altena	66 438	96 432	49 755	16	14,9	145,1	1,9	9,6	863,4	119,1
22. Olpe	61 810	41 179	20 456	3	9,4	66,6	1,3	7,1	44,4	953,1
23. Siegen	64 748	98 511	51 112	27	19,7	152,1	1,4	7,6	798,9	171,4
24. Wittgenstein	48 740	23 318	11 446	2	7,1	47,8	1,2	6,6	949,5	33,6
29. Reg.-Bez. Kassel.										
1. *Kassel	2 152	106 034	52 188	5 037	198,0	4 927,2	5,3	24,5	880,5	86,9
2. Kassel	40 207	53 597	26 147	26	14,8	133,3	1,8	8,9	964,0	28,1
3. Eschwege	50 261	43 203	20 161	6	13,6	86,0	1,4	6,3	945,5	24,5
4. Fritzlar	34 099	26 466	12 783	318	12,5	77,6	1,2	6,1	876,2	94,2
5. Hofgeismar	61 486	36 109	17 790	679	9,1	58,7	1,4	6,4	965,5	17,2
6. Homberg	32 072	21 378	10 214	5	11,0	66,7	1,2	6,0	972,5	9,5
7. Melsungen	38 900	27 597	13 079	4	11,0	70,9	1,3	6,4	963,9	10,0
8. Rotenburg i. H.-N.	55 436	30 315	14 277	3	8,7	54,7	1,2	6,2	953,5	15,4
9. Witzenhausen	42 408	31 055	15 040	7	11,2	73,2	1,4	6,5	966,2	15,4
10. Wolfhagen	40 989	23 957	11 132	1	9,9	58,4	1,2	5,8	863,3	116,9
11. Marburg	56 692	49 918	23 926	675	12,3	88,1	1,4	7,1	912,6	59,7
12. Frankenberg	55 990	24 159	11 834	4	6,9	43,1	1,2	6,4	957,7	16,0
13. Kirchhain	32 961	21 547	10 027	3	11,9	65,4	1,2	5,4	545,9	415,9
14. Ziegenhain	58 465	32 752	15 199	30	9,6	56,0	1,3	5,8	959,0	11,8
15. Fulda	61 379	53 438	25 106	380	12,1	87,1	1,5	7,2	89,2	894,8
16. Hersfeld	50 102	32 555	15 326	185	10,2	65,0	1,3	6,4	963,5	15,8
17. Hünfeld	44 358	22 515	10 405	5	8,8	50,8	1,2	5,7	308,3	652,6
18. *Hanau	1 176	29 847	15 132	1 923	176,4	2 538,0	3,2	14,2	754,6	211,3
19. Hanau	29 748	48 412	24 684	26	22,9	162,7	1,5	7,1	795,9	178,1
20. Gelnhausen	64 401	43 818	21 680	7	11,1	68,0	1,3	6,1	636,6	340,4
21. Schlüchtern	46 269	28 093	13 693	3	9,6	60,7	1,3	6,3	698,7	266,5
22. Schmalkalden	27 958	37 720	18 531	1	18,8	134,9	1,6	7,2	982,0	5,7
23. Rinteln	44 946	44 825	22 130	4	15,3	99,7	1,4	6,5	976,2	16,8
24. Gersfeld	35 748	20 832	9 870	1	10,0	58,3	1,2	5,8	386,5	591,1
30. Reg.-Bez. Wiesbaden.										
1. Biedenkopf	67 697	43 674	20 899	4	11,5	64,5	1,1	5,6	960,1	17,2
2. Dillkreis	51 457	44 075	22 080	—	14,1	85,7	1,3	6,0	920,6	35,4
3. Oberwesterwaldkreis	32 502	24 380	11 931	11	13,4	75,0	1,2	5,6	687,2	300,5
4. Westerburg	31 736	28 119	13 712	3	17,3	88,6	1,1	5,1	250,8	739,7
5. Unterwesterwaldkreis	36 551	45 377	22 778	1	19,4	124,1	1,3	6,4	198,5	792,3
Oberlahnkreis	39 199	39 550	19 372	53	17,5	100,9	1,2	5,7	759,1	229,4
urg	34 738	49 997	23 897	23	24,4	143,9	1,3	5,9	201,5	784,4
lahnkreis	39 581	44 359	22 284	622	17,6	112,1	1,3	6,3	804,3	178,3
oarshausen	37 628	42 282	21 186	24	16,3	112,4	1,5	6,7	516,0	473,4
gaukreis	27 466	36 691	18 168	3	17,9	133,6	1,6	7,4	106,3	886,4
aden	21 088	53 108	26 757	638	29,5	251,8	1,8	8,5	632,5	353,3
uskreis	52 142	34 587	17 340	2	11,5	66,3	1,3	5,7	775,3	207,7
	36 086	21 661	10 383	8	11,4	60,0	1,2	5,2	722,1	259,5
kreis	22 436	44 349	21 997	582	25,9	197,7	1,7	7,5	427,3	555,5

Vergl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 204 und 205.

im Staate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

je 1000 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): —
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3,9	0,1	600,7	5,6	168,2	181,5	128,5	400,7	102,7	18,4	994,7	—
2,0	—	735,9	1,3	177,6	189,6	120,7	370,5	120,7	20,9	997,5	—
2,0	0,1	643,4	5,1	164,9	181,5	135,0	397,3	105,2	16,1	995,4	—
13,3	—	769,4	2,7	174,6	196,1	113,5	353,9	135,3	26,5	997,5	—
23,0	0,3	400,3	9,2	131,8	139,6	129,9	471,2	109,0	18,4	994,5	—
4,2	0,1	662,6	5,4	178,4	187,8	112,5	394,6	110,9	15,8	994,4	—
26,8	0,0	740,3	0,5	161,0	189,3	110,2	369,1	144,4	25,8	999,2	—
29,5	0,6	701,7	3,9	153,7	192,2	115,4	373,0	140,5	23,8	998,0	—
12,1	0,0	730,3	3,1	149,3	190,8	101,8	375,6	150,5	32,0	997,7	—
16,2	—	659,3	1,3	145,4	189,3	117,0	366,5	152,7	28,4	996,6	—
23,9	—	695,0	2,5	167,4	200,1	106,4	360,7	141,7	23,7	998,6	—
25,7	—	725,0	1,6	174,5	210,7	105,6	350,9	134,3	24,0	997,8	—
7,5	—	722,5	2,2	166,1	194,0	107,2	364,8	138,2	28,8	998,4	—
17,0	2,4	767,1	0,9	154,8	184,7	103,7	370,3	157,6	28,9	999,0	—
14,7	0,2	613,8	4,3	136,6	165,8	123,0	410,3	138,6	25,7	997,0	—
24,3	0,6	744,6	5,6	158,4	187,0	98,0	366,4	160,0	30,1	994,3	—
38,3	—	810,4	0,4	152,7	188,4	103,5	361,4	160,7	31,9	999,4	—
28,0	0,2	709,7	1,6	148,1	182,6	100,5	377,4	162,3	29,1	998,2	—
15,7	—	663,3	2,5	162,4	187,2	117,2	371,0	137,7	24,5	997,5	—
15,9	—	709,3	1,1	167,7	206,7	113,7	353,9	134,0	24,0	999,3	—
38,8	0,1	721,4	1,0	160,7	211,5	100,1	340,4	158,4	28,9	998,7	—
22,0	0,1	480,8	8,8	124,2	131,2	114,7	486,9	122,9	20,1	996,6	—
23,4	0,1	716,2	3,2	162,4	171,2	110,1	412,4	121,3	22,6	997,8	—
20,8	0,1	796,5	1,8	163,8	183,9	101,1	376,3	146,0	28,9	998,8	—
34,6	—	770,8	0,9	162,9	192,5	112,5	342,1	158,7	31,3	999,5	—
8,0	0,1	797,6	0,8	178,9	191,9	109,1	372,4	124,8	22,9	999,5	—
6,6	0,0	661,6	2,9	166,5	197,0	111,9	372,0	126,9	25,7	997,9	—
21,1	0,5	734,2	0,6	163,7	195,3	97,9	347,5	163,8	29,7	999,8	—
10,9	—	810,8	10,0	163,8	189,7	105,1	374,2	141,6	25,5	991,1	—
1,8	—	753,3	7,9	156,3	171,1	119,0	378,6	147,1	27,9	992,9	—
6,3	—	767,2	2,0	165,5	189,6	107,6	362,1	148,0	26,4	998,0	—
7,4	—	817,5	0,6	158,3	192,5	105,0	353,8	156,5	33,9	999,0	—
9,1	—	709,7	6,6	162,6	178,5	118,5	386,4	128,9	24,7	994,8	—
11,2	0,0	759,2	2,4	148,9	179,0	112,3	380,8	154,2	24,8	997,8	—
13,9	0,0	749,0	2,6	153,0	180,7	113,9	375,5	149,9	27,0	998,4	—
17,1	0,1	669,1	10,1	138,4	170,5	116,0	401,2	149,2	24,7	991,3	—
10,4	0,1	668,1	8,3	156,1	170,5	113,6	394,8	139,0	25,9	992,6	—
6,2	0,3	659,1	4,1	148,6	167,5	112,7	402,9	140,9	27,4	997,6	—
11,1	0,1	631,9	8,9	171,5	171,2	117,8	407,9	112,0	19,6	994,6	—
16,7	0,0	721,3	1,6	153,1	180,7	110,8	379,2	149,9	26,3	998,7	—
10,0	—	783,0	0,6	166,8	179,1	101,4	363,5	158,4	30,4	999,3	—
13,8	0,4	608,9	12,9	145,6	158,5	115,7	423,2	132,1	24,9	992,0	—

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 *qkm* kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Un	
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[5])
	ha									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 30. Reg.-Bez. Wiesbaden.										
15. Höchst	14 347	55 493	29 344	8	42,2	386,8	1,9	9,0	436,6	553,4
16. Frankfurt a. M.	4 085	25 037	12 942	6	56,6	612,9	2,3	10,7	699,7	286,2
17. *Wiesbaden	3 607	86 111	38 553	1 699	125,8	2 387,3	4,3	18,6	641,6	318,5
18. *Frankfurt a. M.	9 379	288 989	139 682	2 573	164,7	3 081,2	3,8	17,5	608,7	306,1
31. Reg.-Bez. Koblenz.										
1. *Koblenz[5])	3 438	47 526	24 508	4 599	81,2	1 382,4	3,5	16,7	215,3	769,3
2. Koblenz[5])	24 062	58 184	29 461	2 530	33,3	241,8	1,5	7,2	113,1	872,2
3. Sankt Goar	46 535	39 424	18 996	3	15,0	84,7	1,2	5,6	188,9	797,7
4. Kreuznach	55 703	77 849	37 830	30	21,7	139,8	1,4	6,4	539,0	435,3
5. Simmern	57 079	35 240	17 204	8	11,6	61,7	1,1	5,3	590,5	387,8
6. Zell	37 187	32 350	15 971	9	16,2	87,0	1,2	5,3	337,3	654,8
7. Kochem	50 272	39 646	19 868	2	14,6	78,9	1,1	5,4	3,7	978,0
8. Mayen	57 643	70 884	35 844	23	18,9	123,0	1,3	6,4	25,3	960,7
9. Adenau	54 965	22 291	11 068	4	7,9	40,6	1,1	5,1	6,1	993,4
10. Ahrweiler	37 132	40 830	20 017	6	19,9	110,0	1,1	5,5	37,9	951,4
11. Neuwied	62 092	82 838	40 923	212	20,6	133,4	1,4	6,4	379,8	599,3
12. Altenkirchen	63 770	67 580	34 235	8	15,9	106,0	1,3	6,6	484,2	502,3
13. Wetzlar	53 070	54 075	26 616	19	17,2	101,9	1,2	5,9	941,9	38,7
14. Meisenheim	17 633	13 737	6 827	1	14,4	77,9	1,1	5,4	837,5	144,6
32. Reg.-Bez. Düsseldorf.										
1. Kleve	50 811	59 642	29 758	626	18,9	117,4	1,2	6,2	111,8	880,3
2. Rees	52 385	70 893	36 944	4 132	17,3	135,3	1,4	7,7	336,2	653,4
3. *Crefeld[5])	2 780	109 084	51 189	37	284,0	3 923,9	3,1	13,8	203,5	767,0
4. Crefeld[5])	15 819	41 989	21 282	4	32,4	265,4	1,6	8,1	76,0	917,3
5. *Duisburg[5])	4 024	94 185	49 188	12	165,5	2 340,6	2,7	13,6	440,6	543,8
6. *Oberhausen[6])	1 309	42 148	23 486	8	226,0	3 220,6	2,6	14,2	331,5	654,3
7. Mülheim a./Rhr.[7])	8 871	108 811	57 339	1 274	105,1	1 226,6	2,2	11,6	592,7	394,6
8. Ruhrort[5])	32 683	144 691	77 586	176	39,6	442,7	2,0	10,9	467,8	524,0
9. *Essen a./Ruhr[5])	1 926	182 100	95 345	81	500,5	9 454,8	3,8	18,8	420,8	562,9
10. Essen[5])	18 219	220 841	117 183	61	86,8	1 212,1	2,7	13,9	351,6	642,6
11. Mörs	56 480	82 501	42 066	275	21,8	146,1	1,3	6,6	491,5	499,8
12. Geldern	54 317	57 424	28 542	23	17,3	105,7	1,2	6,1	44,6	950,9
13. Kempen i. Rheinl.	39 568	94 614	46 335	6	35,2	239,1	1,4	6,8	35,9	957,8
14. *Düsseldorf	4 868	213 711	108 594	3 739	219,5	4 390,1	4,1	19,4	280,6	703,6
15. Düsseldorf	36 209	96 579	49 927	11	26,1	266,7	1,9	10,1	283,1	711,1
16. *Elberfeld	3 131	156 966	75 490	35	265,7	5 013,3	4,2	18,7	721,2	255,0
17. *Barmen	2 173	141 944	68 227	55	355,9	6 532,2	4,1	18,0	803,8	171,1
18. Mettmann	24 957	92 489	47 737	9	35,4	370,6	2,1	10,4	691,2	291,6
19. *Remscheid	3 165	58 103	30 335	13	147,3	1 835,8	2,7	12,4	835,5	158,8
20. Lennep	27 161	77 438	38 498	23	29,2	285,1	2,1	9,7	788,1	192,0
21. *Solingen	2 175	45 260	22 790	30	203,2	2 080,9	2,2	10,2	736,4	241,3
22. Solingen	27 180	112 539	58 406	14	57,1	414,1	1,5	7,2	578,2	412,0
23. Neuß	29 356	64 090	32 112	31	28,1	218,3	1,5	7,7	44,6	947,5
24. Grevenbroich	23 714	45 842	22 847	9	33,5	193,3	1,2	5,7	142,1	842,6
25. *München Gladb.	1 196	58 023	27 654	2	426,4	4 851,4	2,3	11,3	164,6	819,6
26. Gladbach	22 833	127 899	62 227	37	69,8	560,1	1,6	8,0	198,1	795,3

[1]) [2]) [3]) [4]) Vergl. die Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 294 und 295. — [5]) nach dem je
hausen.

taate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

000 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Holländer (H), Polen (P), Masuren (M).
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0,6	488,9	9,9	180,7	165,0	109,0	444,7	87,8	12,8	995,4	—
0,2	487,7	9,4	166,8	157,8	111,8	438,2	108,8	16,4	995,7	—
2,1	362,9	34,4	112,5	124,0	119,1	488,7	132,3	22,0	977,0	—
1,0	410,8	27,7	124,0	125,1	115,3	511,4	108,6	15,5	987,6	—
0,1	420,8	11,9	122,6	132,3	123,9	489,3	113,5	18,4	990,0	—
0,2	650,7	5,4	157,3	170,9	116,8	408,1	122,6	24,2	994,4	—
0,1	762,1	4,5	156,2	184,3	116,9	367,9	147,6	26,6	996,8	—
0,2	668,8	5,3	153,8	176,6	121,9	381,7	137,7	28,2	996,8	—
—	729,1	3,0	151,1	177,6	114,7	364,9	165,2	26,4	997,0	—
—	788,3	1,5	152,7	171,7	106,8	386,5	152,6	29,7	998,8	—
—	803,7	0,7	159,0	184,0	111,6	372,1	146,0	27,2	999,1	—
—	735,0	3,2	166,0	185,9	118,1	371,9	133,2	24,8	997,2	—
0,0	800,3	1,1	172,4	188,8	105,7	349,9	155,4	27,3	998,9	—
0,0	714,2	5,0	158,7	186,0	118,2	370,2	138,2	28,0	995,2	—
0,0	675,3	4,3	155,7	180,7	116,8	381,3	138,2	27,3	996,9	—
0,0	685,4	1,5	168,7	198,1	123,1	378,9	114,5	16,7	998,7	—
0,3	771,4	1,4	152,5	181,3	112,6	385,5	142,6	25,2	998,8	—
—	773,2	2,5	139,6	167,7	108,5	383,3	167,1	33,6	999,1	—
0,6	590,0	81,0	158,0	175,9	127,8	377,9	127,8	32,6	918,9	79,8 H,
0,1	601,7	59,9	150,4	172,9	123,3	407,3	118,3	27,5	944,2	52,1 H,
0,2	620,9	12,8	125,8	174,4	130,9	427,5	119,5	21,9	988,3	8,5 H,
0,1	519,8	31,3	157,3	179,1	120,1	404,6	115,5	23,1	974,0	22,4 H,
0,5	452,2	67,8	179,5	175,2	120,8	435,7	78,3	10,4	936,0	5,8 P, 53,5 H,
0,1	355,1	54,3	191,6	165,6	120,5	442,7	71,7	7,9	894,8	67,6 P, 19,9 H, 0,1 M,
0,1	471,0	34,5	195,9	189,7	117,6	405,0	79,5	12,3	954,3	16,5 P, 24,7 H, 0,1 M,
0,0	431,9	69,5	208,5	182,6	111,1	418,4	68,1	10,9	915,2	37,2 P, 33,9 H, 0,6 M,
0,1	438,8	20,1	188,4	170,0	112,1	440,1	79,4	9,4	968,3	12,8 P, 7,4 H, 0,3 M,
0,0	407,1	34,8	209,1	192,3	110,0	399,5	78,7	10,3	927,5	40,9 P, 12,0 H, 5,5 M,
0,0	557,1	44,2	177,1	184,2	120,6	378,3	114,9	24,9	961,7	22,0 H,
—	654,6	40,2	147,5	176,8	125,4	374,3	142,5	32,6	954,6	44,5 H,
0,0	635,7	40,0	147,1	176,7	121,8	386,6	138,2	29,5	957,8	40,3 H,
0,8	448,0	24,4	152,2	154,0	119,3	471,8	88,6	14,1	980,5	9,7 H,
0,2	433,9	34,4	183,1	183,2	115,6	403,7	95,7	18,7	968,7	18,0 H,
0,5	573,1	14,2	148,9	172,1	124,5	431,9	105,1	17,3	990,6	—
0,4	615,4	5,6	151,4	168,4	128,5	428,5	106,2	16,9	995,1	—
0,2	509,1	25,6	164,0	181,4	129,9	406,0	99,9	18,8	976,7	8,8 H,
1,0	585,9	6,2	170,0	171,3	122,7	435,3	87,5	13,1	992,6	—
0,8	600,7	6,2	150,8	175,6	125,9	403,9	118,9	24,7	991,2	—
4,2	527,9	4,2	159,1	174,7	122,1	431,8	95,1	17,1	995,5	—
0,4	545,2	11,2	162,8	178,1	121,1	412,1	104,2	21,6	990,2	—
0,0	626,0	16,7	159,0	177,9	121,6	394,3	122,9	24,3	987,6	7,4 H,
0,1	686,7	7,6	159,4	183,1	119,2	370,1	135,9	32,2	992,6	—
0,0	511,2	17,8	161,1	172,7	125,5	416,5	107,3	16,9	986,6	11,1 H,
0,0	612,2	17,2	166,4	176,8	125,8	395,3	113,4	21,9	984,0	14,5 H.

umfange. — [3]) seit dem 1. April 1901 Stadtkreis. — [5]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Ober-

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1

Kreise bezw. Oberämter (* = Stadtkreise.)	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Aktive Militärpersonen	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unt	
		überhaupt	männlichen Geschlechts		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[3])
	ha									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
33. Reg.-Bez. Cöln.										
1. Wipperfürth	31 156	28 251	14 028	5	13,8	90,7	1,2	6,5	89,5	910,4
2. Waldbröl	30 010	24 561	12 023	4	15,2	82,8	1,1	5,4	636,1	354,0
3. Gummersbach	32 543	43 070	21 048	1	21,0	132,3	1,4	6,3	810,5	158,8
4. Siegkreis	76 901	107 343	54 070	116	24,4	140,1	1,2	5,7	120,9	871,8
5. *Mülheim a. Rh.[5])	582	45 092	24 241	1 537	292,9	5 109,1	3,5	17,2	217,2	774,2
6. Mülheim a. Rh.[4])	37 926	61 414	31 356	240	25,0	161,8	1,3	6,4	87,1	911,6
7. *Cöln a. Rh.	11 111	372 526	181 433	6 927	211,9	3 352,8	3,5	15,5	174,0	798,0
8. Cöln	34 214	85 293	44 785	1 197	32,9	249,3	1,5	7,5	80,6	911,9
9. Bergheim	36 353	47 518	24 033	3	23,9	130,7	1,1	5,5	22,3	966,7
10. Euskirchen	36 636	45 928	22 788	5	21,6	125,4	1,2	5,8	24,9	958,2
11. Rheinbach	39 714	32 445	16 297	1	15,6	81,7	1,1	5,2	9,3	973,4
12. *Bonn	1 593	50 736	23 829	732	275,5	3 184,9	2,4	11,4	215,6	764,8
13. Bonn	28 938	77 425	38 051	902	39,6	267,6	1,6	6,7	91,8	896,7
34. Reg.-Bez. Trier.										
1. Daun	60 976	28 803	14 468	3	8,7	47,2	1,1	5,4	9,0	989,8
2. Prüm	91 934	33 545	16 565	1	6,7	36,5	1,1	5,4	5,8	993,7
3. Bitburg	78 052	43 456	21 263	1	10,0	55,7	1,0	5,5	3,8	991,3
4. Wittlich	64 156	38 997	19 587	—	11,2	60,8	1,1	5,4	9,0	978,7
5. Bernkastel	66 758	46 282	22 846	1	12,4	69,3	1,1	5,4	279,2	705,1
6. *Trier	784	43 506	23 388	5 472	400,8	5 549,2	2,5	13,7	135,3	846,0
7. Trier	101 109	83 495	41 397	54	13,6	82,6	1,1	6,0	20,1	970,4
8. Saarburg	45 405	32 401	15 802	6	12,4	71,4	1,1	5,7	7,5	981,6
9. Merzig	42 124	44 835	20 877	—	18,5	106,4	1,1	5,7	17,8	973,2
10. Saarlouis	44 071	89 535	44 663	2 461	31,2	203,2	1,2	6,5	43,6	944,1
11. Saarbrücken	38 623	203 896	109 152	3 435	50,6	527,9	2,0	10,3	377,1	617,9
12. Ottweiler	30 663	102 729	53 230	12	39,0	335,0	1,6	8,5	342,3	650,6
13. Sankt Wendel	53 725	49 186	23 827	26	15,2	91,6	1,2	6,0	465,1	527,3
35. Reg.-Bez. Aachen.										
1. Erkelenz	28 899	36 696	18 548	4	25,0	127,0	1,1	5,1	45,3	950,5
2. Heinsberg	24 350	35 888	18 341	2	28,6	147,4	1,1	5,1	22,4	972,9
3. Geilenkirchen	19 682	26 476	13 314	5	25,7	134,5	1,1	5,2	19,5	971,7
4. Jülich	31 845	42 670	21 576	521	24,6	134,0	1,1	5,4	40,2	948,9
5. Düren	56 346	90 679	44 562	6	24,3	160,9	1,3	6,6	37,2	953,9
6. *Aachen	3 915	135 245	63 899	1 305	198,1	3 454,5	3,9	17,3	69,1	918,2
7. Aachen	33 039	127 198	64 402	558	49,1	385,0	1,6	7,8	28,3	967,4
8. Eupen	17 591	26 083	12 387	1	20,9	148,3	1,6	7,1	28,8	970,9
9. Montjoie	36 155	17 688	8 333	28	9,4	48,9	1,2	5,2	40,9	958,7
10. Schleiden	82 388	44 839	22 911	6	10,2	54,4	1,1	5,3	41,1	950,6
11. Malmedy	81 307	31 502	15 647	242	7,1	38,7	1,2	5,4	13,4	986,3
Reg.-Bez. [illegible]aringen.										
[illegible]aringen	44 144	22 335	11 017	13	8,8	50,6	1,2	5,7	46,5	952,7
[illegible]ertingen	32 872	12 794	6 001	—	8,3	38,9	1,1	4,7	23,7	976,1
	23 635	20 114	9 482	131	17,2	85,1	1,2	4,9	52,7	937,6
	13 576	11 537	5 449	3	18,1	85,0	1,1	4,7	38,7	930,7

[illegible]ie Anmerkungen 1, 2, 3, 4 auf den Seiten 204 und 205. — [illegible]) seit dem 1. Mai 1901 S

ıate, in dessen Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

)00 Personen waren am 1. Dezember 1900[1])

Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer	Kinder unter 6 Jahren	Kinder von über 6 bis 14 Jahren	Personen von über 14 bis 20 Jahren	Personen von über 20 bis 50 Jahren	Personen von über 50 bis 70 Jahren	Personen von über 70 Jahren	Deutsche	Fremdsprachige[4]): Polen (P), Holländer (H), Wallonen (Wa).
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
—	726,8	4,8	157,6	180,6	112,9	382,9	133,8	32,2	993,5	—
—	798,8	0,6	174,6	205,6	107,6	354,0	131,5	26,7	999,6	—
3,4	625,6	9,4	160,6	179,7	112,9	395,3	122,5	29,0	991,2	—
0,0	670,7	3,3	165,5	176,6	114,7	384,6	131,2	27,2	996,9	—
0,3	420,4	9,4	163,6	165,2	114,8	462,4	82,2	11,8	989,1	—
0,0	659,3	12,9	170,3	189,7	113,6	388,5	113,9	23,6	987,0	—
0,2	510,5	17,0	142,0	148,5	113,8	474,8	103,5	17,4	988,7	—
0,1	563,6	10,0	169,7	178,3	114,9	409,2	107,9	20,0	987,2	5,8 P,
0,2	707,6	7,8	165,3	185,3	117,4	360,8	137,2	32,5	992,5	—
—	659,8	6,3	152,3	179,0	118,4	372,5	143,2	34,6	992,8	—
—	724,0	2,5	151,2	181,9	119,9	358,8	152,0	36,2	997,7	—
0,4	377,3	19,1	111,0	123,4	136,1	486,0	119,7	23,8	987,0	—
0,2	572,2	24,2	161,1	171,0	124,4	403,1	116,4	24,0	985,3	—
—	765,3	0,2	155,2	185,7	110,4	361,6	154,5	32,1	999,5	—
—	717,3	2,7	150,4	170,0	123,5	369,8	157,1	28,8	999,1	—
—	758,9	8,2	154,2	171,8	120,3	365,2	156,0	32,4	999,3	—
—	809,0	0,9	158,9	174,2	111,7	373,7	148,9	32,6	999,8	—
—	793,4	3,6	158,0	175,0	109,4	375,3	150,0	32,3	996,7	—
0,0	424,7	9,5	111,1	134,4	126,6	493,7	110,9	23,3	993,2	—
—	785,7	4,2	173,4	191,1	114,4	362,6	131,3	27,0	997,5	—
—	802,5	3,3	158,6	177,9	113,6	361,9	150,7	37,3	998,4	—
—	751,9	1,5	188,0	196,2	118,1	347,7	123,2	26,7	998,8	—
—	751,9	6,5	186,0	194,9	121,8	370,8	105,3	21,2	994,5	—
0,0	555,0	5,9	189,4	181,8	124,8	410,4	82,5	11,0	995,8	—
—	679,2	2,2	195,7	198,3	121,5	378,4	92,4	13,7	998,3	—
0,9	792,0	2,5	178,8	197,4	111,7	343,5	137,9	30,6	997,8	—
0,0	734,1	15,5	145,3	171,8	108,8	373,4	160,8	39,4	982,5	17,2 H,
—	772,6	20,4	148,3	174,6	113,6	369,7	158,1	35,4	982,4	17,0 H,
0,0	737,4	19,9	149,5	171,9	111,9	366,5	159,1	40,3	988,0	11,6 H,
0,0	683,6	6,1	149,3	176,7	121,0	363,6	149,2	40,2	994,9	—
—	635,9	4,9	160,5	176,9	121,5	382,3	129,4	29,3	995,8	—
0,1	649,6	36,7	137,5	159,3	124,6	426,1	126,2	26,2	976,5	15,6 H,
0,0	670,4	30,7	175,4	191,5	117,0	378,5	114,8	22,7	986,4	10,5 H,
0,1	721,5	52,1	140,9	172,3	118,9	376,6	154,2	37,1	988,5	—
0,0	831,7	1,0	142,3	174,1	107,0	362,5	173,1	40,1	997,5	—
—	739,4	3,0	155,0	187,8	117,2	356,8	148,4	34,7	996,8	—
—	742,7	15,0	148,7	172,6	104,6	387,8	149,3	36,1	704,2	292,0 Wa.
0,3	590,9	14,5	143,1	168,5	112,2	378,3	162,3	35,6	991,4	—
—	843,8	1,3	151,3	169,9	100,4	354,5	182,3	41,6	998,8	—
0,1	809,1	3,7	138,1	154,2	113,2	382,2	172,7	39,6	997,1	—
2,3	827,8	8,1	150,4	164,3	95,3	373,8	177,1	37,8	994,1	—

– [1]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Mülheim a. Rhein.

Nachtrag.

V. Die Industrie im engeren Sinne. B. Gewerbeaufsicht.

6. Die Arbeitszeit der über 16 Jahre alten Arbeiterinnen in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen, 1902.

[Nach den Erhebungen der Gewerbeaufsichtsbeamten und Bergbehörden.]

a. Nach Industriezweigen. b. Nach Provinzen und Oberbergamtsbezirken (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Gesamtzahl der von der Erhebung berührten		Von den Arbeiterinnen hatten am 1. Oktober 1902				
			eine tägliche Arbeitszeit von			eine Mittagspause von mehr als	
	Betriebe	Arbeiterinnen	9 Stunden und weniger	9 bis 10 Stunden	10 bis 11 Stunden	1 bis 1½ Stunden	1 bis 2 Stunden
1	2	3	4	5	6	7	8
a. Nach Industriezweigen.							
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	413	12 770	3 387	5 012	4 371	615	80
2. Industrie d. Steine u. Erden	2 693	26 881	2 762	11 519	12 600	8 735	1 610
3. Metallverarbeitung	1 156	19 336	2 489	11 556	5 291	11 471	486
4. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	476	15 325	3 109	10 428	1 788	8 822	384
5. Chemische Industrie	383	6 868	1 137	4 129	1 602	3 080	330
6. Ind. der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Öle usw.	343	3 359	361	2 031	967	1 714	100
7. Textilindustrie	3 803	145 627	4 371	53 425	87 831	83 511	1 987
8. Papierindustrie	1 082	23 601	5 329	12 949	5 323	8 273	755
9. Lederindustrie	291	4 556	750	3 138	668	2 645	95
10. Indust. d. Holz- usw. Stoffe	810	7 907	1 313	4 154	2 440	3 591	775
11. Nahrungsmittel-Industrie	4 319	56 966	7 654	32 887	16 425	23 717	5 063
12. Bekleidungs- usw. Gewerbe	4 582	57 932	14 515	34 265	9 152	27 862	7 009
13. Baugewerbe	63	378	75	177	126	144	53
14. Polygraphische Gewerbe	1 401	12 617	6 607	5 439	571	6 396	1 809
15. Sonstige Industriezweige	36	587	101	331	155	147	40
Zusammen	**21 851**	**394 710**	**53 960**	**191 440**	**149 310**	**190 723**	**20 576**
b. Nach Provinzen und Oberbergamtsbezirken.							
1. Ostpreußen	725	5 395	547	2 367	2 481	2 428	661
2. Westpreußen	471	5 884	449	2 668	2 767	3 267	559
3. Berlin, Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf	4 712	63 264	25 850	30 413	7 001	19 249	3 583
4. Brandenburg	1 931	41 929	4 105	18 693	19 131	30 719	1 316
5. Pommern	494	4 794	441	2 463	1 890	2 177	519
6. Posen	477	5 325	307	2 913	2 105	3 254	87
7. Schlesien	2 891	72 396	4 893	25 051	42 452	21 352	4 692
8. Sachsen	1 831	29 024	2 602	19 128	7 294	13 331	1 141
9. Schleswig-Holstein	683	6 933	1 224	3 296	2 413	6 221	712
10. Hannover	1 026	19 633	2 698	11 969	4 966	8 893	1 227
11. Westfalen	1 536	27 542	1 135	13 359	13 048	12 512	813
12. Hessen-Nassau	1 007	16 134	3 027	10 003	3 104	8 075	1 003
13. Rheinland	3 736	86 446	3 370	45 111	37 965	59 177	4 238
14. Hohenzollern	55	1 121	—	519	602	—	—
Zusammen (1—14)	**21 575**	**385 820**	**50 648**	**187 953**	**147 219**	**190 655**	**20 551**
15. Oberbergamtsbz. Breslau	122	7 872	3 212	2 597	2 063	15	23
16. „ Halle	99	650	22	608	20	16	1
17. „ Klausthal	4	21	—	21	—	10	—
18. „ Dortmund	6	28	—	24	4	27	1
19. „ Bonn	45	319	78	237	4	—	—
Zusammen (15—19)	**276**	**8 890**	**3 312**	**3 487**	**2 091**	**68**	**25**
Überhaupt	**21 851**	**394 710**	**53 960**	**191 440**	**149 310**	**190 723**	**20 576**

Alphabetisches Sachregister.

	Seite
Abgeordnetenhaus	202
—, Ausgaben für das	185
Ackerbauschulen	173
Ackerland, Fläche	55
—, Nutzung des	56
Ämter, Anzahl in Westfalen	1
Ärzte, Anzahl	130
—, auf 10 000 Einwohner	130
—, — 100 *qkm*	130
— an den Königl. Universitätskliniken	137
Aftermieter, in Familienhaushaltungen	14
Akademien, Berg-	172
—, Forst-	171
— für Musik	175
—, Kunst-	174
—, landwirtschaftliche	172
s. auch Fachschulen	
Aktienchausseen	107
Aktiengesellschaften, zur Einkommensteuer veranlagte	190
Aktive Militärpersonen 3, 13 u. 206 bis	232
Alaungewinnung	87
Alkalien, schwefelsaure	87
Alleinbetriebe, gewerbliche . . . 91 u.	92
Allgemeine Finanzverwaltung s. Staatseinnahmen und -Ausgaben 184 u.	185
Alter der ortsanwesenden Bevölkerung	16
Altersklassen des Hochwaldes	81
Alterszulagen der Volksschullehrer, Gesamtbetrag	147
— — —, Durchschnittssätze	149
Amtsbezirke, Anzahl	1
Amtsgerichte	176
Amtsrichter	176
Analphabeten, unter Eheschließenden	29
Anbauflächen d. wichtigsten Fruchtarten	56
Angeklagte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze	178
Animalische Lebensmittel, Durchschnittspreise in 23 Marktorten	74
Ansiedlungskommission, angekaufte Ländereien und ausgeführte Bauten	45
Ansiedlungsprovinzen, Besitzwechsel in	54
Anstaltshaushaltungen	13
Antimongewinnung	89
Apotheken, Anzahl	130
—, auf 10 000 Einwohner	130
Arbeiter, beim Bergbau . . . 85, 88 u.	94
—, gezwungen feiernde	102
— in Gewerbebetrieben . . . . . 92 u.	94
—, streikende . . . . . 102 u.	103
Arbeitsaussperrungen	102
Arbeitseinstellungen	102
Arbeitsgehilfen im Familienhaushalt	14
Arbeitsleistungen beim Bergbau	88
Arbeitslöhne desgl.	88
Arbeitsstreitigkeiten	102
Arbeits- und Korrektionsanstalten	179
Arbeitsverdienst der Gefangenen	180
Arbeitszeit über 16 Jahre alter Arbeiterinnen in Fabriken	234
Arsenikaliengewinnung	89
Asphaltgewinnung	85
Aufsichtspersonal, technisches in gewerblichen Betrieben	92
Augenheilanstalten (s. auch Kliniken)	136
Ausländer . . . . . 18 u. 205 bis	233
Auswanderer, nach dem Reiseziele	35
—, — Einschiffungshäfen	35
Auswanderung, überseeische	34
Badeanstalten, staatliche Einnahmen und Ausgaben . . . . . 184 u.	185
Bäder, Besuch der	139
— und Trinkquellen	139
Banken	113
—, Preuß. Zentral-Genossenschaftskass.	118
—, Reichsbank	113
—, Seehandlung	116
Banknoten, der Reichsbank im Umlauf	114
Bank- und Kreditwesen	111
Baugewerbe, Betriebe und Personal	91
Bauschulden, für Volksschulbauten	153
Bau- und Nutzholz, Preis f. 1 Festmeter	83
Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe, Betriebe und Personal	91
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	91
Belegschaft der Bergwerke	85
— der Hütten	89
Bergakademien	172
Bergbau	85
—, Arbeitsleist. u. Arbeitslöhn. b. dies.	88
—, Hütten, Salinen und Torfgräberei, Betriebe und Personal	91
Berggewerkschaften, zur Einkommensteuer veranlagte	190
Bergschulen und -Vorschulen	172
Bergwerke, deren Erzeugnisse	85
—, Einnahmen und Ausgaben . 184 u.	185
Bernsteinwerke, staatliche, Einnahmen und Ausgaben . . . . . 184 u.	185
Beruf der Eheschließenden	27
— — Eltern der Geborenen	27
— — Gestorbenen bezw. deren Eltern	27
Berufsabteilungen der Bevölkerung	23
Besitzungen, brandbetroffene	122

Seite

[illegible] 14
— [illegible] 14
[illegible] 14
— — — — — — Kauf usw. 14
— — Verkäufe d. Grundstücksgesellschaft 14
Besitz, auf Besitz Abwesende Vorsz. 4
Betriebs-Beamte 55
— -wesen —
— -Aufsichtsmaschine 17 u. 54
— [illegible] 178
Betriebsmittel der Forsten 91
Betriebs- und Baumaterialien der Eisenbahnbetriebe 17
Betriebs-Abteilung der Staatsbahnen 96
— — — Einnahmen der Staatsbahnen 32
— — — — 32
— — — — 37
— — — — 177
— — — — 111
Bevölkerung, Bewegung der 23
— Stand der 1
— — d. Provinzen 2
— — d. Regierungsbezirke 2
— — d. Kreise 2
— — d. Städte 2
— — d. Landgemeinden 2
— — d. Gutsbezirke 2
— — d. Gemeinden 2
— — d. Wohnplätze 2
— — d. Ortschaften 2
— — d. Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 500000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 1000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 2000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 5000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 10000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 20000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 50000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 100000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000 und mehr Einwohnern 2
— — d. Gemeinden mit 200000000000000000000000000000000000000000000000000000000

Seite

Einkommensteuer, Anzahl der phys. Zensiten mit unter und über 3000 ℳ Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung 190
—, Hauptergebnis der Veranlagung der physischen Zensiten 187
—, — — — — nicht physischen Zensiten 190
—, höchstbesteuerte physische u. nicht physische Personen 189
—, Verteilung des Einkommens d. phys. Pers. nach Steuerstufen u. -Beträgen 188
—, — der physischen Zensiten usw. auf die Regierungsbezirke 189
Einnahmen s. Staatseinnahmen . . . 184
— und Ausgaben der Bergakademien 172
— — — — Forstakademien . . 171
— — — — höheren Lehranstalten . . 164
— — — — Kunstakademien 174
— — — — landwirtsch. Hochschulen 173
— — — — technischen Hochschulen 170
— — — — Universitäten 167
Einschiffungshäf. überseeisch. Auswand. 35
Einwohnerzahl d. Städte, Landgemeinden u. Gutsbezirke m. üb. 5000 Bewohnern 5
Einzelhaushaltungen 13
Eisenbahnabgabe 194
Eisenbahnen, Arbeiter und Beamte . . 127
—, finanzielle Betriebsergebnisse . . 104
—, Länge u. Verteilung auf d. Landesteile 105
—, Verkehr auf ihnen 104
—, Verkehrsmittel 104
Eisenbahnhilfskassen 127
Eisenerzgewinnung 85
Elektrischer Strom, Dampfkraft zur Erzeugung von 99
— —, Verwendungszweck des 100
Entbindungsanstalten 136
Erbschaftssteuer 200
Erden, schwefelsaure, Gewinnung usw. 87
Erdölgewinnung 85
Ergänzungssteuer 191
—, Anzahl d. veranlagten Zensiten usw. überhaupt u. mit Einkommen über 3000 ℳ 1895 bis 1902 191
—, Ergebnisse der nach Reg.-Bez. 1902 193
—, Höchstbesteuerte der 1895 u. 1902 193
—, Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der von 1895 bis 1902 . . . 192
Ernteertrag d. wichtigsten Fruchtarten 60
Erntefläche, desgl. 61
Erwerbseinkünfte, Ausgaben auf die . . 185
—, Einnahmen aus . . . . 184 u. 186
Erzbistümer der römisch-kathol. Kirche 141
Erze: Gewinnung von Gold-, Silber-, Kupfer-, Nickel- usw. Menge u. Wert 86
Erziehungspersonal im Dienste des Haushaltungsvorstandes 14
Esel, Maulesel und Maultiere 65
Evangelische . . . 14, 15, 140, 204 bis 232
—, Anzahl auf eine geistliche Stelle . 140
—, — — einen gottesdienstlichen Raum 140
— Kirche, Angehörige d. 14, 15, 204 bis 232
— Landeskirche Preußens 140
— Volksschulen 142

Fabriken, Anzahl 94
—, in ihnen beschäftigte Arbeiter . . . 94

Seite

Fachschulen 169
Familienangehörige, mitarbeitende in gewerblichen Betrieben 92
Familienhaushaltungen, Zahl 13
—, Zusammensetzung der 14
Familienmitglieder, Zahl 14
Familienstand der Gestorbenen 30
— der ortsanwesenden Bevölkerung . . 16
Farbenerdengewinnung, Menge u. Wert 89
Federvieh 65
Feuerversicherungs-Anstalten, öffentl. . 121
Fideikommisse, Anzahl und Fläche . . 46
—, Grundsteuer-Reinertrag 46
— nach Größenklassen 47
Finanzen, Staatseinnahmen u. Ausgaben 184
—, Haupteinnahmequellen 186
Finnenschau, Ergebnisse der . . 69 u. 70
Fischerei 84
— und Tierzucht, Betriebe u. Personal 91
Fischerfahrzeuge in der Nordsee, Anzahl und Besatzung 84
— — — —, Bruttoraumgehalt . . . 84
Fläche d. Staates u. d. Regierungsbezirke 1
— der einzelnen Kreise . . . . 206 bis 232
— der Fideikommisse 46
Fleischbeschauer, Anzahl der amtlichen 69
Forstakademien 171
Forsten und Holzungen, Fläche 55
— — — nach dem Besitzstande . . . 80
— — — — — Ertrage 82
— — — — der Betriebsart 81
Forstlehrlingsschulen 171
Forstwirtschaft 80
Frauenorden, römisch-katholische . . . 141
Freibank, Schlachthäuser mit 71
Fremdsprachige . . . . . 20 u. 205 bis 233
Fürsorgeerziehg., ihr überwies. Jugendl. 182
—, — endgültig überwies. Minderjähr. 183
Futterpflanzen, Anbau von 56

Gärtnerei, Kunst- u. Handels-, Betriebe und Personal . . . . . 58 u. 91
Gebäude, Bestand nach dem Kataster 43
—, steuerfreie und steuerpflichtige . 43
—, Zahl der Wohnhäuser (Volksz.) . . 13
Gebäudesteuer 196
Geborene, nach dem Berufe der Eltern 27
—, — der sozialen Stellung der Eltern 28
Gebürtigkeit d. ortsanwes. Bevölkerung 17
Geburten, Anzahl . . . . . 26 u. 29
—, Knaben- 29
—, uneheliche 29
Geburtsland d. ortsanwes. Bevölkerung 17
Geburtsziffer, allgemeine 25
Gefängnisse, Zwangs- u. Fürsorgeerziehg. 180
Gefängnisse der Justizverwaltung . . . 179
Gefängnisse und Strafanstalten im Bereiche des Ministeriums des Innern 180
Gefangene . . . . . 179 u. 180
—, Arbeitsverdienst der 180
—, Beschäftigung der 180
Gehilfenbetriebe 92
Gehöfte, mit Viehstand 66
—, überhaupt 66
Geisteskranke s. Irrenanstalten 135
Geistliche Stellen, evang. eingezogene 140
— — —, neubegründete 140

[illegible]

Seite

[illegible] 1
— [illegible] Einwohnern 5
— [illegible] 5

[illegible] 56
[illegible] 135
[illegible] 63
— [illegible] Fläche 63
— [illegible] Fläche 63
— [illegible] 63
[illegible] 130
[illegible] 175
[illegible] 56
[illegible] 91
[illegible] 105
[illegible] 23
[illegible] 92
— [illegible] 57
[illegible] 68
[illegible] 91
— — — [illegible] 57
[illegible] 232
— [illegible] 13
— [illegible] 56
[illegible] 55
[illegible] 130
[illegible] 131
— [illegible] 131
— [illegible] 131
[illegible] 130
[illegible] 139
[illegible] 25
[illegible] 201
— [illegible] 185
[illegible] 137
[illegible] 171
— [illegible] 175
— [illegible] 172
— [illegible] 169
[illegible] 165
[illegible] Altersklassen 81
[illegible] 64
[illegible] 42
[illegible] 83
[illegible] Personal 91
[illegible] Hopfenernte 62
[illegible] 56
[illegible] Erzeugn. 89
— [illegible] 184 u. 185
[illegible] 49 u. 50
— [illegible] Zwangsversteigerungen 49 u. 50

Indirekte Steuern 200
s. Staatseinnahmen 184
Industrie im engern Sinne 90
Inländer, Anzahl 18
Irrenanstalten, Zahl und Insassen 135
Ist-Ausgaben des Staates 185
Ist-Einnahmen des Staates 184

	Seite
Jagd, Jagdscheine	84
Juden, Anzahl . . . 14, 15 u. 204 bis	232
Jüdische Volksschulen	142
Jugendliche Arbeiter beim Bergbau	88
— — in Fabriken	94
— —, Zuwiderhandlungen, betr. deren Beschäftigung	95
Jugendliche, der Fürsorge- und der Zwangserziehung überwiesene	182
Juristen, auf Univers. immatrikulierte	166
Justizverwaltung	176
Kadmium, Gewinnung, Menge u. Wert	89
Kainitgewinnung	85
Kalisalze, Gewinnung, Menge u. Wert	85
Kartoffeln, Anbaufläche	56
—, Ernteflächen u. Ernteerträge 60 u.	61
Katholiken, römische 14, 15, 141, 204 bis	232
Katholische Volksschulen	142
Keuchhusten, Gestorbene an 37, 39 u.	40
Kindbett, Gestorbene im . . 37, 39 u.	40
Kinder, eheliche und uneheliche im ersten Lebensjahre gestorbene	30
—, in Fürsorgeerziehung . . . 182 u.	183
—, uneheliche unter 1000 Geborenen	29
— unter 6 u. von 6—14 Jahren 205 bis	233
Kirche, die evangelische Landes-	140
—, — römisch-katholische, Bistümer	141
—, Taufziffer der evangelischen	141
—, Trauungsziffer der evangelischen	141
— und Gottesdienst	140
Kirchen und Kapellen, evangelische	140
— — —, — neugebaute	140
Kirchspiele, evangelische	140
—, — neubegründ. od. wiederhergest.	140
Kleinbahnen	106
Kleinbäuerliche Betriebe . . 57, 58 u.	59
Kliniken, Königliche Universitäts-	137
Knappschaftsvereine	128
Kochsalz (Chlornatrium), Gewinnung usw.	87
Konsols, Kurse der preußischen	186
Konsumvereine, zur Einkommensteuer veranlagte	190
Korrektionshäuser, Zahl der verbrecherischen Personen in	179
Krankheiten, Behandelte an wichtigen	132
Krankheitsfälle in Augenheilanstalten	136
— in Irrenanstalten	135
Krankheitsformen der Geisteskranken	135
— in Augenheilanstalten Behandelter	136
s. a. Todesursachen und Gesundheitspflege 36 u.	130
Krankenwartedienst, Personen im bei den Universitätskliniken	137
Kreditinstitute, landschaftliche	111
Kreischausseen	107
Kreise, Anzahl	1
—, wichtigste Volkszählungsergebnisse für die einzelnen . . . . . 204 bis	233
Kronfideikommißfonds, Rente u Zuschuß	185
Kronforsten	80
Künstlerische Gewerbebetr. u. Personal	91
Kunstakademien	174
Kunstschulen	174
Kunststraßen	107
Kunst- und Handelsgärtnerei, Betriebe und Personal . . . . . 58 u.	91
Kupfergewinnung	89
Kurgäste, in Bädern	139
Kurse d. pr. Konsols an d. Berliner Börse	186
Landbürgermeistereien, Anzahl in der Rheinprovinz	1
Landeskirche, evangelische	140
Landgemeinden, Anzahl überhaupt	1
— mit mehr als 5000 Bewohnern	5
— nach Größenklassen	5
Landgerichte, Anzahl	176
—, richterliches Personal der	176
Landgestüte, staatliche	68
Landschaftliche Kreditinstitute	111
Landstraßen (Chausseen)	107
Landwirtschaft	57
Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Durchschnittspreise in 23 Marktorten	74
— Lehranstalten	172
Landwirtschaftsbetriebe, Größenklassen	57
—, Haupt- und Nebenbetriebe	57
—, Nutzungswert der Wirtschaftsfläche	57
—, Viehhaltung der	58
—, Viehstand der	58
—, Wirtschaftsfläche	59
Landwirtschaftsschulen	173
Laubholz . . . . . 80 u.	81
Lebenserwartung, Tafel der	32
Lederindustrie, Betriebe, Personal	91
Ledige Personen . . . . . 16 u.	30
Lehranstalten, bergtechnische	172
—, forstliche	171
—, höhere	162
—, landwirtschaftliche	172
—, staatliche z. Pflege d. bildend. Künste	174
—, — — — der Musik	175
—, technische	169
Lehrerstellen, unbesetzte an Volksschul.	147
Lehrkräfte an öffentl. Volkssch. 142 u.	144
— — — —, Diensteinkommen	147
— — — —, endgültig und einstweilig angestellte	147
— — — —, im Ruhestande	153
— — Schulen für nicht Vollsinnige	175
— — Volksschullehrer- u. Lehrerinnenseminaren	154
Lehrpersonal der höh. Lehranst. 162 u.	163
— der technischen Hochschulen	169
— der Universitäten	165
Leistungen an das Deutsche Reich	185
Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse, Betriebe und Personal	91
Liegenschaften, Bestand an (ertraglose, steuerfreie, steuerpflichtige)	42
—, v. d. Ansiedlungskomm. angekaufte	45
Löhne beim Bergbau	88
Lotterie, Staats-, Einn. u. Ausg. 184 u.	185
Lungen- und Brustfellentzündung, Gestorbene an . . . . . 37, 39 u.	40
Mädchenschulen, höhere, öffentliche	157
—, — —, Gesamt- und Durchschnittseinkomm. d. vollbeschäft. Lehrkräfte	160
—, — —, konfessionelle Verhältnisse	159
—, — —, Lehrkräfte an ihnen	158
—, — —, lehrplanmäßige Einrichtung	157
—, — —, Unterhaltungskosten	160

Seite

Mädchenschulen, höhere, private . . . 161
Männerorden, römisch-katholische . . 141
Magnesia, Gewinnung, Menge, Wert . 87
Mangan, desgl. . . . 89
Maschinen, Geräte usw., Verfertigung von, Betriebe, Personal 91
Masern u. Röteln, Todesfälle an 37, 39 u. 40
Matrikularbeiträge 185
Maultiere und Maulesel 65
Mediziner, a. Universität. immatrikuliert. 166
Mehrlingskinder 29
Metallverarbeitung, Betriebe, Personal 91
Mietsentschädigung d. Volksschullehrer, Gesamtbetrag 147
" " Durchschnittssätze 150
Militärpersonen, aktive 3. 13 u. 206 bis 232
Minderjährige, der Fürsorgeerziehung endgültig überwiesene . . . 183
Mineralbäder 139
Mineralkohlen, Gewinnung, Menge usw. 85
Mineral-alze, desgl. 85
Mineralwasserversand der Heilquellen . 139
Mischehen (Volkszählung) 21
—, Religionsbekenntnis d. Kinder aus " zwischen Evangelisch. u. Katholik. 29
Mitglieder des Abgeordnetenhauses 202
— Herrenhauses . . . 201
der Land- und Oberlandesgerichte . 176
Mittelbäuerliche Betriebe . 57, 58 u. 59
Mittelwald 81
Mittlere Schulen, öffentliche 157
— " , Gesamt- u. Durchschn.-Diensteinkomm. d vollbeschäft. Lehrkräfte 160
— " " , konfessionelle Verhältnisse 159
— " " Lehrkräfte an ihnen . 158
— " " lehrplanmäßige Einrichtung 157
" " Unterhaltungskosten . 160
" " private 161
Mortalitätstafel 32
Münze und Probieranstalt, Einnahme und Ausgabe . . . . . 184 u. 185
Musik-Lehranstalten, staatliche . . . 175
Muttersprache d. Bevölker. 19 u. 205 bis 233

Nadelholz . . . . . 80 u. 81
Nahrungsmittel, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 74
Nahr.-u. Genußmitt., Betriebe u. Person. 91
Nebenbahnen, Länge und Verteilung 105
Nebenbetriebe, gewerbliche . . . 90 u. 91
" landwirtschaftliche 57
Nickelgewinnung 89
Niederwald 81
Nutzholz, Ertrag an 82

Oberbergamtsbez., Erzeugnisse usw. 85 u. 88
Oberkirchenrat, evangelische Landeskirche im Bereiche des 140
Oberlandesgerichte 176
" richterliches Personal der 176
Orden und Kongregationen, Niederlassungen römisch-katholischer . . . 141
Ordens- und Weltpriester, röm.-kathol. 141
Ortsanwesende Bevölkerung 3 20 u. 204 233
Ortsgebürtige Bevölkerung 17 u. 205 233

Seite

Papierindustrie, Betriebe, Personal . . 91
Paritätische Volksschulen 142
Parzellenbetriebe . . . . 57, 58 u. 59
Pensionen, Gesamt- und Durchschnittsbeträge der für Volksschullehrer . 153
Pensionäre im Familienhaush. (Volksz.) 14
Pensionierte Volksschullehrer u. Lehrerinn. 153
Pensions- und Unterstützungskassen der Eisenbahnarbeiter 127
Personen über 14 - 20, 20—50, 50—70 und über 70 Jahre . . . . 235 bis 238
" verbrecherische in Strafanstalt. usw. 179
Personenverkehr auf Eisenbahnen . . 104
Pfandbriefe, landschaftliche 111
Pfarrstellen, evangelische 140
Pferde . . . . . 65 u. 66
Pferdestärken d. Dampfmaschinen 98 u. 99
Pferdezucht s. Gestüte 68
Pfleglinge in Familienhaushalt. (Volksz.) 14
Philosophen, auf Universität. studierende 166
Plänterwald 81
Pocken, Todesfälle an . . 36, 38 u. 40
Polizeidistrikte, Anzahl in Posen . . 1
Polygraph. Gewerbe, Betriebe, Personal 91
Porzellanmanufakt., Einn. u. Ausg. 184 u. 185
Präparandenanstalten, staatliche . . 156
Preise (Durchschnitts-) landwirtschaftlicher Erzeugnisse in 23 Marktorten 74
" für Holz aus Staatsforsten . . . 83
Privateisenbahnen 104
Privatforsten 80
Privatschulen 161
Provinzialchausseen 107
" Verwalt.-u. Unterhaltungskost. f. 1 km 107

Quecksilbergewinnung 89

Rebfläche, im Ertrage stehende 62
Rechtspflege und Strafvollzug 176
Register-Tons angekommener und abgegangener Schiffe 106
Reichsausländer . . . . . 18 u. 205 bis 233
Reichsbank 113
Reichsbanknoten, im Umlauf 114
Religionsbekenntnis d. Eheschließenden 29
" " Gestorbenen 30
" " Kinder aus Mischehen 21
" " Lehrer u. Schulkinder an höher. Mädchen- und mittleren Schulen . 159
" " Schulkinder an Privatschulen . . 161
— ortsanwes. Bevölker. 14 u. 204 bis 232
Rentengutsbildung 47
Reservefonds, der Sparkassen 123
Revisionen gewerblicher Anlagen . . . 93
Rindvieh, Anzahl . . . . . 65 u. 66
Römisch-katholische Kirche 141
Roheisengewinnung 89
Ruhegehalt, der Volksschullehrer . . . 153
Ruhestand, Volksschullehrer im 153
Ruhr, Todesfälle an . . . . 36, 38 u. 40

Salinen 85
" Betriebe, Personal 91
" Einnahmen und Ausgaben . 184 u. 185
Salzgewinnung aus wässeriger Lösung 87
Salzsteuer 200
Schadenbrände 122

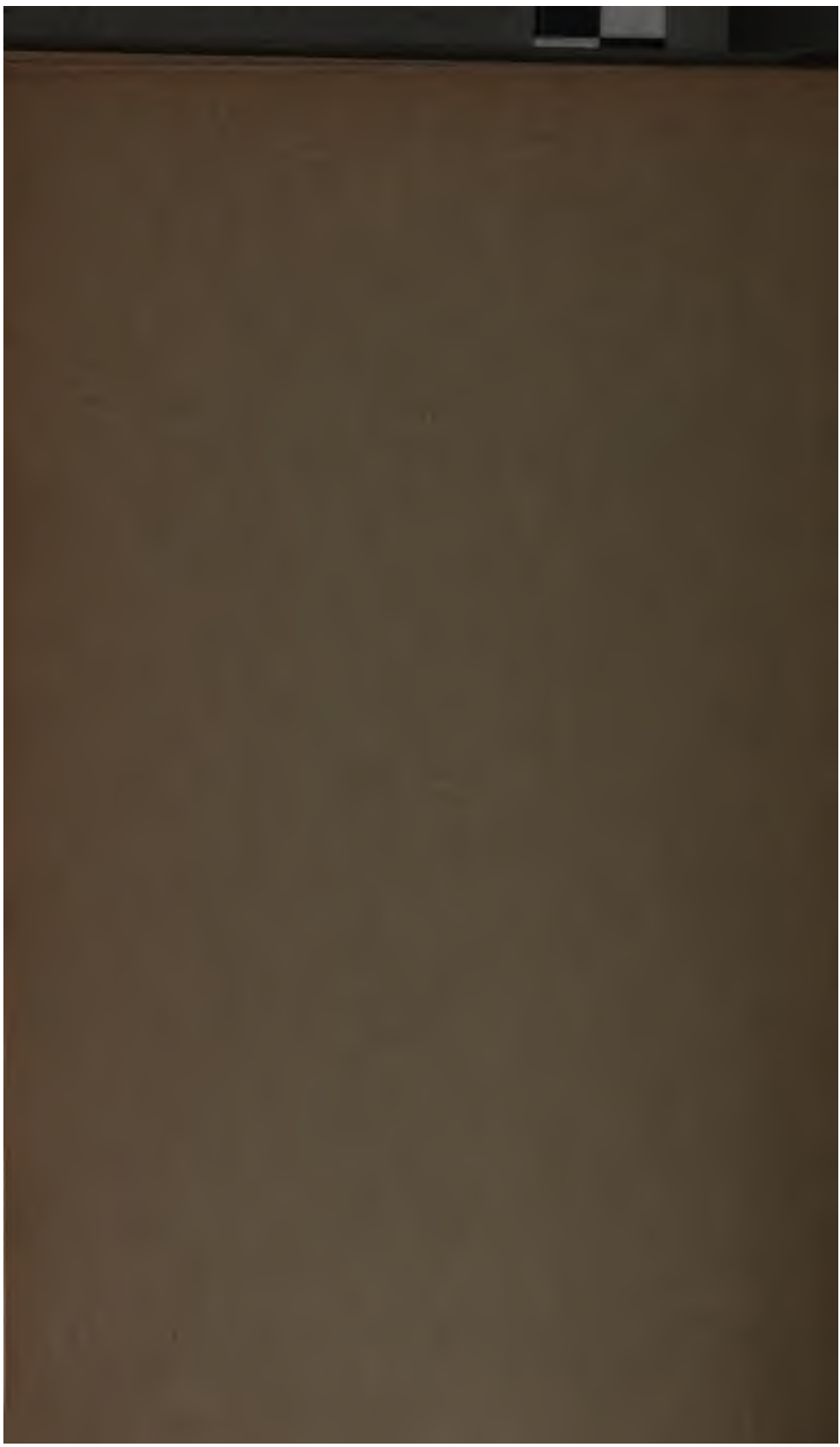
	Seite
Schafe, Anzahl . . . . . 65 u.	67
Scharlach, Todesfälle an . . . 36, 38 u.	40
Schaumweinsteuer	200
Schiedsmänner, Tätigkeit der	176
Schiffe, angekommene und abgegangene der wichtigsten Hafenplätze	108
Schlachthäuser, öffentl., Anzahl d. Orte m.	70
—, —, Betriebsergebnisse	70
—, — mit Freibank	71
Schlafgänger im Familienhaush. (Volksz.)	14
Schulbesuch i. öffentl. Volksschulen 142 u.	144
— — — —, normaler	146
Schulen, Fach-	169
—, für nicht vollsinnige Kinder	175
—, Hoch-	165
—, höhere (Lehranstalten)	162
—, höhere Mädchen-	157
—, in Rettungshäusern und Fürsorgeerziehungsanstalten	175
—, — Waisenhäusern	175
—, mittlere, öffentliche	157
—, öffentliche Volks-	142
—, Privat-	161
Schulkinder i. öffentl. Volksschulen 142 u.	144
— — — —, Durchschnittszahl für je 1 Lehrkraft und je 1 Klasse	145
— — — — in Knaben-, Mädchen- u. gemischten Klassen	145
Schwefelgewinnung	89
Schwefelsäureerzeugung	89
Schweine, Anzahl . . . . . 65 u.	67
—, auf Trichinen u. Finnen untersuchte	69
Seebäder	139
Seehandlung	116
—, Einnahmen u. Ausgaben . 184 u.	185
Seeverkehr	108
Selbstmorde	41
Seminare, staatliche für Lehrer und Lehrerinnen	154
—, Einnahmen und Ausgaben	156
Seminarzöglinge	154
Silbergewinnung	89
Soldaten, einquartierte (Volksz.)	14
Sonn- und Festtagsarbeit, bewilligte Ausnahmen vom Verbote der . . .	96
Soziale Schichtung der Bevölkerung nach dem Beruf	24
— — u. Geschlecht d. gewerbl. Tätigen	92
— Stellung der Eheschließenden und Gestorbenen	28
— — — Eltern der Geborenen	28
Sparkassen, kommunale und Privat- .	123
—, Anlage des Vermögens	124
—, Geschäftsergebnisse	123
Sparkassenbücher	123
Spielkartenstempel-Steuer	200
Spurweite, der Klein- u. Straßenbahnen	106
Staatsangehörigkeit der Bevölkerung .	18
Staatsausgaben u. -Einnahmen 184 u.	185
Staatseisenbahnen, Einnahmen u. Ausgaben . . . . . 184, 185 u.	186
Staatseisenbahn-Kapitalschuld u. Ausgaben darauf	186
Staatsforsten	80
—, Einnahmen u. Ausgaben . . 184 u.	185
Staatsforstenfläche, Ab- u. Zugang der	45
Staatsschulden	186
Staatsschulden, Ausgaben und Bedarf für . . . . . 185 u.	186
—, Betrag auf d. Kopf d. Bevölkerung	186
Staatsschuldzinsen überhaupt u. Betrag auf den Kopf der Bevölkerung . .	186
Staatsverwaltung, Ausgaben der	185
Stadtkreise, Anzahl	1
Städte, Anzahl	1
— mit mehr als 5000 Bewohnern . .	5
—, nach Größenklassen	5
Standesämter	1
Steine u. Erden, Industrie der, Betriebe und Personal	91
Steinkohlengewinnung	85
Steinsalzgewinnung	85
Stempelsteuer	200
Sterbefälle . . . . . 26 u.	30
— nach dem Berufe	27
— — der sozialen Stellung	28
Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung	32
Sterbeziffer, allgemeine	25
Sterblichkeit ehel. u. unehel. Kinder im ersten Lebensjahre	30
—, nach dem Familienstande	30
—, — — Religionsbekenntnis	30
—, — Todesurs. u. Alterskl. d. Gestorb.	40
Steuern, direkte	187
—, —, Einnahme aus	184
—, indirekte	200
—, —, Einnahme aus	184
—, — für Rechn. d. Deutschen Reiches	200
—, — — — Preußens	200
—, staatlich veranlagte	196
—, Staats-	187
Stiftungsforsten	80
Stock- und Reisholz, Ertrag an	82
Strafanstalten und Gefängnisse 179 u.	180
Strafrechtspflege	178
Strafs. weg. Verbr. u. Verg. geg. Reichsg.	178
Straßenbahnen	106
Streiks u. Aussperrung, Gesamtübersicht	102
—, beendete nach Gewerbegruppen . .	103
—, — — Provinzen	102
—, Forderungen, Erfolge u. Beginn nach Gewerbegruppen	103
Studierende, auf Universit. immatrikul	166
Tabaksteuer	200
Taubstumme	21
Taubstummenanstalten, Schulen in . . .	175
Taufziffer der evangel. Bevölkerung . .	141
Technische Hochschulen	169
— Lehrer u. Lehrerinnen an Volksschul.	147
Textilindustrie, Betriebe und Personal	91
Theologen, auf Universität., immatrikul.	166
Tierzucht u. Fischerei, Betrieb. u. Person.	91
Tilgung der Staatsschuld . . . 185 u.	186
Todesursachen, Auftreten wichtiger . .	36
— und Altersklassen der Gestorbenen	40
Tonerde (schwefelsaure), Gewinnung usw.	87
Totgeburten	26
Trauungsziffer d. evangel. Bevölkerung	141
Trichinenschau, Ergebnisse der . . 69 u.	71
Trinkquellen (Bäder)	139
Tuberkulose, Todesfälle an . . 37, 39 u.	40
— unter geschlachtetem Vieh . . 69 u.	70
Typhus, Gestorbene am . . . . 36, 38 u.	40

	Seite
Überarbeit, bewill. erwachs. Arbeiterin.	96
Überlebenstafel	32
Überschwemmungs- und Hochwasserschäden	64
Überseeische Auswanderung	34
Ultimo-Wechselkurse der Berliner Börse	120
Uneheliche Kinder . . . . . 29 u.	30
Unfalluntersuchung. in gewerbl. Anlagen	93
Universitäten	165
Universitätskliniken	137
Unterrichtsanstalten für Blinde, Taubstumme, Idioten usw.	175
Unterrichtswesen	142
Veranlagung zur Einkommensteuer	187
— — Ergänzungssteuer	191
Verbrecherische Personen in Strafanst., Gefängnissen, Zwangserziehg., Fürsorgeerziehung u. in Korrektionshäus	179
Verheiratete Personen . . . . . 16 u.	30
Verkehr und Verkehrsmittel auf den Eisenbahnen	104
— in den wichtigsten Hafenplätzen	108
Verkehrsgewerbe, Betriebe u. Personal	91
Verpflegungstage in den Heilanstalten	131
— — — Universitätskliniken	137
Versandbrunnen	139
Versicherung, Feuer-, öffentl. Anstalten	121
— gegen Hagelschaden	63
Versicherungswesen	121
Verungl. Pers., bei Dampffaß-Explos.	101
Verunglückungen, tödliche	41
Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze	178
—, Verteilung der auf die strafmündige Zivilbevölkerung	178
Verwitwete Personen . . . . . 16 u.	30
Verzinsung der Staatsschuld . . 185 u.	186
Viehzählungen	65
Viehzucht	65
—, Haupt- und Landgestüte, staatliche	68
Vitriol-, Eisen-, Kupfer- usw. Gewinng.	89
Volksschulbauten	153
—, Bauschulden für	153
Volksschulen, öffentliche . . . . . 142 u.	144
—, Besuchsverhältnisse . . . . . 142 u.	144
—, —, normale	146
—, Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen	148
—, summarischer Überblick	142
—, Unterhaltungskosten . . . . . 143 u.	151
—, —, Aufbringung der Kosten 143 u.	152
—, —, durchschnittliche Kosten auf 1 Schule, 1 Klasse, 1 Schulkind und auf den Kopf der Bevölkerung . . .	143
Volksschulen, Unterhaltungskosten, Staatsbeitrag . . . . . 143 u.	152
Volksschullehrer . . . . . 144 u.	147
—, Gesamtbetrag und Bestandteile des Diensteinkommens	147
—, gesamtes u. durchschn. Diensteink.	143
—, Durchschnittssätze f. d. Alterszul. der	149
—, — für freie Dienstwohnung bezw. Mietsentschädigung	150
— im Ruhestande	153
—, Ruhegehalt der	153
Volksschullehrer-Seminare	154
Waldfläche, der Fideikommisse	46
—, nach dem Besitzstande	80
—, — der Betriebsart	81
Wandergewerbesteuer	194
Wanderziffer, allgemeine	25
Warenhaussteuer	199
Wechselkurse d. Berliner Börse am Ultimo	120
Weiden und Hutungen, Öd- u. Unland	55
Weidenheger, Ertrag der	82
Weinbaubetriebe	58
Weinberge (Weingärten), Fläche	55
Weinernte	62
Wiesen, Fläche	55
Wohngebäude, nutzbar gewordene neue in 19 Städten	48
Wohnhäuser, bewohnte u. unbewohnte	13
—, bewohnte auf 1 *qkm* . . . 204 bis	232
Wohnstätten	13
—, Bewohn. auf 1 bewohnte 13 u. 204 bis	232
—, Haushaltung. auf 1 bew. 13 u. 204 bis	232
Wohnungen, neu entstand. in 19 Städten	48
Zählungsjahre der Bevölkerung	2
Zahnärzte	130
Zentral-Genossenschafts-Kasse, preuß.	118
— — —, durchschnittliche Zinssätze der	119
Ziegen	65
Zimmerabmieter (Volkszählung)	14
Zink, Gewinnung, Menge, Wert	89
Zinngewinnung	89
Zölle und Verbrauchssteuern	200
Zuchthäuser	180
Zuchthausgefangene	180
—, rückfällige	181
Zuckersteuer	200
Zuwiderhandlungen gegen Verordnungen betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter	95
Zwangserziehung, Jugendl. überwiesen d.	182
Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 51 u.	177
— anderer Grundstücke	177

Druckfehlerberichtigung.

Seite 65. In Spalte 3, sechste Zeile von oben muß es heißen **0** 718 statt 5 718.

Seite 67. In Spalte 13, zweite Zeile von unten muß es heißen 10 876 **9**72 statt 10 876 792.



OCT 13 1932